



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Kitab al-Fihrist mit Anmerkungen

called Ibn Abi
Ya'kub al-Nadim,
Johannes ...

KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, COMTHUR,¹ RITTER ETC.

NACH DESSEN TODE BESORGT

VON

Dr. JOHANNES ROEDIGER, UND **Dr. AUGUST MUELLER,**
CUSTOS A. D. KÖNIGL. UNIV.-BIBLIOTH. ZU BRESLAU. PRIVAT-DOCENT IN HALLE.

ZWEI BÄNDE.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER DEUTSCHEN MORGENL. GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.

KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, COMTHUR, RITTER ETC.

ZWEITER BAND:

DIE ANMERKUNGEN UND INDICES ENTHALTEND

VON

DR. AUGUST MUELLER.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.



JUN 20 1940

AGC6
M95
V.2

167255

Verzeichniss der Subscribenten.

	Anzahl der Exempl.		Anzahl der Exempl.
Die Deutsche Morgenländ. Gesellschaft	50	Die K. Kaiserliche Orientalische Akademie	
" Universitäts-Bibliothek in Basel	1	in Wien	1
" Königliche Bibliothek in Berlin	1	" K. Kaiserl. Hof-Bibliothek in Wien	1
" Universitäts-Bibliothek in Bonn	1	The Bodleian Library in Oxford	1
" Universitäts-Bibliothek in Breslau	1	" India Office Library	1
" Grossherz. Hof-Bibliothek in Darmstadt	1	" Peabody Institute in Baltimore	1
" Universitäts-Bibliothek in Dorpat	1	" University Library in Cambridge	1
" Biblioteca Nazionale in Florenz	1	" Yale College in New-Haven	1
" Universitäts-Bibliothek in Giessen	1	Herr Rob. L. Bensley Esq. in Cambridge	1
" Herzogliche Landesbibliothek in Gotha	1	" Professor Dr. Chwolson in St. Petersburg	1
" Königliche Universitäts-Bibliothek in		" Dompropst T. Ciparin in Blasendorf	
Göttingen	1	(Siebenbürgen)	1
" Königliche Universitäts-Bibliothek in		" Amari M. Commendatore, Senatore del	
Greifswald	1	Regno in Florenz	1
" Universitäts-Bibliothek in Gröningen	1	" Dr. H. Derenbourg in Paris	1
" Königl. Universitäts-Bibliothek in Halle	1	" Professor Dr. Dillmann in Berlin	1
" Grossherzogl. Universitäts-Bibliothek		Herren Dulau & Comp. in London	2
in Heidelberg	1	Herr van Dyck in Beyrout	1
" Universitäts-Bibliothek in Helsingfors	1	" A. Franck in Paris	1
" Universitäts-Bibliothek in Jena	1	" Professor Dr. J. Gildemeister in Bonn	1
" Kaiserl. Universitäts-Bibliothek in		" Dr. D. B. von Haneberg, O. S. B.	
Kasan	1	Bischof von Speyer	1
" Königliche Universitäts-Bibliothek in		" Professor Dr. Himpel in Tübingen	1
Königsberg	1	" U. Hoepli in Mailand	1
" Grosse Königl. Bibliothek in Kopenhagen	1	" Professor Dr. P. de Jong in Utrecht	1
" Universitäts-Bibliothek in Leipzig	1	" Dr. Karabaczek in Wien	1
Das British Museum in London	1	" Professor Dr. Krehl in Leipzig	1
Die Königl. Universitäts-Bibliothek in Lund	1	Herr Professor Paul de Lagarde in Göttingen	1
" Hof- und Staatsbibliothek in München	1	" A. C. Laughton Esq. in Galata	1
" Bibliothèque Nationale in Paris	1	" Dr. O. Loth in London	1
" Kaiserliche Akademie der Wissenschaften		Herren Maisonneuve & Comp. in Paris	14
in St. Petersburg	1	Herr Professor Dr. A. Merx in Tübingen	1
" Kaiserliche Universitäts-Bibliothek in		" Dr. Mark. J. Müller, Univ. Professor	
St. Petersburg	1	in München	1
" K. K. Universitäts-Bibliothek in Prag	1	" Professor Dr. Th. Nöldeke in Kiel	1
" Universitäts-Bibliothek in Rostock	1	" David Nutt in London	2
" Königliche Universitäts-Bibliothek in		" Otto Petri in Rotterdam	1
Tübingen	1	" Bischof Porhiry in Kiew	1

ms
6/13/40 (ms)

	Anzahl der Exempl.		Anzahl der Exempl.
Herr Dr. Franz Praetorius in Berlin . .	1	Herr Professor Dr. Schmoelders in Breslau	1
" Caplan Raabe in Hundeshagen . .	1	" Professor Dr. N. Schwartz in Lüttich	1
" General Sir H. Rawlinson in London	1	" Dr. A. Socin in Basel	1
" Professor Dr. Redslob in Hamburg .	1	" Dr. Heinrich Thorbecke in Heidelberg	1
" Carl Ricker in St. Petersburg . .	1	Herren Trübner & Comp. in London . .	2
" Professor Sachau in Wien	1	Herr S. H. Weiss in Constantinopel . .	1
" C. Schiaparelli, Cavaliere in Florenz	1	" Professor M. Wright in Cambridge .	1

Der vorliegenden Bearbeitung der Anmerkungen Professor Flügels zu dem Texte des Fihrist konnte für den ersten Theil bis S. 172 fast nur die von der Hand des Verfassers selbst herrührende Reinschrift zu Grunde gelegt werden; für die späteren Bücher war eine ähnliche Reinschrift vorhanden, welche bis zu dem Komma hinter vor Anmerkung 3 zu S. 280 reicht, ausserdem ein meist sehr sauberes, überall ohne Zweideutigkeit lesbares Brouillon; ferner gewährte neben wenigen Blättern mit einzelnen Notizen der ursprüngliche ziemlich knappe Entwurf der Anmerkungen, welcher vollständig benutzt werden konnte, spärliche Ausbeute; nach Vollendung des ersten Bandes wurden mir auch Flügels Originalabschrift des Textes sowie die Excerpte desselben aus Ibn al-Kiftî und Ibn Abî Useibi'a durch das dankbar anzuerkennende Vertrauen der K. Universitätsbibliothek zu Leipzig zugänglich. Dem mir gewordenen Auftrage gemäss habe ich dies unfertige und auch, soweit es von Flügel in der Reinschrift hinterlassen worden ist, immerhin der letzten Uebersarbeitung entbehrende Material, wo es noch nöthig erschien, einer neuen Redaction unterzogen. Ich bin dabei bestrebt gewesen, einerseits die hie und da vorkommenden Widersprüche und Wiederholungen zu beseitigen, den bisweilen etwas dunkeln Stil leichter verständlich zu machen, überhaupt durch sorgfältige und einheitliche Behandlung aller Aeusserlichkeiten die Lesbarkeit des unvollendeten Werkes zu fördern. Es durfte indes der deutlich ausgeprägte Charakter der Flügel'schen Arbeit nicht verwischt werden, ich habe daher nicht nur die von ihm gewählte Transcription durchgeführt und seine Ausdrucksweise möglichst geschont, sondern insbesondere fast aller materieller Aenderungen und Zusätze mich enthalten, welche nicht durch die angedeuteten Rücksichten durchaus geboten erschienen, oder sich auf Versehen bezogen, die Flügel jedenfalls selbst beseitigt haben würde. Nur war es nach den von der Bearbeitung des ersten Bandes befolgten, mit des Verfassers eigenem Verfahren übereinstimmenden Grundsätzen nothwendig, hie und da die anfängliche Fassung einer Anmerkung mit dem inzwischen weiter verbesserten Texte auszugleichen; doch ist auch dabei mit grosser Schonung verfahren worden, und ich habe es in manchen Fällen vorgezogen, auf einen bestehenden Widerspruch nur aufmerksam zu machen. Diese wie andere sparsame Zusätze sind mit Ausnahme einiger litterarischer Nachweise und gelegentlicher Bezugnahme auf andere Stellen des Buches selbst in eckige Klammern gesetzt und mit *M.* (bez. *R.*) bezeichnet.

Auch von diesen Grundsätzen aus hätte ich jetzt manches, besonders allerlei Kleinigkeiten nachzubessern: zwar glaube ich mich für einige Lücken in den Verweisungen auf den Text nicht verantwortlich halten zu dürfen, auch hilft hier der Index leicht aus;

doch sind mir gelegentliche Inconsequenzen in der Transcription und andere weniger bedeutende als unbequeme Fehler nicht alle noch bei der Correctur aufgefallen; einiges Wesentlichere habe ich am Schluss des Buches aufgeführt.

Für den Index waren etwa die ersten 6 Bogen schon von Professor Flügel und Dr. Rödiger excerpiert; ich habe indes diese Vorarbeiten nicht benutzen können. Das Verzeichniss umfasst nur die Eigennamen von Personen und Stämmen, alles andere musste ausgeschlossen bleiben um den ohnehin beträchtlichen Umfang dieses Abschnittes nicht noch zu vergrössern. Die dreifache Theilung ist aus Gründen der Uebersichtlichkeit erfolgt, obwol die Grenzen zwischen den verschiedenen Classen nicht überall scharf gezogen werden können. Die Namen sind angeführt, wie sie an den einzelnen Stellen sich finden, doch habe ich die Citate, welche sich auf dieselbe Persönlichkeit bezogen, möglichst zusammengebracht und dann durch Verweisungen jenem Grundsätze genügt. Freilich kann ich bei der grossen Menge der Namen nicht dafür stehen, dass nicht einige zusammengehörige Anführungen vereinzelt geblieben sind; ich finde hierfür meine Entschuldigung darin, dass selbst Prof. Flügel trotz seiner genauen Beherrschung des von ihm so lange mit Vorliebe studierten Buches wie der ganzen Litteraturgeschichte zuweilen im Unklaren über einzelne Persönlichkeiten geblieben ist. Ganz unleserliche sowie die meisten fingierten Namen von Dämonen etc. und in Romantiteln vorkommenden habe ich weggelassen.

Prof. Flügel hat in seinem Vorworte den Gelehrten, welche ihn auf verschiedene Weise bei der Abfassung der Anmerkungen unterstützt hatten, seinen Dank bereits ausgesprochen; ich meinerseits habe Herrn Prof. Fleischer für die freundliche Beantwortung einiger Anfragen, besonders aber dafür zu danken, dass er die zum grossen Theil von ihm herrührenden Bemerkungen zu dem Abschnitt über Mani vor dem Abzuge der einzelnen Bogen noch einmal durchgesehen und mehrere Verbesserungen vorgenommen hat. In besonderem Grade fühle ich mich ausserdem meinem Freunde Dr. Rödiger verpflichtet, dessen Lesung einer Correctur jedes Bogens dem Werke nicht weniger genützt hat, als die sorgfältige Genauigkeit, mit welcher er mich vielfach auf Fälle hinwies, wo mir Unrichtiges oder Zweifelhafes entgangen war; mehr noch danke ich ihm für das ehrende Vertrauen, das er mir bewiesen hat, als er die Uebertragung dieser Arbeit an mich veranlasste.

Halle, 24. Mai 1872.

August Müller.

ANMERKUNGEN.

Einleitung.

Seite

- Anm. 1. Hier schieben alle Codd., P. H. V., den bezuglosen Zusatz ein **اطال الله بقاء السيد** 2
الفاضل, eine bekannte hier an falschen Ort gerathene Phrase. || 2. P. **قدمه**, H. V. **قدمه**;
 dafür S. 24, 12 richtig **من بين يديه**. Vgl. Korân Sure 41, V. 42.
1. Vgl. Zeitschr. der DMG. XIII, S. 593 Anm. und hier S. 89, 7, 140, 8 und 153, 17. || 3
 2. Vgl. Schahrastânî S. 14 vorletzte Z.; *Haarbrücker* in der Uebers. II, S. 412 und 417; hier
 S. 236, 18. || 3. **شُعْبَدَه = شعوده** wechselt im Arabischen mit **الشعودة** von **شعده**,
 Formen, die *Vullers* und der türkische *Kâmûs* trotz des **ع** für ursprünglich persisch gelten lassen.
 S. Weiteres S. 312, 11.

Erstes Buch.

Erster Abschnitt.

1. Alle Codd. **بن اد**, dagegen später (s. Z. 21) P. V. **بن ادد**, das eine mit eben so 4
 viel Recht als das andere. Bei Abû'lfidâ (Hist. anteis. ed. *Fleischer* S. 192) heisst es:
ثم ولد لليسع ادد ثم ولد لادد ابنه اد ابن ادد ثم ولد لاد ابنه عدنان ابن اد وقيل
عدنان بن ادد. — *Tâschköprizâda* (Wien. Cod. Nr. 16 Bl. 20 und 165): **عدنان بن ادد**
 und Ibn Kuteiba S. 30: **عدنان بن اد**. Vgl. S. 51, 20. || 2. P. **قرشيات**, H. **قرشات**,
 V. **قرشات**. Die Anordnung ist, wie auch die folgenden Buchstaben beweisen, die etwas von
 der asiatischen abweichende afrikanische. Vgl. *de Sacy's* Gramm. ar. S. 8 und 9. Das wiederholte
 Elif ist Lesezeichen. || 3. Vgl. Korân 26, 189 (und 7, 170), nicht **يوم الظلمة**, wie in Hist.
 anteis. S. 30 Z. 7; dagegen bei Ibn Kuteiba wiederholt **يوم أخرق** genannt (z. B. S. 21),
 da eine Wolke, als Schû'eib zu den Kindern Madjan geschickt wurde, Feuer auf die Ungläubigen
 regnete und diese vertilgte. *Tâschköprizâda* a. a. O. bezeichnet **كل من** als Zeitgenossen
 Schû'eib's und erwähnt Bl. 165 v ebenfalls die folgenden drei Verse (Versmass Ramal), nur
 schreibt er **تيم قلبى** statt **هد ركنى** und führt das Thema über die Bedeutung der Wörter des
 Alphabets weiter aus. Vgl. *Mas'ûdî* III, S. 302 u. 303. — Die irrigen Lesarten in den Ver-
 sen übergehe ich und erwähne nur, dass mit Rücksicht auf das Geschlecht des Hauptbegriffs
الحلة die Verbindung **وسط الحلة** als Femininum behandelt (s. *de Sacy* in Gramm. ar. II, S. 240
 § 404) und **ثاو** als poetische Lizenz statt **ثاوبا** gesetzt ist. || 4. P. **ابن ابى سعيد** mit
 über gesetztem **سعد**, während H. und V. **سعيد** lesen und er allerdings S. 5, 24 in
 allen drei Codd. **ابن ابى سعد** genannt wird. Dagegen ist **ابو سعيد** öfter (z. B. S. 39, 26,
 54, 23) citirt und als Zeitgenosse des Verfassers bezeichnet. Ich vermag nicht ihn näher nach-
 zuweisen. || 5. **بزلان**. Vgl. Hist. anteis. S. 188 Z. 5; *Hâdschî Chalfa* III, S. 145;
de Sacy in *Mém. sur l'origine et les anciens monuments de la littérature parmi les Arabes*, Sepa-

ratabdruck aus Tom. L der Mém. de l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres S. 3. || 6. مرَامِر بن مَرَّة, wie hier die Codd., schreiben auch Ibn Kuteiba S. 274 und Ibn Dureid S. 223 und 317 Anm.; die Lesart مَرَّة, die auch sogleich hier erwähnt wird, findet sich bei Ibn Chalikân (ed. de Slane Text S. 480 u. Uebers. II, S. 284). Doch bringt er die Form مَرَّة mit den مَرَّة بني in Verbindung und schreibt auch später مرَامِر بن مَرَّة; *Caussin de Perceval* (Essai sur l'hist. des Arabes I, S. 292): Moramir fils de Marwa, et Aslam, fils de Sedra; *Fresnel* (Journ. as. 1838 Déc. S. 557): Mouramir, fils de Marwah, et Aslam, fils de Djadara (ou Schadharah, suivant une autre leçon). Vgl. auch *de Sacy* im Mém. S. 53, 55 u. 58 und H. Chalfa III, S. 145, wo die Codd. ebenso wie Tâschköprizâda مرَامِر statt مرَامِر schreiben. Die Codd. des Balâdurî (S. 471) haben ebenfalls مَرَّة, woraus *de Goeje* مَرَّة gemacht hat. || 7. اسلم بن سَدْرَة. || alle Codd. wie Balâdurî a. a. O. بن سَدْرَة; dagegen Ibn Dureid S. 223 اسلم بن جَزْرَة, *de Sacy* im Mém. S. 54 und Chrest. II, S. 140 und 309 سَدْرَة; *Pococke* (Spec. Hist. Arab. ed. *White* S. 159): Aslam Jodarae (i. e. جَدْرَة) filius; *Caussin* (I, S. 292), wie wir sahen, Aslam fils de Sedra (offenbar nach einer Quelle mit *de Sacy*), und *Fresnel*: Aslam, fils de Djadarah (ou Schadharah). Die Lesarten جَدْرَة und حَدْرَة, wie sich z. B. bei *de Sacy* im Mém. S. 58 findet, sind mit Weglassung von وعَامِر بن aus dem daraus folgenden حَدْرَة, wie alle Codices des Fihrist, oder جَدْرَة, wie der türkische Kâmûs und Andere schreiben, entstanden, zumal عامِر neben مرَامِر und اسلم wegen jener alten Auslassung überhaupt wenig erwähnt wird. Auch bei Ibn Dureid S. 223 und 317 in der Anm. steht عامِر بن جَدْرَة und daneben سَلَمَة بن جَدْرَة, wie جَزْرَة بن القطامي abweichend behauptet, während der Text S. 223 Z. 9 جَزْرَة liest. — Nur سَدْرَة ist hier richtig. Vgl. *Casiri* Bibl. I, S. 146. || 8. عامِر بن حَدْرَة. || alle Codd.; dagegen Balâdurî جَدْرَة بن und der türkische Kâmûs (2. Csttup. Ausg. unter جَدْر S. 792 Z. 6 v. u.): عامِر بن حَدْرَة فتحاته ال اول خط عربي يى كتب ايلين كيمسه در. Denselben Namen mit Artikel المجدرة haben Ibn Kuteiba S. 53 und Ibn Dureid S. 301, Ibn Hadschar im كتاب الاصابة ed. *Sprenger* I, S. 467 aber جَدْرَة بضم. — Lies جَدْرَة und s. *Casiri* a. a. O. || 9. مَرَّة. || wo H. مَرَّة, P. am Rande مَرَّة und V. مَرَّة schreiben, beziehen sich zurück auf مَرَّة und حَدْرَة. Wenn nun oben جَدْرَة zu lesen ist, so wird auch hier حَدْرَة, was sich sonst nirgends findet, durch جَدْرَة zu ersetzen sein.

- 5 1. Hier fügt V. صاحب المغازي hinzu aus Verwechslung des Verfassers des Fihrist, der immer mit seinem Namen sprechend eingeführt wird, mit dem bekannten Muḥammad Bin Ishāk, der allerdings Verfasser von مغازي رسول الله ist und im J. 151 (768) starb. S. H. Chalfa V, S. 646 Nr. 12464 und III, S. 634 Nr. 7308. || 2. Alle Codd. حويل; sonst nicht weiter nachzuweisen, wenn dieser Stammname nicht irgend einen Bezug mit حول 1 Mos. 10, 23 hat. || 3. P. جرحم الى معاوية (V. من). und so auch H. mit يروح und V. معروح. Der Sinn ist: „Er verheirathete sich unter den Dschurhumiten von dem Geschlecht des Mu'awia Bin Muḍāq“. — Andere nennen statt des Mu'awia Bin Muḍāq diesen letzteren als den, der ein Weib aus diesem Dschurhumitischen Geschlecht nahm. S. *Caussin* I, S. 168 und über مضاض Ibn Dureid S. 18. || 4. معد بن عدنان s. Ibn Kūt. S. 18 u. 30 und Ibn Dur. S. 20. || 5. Vgl. über مكحول الشامي Ibn Kūt. S. 230 und 301. || 6. نصره, wie alle Codd. schreiben, findet sich nirgends unter den Söhnen Ismael's, wenn es nicht, wie ich glaube, eine verstümmelte Arabisirung von نصر und hier folglich annähernd نصر zu lesen ist. Auch ist in

Täschköprizâda Bl. 20 **نصرة** gänzlich ausgefallen und nur **نغيس وقيماء ودومة** sind genannt. Dagegen folgt hier wenige Zeilen weiter ein Mann vom Stamm **كنانة بن نصر** als der, welcher zuerst geschrieben haben soll. Vgl. Ibn K̄ut. S. 32 und Ibn Dur. S. 18. || 7. **قادر الخ**; dafür bei Täschköprizâda **وقيدار وجعلوا الاشياء** (بن هيبس 1). Die Form **قادر** findet sich nicht weiter in den mir zugänglichen Quellen, dagegen überall **قيدار**, z. B. bei Ibn Dur. S. 195; Spec. Hist. Arab. S. 46 und Hotting. Hist. Or. S. 18. ||

8. S. *Wüstenfeld*, Reg. zu den genealog. Tab. S. 244 und *Sujûti* لب اللباب ed. *Veth* S. 23 unter **الايادي**. || 9. **عمر بن شبة** d. i. Abû Zeid 'Umar Ibn Schabba Bin 'Abîda Bin Zeid an-Numeirî aus Baṣra, geb. 173 (789) und gest. 262 (876). S. Ibn Chall. Nr. 502; H. Chalfa VII, S. 572 Anm. zu S. 190, S. 586 Anm. zu S. 273 und im Index unter Nr. 9387. ||

10. Alle Codd. **الجرم** statt **الجزم**; s. Ibn Dur. S. 223 und *de Saey* im Mém. S. 56; dagegen nach *Reiske* und dieser wiederum nach Ibn Dureid **الجرم** Aldscharm, ein Name, der allerdings mehreren arabischen Stämmen gemeinschaftlich ist. S. Ibn Chall. Nr. 298. || 11. **ابو قيس بن** **حرب بن امية**; s. Ibn K̄ut. S. 34 u. 64 und Ibn Dur. S. 223. || 12. **عبد مناف**; s. Ibn K̄ut. S. 35; Ibn Dur. S. 45; *de Saey* im Mém. S. 57 und 58; *Wüstenfeld* im Register zu den geneal. Tab. S. 206. || 13. Alle Codd. **ورل صنعا**. Nach dem Lex. geogr. ed. *Juynboll* hiess **صنعا** vor Alters **أوزال**, woraus hier **ورل** d. i. **وزل** mit Ausfall der beiden Elif geworden ist. Jākût III, S. 421 schreibt dafür fünfmal **أزال**. || 14. **كيلا بالحديدة**, wie alle Codd. lesen, giebt nur den unmöglichen Sinn: „mit Zumessung vermittelt des Eisengeräthes (eisernen Hohlmasses). Wahrscheinlich ist **بالحديدة** aus Zusammenziehung zweier Wörter, worunter **يده**, oder wie sonst corrumpt. — Die folgenden Worte bedeuten: „und wenn er ihn darum mahnt, so wird er seiner Aufforderung Folge leisten.“ || 15. In der Schlussformel dieser alterthümlichen Schuldverschreibung: „Zeuge dessen sind Gott und die beiden Engel“ sind die beiden letzteren nicht genannt. || 16. Eine bei den Arabern, zumal in den hier stattfindenden Verhältnissen, genannte Frauenhand **خط النساء** hat etwas Seltsames, findet aber ihre Erklärung in Beispielen wie S. 7, 18. || 17. Ob **أسيد** als Deminutiv von **أسد** oder **أسيد** als irreguläres Deminutiv von **اسود**, wie dieses in der Mundart der Temimiten gebräuchlich ist, aufzufassen sein möchte, lässt sich nicht sicher entscheiden. Doch halte ich nach dem Stamme, von welchem **اسيد** seine Herkunft ableitet, **أسيد** für sicher. Vgl. Ibn K̄ut. S. 35 und 37 und Ibn Dur. S. 123, 127, 187 u. 270. Die Form **أسيد** ist hier auszuschliessen. — S. auch Ibn Ḥadschar **كتاب الاصابة** I, S. 823 Nr. 2133. || 18. P. **المرسن**, H. V. **المرتين** d. i. **المرتين** als Nisba von **مرة**, deren es eine Menge Stämme **بطن** in der Nähe der Ka'ba gab. || 19. **اخلطهم به**, eine etymologische Spielerei nach morgenländischem Geschmack zur angeblichen Erklärung der Grundbedeutung des Wortes **عرب** und was damit zusammenhängt. Es soll vom syrischen **خبط** in der Bedeutung von **خلط** herkommen, weil Abraham zu Ismael auf syrisch gesagt habe: **اعرب به**, d. h. **اخلطهم به** mische dich damit unter sie. Das **به** steht vielleicht für **بلسانك**, das aus **باللسان** herauszunehmen ist. || 20. **ترجمة** und **تراجم** ist hier in doppelter Bedeutung gebraucht „Aufschrift“ und „Uebersetzung“, der Sinn also: „Ich habe ein Heft aus der Bibliothek al-Ma'mûn's gesehen, dessen Aufschrift war: Eine der von dem Fürsten der Gläubigen 'Abdallâh al-Ma'mûn angeordneten Uebersetzungen“.

6 Die untergesetzten einzelnen Zeichen sind Lesarten der himjaritischen Schrift zu P. in H. V.

1. Diese Stelle ist von *de Saacy* im Mém. S. 51 benutzt; der Schriftzug selbst aber fehlt in allen Codd. || 2. Diese drei Schriftgattungen التثم والمثلث والمدور gehören also zu den خطوط مدنيين und التثم deutet darauf hin, dass diese Schriftgattung aus zwei oder mehreren entstanden oder wenigstens mit ihnen innigst verbunden war. || 3. الراصف am Rande in P. wahrscheinlich in Folge der Vergleichung in مراصف verbessert, eine sonst weiter nicht bekannte Form. || 4. القيراموز; ein unbekanntes, aber sicheres Wort, 'über welches ich mir von nirgends her eine Aufklärung verschaffen konnte. Stände قيراميز da, so könnte man an flüssiges Pech قير als Repräsentanten für jede echt schwarze Flüssigkeit und آميز von آميختن mischen denken. || 5. Alle Codd. حذب قريبا (H. V. قريبا), für welche Worte ich keine Hilfe weiss. || 6. Auf خالد بن ابي الهياج und eine seiner Abschriften des Korâns kommt unser Verf. S. 40, 31 nochmals zurück. Er nennt ihn dort einen Gefährten 'Alî's. Auch H. Chalfā III, S. 149 wiederholt, was hier über ihn gesagt ist. — نَصَبَهُ لَكْتُب d. i. und es hatte ihn Sa'd als Muster aufgestellt zum Schreiben der Korāncodices u. s. w. || 7. S. Korān 91, 1. || 8. سامة بن ثورتي; s. Ibn K̄ut. S. 33 und 55 und Ibn Dur. S. 68.

7 1. P. والفرياني, H. V. والفرياني. Das ist wahrscheinlich Muḥammad Bin Jāṣuf al-Firjābī, der Verfasser eines Commentars zum Korān (s. H. Chalfā II, S. 375 Nr. 3373). Im Itkân (ed. *Sprenger*) S. 25 'Z. 5 und S. 31 letzte Z. steht الفرياني, welche Nisba ihre Schwierigkeiten haben möchte. An الفرياني (s. Jākūt und Lex. geogr. unter فريانة und Veth im لبّ الباب unter الفرياني) ist obigem Commentator gegenüber wohl ebensowenig zu denken. Vgl. S. 38, 13. || 2. P. وابن محالد, ein Name, der nicht nachzuweisen sein wird, während محالد vielfach vorkommt. Vgl. Ibn K̄ut. S. 168 und 267; Abū'lmaḥāsīn I, 72 und 80 und جلد im türkischen Kāmūs, der محالد als Namen von محدثين bezeichnet. || 3. النعال; s. Veth a. a. O. s. v. || 4. Ueber لقوة vgl. Z. 25 u. S. 166, 11, wo derselbe Dichter erwähnt wird, und Ibn Dur. S. 141. || 5. Vgl. شقيري bei Veth. || 6. Ob قَيّوما? S. Veth S. 212. || 7. Alle Codd. القلم الجليل statt القلم, wie häufig in solchen Verbindungen. S. vollständig القلم الجليل S. 8, 21, dagegen القلم الجليل ib. Z. 20. || 8. H. Chalfā III, S. 150 الحرفاج, was in الحرفاج zu verbessern ist. Vgl. S. 8, 8 f.

8 1. Vgl. H. Chalfā III, S. 150. || 2. H. الحرفة, P. الحرعة, V. الحرعة: „Dieser Mann war äusserst unüberlegt und unreinlich, dabei aber so freigebig, dass er nichts für sich behielt“. — شآم mit على statt mit dem Accusativ ist neuere Construction. || 3. P. شآم سعة, H. V. سعة. — Der Sinn ist: „Die Tumar-Schriftgattung, die stattlichste der Schriftgattungen, wird auf syrischem Papier (eig. Blatt) mit Dattelpalmenholz, manchmal auch mit einer Rohrfeder geschrieben“. — تهامة تهام und اليمن يمان, wie الشام نسبة من شآم, das Holz von den Zweigen der Dattelpalme, wurde also zu jenem Gebrauche ebenso zugeschnitten wie der holzige Kalam.

9 1. S. H. Chalfā III, S. 150. || 2. P. التساحي. S. H. Chalfā ebenda. || 3. H. انشا, V. ebenso mit انشا. Vgl. H. Chalfā ebenda. || 4. Aehnlich diesen Schaafsgesichtern findet sich ابو نجة und ابن نجة im Kāmūs. || 5. P. والكتاب. Allein auch H. Chalfā III, S. 150 hat mit H. und V. blos الكتاب ohne و. || 6. Vorher Z. 15

ist bemerkt, dass Muḥammad Bin 'Alī Ibn Mukla wie Andere بالمِداد, hier, dass sein Bruder al-Ḥasan Bin 'Alī Ibn Mukla, über den Ibn Challikān Nr. 708 zu vergleichen ist, بالحِبر schrieb. Zwischen beiden Worten macht sich also, wenigstens für die damalige Zeit, ein Unterschied in der Bedeutung geltend. Die Lexica schweigen darüber und auch sonst findet sich nichts, was diesen Unterschied mit Sicherheit bestimmen liesse. So viel ergibt sich, dass مِداد die gewöhnliche schwarze aus Russ دِخان bereitete Tinte ist, حِبر hingegen zunächst auf Sepia, chinesische Tusche (chinesische oder ostindische Tinte) hinweist, dann aber ganz seiner sonstigen Bedeutung entsprechend alle farbigen Tinten andeutet, und dass مِداد für die Feder, حِبر aber vorzugsweise für den Pinsel bestimmt ist. So heisst bei Berggren, der unter Encre مِداد als das wissenschaftliche, حِبر als das gewöhnliche alltägliche Wort für Tinte in Syrien bezeichnet, encre rouge de cochenille حِبر قرمز, nicht مِداد قرمز, und in folgenden Stellen, die ich durch freundliche Vermittlung de Goeje's Herrn Prof. Dozy verdanke, sagt Ibn Beitar II, S. 74, wo er von „dem schwarzen Saft, der von der Sepia (Tintenfisch) kommt“ spricht, وقد يُكْتَبُ بِهِ كَالْحِبرِ وَلِذَلِكَ يَسْمِيهِ قَوْمُ الْحِبرِ, und Musta'inī (Leydener Catal. III, S. 246) unter دِخان: هُوَ الْمِداد. Auch meine Nachfragen in Constantinopel halfen nicht weiter. Bemerken will ich noch, dass Dubeis, der Schüler Kindī's, ein كتاب عمل herausgab, das auch auf farbige Tinten hinzuweisen scheint. Vgl. S. 359, 25. Die Stelle bei Ibn al-Awwām I, S. 645 ist nicht deutlich. || 7. كتب fehlt in H. und V. — Unser Verfasser sah eine Abschrift des Korāns von ihrem Vater. S. Z. 26. || 8. P. بذر, H. V. يبذر للواحد. — بذر ist hier vom Hinstreuen auf das Papier gebraucht d. h. einzeln, wie Saatkörner (wie in der hebräischen), nicht mit einander verbunden (wie in der syrischen und arabischen Schrift) einen Buchstaben nach dem andern, ein Wort nach dem andern auf das Papier oder jedweden andern Schreibstoff hinzeichnen.

1. V. داود. Vgl. S. 99, 18; Ibn Chall. Nr. 31 und 277, und auch Ibn Dureid (S. 104) 10 kennt einen Dichter أبو داود. || 2. طريق; vgl. Ḥamāsa S. 774. || 3. Hier schieben H. und V. fälschlich كتاب ein. Sahl Bin Hārūn war Beamter an der Bibliothek al-Ma'mūn's, بيت الحكمة genannt. || 4. H. V. بن راهون. — Ueber Sahl Bin Hārūn wird später S. 120, 1 ausführlicher berichtet. Dort aber heisst er nach anderer Lesart بن رامنوی d. i. der Sohn eines aus dem Flecken Rāmanī Gebürtigen. Dieser lag in der Nähe von Buchārā, und da Sahl einer persischen Familie angehörte, so würde diese Lesart gesichert sein. Doch liess ich hier um weiterer Aufklärung willen راهيون stehen, zumal er sich später S. 308, 13 Anm. 2 abermals unter سهل (And. راهيون) citirt findet. S. Lex. geogr. unter رامنوی; Uebers. Ibn Challikān's II, S. 511 (7); Not. et Extr. X, S. 267. || 5. P. نندغم. Auch يُدْغَم wäre ebenso zulässig (s. Fleischer's Beiträge zur arabischen Sprachkunde Nr. 1, S. 121 fg.) wie تُدْغَم oder وَمِنْ الْحُرُوفِ حُرُوفٌ, als ob es hiesse: حُرُوفٌ, als ob es hiesse: تُدْغَم (s. Dieterici's Mutanabbi und Seifuddaula S. 164 Z. 14 fg.). || 6. P. طاهرة ولا تندغم. H. V. richtig, auch wenn man oben يدغم, in Hinblick auf das formale Geschlecht von ما, beibehält. حرف in der Bedeutung „Buchstabe“ ist generis communis, und auch abgesehen davon kann hier Masculinum und Femininum stehen. S. de Sacy, Gramm. ar. II, § 544. || 7. Alle Codd. يُخَافُ d. i. „Ist nichts für deine Augen zu fürchten? Ist keine Gefahr für deine Augen vorhanden?“ Doch ist نُخَافُ natürlicher. || 8. H. مهتود, P. V. مهود. Wahrscheinlich مهتور zu lesen, weniger zulässig مهود oder مهبور, wenn der Name ein arabischer ist. ||

9. Alle Codd. تحارب. Der Sinn ist: „Ohne die durch die Schrift fixirten, urkundlich festgestellten Erfahrungen der Vorfahren würden zugleich mit der Kenntniss jener Erfahrungen auch die darauf gegründeten Vertragspflichten und Rechte der Nachkommen sich auflösen oder in Wegfall kommen“.

- 11 1. Alle Codd. يُتقى. Man könnte auch تَتَقَّى lesen. Metrum Tawil. || 2. H. بطاحة, V. بطاحة. S. Weiteres über diesen Dichter S. 124, 22. || 3. H. V. يتبدل. Der Sinn ist: „Er kommt dir nicht (mit störenden Anfragen u. s. w.) zuvor, wenn du beschäftigt bist“. Er wartet still die Zeit ab, wo du nach beendigttem Geschäft dich ihm zuwendest. || 4. Vgl. über النجبل Zeitschr. der DMG. IX, S. 803 Z. 6, wo die Uebersetzung vom Prof. *Fleischer* beigefügt ist. — Der Sinn ist also hier: „und er nöthigt dich nicht, für ihn Prunk und Pracht zu entfalten, (in Kleidern, Geräth, Essen und Trinken u. s. w.). || 5. Metrum Mutakârib. — امتعا im Reime für تمتع statt des gewöhnlichen متع. || 6. P. يحيز انواره جامع, H. V. يحيز انواعه جامع. Der Sinn ist: „Sein verschiedenartiger Inhalt unterrichtet einen (Kenntnisse) Sammelnden, der sich abends und morgens (d. h. beständig) zum Sammelplatze jenes Inhalts macht (d. h. ihn durch beständiges Lesen in sich wie in einem Mittelpunkt vereinigt). — Wenn sich خبر mit doppeltem Accusativ nachweisen liesse, würde يحيز انواعه den recht guten Sinn geben: „er theilt seinen mannichfachen Inhalt einem Sammler mit, der u. s. w.“ — Da übrigens die 5. Form تحيز, se contraxit, (s. *Dosy* zu Script. arab. loci de Abbadidis I, S. 210, Anm. 57) eine 2. Form حيز, contraxit, voraussetzt, so ist vielleicht die Lesart in P. mit يحيز und جامع die richtige: „es vereinigt (in sich) seinen mannichfachen Inhalt ein Sammler u. s. w.“ || 7. Alle Codd. له, wie sich überhaupt manche Incorrectheit im Texte dieser Verse findet, der hier gesäubert wiedergegeben ist. || 8. P. الرهري. S. Ibn Chall. Nr. 574.
- 12 1. H. V. تبادورس, welche Schreibweise hier wie anderwärts mit تبادورس und تبادورس wechselt. Vgl. S. 3, 30. Anm. 3. شعودة und شعودة. || 2. Alle Codd. تنكلم. S. H. Chalfa I, S. 71 und Journ. as. 1835 Mars S. 213 u. 214, wo sich diese Stelle übersetzt findet. || 3. H. V. بلسان. — وهو الفصح „d. i. die correcte und gebildete Sprache“ gehört noch zum Subject. || 4. H. V. سمورس. Abû'lfaradsch im Chron. syr. S. 2 erwähnt Semarus اسدورس als König der Assyrier und S. 10 einen ähnlich lautenden König der Chaldäer Samirus. S. S. 240, 1. || 5. H. Chalfa, der III, S. 147 diese ganze Stelle im Auszuge mittheilt, schiebt hier mit H. und V. الحقق ein. || 6. H. V. lesen اسكولنا und lassen darauf das Wort فاحسنها folgen, haben aber vorher die ganze Stelle von واحسنا bis الحقف nicht. H. Chalfa schreibt اسكولينا (Cod. S. اسكوليسا). Stände اسكوليقا da, so wäre es σχολική, eine schulgemässe, in den Schulen gebräuchliche (vielleicht etwas gezierte) Schrift. Unstreitig ist aber اسكولينا (P. اسكولثيا) scholastica sc. scriptura zu lesen. || 7. H. V. والشرطا. Vgl. *Hoffmann* in Gramm. Syriaca S. 69 fg. und vorher S. 67. || 8. Hier haben H. V. noch ما ذكره. Die Schrift selbst fehlt. || 9. S. Hamza Ispah. S. 12 u. 24. — Die ganze Stelle von لم تقع bis يقال ان اول الينا S. 14, 12 findet sich im Journ. des Savants 1840 S. 414-416 von *Quatremère* mit bedeutenden Auslassungen übersetzt. || 10. P. بنوراسب, H. V. بنوراسب; Hamza Isp. S. 10 بنوراسب, S. 13, 25 u. 31 بنوراسب, S. 32 بيوراسف; Mas'ûdi II, S. 113 بيوراسب; ebenso Ibn Badrûn ed. *Dosy* S. 10 not. i), dagegen im Text قبيل بيوراست *Barbier de Meynard* im Diction. géogr. S. 25 بيوراسف; Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 66 u. 68 بيوراسب. ||

11. Alle Codd. ونداسب; Hamza Isp. S. 13 اړونداسف, S. 32 اړونداسف; Mas'ûdî S. 113 اړونداسب; Ibn Badrûn S. 10 اړونداسب. || 12. H. الاجدها, P. V. الاحدها. — (ذو) عشر آفات d. i. ده ان, ist nach Ansicht der Araber aus الدها entstanden. S. S. 238, 23; Hamza Isp. S. 31 und 32 und Abû'lf. Hist. anteisl. S. 68. — Mas'ûdî (II, S. 113), Abû'lfidâ und Ibn Badrûn (S. 10) schreiben geradezu الدها. Die wirkliche Etymologie zeigt das zendische dahâka; الاجدها, wie auch die armenische Form dieses Namens mit dem arabischen Artikel lautet, (vgl. Journ. as. 1839 I, S. 300 Anm.), ist, wie Prof. *Fleischer* mir ganz richtig bemerkt, nichts anderes als die ältere Form des pers. اژدها (st. اژدها) Drache, grosse Schlange (= zend. aji dahâka), mit dem arab. Artikel; (s. *Roth* in Ztschr. d. DMG: II, S. 219 Z. 1 flg. und vgl. *Vullers* unter اژدها, das aus اژدها abgekürzt ist, اژدها, اژدها und اژدهافش); auch weist das vorgesetzte صاحب darauf hin, dass man in dem الاجدها oder الاجدها ein nomen appellativum voraussetzte, während صاحب genau dem obigen ذو entspricht. — Er hiess auch صخا ماران, weil zwei Schlangen (دو مار) aus seinen Schultern hervorgegangen sein sollen. S. Abû'lf. S. 68. || 13. P. بن انقبان, welche beiden Worte in H. u. V. fehlen. Mas'ûdî (II, S. 114) schreibt بن انقياد, ein Name, der bei demselben auch später S. 117 vorkommt; Mirchond in der Uebersetzung von *Shea* (S. 134) Athkian; dagegen Hamza (S. 13, 25 und 32) richtig بن اثفیان (s. *Roth* a. a. O.); ebenso Abû'lfidâ (Hist. anteisl. S. 66 und 68). — Firdûsî (ed. *Mohl*) آبتین, und so *Malcolm*, The History of Persia I, 19; *Mohl* (a. a. O. zu I, S. 79) Abtin, ou, selon d'autres, Atfal (nach dem handschriftlichen مجمل التواريخ). — S. auch hier Z. 28. || 14. H. V. وطوح وايرج; P. وطور وايران, wo nach b) وطوح وايرج; Hamza (S. 33) وطوح وايرج; Ibn Badrûn (S. II) وطور وايران, wo nach b) وطور oder تور (s. c) den anderen Lesarten وطوح, طوح, das der Text S. 10 hat, vorgezogen, ايران aber für ebenso zulässig wie ايرج erklärt ist, ja S. 8 unter g) heisst es nach Nuweiri geradezu ايرج ويقال فيه ايران; Abû'lfidâ (S. 70) سلم شرم, ايرج, und سلم, وطمح; Mas'ûdî (II, S. 116, 117, 140, 141) ايرج und (S. 117 und 131) سلم وطمح; Firdûsî سلم, تور, ايرج, und so Mirchond Tur und Iraj; *Malcolm* (I, 20) Toor und Erij: die Stammväter von Turân und Eran oder Iran; *Quatremère* Toujdj. || 15. Vgl. S. 13, 13, wo derselbe موبد erwähnt wird. || 16. H. P. جمشيد جمشيد oder جمشيد. Das bekannte persische Wort شيد, das nach Hamza (S. 31) النير und nach Abû'lfidâ (S. 66, wo شيد steht) Glanz- oder Strahlen شعاع, جمشيد aber Mond, جمشيد also „Glanz des Mondes“ bedeutet, ist zu dem arabischen سيد Herr mit dem Artikel geworden. || 17. H. ارجهان, P. بن نوبجهان, V. ارجهان. — Hamza (S. 31) بن فنونجهان und (S. 13, 24 und 25) بن نوبجهان, was der Lesart P. schon näher kommt. Mas'ûdî (II, S. 111) ebenfalls بن نوبجهان. Ich schreibe mit P. ارنجهان, zumal den mehr oder weniger abweichenden Lesarten in Ibn Badrûn S. 10 unter c) gegenüber. — Vgl. Z. 26 und S. 238, 20. || 18. Alle Codd. اسان, woraus mit Wahrscheinlichkeit باسيان in Chûzistân, wo تستر lag, zu machen sein wird. Jâkût und Lex. geogr. nennen es eine grosse, Abû'lfidâ eine mittlere Stadt. Näher käme استان, allein so absolut gesetzt trägt diesen Namen keine Stadt, da das Wort gleichbedeutend mit رستاق ist und eines Zusatzes bedarf. || 19. H. V. الجهمشاري, P. الجهمشاري. — Vgl. H. Chalfa V, S. 168 Nr. 10606; *de Slane* in Ibn Chall. II, S. 137 (8) und später hier S. 127, 22. || 20. H. کشتاسب, P. لستاسب, V. بشتاسب. — Hamza S. 13 کشتاسب (Kavi Vistâspa des iranischen Alterthums), S. 25 کيشتاسب und کشتاسب S. 32 کشتاسب; Ibn Badrûn کشتاسب S. 12 nebst q) und S. 13; Mas'ûdî II, S. 118 und 121 کشتاسب

cf. *Prinsep*, *Hume*,
Hume p. 80

und S. 43, 122, 123, 126 u. 151 **یستاسف**, sowie S. 118, 120 fg., 151 **بهراسف** statt des hier stehenden **لهراسب**; Abû'lfidâ S. 74 wiederholt **بشتاسف** und S. 72 **لهراسف**; Schahra-stânî S. 185 **کشتاسف**; *Vullers* im Lex. I, S. 103 Col. 2 und S. 104 Col. 1 **کشتاسب**; *Quatremère* S. 415 mit einigen Lesarten Justasp; *Malcolm* z. B. I, S. 56 und 57 Gushtasp; ebenso *Hyde*, Hist. rel. vet. Persarum S. 19. — Vgl. 246, 23 Anm. 7. und Mani S. 357 Anm. 309. || 21. *Kazwinî* I, S. 198 erwähnt **دماوند**, was kein eben bedeutendes Geschenk sein würde. Ich ziehe **ومعه** zu lesen vor und verstehe unter **بئر** das feste Schloss dieses Namens im Gebiete von **دباوند** oder **دنباوند**. S. *Jâkût* und Lex. geogr. unter **ویمه**. || 22. S. *Barbier de Meynard* Diction. géogr. S. 224 fg. u. 236 fg., ferner **دمندان** S. 235; *Jâkût* und Lex. geogr. unter **دباوند**, **دنباوند**, **دیناوند**, **دمندان**; *Kazwinî* I, S. 158 fg.; *Reinaud*, Géogr. d'Aboulf. S. 420 u. 421. || 23. *Hamza* Isp. S. 35 **کیکاس**; Abû'lf. Hist. anteisl. S. 70 **کیکاووس**; *Ibn Badrûn* S. 12 **کیقاوس** und ebenso *Mas'ûdî* II, S. 119 und 120. || 24. H. V. **اسمات**; *Schahra-stânî* a. a. O. nennt den Vater Zoroasters **بورشسب**, *Mas'ûdî* II, S. 123 fg. **اسبیمان** oder nach *Andern* **بورشسف**, *Hyde* S. 18 *Sphitamân*, abgekürzt aus *Esphintamân*, *Quatremère* *Aspeteman*.

- 13 1. **فمنسوب** ist substantivisch zu nehmen = **اسم منسوب**. || 2. H. **فهلہ**, anderwärts **فهلو**. Vgl. *Jâkût* unter **فهلو**; Lex. geogr. unter **فهلہ**; Diction. géogr. von *Barbier de Meynard* S. 428. In diesen Citaten findet sich auch die hier im Fihrist stehende und nach jenen Quellen aus *Hamza* Ispah. entlehnte Stelle; le Livre d'Abd-el-Kader S. 123 fg. u. S. 248 fg.; Journal des Sav. 1840 S. 415 und überhaupt da von S. 407 an; Journ. asiat. 1839 I, S. 289 fg.; 1841 I, S. 162. || 3. H. V. **ستہ**. Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 255 fg. || 4. H. P. **دفر نہ**, V. **دفر نہ**. — *Quatremère* schreibt a. a. O. in der Uebersetzung *dindobireh* **یکتبرن بها** „c'est-à-dire écriture de la religion“. Zu dem darauf folgenden **الوستاک** „servait pour la transcription du Vestak (Abesta)“ macht er die Bemerkung: „ce mot (الابستا), en passant dans la langue arabe, prit un kaf et reçut la forme de Abestak **الابستاک**“. Vgl. auch *Juynboll*, Lex. geogr. VI, S. 14 und 15. — Die gewöhnliche Form für (Zend)-Avesta ist die auch hier zu Grunde liegende **وستا** oder **الوستا**; s. z. B. Journ. as. 1839 Tom. I, S. 328 Anm. 2, während bei *Mas.* II, S. 124, 125 und 167 **بستا** und **البستا** steht. || 5. Die Schriftzeichen fehlen, und in H. und V. ist die Lücke durch ein **جد** besonders bemerkt. || 6. **ویش** so viel als **بیش** = **کثیر**, vielleicht so genannt von der grossen Zahl Buchstaben (365), aus denen dieser Schriftzug zusammengesetzt war. || 7. P. **الکشم**, H. V. **الکسم**. — Die Anwendung dieser Schrift zu Kleiderstickerei **طرز ثيابهم** scheint für **الکستم** (الکستیم), das ich gesetzt habe, zu sprechen. *Quatremère* liest **کشتہ** *kashtah*. — Wenn ich von einigen Schriftmustern nach ihrer in den einzelnen Handschriften von einander abweichenden Vorlagen Doubletten gegeben habe und diese hier im Text unmittelbar auf einander folgen liess, so geschah dieses einzig und allein zur leichtern Vergleichung und Uebersicht für den Leser. || 8. ist aus P., || 9. aus H. V. genommen. || 10. H. V. **کشم**, P. **کشتہ**. Auch hier lese ich **کشم** und betrachte diesen Schriftzug als von dem vorhergehenden dadurch verschieden, dass er um die Hälfte schwächer oder dünner ist. Auch haben beide Schriftcharaktere die gleiche Anzahl (28) Buchstaben. Weniger annehmbar scheint die Deutung, dass man sich, wie etwa das *arddha-nagari* als à moitié nagari und à moitié siddhamatraca bei *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 298, dieses **کشم** zur Hälfte aus **کستم** und zur Hälfte aus einer andern Schriftgattung zusammengesetzt vorzustellen habe. Vgl. S. 239, 12 Anm. 1. || 11. ist aus P. genommen.
- 14 1. gehört den Handschriften H. V. || 2. d. i. die Schriftart, welche in Büchern zur Anwendung kommt. Das folgende **هام**, dessen Erklärung auch *Quatremère* unberührt lässt, scheint

mit dem ebenso unerklärlichen **الهة الدين** (S. 21, 3 Anm. 1) verwandt zu sein. Sonst könnte man vielleicht auch **هم** mit **هم** identificiren, um die beim Correspondiren (**كتابة الرسائل**) vorausgesetzte Gegenseitigkeit anzudeuten. || 3. ist aus P., || 4. aus H. V. entlehnt. || 5. P. **زارسهرية**, H. V. **دارسهرية**. Sicher ist **راز** zu lesen, da von einer Schrift zur Mittheilung von fürstlichen Geheimnissen die Rede ist. Nur **سهرية** verweigert jede Deutung, und es lässt sich ebensowenig an **شهرية** wie an ein verschriebenes **دبيرية** denken. || 6. Die Schrift fehlt hier und H. bemerkt die Lücke durch ein **كذا وجد** wie V. durch **لم يذكر**. || 7. P. genau so wie ich habe drucken lassen, nur dass ich **زارسن** statt **زارشن** schrieb, H. **دوارس**, V. **زارس**; *Quatremère* im Journ. as. 1835 I, S. 256 **زارش** *zewaresch*, woraus das streitige *Huzvaresch* hervorgegangen ist. Vgl. was *Ganneau* und *Derenbourg* im Journ. as. 1866 I, S. 429-444 Treffendes über die ganze Stelle sagen und was weiter über dieselbe im Journ. of the Royal As. Soc. of Great Britain et Ireland. New Series Vol. IV. Part 2. London 1870 S. 360 u. 361 bemerkt wird. || 8. **لها** (*Derenbourg* a. a. O. würde **لها** vorziehen) d. i. **לְהָא** wie vorher **בְּשָׁרָא** das semitische **בְּשָׁרָא**. Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 256; *Ganneau* a. a. O., wo die beiden Pehlewi-Worte richtig erkannt sind; V. weicht im zweiten etwas von P. ab. || 9. H. V. **سالم**. — *Abd'lf.* Hist. anteisl. S. 18 und anderwärts **شالغ**. || 10. **فكسر اللوحين**; vgl. S. 22, 26 und *Mas.* I, S. 94. — Das Subject zu **فكسر** **ندم** u. s. w. ist dem Sinne nach **موسى**, der hier gar nicht genannt und auch in **اليه** Z. 18 statt **موسى عليه السلام** zu ergänzen ist. || 11. H. **لعملها**. — Die Femininform **الاولة**, wie kurz vorher **السريانية الاولة**, ist im Fihrist gebräuchlicher als **الاولى**, obgleich abnorm für eine Elativform, und von einem nicht vulgären Schriftsteller, wie unser Verfasser ist, kaum zu erwarten. Dessen ungeachtet ist sie constatirt und wechselt mit **اولى**. Vgl. auch *Mani* S. 161 Anm. 54.

1. H. V. **اهل بيت يوسف** 15. — Bemerkenswerth ist die Construction des folgenden **ان**, das **يوسف** als allgemeines logisches Subject anzieht: „dass von Joseph Folgendes zu sagen ist: Als er Vezir des Grossmächtigen in Aegypten war, wurde seine Regulirung der Angelegenheiten des Landes bewerkstelligt durch u. s. w.“ || 2. ist aus P., || 3. aus H. V. genommen. || 4. **قيمس**, das alle Codd. haben, statt **قدمس**. || 5. H. V. **احرف**, P. **اخر** als gemeinschaftlicher plur. fr. von **آخر** und **آخرى** ganz richtig. Da **حرف** gen. comm. ist, ist auch das folgende **اربعا**, für welches V. ebenso gut **اربعة** hat, gerechtfertigt. || 6. H. V. **مطانا**, P. **مطانا**. Lies **مراطنا** als **مراطنا** des Subjectes von **سألت** „indem ich in ihrer Sprache wälschte oder sie radebrechte.“ || 7. H. V. **لبطون** d. i. **λεπτόν** oder **λεπτόν**. || 8. H. **دبرها ملة**, P. **دبرها ملة**, V. **دبرها ملة**. —

In dem **دبرها** steckt etwas von **ἱερός**, wovon dann **بالمقدسى** die Uebersetzung wäre: **ويُعَرَفُ** „und diese Schrift heisst gewöhnlich die **ἱερά** der griechischen Confession d. h. die heilige.“ **اي** ist von mir hinzugefügt. — Anstatt des Alphabets eine Lücke mit der Bemerkung in H. V. **لم يذكر**. || 9. H. **افوسفانوس**, P. **افوسقيبافوس**, V. **افوسفانان**. **βουστροφιδόν**. **ر** ist bei der Umschreibung ausgefallen oder von den Abschreibern verkannt worden. || 10. Auch hier eine alte Lücke mit der gleichen Bemerkung in H. V. **لم يذكر**. || 11. Wahrscheinlich **الحق** oder **الحقف**; doch haben alle Codd. **الحقف**. || 12. P. V. **مدغم**, H. **مدغم**. Lies **فَتُدْغَمُ** „die Buchstaben werden in dieser Schrift in einander gezogen.“ || 13. Dieselbe Lücke überall mit **لم يذكر** in H. V.

1. Unter **الحروف المتعاقبة** sind die im Arabischen unmöglichen unmittelbaren Consonantenverbindungen **γδ**, **ξ(κσ)**, **στ**, **σζ** zu verstehen. — Im Folgenden alle Codd. **الحرف**, unregelmässig statt **حرفا**; vgl. *Fleischer* in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde: Ueber einige Arten

- der Nominalapposition (s. Berichte über die Verhandl. der kön. sächs. Ges. der Wiss. zu Leipzig. Philol.-hist. Cl. 1862) S. 38 und 39 und hier S. 94, 9 Anm. 4. || 2. H. P. واللاتي, V. اللاتي. Lies الالبي (ψιλόν, kurzes ε). || 3. الواو الصغير ist ö μικρόν; الواو الكبير ω μέγα. || 4. H. اوطوميفعا, P. اوطوسميفعا, V. الاوطوصيفعا d. i. τὸ αὐτομύγα. || 5. Anstatt vier sind hier nur drei der مؤنثة genannten Vocale aufgeführt. || 6. H. بالحين, P. بالحسن, V. بالحسين. — Vielleicht liegt diesen Worten λήγειν zu Grunde, da ἡ λήγονσα (συλλαβή) und κατέληξις die Endung الاعراب bedeuten. || 7. والذال in allen Codd. soll sicher والذال heissen. Statt والضاد in H. V. والصاد. || 8. P. ولشاكسه. — In Mas'ûdî I, S. 29 heissen die Longobarden النوكبرد. || 9. Die Schrift fehlt. Anstatt ihrer in H. V. لم يذكر. || 10. من الكتب d. i. منها. || 11. V. شمينة. — Vgl. S. 345, 11; Mani S. 385 Anm. 385; *Fleischer* in Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 438 Col. 2. || 12. شكل Art, Gattung, eine lange Buchstabenreihe.
- 17 1. Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus H. || 2. Ueber القلم المناني s. Mani S. 166 flg. || 3. H. V. وللمرقونية. — S. Mani S. 159—160. || 4. Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus V. || 5. Ebenso.
- 18 1. H. تربكت, P. تربكت, V. تربك. — S. Idrisî in der Uebersetzung von *Jaubert* II, S. 200 und 207. || 2. Aus P. entlehnt und die Varianten aus V. || 3. Aus V. entlehnt. || 4. Alle Codd. المسند. Die Verwechslung mit dieser altarabischen Schrift lag nahe. Vgl. القلم السندي im H. Chalfa III, S. 148. || 5. d. h. er knüpfte, stellte mit einer seiner Hände die Zahl dreissig dar. Vgl. *Rödiger* in dem Jahresber. der DMG. für 1845 und 1846 S. 114. || 6. Aus P. entlehnt und die Varianten aus H. || 7. Aus P. entlehnt. || 8. Hier haben alle Codd. am Ende ein ي, das sicher nicht hieher gehört, theils weil sogleich ط als letzter Buchstabe in dieser ersten Buchstabenreihe bezeichnet ist, theils weil ي die nächste Buchstabenreihe beginnt. || 9. Aus P. entlehnt.
- 19 1. Aus H. entlehnt und die Variante aus V. || 2. In dieser Buchstabenreihe ist ض oder غ ausgefallen. Beide gelten zu lassen, verbietet das oben stehende بالتسعة الاحرف. — Auch ist in der vorhergehenden Zahlenreihe in allen Codd. ا ausgefallen. || 3. Alle Codd. والبجة. — Abû'lfidâ in seiner Geographie schreibt البجا, Mas. III, S. 1, 32, 33 flg. البجة, Ja'kûbî im Kitâbu'l-buldân S. 124 البجة, Ibn Batûta I, S. 110 und II, S. 161 البجاة, Abû'lmaḥasin I, S. 725 البجاة oder البجة, ebenso der *Dozy - de Goejesche* Idrisî-Text S. 13, 21, 22, 26 und 27, Jâkût im Muschtarik S. 315 ارض البجة und im Wörterbuch I, S. 495 بجاة. Es sind damit die alten Blemmyes, die heutigen Ababdeh gemeint. Vgl. ferner Lex. geogr. unter بجارة; Ibn Dschubeir ed. *Wright* S. 61; *Quatremère* zu Makrîzî II, S. 135 f. u. S. 150 f.; *Tuch* in Ztschr. der DMG. I, S. 64; *Hartmann* in *Edrisii Africa* S. 78 بجة; *Weil* in Geschichte der Chalifen II, S. 357 flg.; Idrisî in der Uebersetzung von *Jaubert* I, S. 44 flg. Derselbe nennt S. 55 eine Stadt مروة und im Index مرواة. — Ueber إستان s. Jâkût im Wörterbuch I, S. 241 und die verschiedenen استان im Lex. geogr. || 4. سوى السند d. h. stehen den Sindiern gleich d. i. halten es mit der Schrift ganz wie diese. || 5. دمدمة وهممة paranomastische Zusammenstellung, um jedes dumpfe Brummen und Murmeln, besonders das der Parsen bei dem Hersagen ihrer Gebete und der Zauberer bei dem Hersagen ihrer Zauberformeln, auszudrücken. || 6. P. V. محول. Auch hier haben alle Codd. للجة. — S. *de Sacy* im Mém. S. 9, wo diese Stelle übersetzt ist. || 7. Statt اسم sollte es wenigstens der Natur der Sache nach اسمين heissen. || 8. غير خط d. i. abgesehen von der Handschrift d. h. nicht so, dass die Copie ein ganz genaues Facsimile der Handschrift wäre. || 9. Aus P. entlehnt und die Variante unter Zeile 1 aus H. V.

1. Alle Codd. **والبغا** statt **والبغار**. — Nach Ibn Fuṣṣlān S. 236 ist **البرغر** d. i. **البرغر**, 20 **البغر** und **البغار** ein und dasselbe: die Bulgaren, während unser Text, wenn man nicht **البغر** lesen will, sie zu verschiedenen Völkerschaften macht. — Mas'ūdī schreibt durchgängig **البرغر** statt **البغر** z. B. I, S. 262, 273, 287 u. s. w. Vgl. Jākūt im Wörterbuch unter **برغر** und **بلغار** und Lex. geogr. unter **برغر**, wo bemerkt ist, dass Mas'ūdī — entgegen der Pariser Ausgabe — **البرغر** schreibe, und **البغار**. — Vgl. S. 116, 9. || 2. V. **والمعزطي**. Wahrscheinlich **والمقرطي** zu lesen. So nennt wenigstens von Klaproth in seiner Schrift „Kaukasische Sprachen“ S. 11 ein Volk Mukrit. || 3. P. **خمود**. — Ob nun aber für das folgende **حزار**, für welches man wenigstens **الحزار** erwarten sollte, **الخزاز** der Verkäufer roher oder grober Seide, Seidenfabrikant, oder **خراز** Schuster zu lesen sei, bleibt ungewiss. || 4. H. **البورونية**, V. **المورونية**. — Hier sind unter den Tuzuniten wahrscheinlich die Landsknechte des Türken und Emīr al-Umarā Tūzūn zu denken, der bei Weil in der Geschichte der Chalifen II, S. 680 flg. immer Turun, dagegen in Tornberg's Ibn al-Aṭīr immer **توزون** Tūzūn heisst, eine Verwechslung des **ر** und **ز**, die ganz häufig ist. Vgl. Ibn Fuṣṣlān S. 179 flg. und oben Anm. 1 **برغر** und **برغر**. || 5. S. Anm. 6. — Sonst könnte man es auch als **على كبر** „in vorgerücktem Alter“ (für das vollständigere **على كبر سنه** das z. B. bei Abū'lmaḥ. I, S. 534 steht) auffassen. || 6. H. V. **وينقط**, P. **وتنقط**. Ich schrieb **وتنقط** „aus edelm Stolz und in Aufwallung.“ || 7. **حفرًا** „vermitteltst Eingraben der Schrift“ (in das Holz). || 8. S. Frähn, Ibn Abi-Jakub el-Nedīm's Nachricht von der Schrift der Russen in den Mém. de l'Acad. imp. des sciences Tom. III, Sér. VI, Petersburg 1835. || 9. Aus H. entlehnt und bei Frähn aus P. || 10. Statt der Schrift leerer Raum mit den Worten in H. V. **لم يذكر**. || 11. Am Rande von P. **وليس هو الرومي**, welche Glosse H. V. nach **الرومي** in den Text aufgenommen haben. || 12. Alle Codd. **سروان**, was allerdings eine Stadt in dem an Indien grenzenden Sidschistān ist. Hier handelt es sich um Armenien. S. Lex. geogr. und Jākūt unter **شروان** und **ارمينية**.

1. Alle Codd. **الهامة دمناب**, wovon **الهامة** oder **الهامة** an das obige (دبيرية) **هام** erin- 21 nert. Vgl. S. 14 Anm. 2. **دمناب** könnte **دينات** oder **دينيات** sein. Gegen diesen und ähnliche alte Schreibfehler werden aber nur neue Handschriften gründlich helfen. || 2. H. P. **السباق**, V. **السياق**. Lies **والسياق**, was so viel als **السياقة** der in Finanzrechnungen u. s. w. übliche Schriftcharakter ist. || 3. H. V. **كتب**. — S. de Sacy im Mém. S. 188 flg., wo die ganze Stelle in Text und Uebersetzung wiedergegeben ist. || 4. In den Codd. **البلخان**, nicht **البلخار** wie bei de Sacy. Ich lese **الفلخان** wie S. 40, 23 u. 353, 6. || 5. H. V. **اكبر**, P. **اكبر**, de Sacy **اکثر** l'une des principales productions du pays, oder vielmehr: der grösste Theil des Landeseinkommens (s. Abū'lmaḥ., I, S. 34, Z. 5 u. Z. 4 v. u.) || 6. de Sacy unrichtig **الصالحى**. — Diese Papierarten haben unstreitig ihren Namen von den Fabrikanten und unterschieden sich durch Stoff, Format, Feinheit und Güte. Wir begegnen später mehrfach dem Talhischen und Suleimānschen Papier, z. B. S. 61, 5 **في طلحي لطيف** auf feinem Talhischen Papier, ferner S. 107, 6; 132, 10; 159, 21; 160, 3. — Hier schliessen die Codices H. und V.

Zweiter Abschnitt.

1. **ابو عبد الله وهب بن منبه**. || 2. S. **كعب الاحبار الحميري**. 22 im Index zu Abū'lmaḥāsin und über sein Grab in Damaskus Ibn Bat. I, S. 222. || 3. P. giebt hier den ursprünglichen Namen dieses Juden **בְּחִיר** (er schreibt eigentlich **בְּחִיר** ²*) wieder (s.



- Weil*, Mohammed der Prophet S. 29 Anm. 15), wofür die meisten arabischen Gelehrten die Form **بَجِيرًا** als Arabisierung des aramäischen **בְּחִירָא**, eig. *ὁ ἐκλεκτός*, eingeführt haben. || 4. Hier sollte man **لغات** erwarten. || 5. P. **اب مار مان**. Es ist das hebräische **מַן מַיִם** „Wasser gieb“; ein Beispiel, das ich im A. T. nicht fand. || 6. **شفاهها** d. i. „durch unmittelbare Mittheilung (von Gott)“ von **شَافَهُ** ihn von Mund zu Mund d. h. unmittelbar ansprechen. || 7. P. **سيت** d. i. **شيت** oder **شيث** Seth. || 8. Vgl. über die zerbrochenen Gesetztafeln des Moses oben S. 14, 24. || 9. P. **الزمرور** wie S. 23, 7, dagegen ib. Z. 14 **زبور**, was allerdings neben **التوراة** und **الانجيل** die authentische durch den Korân geheiligte Form ist, weshalb auch hier und S. 23, 7 so zu schreiben sein wird. Auch **المزمرور** wäre möglich. || 10. **وهو الذي** in der folgenden Zeile beweisen, dass für den Araber **الزمرور**, wenn wir diese Form hier festhalten, ebenso wie **الزبور** ein Singularis ist. || 11. d. i. Paraschen **פַּרְשֵׁי**.
- 23 1. d. i. Psukoth **פְּסוּקוֹת**. || 2. Im Text **المسلف**, am Rande **المشنا**, womit hier zufolge der Worte **كسداني** und **ولموسي كتاب** das Deuteronomium zu verstehen ist, obwohl das folgende **وعبراني** auf die Mischna hindeutet. Die Form lässt beides zu. Vgl. *Buxtorf* im Lex. unter **מִשְׁנָה** und **מִשְׁנָה**. || 3. Nach der hebräischen Form **יְהוֹשִׁעַ**, sonst gewöhnlich **ישوع**. || 4. d. i. **מַלְכִּי**. „Es wird (dieses Buch) gewöhnlich mit Uebersetzung von *malchē* in *al-mulūk* (P. unrichtig **الملوك** statt **الملوك** oder **بالمولوك**) benannt“ d. h. man nennt es statt *Kitāb-malchē* gewöhnlich *Kitāb-al-mulūk*. || 7. Die Haftaren **הַפְּסָקִים**. || 8. d. i. **الثمانية** die Lesestücke aus den acht kleinen Propheten. || 9. Soll wohl Esra **عزرا** sein und ist wahrscheinlich aus **عزري** entstanden. || 10. P. **كَيون** und zur Seite **آيوب** als richtige Lesart. || 11. P. **سوسين** und später **سمي سمران** für **سيم** **سِير** oder **سِيرِين**, syrische oder chaldäische Form **سَمِي** für **שִׁיר** Canticum Canticorum. — S. *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 21. || 12. P. **أحا**; dafür richtiger **أخا**, **Libri Threnorum**. || 13. P. **الايام** statt **الايام** **Libri Chronicorum**. || 14. **حشوارش** **أهاش** d. i. das Buch Esther, so genannt vom Anfange **אֶחָדָשׁ**. || 15. P. **الحلة**, was **الجلّة** zu lesen ist, vom hebräischen **הַמְגִלָּה**, wie bei den Juden *κατ' ἐξοχήν* das Buch Esther heisst. || 16. P. **المعيا** d. i. **اشعيا** oder **ایشعيا**. Vgl. *de Saacy*, Chrest. ar. I, S. 357, wo die ganze Stelle abgedruckt ist. || 17. P. **بسموى**, das kaum etwas anderes als **سَمَوِي** sein kann, was hier ein viel enthaltendes Buch bedeutet, indem sein Inhalt zunächst die gesamten historischen Schriften des A. T. umfasst. || 18. P. **يوسع** Josua, sonst **يشوع**. Vgl. bald nachher **يوسع** und **يوشع** (S. 24, 5. 6) und oben Anm. 3. || 19. P. **أخبار**, was wohl auch gelten könnte, wenn nicht schon **كتاب القضاة** erwähnt wäre. Hier sind unstreitig die *Libri Chronicorum* gemeint. || 20. *Van Dyk* schreibt in seiner neuesten arab. Uebers. des A. T. **راعوث**, während man das einfache **رؤث** erwarten sollte, wie vorher Z. 7. || 21. P. **سمي سمران**. S. oben Anm. 11. || 22. **سرى** für **سرخ** **Σειράξ**. || 23. **السليم** ist das syrische **سَلِيم** *legatus, apostolus*; daher **القصص السليحية** *actus apostolici* in *Assemani Bibl. Or.* III, 1 S. 30. || 24. **سيهودس** soll wohl **سينودس** *synodus* heissen, wobei an die Concilia des Morgen- und Abendlandes zu denken ist. In *Ibn Abi Uṣeibi'a* (vgl. *Wiener Exempl. Bl.* 68) findet sich in der Biographie des Philoponus (**يحيى الاسكندراني**) **سنودس** *synodus*. Vgl. *Mas. II*, S. 314, dazu der Plur. **السنودسات** S. 313 und **السنودوس** S. 330.
- 24 1. P. **عبد يهري**, der hier zweimal vorkommt, kann nur Ebedjesus **عبد يسوع** Bar Bahriz sein. S. *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 173 und 279. — Bei *Ibn Abi Uṣeibi'a* (s. *Nicoll*

S. 132 unter den Interpretes Nr. 24) heisst derselbe (بهریز) عبد يسوع بن بهريز mit dem richtigen Zusatz مطران الموصل. *Wüstenfeld* hinwieder (s. *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 135 Nr. 34) schreibt nach *Reiske* Abd Jeschua Ben Bahrira. Anderwärts, z. B. bei *Casiri* *Bibl.* I, S. 308 und 309 nach Ibn al-*Ḳuṭṭī*, wechselt Ibn Bahrin mit Abu Bahrin, offenbar in Folge einer Verwechslung des ن mit dem ز, aber zum weiteren Beweis, dass die syrische Schreibweise Ibn Bahriz die richtige ist. Im *Fihrist* selbst findet sich später nach den verschiedenen Handschriften ابن بهريز, ابن بهريز, ابن بهرين, und das richtige ابن بهريز, und statt عبد يسوع sowohl حبيب als حسين. — H. Chalfa hat II, S. 5 und VI, S. 97 ebenfalls Abū Bahrin, wozu Bd. VII, S. 639 bereits bemerkt ist, dass Andere ابن بهرين oder ابن بهريق schreiben, während VI, S. 97 alle Codices ابن بهري lesen. Auch *Wenrich* hat (s. *De auctor. graec. vers. et comment.* S. 171 und 172) Ibn Bahrin, so wie ich (s. *Dissert. de arab. script. graec. interpr.* S. 12) Ibn Bahric statt Ibn Bahriz, drucken lassen. Vgl. S. 244, 7; 248, 27; 249, 4. || 2. Das Wort المرقس so wie es dasteht giebt zu Zweifel Veranlassung, zumal sich für dasselbe kein näherer Nachweis findet und der Artikel vor dem Namen Marcus als verdächtig erscheint. Man würde also das Wort in المر و قس zu theilen haben, so dass letzteres zu يعقوبی gehörte und die Würde „Presbyter“ dieses Jakobitischen Geistlichen andeutete, während in المر sein Eigennamen stecken würde, ohne dass sich in dieser Form sein Abschluss voraussetzen liesse. || 3. In بادوی, denkt man sich, ausgelassen, könnte man den Gründer der Jakobiten (Jacobus) Baradaeus vermuthen, obwohl diesen die Araber برادعی syr. ܒܪܕܝܬܐ (s. *Assem. Bibl. Orient.* II, S. 62-68) schreiben, wozu kommt, dass diese Annahme sich schwer mit المرقس vereinigen liesse. Baradaeus war allerdings früher قس oder قسيس und führt den Titel مار, den man freilich doch nicht wohl in المر suchen kann. Mit allen diesen Vermuthungen aber hat es auch sein Bewenden. || 4. P. hier قينون und später فيثون und فثون, wofür قينون zu lesen sein wird. Wenigstens bezeichnet ihn *Reiske* nach Ibn Abi Uṣeibi'a (s. *Wüstenfeld* a. a. O. S. 135) als Uebersetzer, obwohl Ibn al-*Ḳuṭṭī*, der ihm ebenfalls einen Artikel widmet, mit keinem Worte dieser hier so entschieden hervorgehobenen Eigenschaft gedenkt. Oder Pethion? S. S. 180, 13 Anm. 9 und 244, 9 Anm. 4. || 5. P. بوشع بحث, wofür بخت يشوع oder بختيشوع zu erwarten wäre. S. letzteren Namen im Index. || 6. P. وحزبل. Vgl. z. B. *Ḳazwini* II, S. 247. || 7. P. طيماناس. Anderwärts, z. B. *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 159 u. 567, طيماناس. || 8. P. يوسع بن ند. — Josua Bin Bud, يوسع, يوشع oder يشوع, da Josua selbst von Josephus Ἰησοῦς genannt wird. — Bud als Name, syr. ܒܘܕ, kommt z. B. in *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 219 vor, würde aber genau بود sein. || 9. Ueber Thomas (sonst gewöhnlich توما geschrieben, z. B. bei *Nicoll* S. 138 Nr. 58) Edessenus s. *Assemani* ebenda S. 86. || 10. لاليا, ob Elias ܐܠܝܐ 'Hlías?

Dritter Abschnitt.

11. Ueber اليوم اليمامة s. Abū'lfidā *Ann. Musl.* I, S. 213 und *Weil*, *Gesch. der Chalifen* I, S. 324-327. || 12. P. في القراء; بالقراء; allein في ist gerade in dieser Redensart ebenso gewöhnlich wie ب; s. *Amari*, *Biblioth. arab.-sic.* S. 487 Z. 15 u. 16, und S. 335 Z. 2 (wo falsch استجر steht). || 13. P. الحان mit der Bemerkung am Rande وهي جارة والحنان (wo falsch استجر steht). || 14. Vgl. über العصب *de Sacy* im *Mém.* S. 188. || 15. S. *Ḳorān* رقائق. Vgl. S. 21, 13.

9, 129. || 16. P. **بن المان**. S. Ibn Kut. S. 134; Ibn Dur. S. 170; Nawawî S. 199. || 17. S. Ibn Kut. S. 133; Ibn Dur. S. 267; Naw. S. 259.

25 1. Die hier angegebene Reihenfolge der Suren ist folgende: S. 96, V. 1—5; 68, 1; 73, 1; 74; 111, 1; 81, 1; 87, 1; 94, 1; 103, 1; 89; 93, 1; 92, 1; 100, 1; 108, 1; 102, 1; 107, 1; 109, 1; 105, 1; 112, 1; 113, 1; 114, 1; 53, 1; 80, 1; 97, 1; 91, 1; 85, 1; 95, 1; 106, 1; 101; 75, 1; 104, 1; 77, 1; 50, 1; 90, 1; 55; 72, 1; 36; 7, 1; 25, 1; 35(?), 1; 19; 20; 56, 1; 26, 1; 27; 28; 17; 11; 12; 10; 15; 37; 31; 23, 1; 34; 21; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 51; 88, 1; 18; 6; 16; 71; 14; 32; 52; 67, 1; 69; 70; 78, 1; 79; 82, 1; 84, 1; 30; 29; 83, 1; 54; 86. — S. 2; 8; 7; 3; 60; 4; 99, 1; 57; 47, 1; 13; 76; 65; 98; 59; 110; 24; 22; 63; 58; 49; 66; 62; 64; 61; 48; 5; 9; 113 und 114. || 2. Hier eine Lücke (**بمكة** oder **بالمدينة** mit folgendem **ثم**). || 3. Dazu am Rande **حرم العمامه** صح. Das würde Sure 75, 1 sein. || 4. Sure 7 ist **الاعراف**, welche unter dieser Benennung später, mithin zweimal erwähnt ist. || 5. **المليكة** oder **الملائكة** bildet die gewöhnliche Ueberschrift der 35. Sure. Nun aber folgt diese nach dem wie hier überall zwischen den einzelnen Suren stehenden **ثم** mit ihren Anfangsworten **الحمد لله فاطر**. — In den zwei nächsten Abschnitten, wo die Reihenfolge der Suren nach anderen Redactionen angegeben ist, hat Sure 33 unter ihrer gewöhnlichen Ueberschrift **الاحزاب**, sowie Sure 35 unter **الملائكة** ihren Platz gefunden. Dagegen fehlt hier in diesem ersten Verzeichniss die Sure 33 mit ihrer Ueberschrift **الاحزاب**, und da in derselben **الملائكة** wiederholt erwähnt werden, so könnte man sich unter **المليكة** die 33. Sure denken. Doch zweifle ich an diesem Ausweg (vgl. S. 26, Anm. 9), halte die 33. Sure aus Versehen des Verfassers oder des Abschreibers, welches durch das immer wiederkehrende **ثم** sehr leicht herbeigeführt werden konnte, für ausgelassen und würde vorziehen, das **ثم** zwischen **المليكة** und **الحمد** zu streichen, so dass die Worte **المليكة** und der Anfang der damit bezeichneten 35. Sure **الحمد لله فاطر** zusammen eben nur die 35. Sure anzeigten, obwohl ich weiss, dass im ganzen Abschnitt keine Sure auf diese gleichsam doppelte Weise bezeichnet ist. In jedem Falle liegt ein Versehen vor. || 6. Statt **لاخرة** im Codex soll es wahrscheinlich **اخرا** oder **اخراها** heißen wie wiederholt später. || 7. **المجدة** steht als in den Text gehörend am Rande nachgetragen.

26 1. S. Korân 16, 127. || 2. P. **جريح**. S. Naw. S. 433 u. 787. || 3. S. Naw. S. 433. || 4. **نزلت** wechselt mit **نزل** gleich richtig ab. || 5. Sure 61, die gewöhnlich **الصف** überschrieben ist, heisst hier wegen der in V. 14 zweimal vorkommenden **الحواريون** nach diesen. || 6. Die **المعزوات** d. i. Sure 113 und 114 sind bereits früher erwähnt. — Die erste Sure ist nicht besonders aufgeführt, sonst aber alle (ausser S. 33 vgl. S. 25 Anm. 5) unter den in den Anmerkungen gemachten Voraussetzungen. || 7. Ueber **عبد الله بن مسعود** s. Ibn Kut. S. 128 u. 286; Ibn Dur. S. 109; Lib. Class. ed. *Wüstenfeld* II, 1; Naw. S. 369. || 8. Die Reihenfolge der Suren in dieser Recension ist folgende: S. 2; 4; 3; 7; 6; 5; 10; 9; 16; 11; 12; 17; 21; 23; 26; 37; 33; 28; 24; 8; 19; 29; 30; 36; 25; 22; 13; 34; 35; 14; 38; 47; 31; 39; 40 bis 46; 40; 43; 41; 46; 45; 44; 48; 57; 87(?); 59; 32; 50; 65; 49; 67; 64; 63; 62; 61; 72; 71; 58; 60; 66; 55; 53; 51; 52; 54; 69; 56; 68; 79; 70; 74; 73; 83; 80; 76; 75; 77; 78; 81; 82; 88; 87; 92; 89; 84; 85; 96; 90; 93; 94; 86; 100; 107; 101; 98; 91; 95; 104; 105; 106; 102; 97; 103; 110; 108; 109; 111; 112. || 9. Vgl. S. 25 Anm. 5. — Da Sure 33 hier vorher mit ihrer gewöhnlichen Ueberschrift **الاحزاب** vorkommt, so kann auch aus diesem Grunde **المليكة** nicht die 33. Sure bezeichnen. || 10. **القمر** kann hier die sonst damit bezeichnete Sure 54 nicht sein, da diese erst später unter sicherer Angabe folgt. Vielmehr scheint hier die 31., gewöhnlich **لقمان** überschriebene Sure gemeint zu sein, in welcher

V. 28 والقمر vorkommt. Ohne diese Annahme würde die 31. Sure in der Liste fehlen. || 11. الحواميم المسجات (vgl. Beidâwî zu Sure 42 Z. 2) sind die mit حم anfangenden Suren 40 bis 46, die jedoch nochmals mit Ausnahme von Sure 42 einzeln aufgeführt werden. Auf ganz ähnliche Weise werden die mit قل anfangenden Suren 72, 109, 112, 113 und 114 durch die gemeinschaftliche Benennung قلائل bezeichnet. || 12. P. hat hier einfach سج, wobei man zunächst an die 87. Sure, welche diese Aufschrift führt, zu denken hat. Allein diese Sure kommt später besonders vor. Nun wäre, da die 61. Sure unter der Ueberschrift الصف hier nicht erwähnt ist, diese die nächst denkbare, aber auch sie wird unter الحواريون ausdrücklich aufgeführt. Der Fehler liegt also wohl in der Liste selbst, wie sie uns hier mitgeteilt ist. || 13. Hier ist die Angabe (Sure 54) unzweifelhaft sicher. S. Anm. 10. || 14. Hier ist انشقت an die Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الانشقاق getreten. || 15. Auch hier steht das erste Wort der 107. Sure أرايت an der Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الماعون. || 16. Hier ist die ganze 103. Sure nach dem bei Ibn Mas'ûd veränderten Text mitgeteilt. || 17. Hier ist dasselbe mit der 111. Sure V. 1—4 der Fall. || 18. Auch hier finden sich veränderte Textworte für V. 1 und 2 der 112. Sure. || 19. Diese Zahl 110 trifft nach dem uns zu Gebote stehenden Texte nicht zu. Ausser den bei einzelnen Suren bemerkten Incorrectheiten ist darauf hinzuweisen, dass ausser Sure 1 in dem hier mitgetheilten Verzeichniss sich folgende nicht finden: Sure 15, 18, 20, 27, 31 (ungewiss), 42, 99, 113 und 114. Ziehen wir nun auch Sure 31, die allerdings, was die Zahl anlangt, vertreten ist, ab, so fehlen noch acht Suren, und die Gesamtzahl der erwähnten ist nicht 110, sondern 106. Dass die erste und die beiden letzten Suren in Ibn Mas'ûd's Korânredaction nicht aufgenommen sind, wird sogleich ausdrücklich bemerkt. Auch ist der Sure 42 حم عسق im Allgemeinen gedacht, es bleiben folglich noch die Suren 15, 18, 20, 27 und 99 übrig. Schliesslich bemerkt unser Verfasser selbst, dass man nicht zwei gleichlautende Abschriften von Ibn Mas'ûd's محف finde. — Ueber alle diese Eintheilungen der Suren, ob in Mekka oder Medina offenbart u. s. w., ist vorzugsweise Sujû'î in seinem Itkân von S. 19 an zu vergleichen. || 20. d. i. Sure 42; andere Texte dagegen haben statt حم سق, wie hier P. richtig liest, حم عسق. Diese Abweichung ist hier ausdrücklich hervorgehoben. || 21. Nicht انها مصاحف, da die مصاحف hier einzeln gedacht werden, jede Abschrift für sich. || 22. الفضل بن شاذان ist wahrscheinlich ابو بكر بن شاذان, der von Ibn Challikân Nr. 453 und 649 und von Abû'lmaḥâsin II, S. 256 (vgl. auch S. 263) erwähnt wird und dessen Lebenszeit nicht widersprechen würde.

1. ابي بن كعب starb am wahrscheinlichsten im J. 30 unter dem Chalifate 'Utmân's. — 27 S. Naw. S. 140—142; Lib. Class. S. 1 Nr. 7.; Ibn Kût. S. 133; Ibn Dur. S. 266, wo تنسب اليه القراءة steht; Abû'lmaḥ. I, S. 85 und 97; Ibn Hadschar I, S. 30 Nr. 42; Ibn Hirschâm S. 345 und 504. — Vgl. S. 27, 19. 29 und 36, 28. || 2. P. للانصار, 1. الانصار, ohne dass ich etwas Näheres darüber zu sagen weiss. || 3. Das schwierige الذي التبسته, zu dem auch Prof. Fleischer eine passende Erklärung nicht zu geben vermag, kann nach der freundlichen Mittheilung desselben schon deswegen nicht authentisch sein, weil لبس VIII seiner bei Freytag richtig angegebenen Bedeutung gemäss das Suffix ع nicht annehmen kann. || 4. Unter حم تنزيل, mit welchen Worten mehrere Suren anfangen, ist hier Sure 45, sonst الجاثية überschrieben, gemeint, weil die andern sämmtlich unter ihren gewöhnlichen Namen einzeln aufgeführt werden. || 5. Wie vorher طس سليمان, Sure 37, ungewöhnlich, aber vollständiger bezeichnet ist, so hier Sure 38, wo, wie oben von Salomo, so hier viel von David die Rede ist. Nur

war سورة statt سور bei P. zu schreiben. — S. noch später die Anm. 17. || 6. Wie schon vorher die Aufschriften der Suren in der Redaction des Ubajj Bin Ka'b mehrfach von denen der vorhergehenden Verzeichnisse und unsern heutigen Ausgaben des Korân abwichen, so steht auch hier أصحاب الحجر, Sure 15, statt des gewöhnlichen حجر; doch kommen die Worte أصحاب الحجر im V. 80 vor. || 7. Vgl. S. 25, 22 Anm. 5 und 26, 13 Anm. 9. || 8. S. später die Anm. 17. || 9. P. الطهار, was hier offenbar verschrieben statt الطور, Sure 52, steht, wenn Ubajj nicht etwa الاطهار, wie kaum glaublich, als Ueberschrift beliebt hat. || 10. لا اقسام ist nach der ganzen Umgebung anderer Suren Sure 75, wo obige Worte wiederholt in V. 1 u. 2 stehen. Doch könnte man auch an die 90. Sure denken, die ebenfalls hier fehlt. || 11. عَبَسَ ist unstreitig Sure 80, welche überall diese Ueberschrift führt. Nun aber kommt das Wort später ohne jeden weitem Anhalt noch einmal vor, im Korân selbst aber nur noch Sure 74, V. 22, und diese Sure fehlt allerdings in der vorliegenden Aufzählung. Auch التين wird zweimal erwähnt und dadurch die Voraussetzung von Irrungen nur noch mehr begründet. — Vgl. auch später Anm. 17. || 12. Vgl. die vorhergehende Bemerkung. || 13. Die Ueberschrift النبي führt keine Sure, wohl aber النبأ S. 78, die aber hier unter ihrem Anfange عم يتساء لون bereits verzeichnet ist. Man hat also an eine der beiden Suren 65 oder 66 zu denken, die mit يا ايها النبي anfangen und beide im Verzeichniss fehlen. || 14. S. Anm. 11. || 15. Die Worte وهي اهل الكتاب stehen in P. mit dem Zeichen † am Rande, um anzudeuten, dass sie in den Text gehören. S. die zwei nächstfolgenden Anmerkungen. || 16. Auf gleiche Weise stehen die Worte لم يكن اول ما كان, die im Korân nicht vorkommen, ohne allen Zusammenhang hier. Unstreitig ist hier eine Lücke im Codex oder es liegt sonst ein Versehen des Abschreibers vor. Fast könnte man die Worte von عبس bis الذين كفروا für eine Expectoration über die 88. Sure العاشية halten, welche die den Ungläubigen am jüngsten Gericht bevorstehenden schweren Strafen und Leiden schildert. Was aber soll das absolute عبس, wenn auch durch اهل الكتاب die Ungläubigen bezeichnet werden sollten? [Vgl. aber gleich die nächste Anm. M.] || 17. Sollten die Worte الذين كفروا, sehen wir von ihrer Verbindung mit den vorhergehenden ab, die Ueberschrift einer Sure bilden, so kann es weder die 38. (ص), die schon erwähnt ist und wo die Worte nicht die ersten sind, noch die ebenfalls bereits angeführte 47. (محمد) sein, obwohl hier diese Worte den Anfang bilden. So bliebe nur die 98. gewöhnlich البينة genannte Sure übrig, welche mit den Worten beginnt: لم يكن الذين كفروا (ان الذين كفروا من اهل الكتاب V. 5 ähnlich), und so ergiebt sich, dass عبس entweder irrig hieher gerathen ist oder sich immerhin auf Sure 74 beziehen könnte, dass die Worte لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب die eigentliche Ueberschrift der sonst nicht genannten 98. Sure enthalten und nur وهي in من zu verwandeln wäre, und dann das Ganze so lauten würde: (البينة) لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب. Wahrscheinlich also soll das Zeichen † nach كفروا stehen. So blieben nur die scheinbar müssigen Worte اول ما كان übrig, die jedoch der Redacteur in Folge ihm glaubwürdigerer Ueberlieferungen und von den gewöhnlichen Redactionen abweichend als gerechtfertigt in den Text aufgenommen haben könnte. || 18. Worauf الخلم, ein Wort, das nur einmal in der Form فَأَخْلَع im Korân vorkommt, sich bezieht, ist ebenso ungewiss wie der Bezug von || 19. الجيد. Da der Verfasser in diesem Codex, wie er am Schluss der Liste der Suren sagt, deren 116 zählt, so könnten الخلم und الجيد Benennungen von sonst unbekannten und hier eingefügten Suren oder abgerissenen Theilen anderer Suren mit der hier angegebenen Zahl Verse sein. Freilich kommt جيد nur in der 111. Sure vor. || 20. Da die Worte اللهم, das Zuthat dieser Redaction ist, bis كفر, wie es allen

Anschein hat, ebenfalls eine Sure andeuten, so kann es nur Sure 1 V. 4 bis Sure 2 V. 124 sein, und das Wort **الملحق** würde andeuten, dass diese Sure ungewöhnlicher Weise aus zwei Suren der gewöhnlichen Eintheilung von Ubajj zusammengesetzt worden ist. — **واخربا** in P. würde **اخرها** zu lesen sein. || 21. **اللمز** lässt sich nach der vulgären Eintheilung der Suren nur auf die 104., sonst **الهمة** überschriebene Sure beziehen, in welcher das Wort **لمزة** in V. 1 vorkommt. || 22. **التبين** ist gleich **عيس**, wie schon oben Anm. 11 erwähnt, zweimal verzeichnet und verräth eine abermalige Incorrectheit. || 23. **الصيد** kann nur die 112. Sure sein. || 24. Die Angabe, dass der Codex des Ubajj Bin Ka'b 116 Suren enthalte, lässt sich mit der hier mitgetheilten Liste nicht vereinigen. Es fehlen in derselben die Suren 29, 31, 34, 44, 51, 54, 58, 64, 66, 70, 73, 74, 90, 103 und 107. Wenigstens sind diese nicht unter den für sie gewöhnlichen Benennungen aufgeführt, und verringerte sich auch ihre Zahl (15) durch doppelt oder unter anderer Bezeichnung erwähnte, so würde dieselbe doch nicht ausgeglichen werden. || 25. P. **الف** d. i. **آلف**, defective Schreibart, wie später öfter, statt **آلنى**. || 26. P. **يسار**. Vgl. über **عطاء بن يسار** Naw. S. 244; Lib. Class. III, Nr. 15; Ibn Kut. S. 233 u. 301; Abû'l-maḥ. I, S. 159, 255, 292; Ibn Chall. Nr. 269. || 27. P. **وتسعة**. — Wahrscheinlich kommen diese Fehler im Gebrauch der Zahlen vom Abschreiber her. Mochte auch schon zur Zeit des Verfassers das Bewusstsein von dem richtigen Numerus und dem richtigen Genus derselben verdunkelt sein, so ist doch Ibn an-Nadīm nicht gerade ein so vulgärer Schriftsteller, dass bei ihm eine Unsicherheit der Art vorauszusetzen wäre, zumal das Richtige oft genug wiederkehrt. || 28. P. **المحدري**. S. Ibn Dur. S. 213 und *Veth* s. v. || 29. P. **الرماع**. — S. Ibn Kut. S. 164 und Ibn Dur. S. 264. Er starb im J. 145. — Vgl. S. 29, 17 u. 37, 22. || 30. Ueber **سعد بن عبيد** s. Ibn Hischām S. 493. || 31. Vgl. Ibn Hischām S. 345; Ibn Kut. S. 137; Ibn Dur. S. 268; Lib. Class. S. 1 Z. 4 v. u.; Abû'lmaḥ. I, S. 22, 53, 76, 98, 100, 174, 310; Naw. S. 713. || 32. P. **بن حمل**. — S. Ibn Hischām S. 303, 311 u. s. w.; Ibn Kut. S. 130; Ibn Dur. S. 275; Lib. Class. S. 1 Z. 5 v. u.; Naw. S. 275. || 33. S. über das Grab des **أبى بن كعب** Ibn Baṭ. I, S. 223. — Vgl. oben Anm. 1. || 34. P. **بن العحال**. — Ibn Hadschar erwähnt I, S. 392 Nr. 889 diesen **ثابت بن الغحاح**.

1. **من الناس** „unter allen Menschen“, ähnlich wie Zeitschr. der DMG. XX, S. 37 Z. 7 28 v. u. **من العالم** „unter allen Weltgeschöpfen“ steht; hier also: „er nahm an den Leuten (**عامة**) Unbeständigkeit wahr d. h. er bemerkte, dass sie in ihrem Glauben an Muḥammad's Prophetenberuf und Lehre durch dessen Tod wankend wurden oder bereits geworden waren. || 2. Dieser **جعفر** ist unstreitig **أبى طالب جعفر**. — S. Ibn Hischām an mehreren Stellen; Ibn Kut. S. 103; Ibn Hadschar S. 485 fig.; Abû'lmaḥ. I, S. 133; Naw. S. 192 fig. || 3. Für **بنو حسن** könnte man auch **بنو حسين** lesen. || 4. Anstatt der nun zu erwartenden Inhaltsangabe dieses **مصحف** eine Lücke. || 5. P. **روايهم**, so wie **قراءتهم** statt **قراءتهم** zu setzen sein möchte. — Ueber Abû 'Amr s. Ibn Chall. Nr. 516; Ibn Kut. S. 268; Abû'lmaḥ. an mehrern Stellen. Sein Name **زبان** ist bei Ibn Challikân in **ريان** verwandelt und Tâschkōprizâda schreibt **زبان**, mit der Bemerkung, dass Sujûṭî **زبان** für richtig erkläre, **ريان** aber geradezu **تحييف** sei. Auch hat er **جلهم** statt **جلهمه** und zählt 21 verschiedene Namen desselben auf. || 6. S. Ibn Chall. Nr. 767; Ibn Kut. S. 263; Naw. S. 588 fig. — Für **أبان** in P. ist **أبو أبان** zu lesen. || 7. S. Abû'lmaḥ. I, S. 656. — Vollständiger berichtet Tâschkōprizâda (Wiener MS. Nr. 16 Bl. 89 v) Folgendes über **قالون** und den Ursprung dieses Namens: **فهو أبو موسى عيسى بن لبنا بن وردان — بن عبد الله الرزقي ويقال المرى مولى بنى**

قولا احدها شعبة وقيل احمد وعبد الله وعنترة وسالم وقاسم ومحمد الخ ولد سنة ٩٥ وعرض القرآن على عاصم ثلاث مرات وعطاء بن السائب واسلم المنقرى وعمر دهر الا انه قطع الاقراء قبل موته بسبع سنين او اكثر وكان عاملا عالما حجة وكان يقول انا نصف الاسلام وكان من اثمة السنة ولم يفرش له فراش خمسين سنة وتوفى سنة ١٩٤ او ١٩٣ — Vgl. auch Abû'lmaḥ. I, S. 281, 466, 550, 775, und später S. 32, 28. || 4. مولى, das in den Text gehört, steht in P. am Rande nachgetragen. Statt حبا bei Wüstenfeld ist حيان zu lesen. Ihn erwähnt auch Abû'lmaḥ. I, S. 317. || 5. S. Abû'lmaḥ. I, S. 500. || 6. Statt ابو عمرو in P. liest Ibn Challikân Nr. 314 ابو عمر, womit die Anm. (3) in de Slane's Uebersetzung II, S. 1 zu vergleichen ist. Ebenso Ibn Kuteiba und Tâschköprizâda (Bl. 92 r): حفص فهو حفص بن سليمان بن المغيرة ابو عمر بن ابي داود الاسدى الكوفى الغاضرى البزاز بائع البر ويعرف بحفص (حفص 1.) اخذ القراءة عرضا وتلقينا عن عاصم وكان ربيبه ابن زوجته ولد سنة تسعين — ونزل بغداد فاقرا بها وجاور بمكة فاقرا بها ايضا وقال يحيى بن المعين الرواية الصحيحة من قراءة عاصم رواية حفص وكان اعلمهم بقراءة عاصم وكان مرجحا على شعبة بضبط || البزاز statt البزار P. — القراءة — توفى سنة ١٨٠ على الصحيح وقيل بين سنة ٨٠ و ٩٠ عبد الله بن عامر بن يزيد — بن عمران اليحصبى بضم: Tâschköprizâda bemerkt: الصاد وكسرهما نسبة الى يحصب بن دهمان بن عامر — بن يعرب بن قحطان بن عابر وهو هود عليه السلام وقيل يحصب بن مالك بن اصبح بن ابرهة بن الصباح بن يحصب الكسر والضم فاذا ثبت الكسر فيه جاز الفتح في النسبة فعلى هذا يجوز في اليحصبى الحركات الثلاث وقد اختلف في كنيته كثيرا والاشهر انها ابو عمران امام اهل الشام في القراءة والذي انتهت اليه مشيخة الاقراء بها اخذ القراءة عرضا عن ابي الدرداء وعن المغيرة بن ابي شهاب صاحب عثمان بن عفان وقبل عرض على عثمان نفسه — وقد ثبت سماعه من الصحابة منهم معاوية بن ابي سفيان والنعمان بن بشير وواثلة بن الاسقع وفصالة بن عبيد || 8. S. Vgl. auch Naw. S. 612 und Abû'lmaḥ. I, S. 310 u. 311. || 8. S. Ibn Kut. S. 173; Lib. Class. I, S. 17; Naw. S. 612; Abû'lmaḥ. I, S. 232 und بنو واثلة Ibn Dur. S. 201. || 9. Ueber فضالة oder فضالة s. Abû'lmaḥ. I, S. 53, 154, 164 und ibid. Tert. Suppl. Annot. II^b, S. 152 unter p. ١٥٤, 9. || 10. S. Ibn Kut. S. 175; Naw. S. 564; Ibn Hishâm, Abû'lmaḥ. u. s. w. || 11. P. هشام بن العاز. — Vgl. Ibn Kut. S. 301; Abû'lmaḥ. I, S. 753 flg.; Tâschköprizâda Bl. 91 v: هشام فهو هشام بن عمار بن نصير بن ميسرة بن ابي الوليد السلى او الظفرى الدمشقى امام اهل دمشق وخطيبهم ومحدثهم ومقرئهم ومفتيهم ولد سنة ١٥٣ اخذ القراءة عرضا عن جماعة كثيرة وكان فصيحاً علامة واسع الرواية اخذ القراءة عن ايوب بن تميم التميمى وهو عن يحيى بن الحارث الزهادى عن ابن عامر — لما توفى ايوب بن تميم رجعت الامامة في القراءة الى رجلين هشام وابن ذكوان وكان هشام مشهورا بالنقل والفصاحة والعلم والرواية والفهم والدراية ورزق كبير السن وصحة العقل والرأى واتخذ الناس اليه في القراءات والحديث مات سنة ٢٤٤ او ٢٤٥ — Der hier genannte

أما راوية ابن ذكوان فهو عبد الله بن أحمد بن بشر ويقال بشير بن ذكوان بن عمرو — بن فهر بن مالك بن النضر أبو عمرو وأبو محمد القرشي الفهري الدمشقي الإمام الاستاذ الشهير الراوى الثقة شيخ الاقراء بالشام وإمام جامع دمشق اخذ القراءة عرضا عن أيوب بن تميم وهو الذى خلفه فى القيام بالقراءة فى دمشق وأخذ أيوب عن يحيى بن الحارث الزهادى وهو عن ابن عامر وثراً على الكساءى حين قدم على الشام وروى الحروف سماعا عن اسحق بن المسيبى عن نافع روى القراءة عنه ابنه أحمد قال أبو زرعة لم يكن بالعراق ولا بالحجاز ولا بالشام ولا بمصر ولا بخراسان اقراً من ابن ذكوان فى ذلك الزمان ولد سنة ١٧٣ وتوفى سنة ٢٤٢. — Der in beiden Artikeln genannte الزهادى يحيى بن الحارث الزهادى ist kein anderer als der von unserm Verfasser erwähnte الذمارى, aus dem hier الزهادى geworden ist. || 12. P. نور. —

سويد بن عبد 13. || Vgl. Ibn Kut. S. 253; Lib. Class. I, S. 38 Nr. 16; Naw. S. 183. || 13. سويد بن عبد العزيز ist bei Abū'lmaḥāsīn I, S. 552 قاضى بعلبك genannt. Er starb 194. || 14. Bei Abū'lmaḥāsīn I, S. 636 wird ein سعيد بن سابق erwähnt, der 216 starb. ||

15. P. عزال. — Der türkische Kāmūs hat غزال وغزالة اساميدندر || 16. Vgl. Ibn Chall. Nr. 207 und 444; Lib. Class. I, S. 19; Ibn Kut. S. 263; Abū'lmaḥ. I, S. 419, 534 u. 584; Nöldeke in Geschichte des Korāns S. 290; Tāschköprizāda Bl. 92 r: وسادسهم حمزة بن حبيب بن عمارة بن اسمعيل ازهد القراء الامام الحبر ابو عمارة الكوفى التيمى مولاهم وقيل من صبيهم الزيات احد القراء السبعة ولد سنة ثمانين وادرك العجالة بالسن فيحتمل ان يكون رأى بعضهم اخذ القراءة عرضا عن الاعمش وجعفر بن محمد الصادق وابى اسحق بن ابي ليلى روى القراءة عنه ابراهيم بن ادم وسفيان الثورى وشريك بن عبد الله — واليه صارت الامامة فى القراءة بعد عاصم والاعمش وكان اماما حجة ثقة ثبتا رضى قيما بكتاب الله بصيرا بالفرائض عارفا بالعربية حافظا للحديث عابدا زاهدا خاشعا — عديم النظير وكان يجلب الزيت من العراق الى حلوان ويجلب الحوز والجبن الى الكوفة — قال سفيان الثورى غلب حمزة الناس على القرآن والفرائض — ينهى عن افراط فى المدة والهمزة — كان يقول لمن يفرط فى المدة والهمزة لا نفعل اما علمت ان ما فوق البياض فهو برص وما فوق الجعودة فهو قشط وما فوق القراءة فهو ليس بقراءة توفى حمزة سنة ١٥٨ او ١٥٩ او ١٥٤ وقبره بجلوان مشهور || 17. P. — Vgl. Eaid bei Abū'lmaḥ. I, S. 222 u. II, Suppl. Annot. S. 73 und 162; H. Chalfa V, S. 646; Veth im Suppl. unter العائذى || 18. S. Abū'lmaḥ. I, 623. 'Absi starb im J. 213. || 19. S. die grammatischen Schulen der Ar. I, S. 121 fg.; Ibn Chall. Nr. 444; Ibn Kut. S. 270; Abū'lmaḥ. I, 532 fg.; 535, 582, 709, 735 und II, Suppl. Annot. S. 108 und 160; Ann. Musl. II, S. 30, 88 — 90 und Anm. 88; Anthol. gramm. S. 136 Anm. 107; Tāschköprizāda Bl. 92 v: وسابعهم الكساءى على بن حمزة بن عبد الله بن بهمن بن فيروز الاسدى مولاهم وهو من اولاد الفرس من سواد العراق ابو الحسن الكساءى انتهت اليه رئاسة الاقراء بالكوفة بعد حمزة الزيات اخذ القراءة عن حمزة عرضا اربع مرات

وعليه اعتماده روى عنه الامام احمد بن حنبل ويحيى بن معين وقال ما رأيت بعينى هاتين اصدق لهجة من الكسائى وقال الشافعى من اراد ان يتبحر في النحو فهو عيال على لانى. — Auf die Frage über den Ursprung seines Namens الكسائى antwortete er: احرمتم في الكساء وقيل لانه كان يتشع بكساء ويجلس في حلقة حمزة ويقول حمزة اعرضوا على صاحب الكساء وقيل انه من قرية بالكساياء والاول احتجها Er wurde 70 Jahre alt und starb wahrscheinlich im J. 189, nach andern Angaben früher oder später. || 20. P. رنويه; Tâschköprizâda رنويه. — Vgl. Ibn Chall. ed. Wüstenfeld Nr. 578; Diction. géogr. de la Perse S. 27 und 265; Jâkût II, S. 824.

1. Dieser عبد الرحمن ابن ابي ليلي ist nicht mit dem ältern und vielfach erwähnten 30 عبد الرحمن ابن ابي ليلي, der im J. 83 starb, zu verwechseln. Dessen Sohn Muḥammad, der im J. 148 starb, wird ebenso oft erwähnt. S. Ibn Chall. Nr. 368 und 575; Ibn K̄ut. S. 284; Naw. S. 389; Abū'lmaḥ. I, S. 107, 133 und 228. || 2. P. فهو نقراه. — Der Sinn ist: Und es las (al-Kisâi den Korân) unter 'Abdarrahmân Bin Abî Leilâ und Ḥamza Bin Ḥabîb. Worin nun al-Kisâi mit Ḥamza nicht übereinstimmt, das ist nach der Lesart des Ibn Abî Leilâ. Ibn Abî Leilâ aber las nach dem Korânexemplar (بحرف) des 'Alî (Bin Abî Tâlib). — Wenn ich den ausdrücklichen Worten hier قراء مدينة السلام folgend al-Kisâi in den gramm. Schulen der Ar. I, S. 121 als den Korânlesern von Bagdad beigezählt hinstellte, so möchte der Einwurf Nöldeke's dagegen in den Gött. gel. Anzeigen 1862 Stück 51 S. 2039 einer nähern Prüfung bedürfen, obwohl ich weiss, was für seine Meinung spricht. Vgl. auch von ابن مقسم S. 33, 2: **ومن نزل منهم مدينة السلام** und 133, 27: **أحد القراء بمدينة السلام**.

3. Ueber Abū'lḥârît al-Leit berichtet Tâschköprizâda Bl. 93 r: **الكيث فهو ليث بن خالد** ابو الحارث البغدادي ثقة حاذق ضابط عرض على الكسائى وهو من جملة اصحابه وروى الحروف عن حمزة بن القاسم الاحول وعن يزيدى روى القراءة عنه عرضا وسماعا سلمة بن العيصانى 4. **عاصم صاحب الفراء ومحمد بن يحيى الكسائى الصغير** — مات سنة ٢٤٠ ist wohl derselbe Unbekannte, der später (s. S. 74, 8 u. das. Anm. 2) **العيصانى** genannt wird. || 5. P. **الواقدي** im Texte mit dem auf den Rand verweisenden Zeichen ¶, wo verbessernd **الواقدي** steht, dem z. B. **محمد بن عمر بن واقد الواقدي** an die Seite gesetzt werden kann. S. Lib. Class. I, S. 74 Nr. 17. || 6. Dass **سورة** (P. سورة) ein Mannsname ist, bestätigt z. B. Abū'lmaḥ. I, S. 303. Doch kommt noch öfter **سودة** als Name von Männern und noch mehr von Frauen vor. || 7. **ابو سعيد ابان** wird vielfach von Abū'lmaḥâsin erwähnt. Er war Emîr von Medina (I, S. 216, 217, 218, 219, 222), wurde im J. 82 abgesetzt (S. 225) und starb im J. 104 (S. 281). Vgl. Ibn Ḥadschar S. 17 Nr. ٢; Ibn K̄ut. S. 101; Ibn Dur. S. 143. Beide schreiben **ابان**; Naw. S. 125 **إبان**. || 8. S. Ibn K̄ut. S. 67 und 263, woraus hervorgeht, dass der Verfasser des Fihrist Ibn K̄uteiba wörtlich benutzte. || 9. Vgl. Ibn K̄ut. S. 262, mit dem auch hier unser Verfasser fast wörtlich übereinstimmt. Doch schreibt P. **بن عباس** statt **بن عياش** und lässt ihn später sterben. Auch bei Ibn Chall. Nr. 824 steht **بن عياش** und ebenso bei Tâschköprizâda Bl. 93 v: **ابو جعفر يزيد بن القعقاع الامام ابو جعفر القارى الخزومى** **ولاء المدنى** وهو مولى عبد الله بن عياش الخزومى **أحد القراء العشرة تابعى مشهور** ويقال اسمه **جندب بن فيروز** عرض القرآن على مولاه عبد الله بن عياش بن ابي ربيعة وعبد الله

بن عباس وأبى هريرة وروى عنهم — سمع عبد الله بن عمر بن الخطاب ومروان بن الحكم — وأقرأ الناس بالمدينة قبل وقعة الحرة — مات أبو جعفر بالمدينة سنة ١٣٠ وقيل ٣٢ وقيل ٢٧ — Vgl. Wiener Cat. III, S. 62. || 10. ابن حَيَّص, an dessen Stelle man in P. auch ابن حيصن lesen könnte, wird bei Ibn Chall. Nr. 523 in einem Abschnitte erwähnt, der in der Ausgabe von *Wüstenfeld* ausgefallen ist. Vgl. *de Slane* S. 548 und dessen Uebersetzung II, S. 420 und 422 (2). Bei Abû'lmaḥ. I, S. 322 steht ابن حَيَّص. || 11. درباس wird von Tāschköpr. Bl. 86 v und 90 r als مولى ابن عباس erwähnt. || 12. S. Ibn Kūt. S. 264 und Abû'lmaḥ. S. 464 und 590, wo er الطويل oder سَلَامُ الْقَارِي heisst.

- 31 1. Auch diese Stelle über طَلْحَة ist aus Ibn Kūt. S. 263 mit einigen Abkürzungen und Veränderungen entlehnt. Dort stirbt er im J. 112, wie bei Abû'lmaḥ. I, S. 302. Vgl. ferner Naw. S. 325 und Ibn Dur. S. 253. Wahrscheinlich ist in unserm Text nach ثَلَاث die Zahl عَشْرَة ausgefallen. || 2. S. Ibn Kūt. S. 264 und 268. || 3. P. البريدى, was ich unverändert stehen liess, obwohl man nicht ohne Grund an البريدى denken könnte. || 4. S. Abû'lmaḥ. I, S. 280. Châlid starb im J. 103. || 5. Ueber den Namen سَمِيفُ s. Ibn Dur. S. 307. Auch سَمِيفُ ist möglich. || 6. P. البراز hier und später S. 35, 14; 37, 14; 39, 7 neben البرار und البراز. Dagegen s. Ibn Kūt. S. 264; Ibn Chall. ed. *Wüstenfeld* Nr. 217. In *de Slane's* Ausgabe fehlt diese Biographie; Abû'lmaḥ. I, S. 681 (und II, S. 44), vgl. dazu Suppl. annot. II, S. 162; Itkân S. 27, 32, 33; Lib. Class. II, S. 65 Nr. 43. Vollständiger nennt ihn Tāschköprizâda Bl. 94r: أبو محمد خلف بن هشام بن ثعلب البراز البغدادي أحد القراء العشرة. || 7. P. شريد (s. über die بنو شريد Ibn Kuteiba, Ibn Dureid und Naw. S. 314), wofür man auch شريك lesen kann und lesen muss. Vgl. über ابن عبد الله بن عبد الله بن أبي شريك النخعي, der im J. 177 starb, Ibn Kūt. S. 254 u. 301, wo auch kurzweg شريك steht; Abû'lmaḥ. I, S. 485; Ibn Chall. Nr. 290; Lib. Class. I, S. 50 Nr. 59, wo bemerkt ist, dass Chalaf خلف (nicht خلق) von ihm überlieferte. || 8. S. Abû'lmaḥ. II, 278, 280 und die Stellen unter not. 7). || 9. S. Ibn Chall. Nr. 639, wo وفيه ابن Subject und عليه bezieht sich auf ابن فدعا Z. 26 ist شنبوذ Subject und عليه bezieht sich auf ابن سلامة وحقق ابن, dem später wirklich die Hand abgehauen wurde. Unter ابن مجاهد ist أبو بكر zu verstehen, der sich unter den Richtern über شنبوذ befand. Diesem machte er Opposition, vermochte aber nicht sein Verderben herbeizuführen. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 266, 288 und 289 und Abû'l. Ann. Musl. II, S. 408. || 10. S. Korân 62, 9, wo فاسعوا „eilet“ statt فامضوا steht. || 11. S. ebenda 18, 78 mit وراءهم statt امامهم. — Vgl. auch S. 32 Anm. 4. || 12. Ebenda 10, 92; daselbst فالיום statt اليوم. || 13. Ebenda 34, 13. — حولا ist eingeschoben. — Vgl. auch S. 32 Anm. 4.

- 32 1. S. Korân 92, 1 mit والذكر وما خلق الذكر statt والذكر. || 2. Ebenda 25, 77, wo كَذَّبْتُمْ statt كَذَّبَ الكافرون steht. || 3. Ebenda 8, 74 mit كبير statt عريض. || 4. Ebenda 3, 100, wo وبنهون عن المنكر واولئك هم المفلحون, لتكون Die letzten Worte والله اخرجكم من بطون امهاتكم sind aus Sure 16, V. 80 genommen. Ibn Challikân, der mit der ganzen Stelle zu vergleichen ist, hat sie nicht. Oben S. 31, 29 nach غصبا hat P. am Rande von derselben Hand und wie in den Text gehörend ان الناس ان, was تبينت und الجنت eingeschoben werden

soll, wo es bei Ibn Challikân steht. || 5. P. اعترف; lies اعترف und später وأخذ خطه „und empfing seine eigenhändige schriftliche Bekehrungserklärung“. || 6. ابن كامل ابو بكر; s. S. 235, 21 Anm. 7. || 7. P. حلف. — S. H. Chalfa I, S. 188 Nr. 216 und Ibn Kutûb. S. 10 Nr. 35, wo الشجرى statt الشجرى zu lesen ist. Er starb im J. 350. Derselbe ist auch wohl der S. 35, 19 Anm. 17 erwähnte Ibn Kâmil. || 8. S. über Abû Tâhir Abû'lmaḥ. II, S. 353. Er starb im J. 349. || 9. Absolut صنعته „die Kunstform“ der قراءة حفص. Vgl. die grammat. Schulen der Araber I, S. 170 Z. 1 u. 3 v. u.

1. Für اختيار نفسه hat Sujûṭî اخبار نفسه; s. gleich darauf Z. 15 und die 33 gr. Schulen der Ar. I, S. 180 Z. 10. || 3. Ist bereits vorher Z. 11 genannt. || 4. طريف = عجيب. Vgl. S. 31, 26. || 5. Vgl. über ابو جعفر الباقر Ibn Chall. Nr. 571; Naw. S. 113; Abû'lmaḥ. I, S. 304 und 312. Er starb im J. 114 oder 117 oder 118. || 6. S. über ورقاء ist wahrscheinlich ورقاء ابن عمر اليشكرى ابو بشر. S. Lib. Class. I, S. 50 Nr. 57 u. H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3426. || 8. S. H. Chalfa II, S. 357 Nr. 3247. || 9. Ob جنى ganz richtig, bleibt, weil die Stelle vom Wurm zerfressen, unentschieden. || 10. Ueber زيد بن اسلم s. Lib. Class. I, S. 24 Nr. 23 und Naw. S. 258. || 11. اسعيل السدى im Lib. Class. I, S. 46 Nr. 44 und اسعيل بن عبد الرحمن السدى bei Abû'lmaḥ. I, S. 338 und 342. Er starb im J. 127 oder 128. || 12. S. Ibn Kut. S. 243; Abû'lmaḥ. I, S. 378; Lib. Class. I, S. 29 Nr. 42. || 13. S. Ibn Dur. S. 249 letzte Zeile.

1. S. Ibn Chall. Nr. 267 und 645 und über مقاتل بن سليمان Z. 5 ebenda Nr. 743. || 34 2. Ueber يعقوب بن ابراهيم الدورقي s. Abû'lmaḥ. I, 772 und Naw. S. 608. || 3. P. حمان; s. Naw. S. 573; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; H. Chalfa II, S. 379 Nr. 3405, wo حيان in حبان zu verwandeln ist. || 4. P. حبيب; s. Ibn Kut. S. 227 und Itkân S. 26 wiederholt. || 5. S. Ibn Kut. S. 125 und 254; Abû'lmaḥ. im Index; Ibn Chall. Nr. 156 und 201; Naw. S. 614 fig.; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3427. Er starb im J. 197. || 6. يوسف بن موسى starb im J. 253. S. Abû'lmaḥ. I, S. 777. || 7. S. Abû'lmaḥ. I, S. 119, 292, 579, 699, 710. II, S. 217. Ibn Abi Scheiba heisst عبد الله بن محمد العيسى und starb im J. 235. Vgl. S. 229, 10 Anm. 3 und H. Chalfa II, S. 345 Nr. 3156. || 8. ابو معاوية هشيم starb im J. 183; s. Ibn Chall. Nr. 86; Ibn Kut. S. 253; Naw. S. 607; Abû'lmaḥ. I, S. 507, 514, 644, 709, 736, 775, 792; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3428. || 9. P. دكن. Sein Vater حماد بن دكين بن فضل بن نعيم wird von Ibn Kuteiba S. 121, 262 und 301 erwähnt und starb im J. 219. S. auch Abû'lmaḥ. I, S. 651 u. 655 und Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49. — Vgl. S. 227, 2 Anm. 1. || 10. P. الاش; im Lib. Class. II, S. 25 Nr. 95 vollständiger: عبد الله بن سعيد بن حصين. Er starb im J. 257. Vgl. H. Chalfa II, S. 353 Nr. 3224. || 11. Der Sinn ist: al-Ubajj, welcher unter gewissen bestimmten (namentlich angegebenen) Leuten Wohnung genommen hatte (und dort seine Vorträge über Korânerklärung hielt). Al-Ubajj lieferte also durch seine Vorträge den Stoff, während Hischâm das Buch verfasste. S. über Letzteren Ibn Kut. S. 266 und Ibn Chall. Nr. 786, der alle seine Werke anführt, nichts aber auf die vorliegende Stelle Bezügliches. — Neben كتاب تفسير ابى جعفر الطبرى wird Z. 14 nochmals كتاب ابى جعفر الطبرى erwähnt. Doch wohl ein und dasselbe Werk. || 12. ابو بكر عبد الله بن سليمان بن اشعث ابن ابى داود السجستاني starb im J. 316. S. Lib. Class. II, S. 80 und Abû'lmaḥ. II, S. 234 und 235. — Später

- S. 36, 11 Anm. 4 steht **ابو داود سجستاني**. || 13. Ueber **الجباءى** s. Ibn Chall. Nr. 618; *Meursinge* S. 33 Nr. 100; Abû'lmaḥ. II, S. 198; hier S. 36, 22. || 14. Ueber **الرؤاسى** s. die gramm. Schulen der Ar. S. 118 Anm. 2 und hier 37, 22 Anm. 16 und 226, 27 Anm. 8. || 15. Ueber **الفراء** s. die gr. Sch. S. 129 und über seine **معانى القرآن** H. Chalfa V, S. 152 Nr. 10503 und S. 617 Nr. 12336. || 16. **الرحى** ist verdächtig und wahrscheinlich in **الرخى** oder **الرحبى** zu verwandeln. || 17. **ابن عيينة** heisst vollständig **الكوفى** und starb im J. 198. — S. Abû'lmaḥ. I, S. 565; Naw. S. 289; Lib. Class. I, S. 58 Nr. 19. || 18. Ueber **ابو طالب المفضل بن سلمة** s. Ibn Chall. Nr. 590. || 19. **ابن كيسان** d. i. **محمد بن احمد النحوى**, der im J. 299 starb. S. H. Chalfa V, S. 618 Nr. 12336 und die gramm. Schulen S. 97 und 209 Anm. 2. || 20. Das ist wahrscheinlich **خلف الاحمر**. S. die gramm. Schulen S. 56. || 21. Ueber **ابو المنهال** s. später S. 48, 16 Anm. 4 und die gr. Schulen S. 53. || 22. S. H. Chalfa II, S. 463 Nr. 3727. || 23. Ueber **ابن اشته** s. Itkân S. 13 Z. 6 v. u.; die gr. Schulen S. 229; H. Chalfa V, S. 147 Nr. 10471. || 24. **ابو الحارز**; s. S. 42, 7 Anm. 3.
- 35 1. Von allen denen, die hier als Schriftsteller **في غريب القرآن** genannt sind, erwähnt Hâdschî Chalfa äusserst wenige, ein abermaliger Beweis, dass er den Fihrist nur durch Citate von Andern gekannt hat. || 2. P. **الربدى**, wie auch der Codex später noch zweimal schreibt (s. hier Z. 24 Anm. 21 und S. 36, 5 Anm. 3) für **اليزيدى**. Es ist **عبد الرحمن عبد الله** gemeint. S. später S. 36, 5 und die gr. Schulen S. 91. || 3. P. **الحكى** hier und S. 112, 11 für **الحكى**. S. Ibn Chall. Nr. 430; Abû'lmaḥ. I, S. 72 und öfter und H. Chalfa IV, S. 144, wo **الجى** statt **الحكى** zu lesen ist, und VII, S. 785 Z. 10 v. o. Er starb im J. 231. || 4. P. **بن عزيز**; dennoch scheint trotz aller entgegenstehenden Zeugnisse, wie z.B. H. Chalfa IV, S. 331 ausdrücklich **برأتين معجنتين** sagt, das allein richtige zu sein. Vgl. über diese verschiedenen Schreibweisen die gr. Schulen S. 173, wo hinzuzufügen ist, dass im gedruckten Itkân Sujûti's S. 14 und 226 **العزيرى** steht. || 5. Wahrscheinlich ist dieser **ابو بكر بن الوراق** derselbe mit dem S. 36, 24 erwähnten **احمد**. Er und sein Werk kommt, unstreitig aus Versehen, Z. 8 nochmals mit dem Unterschiede vor, dass er daselbst kurzweg **الوراق** genannt ist. || 6. **ابو الحسن العروضى** wird wohl der bei Ibn Chall. Nr. 50 erwähnte **عبد الرحمن العروضى** sein. — Vgl. **برنخ العروضى** S. 72, 10 und die gr. Schulen S. 157. || 7. Nach Ibn Kut. S. 270 und Ibn Chall. Nr. 262 schrieb ein **ابو زيد الانصارى**. S. auch hier S. 38, 19 Anm. 13. || 8. **ابو عبد الله الحسين بن احمد ابن خالويه**, der im J. 370 starb. S. später S. 84, 6 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 193; die gr. Schulen S. 230; Ann. Musl. II, S. 496 und *Pococke*, Spec. Hist. Ar. ed. *White* S. 362. || 9. S. Ibn Chall. Nr. 790 und Abû'lmaḥ. im Index. || 10. Ueber **القطيعى** vgl. H. Chalfa V, S. 135. || 11. P. **البراز**. — Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 12. **ابو جعفر محمد الضربى** ist **ابن سعدان**, der 231 starb. — Vgl. später S. 70, 1 Anm. 1 und die gr. Schulen S. 149 und 202. || 13. **هشام بن بشير**, wohl **هشيم** **بن بشير**. Vgl. S. 34, 9 Anm. 8. || 14. S. H. Chalfa V, S. 134 Nr. 10387. || 15. S. Ibn Kut. S. 258; Ibn Chall. Nr. 217; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'lmaḥ. I, S. 602 und II, S. 43; H. Chalfa V, S. 136. || 16. S. Ibn Chall. Nr. 171 und 219; Lib.

Class. II, S. 30 Nr. 114; Abû'lmaḥ. I, S. 766; H. Chalfa V, S. 136. || 17. S. Lib. Class. II, S. 79 Nr. 107 und **أحمد ابن كامل** bei Ibn Chall. Nr. 85, 545 und 583, über den Ausführlicheres in den gr. Schulen S. 227 berichtet ist. Derselbe ist wohl **أحمد بن كامل بن شجرة** S. 32, 10 Anm. 7. || 18. Der Vater von **الفضل بن شادان** war aller Wahrscheinlichkeit nach **صالح بن محمد بن شادان الشيخ أبو الفضل الإصبهاني**, der im J. 324 in Mekka starb. S. Abû'lmaḥ. II, S. 279 und vgl. S. 256 und 263. || 19. S. Abû'lmaḥ. I, S. 764. **Hârûn** starb im J. 249. || 20. Dieser **Muḥammad** ist vielleicht **التميمي مقرئ الربى**. S. Abû'lmaḥ. I, S. 738 und vgl. S. 776. || 21. P. **الريدى**. Vgl. oben Anm. 2 und S. 36, 5 Anm. 3. || 22. Ueber **الدينورى** steht in P. ganz klein **أنى حسنه** oder **أى**, den ich nicht näher nachzuweisen vermag. Ausserdem könnte man an Abû 'Alî Aḥmad Bin Dscha'far ad-Dīnawarī denken. S. die gr. Schulen S. 192.

1. P. **صرار**. S. Abû'lmaḥ. I, S. 681 und Naw. S. 322, wo die Orthographie angegeben ist. Er starb im J. 229. || 2. **أبو عمرو**, worauf alsbald richtig **أبو عمر**, dann aber wieder **أبو عمر حفص** folgt. Vgl. Z. 28. Bei *Veth* im Supplem. S. 96 heisst es: Significatur **أبو عمر حفص** **بن العزيز الدورى**. S. auch *Meursinge* S. 59 Nr. 10 und Ibn Chall. ed. *de Slane* I, S. 401 Anm. (1). || 3. P. **الريدى**, obwohl ein verunglücktes **الريدى** gelesen werden könnte. Vgl. S. 35, 3 Anm. 2 und 21. || 4. Vgl. S. 34, 11-12 Anm. 12. || 5. Vgl. S. 29, 12 Anm. 7. || 6. Ibn Chall. Nr. 523 liest **أحمد بن موسى اللؤلؤى** nach *de Slane's* Ausgabe (bei *Wüstenfeld* fehlt diese Stelle), s. S. 548 des Textes und die Uebers. II, S. 422 Anm. (3). — Ein **أبو عيسى** **اللؤلؤى** wird auch von Abû'lmaḥ. II, S. 20 erwähnt. || 7. Ueber **يعقوب الحضرمى** bemerkt *Täschköprizâda* Bl. 93 r: **أبو محمد يعقوب بن اسحق بن يزيد بن عبد الله بن أبى اسحق الحضرمى مولاهم البصرى أحد القراء العشرة وإمام أهل البصرة ومقرئها أخذ القراءة عرضاً عن جماعة وسبع الحروف من الكسائى ومحمد بن زريق الكوفى عن عاصم وسبع من حمزة حروفاً — إمام الجامع بالبصرة لا يقرأ إلا بقراءة يعقوب — مات يعقوب سنة ٢٠٥ وله ٨٨ سنة وكذلك** — Vgl. ferner Ibn Chall. Nr. 835 und Abû'lmaḥ. I, S. 590 und 591 und *Nöldeke* Gesch. des Korân S. 291 und 293. — Der vorher genannte **نصر** ist unstreitig **نصر بن على الجهضمى**. Vgl. S. 35, 19 Anm. 16. || 8. Der Korânleser **روح بن عبد المؤمن** starb im J. 234. S. Abû'lmaḥ. I, S. 704. || 9. Ausser **الكسائى** findet sich kein einziger der hier genannten Schriftsteller bei H. Chalfa. || 10. In P. steht unrichtig **حالد** über **خلف**. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 11. Vgl. S. 35, 11 Anm. 10. || 12. **جعفر بن حرب** starb im J. 348. S. Abû'lmaḥ. II, S. 350. || 13. Ueber **مقاتل بن سليمان** s. Ibn Chall. Nr. 743 und Naw. S. 574. || 14. **الجُبائى**. Vgl. S. 34, 13 Anm. 13. || 15. Ueber **العلافى**, der vollständig **أبو الهذيل محمد بن الهذيل** heisst, s. das Nähere 180, 3 Anm. 2. || 16. **يحيى بن الحارث**. Vgl. S. 29, 17. || 17. Vgl. S. 108, 9. || 18. Vgl. *Sujûti's Itkân* S. 211–214. || 19. P. **أبو حميد بن قيس الاسدى** wird von Naw. S. 221 erwähnt. Vgl. oben Anm. 2. || 20. Ein **أبو عيسى**, wie **أبى** und **ي** öfter daselbst hoch gestreckt erscheint z. B. S. 37, 9 Anm. 9 und in den Lesarten zu S. 37, 26.

1. Ibn Abî Scheiba starb im J. 297. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 80 und Lib. Class. II, S. 62 37 Nr. 27. || 2. P. **المعدل** wie S. 38, 5 Anm. 2; **المعدل** 165, 5 Anm. 1. Einen **أحمد بن يحيى**

- المعدل بن erwähnt Ibn Chall. Nr. 387. || 3. Ueber هشام بن عمار بن نصيم, der im J. 245 starb, s. Ibn Kut. S. 301; Lib. Class. II, S. 13 Nr. 38; Abû'lmaḥ. I, S. 753. || 4. P. ابو عبد الله الدورى ist unstreitig الدورى, so genannt von einem Quartier in Nisâbûr محلة بنيسابور. S. Ibn al-Keisarânî ed. *de Jong* S. 55. || 5. ابى بن كعب. Vgl. S. 27, 1 Anm. 1. || 6. الحداد ist wahrscheinlich der im J. 190 gestorbene الحداد ابو عبيدة الحداد. S. Lib. Class. I, S. 67 Nr. 61. || 7. Ueber على بن عبد الواحد بن وطر السدوسى البصرى s. vgl. Tûsî, List of Shy'ah Books ed. *Sprenger* (Bibl. Ind.) S. 209. 8. S. ebenda S. 216. || 9. العلى. S. S. 36, 29 Anm. 21 und vgl. S. 41, 21, 25 bis, 30. Möglicherweise könnte man auch للعيسى lesen. || 10. ابو محمد عطاء بن يسار المدنى القاضى ist doch wohl der hier gemeinte, obwohl er المدنى heisst, von unserm Verfasser aber zum اهل مكة gerechnet wird. Sein Todesjahr wird verschieden, 94, 97, 99, 103, 104 oder 108, angegeben. S. Ibn Kut. S. 233 und 301; Naw. S. 424; Lib. Class. I, S. 13 Nr. 15; Abû'lmaḥ. I, S. 255, 292 und Suppl. annot. S. 37. || 11. احمد بن نصر بن الحزاعى ist wahrscheinlich الحزاعى. S. Itkân S. 20 und über خزاعة Naw. S. 719. || 12. P. البراز. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6, 35, 14 Anm. 11 und 39, 7 Anm. 2. || 13. Vgl. S. 35, 24 Anm. 20. || 14. P. المحدرى. Vgl. S. 27, 23 Anm. 28 und 30, 27. || 15. ابو عبد الله خالد بن معدان بن ابى كريب الكلاعى starb im J. 103. S. Abû'lmaḥ. I, S. 280 und Lib. Class. I, S. 14 Nr. 19. || 16. وكيع ist wahrscheinlich الكوفى الجراح بن مليح بن الجراح بن مليح الكوفى, der im J. 196 oder 197 starb. — S. Ibn Kut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 53, wo هليج بن statt مليح بن und الرواسى statt الرؤاسى steht; Abû'lmaḥ. I, S. 560; Naw. S. 614; Ibn Chall. Nr. 156 und 201 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 374 (3); hier S. 34, 18 Anm. 14 und 226, 27 Anm. 8. || 17. Ueber جاج s. Abû'lmaḥ. I, S. 592. || 18. ابو مسلم الكجى (s. 232, 20 Anm. 6), wie auch Lib. Class. II, S. 97 Nr. 4 und Sujûṭî bei *Meursinge* S. 29 Nr. 92 richtig lesen, während bei Abû'lmaḥ. II, S. 167 الكنجى aus الكجى geworden ist. Er heisst vollständig ابو مسلم الكجى الزبيرى und starb im J. 292. || 19. ابو عبد الله الزبير بن احمد المعروف بالزبيرى البصرى hiess vollständig ابو عبد الله الزبير بن احمد المعروف بالزبيرى البصرى und starb vor dem J. 320. — S. Ibn Chall. Nr. 240. || 20. Ueber عبد الرحمن بن زيد s. Ibn Chall. Nr. 742 S. 128 Z. 16 und Abû'lmaḥ. I, S. 411 und Suppl. annot. S. 49. || 21. Ueber اسحق الحزبى s. Ibn Chall. Nr. 271 und 19 und die Uebers. I, S. 46 (5); Lib. Class. II, S. 48 Nr. 62; die gr. Schulen I, S. 197 und hier 231, 24 Anm. 12. — Er starb im J. 285. || 22. الحارث بن عبد الرحمن ist wahrscheinlich der im Lib. Class. I, S. 41 Nr. 27 und bei Abû'lmaḥ. I, S. 344 erwähnte und im J. 130 in Medina gestorbene Hârit. Vgl. auch Naw. S. 195.
- 38 1. Isma'îl starb im J. 282. — S. Abû'lmaḥ. I, S. 569; II, S. 37 und 331; Lib. Class. II, S. 56 Nr. 103. || 2. Vgl. S. 37, 3 Anm. 2. || 3. P. احباب; d. i. Nachweis der (muslimischen) Verpflichtung, sich an die Satzungen des Korâns (oder überhaupt: Bestimmungen und Aussprüche des Korâns) zu halten. — Schwerlich ist an ابحاث statt ايجاب zu denken. || 4. Ueber يحيى بن اكنم, wofür sich auch ابن اكنم z. B. bei Ibn Kuṭlûbugâ S. 96 und 99 findet, s. Ibn Chall. Nr. 803, wo jedoch keines seiner Werke angeführt wird; Abû'lmaḥ. I, S. 748 flg.; Naw. S. 621. — Er starb im J. 242 oder 243. || 5. Statt خلف بن in P. muss es بن خالد heissen. — S. Ibn Chall. Nr. 2, wo er الكلبى البغدادى genannt wird; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Naw. S. 769; Abû'lmaḥ. I, S. 732 flg. — Er starb im J. 246. || 6. ابو

البغدادي starb im J. 280. — S. Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44. || 7. P. الفرياني; also wahrscheinlich der oben S. 7, 7 Anm. 1 genannte خال ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم الفارابي, der Oheim des Abû Naṣr al-Dschauḥarî, obwohl auch dieser durch seinen ديوان الادب Berechtigung zu einer wie hier erwähnten Schrift hätte (s. Tâschköprizâda Bl. 26 r); nur scheint Ersterer früher gelebt zu haben und allgemein durch الفرياني bezeichnet worden zu sein. Auch Sujûṭî im Itkân nennt seinen vermeintlichen الفرياني (wahrscheinlich falsche Lesart) als Verfasser eines تفسير, was ebenfalls für محمد und nicht für اسحق sprechen würde. — S. die gr. Schulen S. 227. || 8. Ueber المجاحظ und sein نظم القرآن s. Ibn Chall. Nr. 517 und H. Chalfa VI, S. 361 Nr. 13882. || 9. قطرب wird später S. 52, 29 Anm. 8 ausführlicher erwähnt. — Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 646 und die gr. Schulen S. 65. || 10. P. دسر; s. S. 162, 12 Anm. 4. || 11. Muḥammad Bin Jazîd hiess ابو عبد الله und war متكلم, was hier stärker durch معتزلى ersetzt ist. S. Abû'lmaḥ. II, S. 268. || 12. P. عن ابي شقير. Es ist ابن شقير احمد بن حسن der Grammatiker gemeint, der im J. 317 starb. S. H. Chalfa V, S. 149 u. 451. Auch möchte das von Sujûṭî ebenda VII, S. 944 empfohlene ابن شقير zu verwerfen sein. S. die gr. Schulen S. 211. || 13. Ueber ابو زيد البلخي s. die gr. Schulen S. 204 und vgl. hier S. 35, 7 Anm. 7. || 14. P. للجعد, was ich nach H. Chalfa V, S. 149 und 155 in الجعد verwandelt habe. Es ist ابو بكر محمد بن عثمان المعروف بالجعد. S. Index VII, S. 1056 Nr. 2116 und die gr. Schulen S. 219. — Von Z. 27 an folgt ein Anhang zur ersten مقالة, wofern nicht etwa die Unterschrift Z. 23–26 hinter 39, 15 zu setzen sein sollte. || 15. ابن المنادي, wie hier unser Verfasser sicher schreibt, wird bei Abû'lmaḥ. II, S. 320 und 321 zweimal ابو ابن statt ابو الحسن und ابن المناري genannt, womit *Fleischer's* Bemerkung im Supplem. annot. S. 172 zu vergleichen ist. Auch Lib. Class. II, S. 93 Nr. 55 hat ابن ابو الحسن und ابن المنادي, aber عبد الله statt ابن عبد الله. Ebenso liest der ägyptische H. Chalfa VI, S. 290 وابن المنادي (lässt also ابن و vor ابن stehen), und ابو الحسن, dagegen V, S. 299 المناري. Er starb nach andern Angaben im J. 336. || 16. P. وكان يعزب. Der Sinn ist: er pflegte seine Schriften über die koranischen Lesarten mit den (altarabischen) syntaktischen Endvocalen zu versehen und befeissigte sich in seiner Schriftstellerei der (lexikalischen und grammatischen) Wohlredenheit.

1. Der Markt سوق العطش wurde schon früher S. 31, 17 genannt. S. Jâkût III, S. 194; 39 Mushtar. S. 260 und Lex. geogr. II, S. 69. || 2. P. البرار. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 3. P. in Z. 9 ابا عيسى بكر; Abû'lmaḥ. II, S. 368 richtiger ابو عيسى احمد المقرئ. Er starb im J. 353. || 4. P. beide Male ابن الواقع. Unter ابو ايوب سليمان scheint الضبي gemeint zu sein. Vgl. S. 36, 6.

Zweites Buch.

Erster Abschnitt.

5. Ueber الدوي s. die gr. Schulen S. 19 flg. || 6. نصر بن عاصم wird von Ibn K̄ut. S. 264 und Ibn Chall. Nr. 148 S. 79 Z. 5 erwähnt. Vgl. dazu *de Slane* in der Uebers. I, S. 364 (14) und H. Chalfa III, S. 154. Z. 27 (vgl. 25) heisst er الليثي. || 7. ابو عبد الله الحسن. ابو عبد الله سليمان wurde im Ramaḍân 278 geboren und starb im J. 338. Sein Bruder, ein

eben so grosser Schönschreiber, hiess **أبو علي محمد**, wurde im Schawwâl 272 geboren und starb in demselben Monate 328. Beide waren die Söhne von **عبد الله بن الحسن بن علي**, bekannt unter dem Namen **مقلة**. — Der ältere Bruder ist der bekannte grosse Wezir. Vgl. oben S. 9, 16 und später S. 42, 14. || 8. **أبو عبد الرحمن عبد الله ابن لهيعة الحضرمي**, auch

genannt, starb im J. 174. S. Abû'lmaḥ. I, S. 474; Ibn Chall. Nr. 324; Nawawî S. 364; Lib. Class. I, S. 52 Nr. 65; Ibn Kut. S. 253 und 301. || 9. **أبو النصر هاشم بن** **أبو داود عبد الرحمن بن** starb im J. 207. S. Lib. Class. I, S. 78 Nr. 35. || 10. **أبو داود عبد الرحمن بن** starb im J. 117. S. Naw. S. 392 und Abû'lmaḥ. I. S. 307.

- 40 1. Ueber die Formen **الدولى** und **الدثلى** s. die gr. Schulen S. 19 Anm. 2). || 2. P. **وتد** **ان اصنع فخر ما صنع** bei Ibn Chall. Nr. 312 S. ebenda S. 17. || 3. Statt **فخر ما صنع** bis **لا يخرج** ebenda (in *de Slane's* Text S. 339). || 4. Vgl. die Stelle **فخر ما صنع** ebenda (in *de Slane's* Text S. 339). || 5. Ueber **زياد**, den Statthalter des arabischen und persischen 'Irāk, s. ebenda. || 6. **رسولته** — **رسولته** **ان الله** Kōrân 9, 3. || 7. Die Worte **ابو العباس المبرد احسبه منهم** die gleichsam in Parenthese stehen, fehlen bei Ibn Challikân. || 8. P. **فتحت** statt **مكت**. S. die gr. Schulen S. 17. || 9. P. **رندجان**. Unstreitig **زندخان** oder **زندجان**. S. Diction. géogr. S. 288. || 10. P. **بن مطعون**. — S. Ibn Dur. S. 81 und Register zu d. geneal. Tabellen von *Wüstenfeld* S. 137, sowie über die ganze Erzählung die gr. Schulen S. 18. || 11. **مدينة الحديث**; s. die gr. Schulen S. 24 Anm. 3) und Mas. III, S. 40, wo **الحديث** als auf einer Insel des Euphrat zwischen Raḥba Mâlik und Hit gelegen bezeichnet wird d. i. **حديث الموصل**. || 12. P. **حديث الموصل** d. i. **حديث الموصل** S. 230: **حديث الفرات**, und später **الحسين** statt **الحسن**. *De Slane*, welcher diese Stelle in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 667 (7) mittheilt, schreibt ohne jede weitere Bemerkung **ابن ابي بعره** Ibn Abi Baara. Ebenso schrieb ich in den grammatischen Schulen der Ar. S. 25, ohne die Lesart bestätigen zu können; ob **اليعة** vorzuziehen? || 13. **جلود فلجان**; vgl. S. 21, 12 Anm. 4 und 353, e Anm. 3. || 14. P. **الهيح**. — Ein **خالد ابن هتاج** findet sich im Lib. Class. II, S. 69 Nr. 62. Vgl. oben S. 6, 10 Anm. 6. || 15. Was aus **حاني** in P. zu machen sei, weiss ich nicht, ob **حسابي** oder **حساني** oder was sonst, wenn es nicht einfach **حاني** sein soll.

- 41 1. **أبو عمرو اسحق بن مزار الشيباني الكوفي** ist **أبو عمرو الشيباني** der nach Einigen im J. 213, nach Andern im J. 210 oder 206 oder 205 starb. S. die gr. Schulen S. 139; Ibn Kut. S. 270; Ibn Chall. Nr. 85; Abû'lmaḥ. I, S. 605; Ann. Musl. II, S. 140; v. Hammer-Purgstall's Literaturgesch. III, S. 317. — Ein anderer **أبو عمرو الشيباني**, der im J. 120 starb, wird im Lib. Class. I, S. 9 Nr. 37 und von Abû'lmaḥ. I, S. 231 erwähnt. — S. später S. 68, 4 Anm. 2. || 2. S. Ibn Chall. Nr. 807; Lib. Class. I, S. 11 Nr. 7; Ibn Dur. S. 162 und 163; Abû'lmaḥ. I, S. 241 und 346; die gr. Schulen S. 27. || 3. **النضر بن شميل**; s. Ibn Kut. S. 269; Ibn Chall. Nr. 774; die gr. Schulen S. 58. || 4. Ueber **ميمون بن** **الاقرن** s. die gr. Schulen S. 28 und *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 666. || 5. Vgl. S. 39, 23 Anm. 6. || 6. Ueber **عنبسة الفيل** oder **عنبسة بن معدان** s. die gramm. Schulen S. 28 und *Tâschköprizâda* Bl. 33 r. Statt **الفهري** schreibt *Wüstenfeld* im Ibn Chall. Nr. 835 **المهري**. || 7. d. i. **زياد بن ابيه**, der im J. 53 starb und unter Mu'awija Statthalter von Kûfa, Baṣra und dem gesammten 'Irāk war. S. *Wüstenfeld's* Register zu den genealogischen

Tabellen S. 473; Ibn Chall. Nr. 289, 312 und 831 S. 28; Abû'lmaḥ. I, S. 80: زيادة بن زياد بن أبيه 138, زياد بن أبيه 130, ابية 130, Zeit-schr. der DMG. V, S. 189 und XIII, S. 582, wo Eibah zu corrigiren ist. Vgl. auch oben S. 40, 5 Anm. 5 und später S. 58, 5 Anm. 2. || 8. S. über عبد الله بن أبي اسحق الحضرمي die gr. Schulen S. 29 und die daselbst angeführten Citate und ausserdem Ibn Kut. S. 264 und oben S. 36 Anm. 7. Der folgende Vers findet sich auch bei Ibn Chall. Nr. 835 und Ann. Musl. I, S. 470. || 9. P. حادوا. Der Sinn ist: Sucht diese eure (sinnlichen) Seelen zurückzuziehen (wie man ein widerspänstiges Pferd mit dem Zügel zurückzieht), denn sie sind sehr geneigt sich aufzubäumen. — Z. 23: Wir haben von dir, o Abû Sa'id, das Wort طلعة profitirt d. h. das Wort und seine Anwendung gelernt. Vgl. den türk. Kâmûs, wo der Gedanke in anderer Fassung so lautet: ومنه قول الحسن ان هذه النفوس طلعة فاقدها فاقدها (1. بالمواظ والآن) نزعتم بكم الى شر غاية || 10. Vgl. Ibn Chall. Nr. 523; Ibn Kut. S. 264; Abûlmaḥ. I, S. 401; die gr. Schulen S. 29.

1. Statt بطل hier und bei Abû'lmaḥâsin schreibt Ibn Chall. ذهب. || 2. S. Ibn 42 Kut. S. 268; Ibn Chall. Nr. 862; Abû'lmaḥ. I, S. 514; die gr. Schulen S. 34 flg. || 3. P. ابو الحسن الحراز, später S. 56, 30 Anm. 8, 59, 5 Anm. 2 und 82, 15 Anm. 3, wo sich ein ausführlicher Artikel über ihn findet, ابو الحسن الحراز und S. 129, 5 الحراز. Ich schrieb in den gramm. Schulen S. 205 ابو الحسن الحراز, weil ihn Sujûfî الحرازى nennt und die andern Schriftsteller, die ihn anführen, zwar sich nirgends gleich bleiben, doch sich zum Theil der gewählten Schreibweise nähern. So hat Abû'lmaḥ. II, S. 284 im Text عبد الله بن الحراز und in der Anm. 8) nach Ann. Musl. II, S. 402 الحراز und der ägyptische Hâdschî Chalfa الحراز, immer aber ابو الحسن. Dazu aber kommt, dass der Codex selbst S. 34, 31 ابو الحسن الحراز schreibt; s. daselbst Anm. 24. || 4. P. طبة. S. jedoch Ibn Kut. und Ibn Chall. am Anm. 2 a. O. || 5. P. من اهل الجبل, worunter Andere nicht das persische 'Irâk, sondern جبَل, eine kleine Stadt am Tigris zwischen Bagdâd und Wâsiṭ, verstehen. S. Ibn Chall. a. a. O. und die gr. Schulen S. 37. || 6. S. Ibn Kut. S. 37. || 7. Vgl. S. 39, 24 Anm. 7. || 8. S. Ibn Kut. S. 269; Ibn Chall. Nr. 219; Naw. S. 230; Abû'lmaḥ. I, S. 346, womit S. 439 und 480 zu vergleichen ist; die gr. Schulen S. 37 flg. || 9. P. ابن ابي حنيفة. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 89.

1. الليث بن المظفر بن نصر بن يسار vollständig bei Naw. S. 231 aber 43 richtig ist nur بن سيار. S. Ibn Dur. S. 107. Sein Sohn hiess رافع. S. Ibn Kut. S. 194. || 2. P. واحداه, l. وأخذاه: „und er liess das Buch seine (Naṣr's) Methode befolgen“. Danach ist die Uebersetzung gramm. Sch. S. 39 Z. 25 zu verbessern. || 3. P. بالزاج verdächtig statt Vitriol (bei Freytag falsch الزاج), ein Name, der z. B. in Weil's Gesch. der Chal. II, S. 607, 621 u. s. w. vorkommt. Ein ابن ابي الساج findet sich bei Mas. V, S. 231. || 4. S. die gr. Schulen S. 222, wo Abû'lhindâm Kilâb zu lesen ist. || 5. d. i. دَعْلَجُ بن احمد بن دعلج, der im J. 331 starb. S. Ibn Chall. Nr. 227 und Abû'lmaḥ. II, S. 362 und 363. || 6. S. Ibn Chall. Nr. 590. || 7. P. والجهضي, l. والجهضي d. i. ابو عمرو نصر ابن على الجهضي, der im J. 250 starb. S. Ibn Chall. Nr. 219 und de Slane in der Uebers. I, S. 498 (5); Abû'lmaḥ. I, S. 766. || 8. P. والسدوسي, l. الدوسي d. i. ابو

فيد مَرُوج بن عمرو السدوسي. Dass سَدُوسِي und nicht سُدُوسِي zu lesen sei, bestätigt die Hamâsa S. 135, und vgl. dazu Ibn Kuteiba S. 48 und Ibn Dur. S. 143 und 211, dagegen سُدُوس S. 236. — S. ferner Ibn Chall. Nr. 219; die gramm. Schulen S. 52 und später hier S. 48, s.

- 44 1. Bei Lane fehlt die unbestreitbar alte Wurzel **اَفَر**. — S. die gr. Schulen S. 45. || 2. Vgl. S. 45, 17 und die gr. Schulen S. 45. || 3. S. die gr. Schulen ebenda. || 4. Die Worte **وَوَرَّق** (1. **وَيَوَرَّق**) bis **ابى البیداء** stehen in P. am Rande, gehören aber in den Text. || 5. **راوية ابى البیداء** s. S. 45, 18. || 6. **الطباب** 1. **الطِيبَاب** homines festivi, faceti. — Vgl. S. 140, 15 und 152, 16. || 7. P. **ولا نُوطه**: „und dass er (Pharao) den Widersetzlichen und Unfugsamen (collectivisch gesagt) nicht in einen Abgrund stürzen liess, sondern (wie der mährchenhafte menschenfressende Riese in Sindbads Reisen) ihn verschlang“. || 8. S. über die **بنو عرار** Ibn Dur. S. 254. || 9. S. über den Namen **عَجَل** Ibn Dur. S. 207; Ibn Kut. S. 47; Ibn Chall. Nr. 89; *Wüstenfeld* im Reg. zu den geneal. Tab. S. 243 u. 244. || 10. P. **حياد** und **الحصاص**, **بن حيا** und **حداد**. Vgl. S. 92, 9 ff., wo sich dieselbe Erzählung und dieselben Verse finden. || 11. P. **وَآغَزُهُ** statt **واحزه**: „Höre etwas, was ich gedichtet habe und citire es (wenn du es Andern mittheilst) mit Nennung des Dichters“. Wörtlich: „und lege es dem Urheber bei“. S. Ḥariri 1. Ausg. S. 232 letzte Z. des Commentars. || 12. S. die gr. Schulen S. 46. || 13. Der Name **الحَر** z. B. bei Ibn Dur. S. 293 und s. die gr. Schulen ebenda. || 14. S. über **قطيعة العباس بن محمد بن** Ja'kūbī's **كتاب البلدان** ed. A. W. T. Juynboll S. 25 Z. 5 flg.

- 45 1. P. hier **ابو السوار عبد الله بن**, später zweimal **ابو سوار**, wahrscheinlich kaum **ابو سوار**, der im J. 170 starb und von Abū'lmaḥ. I, S. 460 erwähnt wird, obwohl es schwerlich **السَّوَار** heissen sollte. S. später S. 57, 9 und die gr. Schulen S. 47. || 2. P. **من خلاله**. — S. Korān 24, 43 und 30, 47. || 3. P. **نشير نغمه**: „Er giebt Anweisung (zur Vertheilung von Geschenken und dergl.) durch einen Augenzink, aus welchem sie (die Geschenke und dergl.) hervorkommen, wie die Regentropfen aus dem Innern des Gewölkes“. *Metrum Wāfir*. — Auch Beidāwī führt zu der ersten Stelle 24, 43 die Lesart **خَلِيل** an. || 4. S. die gr. Schulen S. 47. || 5. P. **ابو الشم**, was ich ebenda S. 47 in **ابو السم** verwandelt habe, was auch S. 47, 23 steht. Sonst könnte man auch an **ابو الشم** denken, ein Name, der wie **شماخ** vielfach vorkommt. || 6. S. später S. 74, 4 Anm. 1 und die gr. Schulen S. 164. || 7. **سبل بن عرعة**, derselbe Dichter, welcher anderwärts **شبل بن عرعة**, wie bei Ibn Kut. S. 266, oder **عَزْرَة**, wie bei Ibn Dur. S. 193, genannt wird. Vgl. damit **عروة بن عرعة** bei Ibn Chall. Nr. 237, wo bei *Wüstenfeld* im Text **عُزْوَة**, im Index aber **عروة** steht, wie auch *de Slane* liest. Hier S. 170, 14 A. 2 heisst er **شبل** **عزوة** (vgl. **شبل بن عروة** S. 63 A. 3) was leicht in **عروة** u. **عزرة** übergehen konnte. Auch da ist wie bei Ibn Kut. von der hier erwähnten Kaside **في الغريب** die Rede. Uebrigens ist auch der Name **عَزْرَة** nicht unbekannt. S. Abū'lmaḥ. I, S. 546 und vgl. die gr. Schulen S. 47. || 8. Statt **سبعين** ist allem Anschein nach **سبع** zu lesen. || 9. P. **السراة** 1. **الشراة**, die später wiederholt z. B. S. 89, 19 Anm. 7, 113, 1 und besonders 236, 18 Anm. 4 erwähnt werden.

Vgl. auch Schahrast. S. 14 vorl. Z. || 10. S. die gr. Schulen S. 47. || 11. Vgl. S. 44, 18 Anm. 11. || 12. S. die gr. Schulen S. 48. || 13. P. أبو حبرة; wohl أبو خيرة, ein Name, der öfter wiederkehrt, z. B. bei Ibn K̄ut. S. 237 und Naw. S. 708, daher auch Abū Habra in den gr. Schulen S. 48 in Abū Cheira zu verwandeln sein möchte. Ausserdem ist der Mädchenname جيرة nicht unbekannt. S. Ibn Chall. Nr. 155.

1. P. الخليم in P. ist verdächtig. Vgl. später S. 88, 10 Anm. 3 und die gr. Schulen S. 48. || 46
 2. P. hier دهج, später S. 88, 11 Anm. 4 دهج; beides möglich, دهج und دهج. S. die gr. Schulen ebenda. || 3. Ueber den Stamm نصر بن مضر s. Ibn K̄ut. S. 31 flg. und die gr. Schulen S. 48 Anm. || 4. P. بن حذمة. — S. Ibn K̄ut. ebenda und Ibn Dur. S. 110. ||
 5. أبو فحلّم الشيباني ist sicher ein Abkömmling von عوف بن محلم. Vgl. S. 164, 15 und Ibn Chall. von de Slane Nr. 350 in der Uebersetzung II, S. 54 (10), sowie die gr. Schulen S. 48 und Ibn Dur. S. 215. || 6. P. استكرت. Der Sinn ist: „so fühlte ich mich davon befremdet“, wie استوحشت „kam mir das Ding fremdartig und unheimlich vor“. Mubarrad hebt den Widerspruch zwischen der ersten und zweiten Aeussung des Abū Muḥallim hervor. Erst sagte er: „Ich habe (in meiner Beduinenwirtschaft) 15 Stück Mörser“ und dann ein ander Mal: „Ich hatte das, was man Mörser nennt, nie in der Wüste gesehen; als ich daher (das erste Mal in einer Stadt oder einem Dorfe) einen Mörser sah, war ich davon ganz befremdet“. Das Folgende heisst: „Einen Dichter, der gegen Aḥmad Bin Ibrāhīm satirische Verse machte, pflegte er mit Vorlegen von Räthselfragen in die Enge zu treiben“. [Vgl. aber die Lesarten. M.] || 7. أبو
 مهدية اعرابي; s. Ibn K̄ut. S. 271 und die gr. Schulen S. 49. || 8. دهج, l. دهج: „Al-Mubarrad stürmte in jedem Jahre ein Weilchen auf ihn ein“ d. h. bestürmte ihn — den Meister der echtarabischen Rede — jedes Jahr eine kleine Weile, so lange er seiner habhaft werden konnte, mit sprachlichen Fragen. || 9. Vgl. S. 47, 17 Anm. 7 und 88, 9, und die gr. Schulen S. 49. || 10. Ueber العُكَل s. Ibn Dur. S. 111 und 113, und die gramm. Schulen S. 49. ||
 11. أبو ضمضم الكلابي; s. die gr. Schulen S. 50.

1. P. اعدتهم; liest man عَهْدَتُهُمْ, so ist es Radschaz, wenn عَاهَدْتَهُمْ, so ist es Kāmil. 47
 || 2. Ein بهدل الشاعر wird von Ibn Dur. S. 236 erwähnt. S. die gr. Schulen S. 50. Das folgende Gedicht ist Radschaz. || 3. S. die gr. Schulen S. 50. || 4. P. ابن منادر; s. Ibn Chall. Nr. 129, wo bei Wüstenfeld ابن منادر steht, was de Slane in der Uebers. I, S. 299 (11) zulässt. Vgl. damit II, S. 401 und dazu (9) und I, S. 571. Er starb im J. 198 in Mekka. Das Metrum der zwei folgenden Verse ist Kāmil. || 5. P. العديس, was um des Artikels willen nicht عَدِيس sein kann, sondern الْعَدَيْس sein muss. S. Ibn Dur. S. 227 vgl. mit Ibn K̄ut. S. 98 und Abū'lmaḥ. I, S. 106. || 6. الحدرجان; s. Ibn Dur. S. 198. || 7. Vgl. S. 46, 21 Anm. 9 und 88, 9 und Ḥamāsa S. 200, 201 u. 214. || 8. Ueber الحُلُق s. Ibn K̄ut. S. 43, und über حشم später S. 61, 15 und Ibn K̄ut. S. 50, so wie über بنو حشم Ibn Dureid S. 225. ||
 9. بنو بنو قعين in P. im Texte und الفقعي von neuerer Hand am Rande. بنو قعين gehören dem Stamme اسد an, woraus sich الفقعي am Rande erklärt. S. Ibn Dur. S. 111 und Ibn K̄ut. S. 32. || 10. P. برا, vielleicht براء ohne Artikel wie bei Ibn Hischām S. 648, während viel häufiger البراء vorkommt. Man könnte nach der Schrift auch فراء lesen. || 11. P. العنوي. S. über die بنو قنان Ibn K̄ut. S. 53 und Ibn Dur. S. 240. || 12. Zwischen القاسم und بن steht über diesen Worten عرام, was sicher nicht hingehört. ||

13. P. **الكنى**, woraus ich **الثكنى** als Nisba von dem Berge **ثكن** in der Wüste gemacht habe. || 14. P. **أبو المصرخى**, was nach S. 163, 24 in **أبو المصرخى** zu verwandeln ist, und ebenso muss **أبو المصراحي** S. 88, 13 verbessert werden.
- 48 1. P. **العسى**, was **العنسى** und **العنسى** heissen kann: das erste scheint wegen der Abstammung annehmbarer zu sein. S. die gr. Schulen S. 51. || 2. **مَرَّج**; s. S. 43, 23 Anm. 8; Ibn Chall. Nr. 755, wo das Wort und auch **مَرَّج** Z. 5 erklärt wird; Ibn Kut. S. 269; Hamâsa S. 135; die gr. Schulen S. 52. || 3. S. die gr. Schulen S. 53. || 4. S. ebenda S. 53, wo zu Abû'lminhâl's Werken **كتاب معانى القرآن** hinzuzufügen ist. Vgl. oben S. 34, 27 Anm. 21. || 5. P. **الحرمارى**; s. Ibn Dur. S. 124 und 125; Ibn Kut. S. 37 und die gr. Schulen S. 54. || 6. P. **لحدينه**; **مدنى** gewöhnlich nur eine Person aus Medîna *zav' êçoxiv*, **مدينى** aber eine Person aus vielen andern einzelnen Städten, und wohl auch aus einer Stadt überhaupt, ein Städter oder hier Stadtbewohnerin im Gegensatz von **دهقانية**. S. *Veth* unter **المدينى** und Supplem. annot. S. 202. || 7. **أبو العبيثل**; s. Ibn Chall. Nr. 351 und daselbst so wie bei Ta'âlîbî S. 22 die folgenden Verse. S. die gr. Schulen S. 55, wo sich das Nöthige über **كتاب التشابه** 49, 8 findet.
- 49 1. **عَبَاد بن كَسِيب**; s. die gr. Schulen S. 55 und Ibn Kut. S. 55. || 2. Ueber **جَنْدَب** und **بنو العنبر** s. Ibn Dur. S. 124 und 129 und *Wüstenfeld's* Reg. zu den geneal. Tab. S. 188. || 3. **الخنساء**; s. Ibn Chall. Nr. 794; Ibn Kut. S. 269; Abû'lmaḥ. I, S. 213; *Wüstenfeld's* Reg. S. 129. || 4. **أبن أبى صبح**; s. die gr. Schulen S. 56; seine Verse sind nach dem Metrum Wâfir.
- 50 1. P. **زحر**; s. die gr. Schulen S. 56. || 2. **خلف الأحمر**; s. S. 34, 25 Anm. 20; Ibn Kut. S. 270; Ibn Chall. Nr. 262; die gr. Schulen S. 56. || 3. P. **بن حنان**; s. Ibn Chall. in *de Slane's* Uebers. I, S. 572 (4) und Sujûṭî, der in den Classen der Grammatiker ebenfalls **بن حيان** schreibt. || 4. **عَلْقَمَة بن عَبْدَة**; s. Ibn Kut. S. 37 u. 315; Ibn Dur. S. 133, wo er **أحد شعراء الجاهلية** genaunt wird, und Reg. zu den geneal. Tab. S. 56. — Die vorhergehenden Worte lauten in P. **فانا محمد بن**. || 5. P. **البريد بن**; s. die gr. Schulen S. 89 flg. || 6. P. **المبضة**; s. *Lane* im Lex. unter **باض**. || 7. **قبل هؤلاء** d. h. vor den übrigen Brüdern mit Ausnahme Aḥmad's. || 8. Nach **بابى عيسى** fehlt der Name des folgenden **أبو موسى**.
- 51 1. **الاحص** metaphorisch: „ich bin über die Blüthe meiner Jahre (meinen heitern Himmel) hinaus; ich enthalte mich der Beschäftigung damit“. || 2. **سيبويه**; s. Ibn Chall. Nr. 515; Ibn Kut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, 499 und die Anm. (11); die gr. Schulen S. 42 flg.; Annal. Musl. II, S. 72, 78 und Anm. 74, 75 u. 137; Abdoll. ed. *de Saey* S. 536 cl. S. 482 (36); Anthol. gramm. S. 37, 40 flg., 151-154, 304 (26), 434 (12), 381 (1); *Freytag* in Meidânî Prov. III, 11 S. 214; *Hamaker* Spec. S. 123 (481) und 245. || 3. **بن أُنْد**; s. oben S. 4, 12; Ibn Kut. S. 51; Reg. zu den geneal. Tab. S. 348; und über **أُنْد** den Kâmûs. || 4. **أبو ثروان**; s. S. 46, 25 Anm. 10 und die gr. Schulen S. 49.
- 52 1. **النضر بن شميل**; s. S. 41, 7 Anm. 3. || 2. P. **بن عنترة**, wofür Ibn Chall. Nr. 774 S. 78 **بن عَبْدَة** schreibt. Ebenda s. über **خرشة** und **جُلْهَمَة**. Vgl. auch Ibn Dur. S. 120 über **خرشة** und über die Ableitung von **عنترة** S. 170. || 3. S. über **كتاب الصفات** Ibn Chall. a. a. O. || 4. **أبو الحسن بن الكوفى** heisst **Alî**. S. ebenda. || 5. Zu **المطر** ist

in P. unter der Linie الطير gesetzt, und so schreibt auch Ibn Chall. a. a. O. mit Recht, da im 5. جزء noch ganz besonders erwähnt werden. || 6. الاخفش; s. Ibn Chall. Nr. 263; Ibn Kut. S. 271; Abû'lmaḥâsin I, S. 485 und II, S. 139; die gr. Sch. S. 61. || 7. ابو عمى; s. Ibn Chall. Nr. 298. || 8. تطرب; s. S. 38, 1s Anm. 9; Abû'lf. Ann. Musl. II, S. 140; Anthol. gramm. S. 144.

1. P. كتاب الرد على الملحدين; Ibn Chall. vollständiger 53 ابو 2. || كتاب الرد على الملحدين; s. Ibn Chall. Nr. 741; Ibn. Kut. S. 269; Nawawî S. 748; Abû'lmaḥ. I, 597; Abû'lf. Ann. Musl. II, S. 144 und Anm. 132 und 133; Hamaker Spec. S. 166 (593); Eichhorn's Repert. II, S. 26 fig.; de Rossi im Dizion. degli aut. Ar. 24; die gr. Schulen S. 68. || 3. P. لبنى عبد الله; Ibn Chall. a. a. O. S. 126 Z. 6 بنى عبيد الله und so auch Ibn Kut. S. 33. || 4. P. وحدثنا; wenn nicht überflüssig, dann „und uns ist berichtet worden“ (was nun folgt). || 5. P. بناحروان; بناحروان mehrere Städte, s. Ibn Chall. a. a. O. S. 124 und 126; Diction. géogr. S. 74; Lex. geogr. s. v. || 6. S. die Lesarten und vgl. noch Wüstenfeld in Ibn Chall. Nr. 741 und Ibn Kut. S. 269. || 7. P. بلقب سحب; ob سحِب oder سَحِب? Der Name سحبان kommt mehrfach vor, z. B. Ibn Kut. S. 39 und 297, womit zu vergleichen Ibn Dur. S. 166 l. Z. und Meid. Prov. I, S. 450; ابن سحبان bei Ibn Chall. ed. de Slane Text S. 605, während bei Wüstenfeld im Text عيَّاش steht, im Index aber ابن سحبان. Doch kann das einfache سحِب immerhin richtig sein. || 8. P. كتاب العلة; Ibn Chall. a. a. O. كتاب البلة. || 9. الطروفة; wahrscheinlich תְּרוּפָה. || 10. P. richtig شرح راهط statt مرج راهط bei Ibn Chall. — S. Lex. geogr. III, S. 75 und die dort citirten Stellen und hier S. 93, 14; 102, 22. || 11. P. كتاب الموام; Ibn Chall. كتاب البراض. || 12. P. كتاب القواير; Ibn Chall. كتاب القران. S. auch hier S. 55 Anm. 1. || 13. P. حصى الخيل; Ibn Chall. حصى الخيل. || 14. P. النواشر; Ibn Chall. النواشر. Schr. „die verheiratheten und gegen ihre Männer aufsätzigen Weiber“. Vgl. S. 102, 2. || 15. بنو باهلة; s. Ibn Dur. S. 164; hier S. 54, 2. || 16. P. الاسنان; Ibn Challikân الانسان.

1. P. روستقباد; s. S. 93, 17 und 102, 23 Anm. 9, an welcher letzteren Stelle 54 steht; Ibn Kut. S. 172; Jâkût II, S. 833; Lex. geogr. I, S. 490; Meid. Prov. III, 1 S. 605; Weil, Gesch. der Chal. I, S. 433. || 2. P. وقبحه; Ibn Chall. وقبحه.

Auffallend ist es, dass hier und anderwärts die dunkelsten und zweideutigsten Titel im Ibn Challikân ausgefallen sind, ein Beweis, dass die Handschriften des Fihrist, der von ihm oft gebrauchten Quelle, schon in frühester Zeit unsicher waren und durch Undeutlichkeit Auslassungen bei ihrer Benutzung veranlassten.

3. P. ستي; Ibn Chall. bei Wüstenfeld شكر mit Hinzufügung von حمده nach العمال. || 4. كتاب الامثال am Rande von P. von der Hand des Codex. || 5. دَمَاد verdächtig. || 6. ابو زيد; s. Ibn Chall. Nr. 262; Ibn Kut. S. 270; Abû'lmaḥ. I, S. 627 und 632; die gr. Sch. S. 70. || 7. P. صلبه d. i. صُلْبِيَّة, Coll. von صُلْبِي, Nisba von صُلْب „die Kernleute eines Geschlechts, die edelsten Individuen desselben“. || 8. P. مرتاب 1. مرتاب, construiert mit dem Genetiv des Activsubjects wie مَقْتُول زَيْد oder قَتِيل زَيْد, der von Zeid Getödtete: „Jânus war einer, der von Abû Zeid als unzuverlässig in dem materiellen Theile der Sprache angesehen

wurde“. || 9. *ضمرة بن ضمرة*; s. Ibn Dur. S. 149 und ZDMG. XII, S. 60. || 10. S. die beiden Halbverse in ZDMG. XII, S. 63 fig. || 11. Statt *افرس بيت شعر* hier s. oben S. 50, 6 *امرس الناس لبيت شعر*.

- 55 1. Ein *كتاب القرائن* schrieb nach Ibn Challikân auch Abû 'Ubeida, wo aber der Fihrist *كتاب القواير* dafür setzt. Vgl. S. 53, 28 Anm. 12. || 2. P. *تحقيق الهمز*; Ibn Chall. *تحفيف الهمز*. Ueber den Unterschied beider Ausdrücke s. *de Sacy* in der Gramm. I, S. 64. — Später Z. 7 folgt *كتاب الهمز*. || 3. *الغنم* ist ein vielgenannter und zu Vergleichen gebrauchter Baum oder Strauch mit zarten, biegsamen Zweigen und rothen Früchten. S. Zamachschari's gold. Halsbänder von *Fleischer* S. 19 Anm. 13 und S. 56 Anm. 79. || 4. *الاصعى*, s. Ibn Kut. S. 270; Ibn Dur. S. 166; Ibn Chall. Nr. 389; Ann. Musl. II, S. 152; *Hamaker* Spec. S. 39 (124); *Pococke* Spec. ed. *White* S. 367; *de Sacy's* Chrest. I, 34 (5); Anth. gramm. S. 138 (118); die gr. Schulen S. 72 fig. || 5. P. *بيننا ابى يسابق سلم* d. i. *بيننا ابى يسابق سلم* während mein Vater auf einem ihm angehörigen Pferde mit Salm Bin Kuteiba (s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 409) um die Wette ritt“ — ein unvollständiger Satz; das Uebrige war nicht nöthig, weil es hier bloß auf die in diesem Satztheile enthaltene Windbeutelei ankommt. Darauf Abû 'Ubeida, dessen sich dreifach wiederholende Exclamation in der Bedeutung gipfelt: „O Herr Gott, über den Lügner!“ — Ueber die folgenden Worte s. Meid. Prov. II, S. 345 und 346. — Dann: „Bei Gott! Aşma'i's Vater hat nie ein Reitthier besessen und nie etwas zum Daraufliegen oder Daraufliegen gehabt als seinen Rock“. || 6. *إنا لله الخ*, s. Korân 2, 151. — Die Pointe der folgenden Worte liegt in der Hinzufügung des *من* und des Artikels zu dem korânischen *راجعون*. In Bezug hierauf heisst es: „Was würde es ihm schaden, wenn er diese Ergebnheitsformel in der Form gebrauchte, wie Gott sie ihn gelehrt hat?“ || 7. P. *الانواب*; s. die gr. Schulen S. 78 unter 8. || 8. *النحلة* wie P., nicht *النحلة* wie unrichtig in den gr. Sch. S. 79 unter 32.

- 56 1. *احمد بن حاتم*; s. Abû'lmaḥ. I, S. 684 und II, Suppl. annot. S. 110; ZDMG. XII, S. 59, 5; die gr. Schulen S. 81. || 2. *الاثرم*; s. die gr. Sch. ebenda. || 3. P. *واقص*; s. 1. *واقص*; s. Zamachschari. Lex. geogr. ed. *de Grave* S. 44 und Anm. d), wo *افطن* in *افطن* verdorben ist. Es ist Metrum Kâmil. || 4. P. *حفيلا*; s. über *حقيلا* ebenda und Muschtarik S. 143 Z. 3 und 4 v. u. || 5. *مثقل الخ*, Sprichwort; s. Meid. Prov. II, S. 598, wo *بدقنه* steht: „Du bist einer, der sich durch unrechte Mittel zu helfen sucht, indem du dem Râ'i weisst Gott was für Verse unterschiebst“. || 6. *عليه* hängt von *استعان* ab: „und der dann Einen, der schwächer ist als er selbst, zur Bewältigung jenes Geschäftes oder zur Abwehr jenes Uebels zu Hilfe nimmt“. [Vgl. noch die Lesarten. M.] || 7. *الجرمى*; s. Ibn Dur. S. 302, 314 und 318; Ibn Chall. Nr. 298; Abû'lmaḥ. I, S. 665; die gr. Sch. S. 81. || 8. P. *حسين الحراز*; s. *يخط ابى الحسن الحراز* und s. S. 42, 7 Anm. 3 und 59, 5.

- 57 1. P. *اناس*; s. *اراش* und s. Ibn Dur. S. 302. || 2. *جرم بن رتان*; s. Ibn Dur. S. 469 und 531. || 3. *البارنى*; s. Ibn Chall. Nr. 117; Ann. Musl. II, S. 206 und Anm. 189; Abû'lmaḥ. I, 689, 759, 762; II, S. 29; die gr. Sch. S. 83. || 4. P. *دهل*; s. Ibn Dur. S. 210 und 211. || 5. *بنو وائل*; s. Ibn Dur. S. 202 und Ibn Chall. Nr. 19. || 6. P. *ابو*; s. *سرار العتوى*; s. S. 45, 1 Anm. 1. || 7. P. *السلام*; s. *السلام*, was Sinn und Metrum verlangt, und s. Ibn Chall. Nr. 117 und Abû'lmaḥ. I, S. 688 und 689, wo derselbe Vers steht. || 8. *ابن ابى دوان*; s. Ibn Chall. Nr. 31. || 9. Hier beide Ausgaben des Ibn Challikân und unser Codex *يلكن* wie S. 56, 11 für das gewöhnliche und der Grammatik entsprechendere *تلكن*,

obwohl wegen der Trennung des Subjects durch فيع vom Verbum auch das Masculinum zulässig ist. || 10. الثوري; s. die gr. Sch. S. 84. || 11. ابو على الصفار; s. Ibn Chall. Nr. 206. || 12. ذى الاراك; vgl. Jâkût I, S. 182 l. Z.; Lex. geogr. ed. Juynboll I, S. 41 Z. 7. || 13. في فنن; vgl. Abû'lmaḥ. I, S. 633 Z. 6 und Makkarî I, S. 204 Z. 8. || 14. اما الفؤاد الخ; s. denselben Vers in Zamachsch. Lex. geogr. S. 49, wo فلا statt فلن steht. || 15. P. او بربا العامر; vgl. Zamachsch. ib. S. 109 Z. 8; Jâkût II, S. 330 Z. 10 flg. und III, S. 588, wo die Verse Z. 16 und 20 zu vergleichen sind, und Lex. geogr. I, S. 318 Z. 7 und II, S. 227 Z. 3 flg. Das Metrum ist Kâmil. || 16. من عن يمين الخ „auf der rechten und linken Seite meines Wohnzeltes“. Dann: „Schreib auf, was er gesagt hat“ (wegen des beduinischen Gebrauchs des عن als Substantiv). „Ich aber, erzählte er weiter, stand an dies zu thun, indem ich Abû 'Ubeida viel zu hoch gelehrt hielt (als dass er dieser Notiz bedürfen sollte). Da sagte at-Taurî: Schreib's nur auf; denn wenn Abû 'Ubeida hier wäre, würde er sich diese Ausdrucksweise von ihm (dem Beduinen) aneignen. Der Mann ist hier zu Hause, (weiss also auch am besten, wie man echt arabisch spricht)“. Vgl. de Saoy's Gramm. Ar. I, S. 487 § 1075.

1. الزيدى; s. die gr. Schulen S. 84. || 2. زياد بن ابيه; s. S. 41, 16 Anm. 7. || 58 3. الرياشي; s. Ibn Dur. S. 218; Ibn Chall. Nr. 320; Ann. Musl. II, S. 240 u. 378; Abû'l-maḥ. II, 29, 256 u. Suppl. annot. S. 111; Hamaker Spec. S. 38 (122) u. S. 39 (128); Anthol. gramm. S. 136 (112); ZDMG. XII, S. 59; die gr. Sch. S. 85. || 4. P. خرشة الصباب; „Wir (Baṣrenser) haben die Sprache von den Eidechsenfängern und Springhasenessern (d. h. den echtarabischen Beduinen), diese aber (die Kûfenser) haben sie von den (ansässigen) Bewohnern des mesopotamischen Niederlandes, den Essigsaucen- und Sauermilchessern, gelernt“. Das folgende هذا يشبه كلام sollte als weiteres Object von قال „und noch andere diesen ähnliche Worte“ (sagte er) eigentlich كلاما heißen. || 5. ابو حاتم المجستاني; s. Ibn Chall. Nr. 281; Ann. Musl. II, S. 378 und Anm. 305; Abû'lmaḥ. I, S. 766 und II, S. 256; Anthol. gramm. S. 143 (162); Hamaker Spec. S. 2 und 38 (121); die gr. Schul. S. 87. || 6. Der Wechsel des Ausdrucks hier حسن, كثير, صادق und يقول الشعر, die als اخبار كان von محلا وتقديرا im Accusativ stehen, beruht auf dem in Fleischer's Beiträgen zur arab. Sprachk. Nr. II, S. 274 Z. 6 flg. besprochenen Begriffsunterschied. || 7. P. النخلة; so auch Ibn Chall. bei Wüstenfeld, bei de Slane dagegen النخلة, was ich deshalb vorziehe, weil كتاب النخل والعسل S. 59, 1 folgt.

1. المبرد; s. Ibn Chall. Nr. 647; Ann. Musl. II, S. 282 und Anm. 248 und 302; Abû'l-maḥ. I, S. 588, 677; II, S. 124, 125, 175, 186, Suppl. annot. S. 111 und die im Text S. 124 unter 4) angegebenen Schriften; Abdall. S. 481 (31); Anthol. gr. S. 59; Hamaker Spec. S. 27 (76); die gr. Sch. S. 92. || 2. P. ابو الحسين الحرار; s. S. 42, 7 Anm. 3 u. 56, 30. || 3. P. ابن نصر; s. Ibn Dur. S. 288 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 49. || 4. P. بن الازد ويقال للازد بن الغوث; s. Ibn Dur. S. 287. || 5. P. بن الازد ويقال للازد بن الغوث; s. Ibn Chall. بن الاسد d. i. بن الأسد, beides richtig, nur dass im Fihrist das zweite Mal auch الاسد zu lesen sein würde. S. Ibn Dur. S. 283 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 99 u. 100. — Doch ist wohl entweder ويقال للازد oder ويقال ابن الغوث („man nennt al-Azd den Sohn des Gaut“) zu schreiben. || 6. Zwischen قرأ und على fehlt . . . und irgend eine Schrift. || 7. Der Ursprung der Nisba السورحي ist mir trotz vielseitiger Nachfrage auch im Orient unbekannt geblieben. || 8. P. يكسر; l. يكسر. 5 *

dereien ins Gevierte vermessen“ (Geodät). || 9. P. خرورة; l. ضرورة die durch den Verszwang herbeigeführten licentiae poeticae.

- 60 1. P. الشاسي ist wohl ganz richtig, doch könnte man auch an الشاشي (s. z. B. S. 164, 6) oder an الشاشي (s. *Veth* s. v.) denken. || 2. هته bleibt unerklärt, obwohl der Sinn ist: „die nicht so viel Bücher hatten wie dieser“ d. i. al-Mubarrad, (der sich Bücherabschreiber hielt). || 3. ابو ذكوان; s. die gr. Sch. S. 95. || 4. ابن ابي زرعة; s. ebenda S. 96. || 5. P. بردناز; l. يزدبان von Gott bewacht oder behütet. || 6. الاشناداني; s. S. 83, 1; Ibn Chall. Nr. 648 S. 33; die gr. Sch. S. 96; *Hamaker* Spec. S. 39 (126), wo اسناداني steht; *Veth* im Suppl. unter اشناداني. || 7. P. المبرمان; s. Tâschköprizâda Bl. 36 r u. die gr. Sch. S. 96. || 8. الرجاء; s. Ibn Chall. Nr. 12; Abû'lmaḥ. II, S. 219, 221; Ann. Musl. II, S. 346; Abdall. S. 536 cl. 483 (43); Anthol. gramm. S. 126 (37) und 190; die gr. Sch. S. 98. || 9. P. عبد الله; schr. عبيد الله wie Tâschköprizâda und *de Slane*. || 10. P. جامع النطق; H. Chalfa II, S. 577 Nr. 3969 جامع المنطق und ebenso beide Ausgaben des Ibn Challikân. || 11. محبة Tintenfass, hier und anderwärts als Name, Plur. محابي, was Z. 24 folgt. — S. auch الحبر S. 100 Anm. 3. || 12. P. بالرجاء; d. h. al-Kâsim verabsäumte es, mit al-Mu'tadid über az-Zaddschâdsch zu sprechen.

- 61 1. P. ففسد; l. ففسد „darauf erklärte er, dass البتاني Alles schlecht gemacht habe“.

2. طلحي; s. S. 21, Anm. 6; 107, 6; 132, 10; 159, 21; 160, 3. || 3. ابن دريد; s. Ibn Chall. Nr. 648; Ann. Musl. II, S. 376 flg. und Anm. 307; Abû'lmaḥ. I, S. 733; II, S. 256-258; *Eichhorn* Repert. III, S. 261-263; Anth. gramm. S. 131 (65) und 196 (50); *Hamaker* Spec. S. 33 flg. und 241; die gr. Sch. S. 101. || 4. P. حسم; s. S. 47, 18 Anm. 8. || 5. P. بفارس علامة تعلم; doch wohl „Als er es in Persien seinem Diener dictirt hatte, bediente man sich der ersten Niederschrift zum Lernen (daraus); die bis jetzt erhaltene Redaction aber, die als die zuverlässigste gilt, ist die nachher entstandene“.

- 62 1. ابن السراج; s. Ibn Chall. Nr. 652; Ann. Musl. II, S. 344; Abdall. S. 536 cl. 482 (39); Abû'lmaḥ. II, S. 235; die gr. Sch. S. 103. || 2. P. und *Wüstenfeld* im Ibn Challikân (39); Abû'lmaḥ. II, S. 235; die gr. Sch. S. 103. || 3. P. بهج; s. diesen Vers im Metrum *Tawil* bei Ḥarîrî 1. Ausg. S. 10 Z. 4 und 5. || 4. ابو سعيد السيرافي; s. Ibn Chall. Nr. 161; Ann. Musl. II, S. 542 und 588 und Anm. 397; Abdall. S. 536 cl. 482 (37); Abû'lmaḥ. II, S. 256; Anthol. gramm. S. 383 und 384; *Hamaker* Spec. S. 50 (180); die gr. Sch. S. 107. || 5. P. schreibt zwischen الله und ابو سعيد das hier versetzte Wort اني d. i. ابن ein, lässt aber nach حسن das nothwendige بن oder ابن fehlen, das in dem vorhergehenden überflüssigen Worte zu suchen ist.

- 63 1. ابن درستويه; s. Ibn Chall. Nr. 328; Ann. Musl. II, S. 424; Abû'lmaḥ. II, S. 348 und Suppl. annot. S. 125; Abdall. S. 481 (32); Anthol. gramm. S. 190 (28); *Hamaker* Spec. S. 4 (25) cl. 12 (42) und 239; die gr. Schulen S. 105. || 2. قس بن ساعدة; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. II, S. 25 (5). || 3. P. نشل; s. S. 45 Anm. 7. || 4. P. محم; ähnlich dem محم S. 93, 3 Anm. 1. Vgl. auch ابو نجم S. 33, 22. || 5. ابو الحسن الرماني; s. Ibn Chall. Nr. 446; Ann. Musl. II, S. 344 und 582 und Anm. 413; Abû'lmaḥ. II, 435; Anthol. gramm. S. 384 cl. 383; *Hamaker* Spec. S. 167 (594); die gr. Schulen S. 108.

1. **أبو علي الفارسي**; s. Ibn Chall. Nr. 162; Ann. Musl. II, S. 552 und 562 und Anm. 403; 64 Abdall. S. 481 (29); Anthol. gramm. 38 und 190 (31); *Hamaker Spec.* S. 43 (163); die gr. Schulen S. 110.

Zweiter Abschnitt.

2. **الرؤاسي**; s. die gr. Sch. S. 118 und hier 34, 18 Anm. 14. || 3. **بن أبي سارة**, wofür H. Chalfa **حسن بن سارة** setzt. **سارة** ist Frauenname; s. Ibn K̄ut. S. 38 und 115.

1. **معاذ الهرا**; s. Ibn Chall. Nr. 735; Ann. Musl. II, S. 86; die gr. Schulen S. 119. || 65

2. Vor **عن الرؤاسي** fehlt etwas wie **أخذ** oder **روى**. || 3. **القرظي**; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. III, S. 381 (1). || 4. Die Verse s. bei Ibn Chall. Nr. 735. || 5. Ibn Chall. **نعاد**

und am Schluss des Halbverses **خلافا** statt **خلاف** P. Behält man **خلاف** d. i. **خلاف** bei, so muss man umgekehrt das erste **خلاف** zum **خَبَرٌ عَادَ** machen und **خِلَافَ** lesen, was aber für den Sinn unbequem ist. Also besser **خلافا**: „Und so ist das Gegentheil von dem, was du begehrst, zu einem solchen ausgeschlagen, welches im Gebiete des Unglücks Breite und Länge hat“ d. h. welches selbst ein gleichsam breites und langes Unglück ist. || 6. **الكبيت**; s. *de Slane* ebenda III, S. 382 (9). || 7. P. **ببرين**; schr. **يببرين** wie bei *de Slane*, nicht **تبرين** wie bei *Wüstenfeld.* S. Zamachsch. Lex. geogr. S. 162; *Jākāt* IV, S. 1005 Z. 20; Lex. geogr. unter **يببرين**. || 8. **الكسائي**; s. S. 29, 30 Anm. 19. || 9. Ueber **ذو النخيل** s. *Jākāt* III, S. 770 l. Z. und Lex. geogr. III, S. 205 Z. 11. Hier mystisch gebraucht für **دنيا** wie **ذو نفر** für **أخرى**. — Metrum Kāmil.

1. **نصر بن يوسف**; s. die gr. Sch. S. 128. || 2. P. **ابن الكوفي**, l. **الكوفي** und s. S. 79, 10 66 Anm. 4 und an andern Stellen, wo er vom Verfasser citirt wird, z. B. S. 69, 9, 70, 15, 78, 22, 96, 3. || 3. **الفرّاء**, s. Ibn Chall. Nr. 808; Ann. Musl. II, S. 142 fig. und Anm. 130; Ibn K̄ut. S. 270; *Abū'lmaḥ.* I, S. 598 und 709; Anthol. gramm. S. 206 (87); die gr. Sch. S. 129. || 4. **فعلت** Nachsatz von **فان رأيت** si igitur tibi videtur, ut — — facies. || 5. P. **وخرج**; entweder ist **خرج** oder **كان** ohne **و** zu lesen, das letztere in dem Sinne: „Da fand es sich, dass in dem Auditorium ein Mann war, der“ u. s. w., wie auch wir in solcher Verbindung kürzer sagen: Da war u. s. w. || 6. Statt **أن يُقَعَدَ عنه**, das im Cod. steht, wäre auch **أن نقَعَدَ عنه** denkbar. Auf beides folgt **فقعَدُوا**, nämlich **عنه**, richtig.

1. Ueber **عنه** steht in P. **فيه**, beides richtig; mit **فيه** „sitzend (**صفة** zu **اميرا**) in der 67 Oede, während in derselben die Zugänge gehütet werden“ (pass. impers.), mit **عنه** „sitzend in der Oede, während Niemand zu ihm (dem Emir) zugelassen wird“ (ebenfalls pass. impers.). || 2. P. **مطبق رد الجواب** ohne Sinn; vielmehr: „Nimmer werden deine Augen mich wieder an einer Pforte (bei dir) sehen; ein Mann wie ich verträgt nicht die Zurückweisung des Nichtzuge-lassenwerdens“. || 3. Absichtlich sind die beiden scharfen Gegensätze: „Fluch ihm!“ (dem gefürchteten Chalifen); „Friede sei mit euch!“ (den Anwesenden) asyndetisch hart neben einander gestellt, um den Contrast desto stärker hervortreten zu lassen. || 4. **سلمة بن عاصم**; s. die gr. Sch. S. 136.

1. **الطوال**; s. ebenda S. 137, und hier S. 73, 12 Anm. 4. || 2. **أبو عمرو الشيباني**; 68 s. S. 41, 3 Anm. 1. || 3. P. **الحربل**; s. S. 73, 6. || 4. **المفضل الضبي**; s. Ibn Chall. Nr. 644 und in der Uebers. III, S. 26 (3); Ibn K̄ut. S. 270; *Abū'lmaḥ.* I, S. 464; *de Slane* im Div.

- d'Amro'lk. S. 117; die gr. Schulen S. 142. || 5. السيد; s. Ibn Dur. S. 117 und 314. || 6. يا عَيْدَ; s. die gr. Sch. S. 143 Anm. 1).
- 69 1. ابن الاعرابي; s. Ibn Chall. Nr. 644; Ann. Musl. II, S. 180; Anthol. gramm. S. 129 (57); Hamaker Spec. S. 31 (89); die gr. Sch. S. 145. || 2. وادرك الناس d. h. „er lebte früh genug, um noch die tüchtigsten Leute zu Zeitgenossen zu haben“. الناس steht hier prägnant. Das Folgende ist Einzelausführung dieses allgemeinen Satzes; daher das Asyndeton. || 3. اثنتا عشرة statt تسعة und اثنا عشر; s. die gr. Sch. S. 127. || 4. P. القاسم بن معن und توسع, wie ähnlich öfter. — In der nächsten Zeile hat P. الحيل statt الجيل. || 5. P. تفسير القبائل; Ibn Challikân und Sujâtî gewiss richtiger الامثال. Am Schluss der folgenden Zeile hat P. الدبات; de Slane الذباب, Wüstenfeld الذئب. || 6. Ueber صموت s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 146; Mushtar. S. 318; Ibn Dur. S. 180. || 7. الربعى; s. Ibnu'l-Keisarânî's Homonyma ed. de Jong S. 194. || 8. ثابت بن ابي ثابت; s. die gr. Sch. S. 149.
- 70 1. ابن سعدان; s. die gr. Sch. S. 149. || 2. هشام الضير; s. ebenda S. 151. || 3. الخطابي; s. ebenda S. 151. || 4. السرخسي s. ebenda. || 5. ابن مردان; s. ebenda S. 152. || 6. الكرماني; s. ebenda. || 7. ابن كناسة; s. ebenda S. 138; Ann. Musl. II, S. 142; de Slane in Ibn Chall. Uebers. I, S. 473 (8). || 8. P. حذى oder حرى. — Vgl. Ibn Dur. S. 152.
- 71 1. سعدان; s. die gr. Sch. S. 156. || 2. Am Rande von P. كتب المناصل, wofür wahrscheinlich كتاب المناهل zu lesen ist. — P. كوفى; ابن الكوفى; vgl. S. 66, 10 Anm. 2. || 3. الطوسي; s. die gr. Sch. S. 156. || 4. القاسم بن سلام; s. Ibn Chall. Nr. 545; Ann. Musl. II, S. 172 und Anm. 159; Abdall. S. 537 cl. 486 (74); Hamaker Spec. S. 167 (593); Biogr. univ. I, S. 96; die gr. Sch. S. 85.
- 72 1. نصران; vgl. die gr. Sch. S. 157. || 2. بزرخ العروضى; s. die gr. Sch. S. 157. || 3. السكيت وابنه يعقوب; s. Ibn Chall. Nr. 837; Ann. Musl. II, S. 202; Anth. gramm. S. 137 (116); Hamaker Spec. S. 5 (28), 167 (595) und 239; die gr. Sch. S. 158. || 4. P. حوزنى; s. ebenda S. 158.
- 73 1. الحزنبلى; s. S. 68, 12 Anm. 3. || 2. ابو عصيدة; s. die gr. Sch. S. 161. || 3. P. einmal اتيان, einmal اتيان, und اتيان auch S. 122, 16; ebenso اتيان de Slane im Text des Ibn Chall. S. 304 Z. 10. [Vgl. aber später S. 122 Anm. 7. M.] || 4. الطرّال, wie also auch S. 68, 1 und in den gr. Sch. S. 137 zu lesen sein wird. || 5. لو ارتفعت elliptisch wie oft, um einen Vorschlag zu machen: „wie (wäre es) wenn du hinaufrücktest? — In der Antwort ist das sich von selbst verstehende أنا weggelassen „ich bin (und bleibe) da, wohin mich die Sitzreihe (unter den Anwesenden) geführt hat“ d. h. da, wohin ich zu sitzen gekommen bin. || 6. Metrum Wāfir. || 7. فقال ارتفع الخ „da sprach er (der Nachbar): „مال (d. i. مالى mein Geld und Gut) steht im Nominativ, denn ما steht an der Stelle von الذى“ (so dass وان ما zu schreiben wäre: „und fürwahr, was ich habe aufgehen lassen, ist mein Geld und Gut“. Statt هذه (d. i. dieses ما) hat P. ان, das entweder in das gesetzte هذه zu verwandeln oder zu streichen ist. Weiter heisst es: „Da sprach zu ihnen Ahmad von dem hintersten Platze der (anwesenden) Menschen aus: Das ist die syntaktische Erklärung; was ist denn nun aber (nach dieser Erklärung) der Sinn? Daran wagten sich (P. فاحم) die Leute nicht. Als man dann zu ihm sagte: Was ist denn der Sinn nach Deiner Meinung? sprach er: Er (der Dichter) meint: Was tadelst

du mich, da ich doch nur Geld und Gut, aber nicht Ehre und guten Ruf habe aufgehen lassen? (so dass **انما** nur bedeutet **ألا مالي**). Wegen des Aufgehenlassens von Geld und Gut aber bin ich nicht zu tadeln (P. **لا الأمر** st. **لا الأم**). — Darauf fasste ihn ein Diener bei der rechten Hand (und führte ihn von seinem Platze weg), bis er mit ihm zum obersten Platz des Zimmers hinaufgeschritten war, und sprach dazu: Das (nämlich der unterste Platz) ist nicht der dir gebührende Platz. Da sprach Ahmad: Auf einem Platze zu sitzen, von dem ich dann zu dem obersten Platze hinaufrückte, ist mir lieber als auf einem Platze zu sitzen, und dann von ihm weg herunter gesetzt zu werden“. || 8. **المفضل بن سلمة**; s. Anth. gramm. S. 130(62); die gr. Sch. S. 162 und vgl. Ibn Chall. Nr. 590. || 9. Statt **التاريخ** in P. gewiss **البارع** bei Šafadi und I. Chalfa treffender.

1. **صعودا**; s. S. 45, 12 Anm. 6. || 2. **الحماني** wohl dieselbe Nisba wie **العحاني** S. 30, 9 74 Anm. 4, ohne dass ihre Ableitung sich nachweisen liesse, wenn man nicht **حَفْنَاء** oder **خَفْتَيَان** als Stammwort gelten lassen will. || 3. **ثعلب**; s. Ibn Chall. Nr. 42; Ann. Musl. II, S. 292; Abdall. S. 479 (13); Abū'lmaḥ. I, S. 512, 667; II, 125, 138 und 139; Anthol. gramm. S. 123 und 193; *Hamaker* Spec. S. 167 (595); *Pococke* Spec. ed. *White* S. 366; ZDMG. XII, S. 59; die gr. Sch. S. 164. || 4. P. **بشد**; schr. **يشد** „so dass mir kein Wort davon fehlte“ d. h. dass mir es nicht sogleich, wenn ich es brauchte, gegenwärtig gewesen wäre. || 5. In den Worten **كلام ابنه الحسني** ist irgend etwas incorrect. Vgl. die gr. Sch. S. 167 Anm. 2.

1. **أبو محمد عبد الله**; s. ebenda S. 167 u. 168. || 2. **ابن الحائل**; s. ebenda S. 168. || 3. P. 75 Z. 6 **خيرنا** und Z. 7 **خبرك**; der Sinn ist: **المكابرة خبرنا ومعاشنا** „die Rabulisterei (Oppositionsmachen, Widersetzlichkeit) ist unser Brod und Lebensunterhalt“. **كابر** steht unbestimmt statt **مكابر** **كابر** **اذا**, im Falle oder wenn dir (einer) Opposition macht. || 4. **أبو محمد قاسم** **ابن** und sein Sohn **أبو بكر**; s. Ibn Chall. Nr. 653; Ann. Musl. II, S. 408; Abū'lmaḥ. II, S. 291; Anthol. gramm. S. 142 (148) und 313 (74); *Hamaker* Spec. S. 167 (595); die gr. Sch. S. 168. || 5. P. **من الصالحين**, was nichts anderes sein kann als **من الصالحين**, das in den folgenden Worten seine Ausführung erhält. || 6. P. **الدسلي**; s. Jâkūt und Lex. geogr. unter **دبيل**, und der Verfasser erwähnt ihn später noch besonders.

1. **أبو عمر الزاهد**; s. Ibn Chall. Nr. 649; Ann. Musl. II, S. 464 und Anm. 355; Abū'l- 76 maḥ. II, S. 343 und 344 und Suppl. annot. S. 125; die gr. Sch. S. 174. || 2. **سكة أبي** **العنبر**; vgl. **قطيعة أبي العنبر** in Bagdād, westliche Seite, bei Ja'kūbī im Kitābū'l-buldān S. 15 Z. 12 v. o. || 3. P. **لقاء** d. i. **لقاء** „Gott lasse ihn sein Thun d. h. die Vergeltung seines Thuns finden“. || 4. P. **مولى** d. i. **مولى**; vgl. Ja'kūbī a. a. O.

1. P. **بابع**. — Metrum Wāfir.

77

Dritter Abschnitt.

2. **ابن قتيبة**; s. Ibn Chall. Nr. 327; Ann. Musl. II, S. 264 und Anm. 232 und 233; Abdall. S. 481 (25); Abū'lmaḥ. I, S. 677; II, S. 82 und Suppl. annot. S. 87; Anthol. gramm. S. 129 (58); *Hamaker* Spec. S. 1 fig. und 239; die gr. Sch. S. 187. — Mas'ūdi III, S. 442 tadelt ihn als Abschreiber. || 3. Ein **كتاب الايمان والدواهي** schrieb auch Ta'lab; s. S. 74, 25. ||

4. Ein **كتاب الحرب** hat P. schon Z. 16 und ist deshalb dort wahrscheinlich **كتاب الجرب** zu lesen, wie ich geschrieben habe.
- 78 1. P. **الاداب العشرة**; entweder **الآداب العشرة** — unsicher, welche zehn Verhaltensregeln gemeint sein oder worauf sie sich beziehen sollen — oder **آداب العشرة**. || 2. **ابو حنيفة**. || **كتاب**; s. Ann. Musl. II, S. 276 und Anm. 243; Ibn Kuṭlûbugâ S. 95, wo für **كتاب** sicher **كتاب الانواء** zu lesen ist, eine Art Bücher, die gewissermassen den Kalender vertrat; die gr. Sch. S. 190; Mas. III, S. 442, wo seine Beeinträchtigung durch Ibn Kuteiba hervorgehoben wird. || 3. P. **ابن السكيت**, wo **ابن** sicher zu streichen ist. S. die gr. Sch. S. 158 und 190 Anm. 1). || 4. P. **نكرة**; ich schrieb **رصد** nach H. Chalfa III, S. 470 Nr. 6463. || 5. **ابو الهيثم الرازي**; s. die gr. Sch. S. 194. || 6. P. **كتاب الانوار**, was hier richtig sein kann, obwohl **الانواء** (vgl. Anm. 2) nicht unmöglich wäre. S. die gr. Sch. S. 194. || 7. **السكري**; s. Ann. Musl. II, S. 264 und Anm. 231; Catal. Bibl. Lugd. Bat. II, S. 7 fig.; die gr. Sch. S. 89. || 8. **قيس بن الخطيم**; s. Hamâsa S. 70, 85, 188, 528, 741. || 9. **هدبة**; s. Hamâsa S. 232. || 10. P. **مراحم**; vgl. S. 41, 20 u. 93, 25.
- 79 1. **الحامض**; s. Ibn Chall. Nr. 272; Abû'lmaḥ. II, S. 202; die gr. Sch. S. 195. || 2. **زيد ابن ابيه** erinnert an **ابن ابيه**. || 3. **وعمل**; im Auftrage Prof. *Fleischer's* ist seine Annahme über die Bedeutung von **عمل** in den gr. Sch. S. 197 Anm. 1) hiermit zurückgenommen. || 4. **ابن الكوفي**; s. die gr. Sch. S. 201. || 5. **ابن سعدان**; s. ebenda S. 202 vgl. 149. || 6. **المعيدى**; s. eb. S. 202. || 7. **الكرمانى**; s. eb. S. 206. || 8. **الفزارى**; s. eb. S. 207. || 9. **سمرة بن جندب**; s. Ibn Dur. S. 172 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 412.
- 80 1. **ابو القاسم**; s. Ibn Chall. Nr. 371; Ann. Musl. II, S. 458 und Anm. 352; Abû'lmaḥ. II, S. 328 und 333; die gr. Sch. S. 99. || 2. **ابن وداع**; s. ebenda S. 208. || 3. **النمرى**; s. eb. S. 243. || 4. **الرمذى الصغير**; s. eb. S. 208. || 5. **الحلوانى**; s. eb. || 6. **الحلوانى**; s. eb. S. 209. || 7. P. **المنحلى**; wahrscheinlich richtiger **الْمُنْخَلَى**. Unter **المنحلى**, **السكرى** und **الطحلى** sind drei verschiedene Individuen zu denken und davon **ابن شاهين** als ein vierter Grammatiker zu unterscheiden; danach die gr. Sch. S. 209 zu berichtigen. || 8. **ابن سيف**; s. die gr. Sch. S. 209. || 9. **الاسدى**; s. ebenda S. 209. || 10. **حتمابه** „in Folge eines deshalb gefassten Beschlusses“. Er zog sich, wie er es sich fest vorgenommen hatte, von der Gesellschaft zurück. || 11. **احمد بن سهل**; s. die gr. Sch. S. 209.
- 81 1. **الجرمى**; s. die gr. Sch. S. 209. || 2. **ابن كيسان**; s. Ann. Musl. II, S. 322 und die gr. Sch. S. 97 und 209 Anm. 2. || 3. **الغدَر** könnte man in der Fassung nehmen wie bei Ibn Dur. S. 249 und nicht wie in den gr. Sch. S. 209 Anm. 2. || 4. **الاصفهانى**; s. die gr. Sch. S. 210. || 5. **ابن الحياط**; s. ebenda S. 203. || 6. **نفطويه**; s. Ibn Chall. Nr. 11; Ann. Musl. II, S. 396; Anthol. gramm. S. 40; die gr. Sch. S. 213. || 7. **محمد بن الجهم**; s. Ibn Chall. Nr. 31 und Abû'lmaḥ. I, S. 665.
- 82 1. **المجد**; s. die gr. Sch. S. 219. || 2. P. **البندنكى**; s. Naw. S. 749 und die gr. Sch. S. 195. || 3. P. zweimal **الحرار** und **ابو الحسين**. Vgl. S. 42, 7 Anm. 3. || 4. P. **سقيم**, wofür auch **سقيم** gelesen werden könnte (s. S. 83, 7), ist anderwärts durch **سفين** oder **سفیان** vertreten. S. die gr. Sch. S. 205 Anm. 1. Doch könnte ein **سقيم** ebenso gut aus **سفين** resp.

كتاب entstanden sein, als umgekehrt, und ist daher auch letzteres möglich. || 5. كتاب القرآن zweimal. Da das erste für 'Alī Bin 'Isā geschrieben war, so könnte das zweite eine andere Redaction sein. || 6. العبري; s. die gr. Sch. S. 222. || 7. P. ابو الهندام, wofür bei H. Chalfa V, S. 357 Nr. 11292 ابو الهيدام steht, Lesarten, die sich auch anderwärts neben einander finden, z. B. bei Abū'lmaḥ. I, S. 463 und Anm. 1. || 8. كلاب, nicht كلاب, wie in den gr. Sch. I, S. 222. — S. S. 43, 18 Anm. 4.

1. الاشناداني; s. S. 60, 13 Anm. 6. || 2. P. ابن لره und einmal لره. S. die gr. Sch. 83 S. 223. || 3. ابن شقير; s. ebenda S. 211. || 4. المفتع; s. Muschtar. S. 289 und die gr. Sch. S. 223. || 5. P. الرحمان; s. H. Chalfa II, S. 278 Nr. 2906. || 6. P. und Muschtar. a. a. O. المنقذ, H. Chalfa VI, S. 198 Nr. 13212 المنقذ; Safadī wechselt. || 7. اشعار ist in den gr. Sch. S. 224 aus Versehen ausgelassen. || 8. الاخفش الصغير; s. Ibn Chall. Nr. 448; Anthol. gramm. S. 149 (193); die gr. Sch. S. 63 und 224. || 9. الهنائي; s. Ibn Dur. S. 292; Muscht. S. 171; die gr. Sch. S. 199. || 10. ! ist hier sicher nur aus Versehen ausgefallen.

1. دومي; s. die gr. Sch. S. 225. || 2. Vgl. ebenda S. 230. || 3. ابن خالويه; s. S. 35, s. 84 Anm. 8 und die gr. Sch. S. 230. || 4. ابو تواب unsicher; s. ebenda S. 232. Auch ابو تواب wäre möglich. || 5. كتاب الاعتقاب handelt, wie hier steht, في اللغة, daher sein Inhalt bestimmt und die gr. Sch. S. 232 zu vervollständigen. || 6. ابو الجود; s. ebenda S. 232. || 7. المكسي, Nisba wahrscheinlich von einem unbekannten Orte (?مكنيم) in Chorāsān. || 8. P. ابو مخنف; schr. مخنف und s. Ibn Dur. S. 289; Ibn K̄ut. S. 267; hier später S. 93, ابو مخنف; dagegen ابو مخنف Abū'lmaḥ. I, S. 112 und 125 und Cat. Bibl. Lugd.-Bat. II, 166. || 9. المهلبى; s. die gr. Sch. S. 233.

1. Wahrscheinlich ابو مسهر, denn die drei Punkte über مس scheinen wie ausgestrichen. 85 Auch ist der Name مسهر nicht unbekannt, s. z. B. Ibn Dur. S. 41 und 239. Vgl. die gr. Sch. S. 233. || 2. القبي; s. ebenda S. 233. || 3. ابو الفهد; s. eb. S. 234. || 4. P. خال; schr. خلا und s. eb. S. 234 Anm. 1. || 5. P. zweimal الاردي; s. eb. S. 234. || 6. الهروي; s. eb. || 7. المصيصى; s. eb. || 8. الرشا; s. eb. S. 212. Auch Safadī erwähnt ihn. || 9. المراغى; s. die gr. Sch. S. 234. || 10. P. الرادعى sicher verschrieben aus المراغى. Auch Sujūṭī hat ابن المراغى. || 11. P. عن الدولة; eine Anwendung des عن, die nicht weiter im Fihrist vorkommt. || 12. Hier hat P. منو بحار von anderer Hand am Rande; ob منو بختيار (= منو) Paradies des Glückseligen?

1. المراغى; s. die gr. Sch. S. 235. || 2. نكا Eigenname; ob نكا? || 3. البكرى; 86 s. die gr. Sch. S. 236. || 4. عرام; s. ebenda S. 237 und Ibn Dur. S. 287. || 5. الزجاج; s. die gr. Sch. S. 237. || 6. العوامى; s. ebenda S. 227. || 7. ابن عبدوس; s. eb. S. 237 und H. Ch. VII, Index Nr. 3273. || 8. السرفراوندى; H. Ch. VI, S. 418 Z. 3 السرفراوندى; s. die gr. Sch. S. 237. || 9. P. الدسرنى; s. ebenda; Diction. géogr. S. 250 und H. Ch. II, S. 393 Z. 8. — Vgl. S. 137, 1. || 10. ابو العباس; s. H. Ch. V, S. 96 Nr. 10199, wo er ابو بكر heisst, und die gr. Sch. S. 238.

- 87 1. **ابو الحسن**; s. die gr. Sch. S. 238. || 2. **ابن جنى**; s. Ibn Chall. Nr. 423; Ann. Musl. II, S. 608; Anth. gr. S. 41; die gr. Sch. S. 248. || 3. **المتنبى ابو الطيب** d. i. **المتنبى**, s. ebenda S. 250 unter 12 u. 13. || 4. **كتاب الفرق**; vorher Z. 8 ein Werk desselben Inhalts mit **الفرق** statt **الفصل**. || 5. **بردونه**; s. Ibn Chall. Nr. 272 und H. Ch. V, S. 238, wo der Name **برزويه** steht; aber auch **بردويه** existiert, s. H. Ch. V, S. 439 Nr. 11594 und die gr. Sch. S. 238. || 6. P. **للخيرمى**; s. ebenda S. 11 und Ibn Chall. Nr. 849. || 7. S. über das **المقتبس** von Marzubani S. 133, 26, wo sein Inhalt genauer angegeben ist, und Ibn Chall. Nr. 658. In den gr. Sch. S. 11 Z. 3 v. u. ist das Fragezeichen zu streichen. || 8. P. **لفسقه** i. e. **لفستقة** Pistazie, ist Sklavennamen und kommt später wiederholt vor.
- 88 1. P. **الحزبى**; vgl. H. Ch. IV, S. 325 und 327, wo ein **الحزبى** als Verfasser eines **كتاب حواب لابن سيم** genannt wird. Am Rande in P. ist ohne weiteren Zusammenhang **حواب لابن تميم** beigefügt. Vgl. S. 37, 29 Anm. 21. || 2. **ابو محمل**; s. S. 46, 21 Anm. 9; 47, 17 Anm. 7 und 158, 29. || 3. P. **العقلى**; s. S. 46, 1, wo unsere Handschrift deutlich **العقيلى** schreibt. Dem **العقلى** liegt **العقلى** näher, und ein solcher wird in ZDMG. XII, S. 60 unter 14) erwähnt. Was also das allein richtige sei, ob **العقيلى** oder **العقلى**, bleibt noch fraglich. Obwohl **العقلى** mehr Stimmen für sich hat, ziehe ich **العقيلى** vor. || 4. P. **دهم**, was in **دهم** oder **رهم** zu verwandeln ist. Vgl. S. 46, 4 Anm. 2. || 5. Die vernachlässigten oder mehr flüchtigen Züge in P. weisen zunächst auf **الزبير بن عن الاعرابى** hin, was eine Versetzung für **الزبير** **بن** oder **ابن الاعرابى** sein würde. Ausserdem steht über dem **ز** von **الزبير** ein **تشدید**, was auf das **ز** gehören würde. Noch gewagter wäre **الزبيرين** lesen zu wollen, wo **بن**, das sich auch anderwärts versetzt findet, und hier im folgenden Artikel steht, ganz verloren gehen würde. || 6. P. **ابى المصراحي** für **ابى المصراحي**; s. S. 47, 31 Anm. 14. || 7. Für **النور** ist vielleicht **النذر** oder etwas dem ähnliches zu lesen.

Drittes Buch.

Erster Abschnitt.

- 89 1. P. **الصفادى**, das wie **الصفاعنه** später mehrfach in derselben Schreibweise vorkommt. Vgl. S. 3, 8 Anm. 1; 140, 8 u. 153, 17. || 2. **زياد ابن ابيه**; s. S. 41, 16 Anm. 7 und 58, 5. || 3. P. **طفر**; schr. **ظفر** „Als man (von Seiten der Araber) herausbekommen hatte, wer er (Zijād) und welches seine Herkunft war (er war nämlich ein natürlicher Sohn des Abū Sufjān, worüber Mas'ūdī V, S. 23–25 ausführlich berichtet), so stellte er diese Schrift (über die schlechten Seiten der Araber) zusammen, gab sie seinen Söhnen und sagte: Deckt euch damit den Rücken gegen die Araber; so werden sie von euch ablassen (euch mit ihren Afterreden in Ruhe lassen)“. || 4. **دخغل**; s. Ibn K̄ut. S. 265; Ibn Dur. S. 211; Ibn Hadschar I, S. 975 Nr. 2387. || 5. P. **الدهلى**; s. Ibn Dur. S. 210 und *Veth* unter **الذهلى**. || 6. P. **عثمان**, wofür **معوية** am Rande steht, und so liest auch Ibn K̄ut. S. 265, wo sich die ganze Stelle findet, nur **جران** sicher unrichtig statt **ضرار** Z. 17, was ein alter Name ist. || 7. P. **السراة** d. i. **الشرافة**, wofür bei Ibn K̄ut. das specialisirte **الازارقة** steht. Vgl. S. 45, 15 Anm. 9 und 113, 1. || 8. **زونة بن الججاج**; s. Ibn Dur. S. 159. || 9. Für **ابن لسان** bei Ibn K̄ut. S. 266 als Quelle **ابن لسان**. Vgl. Ibn

Dur. S. 213, der ebenfalls **لسان** und **وقاء** statt **رقاء** in P. schreibt. || 10. P. **عبد بن سره**; s. Ibn Kut. S. 265 und Ibn Chall. Nr. 678. || 11. **أن يدون** „dass man alles, was 'Abid gesagt habe, in eine Schrift sammeln und ihn als Verfasser derselben bezeichnen solle“.

1. P. **الكيس النمري**, wofür Ibn Kut. S. 266 und Ibn Dur. S. 202 **ابن الكيس النمري** 90 haben. || 2. P. **عبدود**, wie S. 95, 15 Anm. 6, wo jedoch Ibn Chall. Nr. 645 nach *de Slane* und *Wüstenfeld* **عبدون** liest. || 3. **صحار**; s. Ibn Kut. S. 172 und 173, wo er wie hier **بن** **العباس** genannt wird; während er bei Ibn Dur. S. 201 **فحار بن عياش** heisst, eine vielfach anderwärts vorkommende Verwechslung, die stets für **عياش** spricht. || 4. **الشرقي بن القطامي**; s. Ibn Kut. S. 268 und Ibn Dur. S. 204 u. 253; hier S. 170, 13. || 5. Der Vers nach dem Metrum **Tawil** zum Theil in P. incorrect; statt **ما** liest Ibn Kut. **أن**; **أَوَيْلٌ**, das Deminutiv von **أَيْلٌ**, entspricht dem hebr. **אֵיל**. || 6. **صالح الحنفى**; vgl. Ibn Kut. S. 242, wo **ابو صالح الحنفى** erwähnt wird. || 7. **ابن الكوا**; s. Ibn Kut. S. 266, wo die ganze Stelle steht. || 8. P. **لحكمهم**; „Herbei zu den Söhnen al-Kawwâ's!“ d. h. „kommt herbei zu ihnen, um von ihnen die Genealogie zu lernen, so werdet ihr nach ihrer Entscheidung die Genealogien der bedeutenden Männer bestimmen lernen“. || 9. P. **ابن عمير** und **ابا عمير**, wofür Ibn Kut. S. 267 **ابن عمير** und **ابا عمير** schreibt. Vgl. Ibn Dur. S. 251 und 252 unter y, wo er **بن عميرة** genannt wird, und Naw. S. 540, wo ebenfalls **ابن عمير** und **ابو عمير** steht, doch neben diesem auch die Lesart **ابو عمرو** erwähnt wird. Nawawî lässt ihn im J. 134 sterben. || 10. **سعد القصير**; Ibn Dur. S. 226: **سعد**. || 11. P. **العنى**; s. Ibn Kut. S. 267, wo auch **سعد القصير** erwähnt wird. || 12. P. **عيسى بن داب**; s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur. S. 106.

1. Metrum Chaff. Vielfach fehlen in P. die diakritischen Puncte. || 2. Nach **لا** fehlt der 91 Rest der betreffenden Stelle des Korân. || 3. P. **لنخاب**; s. Ibn Kut. S. 298; Ibn Dur. S. 119; *Kosgarten's* Chrestom. S. 124. || 4. **حاتاد**; s. Ibn Chall. Nr. 204; Ibn Kut. S. 169 und 268; Anth. gramm. S. 107 und 147 (186). || 5. P. **المبرك**; s. Ibn Chall. Nr. 204. || 6. P. **نعروة**; wahrscheinlich **عروة**; s. *Cassien de Perceval* Essai III, S. 280. Zwei andere Söhne des **زيد الحيد** nennt Ibn Kut. S. 169. || 7. P. **الحمد الفحل**; dem **السفسافى** stehen in diesem Zusammenhange als Gegensatz **الجيد الفحل**, die allerbesten Versstücke, gegenüber. „Daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten (unter einem solchen Chalifen) rückwärts gehen würden — und daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten guten Fortgang haben würden“.

1. Metrum Munsarih. || 2. P. **العرار**; schr. **الغرار** und s. Mutanabbî ed. *Dieterici* S. 512 92 vorl. Z. || 3. Ueber **ابو عرار** s. S. 44, 15 Anm. 8, wo dieselben Verse stehen. || 4. **ابو الحقيق**; s. Ibn Kut. S. 257. || 5. P. **حرا** d. i. **حُرّا**, Ibn Kut. **خيرا**, eines so zulässig wie das andere. || 6. **ابن الحقيق**; s. *Sprenger* in ZDMG. XIV, S. 288. Alles Andere in Ibn Hirschâm ed. *Wüstenfeld* Bd. II in der Einleitung. || 7. **نوفق رأسه**; der Zusammenhang fordert die Bedeutung, welche *Sprenger* a. a. O. diesen Worten zweifelnd beilegt; allein gerechtfertigt ist sie nicht.

1. P. **بحم**, wie oben S. 63, 18 Anm. 4 **بحم**; s. Ibn Kut. S. 253 und Abû'lmaḥ. 93 1, S. 461, wo er **السندى** heisst. Er starb im J. 170. || 2. **ابو مخنف**; s. oben S. 84, 26 Anm. 8 und Ibn Kut. S. 267. || 3. P. **سليم**; schr. **سليم** und s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur.

- S. 289. || 4. P. نبي ناحية; s. S. 102, 20. ناجية ist Manns- und Frauenname; s. Ibn Dur. S. 146 und 147; Ibn Kut. S. 55; Reg. zu den geneal. Tab. S. 333. || 5. نجر بن عدى; s. Ibn Dur. S. 218. || 6. P. علقمة; s. Ibn Dur. S. 114 und 115 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 326 und 351. || 7. P. وقعة الحرة; vgl. Annal. Muslim. I, S. 394; Weil, Gesch. der Chal. I, S. 332; Naw. S. 789 vorl. Z. || 8. سليمان بن ضرّ وعين الوردية; s. Ibn Dur. S. 279. || 9. مرج راهط; s. S. 53, 27 Anm. 10. || 10. P. وسعة; die diakritischen Zeichen fehlen hier überall, wie vielfach anderwärts. || 11. الضحالك بن قيس; s. Ibn Kut. S. 33, 179, 187 und vorz. S. 210; Schahrast. ed. Cureton S. 103. || 12. سعيد بن العاص; s. Ibn Dur. S. 49. || 13. نجدة; s. Ibn Dur. S. 209 und Naw. S. 591. || 14. P. حديث روسنعياد; s. S. 54, 11 Anm. 1 und 102, 23. || 15. Ueber الخارجي steht in P. الحروري, um الخارجي zu specificiren. Vgl. Anm. 7 zu S. 89; ferner Schahrast. S. 86 und Naw. S. 591. || 16. شبيب بن مسرح; s. Ibn Kut. S. 209 und Ibn Dur. S. 133, wo nicht مسرح, sondern مسرح, und ebenso Ibn Chall. Nr. 732 am Ende und Naw. S. 557; doch ist der hiesige nirgends genannt. || 17. Ibn Kut. S. 223 schreibt مطرف, dagegen Ibn Dur. S. 167 مطرف, und ebenso Ibn Chall. Nr. 732 am Ende und Naw. S. 557; doch ist der hiesige nirgends genannt. || 18. دبير الجماجم; s. Ibn Kut. S. 181 letzte Z.; Lex. geogr. und Jâkût s.v. || 19. يزيد بن عبد الرحمن بن محمد بن الاشعث; s. Ibn Kut. S. 170 und 181. || 20. خالد; s. ebenda S. 183 und 204. || 21. العقر; s. Lex. geogr. II, S. 267. || 22. الحرار; s. S. 101, 10 und 104, 22. Im Lib. cantilen. ed. Kosegarten S. 13 Z. 12 steht الخوّار, allein Tanṭâwî (s. ebenda Anm. S. 248) berichtete es bereits in الخوّار. || 23. استركوا. || 24. P. استركوا.
- 94 1. اسحق بن بشر الكوفي; ein اسحق بن بشر الكوفي, der im J. 228 starb, bei Abū'l-mah. I, S. 678. || 2. Die Worte الكبير والردة gehören wahrscheinlich hinter كتاب الالوية Z. 3. || 3. عبد المنعم بن ادريس; s. Ibn Kut. S. 261. || 4. P. المائة الستة. Dieselbe Construction wie oben S. 16, 11 من الاربعة والعشرين الحرف. || 5. معمر بن راشد; s. Ibn Kut. S. 253: وكان من اهل البصرة; Ibn Chall. Nr. 409 und 655; Naw. S. 569 und 570: ابن حصه; s. Ibn Kut. S. 41 und Ibn Dur. S. 162; hier S. 97, 26. || 6. P. ابو اليقطان; s. Ibn Dur. S. 144 und Ibn Kut. S. 75, 106 und 122. || 7. P. حلق kann nur bedeuten, dass die Temimiten keine Haarabschneider haben, sondern sich die Köpfe unter einander selbst scheeren — was auf eine Verspottung derselben hinauskommen würde. Da übrigen die Temimiten immer herhalten müssen, so ist das gar nicht unwahrscheinlich. || 8. خندف; s. Ibn Kut. S. 31. || 9. اياد; vgl. Ibn Kut. S. 31 und Ibn Dur. S. 285. || 10. اسد بن خزيمه; s. Ibn Kut. S. 31; Ibn Dur. S. 19 und 131; Register zu den geneal. Tab. S. 86. || 11. الهون und الهون; s. Ibn Kut. S. 31; Ibn Dur. S. 110 und 286; Reg. zu den geneal. Tab. S. 219. || 12. مدركة; s. Ibn Kut. S. 31 und Ibn Dur. S. 19. || 13. P. طاحه; s. Ibn Kut. S. 31 und 36; Ibn Dur. S. 111; Reg. zu den geneal. Tab. S. 433. || 14. تيم بن مرة; s. Ibn Kut. S. 33 und Reg. S. 447.
- 95 1. عمران بن خالد بن طليق; s. Abū'l-mah. I, S. 444 und Register S. 126. || 2. من تيهه d. i. مرثيهه; s. Ibn Kut. S. 157; Ibn Dur. S. 278; Naw. S. 484. || 3. P. مرثيهه d. i. مرثيهه; s. Ibn Kut. S. 157; Ibn Dur. S. 278; Naw. S. 484. || 4. P. مرثيهه d. i. مرثيهه; s. Ibn Kut. S. 157; Ibn Dur. S. 278; Naw. S. 484.

9. قيس بن ثعلبة; s. Ibn Kut. S. 48. || 10. P. حبيب; s. Ibn Kut. S. 46 und 47. ||
 11. بنى زيد مناة بن تميم; s. Ibn Kut. S. 36 und 37 und Ibn Dur. S. 133. || 12. تميم
 وعدى und عكل; s. Ibn Dur. S. 111 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 383. || 13. P. ثور طحل; s. Ibn Dur. S. 112
 und Reg. S. 452. || 14. ضبة und مزينة; s. Ibn Kut. S. 36; Ibn Dur. S. 111 u. 117; Reg.
 S. 152. || 15. P. باهلة عنى سليم; s. Ibn Kut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || 16. عامر
 مرة بن صعصعة; s. Ibn Kut. S. 42 und Ibn Dur. S. 177. || 17. بن صعصعة
 سعد بن بكر; s. Ibn Dur. S. 177; Ibn Kut. S. 42. || 18. نصر بن معاوية; s. Ibn Kut. S. 41 und Ibn Dur. S. 177. || 19. P. يعنف; s. Ibn Kut. S. 41 und 44 und
 Ibn Dur. S. 183. || 20. P. محارب بن حفصه; s. S. 94, 14 Anm. 6. || 21. فهم; s. Ibn Kut.
 S. 38 und Ibn Dur. S. 162. || 22. عدوان; s. Ibn Kut. S. 38 und Ibn Dur. S. 162 u. 163.
 || 23. ربيعه بن عامر; s. Ibn Kut. S. 42 u. 46 und Ibn Dur. S. 178 u. 179. || 24. عك;
 s. Ibn Kut. S. 30 und Ibn Dur. S. 287.
- 98 1. سكون بن كندة; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur. S. 221. || 2. السكاسك; s. Ibn
 Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 221. || 3. عاملة; s. Ibn Kut. S. 50 u. 51. || 4. P. حدام;
 s. Ibn Dur. S. 225. || 5. P. فادم; s. ebenda S. 250. || 6. معافر; s. eb. S. 227. || 7. P.
 مذحم; s. Ibn Kut. S. 52; Ibn Dur. S. 237. || 8. اشجع; Ibn Kut. S. 39, 40, 46; Ibn
 Dur. S. 167. || 9. بنو زهاء; s. Ibn Dur. S. 242. [Vgl. aber die Lesarten. M.] || 10. بنو
 مذحم; s. Ibn Kut. S. 52; Ibn Dur. S. 242. || 11. P. حب; s. Ibn Kut. S. 52
 und Ibn Dur. S. 242. || 12. حكم بن سعد; Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur. S. 242. Ueber حكم steht im Codex العيرة, d. i. العشيرة, ein anderer Sohn Sa'd's. || 13. مراد;
 s. Ibn Kut. S. 52 und 53. || 14. عنس; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur.
 S. 247. || 15. اشعر بن سبا; s. Ibn Kut. S. 50 und Ibn Dur. S. 251. || 16. ادد; s. Ibn
 Kut. S. 51. || 17. همدان; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur. S. 250. || 18. قبائل بارق;
 s. Ibn Kut. S. 54 und Ibn Dur. S. 282. || 19. P. بحله; s. Ibn Kut. S. 31 u. 50 und Ibn
 Dur. S. 302. || 20. رجال خثعم; s. Ibn Kut. S. 31 u. 50 und Ibn Dur. S. 304. || 21. P.
 بلقين aus بنو القين zusammengezogen; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 317; Reg.
 zu den geneal. Tab. S. 371. || 22. النمرة; s. Ibn Dur. S. 113 und Reg. S. 335. ||
 23. بنو وبرة; s. Ibn Dur. S. 232 u. 317. || 24. P. لحت; s. Ibn Kut. S. 50 und Ibn Dur.
 S. 225. || 25. P. دمر; verdächtig. Vielleicht versetzt statt درم? Vgl. auch بنو دارم
 S. 106, 6. || 26. مهرة; s. Ibn Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 322. || 27. عذرة; s. Ibn Kut.
 S. 51 und Ibn Dur. S. 315 u. 320. || 28. سلمان; s. Ibn Kut. S. 51 u. 53; Ibn Dur.
 S. 231 u. 281. || 29. P. صه; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 179 u. 320. || 30. P.
 حهينه; s. Ibn Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 319. || 31. فهد; s. Ibn Dur. S. 308 u. 314. ||
 32. الواعدى; s. Ibn Kut. S. 33; Ibn Dur. S. 73 u. 74; Naw. S. 608. || 33. الواعدى;
 Ibn Kut. S. 258; Ibn Chall. Nr. 655; Abū'lmaḥ. I, S. 596 und dazu Anm. 11) und S. 598;
 Ann. Musl. II, S. 142; Eichhorn's Rep. I, S. 62 65; Hamaker Spec. praef. S. IV; desselben Liber
 de exped. Memph. praef. S. VII fig., und die Vorrede zum كتاب المغازى in von Kromer's Ausgabe.

|| 34. P. التقيّة d. i. التقيّة die Anhänger des 9. Imām at-Takī Muḥammad; s. Schahrast. ed. Cureton S. 127.

1. P. im Text **والسرقة** mit dem richtigern **السرقّة** am Rande, wenn man nicht das gleich 99 zulässige **والشركة** gelten lassen will; doch widersprechen dem die umgebenden Artikel. || 2. **محمد بن سعد**; s. Ibn Chall. Nr. 656 und vgl. Ibn K̄ut. S. 126. || 3. Dazu am Rande von anderer Hand **حاشية وله كتاب الطبقات**. || 4. **الهيثم بن عدى**; s. Ibn K̄ut. S. 195 und 267; Ibn Dur. S. 233; Ibn Chall. Nr. 790; Abū'lmaḥ. I, S. 597 u. 598. || 5. Ist das Subject zu **وكان يطعن** nicht **الهيثم**, so dass er selbst über seine Abstammung Spott trieb, so muss es ein ungenannter Anderer sein. || 6. Metrum Wāfir. || 7. P. **من عدى** d. i. **عدى**; sonst könnte nicht **عَدَى** gelesen werden. || 8. P. **يَرُوس** d. i. **يَرُوس** mit metrischer Lizenz für **يَرُوس**, wie **يَسَالُ** für **يَسَالُ**. || 9. Richtiger Ibn Challikān: **ونزلوها منازلها**; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 436; Lex. geogr. unter den Wörtern; Zamachs. Lex. geogr. S. 6 und 86.

1. **السمى** verdächtig. Ein **سمى بن خالد** ohne Artikel wird von Ibn Dur. S. 154 100 erwähnt. || 2. **مُضَرَّس**; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 303. || 3. **شريف بخراسان, الحُجَبَر**; zu Anfang des Islām; s. Ibn Dur. S. 298 und vgl. hier S. 60, 23 Anm. 11. || 4. **ابو البخترى**; s. Ibn K̄ut. S. 258; Ibn Dur. S. 59; Ibn Chall. Nr. 796; Abū'lmaḥ. I, S. 457, 458 und II, Suppl. annot. S. 52; Reg. zu den geneal. Tab. S. 457. || 5. Ibn Challikān: **وجعل اليه**. || 6. **المدائنى**; s. Ibn K̄ut. S. 267; Abū'lmaḥ. I, S. 684 und Anm. 9; de Slane's Uebers. des Ibn Chall. I, S. 438 (8).

1. P. **مُؤَذِّن**; s. Korān 9, 61. 62 und 33, 57. 58. || 2. P. **المستهزئين**; s. Korān 2, 14. — 101 15, 95 u. s. w.; Ibn Dur. S. 60 letzte Z.; Ibn K̄ut. S. 220 Z. 3. || 3. **الذين جعلوا الخ**; s. Korān 15, 91. || 4. P. **ابو الحسين**. Wie hier **ابن الكوفي** steht, eben so sicher ist oben Z. 2 dasselbe für **الكوفي** in P. zu lesen. S. S. 66 Anm. 2 und die dort citirten Stellen. || 5. P. **الحرار**; s. S. 93, 23 Anm. 23. || 6. **حبر الافك**; s. Korān 9, 30 u. 31. || 7. **السرايا**; Z. 11 **سرايا النبي**, ganz dasselbe. || 8. P. **خطب النبي**; nichts als leere Wiederholung einer und derselben Schrift in verschiedenen Classen. S. Z. 14. || 9. P. **كتاب الى ابي العيص**; s. Ibn K̄ut. S. 35; Ibn Dur. S. 45.

1. P. **فعل** „Buch für die Weiber, denen man ihre Männer abwendig gemacht hat“. || 102 2. P. **العوائل** an sich zulässig, wenn nicht **القوایل** zu lesen ist. || 3. P. **سليمى**; schr. **سليمان** nach Ibn K̄ut. S. 185. || 4. P. **صابر**; s. Ibn Dur. S. 134. || 5. P. **الحتر بن راسد**; wohl nach Ibn K̄ut. S. 185. || 6. **مصقلة بن هبيرة**; s. Ibn K̄ut. S. 205 und vgl. Ibn Dur. S. 198. || 7. **حمرة واقمر**; s. Ibn K̄ut. S. 211; Ibn Dur. S. 124. || 8. P. etwa: **ز** **حمرة واقمر** werden von Ibn Hadschar I, S. 117 (vgl. noch Ibn Dur. S. 276, aber auch hier mit dem Artikel) und 725 erwähnt und beide als **همدانى** und als mögliche Zeitgenossen bezeichnet. || 9. **الجارو** (P. **الجارود**) war nicht **روستقباد**, und läse man **بن** statt **من**, so bliebe der Text immer incorrect. Wohl aber empörte sich sein Sohn 'Abdallāh gegen Haddschādsch und sammelte seine

- Streitkräfte in روستقباد; s. Ibn K̄ut. S. 172; Weil, Gesch. der Chal. I, S. 433. Vgl. auch Ibn Dur. S. 186 u. 197 und Ibn Hadsch. I, S. 440-442; hier S. 54, 11 A. 1. || 10. عمرو بن سعيد; s. Ibn Dur. S. 49. || 11. زياد بن عمرو بن اشرف; s. Ibn Dur. S. 284 und Ibn Hadschar I, S. 214 Nr. 459. || 12. P. العلى; ob العتلى oder العتكى, oder العلى? Zu letzterem vgl. S. 88, 10 Anm. 3. Für سلم بن قتيبة in P. ist Z. 25 sicher "مسلم بن" zu lesen. || 13. P. الحبطى; schr. الحبطى, und vgl. Ibn K̄ut. S. 37 und Veth s. v. || 14. سنبل; s. Jâkût III, S. 157 und Lex. geogr. II, S. 56.
- 103 1. الواقعة; s. Jâkût IV, S. 893 und Lex. geogr. III, S. 272 und Anm. 11. || 2. نحل; s. Jâkût III, S. 853 und Lex. geogr. II, S. 336. || 3. P. الحسم; s. Jâkût II, S. 81 und Lex. geogr. I, S. 255. || 4. P. البخيلة; s. Ibn K̄ut. S. 169; Jâkût IV, S. 771; Lex. geogr. III, S. 205; Weil, Gesch. der Chal. I, S. 236 und Anm. 1). || 5. Mas. II, S. 70 erwähnt ein اخبار القلاع von ihm. || 6. P. مرنه العدى; s. Jâkût IV, S. 85 und Lex. geogr. II, S. 409. || 7. P. البستان; ob kürzer für مَعْمَر بن بستان? S. Jâkût I, S. 611 und Lex. geogr. I, S. 152 und 153. || 8. P. دامامسال oder رامامسال, wovon die beiden letzten Buchstaben etwas undeutlich verzogen sind, so dass sie ار oder sonst ähnlich gelesen werden könnten. Wahrscheinlich incorrect; an راماشاء lässt sich wegen seiner Lage nicht denken, da der Ort in der Nähe von Babylon zu suchen ist. || 9. P. البار; d. i. الشام, was auch das nachbarliche الجزيرة empfiehlt. || 10. سارية بن زعيم; s. Ibn Dur. S. 108 und Weil I, S. 96. || 11. الحران d. i. الحرّ und sein Bruder أبى. — S. den Kāmūs unter حرّ. || 12. P. بهف, das ich durch nichts zu bestätigen weiss, wenn es nicht ثقيف heissen soll. || 13. P. النجاسى hier und später S. 104, 5; s. Ibn Dur. S. 239, wo النجاشى الشاعر قيس erwähnt wird.
- 104 1. عمران بن حطان; s. Ibn Dur. S. 212. || 2. P. الحيل; hier möglich, doch kommt dieselbe Schrift Z. 13 nochmals vor. || 3. كتاب كان يقال; s. z. B. unten Z. 27. || 4. P. مصقلة بن رقة; wohl richtiger umgekehrt رقة بن مصقلة; s. Ibn K̄ut. S. 205 und Ibn Dur. S. 198. || 5. P. معاوية; s. Ibn K̄ut. S. 237. || 6. كتاب القيافة الخ war schon Z. 10 da. || 7. P. الحرار; s. S. 93, 22 Anm. 29 u. 101, 10. || 8. P. كسرهما, d. i. الحية; er hatte einen langen und grossen Bart. || 9. P. البع d. i. الثغ, ein natürlicher Fehler der Sprachorgane, den die Araber oft bemerken. || 10. P. من سبى; l. من سبى; denn dieses Wort wird auch von männlichen Gefangenen (Kindern, alten Leuten und überhaupt Wehrlosen) gebraucht; s. Ibn al-Atîr VIII, S. 440 Z. 5 und 4 v. u., und oben S. 50, 6 من سبى قتيبة, und S. 91, 23 من سبى الديلم.
- 105 1. P. امرطش; s. Jâkût I, S. 336. || 2. غنى; s. Ibn K̄ut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || 3. المهلب بن ابى صفرة; s. Ibn K̄ut. S. 203 und Ibn Dur. S. 283. || 4. فقفس الخ; s. Ibn Dur. S. 111. || 5. P. الاخمس بن سرف المقى; s. Ibn K̄ut. S. 76 und Ibn Dur. S. 185. || 6. P. نكر وتعلب; s. Ibn K̄ut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202. || 7. P. السعوبى. — Vgl. الشعوبية S. 112, 2 Anm. 1. || 8. مخزوم بن يقظة; s. Ibn K̄ut. S. 34; Ibn Dur. S. 60 und 92. || 9. P. سانه; s. Ibn K̄ut. S. 33 und 55; Ibn Dur. S. 68. || 10. عبد الدار بن

قصي; s. Ibn K̄ut. S. 34; Ibn Dur. S. 56 und 97. || 11. زهرة بن كلاب; s. Ibn K̄ut. S. 34 und 64; Ibn Dur. S. 59.

1. P. الحرب d. i. الحارث = الحارث. — S. über diese بنى لوى Ibn K̄ut. S. 33 und Reg. 106 zu den geneal. Tab. S. 211. || 2. امرى القيس الخ; s. Ibn K̄ut. S. 37. || 3. P. بن سمع; s. Ibn K̄ut. S. 36. || 4. P. الربات; s. Ibn Dur. S. 111 und 115. || 5. بلعم; vgl. بلعم in Ibn K̄ut. S. 21. || 6. اللحم; ein ابو اللحم (aber mit ح ohne Punct) findet sich bei Ibn K̄ut. S. 165. || 7. P. الحبط; s. Ibn K̄ut. S. 37. — الراحم Z. 6 ist verdächtig. || 8. P. الحروع; s. Ibn K̄ut. S. 37. || 9. بنو غيرة; s. Ibn Dur. S. 185. || 10. P. بغض; s. Ibn K̄ut. S. 40; Ibn Dur. S. 157 und 167. || 11. P. محمد بن لحم; s. Ibn K̄ut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 12. تغلب بن وايل; s. Ibn K̄ut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 13. P. يشكر; schr. يشكر und s. Ibn K̄ut. S. 47 und Ibn Dur. S. 205. || 14. P. فاسط; s. Ibn K̄ut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 15. سدوس بن شيبان; s. Ibn K̄ut. S. 48; Ibn Dur. S. 211. || 16. P. عمرة; s. Ibn K̄ut. S. 44; Ibn Dur. S. 194. || 17. P. اللاب; s. Ibn K̄ut. S. 48; Ibn Dur. S. 315. || 18. قيس بن ثعلبة; s. Ibn K̄ut. S. 48. || 19. P. حنيفه بن لحيم; s. Ibn K̄ut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 20. P. النعم; s. Ibn K̄ut. S. 53; Ibn Dur. S. 237 u. 241. || 21. P. بنى سنان; s. Ibn K̄ut. S. 39; Ibn Dur. S. 241. || 22. محمد بن حبيب; s. Ibn Chall. Nr. 260 u. 862; Abū'lmaḥ. I, S. 754; die gr. Schulen S. 67. Er starb im J. 247. || 23. P. الحارى; الحارى schreibt dieser Codex auch S. 110, 15 und 111, 25; s. aber die Anm. zu letzterer Stelle. || 24. P. أنفل d. i. أنفل من; s. H. Ch. I, S. 374 Nr. 1026. || 25. P. الحبر; H. Ch. V, S. 435 Nr. 11574 الحبر. Neben diesem kennt nun aber H. Ch. (s. II, S. 128 u. 144 Nr. 2300 und V, S. 411 Nr. 11485) auch ein anderes grösseres Geschichtswerk von ihm unter dem Titel الجبر. Unstreitig sind beide ein und dasselbe Werk und nur der Titel durch die Abschreiber unsicher gemacht. || 26. P. بن لحا; s. Ibn Dur. S. 114. || 27. Hier fehlt vor جرير etwas wie نساء oder امثال oder etwas dem Aehnliches. || 28. P. الحيل; s. H. Ch. V, S. 82 Nr. 10103.

1. P. طلحي; s. oben Z. 4; ferner S. 21 Anm. 6 und die dort citirten Stellen. || 2. P. يوم 107 غول; 1. يوم الغول, ohne Artikel in Meidân. Prov. III, 1 S. 575 Nr. 58. Neben mehrern غول nennt Zamachsch. Lex. geogr. S. 123 auch einen Ort الغول. Vgl. ebenso Lex. geogr. ed. Juynboll unter غولان. || 3. P. الطهر; s. Meidân. Prov. III, 1 S. 578 Nr. 69 und Lex. geogr. unter الطهر. || 4. P. ارهام; s. Jākūt I, S. 211 und Lex. geogr. I, S. 48. || 5. P. مناص; s. Lex. geogr. III, S. 150. || 6. P. einmal البطاح, einmal البطاح und einmal richtig النطاح; s. Mas'ûdî I, S. 12; H. Ch. II, S. 110 Nr. 2151 und Ibn Chall. Nr. 760, der ihn auf Autorität des كتاب الاغانى als الشريف und الحسنى bezeichnet. || 7. P. راذان; der Punct ist versetzt: s. z. B. Abū'lmaḥ. I, S. 227.

1. P. الراوندى; s. S. 204, s. || 2. P. الغلابي; s. Mas'ûdî I, S. 11 und Abū'lmaḥ. II, S. 136. || 108 3. P. صادقة; Adj. zu ثقة. || 4. P. حراس; entweder حراش (s. Ibn Dur. S. 208), oder خراش, deren Ibn Ḥadschar und das Reg. z. d. geneal. Tab. mehrere nennen. — Ein خراشة الشيباني wird bei Abū'lmaḥ. I, S. 499 genannt. — Vgl. S. 95, 25, wo P. خراش schreibt; 125, 30 (P. حراش; s. die Lesarten); 148, 22 Anm. 8. || 5. P. ابن زباله; s. H. Ch. I, S. 190 Nr. 228 und Wüstenfeld's Gesch. von Medina S. 6 Anm. 2. || 6. P. نصر بن معين; s. Ibn K̄ut. S. 32.

- 109 1. خالد بن خدّاش; s. Ibn K̄ut. S. 261; Ibn Dur. S. 71 und 180; Abū'lmaḥ. I, S. 660. || 2. الأزارقة und ihr Krieg; s. Schahrast. S. 89 flg. || 3. بن عابد; s. Mas'ūdī I, S. 11. || 4. P. الحسبي; s. Ibn K̄ut. S. 31 u. 50; Ibn Dur. S. 304; Ibn Chall. Nr. 379. || 5. P. منجوف, einige Zeilen später منجوف. Vgl. auch Ibn Dur. S. 212. || 6. P. العول; wahrscheinlich الغول. Vgl. الغول S. 107, 12. || 7. Ein علوية القطان bei Abū'lmaḥ. II, S. 185; vgl. auch *Kosegarten* im Lib. Cantil. S. 30 Nr. 94: Alawijja عُلَوِيَّةُ (1. عُلَوِيَّةُ *Flr.*) sive أَبُو الْحَسَنِ عَلِيُّ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَيْفٍ.
- 110 1. أبو حسان الزيداني; s. Abū'lmaḥ. I, S. 639, 640 und 735. || 2. P. الربر; s. Ibn K̄ut. S. 114; Ibn Dur. S. 58; Ibn Chall. Nr. 427. || 3. مصعب الزبيرى; s. Ibn Chall. Nr. 266, 267 und 427; Abū'lmaḥ. I, S. 329, 459, 717 und II, S. 90. || 4. الزبير بن العوام, der überall رسول الله حواري genannt wird, und so haben wir wohl sicher das unerklärliche حارى in P. (vgl. S. 106 Anm. 23; 111 Anm. 16) in حواري zu verwandeln. S. Ibn K̄ut. S. 34 und 112; Ibn Hadschar II, S. 7 Nr. 2774. || 5. الزبير بن بكار; s. Ibn Chall. Nr. 239 und an mehreren andern Stellen; Abū'lmaḥ. II, S. 25 und 214. || 6. Statt الصبي ist auch الصبي möglich. Vielfach fehlen auch hier die diakritischen Zeichen. Metrum Kāmil.
- 111 1. P. كسر; man könnte an كَتِير denken. Doch da der berühmte Dichter, so viel bekannt, sonst nirgends beschuldigt wird, Plagiate an andern Dichtern verübt zu haben, so ist das Richtige wohl كَتِير, was häufig collectiv steht: über die von Vielen an den Dichtern verübten Plagiate. — P. lässt, wie S. 123, 21, auch اعارة zu. || 2. P. ابن مائة s. Ḥamāsa S. 586, 594 und 637; Ibn Dur. S. 175. || 3. حُمَيْل ist Name; sonst wäre auch جميل möglich. || 4. أبو مَجْنَن نصيب بن رباح الثقفي ist unstreitig der Dichter نصيب (so auch S. 142, 21) ist unstreitig der Dichter نصيب بن رباح الثقفي; s. Ḥamāsa S. 567; Ibn K̄ut. S. 44; Ibn Dur. S. 185; Ibn Chall. Nr. 788 S. 114; Abū'lmaḥ. S. 176 und 291. || 5. العرجى ist der Dichter عمرو بن عثمان العرجى; s. Ḥamāsa S. 549; Ibn Chall. Nr. 117; Abū'lmaḥ. I, S. 688; *de Sacy* Anthol. gramm. S. 453; Chrestom. I, S. 406. || 6. عبد الرحمن بن حسان; s. Ibn K̄ut. S. 159; Abū'lmaḥ. I, S. 334. || 7. ليلى الأَخْيَلِيَّة d. i. توبة وليلى; s. Ibn K̄ut. S. 43 und 44; Ibn Dur. S. 182; Abū'lmaḥ. I, S. 213 und 214; Reg. zu den geneal. Tab. S. 446. || 8. ابن هَرْمَة; s. S. 132, 27, 142, 21 und 143, 28; Ḥamāsa S. 350, 550, 603, 693. || 9. الجنون, der Dichter; s. Ibn K̄ut. S. 43 und vgl. Reg. zu den geneal. Tab. S. 288. || 10. القارى; s. *Veth* unter dem Worte. || 11. ابن الدمينه; s. Ḥamāsa S. 541, 598, 604, 606, 620. || 12. ابن قيس الرقيات; s. Ibn K̄ut. S. 33 und 123; Abū'lmaḥ. I, S. 520; Ibn Chall. Nr. 350 und 398, wo wie im Kāmūs steht; vgl. *de Slane* in der Uebers. II, S. 55 (14). Auch die Ḥamāsa S. 436 erwähnt einen عبيد الله بن قيس. || 13. أشعث بن قيس; s. Ibn K̄ut. S. 129 und 273. || 14. P. مساحف; s. über مُسَاحِق Ibn K̄ut. S. 152. || 15. S. über ابر نوئل بن مُسَاحِق Ibn K̄ut. S. 87. || 16. P. حارى ohne Artikel, wie schon früher S. 110, 15 Anm. 4 (vgl. الحارى S. 106 Anm. 23), wahrscheinlich auch hier für حواري, während حارى den

Artikel haben würde. || 17. P. اثواب; 1. الاتراب „unter den Zeitgenossen“, und nachher لعبيده (P. لعنده), d. i. die Leute, welche die Schmach اللوم trifft.

الحارث 112 || 2. علان الشعوبى; s. S. 105, 22 Anm. 7 und Freytag im Lexicon. || 3. عمر بن شبة; s. Ibn Chall. Nr. 502 vgl. mit 319; Abû'lmaḥ. I, S. 532. || 4. ابو عاصم النبيل; s. Ibn Kūt. S. 260. || 5. P. باباى; 1. بابا oder بابى statt باباً: „Er lalle Papa und wachse heran und lebe, bis er als kleines altes Männchen mit gebogenem Rücken einher kriecht“. Metrum Basīṭ 3. gen. 6 spec. Die drei ungrammatischen Dehnungen شبا, عاشا und دبا sind auf Rechnung des Geistes und Tones dieser Naturpoesie zu setzen. || 6. P. فعلت. Metrum Ṭawil. || 7. P. كسومى. Metrum Mutakārib.

1. البلانزى; s. Praef. zu Abû'lmaḥ. I, S. 32 Anm. 4 und II, S. 105; Ibn Fuṣṣlān S. 113 XXVIII; Hamaker Spec. S. 7 fig., 14 (45) und 239 fig.; Reinaud, Mém. sur l'Inde S. 17 fig.; Ausg. des Liber expugn. regionum von de Goeje. — Vgl. auch hier S. 244, 30. || 2. Metrum Mutakārib, daher جَهْدَةٌ statt جَهْدَةٌ, بَعْدَةٌ statt بَعْدَةٌ u. s. w. — Wen es interessirt, vergleiche die Anstandslehre der Araber über الضرطة bei Mas'ūdī I, S. 391 fig. und V, S. 277—279. Schrieb doch Madā'ini ein كتاب الضراطين. || 3. عهد اردشير. das Testament Ardeschîr's; s. Journ. des Sav. 1840 S. 350. || 4. طلحة بن عبيد الله; s. Ibn Kūt. S. 33 und 117; Ibn Dur. S. 35 und 88; Naw. S. 323; Abû'lmaḥ. I, S. 71, 72 und 114; II, S. 49 und Suppl. annot. S. 16.

1. الفضل بن الحباب; s. Abû'lmaḥ. II, S. 203 und Suppl. annot. S. 95; de Saacy Chrest. I, 114 S. 354. || 2. نِقْمَةُ اللَّهِ ist nach P. in den Text gesetzt; Prof. Fleischer will نِقْمَةٌ als dem Sinn besser entsprechend. — Z. 10 steht قسكه (nicht مسكد wie in den Lesarten z. St. angegeben ist) in P., was Flügel فتحة punctiren wollte; Prof. Fleischer verbesserte قبيكة unter Vergleichung von Abû'lḥ. Ann. Musl. II, 224 und Abû'lmaḥ. II, 39. || 3. Des بكر Vater وكيع wird von Abû'lḥ. II, S. 334 und von Abû'lmaḥ. II, S. 205 (und s. Suppl. annot. S. 114) erwähnt. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 117 und 247. || 4. P. العزو, wohl العزو, und nach dem artikellosen اخبار fehlt wahrscheinlich ein Genetiv.

1. ابو الفرج الاصفهاني; s. Ibn Challikān Nr. 451; Ann. Musl. S. 494; 115 Abû'lmaḥ. II, S. 256 und 388 und Vorr. zu I, S. 32; Hamaker Spec. S. 91 (368); Anthol. gramm. S. 445 (64); Lib. cantilen. prooem. S. 194 fig. || 2. Im Lib. cantilen. prooem. S. 196 gewiss richtiger الخمارين والخمارات. || 3. P. الحلوى; s. Abû'lmaḥ. II, S. 36; hier S. 196, 26 Anm. 10 und Veth Suppl. Ann. s. v. || 4. خالد بن صفوان; s. Ibn Kūt. S. 206.

Zweiter Abschnitt.

5. ابراهيم بن المهدي; s. Ibn Chall. Nr. 8; Abû'lmaḥ. I, S. 604 und 662; Journ. asiat. Mars-Avril 1869 S. 201—342.

1. P. حلى الاخبار; Ibn Chall. Nr. 348, wo Wüstenfeld حلى الاخبار, de Slane حلى 116 الاخبار schreibt, und so auch H. Ch. III, S. 108 Nr. 4618. || 2. ابودلف; s. Ibn Chall.

Nr. 549, Ann. Musl. II, S. 152 und 174, so wie die Anm. 160 und 301; Allgem. Weltgesch. von Guthrie und Gray 6. Bd. Th. 1. S. 697 fig. || 3. الفتح بن خاقان; s. Abû'lmaḥ. I, S. 745, 757—759, 772; II, S. 46. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 536.

- 117 1. عبد الله بن طاهر بن الحسين; s. Ibn Chall. Nr. 350 und 351; Abû'lmaḥ. I, S. 590 fig. und 683 mit Anm. 9. || 2. عبد الحميد بن يحيى; s. Ibn Chall. Nr. 416. || 3. P. عيلان; s. Schahrast. S. 103.
- 118 1. عبارة بن حمزة; s. Ibn Chall. Nr. 315, 534 und 853. || 2. P. الخميس im Text und الخميس am Rande von der Hand des Manuscripts. || 3. P. فكانت ولاه; er richtete Briefe an — von sich selbst aus, d. h. aus freien Stücken, ohne Veranlassung von ihnen. || 4. P. ابن المقفع; s. Ibn Chall. in *Wüstenfeld's* Ausg. Nr. 186* und Isfarâinî Bl. 59 v fig., und vgl. hier S. 244, 26, 304, 28. || 5. P. روزبه; *Wüstenfeld* ذاذويه. Die ganze Stelle findet sich abgedruckt in Not. et Extr. X, S. 265 fig. mit *de Sacy's* Uebersetzung. || 6. P. بهما; *de Sacy* richtig بهما; derselbe hat Z. 25 موافق statt موفق in P. || 7. P. خدائنامه في السير; s. Hamza Ispah. S. 16, 24 und 64; سير الملوك Journ. des Sav. 1840 S. 405 und 406. || 8. P. اسرنامه في الاسر d. i. آيين نامه, und so möchte auch in dem الاسر (P. اس od. اس) etwas Aehnliches stecken. Eine entschiedene Analogie findet zwischen diesem und dem S. 138, 3 Anm. 2 angeführten Werke statt. || 9. P. بما قراحمس; s. S. 126, 17; Ibn Chall. Nr. 186* S. 125; Not. et Extr. X, S. 154 Anm. (3), 155 Anm. (3), 266 und 267, wo *de Sacy* mit Recht bemerkt, dass, wenn ابن المقفع صاحب الرسائل als البديعة bezeichnet werde, unter diesen الرسائل البديعة das Werk الدرة اليتيمة gemeint sei; also eine allgemeine und eine besondere Benennung für eine und dieselbe Schrift.
- 119 1. ابان بن عبد الحميد; s. Abû'lmaḥ. I, S. 576; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 142 Anm. 1); Not. et Extr. X, S. 267. S. Weiteres über ihn hier S. 305, 15. || 2. P. الرقاسي; s. S. 305, 16; Ibn Dur. S. 210; Ann. Musl. II, S. 82 fig. und 264 und *Veth.* || 3. P. بلوهر; zu بردانيه am Rande von späterer Hand وبردانيه. || 4. P. الهرير verdächtig; S. 126 einmal الهرير und zweimal الهرير. Vgl. daselbst Anm. 1. || 5. P. حاصر طي; s. Jâkūt und Lex. geogr. unter الحاصر. || 6. P. الرجاني; *Abû'lmaḥ.* I, S. 650. Er starb im J. 219. || 7. P. وفتق اصابعه الخ d. i. er spreizte seine Finger aus einander, was (zunächst) fünf ausdrückt; der tashîf von *chamsah* aber ist *chamascha-hu* (P. جمشة), „er hat ihm das Gesicht zerkratzt“. Er deutete also mittelbar durch Zeichensprache an, dass er es wohl gesehen habe, wie jener Page dem andern mitgespielt hatte. — Ueber فهر(?) ارد حسبس s. H. Ch. II, S. 301 und *Mehren's* Rhetorik der Ar. S. 190. || 8. P. حشبنده; s. Hamza Ispah. S. 16 Z. 7, S. 21 Z. 4 v. u. und S. 28, sowie an خشنده Mas. II, S. 234 u. 239. Es begegnen uns hier mehrere Titel von Schriften des Rihânî, die uns völlig unbekannt und durch die Abschreiber verunstaltet sind. So viel ich mit Sicherheit konnte, habe ich nachgeholfen. || 9. P. كدهراسف; s. Hamza Ispah. S. 13, 25 und 36. || 10. P. حواسر; s. Hamza S. 61 Z. 4 v. u. || 11. H. Ch. V, S. 165 Nr. 10584 البعوضة. Das ist das einzige Werk, welches H. Ch. von Rihânî anführt. || 12. كتاب الانواع war schon erwähnt, und ebenso ist nach diesem überflüssig am Rande nochmals كتاب السبع (Z. 24) nachgeholt.

1. سهل بن هارون; s. *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. I, S. 511 Anm. (7); Not. et Extr. X, S. 267; Ibn Badrûn S. 243—244; hier S. 10, 13 Anm. 3 und 304, 28 Anm. 10. || 2. رامنرى; s. S. 10, 13 Anm. 4. || 3. P. فصله; ich يصله, er gab ihm nichts dafür. || 4. P. نغله وعفرا; H. Ch. V, S. 239 نقله وعصره, woraus die ägyptische Ausgabe نظمته وعصره gemacht hat. Eine dritte Lesart nach Mas'ûdi I, 159 (vgl. Not. et Extr. X, S. 160) hat نغلة وعفرا mit den Varianten ثعلبة وعززة, ثعلبة, ثعلبة oder بغلة; Ibn Badrûn S. 243 نغلة وعفرا (vgl. Not. et Extr. X, 174). || 5. P. سلم wie S. 268, 1; bei H. Ch. (z. B. III, S. 95) und anderwärts سلما; vgl. S. 243 A. 2. — Ueber على بن داود Z. 18 vgl. auch S. 304, 28 Anm. 11.

1. العتابى; s. Ibn Chall. Nr. 669. || 2. P. امبرل; l. أمْزَلَة statt أمْزَلَة, Form Tarchîm; 121 s. Meid. Prov. II, S. 28; Wright, Arab. Gr. II, S. 65 Rem. c; Alfîja von Dieterici S. ۲۷۳, S. 282 d. Übs. — Metrum Tawîl. || 3. العتبى; s. Ibn Kut. S. 267; Ibn Chall. Nr. 674. || 4. P. نغس; wohl تعن, verbum denominativum von عمان „er gab sich für einen aus 'Umân Stammenden aus“. Vgl. تبتن. || 5. Metrum Chaffif.

1. ابو اسحق ابراهيم; s. Ibn Chall. Nr. 10; Abû'lmaḥ. I, S. 747, und über sein Werk 122 الدولة العباسية S. 344, 25 Anm. 6. Vgl. auch S. 317, 2 Anm. 1. || 2. Mit den Worten: „Wenn nicht der auf Hohes gerichtete Sinn Ibrâhîm's ihn hinauf in den Dienst der gebietenden Herren geführt hätte, so würde er keinem Dichter (ein Stück tägliches) Brod gelassen haben — nämlich wegen der Trefflichkeit seiner Verse“ deutet Abû Tammâm darauf hin, dass Ibrâhîm in der Hofluft an seinem Talent Einbusse erlitten habe, so dass nun andere Dichter glücklich mit ihm rivalisiren konnten, die er, wenn er ein freier Mann geblieben wäre, ganz ausser Brod gesetzt haben würde. || 3. الحسن بن وهب; s. Ibn Chall. Nr. 276. || 4. P. قنان und قنال d. i. قنان, s. Ibn Dur. S. 240. Wüstenfeld im Ibn Chall. hat zweimal قنال, *de Slane* im Text قنال, in der Uebers. I, S. 596 Kibal mit der Bem. (3), dass die Orthographie ungewiss sei. || 5. P. بعد; Ibn Chall. بعده wie einige Zeilen später. || 6. P. من الصلح, Ibn Chall. من فم الصلح. Ibn Challikân hat die ganze Stelle aus dem Fihrist entlehnt. || 7. P. لايتاخ; s. oben S. 73, 11 Anm. 3. Wüstenfeld schreibt لانتاخ, *de Slane* im Text S. 304 Z. 10 ايتاخ und in der Uebers. I, S. 597 Itâk = ايتاخ, was Prof. *Fleischer* vorzieht. Vgl. dazu S. 599 Anm. (5), wo über die verschiedene Schreibweise gesprochen wird.

1. ابراهيم بن المدثر; s. Ibn Chall. Nr. 654, und احمد بن المدثر Nr. 844. || 123 2. سعيد بن حميد; s. Ibn Chall. Nr. 348, mit den Hauptsachen wörtlich. || 3. Vor العجم fehlt in P. فضل, das nach S. 128, 8 gesetzt ist.

1. P. zweimal بردان, wofür Abû'lmaḥ. I, S. 683 und 764 يردان schreibt. Gleich darauf 124 folgen hier sein Sohn und Enkel, wo P. richtig zweimal يردان hat. Auch *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 685 Anm. 1), nennt einen spätern Muḥammad Bin Jazdâd. Der Obige starb im J. 230.

1. ابو العيناء; s. Ibn Chall. Nr. 654 und *de Slane* in der Uebers. III, S. 62 Anm. (3) 125 über البصير (Z. 6) statt الضيرى; Ann. Musl. II, S. 194 fig. und 276. || 2. ابو هفان; s. Ibn Chall. Uebers. von *de Slane* I, S. 68 und 73 Anm. (29). || 3. نحوا من d. i. نحوا. S. *Fleischer* in Sitzungsber. der Kön. Ges. der Wiss. zu Leipzig Bd. XIV (1862), S. 61 u. bes. S. 62 über den Accusativ نحوا [doch kann das ! in نحوا auch ein otiosum sein, wie öfter. *Fhr.*] ||

4. **صَعْصَعَةُ بْنُ صُوحَانَ**; s. Ibn Dur. S. 199; Ibn Kut. S. 45, 205, wo **صُوحَانَ** steht, und 301; Uebers. Schahrastâni's von *Haarbrücker* II, S. 414. || 5. **أَبْنُ الْقِرْبَةِ**; s. Ibn Kut. S. 206, wo auch 'Abdallâh Bin al-Ahtam (hier Z. 14) erwähnt wird; Ibn Dur. S. 202; Ibn Chall. Nr. 105; Abû'lmaḥ. I, S. 55. — Vgl. auch hier S. 170, 18. || 6. **قَطَرِي بْنُ الْفَجَاءَةِ**; s. Ibn Kut. S. 210; Ibn Dur. S. 126; Ibn Chall. Nr. 555; Schahrast. S. 89; Abû'lmaḥ. I, S. 217 und 709; II, Suppl. annot. S. 29 und 105. || 7. **شَبِيبُ بْنُ شَيْبَةَ**; s. Ibn Kut. S. 206; Ibn Chall. Nr. 288; Abû'lmaḥ. I, S. 441; II, Suppl. annot. S. 158. || 8. **شَبَةُ بْنُ عَقَالٍ**; s. Ibn Chall. Nr. 234. || 9. Die Worte **مَنْ وَلَدَ الْحَارِثُ بْنُ كَعْبٍ** am Rande von P. als in den Text gehörend. || 10. Zwischen **أَبْنِ أَدَمَ** und **أَبِي كَاتِبٍ** fehlt der Name dessen, der **أَبِي كَاتِبٍ** war. Am Rande steht zwar ganz verloren **عَسَانُ** (غسان), doch gehört dieses später vor **عَبْدَ الْحَمِيدِ**, wie S. 127, 1 zeigt. Wahrscheinlich aber ist **يَحْيَى** der Barmekide, und man hätte nur **أَبْنِ أَدَمَ** statt **أَبْنِ أَدَمَ** zu schreiben, um den Text herzustellen.
- Ob **أَبْنِ أَدَمَ** richtig ist, bleibt zweifelhaft, doch zulässig. Einen **أَبْنِ أَدَمَ** nennt Ibn Dur. S. 246.
- 126 1. P. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. oben S. 119, 9 Anm. 4, wo P. wie hier Z. 7 und 12 **أَبْنِ أَدَمَ** schreibt. Das Reg. zu den geneal. Tab. S. 206 kennt allerdings den Namen Harir und bei *Veth* wird **أَبْنِ أَدَمَ** erwähnt. Doch ist **أَبْنِ أَدَمَ** vielleicht das richtigere. || 2. P. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Kut. S. 213. || 3. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Kut. S. 195. || 4. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. im Index. || 5. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Kut. S. 46. || 6. Auch hier schreibt P. **أَبْنِ أَدَمَ**. || 7. Zu **أَبْنِ أَدَمَ** fügt eine spätere Hand **أَبْنِ أَدَمَ** hinzu.
- 127 1. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Chall. Nr. 541. Zu **أَبْنِ أَدَمَ** vgl. Lex. geogr. V, 570 und hier S. 288, 2 Anm. 1. || 2. P. **أَبْنِ أَدَمَ**; welche Ortschaft **أَبْنِ أَدَمَ** in der Nähe von Bagdād damit gemeint sei, ist mir unbekannt. || 3. **أَبْنِ أَدَمَ**; *de Slane* in der Uebersetzung des Ibn Chall. II, S. 137 (8) und 460 Jihshîârî. S. auch Abû'lmaḥ. II, S. 303 und H. Ch. I, S. 69 und V, S. 168. Er starb im J. 331. — Vgl. S. 12, 28 Anm. 19 u. S. 304, 21 Anm. 8. || 4. In P. von der vergleichenden Hand vor **أَبْنِ أَدَمَ** am Rande **أَبْنِ أَدَمَ**.
- 128 1. Der Artikel **أَبْنِ أَدَمَ** (denn so wird wohl zu lesen sein, nicht **أَبْنِ أَدَمَ**) bis **أَبْنِ أَدَمَ** steht von der vergleichenden Hand unten am Rande. || 2. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Chall. Nr. 498 und *de Slane's* Uebers. I, S. 25 (6). Vgl. S. 156, 15 Anm. 3. || 3. P. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. Ibn Chall. Nr. 498.
- 129 1. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. S. 147, 30. || 2. **أَبْنِ أَدَمَ**; vgl. Abû'lmaḥ. II, S. 114. || 3. **أَبْنِ أَدَمَ**; s. S. 131, 5 und Ibn Chall. Uebers. I, S. 317 (24). || 4. **أَبْنِ أَدَمَ** ist unstreitig der später S. 148, 18 ausführlicher erwähnte **أَبْنِ أَدَمَ**. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 254. || 5. **أَبْنِ أَدَمَ** „hircus, übler Geruch von Schweiss“ deutet darauf hin, dass es in diesen Versstücken auf derbe Spässe angelegt war. Auch der Ausdruck **أَبْنِ أَدَمَ** Z. 26 bestätigt diese Ansicht.
- 130 1. P. **أَبْنِ أَدَمَ**. Vorher hiess es „Da schob 'Alî Bin Husein das Streitgespräch mit Abû'fabbâs seinem Bruder Abû'lkāsim zu“. **أَبْنِ أَدَمَ** d. h. er übertrug es diesem, indem er selbst davon zurücktrat, aber, wie aus dem Folgenden ersichtlich ist, anfangs dem Gespräch incognito beiwohnte. Darauf: „Wer seid ihr? Ihr habt nichts als (eine Menge) grossmäuliger Redensarten hervorgesprudelt“. — Das folgende **أَبْنِ أَدَمَ** ist eine sich auf den unmittelbar vorher genann-

ten Knaben beziehende Vergleichung „vergleichbar mit dem glücklich vorwärtsgehenden irdischen Leben“. Wir würden sagen: so schön wie die Glücksgöttin. — „Darauf fasste er ihn (den Knaben) bei der Hand, richtete sich auf seinem Platze gerade in die Höhe, enthüllte seinen Kopf (den er vorher, um nicht erkannt zu werden, verhüllt hatte) und sprach so laut er konnte: Ihr Herrn Beamten, ihr kennt mich! und das hier ist mein Sohn von Frau N. N., Tochter des Herrn N. N. aus der und der Familie! (ابن فلان d. h. الفلاني). Sie soll aber auf rechtsverbindliche und gesetzliche Weise nach den Grundsätzen aller (orthodoxen) Secten von mir geschieden sein, wenn diese Aderlassnarbe an meinem Schlüsselbeine nicht von dem Aderlasse seines Grossvaters mit Namen N. N. in al-Bahrein (P. الحرين?) herrührt, — (so sprach er) ohne den wahren Namen des Grossvaters des Ibn Tawāba zu nennen“. || 2. P. فاستخذل;

1. فاستخذل „da fühlte sich Abū'abbās geschlagen“. — Da, wie bekannt, die حجامون oder Bader, die auch schröpften und zur Ader liessen, im Morgenlande stets gering geachtet wurden, so setzte 'Alī Bin Husein dadurch, dass er seinen Gegner zum Enkel eines solchen Aderlassers machte, ihn selbst in den Augen der Versammlung herab. || 3. عن ذلك d. i. mit Hinterlassung dieses Ergebnisses. || 4. P. مستثقل d. i. مستثقل, von dem es eine schriftliche Sammlung satirischer und anzüglicher (eig. quae graviter feruntur) Aeussereien giebt. Eine derselben ist: Bringt mir Rosenwasser, dass ich mir den Mund von der Unterredung mit dem Richter (P. المحاكم, ob الحاكم oder الحاكم, wie die orientalischen Juden ihre Oberrabbiner nach dem arabisirten קהה nennen?) reinige! || 5. P. قل قد l. قد: „Sprich: Da haben sie nun (den Unterthanen) die Köpfe blutig geschlagen und die Nägel verschnitten (d. h. ihre Stärke in Schwäche verwandelt), haben Alle weit hinter sich zurückgelassen, aber sich mit Sünden beladen“. || 6. قدامة بن جعفر, s. Abū'lmaḥ. II, S. 323; Ibn Fuṣlān S. XXIII.

1. P. ابن حمادة im Text, dafür am Rande und ein zweites Mal darüber حمارة. || 131
2. الكلوزاني; s. S. 129, 21 Anm. 3. || 3. P. سرران; vgl. S. 167, 23 und Abū'lmaḥ. II, S. 285, 292 und 304. || 4. P. وحف l. وحف, er war ihm nicht lästig, sondern ein angenehmer Gesellschafter.

1. المرزباني; s. Ibn Chall. Nr. 658. || 2. P. عبيد الله, Ibn Chall. عبيد الله. || 132
3. Am Rande von P. Bl. 178 v: ذكر الخطيب في تاريخ بغداد ان المرزباني توفي سنة اربع وثمانين وثلاثمائة. || 4. سليمان; s. S. 21 Anm. 6.

1. الحمقاء, eine Form für الحَقَقِي, die sich auch oben S. 104, 11 findet. || 2. دون المائة. || 133
ورقة; s. Fleischer in den Berichten der k. S. G. d. W. ph.-h. Cl. XIV, 1862 S. 43 fig. || 3. Die Worte حوالى الثمانين ورقة gehören sicher an das Ende des Artikels. — Vgl. auch die vorhergehende Anm.

1. P. بالباجي; s. Ibn Chall. Nr. 14 und H. Ch. II, S. 94 Nr. 2061. || 2. ابو محمد. || 134
الحسن المهلبى; s. Ibn Chall. Nr. 177.

1. Am Rande حاشية كتاب الروزنامة.

135

1. P. خبار; vgl. Ibn Kut. S. 52. || 2. P. ابن سريج; wohl ابن سريج vgl. S. 141, 10 || 136
Anm. 3; doch wäre auch سريج möglich. || 3. Metrum Basit. — Vgl. S. 172, 1. || 4. ابن
عبار; vgl. Ibn Chall. Nr. 52 cl. 349; Ann. Musl. III, S. 72 und Anm. 48. || 5. P. عبار
d. i. عِبَار; wohl richtiger عِبَار „das Echtheitszeichen, die Werthmarke“; vgl. H. Ch. IV, 281
Nr. 8429.

- 137 1. **الديبرتي**; vgl. S. 86, 22 Anm. 9. || 2. **ابن عددكان**. Vgl. S. 171, 27. — Prof. *Fleischer* liest **عبدلان** vgl. Lex. geogr. V, 231 f. || 3. **البغل** zweimal; s. *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 548. || 4. Die Stelle von **كتاب المنتهى** bis **والفراق** steht zweimal in P., nur dass **والفراق** mit **القواني** wechselt.
- 138 1. **الجبهاني**, wofür Z. 10 und S. 154, 5 **الجبهاني** steht; s. *Jākūt* und Lex. geogr. unter **جيهان**; H. Ch. V, S. 510 Nr. 11872 und *Reinaud* Introduction zur Géogr. d'Aboulf. S. LXIII. || 2. **كتاب اس**, was mit dem folgenden **كتاب الماس** eines und dasselbe zu sein scheint, so dass **الماس** in **آيين** zu verwandeln sein würde. Vgl. S. 118, 27 Anm. 9. || 3. **ابو** **كتاب اقسام** **كتاب اقسام العلوم** richtiger **كتاب اقسام** **زيد البخى**; s. die gramm. Schul. S. 204, wo für **كتاب اقسام العلوم** „über die Eintheilung des Wissenswerthen“ zu lesen ist. || 4. **بحرى**; s. *Fleischer's* Dissert. de glossis Habicht. S. 86 Z. 18 flg.: der Gegensatz von **قطع الصلات عني** „er schnitt mir die Beneficien ab“ d. h. hörte auf sie mir verabreichen zu lassen. || 5. **حوارى بدرها على**; **جوارى يدرها على**. Dieses **جوارى** ist Plural des substantivisch in der Bedeutung von **جارية** gebrauchten **جارى** oder **جارٍ**, und **أدّر** mit dem Acc. einer Pension und dergl. und **على** einer Person wird ebenso gebraucht wie **أجرى** mit derselben Construction. S. Journ. as. Août-Sept. 1863 S. 295-296 und Lex. geogr. V, S. 409 Z. 19-20. Also: „Abū 'Alī — war der Verleiher von Beneficien, die er mir regelmässig zufließen liess; als ich aber meine Schrift: Die Darbringungen und die Schlachtopfer, geschrieben hatte, entzog er mir dieselben“. || 6. Zu **البخى** hat die vergleichende Hand am Rande **هو ابو القاسم** bemerkt. || 7. **من غيرى**. sehr undeutlich in P.: „den ich besser kenne als andere Leute“ (ihn kennen). || 8. **أنى من** **المنطق** steht hier euphemistisch: „wurde ihm von Seiten der Logik angethan“ d. h. das Studium der Logik verwirrte ihm etwas den Kopf. || 9. **الكنعى** verdächtig; vielleicht fehlerhafte Wiederholung von **الكنعى**. || 10. **ابن محتاج**; s. Ann. Musl. II, S. 462; Abū'lmaḥ. II, S. 335, 338 und 339.
- 139 1. **والمحق بابه**. Wie das **ان شاء الله** zeigt, ist **وَنُحِقْ** zu lesen: „und wir werden zu dem ihn Betreffenden (später) noch einen Nachtrag liefern“. || 2. **سبّر العضو**; **سبّر العضو** (vom Gehirn) ist eine Besserung Prof. *Fleischer's*. || 3. **كشاجم**; s. *de Saoy* Anth. gramm. S. 126 (29); Chrest. II, S. 333. || 4. Zu den Werken Kuschâdschim's steht am Rande **حاشيه** **كتاب الطبيخ** **كتاب المصايد**.

Dritter Abschnitt.

- 140 1. **الصفادمة والصفاعة**; s. S. 3, 8 Anm. 1. || 2. **اسحق بن ابراهيم الموصلى**; s. Ibn Chall. Nr. 86, und sein Vater **ابراهيم** Nr. 9; Lib. cantilen. I, S. 26. || 3. **بسيل** zweimal, was an und für sich **بسيل** sein würde; 1. **نسك** wie *de Slane* und *Wüstenfeld* Nr. 9; dagegen hat Letzterer Nr. 86 **بسك**.
- 141 1. **عدة البيلا**; s. S. 148, 6 und vgl. Ibn Chall. Nr. 557; Abū'lmaḥ. I, S. 284; Lib. cantilen. prooem. S. 6, 15 und 16, und die Biographie dieser gepriesenen medinensischen Sängerin in *Kosegarten's* Chrestom. S. 130 flg. || 2. **حماد عجرد**; s. Abū'lmaḥ. I, S. 420. || 3. **ابن سريج**; S. 148, 9 steht **ابن سريج**. S. aber A. 2 zu S. 136 u. Lib. cant. pr. I, S. 12, wo

auch **معيد** erwähnt wird, und über Letzteren besonders S. 13. || 4. **الغريض**; s. S. 148, 9; *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. II, S. 374 (4) und Lib. cantilen. proem. S. 14. || 5. Die Stelle **حدثني أبو بكر محمد بن خلف وكيع** bis **على وضعه** s. mit einigen Veränderungen ebenda S. 5 u. Anm. S. 221. — Z. 24 hat P. **الربل**, und Lib. cant. statt **في طاق** **الربل** die Worte **في الشرقية في خان الربل**. — **الرخصة**, das hier zweimal steht, ist „Erlaubniss“, der Sinn also: „Verfasst wurde das Buch von einem Abschreiber, den mein Vater hatte, nach dessen Tode, mit Ausnahme der den Anfang des Buches bildenden „Erlaubniss“; denn diese hat mein Vater geschrieben. Aber die Erzählungen (oder prophetischen Aussprüche) des Buches sind alle unserem Ueberlieferungskreise entnommen“, und dann: „Ehemals nannte man dieses Buch allgemein Kitāb asch-schirka. Es besteht aus eilf Theilen, deren jeder gewöhnlich nach seinen Eingangsworten benannt wird. Der erste Theil des Buches ist die zweifel- und widerspruchlos von Ishāk geschriebene Erlaubniss“.

Reihenfolge der Theile des Buches.

Erster Theil. Schon als jungem Menschen floss sie mir eine heftige Neigung ein, und die Liebe zu ihr ist bis in das reife Alter (andere Lesart **الى اليوم**: bis auf den heutigen Tag) unaufhörlich gewachsen und fester geworden. — Metrum Tawil, wie auch der folgende Vers.

Zweiter Theil. Und ich trage ihnen den alten Groll nicht nach; denn das ist kein fürstlicher Mann, der Groll nachträgt.

Dritter Theil. Geh, Zeinab einen Augenblick zu besuchen! Ihre Karawanengenossen sind in Schlaf versunken (P. **رقدوا**). Wenn der Aufbruch (der Geliebten) am nächsten Tage bevorsteht, ist's nicht möglich sich länger zu gedulden. — Metrum Basit.

Vierter Theil. Anfang der Mu'allaka des Imru'ulkeis. — Metrum Tawil wie der folgende Vers.

Fünfter Theil. Du Tadlerin, (lass dir sagen:) Schätze sind vergänglich (eig. kommen am Morgen und gehen am Abend), unvergänglich hingegen ist der durch Schätze erworbene Ruf und Nachruhm. — **أَعَادِلَةٌ** statt **أَعَادِلَ**, Form Tarchim. Vgl. S. 121, 8 Anm. 2.

Sechster Theil. Verweile bei uns, o Insassin der Kameelsänfte! Denn wenn du's nicht thust, wirst du Gewissensbisse empfinden (über die Folgen deiner Grausamkeit). — Metrum Sarf.

Siebenter Theil. O Haus der 'Akila, das ich vermeide aus Furcht vor den Feinden, während mein Herz daran gefesselt ist. — Metrum Kamil.

Achter Theil. Gewaltig hat die Liebe dein aufgeregtes Herz eingenommen; darum schaue hin auf die in Tûdih (s. Jâkût I, S. 894) in der Frühe aufbrechenden Kameelsänften, (mit denen die Geliebte fortziehen soll). — Metrum Kamil.

Neunter Theil. Denn du bist gleich der Nacht, die mich einholt (der ich nicht entfliehen kann), während ich mir doch einbildete, dass die Ferne ausserhalb deines Bereichs läge (sich so weit hin erstreckte, dass man der gleichsam nachsetzenden Liebe zu dir entfliehen könnte). — Metrum Tawil.

Zehnter Theil. Wenn die ihrigen nach ihrem Wohnsitze hinziehen. — So wahrscheinlich; vielleicht steht **أَدَبَتْ** statt **تَدَبَّتْ**. — Metrum Sarf.

Die hier mitgetheilten Nachrichten über das **كتاب الاغانى** sind völlig neu und für die Geschichte der Entstehung dieses Buches von besonderem Werthe.

1. **الاحوص**; s. Ibn Chall. Uebers. von *de Slane* I, S. 526 (5). — Die übrigen Dichter finden sich sämtlich in der Hamâsa. || 2. P. **ظرفاً وحده مزاج** „an Geistesreichthum und feurigem Temperament“. Liest man **مزاج**, so wäre es „und an pikantem Scherz“.

- 143 1. P. **الخطبة**. Vgl. über diesen und die andern Dichter die *Ḥamâsa*. || 2. P. **الباهر**; s. H. Ch. II, S. 9 Nr. 1622 und über die andern Dichter die *Ḥamâsa*. || 3. **ابو دلالة**; s. Ibn Chall. Nr. 243 und 382.
- 144 1. **والبنة بن الحباب**; s. Ibn Chall. Nr. 169 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 395 (1). || 2. **مطيع بن إياس**; s. Ibn Chall. Nr. 186*, 205 und 553. || 3. P. **حَبْرًا** l. **خَبْرًا**, das auch oft von gelehrten islâmischen Theologen gebraucht wird. || 4. **حمدون بن اسمعيل**; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 304 (2).
- 145 1. P. **ابن بانه**; s. Ibn Chall. Nr. 519, der den *Fihrist* benutzt hat; Lib. cantilen. pr. S. 29 und 30. — **هنا ساكنة بانه**. || 2. **ابو حشيشة**; s. Lib. cantilen. pr. S. 30. || 3. **حِطَّة**; s. Ibn Chall. Nr. 54; Ann. Musl. II, S. 400; *Hamaker Spec.* S. 44 (170) und 242; Lib. cantilen. pr. S. 27. || 4. P. **المدائمة**. — Metrum *Mutakârib*.
- 146 1. P. **من هاربة وسببه**. Der Sinn ist: „so führe ich nach ihm diejenigen auf, die ihm nahe stehen und ähnlich sind“. || 2. Der ganze Abschnitt von **فضلہ بعد اخباره** bis **فضلہ** ist wahrscheinlich Glosse eines Lesers oder Redactors. Vgl. S. 157, Anm. 1. || 3. P. **يخصص**, d. i. **تخصص** „lebte als Privatmann“. || 4. P. **شهر بمثل ما شتهر**; spätere Form in allgemeiner Bedeutung: „Von den Personen, die ebenso wie er durch Bücherschreiben und Versen machen allgemein bekannt geworden sind, habe ich keine gesehen, die das *Taṣḥif* häufiger angewandt hätten als er“. || 5. **الوليد** unsicher, weil vom Wurm zerfressen; **مزيد** oder **يزيد** kann es schon wegen des Artikels nicht sein.
- 147 1. P. **على الفلك**; **على** gegen Metrum (*Radschaz*) und Sinn: „Er ist wie das Schnurren der im kreisenden Wirtel steckenden Spindel“. || 2. P. **بابن ابي العزاقير**; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 436 und 439 (18). || 3. P. **يدعى** und **نعلوا** d. i. **يدعى** „und der behauptete, er (**ابن ابي العزاقير**) sei sein Gott — eine Behauptung, über die der wahre Gott hoch erhaben ist“. || 4. **بعدة فانه** zerfressen: „und wurde nach ihm enthauptet; denn, nachdem man ihm (dem fanatischen Anhänger) vorgeschlagen hatte, ihn (seinen Meister) zu schmähen und anzuspüren“ u. s. w. — Vgl. über die ganze Geschichte *de Slane's* Ausgabe des Ibn Chall. Text S. 224 und Uebers. I, S. 436 - 437. || 5. **ابن ابي الازهر**; s. die gramm. Schul. der Ar. I, S. 97. || 6. P. **الحراج**; vgl. S. 129, 17.
- 148 1. **عزة البيلاء**; s. S. 141, 1 Anm. 1. || 2. P. **ابن مسحح**; s. S. 141, 2 und die Lesarten zu letzterer Stelle. || 3. **كتاب ابن ابي عتيق** zweimal in P. — S. *Ḥamâsa* S. 583. || 4. P. hier **ابن سريج**; l. **ابن سريج** und vgl. oben S. 141, 10 Anm. 3. || 5. **الغريض**; vgl. S. 141, 10 Anm. 4. || 6. P. **التغلبى** d. i. **العلبى**; s. Ibn Ḳut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202 u. 203. — Ausserdem wäre auch **الثعلبى** möglich. || 7. **ابن الحرون**; s. S. 129, 22 Anm. 4. || 8. P. **ابى حراس**; wahrscheinlich **ابى خراش**, s. *Ḥamâsa* S. 365 u. 370 u. vgl. auch Ibn F̣ adsch. Vol. IV, S. 94 und hier S. 108, Anm. 4. || 9. **ابو شيخ**; s. Ibn Dur. S. 292 und Abū'lmaḥ. I, S. 226.
- 149 1. **ابن خرداذبه**; Z. 2. P. zweimal **ابن خرداذبه**; s. H. Ch. V, S. 509 Nr. 11869; Mas. I, S. 13; hier im Index.

1. **بدر المعتضدى** wird vielfach von Abū'lmaḥāsīn erwähnt. Vgl. S. 262, 1 Anm. 2. || 150
 2. P. im Text **ومحاورات** mit der Glosse am Rande von der vergleichenden Hand **بدل ومحاورات**, also vom Sing. **محايأة**. || 3. **ابن بسم**; s. Ibn Chall. Nr. 475; Ann. Musl. II, S. 304 cl. 326; Anth. gramm. S. 445 (66). || 4. P. **على لسانه** „Niemand blieb von seiner (beissend witzigen) Zunge unverletzt“. || 5. **المروزي**; s. Ann. Musl. II, S. 298. || 6. **طاق الحرائي**; s. Lex. geogr. II, S. 191. || 7. **الصولى**; s. Ibn Chall. Nr. 659 und Ann. Musl. II, S. 446. — Auch in diesem Artikel scheint es, als ob Ibn Challikān zweifelhaft geschriebene Titel wiederzugeben vermieden habe, während er sonst ganze Stellen aus dem Fihrist abschreibt.

1. Die Stelle **أخبار السيد** bis **شعره** ist von der vergleichenden Hand am Rande nachge- 151
 holt. || 2. **سديف الشاعر**; s. Ibn Kūt. S. 185. || 3. P. **المربدى**, wohl das einfache **المربدى**, nicht **المزبدى** oder **المربدى** oder wie sonst. Von ihm und seinem Buche nirgends eine Spur. || 4. P. **نقص السنان**; wohl irgend einer der **السنان** genannten Dichter gemeint. || 5. P. undeutlich; s. Ibn Chall. a. a. O. || 6. Unten am Rande holt die vergleichende Hand **ص** nach. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 86 und 659. || 7. **ابن شراقة**; vgl. S. 111, 27 und 162, 6. || 8. P. **الرحاني** d. i. **الرحابي**, schwerlich **الرخاني** oder **الزجاني**; eher noch **الرجاني**. Dieser Abū 'Alī, der hier lückenhaft erscheint, war nirgends zu entdecken.

1. **Metrum Sari'**. **الحيز من فارس** Z. 2 sind nates amasii und **البوق** spiritus familiares, 152
 der Buhle ein garçon-cuisinier aus der Küche des Chalifen al-Mu'tamid. || 2. **طنبلب** ist tympanum parvum. Vgl. S. 339 Anm. 7. || 3. Unter **العيارة** steht in P. etwas verklebt **العرة** wahrscheinlich für **العشرة** „Liebesgenuss“. Vgl. 'Alī's hundert Sprüche von *Fleischer* S. 74 Z. 1 und S. 126 unter **عشرة**. || 4. Ebenso steht **الانسان** unter **الناس**. || 5. P. **المكرة** hier und S. 153, 7. Vgl. Jākūt unter dem Worte I, S. 506 und unter **ذكر البحيرات** S. 512. || 6. P. **المعاصر والمخاتاب**; de tribadibus et de hoedis (quibus mares ad sodomiam utuntur). || 7. P. **الجلعتين** mit **ح** unter **ك**. Was soll es sein, wenn nicht **الجلعتين** oder **الجلعتين**? || 8. **أبو العبر الهاشمي**; vgl. S. 153, 12. || 9. **قصر ابن هبيرة**; s. Jākūt IV, S. 123 und Lex. geogr. II, S. 417. || 10. P. **مماول**, l. entweder **تَنَاولَ** „da sie gehört hatten, dass er von 'Alī schlecht gesprochen habe“ oder **يَتَنَاولُ** „wie er von 'Alī schlecht sprach“. || 11. **Metrum Ramal**.

2. ¹ P. **ناميدان** **اظنه** **ناميدان**; da die diakritischen Punkte bei den beiden Wör- 153
 tern, auf die es ankommt, fehlen, so ist kein Anhalt für die richtige Lesart gegeben. Nur **اظنه** steht fest: „ich glaube (sagt der Verfasser), es muss **ناميدان** (von Manes gegeben?) statt **ناميدان** (mit Umstellung des m und n?) heissen“. || 3. P. **الشك منى**, was keinen Sinn giebt, also wahrscheinlich **لا تشك منى** (oder **لا تشك منى**, oder **لا تشك منى** statt **لا تشك منى**): „Beklage dich nicht über mich, o du, für den alle deine Freunde

1) Zu der von *Flügel* beabsichtigten Anmerkung 1. (**حبذ داهان**) habe ich kein Material auffinden können. M.

2) Die Lesart von P. ist allein richtig und findet sich auch noch an mehreren anderen Stellen. R.

(und ich unter ihnen) als Lösegeld dienen mögen! Wer unter ihnen (deinen Freunden) dumm ist, gleicht mir; wer unter ihnen verständig ist, gleicht dir. Wir leben aber in einer Zeit, wo die Verständigen, weil sie gesehen haben, wie wenig das Verständigsein hilft, dieses aufgegeben haben (P. فركوه), wo hingegen die Unverständigen, weil sie gesehen haben, wie viel das Unverständigsein hilft, sich fest daran angeschlossen haben. So sind nun jene dadurch, dass sie das Verständigsein aufgegeben, und diese dadurch, dass sie sich an das Unverständigsein angeschlossen haben, beide unnütze Menschen geworden“.

- 154 I. المسعودى; s. die ganze Stelle in der Chrest. de Sacy's I, S. 354, wo er القراءات P. (Z. 16) in القرايات verwandelt und dafür الدرايات, sowie المسائل für رسائل (Z. 18) und الاعصار für الاعمار (Z. 17) gelesen haben will, Verbesserungen, die theilweise dem Text Gewalt anthun. Vgl. damit die Ausgabe Mas'ûdî's von *Barbier de Meynard* und *Pavet de Courteille* I, S. 22, wo Mas'ûdî sagt: وجعلته تحفة الاشراف من الملوك واهل الدرايات. Ausser den hier genannten Werken erwähnt Mas'ûdî in seinen Goldenen Wiesen noch folgende: كتاب ستر الحياة II, S. 109; III, S. 313 und 364; — كتاب الزلف I, S. 110, 209, 322; III, S. 82 und 439; IV, S. 7; — كتاب القضايا والتجارب II, S. 284, 406, 408, wo Einiges über den Inhalt bemerkt ist, III, S. 5 und 405; — كتاب الرؤس السبعية من السياسة II, S. 411; كتاب راحة الارواح III, S. 82 oder في الاحاطة بسياسة العالم S. 339 oder في انواع السياسات المدنية III, S. 82 oder في اسرار S. 346 oder في باب السياسة المدنية IV, S. 8; — كتاب الدعوى السنية III, S. 313; — كتاب الاسترجاع في III, S. 339; — كتاب في الاسرار الطبيعية وخواص تأثير الاشخاص العلوية III, S. 339; — كتاب طب النفوس III, S. 362; — كتاب النهي والكمال III, S. 339; — كتاب المبادى والتكوين III, S. 439; — كتاب الامامة IV, S. 135; V, S. 189; — كتاب مزاهر IV, S. 135; — كتاب خدائق الازدهان في S. 455; — وطرائف الآثار IV, S. 360 oder كتاب خدائق الآثار IV, S. 455; — كتاب الواجب في الفروض اللوازم — V, S. 179; IV, S. 455; III, S. 161; — اخبار بيت آل النبي V, S. 189; — كتاب الانتصار المفرد لفرق الخوارج V, S. 441. — Dazu kommt sein grösstes Werk اخبار الزمان, das auch hier erwähnt ist, und كتاب الاوسط I, S. 4 und öfter.

- 155 I. العدلى; s. Mas. I, S. 161.

- 156 I. الصولى; s. Mas. I, S. 161 u. hier S. 150, 22 Anm. 7. || 2. P. الحلج; vgl. z. B. Ibn Dur. S. 231. || 3. محمد بن داود بن الجراح; s. oben S. 128, 19 Anm. 2. || 4. P. عنى, I. غنى. „Wir speisten karış (قريس = قريس Fisch- oder Hammelbein-Gelée) und karış sang; so brachten wir die Nacht auf der Höhe von al-Fâlidisch zu“. — Metrum Mutakârib.

Viertes Buch.

Erster Abschnitt.

- 157 1. Dieser Ueberschrift geht in der Handschrift irrthümlicherweise eine zweite vorher: الرابع من كتاب الفهرست في اخبار العلماء المصنفين من القدماء والحديثين واسماء ما صنفوه الفهرست. Doch habe ich aus dieser analog den frühern Ueberschriften die Worte الفهرست in die hier gegebene herübergenommen. || 2. اسماء رواة القبائل; vgl. damit *Casiri* I, S. 92.

1. تميم بن أبي مقبل; vgl. S. 78, 25. || 2. عمله ist hier wie überall nachher der Kürze 158 wegen weggelassen. || 3. Zwischen اعشى و باهلة fehlen die Redactoren. || 4. المسيب; s. Hamâsa S. 632 und 708 und Ibn Dur. S. 191-192. || 5. P. شبيب; 1. دميمث. Der Redactor fehlt, wie vielfach später. || 6. P. مضرس; 1. مضرس und s. Hamâsa S. 526. || 7. P. حرنثه und حداس. — S. Ibn K̄ut. S. 42. || 8. جزى و جزى; s. Ibn Dur. S. 152 und 180. || 9. مياس; s. Ibn Dur. S. 213. || 10. نبهان; s. Ibn Chall. Nr. 793 S. 145. || 11. جهمة; s. Ibn Dur. S. 130. || 12. زوبة بن العجاج; s. Ibn Dur. S. 159. — Kurz vorher Z. 25 hat P. والشيباني. || 13. عكابة; s. Ibn K̄ut. S. 47 und Ibn Dur. S. 210.

1. بن لجا (P. لجاه); s. Ibn Dur. S. 114. || 2. Der Name der Tochter Dscharir's fehlt. || 159 3. الضباب; s. Hamâsa S. 171. || 4. P. حشرم; s. Ibn Dur. S. 320. || 5. P. بن نند; s. Hamâsa S. 233.

Zweiter Abschnitt.

6. P. والعدد الحرم: „nicht genau und mit Angabe der bestimmten (Blätter-) Zahl“ als 160 Adjectiv auch bei Makkarî II, S. 729 Z. 19.

1. الطلحي; s. S. 21 Anm. 6.

1. دعبل بن على بن رزين wird in der Hamâsa S. 603 erwähnt. || 2. Unter dem glei- 161 chen Titel كتاب الواحدة erwähnt Mas'ûdi ein Werk V, S. 480, womit vielleicht das hier S. 223, 11 angegebene gemeint ist.

1. P. الحسين بن مطر; statt مطر, was auch ein Name ist, hat die Hamâsa an meh- 162 rern Stellen مُطَيْر. || 2. P. شراعة بن الزندود; bedenklich ist der Artikel vor الزندود; sonst würde man an زيدون oder das persische زندرون denken können. Der Name شراعة kam schon früher vor; s. S. 111, 27 u. 151, 16: شراعة, ابن أبي شراعة. || 3. منقذ الهلالي; s. Hamâsa S. 471 und 532. || 4. P. بسم بن المعتمر; s. S. 38, 15 Anm. 10 und Schah- rast. S. 18, 44 und 48. || 5. النظام; s. ebenda S. 18. || 6. P. سمر; s. ebenda. || 7. P. أبو بيان; der Name خلدة findet sich bei Ibn Dur. S. 101. || 8. P. أبو السان; ohne Artikel s. Hamâsa S. 505. || 9. P. سعد له نعل: „man hat keine Verse von ihm, auf die (deren Echtheit) man sich verlassen könnte“. || 10. P. أبو نحره; s. Hamâsa S. 228 und Ibn Dur. S. 209.

1. P. بوداسف; lies بوداسف u. s. S. 305, 20 Anm. 13 u. 345, 13 Anm. 6. || 2. Die 163 Stelle von أبو عبد الحميد الشاعر Z. 10 bis hieher steht in P. am Rande. Nach انطر ist etwas verwischt. Vielleicht انطرطوسي? || 3. P. السعلی; s. über die سعل Ibn Dur. S. 224 und 328. || 4. P. النحال; s. Abû'lmaḥ. I, S. 644, 645 und 768. || 5. P. البطير; s. ebenda S. 609. || 6. Die Form أبو الشقمق erinnert an أبو الشلعل S. 187, 15 A. 9. || 7. الديثي könnte nach der unsichern Schrift in P. auch الرسي sein.

1. Der Name زورر erinnert an den ganz analog geformten der Sängerin بَصَبَص. S. Lib. 164 cantilen. prooem. S. 27. || 2. عِنَانٌ جارية الناطفي; s. ebenda S. 29. || 3. دَنَانِيَر; s. ebenda S. 29. || 4. عوف بن محم; s. S. 46, 8 Anm. 5. || 5. أبو دلف المجلى; s. Lib. can-

- tilen. pr. S. 30. || 6. P. *الاخفس*; auch *الاخنس* wäre möglich. S. z. B. S. 105, 19 und Ibn K̄ut. S. 50. || 7. *العَدَاء*; s. Ibn Dur. S. 235.
- 165 1. P. *المعدّل بالبصرة* (*المعدّل بن عيلان*), wofür Ibn K̄ut. S. 45 *المعدّل بن عيلان* und Ibn Dur. S. 198 *المعدّل بن غيلان* schreibt. Dieselbe Schreibweise *المعدّل* hält auch die Hamâsa und *de Slane* gegenüber *Wüstenfeld* fest, der *المعدّل* hat. Vgl. auch oben S. 37, 3 Anm. 2 und 38, 5 Anm. 2. || 2. *عبد الصمد بن المعدّل*; s. Ibn Chall. Nr. 146, 647 und 803 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 354 (9), wo sich eine Mittheilung *Caussin's* aus dem *كتاب الاغانى* findet. Hier steht *غيلان*. || 3. Nach *محمد* steht das Zeichen † und dazu am Rande *الماهلي* d. i. *البندق* (vgl. *بُنْدَقَة* bei Ibn Dur. S. 244). *المهلبى* hat einen leichten Strich, der vielleicht dasselbe als getilgt andeuten soll. || 4. Von Abû'lmaḥ. II, S. 32 wird ein *الحسين بن عبد السلام ابو عبد الله المصري المعروف بالجمّل الشاعم*, wahrscheinlich ein Bruder oder Verwandter des unsrigen, erwähnt. Vgl. daselbst not. 6). P. schreibt *العاسم* statt *القاسم*. || 5. P. *المدمر*; s. S. 166, 21 und vgl. Abû'lmaḥ. I, S. 33 und 50; II, S. 44 und 114. || 6. P. *حمصة*; s. z. B. Hamâsa S. 451 und Ibn Dur. S. 83 und 271. || 7. P. *السامى*; s. Ibn Chall. Nr. 389. || 8. P. *العاسى*; s. über *عائس* Ibn Dur. S. 213. Auch wäre möglich. || 9. *ابن الرومى*; s. Ibn Chall. Nr. 474; Ann. Musl. II, S. 278 und Anm. 246. || 10. P. *المسيبى*; die Stelle Ibn Challikân's ist aus dem Fihrist entlehnt und *المتنبى*, was *de Slane* S. 487 hat, sicher falsch.
- 166 1. *المحلى*; s. Ibn Chall. Nr. 677. || 2. P. *احمد بن ابي قس*; s. z. B. Ibn K̄ut. S. 50. || 3. *صنبح*; s. Ibn K̄ut. S. 36. || 4. *لقوة*; s. S. 7, 16.
- 167 1. *ابو الصقر اسمعيل بن بلبل*; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 612 (8). || 2. P. *الحوفرانى*; s. Ibn Chall. Nr. 742 und Ibn Dur. S. 215. || 3. *نطاحة*; s. S. 11, 9 Anm. 2. || 4. P. *حدار*; wahrscheinlich *حدان*. Vgl. Ibn Chall. Nr. 647. || 5. *بن شيرزاد*; vgl. S. 131, 15. || 6. *سير*; vgl. Ibn Chall. Nr. 854.
- 168 1. P. *الحكيبي*; s. Jâkût I, S. 827 und *Veth* unter *تجيبى*. || 2. P. *حلباب*; vgl. *تصغير حلباب* bei Ibn Hadschar I, S. 495, das *جلباب*.
- 169 1. *ابو العباس النامى*; s. Ibn Chall. Nr. 50. || 2. Die Erwähnung des J. 400 beweist, dass unser Verfasser noch lebte und sein Werk bis zu dieser Zeit vervollständigte, wir müssten denn diese Zugabe einer andern Hand zuschreiben, wofür kein haltbarer Grund vorliegt. || 3. P. *عصاة*; „dabei pflegten sie, wenn sie etwas schön fanden, es seinem Urheber, mochte dieser noch am Leben oder gestorben sein, (durch Plagiat) zu rauben, nicht weil sie selbst Verse zu machen nicht vermocht hätten (P. *عن* statt *عمر*), sondern es war einmal ihr Naturell so angelegt“. — *غصب* mit doppeltem Accus. öfter, z. B. Mufaṣṣal ed. Broch S. 12 vorl. Z. und Mak̄k. I, S. 221 Z. 8. — Vgl. auch *Dieterici* Mutan. und Seifudd. S. 165 flg. Anm. 38 und Anthol. gramm. S. 141 (143).
- 170 1. *الشرقى ابن القطامى*; vgl. S. 90, 8 Anm. 4. || 2. P. *شبل بن عررة*; vgl. *شُبَيْل* S. 37, 3; *شُبَيْل بن عررة* 45, 18 Anm. 7; *شبل بن عررة* 63, 17 Anm. 3. || 3. P. *حربند*. Ich vermuthe *الحزنيد*, *بن الحزنيد*, obwohl hier der Artikel fehlt. Vgl. S. 68, 12 Anm. 3 u. 73, 6 Anm. 1. || 4. *Metrum Munsariḥ*. || 5. P. *بنى العرب*; s. S. 125, 15 Anm. 5. || 6. Statt *حتى* in P. ist entweder *حيث* oder *حين* zu lesen: „sie beobachtete das Zucken der Blitze da wo (oder besser:

als) sie erglänzten“. Metrum Kâmil. || 7. Entweder wollte der Abschreiber nicht weiter, oder er konnte sein Original nicht lesen, oder dasselbe war unvollständig. In jedem Falle liegt eine Abkürzung vor. Auch ist eine Zeile Raum darunter leer gelassen.

1. P. لکشل; s. H. Ch. II, S. 156 Z. 4. || 2. P. لم يحذر: „die nicht blos mit Anführung der Namen ihrer Verfasser aufgeführten Tractate“ d. h. diejenigen, welche nicht blos als eine رسالة von Dem und Dem, ohne Angabe über ihren Inhalt u. s. w. aufgeführt werden. Dennoch geschieht es hier zum grössten Theil, daher Prof. *Fleischer* ذكرها الا بذكر vermuthet. || 171

3. ابن عبدكان; s. S. 137, 11 Anm. 2.

1. باح s. S. 139, 13.

172

Fünftes Buch.

Erster Abschnitt.

2. Wie bereits in der Vorrede bemerkt ist, beginnt das fünfte Buch المقالة الخامسة in sämtlichen Handschriften, insoweit sie dasselbe überhaupt enthalten, mit einer Lücke, die den ersten Theil des ersten Abschnitts الفن الاول mit der allgemeinen Einleitung über den Ursprung und die Anfänge des Kalâm الكلام und über die Frage umfasst, was man sich unter diesem Worte und den Mutakallimûn المتكلمون zu denken habe. Ausserdem fehlen die biographischen Nachrichten über die Begründer der Wissenschaft des Kalâm, welche zuerst den Namen Mutakallimûn führten, wie احمد بن ابي داود, ابراهيم بن سيار, واصل بن عطاء und andere, denen sich endlich unser Text mit الواسطي anschliesst. — Die Ueberschrift ist nach der Einleitung von mir ergänzt.

Zwar enthält der Leydener Codex Nr. XXI Bl. 247 v — 259 v, wie in der Vorrede ebenfalls berichtet ist, den hier fehlenden Abschnitt sicher zu einem grossen Theil — der Eingang geht auch ihm ab — und vielleicht nicht gerade in der ursprünglichen Fassung, allein das Fragment ist nicht etwa incorrect, es ist geradezu das vollendete Muster eines nach Wort und Satz völlig unbrauchbaren Kauderwälsches, das die totale Unwissenheit seines Schreibers — ich sage nicht Urhebers — documentirt und ohne Nebenbuhler dastehen möchte.

Dazu kommt, dass sich der erhaltene Theil dieses ersten فن und die folgenden bis zum Ende des vierten nur in der Handschrift H. vorfinden und an mancherlei Incongruenzen leiden, die völlig zu beseitigen mir aus Mangel an handschriftlichen Quellen, die vielleicht hie und da hätten nachhelfen können, unmöglich wurde. Es handelt sich hauptsächlich um biographische Notizen über eine Anzahl von Männern, die hier unter mancherlei unsichern Angaben erwähnt werden. || 3. ابو علي محمد بن عبد الوهاب الجبائي starb im J. 303 (beg. 17. Juli 915). S. Abû'lmaḥ. II, S. 198 und die Quellen daselbst Anm. 3), sowie über die nach ihm benannte Secte الجبائية Schahrast. S. 54; die von *Sørensen* herausgegebenen Mawâḳif S. 342; Isfarâinî Bl. 39 r fig.; hier S. 34, 13 Anm. 13. || 4. الفصيل ist der durch eine Mauer oder sonstige Umfriedigung von der innern Stadt getrennte Theil derselben, Vorstadt. — S. Balâḍuri S. 319 وبين فصيلي باب المدينة ويستون الفصيل المدينة الخارجة; Ibn Baṭ. I, S. 45 اخف روحًا und über Kitâb al-buldân von Ja'kûbî S. 10; Not. et Extr. XII, S. 472 u. 473 — und über Lane unter خفيف. || 5. نفطويه; s. oben S. 81, 13 Anm. 6 und die grammatischen Schulen S. 121. Er gehörte zur gemischten Schule stammte ebenfalls aus Wâsiṭ und liess sich in

Bagdād nieder. Die hier citirten Verse finden sich auch bei Ibn Chall. Nr. 11 und in Ann. Musl. II, S. 396 mit theilweise veränderter Lesart, und der zweite Vers in *Mehren's* Rhetor. S. 131. Die Autorschaft derselben wird Verschiedenen zugeschrieben. || 6. الناشي ist الناشي ابو العباس عبد الله بن محمد الناشي الانباري المعروف بابن الاكبر; s. Ibn Chall. Nr. 352 und Ann. Musl. II, S. 294. Auch er hatte seine Wohnstätte in Bagdād, war Dichter und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Alt-Kāhira مصر, während der jüngere الاصغر, geb. im J. 271 und Mutakallim, im J. 365 oder 366 (975 oder 976) in Bagdād verschied. — S. S. 178, 2 und Ibn Chall. Nr. 477. || 7. داود بن علي; s. später S. 216, 8 Anm. 1. || 8. Ueber die beiden hier erwähnten Schriften al-Wāsiṭis' s. H. Ch. I, S. 351 Nr. 917 und V, S. 51 Nr. 9900. Auffälliger Weise erwähnen ihn weder Sujūṭī im Itkân S. 740, noch Tūsī (List of Shy'ah books ed. *Sprenger*) und Schahrastāni. || 9. الكتاب ist entweder in الكاتب zu verwandeln oder, da jedes فاعل eine Intensivform فعال zulässt, wenn der von jenem ausgedrückte Begriff überhaupt eine Steigerung erlaubt, الكتاب πολυγράφος zu schreiben. Des Abū'labbās Widerlegung نقض كتاب الإرادة der Schrift an-Naddschār (s. S. 179, 24) zum Verfasser hat, ist nicht weiter bekannt.

- 173 1. Der zusammengesetzte Name مجبور الاحشاد „der von Haufen von Bittstellern und Hilfesuchenden Heimgesuchte“ deutet auf einen freigebigen Ehrenmann كريم hin und hängt unstreitig mit seiner Wohnung بدرب الاحشاد zusammen. || 2. سوق العطش (s. S. 39, 5 Anm. 1) wird im كتاب البلدان S. 25 Z. 2 als sehr umfangreich geschildert, درب الاحشاد aber nicht erwähnt. || 3. وتعمد الخ „richte dein Absehen auf so viel (Ertrag) als hinreicht, mein Leben nothdürftig zu erhalten und (auf so viel), was ich nicht entbehren kann“. || 4. ابن الخالدي wird noch Z. 27, oben S. 38, 17 und S. 174, 7 genannt, sonst nirgends. || 5. ابو محمد ist der im J. 348 (959) in einem Alter von 95 Jahren gestorbene Schüler Dschuneid's الخالدي steht (vgl. das. Anm. 5); Tūsī S. 76 Nr. 145, und Isfar. Bl. 8 r über الخالدية. || 6. Ueber den Begriff الارزاء s. Mawāk. S. 339, 360 Z. 14, 361 Z. 10, und über المرجئة vorzugsweise Isfar. Bl. 46 r; Schahrast. S. 103 und 104, wo auch الخالدي kurzweg genannt ist. || 7. Zwischen كتاب الاختصار fehlt etwas wie التفسير للطبري und كتاب من غير خطه „ohne dass er (seine Werke) selbst niederschrieb“. — Unser Vf. gedachte ihre Titel nachträglich zu ergänzen, wie das lückenhafte ... من ذلك كتاب deutlich genug zeigt, und sie fanden sich vielleicht auch in seinem Handexemplare nachgeholt, sind aber wenigstens uns nicht zugekommen. || 8. هو الرمانى; s. oben S. 63, 22 Anm. 5. || 9. الحسن بن ايوب; s. Tūsī S. 87 Nr. 170, wo er auch nur kurz erwähnt ist. || 10. ابو عمران موسى بن رباح; sein Enkel ist wahrscheinlich der bei Schahrast. S. 18 und 41 erwähnte موسى بن عمران.

- 174 1. الخياط ist الخياط ابو الحسين بن ابي عمرو الخياط; s. Schahrast. S. 53 und S. 19, wo ابو زيد احمد بن سهل steht, und Isfar. Bl. 38 r und 53 r, und über الخياطية Bl. 8 r und 38 r. — ابو زيد احمد بن سهل ist wahrscheinlich ابو مطيع bei Schahrast. S. 161 oder البليخي S. 348. || 2. مولده بها d. i. بالبصرة, aus البصري herauszunehmen, das für من البصرة steht. Vgl. Z. 22 f. || 3. الصيمري ist der im J. 243 (857) gestorbene Tisch-

genosse des Chalifen Mutawakkil **ابو العنيس محمد بن اسحق بن ابراهيم بن ابي العنيس بن** **المغيرة بن ماهان الصيمري**; s. später S. 277, 19, 278, 10 u. 358, 24; Jâkût III, S. 443 und Abû'l-mah. II, S. 80. || 4. (Cod. الحاي) **ابو هاشم عبد السلام بن محمد الجبائي** (الحاي), der Sohn des **ابو علي محمد الجبائي**, starb in Bagdâd; s. Jâkût II, S. 13; Ibn Chall. Nr. 393; Abû'l-mah. II, S. 257 und Anm. 1) und 258; Isfar. Bl. 39 v u. 42 r; bei Schahrast. und in den Mawâk. öfter. || 5. Als Schüler des Abû Hâschim werden nach dem Codex zwei genannt: 1) **ابو القاسم عبد الله بن خطاب** (ein **القشوري** z. B. S. 191, 27 A. 7) und 2) **ابو القاسم عبد الله بن سهلويه**, während Z. 23 **ابو القاسم بن سهلويه** und **يلقب بقشور** während Z. 23 **ابو القاسم بن سهلويه** und **يلقب بقشور** verbunden sind, ohne dass sich etwas Näheres über dieses Verhältniss nachweisen lässt. Ferner wird Z. 19 ausser **قشور** auch **ابن سهلويه** zu einem لقب gemacht, später beide Beinamen einer Person beigelegt. Was die beiden Lücken in Z. 19 angeht, so könnte die zwischen **يعرف** (Cod. **معرف**) und **المعروف** überflüssig zu sein, die andere durch Verwandlung von **بن سهلويه** in **بن سهلويه** Ergänzung zu finden scheinen. Doch tritt mit dieser Zusammenstellung und Auffassung der folgende Artikel entschieden in Widerspruch; lässt man dagegen **عبد الله** weg, so wird aus beiden Namen der eine: **ابو القاسم عبد الله بن خطاب بن سهلويه** und das möchte allem Anschein nach das Annahmbarere sein. Wollte man Z. 23 auf **الجعل** beziehen, so steht dem die Bemerkung Z. 18-19 entgegen, dass kein von **قشور** geschriebenes Buch bekannt sei, während hier von **الجعل** mehrere erwähnt werden. Uebrigens schreibt der Codex beide Male **بعشور**, was auch noch **بالعثور** oder wie sonst gelesen werden könnte, obwohl ich es bezweifle. Dass ihm zwei لقب beigelegt werden, die sich später zu einem vereinigen, hat nichts Auffälliges. Vgl. sogleich Z. 21. 22 **الجعل** und **الكاغدى**. Er war **محمل عائشة**, der Träger ihres **امر**, d. h. der Schuld, dass sie sich verleiten liess zum Kampfe gegen 'Alî und zur Verbindung mit Talha und Zubeir, also der die 'Âischa belastet, sie anklagt, ihr Ankläger. Vgl. **حمله على الناس** „er schreibt zu, klagt den Abschreiber eines Versehens an“. || 6. **ابو الفضل** und **احمد بن اصيل الكاغدى**; später werden erwähnt **الكاغدى**; **منصور الكاغدى**. || 7. Cod. **مذاهب** in Bezug auf seine Behauptungen nach verschiedenen Seiten hin. Wahrscheinlich aber ist **مذهب** zu lesen (vgl. Z. 24 **عالم بمذهبه**), während das folgende **العراق** vollkommen berechtigt ist. || 8. **ابو الحسن الكرخي** ist der im J. 340 (beg. 9. Juni 951) gestorbene **ابو الحسن عبيد الله بن الحسن الكرخي**; s. S. 208, 17 Anm. 7. || 9. **الروندى**, nicht **ابو عبد الله البصرى**; s. S. 208, 27 unter **الروندى**, wie sonst gewöhnlich. Doch steht **الروندى** auch hier S. 177, 5; 204, 3; 237, 11; ferner bei Schahrast. S. 42, 50, 53 und 145 Z. 4 v. u. **ابن الروندى**, und ebenso Isfar. Bl. 47 r; dagegen in den Mawâk. S. 361 Z. 8 v. o. **ابن الروندى**, ebenso Tâsi durchgehends, Abû'l-mah. II, S. 184 **ابن الريوندى**, Abû'l-far. Hist. Dynast. S. 217 **الراوندى**. — Uebrigens ist es völlig gleichgiltig, ob ich **الراوندى** (oder **الروندى**) oder **ابن الراوندى** schreibe. Vgl. z. B. Ibn Chall. Nr. 34, wo **ابن الراوندى** steht und es einerlei ist **ابن الراوندى** (indem man **اسحق**, der auch **راوندى** ist, ausschliesst) oder **الراوندى** zu lesen, was allen hier genannten Vorfahren des **احمد** zukommt. Der daselbst genannte und im J. 245 (beg. 8. Apr. 859) gestorbene bedeutende Mutakallim **ابو الحسين احمد بن يحيى بن اسحق** ist unstreitig der hier gemeinte. — Vgl. auch Exposé de la relig. des Druzes par de Sacy I, S. LVII fig.

- 175 1. Zwischen كتاب خلق ist eine Lücke in der Handschrift. Wo das الى ان, vor welchen Worten ebenfalls etwas ausgefallen ist, hinaus will, ist nicht abzusehen und die Stelle im Ganzen incorrect.

Zweiter Abschnitt.

2. H. وأبىا 1. „sie wollten nichts anderes als“. || 3. الحميس; Beweis für die alte Einrichtung des fünfgetheilten Heeres. || 4. Cod. zuerst بن ميثم التمار und dann Z. 20 بن علي بن اسعيد بن ميثم التمار und s. Tûsî S. 212 Nr. 458, nach welchem unbestritten التمار und الطيار ein und derselbe علي ist, und über ميثم, der einer der hervorragendsten Anhänger des Chalifen 'Alî und seiner beiden Söhne al-Hasan und al-Husein war, S. 444-446. — Vgl. ebenda S. 48 Nr. 87, S. 49 unter ميثم بكسر الميم احمد بن ميثم بكسر الميم steht, S. 50 mit dem Zusatze واسكان ميثم, wo واسكان الباء وفتح الفوقية التحتية, S. 168 Z. 2 v. o., 365 Z. 1 v. o., 378 Nr. 861 und 383 Z. 5 v. o. — Das Buch في الامامة nannte er الكامل. || 5. هشام بن الحكم; s. über ihn und die هشامية Mawâk. S. 341 Z. 2 v. u.; Schahrastr. S. 18, 39, 59, 60, 141, 145; Tûsî S. 355, wo ohne Angabe der Quelle der ganze Artikel des Fihrist Aufnahme gefunden hat; Isfar. Bl. 14 r, 15 r, 54 v, 59 v; Mas. V, S. 443 und 444. || 6. من ذاك الجانب „auf jener Seite“ d. h. auf der den Muḥammadanern feindlich entgegenstehenden Seite (habe er an dem Treffen bei Badr Theil genommen). || 7. Nach مدينة السلام fügt Tûsî في درب الحب hinzu. Auch bemerkt derselbe zu Anfange des Artikels هذه ويقال ان في هذه السنة مات.

- 176 1. Nach Tûsî (كتاب الدلالة على حدوث الاشياء) ist statt حدث H. im Text حدوث verbessert; Flügel hatte wie auch später 177, 3 Anm. 4 und ib. 16 Anm. 15 حدث stehen lassen. || 2. Vor كتاب الميزان hat Tûsî noch كتاب الميراث. || 3. H. المفصول; s. unten Z. 12 und Mawâk. S. 353 Z. 5 v. o. || 4. Statt في طلحة والزبير hat Tûsî deutlicher امر في امر طلحة والزبير, wie nach dem folgenden Artikel (Z. 13) auch hier zu schreiben sein wird. || 5. An der Stelle von الالفاظ, was bei Tûsî später kommt, hat derselbe اللطاف. || 6. الرد. || 7. كيف يفتح sich bei Tûsî nicht finden; wenn hier richtig, soll durch dieselben angedeutet werden, mit welchen Formeln ein solches Buch zu eröffnen ist. Ebenso schreibt Tûsî على ارسطاليس. || 8. كتاب الرد und كتاب الشيطان, von dem الشيطانية Namen und Ursprung ableiten; s. Mawâk. S. 347 Z. 4 v. u.; Isfar. Bl. 7 r, 14 v und 55 r. — Sicher gaben sie sich diesen Namen nicht selbst, ersetzten ihn vielmehr durch النعمانية, weil شيطان الطاق ein Sohn des نعمان, wie auch die Schi'iten oder seine Anhänger ihr Haupt nicht شيطان الطاق, sondern مؤمن شيطان nannten; s. Schahrastr. S. 142 fig.; Isfar. Bl. 14 v und 50 v; Tûsî S. 323 Nr. 698, wo vollständiger كتاب الحمد في امر طلحة والزبير وعائشة steht und ausserdem noch ein كتاب الشكال erwähnt wird. || 9. H. السكال; 1. الشكال und s. Schahrastr. S. 145 Z. 6 v. u., wo شكال ohne Artikel steht. || 10. H. ابن قته; 1. ابن قته und s. Tûsî S. 297 Nr. 648 und Z. 2 v. u., 298 und 372 Z. 8 v. u. Der Name lautet بن محمد بن قبة [عبد الرحمن بن], oder wie Andere geschrieben wissen wollen بن قبة الرازي

oder **قُبَّة بن** oder **عبد الحميد بن قبة**. Dasselbst werden noch andere Schriften von ihm erwähnt. — Wahrscheinlich ist mit **قبة بن عبد الرحمن بن عبد الحميد** bei Schahrast. S. 145 Z. 5 v. u. dieselbe Persönlichkeit gemeint. Er lebte in Rei. || 10. **كتاب الانصاف**. s. Tûsî S. 372 Z. 7 v. u.; **كتاب الامامة** ist wahrscheinlich **الامامة المستثبتة في الامامة**. **ابو 11.** **سهل اسمعيل بن علي النوبختي**, der Lehrer an-Nâschî's des Kleinern oder Jüngern, wird von Schahrast. S. 145 und Ibn Chall. Nr. 477 S. 64 Z. 2 erwähnt. Ausführlicher spricht von ihm Tûsî S. 57 Nr. 109. Vgl. auch später hier S. 191, 1; 238, 9 Anm. 2; 244, 26 Anm. 15; 275, 25 Anm. 11, und über die Aussprache des Namens S. 177 Anm. 8. || 12. **H. السلمعاني** **ابن ابي العزاقير بالعين** dazu (**نضد الايضاح**) **العزاقير** oder **العزاقير** 1. **العزاقير** und s. Tûsî S. 305 Nr. 662, wo **ابن ابي العزاقير** steht, dagegen in der Erläuterung (**نضد الايضاح**) **ابن ابي العزاقير** steht, nicht mit **ابن عذافر** S. 301 zu verwechseln. Vgl. auch **ابو 13.** **راسله** „schickte Einen“. || 14. **H. وبذل** 1. **وبذل** „und bot ihm Beglaubigungswunder (für ihn) und wunderbare Dinge (für ihn) zu thun an“. || 15. **H. ونبت** 1. **وَجَلَحَ** „es war an der Vorderseite des Kopfes von Abû Sahl eine kahle Stelle, die völliger Kahlköpfigkeit ähnlich sah. — Ich, entgegnete er dem Abgeordneten, ein Beglaubigungswunder; ich weiss nicht, was das sein soll; er mag mir auf meinem Vorderkopfe Haare wachsen lassen“.

1. **H. الطاهري**; Tûsî **الطاهري**, was zu schreiben ist. Vgl. Z. 23 Anm. 19. || 2. Für 177 **كتاب (بن امان في اللباس H.) كتاب الرد على عيسى بن امان في اللباس** hat Tûsî die Schrift **كتاب نقض مسئلة عيسى ابن امان في الاجتهاد**, welche mit der hier erwähnten dieselbe sein dürfte, da Tûsî aus dem Fihrist supplirt, aber unter den supplirten Schriften nur diesen Titel nennt. — **كتاب المجالس** 3. **كتاب المجالس** ist wahrscheinlich durch **سهل** **ابن امان** starb im J. 221 (837); s. Abû'lmaḥ. I, S. 656. || 4. **H. كتاب مجالس ثابت بن قرة بن ابي سهل** zu vervollständigen. || 5. **H. حدوث**; Tûsî entsprechender **حدوث**. Vgl. S. 176, Anm. 1 und unten Anm. 15. || 6. **H. بعض الباع**; bei Tûsî **نقض التاج**, das für **نقض التاج** stehen mag. || 7. **H. السبك**, wie sich in einer Abschrift bei Tûsî findet, während daselbst **الشبك** den Vorzug erhalten hat. Andere Schriften von Abû Sahl, welche hier fehlen, ergänzt Tûsî. || 8. **الحسن بن موسى النوبختي**; s. Mas. I, S. 156; Tûsî S. 98 Nr. 207, wo die Lesart **النوبختي** neben **النوبختي** als die richtigere empfohlen wird. Ebenda S. 57 und 58 werden neben einander die Lesarten **النوبختي** und **النوبختي** erwähnt. — Ueber seinen Oheim **سهل** s. S. 176 Anm. 11. || 9. Statt **عثمان** **ابي عثمان** bei Tûsî unrichtig **عثمان**; s. meine Dissert. de arabicis scriptorum graecor. interpretibus S. 19 Nr. 37 und Anm. 7). || 10. **ثابت بن قرة** ist **ثابت**; s. ebenda S. 17 Nr. 33. || 11. **ثابت بن قرة** ist **ثابت**; s. ebenda Nr. 34. || 12. **ولكنه مائل الى الخ** „aber er neigte sich einigermassen zu den Schfiten hin“. Vgl. Meid. Arab. proverb. II, S. 454 prov. 155. || 13. **H. آل** 1. **آل** oder richtiger **اهل** von der Familie. || 14. Zu **التناسخ** fügt Tûsî **والغلاة** hinzu. || 15. **H. وحذب العلل**, Tûsî **وحدوث العالم** wie oben Z. 3 A. 4. Doch wollte ich den Text nicht ändern. || 16. Tûsî lässt das eine **اختصار** wohl mit Recht weg. || 17. Tûsî

سوسنجرذ *سوسنجرذ* 1. *السوسنجرذ* 18. H. كتاب الجامع في الامامة. من قري بغداد. Vgl. Tûsi S. 279 Nr. 608 und dazu die Erläuterung, welche *الحمدوني* gelesen wissen will, und später S. 371 in der Erläuterung, wo überall das wohl richtigere *ابو الحسن* statt *ابو الحسين* steht. || 19. الطاطري, wie Tûsi oben Z. 1 bereits richtig statt *الطاهري* las, heisst vollständig *محمد بن الحسن بن علي بن الحسن* لبيعه ثيابا يقال لها *الطاطري*. Den Beinamen *الطاطري* erhielt er. Er war ein angesehener Jurist, der seine Ansicht über das Imâmat gegen seine Widersacher streng vertheidigte und aufrecht erhielt. Tûsi führt S. 217 die Titel der Abschnitte des muhammadianischen Rechts auf, über welche er schrieb und deren mehr als dreissig gewesen sein sollen. Vgl. ebenda S. 321 und über *طاطري* Jâkût III, S. 488, Lex. geogr., Lubb al-lubâb und dazu das Supplem. unter dem Worte; Balâd. S. 443 u. vorz. Glossar S. 63. Auch bei Mas. I, S. 382 *طاهري* falsch statt *طاطري*. || 20. هشام بن سالم *هشام الجواليقي*. s. Isfar. Bl. 14 r und 54 v; Schahrast. S. 141; Mawâk. S. 346 Z. 2 v. u.; Tûsi S. 356 Nr. 772. Letzterer bezeichnet ihn als *مولي بشر بن مروان ابو الحكم كان من سبي* (جوزجان 1). wo das *سبي* statt *سبي* stehen darf, da jedes *فُعول* dieser Form sein Damma durch rückwirkende Assimilationskraft des *î* der folgenden Silbe in Kasra verwandeln kann, wie *عَصِي* Plur. von *عَصَا* auch *عَصِي* Plur. von *عَصَى* ausgesprochen werden kann. Es ist eine Art des *اتباع*; s. Mufaṣṣ. S. 78 Z. 3. — Die *هشامية* sind doppelter Art, über welche Isfarâinî bemerkt: *الهشامية اتباع هشام بن الحكم الرافضي الذي كان يقيس معبوده على الناس وكان يزعم ان معبوده سبعة اشبار بشبر نفسه كما ان كل انسان يكون سبعة اشبار بشبر نفسه وانه يتلأأ كما تتلأأ النقرة البيضاء من كل جانب والهشامية الثانية وهم اتباع هشام بن سالم الجواليقي الذي كان يزعم ان معبوده على صورة انسان ولكن نصفه الاسفل مصمت ونصفه الاعلى مجوف وله شعر اسود على راسه هو ابو عبد 21. || نور اسود وان قلبه منبع الحكمة ينبع منه الحكمة كما ينبع الماء من العيون* s. Tûsi S. 369 Nr. 810, wo die gegenwärtige Stelle copirt ist, und über den Namen *مهلك* S. 300 Z. 6.

- 178 ابو الجيش مظفر بن محمد بن احمد الخراساني وكان ابو الجيش بن الخراساني 1. s. Tûsi S. 331 Nr. 720, wo auch seine hier fehlenden Schriften erwähnt sind. || 2. غلام ابي الجيش; die Lücke nach *وهو* lässt nicht errathen was fehlt. Wüsste man das Todesjahr des *ابو الجيش*, so liesse sich *الناشي الصغير* unter diesem *غلام* vermuthen. Es würde dann nach *وهو* nur eine noch nähere Bezeichnung Nâschî's fehlen. || 3. *الناشي*. s. oben S. 172, 19 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 477; Tûsi S. 233 Nr. 503. — Auch Ibn Challikân und Tûsi führen von seinen zahlreichen Schriften keine namentlich an. || 4. *ابن المعلم ابو عبد الله*, dessen vollständiger Name *محمد بن النعمان المفيد الحارثي البغدادي العكبري المعروف بابن المعلم* lautet; s. S. 197, 24 Anm. 6. || 5. *الزبيديون* oder *الزبيدية*; s. S. 193, 10; Schahrast. S. 115 flg.; Mawâk. S. 352;

Mas. V, S. 473 und 474; Isfar. Bl. 7 r, 8 v, 9 r, 14 v; Diction. of the technical terms I, S. 614. || 6. سفيان بن عيينة; s. S. 226, 8 Anm. 3. || 7. سفيان الثوري; s. S. 183, 21 Anm. 19 und 225, 5. || 8. صالح بن حي; sein Sohn الحسن wird unten Z. 20 Anm. 16 erwähnt. || 9. H. شهرتها, l. شهر بها „die geschichtlichen Notizen über diese werden, so Gott will, weiter unten an denjenigen Stellen folgen, wo sie wegen ihrer (der Orte) Berühmtheit von Seiten der Gelehrsamkeit oder Religiosität vorzugsweise hingehören (ihren Platz haben)“. || 10. ابو الجارود; s. Schahrast. S. 118 flg. und 121. — Bei Ibn K̄ut. S. 172 wird von seinem Urgrossvater, wie es scheint, جارد العبدى berichtet, dass er zur Zeit des Propheten den Islām annahm. Auch seine Söhne werden daselbst erwähnt. Vgl. dazu Ibn Dur. S. 197 und 198; Ibn Hadschar I, S. 440 flg.; Ibn Hishām S. 944. — Ibn Challikān Nr. 312 nennt المنذر بن الجارود, der sein Vater zu sein scheint, Nr. 502 ابو محمد ابن الجارود und Nr. 831 S. 18 abermals المنذر بن الجارود العبدى, der nach Abū'lmaḥ. I, S. 174 im J. 62 (beg. 20. Sept. 681) als Statthalter nach Sind geschickt wurde. Vgl. dazu bei Ibn Hadschar I, S. 442 الجارود بن المنذر. Ausser ابو المنذر جارود بن المنذر التماس كندى كوفى S. 73 erwähnt Ṭūsī S. 146 Nr. 308 den unsrigen, nennt ihn الهمداني الحارقي الاعمى und erzählt, dass er blind geboren wurde. — Ueber الجارودية s. Mas. V, S. 474 und Isfar. Bl. 7 r, 8 v und 9 r. || 11. H. بن محمد بن علي عليه السلام st. محمد بن علي عليه السلام, womit gemeint ist. S. z. B. Abū'lmaḥ. S. 397 und Anm. 10) und S. 398. || 12. Der folgende Satz ist incorrect. Nach allen Umständen kann das Subject von فقال nicht ابو الجارود sein wer aber sonst, lässt sich nicht errathen. H. hat اولى اما انه لا يموت الا بام, was am einfachsten durch اولى اماماً انه لا يموت الا بام aufzulösen wäre: „Hat er erwartet, dass er, nachdem er einen Imām aufgestellt, gerade durch einen Imām sterben würde?“ Dies scheint auf die Todesart des Ketzers hinzudeuten, die freilich nirgends, auch von Ṭūsī nicht, berichtet wird. اما als Infinitive von آم aufzufassen, lässt sich durch keinen verständlichen Sinn rechtfertigen. || 13. H. فصل الرسان; l. فضيل الرسان und s. Schahrast. S. 119. || 14. H. وابو خالد الواسطي; l. وابو خلف الواسطي. S. Schahrast. S. 119 und 145; Ṭūsī S. 373 Nr. 833, der ihn ابو خالد بن عمرو بن خالد الواسطي nennt und hinzufügt له كتاب ذكره منصور بن ابى الاسود. || 15. H. منصور بن ابى الاسود. || 16. الحسن بن صالح بن حي, auch الصالحى, auch المنصور بن الاسود. S. Schahrast. S. 104, 118, 120 und 121; Mawāk. S. 340; Ibn K̄ut. S. 255 und 301; Ṭūsī S. 90 Nr. 180; Lib. Class. I, S. 47 Nr. 45; Jākūt II, S. 430; Isfar. Bl. 9 r, Bl. 24 v und 25 r, und über مشرح التميمى Bl. 24 v. — Hasan's Vater wurde oben Z. 10 genannt. || 17. علي بن صالح بن حي starb im J. 154 (771); s. Abū'lmaḥ. I, S. 414.

1. مقاتل بن سليمان; s. Schahrast. S. 76, 106, 108, 121, 143; Ibn Chall. Nr. 743, 179 wo keines seiner Werke angeführt wird; Naw. S. 574; Annal. Musl. II, S. 28; H. Ch. II, S. 333, 350 Nr. 3189, wo er fälschlich مقاتل ابن genannt wird, 379 Nr. 3405; VII, S. 676 und 1174 Nr. 6488. Er starb im J. 150 (beg. 6. Febr. 767). || 2. Zu رواه عنه fehlt das Subject. Ibn Challikān erwähnt Mehrere, die sein تفسير aus seinem eigenen Munde weiter verbreiteten.

Dritter Abschnitt.

3. H. الحبرة; l. الجبرة, obwohl *Lane* الجبرة für die classische Form erklärt, neben welcher الجبرية die andere sei. S. Schahrast. S. 59 und 164; *Pococke* Spec. hist. Ar. ed. *White* S. 234, 238, 239 flg., wo الحبرة und الجبرية ebenfalls identificirt werden; الجبرية im Dict. of the techn. terms I, S. 200; *de Sacy*, Chrest. I, S. 326 und 352; *Freytag* im Wörterbuch; *Steiner*, die Mutaziliten S. 29 und Anm. 5). In den Mawâkif werden sie nicht erwähnt. ||

4. الحشوية; s. Schahrast. S. 60, 68, 76; Mawâk. S. 362 مشبهة الحشوية; Isfar. Bl. 60 v; Dict. of the techn. terms I, S. 396; *Chwolsohn*, die Ssabier II, S. 642 u. 826; hier S. 231, 22. ||

5. محمد التجار, den *Lane* als Gründer der حجرة und Schahrast. S. 61 als Gründer der Secte der تجارية (s. ebenda S. 4 und 60) nennt, während in den Mawâk. S. 361 der Sohn desselben محمد بن الحسين التجار als ihr Haupt bezeichnet wird. S. ebenda S. 57; Isfar. Bl. 47 r und 53 r und über التجارية Bl. 7 r, 8 r u. 47 r. || 6. النظام d. i. ابراهيم بن سيار النظام; s. Schahrast. S. 18 und 37; *Haarbrücker* in der Uebersetzung II, S. 397; Ibn Chall. Nr. 852 S. 139 (nicht Nr. 517, wie bei *Haarbrücker* steht) ابو اسحق

ابراهيم بن سيار النظام البلخي; Abû'lmaḥ. I, S. 655, nach welchem er im J. 220 (835) mit seiner neuen Lehre auftrat; Mawâk. S. 57, 117, 337; Isfar. Bl. 8 r, 28 r, 31 r, 32 v, 41 r, 48 v, 62 v. || 7. كتاب الارادة صفة في الذات; s. S. 172, 24 Anm. 9. || 8. الارزاء; s. S. 173, 9 Anm. 6.

180 ابو 2. || 1. حَفْصُ الْفَرْد; s. Schahrast. S. 19 und 63; Mawâk. S. 117 und 361. ||

ابو الهذيل محمد بن الهذيل بن عبد الله بن مكحول العلاف البصري d. i. الهذيل geb. im J. 137 (beg. 27. Jun. 754) und gest. im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) oder nach Andern im J. 235. S. Abû'lmaḥ. I, S. 671 und 711; Ann. Musl. II, S. 174; Schahrast. S. 18, 34, wo er ihn ابو الهذيل حمدان بن ابي الهذيل العلاف nennt, 101, 141, 142; *Haarbrücker* II,

S. 386 und 397; Ibn Chall. Nr. 617; Mawâk. S. 336, wo er حمدان العلاف ابو الهذيل heisst; Isfar. Bl. 8 r, 24 r, 28 r, 30 r, 31 v, 32 v, 41 r. Ibn al-Kuṭṭī schreibt ابو الهزِيل. — S. auch hier S. 36, 22. || 3. Zu ابن اخي الاسكافي vgl. عبد الله. Vgl. Schahrast. S. 18, 41, 72; Mawâk. S. 338, wo ابو جعفر الاسكافي steht; Isfar. Bl. 35 v, الجبائي الاسكافي Bl. 30 v und 41 v. || 4. السمرى ganz gut und möglich; doch lässt sich

auch ein Anhänger des شمر المرجي (s. Isfar. Bl. 8 r und 46 r [sic M.] ابو شمر المراجي und Lubb al-lubâb, sowie *Veth* im Suppl. unter الشمرى) oder des ابو شمر darunter denken, so dass also السمرى in الشمرى zu verwandeln sein würde. Vgl. Schahrast. S. 18, 41, 105 und Mawâk. S. 360 Z. 5 v. u. und 361. ||

5. H. البناني; l. البُناني und s. Schahrast. S. 15; Mawâk. S. 344 und 362 بنان بن سَعْنان; Tûsî S. 195 letzte Z. Auch sonst kommt البُناني und بنانة vor, s. z. B. Ibn Kûṭ. S. 33; Ibn Dur. S. 67; Lubb al-lubâb. — Bei Isfar. Bl. 7 v, 10 r, 54 v und 56 r, an welchen letzten beiden Stellen geradezu بيان بن سَعْنان steht, ist wohl auch بنان und البنانية gemeint. — Vgl. hier S. 183, 22 Anm. 21 ثابت

7. H. باسمه, was in der الكلابى. || 6. ابن كُلاب. || البناني.

Ueberschrift dieses **باب** oben **يأتيه** geschrieben ist; l. beide Male **بابية** und zwar als technischen Ausdruck „die Missionärschaft“, d. h. als concr. collect. die Missionäre = **دعاة** d. i. **ابواب**. Ibn Kullāb war also ein **باب** d. i. **داعي** der Haschwiten. Vgl. Mawāk. S. 349 Z. 3; Dict. of the techn. terms I, S. 109 vorl. Z. und 669 Z. 10. || 8. **عبد بن سليمان** oder mit H. vielleicht richtiger **سليمان**; s. Haarbrücker zu Schahrast. II, S. 399 und 420; Isfar. Bl. 34 r unter **الهشامية**, der Secte des **عمرو الفوطي**, aber ohne Hinzufügung von **الصيبري**; auch wird, was Haarbrücker S. 420 von 'Abbād mittheilt, bei Isfar. Bl. 64 unter **حمارية القدريّة** einem **عبد بن سليم الصيبري** zugeschrieben. Möglich dass es ein und derselbe **عبد** mit dem in den Mawāk. S. 152, 254 und 255 genannten **عبد الضيبري** oder **الضيبري** ist. || 9. H. **مور**, worin der Name des Christen steckt, und zwar wahrscheinlich der häufig vorkommende christlich-syrische Name **فثيون** Pethion oder Phethion. S. S. 24, 5 Anm. 4 und 244, 9 Anm. 4; Assemani Bibl. or. I, S. 11 und 530, II, S. 155 und 159 u. s. w.; Lex. geogr. V, S. 569. || 10. **العطري** ist der auch von Ibn Challikān Nr. 86 erwähnte Dichter **عبد بن محمد** **عطية العطري الشاعر**, den Caussin de Perceval in de Slane's Uebers. I, S. 186 Anm. 2 **عبد** **الرحمن محمد بن عبد الرحمن ابن عطية**, also wie hier an zweiter Stelle, nennt, nur mit dem Unterschiede, dass hier **عطية ابن ابي** steht. Er lebte, wie sich daselbst aus dem Zusammenhang ergibt, in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts. — Das Haupt der 'Aṭawīja, einer Secte, die auch Schahrastānī S. 92 kurz erwähnt, ist ein anderer, **عطية بن الاسود**; s. Isfar. Bl. 20 r und 21 v und Lubb al-lubāb unter **العطري**. || 11. H. **الى** 1. **برع الى**, ein m. ersehnten Orte zueilen mit der Hoffnung seinen Zweck glücklich zu erreichen. S. Ja'kūbī's **سر من راي** wie **سامرا** die kürzere Form für **سمرى**; S. 24 Z. 9. || 12. **كتاب البلدان** S. 185, 22 u. 231, 7. || 13. **سلام بن سليمان** d. i. **سلام القاري**; s. Ibn Kūṭ. S. 264; Abū'lmaḥ. I, S. 464, wo sein Todesjahr 171 (beg. 22. Juni 787) angegeben ist und S. 560, wo er **الطويل** heisst. || 14. **اهل العدل**, bei Tornaui, das Moslemische Recht S. 11 Anm. 3 **اهل العدل والتوحيد**, vollständiger **اهل العدل**, sind bekanntlich die Mu'taziliten; s. S. 206, 24; H. Ch. V, S. 198; Schahrast. S. 28, 29 fg.; Ann. Musl. V, S. 198; Pococke Spec. ed. White S. 216; Exposé de la relig. des Druzes par de Sacy I, S. X, XII und XVIII; Steiner, die Mu'taziliten S. 30. — Hallāsch schrieb ein **كتاب العدل والتوحيد**; s. S. 192, 6.

1. **عبد الله بن داود** ist **الخريبي**, der sich in **الخريبة** in der Nähe von Baṣra 181 niederliess und im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) oder 213 starb; s. Jākūt II, S. 430. Ibn Kūṭ. S. 260 zählt ihn zu den **اصحاب الحديث**, S. 301 zu den **شيعة**. Im Lib. Class. I, S. 72 Nr. 6 heisst er vollständiger **عبد الله بن داود بن عامر بن الربيع الهمداني الحديثي**, wo **الحديثي** wahrscheinlich in **الخريبي** zu verwandeln ist. || 2. H. **اجتاز** 1. **اجتاز**, c. ب. „vorübergehenden Umgang mit Jemandem haben“. || 3. **الكرايسى**; s. Ibn Chall. Nr. 180; Abū'lmaḥ. I, S. 753 und 763; Schahrast. S. 96; Naw. S. 774; Ann. Musl. II, S. 204; H. Ch. VII, S. 1039 Nr. 1455. — Er starb im J. 245 (beg. 8. Apr. 859) oder 248. — Vgl. auch Lubb al-lubāb s. v. und *Voth* im Suppl. unter **الطاطري**. || 4. H. **الاجبار** 1. **الاجبار**, „er verdient mehr als Andere die Beschuldigung, ein **جبري** zu sein“. || 5. **فستقة**; s. über diesen Sklavennamen S. 87, 26 Anm. 8. || 6. **ابن أبي بشر**, Stifter der Secte **اشعرية**, geb. im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) oder 270 und gestorben im J. 324 (beg. 30. November 935) oder etwas später; s. Ibn Challikān Nr. 440; Abū'lmaḥāsīn II, S. 279 fg.; Schahrastānī S. 20, 57,

65 flg. und dazu *Haarbrücker* II, S. 390, 391 und 402; *Pococke* Spec. S. 225-233 und 247; *Sale* S. 164-169; *Bernstein* de init. et orig. relig. S. ۲۲ und ۲۳. In den *Mawāk.* werden die اشعرية unter den 72 Secten nicht erwähnt und auch Isfarāinī kennt sie nicht, nennt aber Bl. 39 r ابو الحسن الاشعري. || 7. *فلان* ist صفة von *فلان*: „ich bin der N. N. Sohn des N. N., der schriftlich das Erschaffensein des Korān behauptet hat — und dass ich selbst die bösen Handlungen begehe“ (nicht Gott, wie die Anhänger der Lehre vom freien Willen das Dogma der Orthodoxen von dem خلق الافعال durch Gott deuteten). || 8. *خرج لفضائحهم*; 1. *يُخْرِجُ فُضَائِحَهُمْ* = *يُخْرِجُ فُضَائِحَهُمْ* als صفة von *تائب* „ein sich Bekehrender — der ihre (der Mu'taziliten) schmähhichen und tadelnswerthen Lehren und Handlungen an das Tageslicht bringt“. [S. aber die Lesarten. *M.*] || 9. . . . *وتوفى ابن ابي بشر*; s. oben Anm. 6. || 10. *المساعبة*; 1. *المشاعبة*, was als term. techn. bedeutet: den Gegner durch Trugschlüsse verwirren und verblüffen, so dass er sich gefangen giebt. S. Beidāwī I, S. 133 Z. 7 und vgl. *مشاعب* in Anthol. grammat. S. 473. || 11. *الحسن بن صالح بن حني* d. i. *صالحى*, der den مرجئة القدريّة beigezählt wird. S. oben S. 178, 20 Anm. 16.

Vierter Abschnitt.

- 182 I. H. *اليماني بن رباب* u. s. Schahrast. S. 95, 102 letzte Z. und 104; Mas. V, S. 442. || 2. *ثعلبية*; s. Schahrast. S. 86 und 94; *Mawāk.* S. 358. Gründer der Secte ثعلبية oder ثعلبية war ثعلب بن عامر oder nach Schahrast. S. 98 ثعلبة, welche Form die gangbarere ist. Vgl. auch Ibn Dur. S. 231, wo das eingeschobene عبد verdächtig ist und auch nicht im Index erscheint. Isfar. Bl. 22 v hat ثعلبة بن مشكان und bespricht Bl. 23 die ثعلابة. || 3. H. *السهيية*; 1. *البيهسية*, so genannt von ihrem Gründer *بيس* *ابو بيهس الهيصم بن جابر* oder *جابر بن الهيصم بن جابر*; s. Isfar. Bl. 24 v; Mas. V, S. 230; *Mawāk.* S. 354; Schahrast. S. 93; dazu *Haarbrücker* II, S. 405; Ibn K̄ut. S. 300; Dict. of the techn. terms I, S. 125, wo die Secte *البيهسية* und ihr Gründer *بيس* genannt ist. || 4. *كتاب على المعتزلة في القدر* ist in H. aus Versehen des Abschreibers zweimal aufgeführt. || 5. *حماد بن ابي حنيفة* starb nach Abū'lmaḥ. I, S. 443 im J. 165 (beg. 26. Aug. 781) und nach Ibn Chall. Nr. 203 im J. 176 (beg. 28. Apr. 792). || 6. *يحيى بن كامل*; s. Schahrast. S. 103 mit dem Zusatz *اباضي*; hier S. 187, 27 Anm. 18, und über die Secte der *اباضية* Schahrast. S. 86 und 100; *Mawāk.* S. 356 und 359; Mas. I, S. 370 und V, S. 318; Ibn Baṭ. II, S. 227 flg.; Isfar. Bl. 7 v, 23 v, 64 v; Dict. of the techn. terms I, S. 78; *Haarbrücker* II, S. 405 flg.; hier S. 183, 1. || 7. *بشر المريسي*, den Ibn Chall. Nr. 114 wie Abū'lmaḥ. I, S. 601 und 647 *بن غياث*, Schahrast. S. 63 und 106 *بن عتاب* nennt. Vgl. ebenda S. 107 und 161 und dazu *Haarbrücker* II, S. 407; *Mawāk.* S. 269 und 361. Isfar. Bl. 46 v unter *المريسية* bezeichnet ihn ebenfalls nur kurz *بشر المريسي*. || 8. *جعفر بن*; s. Schahrast. S. 18, 47, 49 mit dem Zusatz *الاشم*, 120; Mas. V, S. 443; *Mawāk.* S. 338; Isfar. Bl. 32 v, 35 r und v; hier S. 36 Anm. 12. — *وتعرف*; 1. *وتعرف الحليلة*. H. *الشيع* mit *البدع* über *البدع* zu tilgen. — *الشيع* ist plur. fr. *المتنوع*, wie *انواع الاملاح* für *انواع الملح*, *الزاجات* für *انواع الزاج* u. s. w. || 10. *ابو هلاليا*; s. Schahrast. S. 103. || 11. *محمد بن حرب* ist wahrscheinlich *علي بن حرب الصيرفي*.

es sind wahrscheinlich ربيعة بنو هلال gemeint. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 105 am Ende. ||

12. عبد الله بن يزيد; s. Schahrast. S. 103 und über die mehrfache Zahl dieses Namens *de Slane* in seiner Uebers. des Ibn Chall. I, S. 644 Anm. (1); Mas. V, S. 442-444. ||

13. حفص بن أشيم findet sich nirgends, obwohl der Name أشيم nicht unbekannt ist; s. z. B. Ibn Dur. S. 278 Z. 2 v. u.; Ibn Chall. Nr. 557 und Abû'lmaḥ. I, S. 214.

1. الاباضية; s. kurz vorher S. 182 Anm. 6. || 2. ابراهيم بن اسحق ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

Fünfter Abschnitt.

4. Von hier tritt die neue Pariser Abschrift Suppl. ar. Nr. 1400, in meiner Vergleichung mit C. bezeichnet, ein. || 5. جعفر الخلدی ist محمد بن نصير بن

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

أبو الخواص جعفر بن محمد بن نصير بن جعفر الخلدی ist sicher der bei 183 Haarbrücker II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. ناحيه والباحي; s. Reg. zu den geneal. Tab. von Wüstenfeld unter Nāḡia; Ibn K̄ut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

s. Ibn Ḳut. S. 229 und 290; Ibn Dur. S. 307; Ibn Chall. Nr. 316; Abû'lmaḥ. I, S. 281; Lib. Class. I, S. 12 Nr. 11, wo die auch sonst vorkommende Variante **بن شراحيل** gedruckt steht. || 15. **مالك بن دينار**; s. S. 185, 18; Ibn Chall. Nr. 561; Ibn Ḳut. S. 238; Naw. S. 537; Abû'lmaḥ. I, S. 316, 322, 337 und 338. Er starb im J. 127 (beg. 13. Oct. 744). || 16. **محمد بن واسع** starb im J. 120 (738); s. Ibn Ḳut. S. 241, der **بن جابر** hinzusetzt; Abû'lmaḥ. I, S. 316. || 17. **عطاء السلمي** ist wohl derselbe mit **عطاء السلمي** bei Abû'lmaḥ. I, S. 318. Er starb im J. 121 (739). || 18. **مالك بن أنس** starb im J. 179 (beg. 27. März 795) oder 178; s. S. 198, 20 Anm. 5; Ibn Ḳut. S. 250 und 290; Ibn Chall. Nr. 560; Naw. S. 530 flg.; Ann. Musl. II, S. 66 und 646; Ṭûsi S. 260; Abû'lmaḥ. I, S. 495; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41 und anderwärts. || 19. **ابو عبد الله بن سعيد بن مسروق سفيان** war im J. 95, 96 oder sicherer 97 (beg. 5. Sept. 715) geboren und starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777), 64 J. alt. Sein Vater, der im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) starb, heisst bald **سعد**, bald **سعيد**, und sein Bruder, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb, **مبارك**. — S. S. 178, 10 und 225, 5; Ibn Ḳut. S. 249 und 301; Ibn Dur. S. 113; Ibn Chall. Nr. 265; Schahrast. S. 160; Naw. S. 286 flg.; Ann. Musl. II, S. 42; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 40, wo sein Tod in das J. 169 gesetzt ist; Abû'lmaḥ. I, S. 331, 332, 388, 432 und 500; *Kosegarten's* Chrest. S. 61 flg. || 20. **عبد الرحمن بن عمرو الازاعي** starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773) in einem Alter von 72 Jahren; s. S. 203, 27 Anm. 9 und 227, 25 Anm. 9; Ibn Ḳut. S. 249; Ann. Musl. II, S. 30; Ibn Chall. Nr. 369; Naw. S. 286, 382 und 765; Abû'lmaḥ. I, S. 422 u. 497; Lib. Class. I, S. 39 Nr. 20; Ibn Ḳutḷûb. S. 126. || 21. **ابو محمد ثابت بن اسلم** starb im J. 118 (736) oder nach Dahabî, der nicht immer sicher ist, im J. 123 oder 127; s. S. 180, 9 Anm. 5; Ibn Ḳut. S. 33 und 241; Abû'lmaḥ. I, S. 311; Lib. Class. I, S. 22 Nr. 15. || 22. **ابو اسماء ابراهيم بن يزيد التيمي الكوفي** starb im J. 92 (beg. 29. Oct. 710); s. Ibn Ḳut. S. 301; Abû'lmaḥ. I, S. 250; Lib. Class. I, S. 10 Nr. 4. || 23. **ابو المعتمر سليمان بن طهمان التيمي** starb im J. 143 (beg. 22. Apr. 760); s. Ibn Ḳut. S. 240, 290 und 301; Abû'lmaḥ. I, S. 388, wo er **ابو القاسم سليمان بن طرخان التيمي** genannt ist. || 24. **فرقد السنجي**; ausser Z. 16 dieser Seite mir nicht vorgekommen. || 25. **ابو العباس** starb im J. 183 (beg. 12. Febr. 799); s. Ibn Chall. Nr. 640; Abû'lmaḥ. I, S. 462 und 512. || 26. **عتبة** mit der Bezeichnung **الغلام** wird S. 185, 5 etwas ausführlicher erwähnt. || 27. **صالح المري** starb im J. 172 (beg. 11. Jun. 788); s. Ibn Ḳut. S. 301 Z. 2 v. u.; Abû'lmaḥ. I, S. 466. || 28. **ابراهيم بن ادم التيمي الجلي** starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162; s. Ibn Chall. Nr. 296; Abû'lmaḥ. I, S. 412, 413, 428, 436, 655; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; *Kosegarten's* Chrestom. S. 54. || 29. **ابو عبيدة عبد الواحد** starb im J. 128 (beg. 3. Oct. 745); s. Abû'lmaḥ. I, S. 342. Es scheint derselbe zu sein, den Dahabî ebenda S. 485 im J. 177 mit dem Zusatze **فيما قيل** sterben lässt. || 30. **ابو بكر محمد ابن المنكدر بن عبد الله** starb im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 131; s. Ibn Dur. S. 91; Ibn Ḳut. S. 44; Ibn Chall. Nr. 266 u. 387 und *de Slane* zu Ibn Chall. II, S. 119 Anm. (7); Naw. S. 170 letzte Z.; Abû'lmaḥ. I, S. 44 und 417; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 19. — **تبييون آل المنكدر**. || 31. **محمد بن حبيب الفارسي**; vielleicht der von Ibn Chall. Nr. 260 und 862 S. 114 erwähnte. Auch Abû'lmaḥ. I, S. 136, womit S. 754 zu vergleichen ist, nennt einen **محمد بن حبيب**; doch ist damit immer nur die

Gleichheit des Namens, nicht auch der Person constatirt. || 32. الربيع بن خثيم, statt dessen Lib. Class. I, S. 2 Nr. 1 mit H. (C. بن خيثم) liest. Doch ist nur بن خثيم richtig; s. Ibn K̄ut. S. 36; Ibn Dur. S. 112, und vgl. hier S. 225, s. Anm. 2, wo freilich die Codd. dasselbe bieten als an unserer Stelle.

1. ابو معاوية الاسود, dessen Name اليمان ist; s. Abū'lmaḥ. I, S. 559 und vgl. Schah- 184 rast. S. 95, 102 und 104. || 2. ابي تميم السخيتاني starb im J. 131 (beg. 31. Aug. 748); s. Ibn K̄ut. S. 238; Jākūt I, S. 414 Z. 3; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 22, wo unrichtig بن ابي سهمة und بن ابي السخيتاني gedruckt ist, während Naw. S. 170 بن ابي تميم schreibt. || 3. يوسف بن اسباط; s. Abū'lmaḥ. I, S. 413 und II, Adnot. S. 177. || 4. ابو سليمان عبد الرحمن بن احمد بن عطية الداراني starb im J. 205 (beg. 17. Jun. 820); s. Abū'lmaḥ. I, S. 591 und vgl. oben S. 180 Anm. 10. || 5. احمد ابن ابي الحواري starb im J. 246 (beg. 28. März 860); s. Naw. S. 143 und 629; Abū'lmaḥ. I, S. 756; Kosegarten's Chrestom. S. 60. || 6. ابو سليمان بن نصير داود الطائي starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162 oder 165; s. Ibn K̄ut. S. 257; Ibn Chall. Nr. 224; Abū'lmaḥ. I, S. 424, 436, 442 und 443. || 7. ابو نصر فتح بن سعيد الموصلي starb im J. 220 (835); s. Abū'lmaḥ. I, S. 655. || 8. شيبان الراعي starb im J. 158 (beg. 11. Nov. 774), lebte erst in Damaskus, zog sich aber dann in die Einsamkeit zurück; s. Abū'lmaḥ. I, S. 424. || 9. ابو مسعود المعافا starb im J. 184 (beg. 1. Febr. 800); s. S. 225, 16; Ibn Chall. Nr. 113 und 264; Lib. Class. I, S. 61 Nr. 37; Tūsī S. 331 Nr. 722; Abū'lmaḥ. I, S. 518. || 10. ابو علي الفضيل بن عياض starb im J. 187 (803); s. Ibn K̄ut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 542; Naw. S. 286 und 503; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30. || 11. ابو زكرياء يحيى بن معاذ starb im J. 258 (beg. 18. Nov. 871), Ersterer in Nisābūr, sterben, während hier sein Tod ins J. 206 gesetzt wird. Oder soll dieses sein Geburtsjahr sein? || 12. ابو حفص عمر بن محمد اليماني; s. Tūsī S. 237 Nr. 514. Statt اليماني schreiben Andere الرمانى, und bei Tūsī unten in der Erläuterung wird der Fihrist mit dem Zusatz وقيل الرمانى citirt, der wenigstens hier sich nicht findet. || 13. ابو نصر بشر بن الحارث المعروف بالحافي; s. Ibn K̄ut. S. 261; Ibn Chall. Nr. 113; Ann. Musl. II, S. 176; Abū'lmaḥ. I, S. 673. || 14. ابو عبد الله الحارث بن اسد الحاسبى starb im J. 242 (beg. 10. Mai 856) oder 243; s. Ibn Chall. Nr. 143 und 151; Schahrast. S. 20 und 65, und dazu Haarbrücker's Uebers. II, S. 389; Ann. Musl. II, S. 200 und 698; Abū'lmaḥ. I, S. 748. || 15. بشر المريسي; s. S. 182, 14 Anm. 7. — C. المرسي. || 16. H. C. ابا السدى, an dessen Richtigkeit ich zweifle, obwohl die Nisba السدى nicht unbekannt ist, und C. عمار st. عمار. — ابو السرى منصور بن عمار بن كثير. starb im J. 225 (beg. 12. Nov. 839) und heisst bald البصرى, bald الحراسانى; s. Abū'lmaḥ. I, S. 667 und H. Ch. II, S. 600 Nr. 4117. || 17. C. انظرونا, H. انظرونا; s. Korān 57, 13. || 18. الغبسة, „das einmalige Eintauchen“, bezieht sich wahrscheinlich auf die Ablution. || 19. Zwischen وجلّ und نقتبس ist nach allem Anschein مجلس einzuschieben. Es ist nicht anzunehmen, dass العرض على الله mit der Stelle Kor. 57, 13 zusammenhängt. Die Menschen werden am jüngsten Tag Gott vorgestellt werden; das ist العرض على الله und das trifft Alle, ist allgemein. Jene korānischen Worte dagegen werden bloß den Scheingläubigen beiderlei Geschlechts in den

Mund gelegt: „wir bekommen etwas von eurem Licht — nämlich da unten in der Hölle — zu genießen“. **النار** ist erläuternder Zusatz. || 20. **تقفورية** ein von *Weil* (Gesch. der Chal. I, S. 571 Anm.) angeführter Ort, den ich sonst nirgends erwähnt finde.

- 185 1. **الحسين البرجلاني** oder **ابو بكر محمد بن الحسين البرجلاني** starb im J. 238 (beg. 23. Jun. 852); s. *Abû'lmaḥ. I*, S. 722 und *Jâkût*, der unter **برجلان** sich näher über ihn auslässt. || 2. **عتبة الغلام**; s. S. 183, 23. || 3. **ابن أبي الدنيا** wird häufiger **عبد الله** als **عبيد الله** genannt und die in C. und H. vor **ويكنى** befindliche Lücke ist mit **عبيد** auszufüllen. Er wurde im J. 208 (beg. 16. Mai 823) geboren; s. *Ibn Chall. Nr. 615* und *de Slane* in der Uebers. I, S. 531 Anm. (2); *Lib. Class. II*, S. 65 Nr. 43; *Ann. Musl. II*, S. 274 und 725; *Abû'lmaḥ. II*, S. 92; *H. Ch. VII*, S. 1051 Nr. 1965. || 4. **من ولاء** 1. **من واد** C. H. er war ein Maulâ der Kureischiten, a member by adoption of the tribe of Koraisch; s. *de Slane*, Uebers. des *Ibn Chall. I*, S. 531 Anm. (2). || 5. **الطواعين**, wohl als pl. zu **طاعون** *pestilentialia* aufzufassen (vgl. z. B. *Beidâwî I*, S. 62 Z. 1; hier S. 29, 10). || 6. **مالك بن دينار**; s. S. 183, 20 Anm. 15. — Der *Fihrist* und *Hâddschî Chalfa* ergänzen sich in Bezug auf die Schriften *Ibn Abî'ddunja's*, ein abermaliger Beweis, dass *H. Ch.* den erstern nur aus Citaten kannte und dass das Werk immer selten war. Vgl. auch *Reiske* zu *Ann. Musl. II*, S. 725 Anm. (240). || 7. **ابن الجنيذ** als zu unbestimmt angedeutet entzieht sich jedem nähern Nachweis. Vgl. jedoch S. 183, 14 Anm. 6; 186, 20 u. 214, 19 Anm. 8. || 8. **ابو الحسن علي المصري** starb im J. 338 (beg. 1. Jul. 949); s. *Abû'lmaḥ. II*, S. 326. || 9. **سمرى** hier und Z. 22 nochmals; s. S. 180, 25 Anm. 12.

- 186 1. **ابو عبد الله احمد بن محمد بن غلاب بن خالد**, dessen Vater **غلام خليل**, im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. *Abû'lmaḥ. II*, S. 79, wo **غلاب** für **غلاب** eingetreten ist. Auch diesem ist die Bezeichnung **غلام خليل** beigelegt, so dass hier irgend ein Versehen vorzuliegen scheint. || 2. **ابو محمد سهل التستري** starb im J. 283 (beg. 19. Febr. 896); s. *Ibn Chall. Nr. 280*; *Jâkût I*, S. 850; *Abû'lmaḥ. II*, S. 102 und 105. || 3. **ابو نصر فتح بن** **ابو حمزة الصوفي** starb im J. 220 (835); s. *Abû'lmaḥ. I*, S. 655. || 4. **الصدقي** **ابو الحسن**, der im J. 269 (beg. 21. Jul. 882) starb, heisst bei *Abû'lmaḥ. II*, S. 47 irrig **الصدقي** statt **الصوفي**. Auch wird er im weitem Verlauf des Berichts **يا صوفي** angeredet. || 5. **ابو الحسن** wäre der von *Abû'lmaḥ. II*, S. 334 **ابو العباس** genannte *Ṣūfî*. Nur liegt sein Todesjahr 341 (beg. 29. Mai 952) etwas weit ab vom J. 269 (beg. 21. Jul. 882), wenn er für den unmittelbaren Ueberlieferer des genannten Buches gelten soll. || 6. **محمد بن يحيى**; s. das zu S. 183, 14 Anm. 6 Bemerkte über seinen gleichnamigen Vorgänger, mit dem er nichts zu schaffen hat. Auch finde ich den hier genannten ausser vielleicht S. 38, 22, wo ein **كتاب** **ابو عبد الله بن رزام** **الجنيد** vorkommt, nirgends weiter erwähnt. || 7. **الجنيد**; s. das zu S. 183, 14 Anm. 6 Bemerkte über seinen gleichnamigen Vorgänger, mit dem er nichts zu schaffen hat. Auch finde ich den hier genannten ausser vielleicht S. 38, 22, wo ein **كتاب** **ابو عبد الله بن رزام** **الجنيد** vorkommt, nirgends weiter erwähnt. || 8. **ابو عبد الله بن رزام**; *Maḡrîzî* bei *Quatremère* (*Journ. as. Août 1836 S. 117*) nennt *Ibn Razzâm* (oder *Rizâm*?) als Verfasser des hier angeführten Werkes, aus welchem der Scherif **علي بن محمد**, bekannter unter dem Namen **أخو حسن دمشقى**, eine lange Erzählung entlehnte, um die *Fâtimiten* herabzusetzen, ohne den Verfasser zu nennen, dessen dort mitgetheilten Bericht jedoch *Maḡrîzî* als eine wahrheitswidrige Entstellung verwirft. Auch unser Verfasser verwahrt sich gegen das Gemisch von Wahrheit und Lüge des aus jener Schrift von ihm Entlehnten. — Vgl. *de Saoy*, *Chrest. II*, S. 98 und *Exposé de la rel. des Druzes I*, S. CCCXLIV. — Die **اسماعيلية** heissen

bei andern Schriftstellern gewöhnlich الباطنية. Ausserdem führt Schahrast. S. 147 (vgl. *Haarbr.* II, S. 414 flg.) verschiedene Benennungen derselben nach verschiedenen Ländern auf. || 9. ميمون القداح und dessen Sohn عبد الله werden an obiger Stelle wiederholt genannt und ihre Abstammung nachgewiesen. S. ferner Journ. as. Sept. - Oct. 1856 S. 367; Makrizi, ägyptische Ausg. I, S. 318 flg.; Isfar. Bl. 64 v flg.; Ann. Musl. II, S. 310 flg.; Abû'lmaḥ. II, S. 445-447; Mawāk. S. 350; *de Sacy*, Chrest. II, S. 88 und 94 flg., und Exposé de la rel. des Druzes I, S. LXVII flg., CXXXVIII, CLVI flg.; *de Slane*, Hist. des Berbers II, S. 508; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 498-503; *von Hammer*, Gesch. der Assassinen S. 42 flg.; *Wolff*, die Drusen und ihre Vorläufer S. 104, 121 flg.; hier S. 220, s. Anm. 7. || 10. C. قورح, H. فورح. Ich fand den Ort nirgends angegeben, kann also dessen richtige Schreibart nicht verbürgen. Auch im Journ. as. (Août 1836 S. 119) heisst es unbestimmt: Abdallah ben Maimoun était, aussi bien que ses pères, originaire d'un lieu de la province d'Ahwâz. In Ann. Musl. II, S. 312 wird erzählt, dass 'Abdallâh aus der Umgegend von كرج (Journ. as. S. 136) und اصفهان (hier S. 187, 16) zu vergleichen ist. — Der ganze Artikel des Fihrist über die اسعيلية scheint der Aufmerksamkeit bisher entgangen zu sein. || 11. C. H. بن ابى زينب 1; بن ابى ديب. Vgl. Schahrast. S. 136, wo die hier mit الميمونية bezeichnete Secte الخطابية genannt, die der ميمونية aber dort S. 96 auf einen andern Urheber zurückgeführt wird; Mawāk. S. 345 und 357; Isfar. Bl. 7 v, 24 v, 64 v und über ميمون القدرى Bl. 21 v, 22 r, 24 r; Journ. as. 1836 Août S. 131.

1. C. ترغيبهم: „er hatte mehrere an verschiedenen Orten postirte Leute, die er bei gutem Willen (für seine Sache) erhielt und denen er Wohlthaten erzeigte und die ihn (als seine Helfershelfer) hinwiederum unterstützten“. || 2. Ein Ort ساباط mit dem bezeichnenden ابى نوح findet sich in unsern gedruckten Geographien nirgends. Möglich, dass damit der in Madâin gelegene und sonst unter dem Namen ساباط بالمداين bekannte gemeint sei, aber erwiesen ist es nicht. S. Jâkût III, S. 3 und 4; Muschtar. S. 237 letzte Z.; Lex. geogr. unter ساباط; Géogr. d'Abou'lféda S. 294; Balâdurî S. 262 und 263. — Eine andere kleine Stadt ساباط lag in der Nähe von Uschrûsana اشروسنة. || 3. عَقِيل بن ابى طالب; s. Ibn K̄ut. S. 102; Ibn Dur. S. 39; Ibn Hischâm S. 880; Naw. S. 426 flg.; Reg. zu den geneal. Tabell. S. 84; Exp. de la relig. des Druzes I, S. CXCV flg. || 4. سلمية; s. unter Anderm *de Sacy*, Chrest. II, S. 97 Anm. (5). || 5. (Z. 9) C. H. محمدان; 1. محمدان u. s. Mawāk. S. 348; Makrizi ägypt. Ausg. I, S. 348, wo fälschlich احمد statt محمدان steht; *de Sacy*, Chrest. II, S. 89 und 97 flg.; Exp. de la relig. des Druzes I, S. CLXVII flg., CLXXI und CLXXIV; *Weil*, Gesch. der Chalifen II, S. 503 flg.; Journ. as. Août 1836 S. 120; *Wolff* die Drusen etc. S. 107 flg., 113 flg., 208 flg.; *von Hammer*, Gesch. der Assassinen S. 44, wo ebenfalls احمد steht; Isfar. Bl. 65 r. — Ueber zwei ابن حمدان vgl. S. 190, 1 Anm. 1 und 192, 14 Anm. 9. — (Z. 10) C. نفس بهرام, H. نفس بهرام; 1. بَقْسُ بهرام und s. Exposé I, S. CLXVII, wo das daselbst angenommene Nahrâm in Bahrâm zu verwandeln ist. Vgl. قصر بهرام جور in der Nähe Hamadân's bei Dîmischkî S. 38 und Jâkût IV, S. 110. || 6. عبدان; s. Exp. S. CLXXXIV flg., CXCV flg.; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 504 Anm. 2; *Wolff* S. 115, 120 flg., 208 flg. || 7. كلوانى und

طالقان; s. Exp. I, S. CXCVI; Jākūt und Lex. geogr. unter كُرَادَى (vgl. dazu Anm. 8) und طالقان; Wolff S. 121. || 8. C. H. واهل مجليهم völlig unverständlich. Am nächsten liegt واهل مجلتهم „und die Anhänger ihrer Lehre über die praktischen Verhaltensregeln“. Auch könnte man an das schon mehr entfernte واهل محبتهم „und ihrer Freunde und Anhänger“ denken. || 9. C. H. بابي الشلعلع, wie auch de Sacy (Chrest. II, S. 89) schreibt, während er S. 99 Anm. (7) bemerkt, dass in den Schriften der Drusen ابو شلعلع stehe. So hat auch Abū'lmaḥ. II, S. 446 und Quatremère im Journ. as. Août 1836 S. 120 flg.; Makrizî (ägypt. Ausg. I, S. 348) dagegen abermals incorrect ابو شلعلع. S. auch S. 163 Anm. 6 und vgl. Exposé I, S. CCLII und über den Z. 16 folgenden سعيد بن الحسين hier S. 186 A. 10. || 10. H. الكلسن, das in C. ganz fehlt, eine Eigenthümlichkeit dieser Abschrift, nach welcher sie in ihrem Original unsicher geschriebene Wörter gern ganz weglässt (vgl. S. 206 Anm. 4). — Im Kāmūs wird بنو عليص erwähnt, nirgends aber etwas über die بنو عليص gesagt, deren Sitz als eines Zweiges der بنو كلب in Syrien zu suchen sein wird; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 264 flg. Weil (II, S. 506) erwähnt neben den Banū Kalb in Syrien auch die Banū Kaḷiṣ, die unstreitig die Banū 'Uleiṣ sein sollen, sonst aber nicht weiter angeführt werden. Ausserdem werden die Banū Kalb als raub- und rachsüchtige Anhänger der Karmaten im Haurân und in Syrien, wohl zunächst in der Gegend von Buṣrâ بصرى und Adra'ât اذراعات (s. de Sacy, Chrest. II, S. 124 und 125 Anm. 31 und 32) geschildert. S. Weil a. a. O. II, S. 527 und Exposé I, S. CCI flg. || 11. عبيد الله; s. über ihn z. B. de Slane in Hist. des Berbers II, S. 506 flg.; de Sacy, Chrest. II, S. 89 flg.; Makrizî ägypt. Ausg. I, S. 350 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 311. || 12. ابو موسى عيسى بن محمد النوشري; s. Abū'lmaḥ. II, S. 121, 151 und 152; Ann. Musl. II, S. 306 und 314; Makr. I, S. 350; de Sacy, Chrest. II, S. 89 und 99; Freytag, Selecta Hist. Halebi S. 120; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 524 flg. || 13. C. hineincorrigirt, H. وحقق; وحقق, was so viel ist wie واتسع. || 14. C. H. نظر الى ان ما نظر الى ما oder kurz „dann zog er in Betrachtung, dass man die von ihm prätendirte Abstammung ihm nicht glaubte“. || 15. ابو يزيد مخلد بن كيدان; s. Ibn Chaldûn, Hist. des Berbers II, S. 16 flg. und de Slane's Uebers. I, S. 169; II, S. 350; III, S. 201 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 311 und 320; Ann. Musl. II, S. 430-434; Ibn 'Adārî (Al-Bayano 'l-Mogrib ed. Dozy) I, S. 205 flg. und 224 flg. || 16. C. H. البراتى; البراتى. S. Ann. Musl. II, S. 430; Bay. I, S. 224; Hist. des Berb. Uebers. III, S. 201. || 17. H. من بنى يفرن; l. mit C. من بنى يفرن und s. Hist. des Berb. Text. II, S. 14 und 23 flg., Uebers. III, S. 197 und 212 flg.; Lubb al-lub. unter اليفرنى, wo al-Jafuranî vocalisirt wird, was arab. Umformung aus dem berberischen Ifranî sein mag. Vgl. de Slane in der angeführten Uebers. III, S. 197 und 198 und dazu Anm. (1). || 18. C. H. الاباصى; الاباصى. S. Hist. des Berb. II, S. 14 und Uebers. I, S. 204 Anm.; Bay. I, S. 224. Auch folgt sogleich مذهب الاباضية; vgl. oben S. 182 A. 6. || 19. C. H. البكاوى; l. النكارى. S. Hist. des Berb. Text. II, S. 17 flg. und Uebers. III, S. 202 flg.; Bay. I, S. 224; Ann. Musl. II, S. 430. || 20. منصور بنصم الله ابو طاهى اسمعيل. kurzweg المنصور العبيدى genannt; s. Hist. des Berb. II, S. 535 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 267, 320, 323, 334, 441; Exp. I, S. CCLIII und CCLXXVII. || 21. معز لدين الله ابو تميم معد. s. Abū'lmaḥ. II, S. 334, vorzüglich S. 408-492 und anderwärts; die Citate ebenda II, S. 440 Anm. 1) und später folgende; Hist. des Berb. II, S. 541. Er starb 15. Rabî II 365 (Jan. 976) und

war 319 (931) geboren, wurde 341 (beg. 29. Mai 952) im Chalifat bestätigt und eroberte Aegypten im J. 358 (beg. 25. Nov. 968). Mit diesen Zahlen sind die Lücken bei unserm Verf. auszufüllen. || 22. **أبو منصور نزار بن مَعَدَة** starb im J. 386 (996), wo ihm sein Sohn Ḥakim-biamrallāh Abū 'Alī Maṣṣūr folgte.

1. **النسفي**; vgl. S. 189, 19. || 2. **في كل دينار ألف دينار** „auf jeden Dinar 1000 Dinare“ 188 d. h. dass jeder einzelne der 119 als Sühnegeld auferlegten Dinare mit 1000 Dinaren auszulösen oder zu entrichten sei“. Warum diese Ausdrucksweise, ist nicht recht klar, da hier nicht von so schweren Dinaren die Rede sein kann, von denen jeder das Gewicht von 1000 Dinaren gehabt habe, wie es z. B. bei den Gnadendinaren der Fall war, welche Seif ad-daula in dem Gewichte von 10 Dinaren ausprägen liess, um damit Geschenke zu machen. S. *Dieterici*, Mutanabbi und Seifuddaula S. 164 Anm. 32. Doch sind vielleicht eben nur einfach 1000 Dinare gemeint. — Beispiele ähnlicher Construction s. S. 350, 6 Anm. 7; Mas. III, S. 180 und 366; IV, S. 38, und vgl. *Fleischer* über einige Arten der Nominalapposition in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig, Philolog.-histor. Classe, 1862 S. 49 und 50. || 3. **حلاج القطن**; s. S. 190, 14 Anm. 9, und über den Ursprung dieses Namens und das Schicksal des Mannes Abū'lmaḥ. II, S. 213 und dazu S. 190; Ann. Musl. II, S. 338 flg. u. 742 flg.; Ibn Chall. Nr. 186; *Haarbrücker* zu Schahrast. II, S. 417. || 4. **عبدان**; s. S. 187, 10 Anm. 6. || 5. **قد كان قبل بني القداح**; s. *Chwolsohn*, die Ssabier I, S. 289 Anm., wo die Stelle nicht ganz genau wiedergegeben ist. || 6. **وحرر لدها**; fehlt aus dem oben S. 187 Anm. 10 angegebenen Grunde in C. Die Worte wie sie da stehen lassen in ihrer nächsten Fassung keinen an und für sich klaren Sinn zu. Es steckt in ihnen etwas wie **ويجتهد** (was ich geradezu in den Text aufgenommen habe) „und bestrebte sich zu verschiedenen Zeiten, bald offen, bald mit List insgeheim sie (die Herrschaft der Magier oder des alten Parsismus an der Stelle des Islām) wiederherzustellen“. || 7. Warum ich **الحرمي** schrieb und nicht **الحرمي**, s. S. 342, 17 Anm. 3. || 8. Statt **الكرج** ist sicher **الكرج** zu lesen; eine häufige Verwechslung. || 9. **أحمد بن عبد العزيز بن أبي دلف**; s. Abū'lmaḥ. II, S. 81 und *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 407 und 469 flg. || 10. **شعوبا**; l. mit C. **شعوبيا**, der Secte Schu'ūbija **شعوبية** zugethan, welche den Persern den Vorzug vor den Arabern einräumte in Folge einer Erklärung der korānischen Stelle (49, 13) **وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ**, nach welcher die zuerst genannten **شعوب** die Perser, die nachgesetzten **قبائل** die Araber sein sollen. S. den türkischen *Kāmūs*. || 11. **الفرس** st. **القوس**. Auch diese Stelle theilt *Chwolsohn* a. a. O. im Auszuge mit. || 12. Das Wort **حمولة**, was C. und H. haben, bietet, wenn die Lesart richtig ist, Schwierigkeit, zumal die Worte **من قبل** in ihm einen Eigennamen vermuthen lassen, der sich aber nicht weiter findet, auch nicht ersetzen lässt, wenn nicht etwa durch **الحمولة**. Das Wort als nomen appellativum aufzufassen, entspricht ebenso wenig dem **من قبل** noch den Bedeutungen, welche die Form **حمولة** zulässt. Es könnte dann nur etwas wie Antrieb, Auftrag, Befehl sein. Aber auch sonst ist hier der Boden unsicher, da die historischen Thatsachen so wie die Träger derselben, der Wezīr und Ibn Dulaf, unbekannt sind. Letzterer gehört unstreitig der Familie des Abū Dulaf an, von der Mitglieder wie der vorhergenannte Aḥmad Bin 'Abd al-'azīz als Gouverneure von Iṣfahān bekannt sind. Nach meiner Meinung ist es **حُمُوبَة**, ein Name, der mehreren bedeutenden Männern, z. B. Feldherrn unter den Samaniden eigenthümlich war.

- 189 1. كتاب الملاحم; s. Hist. des Berb. II, S. 516 und Anm. 1; Wiener Catalog II, S. 491 nebst den daselbst erwähnten Citaten. || 2. بلغة, d. h. in einer gewissen Art Sprache, wodurch die wirklich vorhandene allgemein gebräuchliche Sprachweise angedeutet wird. || 3. النسفى; vgl. S. 188, 4. || 4. (C. ابو حاتم) محمد بن ادريس بن المنذر بن داود بن مهران ابو حاتم (ابو حاتم) starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888) oder 277. S. Abû'lmaḥ. II, S. 83; Lib. Class. II, S. 46 Nr. 49; Ibn Chall. erwähnt ihn Nr. 277 und 502; Tāsi S. 276 Nr. 599. || 5. بنو حماد, über die ich nichts weiter zu sagen vermag, sind von dem Zusatz المواصله (C. المواصله von dessen Abschreiber als verdächtig mit كذا bezeichnet) begleitet, der die Abkömmlinge dieser Familie als in ununterbrochener Reihe einander in der Herrschaft folgend andeutet. || 6. ابو يعقوب; s. Abû'lmaḥ. II, S. 330, wo er unter dem J. 340 kurz erwähnt und als القرمطى bezeichnet wird.
- 190 1. ابن حمدان; unbekannt. Schwerlich ist er der Sohn des Schwagers 'Abdân's (s. S. 187, 9 Anm. 5) حمدان بن اشعث mit dem Beinamen Karmat. Er muss, da ihn unser Verf. in Mōsul sah, etwa um 350 (beg. 20. Febr. 961) gelebt haben. — Einen andern ابن حمدان s. noch S. 192, 14 Anm. 9. || 2. داعية, die ungewöhnliche Form für داعى, die sich auch anderwärts, z. B. bei Nuweirî und Ibn al-Aṭîr, findet. S. Exposé I, S. CLXXVII 4°. || 3. الحضرة, die persönliche Erscheinung, das Courmachen; s. S. 188, 29. Man machte ihm (dem Abû 'Abdallâh) den Hof als dem Stellvertreter des Abû Ja'kûb. || 4. فى كاره, „in seinem Geschäft“, das pers. کار arabisirt. || 5. الدبيلي aus Dabil bei Ramla, aus welchem Orte eine nicht unbedeutende Reihe gelehrter Männer hervorging, die uns Jâkût zum Theil unter دبيل aufzählt; der hier gemeinte scheint aber nicht unter ihnen genannt zu sein. Ein anderer kommt hier S. 75, 29 Anm. 6 vor. || 6. الحسنايادى aus Ḥasanâbâd, einer Ortschaft bei Işfabân, die ebenfalls eine Reihe gelehrter von Jâkût aufgezählter Männer zum Geburtsort hat. || 7. بين القصرين; unstreitig ist hier das arabisirte قصران gemeint, zwei schwer zugängliche Orte in den Gebirgen von Rei; vgl. Jâkût IV, S. 105. || 8. H. كان معنى به; „er hatte sich seiner Angelegenheiten angenommen“. || 9. الحلاج; s. S. 188, 11 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 186; Ann. Musl. II, S. 338 flg.; Abû'lfar. Hist. dynast. S. 287; Isfar. Bl. 60 v und الحلاجية Bl. 59 r und 60 v. — Er wurde im J. 309 (beg. 12. Mai 921) grausam hingerichtet. || 10. C. مُتَدَهِّرًا; l. متدهر, eig. sich rückhaltlos auf etwas oder auf Jemand stürzend, rauh, ungestüm. || 11. H. للعلامة st. الالهية und للاهية. S. diese Stelle bei Abû'lfar. S. 289. || 12. H. على بن حسن; l. عيسى; s. S. 213, 23 Anm. 6; Abû'lmaḥ. II, S. 190; Abû'lfar. S. 289. || 13. H. يكتب. — Vgl. die Stelle bei Abû'lfar. S. 289 und die beiden letzten Zeilen bei Abû'lmaḥ. II, S. 190: „dass du deine Reinigungsvorschriften und ersten Religionspflichten lernst, wird dir erspriesslicher sein als Abhandlungen zu schreiben, in denen du nicht weisst was du sagst (oder sagen sollst). Wie lange wirst du, Unseliger, an die Leute schreiben (solches Zeug wie): „Es kommt (vom Himmel) herab der Inhaber des Lichtes, des funkelnden, das da glänzt, nachdem es gefunktelt!““ Wie bedarfst du doch so sehr einiger Schulbildung!“ || 14. مجلس الشرطة; s. Ja'kûbî, Kitâb al-buldân S. 22 Z. 5. || 15. بالسنة; „er (der Sch'fî) suchte die Leute durch die Sunna (d. h. dadurch, dass er sich in Worten und Handlungen als einen Sunniten zeigte) für sich zu gewinnen“. || 16. H. بالحبيل; l. mit C.

بالجبل in dem bergigen persischen 'Irāk, in Kūhistān; s. Jākūt II, S. 22 unter الجبل und S. 15 unter الجبال.

191 ابو سهل اسمعيل بن علي بن اسحق بن ابي; mit vollem Namen ابو سهل النوبختي. Vgl. S. 176, 21 Anm. 11. || 2. C. H. مسكا... فانثثر, wofür sogleich فنتثر folgt. A priori wäre active Bedeutung von انتثر so möglich, dass انتثر wie andere achte Formen mit reflexiver Bedeutung das in ihm liegende Reflexivum als Dativus und neben diesem noch einen Objectsaccusativ regierte: er streute etwas für sich (zu seinem Vortheil oder Genuss) aus. Doch ist wohl einfach مسك als Subject des intransitiven انتثر zu lesen: „da verbreitete sich über eine Menge Leute (die eben da waren) Moschusduft“ oder auch, wenn man will, Moschus selbst, den man sich wie عطر in ganz oder halb flüssigem Zustande zu denken hat. Vgl. Glossaire zu Ibn Badrūn S. 107. || 3. نصر الحاجب, der Feldherr Mukṭadir's; s. Abū'lmaḥ. II, S. 200 und 229. || 4. بخط ابي الحسن بن سنان; unstreitig ist hiermit die Geschichte des gemeint. Vgl. S. 302, 24 Anm. 3. || 5. H. ويوثق; l. mit C. وتوثق, eig. er stellte sich von Seiten desselben sicher, d. h. er hielt ihn in festem Gewahrsam = استوثق منه; s. Ja'kūbī, Kit. al-buld. S. 83 Z. 10 und S. 91 letzte Z. || 6. حامد بن العباس, der Wezīr Mukṭadir's, der im J. 311 (beg. 21. Apr. 923) starb. S. Abū'lmaḥ. II, S. 220; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 551 fig. || 7. C. العشوري, H. العشوري; l. القشوري. Weil in der Gesch. der Chal. wiederholt Nassr Alkasurij (s. II, S. 490, 545, 554 u. s. w.). — S. S. 192, 14 u. 235, 9.

1. طاسين ist die volle Aussprache des طس, womit mehrere Suren anfangen, davon der 192 Plur. طواسين, wie حواميم vom Sing. حاميم die Suren, die mit حم, und قلاقل, die mit قل anfangen, vom Sing. قلقل. S. de Sacy, Chrest. II, S. 522; hier S. 26 Anm. 11. || 2. كتاب صيهون; vielleicht ist صهيون, das freilich artikellos ist, gemeint, der Berg Zion für Jerusalem. Es würde alsdann der Artikel zu streichen sein. Allerdings soll صيهون auch ein Berg جبل sein, ist vielleicht aber nur Variante. S. Mas. I, S. 111 und Abū'lfar. Hist. dyn. S. 165. || 3. كتاب قران القرآن bis واصر السلطان findet sich nur in C. || 4. والمثل الاعلى; s. Korān 30, 26. || 5. موابيد; vielleicht eine verkannte Form statt موابدة oder موابدة von موبذ wie z. B. تلاميذ und تلامذة, nur dass man hier eine unorganische Dehnung der Endsilbe annehmen muss; vgl. Dschawālīkī ed. Sachau Anm. S. 65 Z. 9 fig. || 6. كتاب النجم اذا هوى; s. Korān 53, 1. || 7. كتاب الذاريات ذروا; s. Korān Sure 51. || 8. الحسين بن حمدان, der unter Muktafi die Karmaten mehrmals glücklich bekämpfte und auch unter Mukṭadir eine bedeutende Rolle spielte, wurde im J. 305 (beg. 24. Juni 917) getödtet. Er hiess vollständig ابو عبد الله الحسين بن حمدان بن حمدون الثعلبي und ist der väterliche Oheim Seif ad-daula's. S. Abū'lmaḥ. II, S. 116, 197 und 204; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 631; u. vgl. auch hier S. 190 Anm. 1. || 9. الحسين بن علي بن السمرى; wahrscheinlich ist damit بن علي gemeint. S. Tūsī S. 228. || 10. عبد الله بن بكير, vollständig عبد الله بن سنان بن اعيان بن سنان ابو علي الشيباني; s. Tūsī S. 188 Nr. 405. || 11. الحسن بن علي بن فضال, vollständig الحسن بن علي بن فضال; Er starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). S. Tūsī a. a. O. und S. 93 Nr. 191; Schahrast. S. 129. || 12. H.

ابن مخلوق; s. Tûsî S. 110 Nr. 242 und auch in der Erläuterung, wo er vollständiger **ابن مخلوق** genannt ist. || 14. **ابو القاسم على الكوفي**; s. Tûsî S. 211 Nr. 455, wo mehrere andere Werke von ihm erwähnt werden. || 15. **داود بن كورة**, bald persisch **داود بن كورة**, bald arabisch **داود بن كورة** geschrieben; s. Tûsî S. 133 Nr. 282, wo der Inhalt des **كتاب الرحمة في الوضوء والصلوة والزكاة والصوم** folgendermassen angegeben wird: **والحج مثل كتاب سعد بن عبد الله**, und vgl. damit die Erläuterung. Von **قَم**, das in H. fehlt, heisst er **القَمِي**. || 16. **قَنْبَرَة**, wie hier so auch Tûsî S. 60 Nr. 114 geschrieben, mit vollem Namen **ابو محمد اسمعيل بن محمد بن اسمعيل بن هلال الخزومي ملقب بقنبره**.

- 193 1. **الحسنى**; Tûsî S. 377 Nr. 856 schreibt **ابو عبد الله الحسين** oder nach einer andern Abschrift **الحسينى**, nicht **الحسنى**, obwohl der Fihrist als Quelle citirt ist. || 2. **البلى**; s. Tûsî S. 194 Nr. 419, wo die Erläuterung hinzufügt: (al. **الحاف**) **منسوب الى بلى بن الحاف** oder nach einer dritten Autorität **oder nach einer dritten Autorität قضاة من قضاة**. Auch hier nennt Tûsî den Fihrist als seine Quelle. — Im Reg. zu den geneal. Tabellen S. 106 heisst er **بلى بن عمرو** und ebenso bei Ibn Dur. S. 322. — Vgl. über den unter dem Chalifate 'Umar's aus Syrien nach Aegypten versetzten Stamm Balî Makrizî's Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme, herausgeg. und übersetzt von F. Wüstenfeld S. 18 und 19. || 3. **ابن عمران**; s. Tûsî S. 273 Nr. 598, wo von ihm im Text und in der Erläuterung weitläufig gesprochen wird. Sein Werk **نوادير الحكم** oder **نوادير الحكم النوادر**, ist eine theologische Rechtslehre, die in eine grosse Anzahl Bücher zerfällt, z. B. **كتاب الصلوة**, **كتاب الزكاة**, **كتاب التوحيد**, **كتاب الوضوء**. || 4. **الزيدية**; s. S. 178, s. Anm. 5. || 5. **الحسن بن زيد**; s. Ann. Musl. II, S. 210 und Anm. 195 und S. 260 mit der Anm. 225; Abû'lmaḥ. I, S. 765; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 391, wo in Anm. 3 seine Genealogie wie hier angegeben wird. Er ist ein Abkömmling des vorher erwähnten Ḥasan Bin 'Alî. || 6. **محمد بن زيد** starb als Herrscher von Tabaristân im J. 287 (900). S. Abû'lmaḥ. II, S. 129. || 7. C. H. **البرسى**; **قاسم [بن] البرسى** **بالموحدة**: Die Erläuterung zu Tûsî sagt S. 256 über ihn: **قاسم [بن] البرسى** **هو ابن ابراهيم [بن] طباطبا بن اسمعيل بن ابراهيم بن الحسن بن الحسن (so) بن اقول**. || 8. **صعدة**; s. Jâkût und Lex. geogr. unter dem Worte. || 9. C. **الروافضة**; s. Schahrast. S. 116 und 119; **الروافض** Dict. of the techn. terms I, S. 563; Mas. V, S. 443; Isfar. Bl. 6 v, 7 r und v, 8 v, 11 v, 15 r, 24 r, 30 r, 54 r, 55 r, 59 r, 63 r.

- 194 1. **الهادى**; wahrscheinlich der Enkel des S. 193, 24 genannten **قاسم**. || 2. **المرادى**; vielleicht der S. 211, 2 Anm. 1 oder der S. 219, 24 Anm. 8 erwähnte. || 3. **العياشى**; s. Tûsî S. 317-320, wo in der Erläuterung ausdrücklich **بالضاد المعجمة** **ابو النضر**, entgegen dem **ابو النضر** in C. und H., steht. Auch im Text heisst es **يكنى ابا النضر**, trotzdem der Fihrist als Quelle benutzt ist. || 4. C. H. **كتاب مختصر الختصر**; Tûsî **كتاب مختصر الختصر**, was sicher das richtige ist. || 5. Statt des incorrecten **النفية** in H., das in C. gänzlich fehlt, (s. Anm. 10 zu S. 187) schreibt Tûsî **المتعة (التقية)**. Es ist **التقية** zu lesen, zumal **كتاب المتعة** später vorkommt. || 6. [Statt **السجود** liest ein zweites Exemplar bei Tûsî **التجويد**]. || 7. C. H. **القبالات**; bei Tûsî **القبالة** und ein zweites Exemplar **القبالات**.

1. Tûsî جراحات, C. H. جراحات; *Fleischer*. || 2. Statt المائم oder المائم hat 195 Tûsî الملاحم, schon deshalb unrichtig, weil Z. 19 ein كتاب الملاحم folgt. || 3. Hinter من يكره ist nach Tûsî مناقحة einzufügen.

196 ابو احمد حيدر بن und hiess من غلمان محمد بن مسعود العياشى حيدر. || 2. ابن محمد بن نعيم السمرقندى. S. Tûsî S. 120 Nr. 262 und dazu die Erläuterung. || 3. ابن الحسن hiess ابو الحسن; s. Tûsî S. 218 Nr. 471, wo auch seine Schriften angegeben sind. || 3. ابن الجنيد, der in Rei im J. 381 (beg. 20. März 991) starb, wodurch sich قريب العهد erklärt — eine Angabe, die auch für das Alter unsers Verfassers nicht ohne Bedeutung ist — wird von Tûsî S. 267 Nr. 592 mit seinen Schriften und auch in der Erläuterung erwähnt. — Vgl. oben S. 183, Anm. 6. || 4. Statt كتاب نور اليقين الخ hat Tûsî كتاب نوادر اليقين. || 5. Bei Tûsî مسائل statt رسائل, und لكتبه fehlt. || 6. C. H. الرآن, Tûsî الالوان und ein Exemplar الداء. S. Dschordschânî's Definit. S. 114, wo الرآن = الران, und S. 170, wo dasselbe Z. 2 und 3 statt الدين und الدين zu lesen ist; 'Abd ar-razzâk's Diction. S. 143 und 144; Dict. of the techn. terms I, S. 591. || 7. Statt كتاب العتبة bei Tûsî الغيبة العتبة, was sicher das richtige ist, da العتبة keinen verständlichen Sinn giebt und als Eigennamen nicht den Artikel haben könnte. Wahrscheinlich ist das كتاب الغيبة von العياشى (s. S. 195, 3) gemeint. || 8. ابو جعفر محمد بن على ist unstreitig, da sich unser Verfasser S. 360, 4 auf die gegenwärtige Stelle beruft, ابو جعفر محمد بن على ابن ابى العزاقتر, über dessen Schicksal und Kreuzigung im J. 322 (934) von de Sacy Weiteres im Exp. S. CCXLI fig. berichtet wird. Vgl. überdies oben S. 176 Anm. 12 und später S. 353, 30 Anm. 31; Ibn Chall. Nr. 186 S. 129 in Wüstenfeld's Ausgabe, wo ابن ابى العزاقتر steht; Tûsî S. 305 Nr. 662 und in der Erläuterung, so wie über die Orthographie des Namens عذافر (s. Ibn Chall. Nr. 538, bei de Slane S. 574 Z. 17) in der Erläuterung S. 301; Ann. Musl. II, S. 382 fig.; Jâkût III, S. 314 fig. unter شلمغان und ebenso Lex. geogr. mit not. (8). || 9. ابو سليمان داود; s. Tûsî S. 126 Nr. 273, der اسمہ زنگان hinzufügt, auch Ibn an-Nadîm als eine seiner Quellen angiebt. Das ابو statt ابى bei unserm Vf. fällt auf und ist ein Ausnahmefall, diese persische Form beim Namen eines Persers stehen zu lassen, während Tûsî rein arabisch ابى schreibt. Auch steht daselbst richtig سكتويه st. سكتويه in C. und H., da سكت nicht persisch ist. || 10. ابو احمد عبد العزيز جلود und الازدى البصرى; vgl. S. 115, 17 Anm. 3 und Tûsî S. 183 Nr. 393 und in der Erläuterung, wo die doppelte Lesart mit Fath und Kasr des Dschîm erwähnt und er als قرية في البحر (البحرين) bezeichnet wird. Andere schreiben الجلودى und meinen, جلود sei بطن من الازد; doch wird diese Ableitung verworfen, zumal ein Stamm جلود nicht bekannt ist. Jâkût bemerkt قرية بالشام معروفة. Er starb Montag 17. Dî'lhidscha 332 (August 944) unstreitig in Basra.

1. Statt تحليلها (في محلها) H. schreibt Tûsî تحليلها (في محلها). Vgl. dazu unten 197 Z. 14 und 15 كتاب متعة وتحليلها; Dict. of the techn. terms II, S. 1334; v. Tornau, das Moslemische Recht S. 80. || 2. محمد بن احمد بن ابراهيم oder ابو الحسن محمد بن ابراهيم, wie später S. 214, 8 steht. Vgl. Tûsî S. 264 Nr. 585, der احمد بن nicht hat, die gegen-

wärtige Stelle aber abschreibt. || 3. الصفوانى, so genannt von مهران الجمال; s. Tûsî S. 271 Nr. 595. Dem Richter wurde die Hand, welche er ausgestreckt hatte um ihn zu verfluchen, schwarz; dann starb er. || 4. ابن الجعابى, dessen Namen Tûsî S. 239 Nr. 523 so wiedergiebt: عمر بن محمد بن سليم بن البراء, Ibn 'Abdûn aber (bei Tûsî a. a. O.): عمر بن محمد بن عمر بن سليم الجفانى. Wenn zu Abû'lmaḥ. II, S. 385 Anm. 2) bemerkt ist, dass der Kāmûs جقابى empfehle, so ist das eine Verwechslung. Er sagt الجعابى, während die Calcuttaer Ausgabe allerdings جقابى schreibt. Vgl. den türk. Kāmûs und Lane. || 5. ابو بشر احمد, dessen Name von Tûsî S. 21 Nr. 37 im Text und in der Erläuterung nach und ابو بشر بصرى durch ابن المعلى بن اسد ابن احمد ergänzt wird, heisst gewöhnlich ابو بشر بصرى; doch lassen die العم وهو مرة بن مالك بن حنظلة بن مالك بن زيد مناة بن تميم von العمى und العمى hier ohne Taschdid zu (العمى يحتمل تخفيف الميم كما صرح به بعض الاصحاب) und S. 59 Z. 5 v. u. steht ausdrücklich بفتح الميملة (في هذا المقام). Während an obiger Stelle mehrere andere seiner historischen Werke angeführt werden, fehlt gerade das hier erwähnte. || 6. ابن المعلم, der bereits oben S. 178, 4 Anm. 4 erwähnt wurde, ist Verfasser von gegen 200 grössern und kleinern Schriften, von denen auch Tûsî S. 314 Nr. 685 mehrere aufzählt. Ebenda heisst er الحارثى البغدady العكبرى und starb 2. oder 3. Ramaḍân des J. 413 (29. oder 30. Nov. 1022). In der Erläuterung wird seine Geburt den 11. Dîlkāda 336 (19. Oct. 967) oder nach Andern 338 angesetzt und seine Genealogie bis auf zurückgeführt.

- 198 1. ابو طالب عبد الله بن احمد بن ابى زيد heisst bei Tûsî S. 186 Nr. 400. || 2. Statt البابوشية hat Tûsî الناورسية, Schahrastānî S. 126 الناورسية. S. über diese Secte Isfar. Bl. 7 v und 13 r, der neben diesen الناورسية Bl. 63 r und v auch احمد بن erwähnt. || 3. عبد الرحمن الجعفرى findet sich ebensowenig wie eine nach ihm benannte Secte جعفرية. Unter letzterm Namen sind mehrere bekannt (s. Mawāk. S. 338 und Schahrast. S. 18 und 124), aber keine nimmt Bezug auf عبد الرحمن, der seine Bezeichnung الجعفرى selbst von جعفر الصادق ableitete. Hier scheint aus Einem Zweierlei geworden zu sein. Vgl. auch Isfar. Bl. 8 r und 35 r.

Sechstes Buch.

Erster Abschnitt.

4. C. und H. haben hier wie später zuerst eine allgemeine Ueberschrift, auf welche die besondere folgt. — عبد الله d. i. عبد تعالى, wie ganz gewöhnlich auf den Siegelsteinen. Vgl. S. 237, 20, 303, 25 u. 318, 8 und Chwolsohn, die Ssabier II, S. XXIV u. 2 u. 53 Anm. 3). || 5. مالك بن انس; s. S. 183, 21 Anm. 18 und Ibn Kûṭ. S. 250, wo die ganze Stelle mit wenig Veränderungen sich vorfindet; ferner Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41, wo الحيمرى statt الحيرى zu lesen ist, und H. Ch. VI, S. 264 Z. 11. || 6. الثياب العدنية; bei Mas. I, S. 318 werden نعال عدنية erwähnt. || 7. Statt ويكثر in C. und H. hat Ibn Kuteiba das gerade Gegentheil ويكره, und damit stimmt auch Ibn Chall. Nr. 560 S. 71 und Abû'lmaḥ. I, S. 496, der sich so ausdrückt: مشط لحيته. Nawawî sagt: وكان لا يحفى شاربته.

1. C. und H. unrichtig *حلي* statt *حلياً*, wofür bei Ibn Ḳut. und Ibn Chall. Nr. 560 S. 70 199 vollständiger *حلياً حلي به*. Abū'lmaḥ. I, S. 496 bezeichnet ihn bildlich als *علم الحجاز*. — *علم* „in Bezug auf die Wissenschaft“. || 2. *القعنبي*; s. Ibn Chall. Nr. 325; Ibn Ḳut. S. 261; Lib. Class. I, S. 85 Nr. 66; Abū'lmaḥ. I, S. 687; Nawawī S. 531, und über die Etymologie von *قعنب* Ibn Dur. S. 136. || 3. *عبد الله بن وهب* wurde im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) geboren und starb im J. 197 (beg. 12. Sept. 812); s. Ibn Chall. Nr. 323; Nawawī S. 531; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 52; Abū'lmaḥ. I, S. 562. || 4. *معن بن عيسى* starb in Medīna im Schawwāl 198 (Mai oder Juni 814); s. Nawawī S. 531 und 532; Lib. Class. I, S. 71 Nr. 2; Abū'lmaḥ. I, S. 249. || 5. *اسماعيل بن ابي اويس*, der im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) starb, hiess *ابو عبد الله اسماعيل بن ابي اويس عبد الله بن عبد الله بن اويس* und wird als *الاصبحي المدني* bezeichnet; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 93; Abū'lmaḥ. I, S. 672. || 6. *الحرسى*, den ich sonst nirgends erwähnt fand, kann *الحرسى* oder *الحرسى* als zu den Stämmen *حرس* oder *حرس* gehörend, oder von der Ortschaft *حرس* in Aegypten, oder von *حرس*, einem Wādī im Nadschd, benannt sein. || 7. *عبد الملك* starb im J. 212 (beg. 2. Apr. 827); s. Ibn Chall. Nr. 387 (vgl. auch Nr. 833), wo *الماجشون* steht, und Abū'lmaḥ. I, S. 620. Bei Ibn Ḳut. S. 234 ist dagegen *الماجشون* vocalisirt, und bei Freytag nach dem Ḳāmūs *ماجشون*; doch lässt der türkische Ḳāmūs neben Damma auch Kasra, wie Ibn Challikān schreibt, gelten. — Ueber seinen Vater s. Lib. Class. I, S. 48 Nr. 50. || 8. *سكينة بنت الحسين* starb im J. 117 (beg. 31. Jan. 735); s. Ibn Ḳut. S. 101, 109, 113 u. s. w.; Ibn Chall. Nr. 267; Abū'lmaḥ. I, S. 307 und 321. || 9. H. macht am Rande zu *عليهما السلام* die Bemerkung: *ظنى مصنف هذا الكتاب علوى لانه يكتب علياً وذريته بالصلوة والسلام*, statt des gewöhnlichen *رضي الله عليهما*. || 10. *عبد الله البصرى* starb im J. 214 (beg. 11. März 829); s. Ibn Chall. Nr. 322; Abū'lmaḥ. I, S. 629. || 11. *عبد الرحمن بن القاسم* starb im J. 191 (beg. 17. Nov. 806); s. Abū'lmaḥ. I, S. 541. || 12. *اشهب بن عبد العزيز* starb im J. 204 (beg. 28. Juni 819); s. Ibn Chall. Nr. 99; Lib. Class. II, S. 28 Nr. 108; Abū'lmaḥ. I, S. 586. || 13. *الليث بن سعد* starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777) oder 165 oder 175; s. Ibn Ḳut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 559; Naw. S. 529; Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52; Abū'lmaḥ. I, S. 479 flg. und an vielen andern Stellen daselbst. || 14. *في خاصة نفسه*, d. i. „selbständig, seinen eigenen Weg gehend“ = *على خاصة* oder *خاصة*. S. H. Ch. I, S. 57. || 15. *ابن المعز* oder, wie C. durchgängig schreibt, *ابن المعزل*, eine Verwechslung, die sich auch anderwärts findet, z. B. bei Ibn Ḳut. S. 45 *المعزل بن عيلان* und Ibn Dur. S. 198 *المعزل بن غيلان*. Unstreitig ist hier *ابن المعزل* gemeint; s. Ibn Chall. Nr. 387, wo zwar in beiden Ausgaben *ابن المعزل* gedruckt steht, *de Slane* aber im Index *ابن المعزل* wie andere gleiches Namens schreibt. || 16. *اسحق بن اسماعيل بن حماد بن زيد*; s. Abū'lmaḥ. I, S. 630, und über seinen Grossvater *ابو اسماعيل حماد بن زيد بن درهم*, der im J. 179 (beg. 27. März 795) starb, Ibn Ḳut. S. 252; Naw. S. 217; Lib. Class. I, S. 49 Nr. 55; *de Slane* zu Ibn Chall. II, S. 127 Anm. (4).
1. *اسحق البصرى ثم البغدادي* mit dem Beinamen *ابو اسحق*, was hier nach 200 zu ergänzen ist, wurde im J. 199 (beg. 22. Aug. 814) geboren und starb im J. 282

- (beg. 2. März 895); s. Lib. Class. II, S. 56 Nr. 103 und Abû'lmaḥ. I, S. 37. || 2. Statt **أحمد بن الحسين** hat Lib. Class. a. a. O. **أحمد بن الحسين**. Dass das erstere richtiger sei, ergibt sich aus einer ähnlichen Schrift des **محمد بن الجهم**, die hier Z. 15 folgt. || 3. **أبو** **أحمد بن إبراهيم بن حماد** starb im J. 323 (beg. 11. Dec. 934), womit die Lücke hier zu ergänzen ist; s. Abû'lmaḥ. II, S. 267 und 268. || 4. **محمد بن الجهم** wird nur vorübergehend von Abû'lmaḥ. I, S. 665 unterm J. 225 (beg. 12. Nov. 839) erwähnt.
- 201 1. **أبو بكر محمد الأبهري** wird im Lib. Class. II, S. 101 Nr. 21 vorübergehend und von Naw. S. 763 kurz erwähnt, während ihn Jâkût unter **أبهري** vollständiger nennt und einen kurzen Abriss seines Lebens giebt. Er wurde nach ihm im J. 289 (beg. 16. Dec. 901), hier im J. 287 (die nur zu häufige Verwechslung von **سبع** und **تسع**) geboren und starb im J. 375 (beg. 24. Mai 985). || 2. In H. zwischen **في** und **المدينة** eine Lücke, die ein auf irgend eine Beschaffenheit oder einen Gegenstand Medina's bezügliches Wort vermissen lässt. In C. fehlen diese Worte. || 3. **أبو أحمد إبراهيم بن اسمعيل البصري الاسدي** **ابن عليّة** ist im J. 218 (beg. 27. Jan. 833) starb und die Erschaffung des Korâns in der Zeit behauptete (s. Abû'lmaḥ. I, S. 647; hier S. 227, 17 Anm. 6), oder der im J. 101 (beg. 24. Jul. 719) geborne und im J. 193 (beg. 25. Oct. 808) gestorbene **عليّة** **ابن إبراهيم بن اسمعيل**; s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70; hier S. 212, 4 Anm. 3 u. 227, 13 Anm. 5. || 4. Vor **على مسائل المزني** fehlt offenbar das von mir ergänzte **كتاب الردّ**, zumal die Lebenszeit des **ابن عليّة** sich nicht mit **المزني** in Verbindung bringen lässt. Vgl. auch oben Z. 5. — **المزني** ist der im J. 264 (beg. 13. Sept. 877) gestorbene Schüler asch-Schâfi's **اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل** **ابن إبراهيم بن اسمعيل**; s. S. 212, 11 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 92; Naw. S. 775; Ann. Musl. II, S. 252; Abû'lmaḥ. II, S. 40; Hamaker, Spec. S. 159 Anm. (582).

Zweiter Abschnitt.

5. **أبو حنيفة**; s. zunächst Ibn Kut. S. 248; Ibn Chall. Nr. 775; Ann. Musl. II, S. 24 flg. und Anm. 630 flg.; Naw. S. 698; Lib. Class. I, S. 35 Nr. 8; Abû'lmaḥ. I, S. 403; Abû'lfar. Hist. dynast. S. 219; *de Sacy*, Pendnameh S. 15; *des Vergers*, Vie de Mohammed S. 122 (83) und 130 (121); Catal. codd. Flor. Cod. Nr. 140 und S. 284; Ibn Kutlûbugâ an vielen Stellen; die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten in den Abhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig, Philol.-histor. Cl. Bd. VIII, S. 281 flg. || 6. H. **كل**. — S. über **كابل** Jâkût unter dem Worte und Lex. geogr. unter **كابلستان**; Muscht. S. 28; Abou'lf. Géogr. S. 468; Dimischkî S. 181; Kazw. II, S. 162 und vielfach anderwärts.
- 202 1. H. **بجبرني**. — S. Ibn Kut. S. 249, wo sich die drei ersten Verse finden. — Metrum Wâfir. || 2. **أبو عبد الرحمن عبد الله بن المبارك** wurde im J. 118 (736) geboren und starb im J. 181 (beg. 5. März 797); s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 321; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30; Naw. S. 365 flg.; Abû'lmaḥ. I, S. 303; Ann. Musl. II, S. 76. || 3. **لقد زان الخ**; s. diesen Vers nach dem Metrum Wâfir bei Abû'lmaḥ. I, S. 406. || 4. **ابن أبي خيثمة** ist der im J. 279 (beg. 3. Apr. 892) gestorbene Historiker **أحمد بن أبي خيثمة زهير**; s. Abû'lmaḥ. II, S. 89; Lib. Class. II, S. 52 Nr. 81; H. Ch. I, S. 288; II, S. 99 Nr. 2067; Hamaker Spec. S. 163 (583). — Vgl. S. 42, 20 Anm. 9; 110, 18

u. 230, 10 Anm. 4. || 5. **ابو سليمان احمد بن محمد الخطابي البستي** ist wahrscheinlich **علم** ist Sub-
s. MS. der Wiener Hofbibl. Nr. 1186 Bl. 230 v im Catal. II, S. 352. || 6. **علم** ist Sub-
ject, **تدوينه** Prädicat. Wahrscheinlich ist dieser **علم** ein geogr. - topogr. Werk zu dem Zwecke, sich
überall zu Land und zu Meer, im Osten und Westen, in der Nähe und Ferne leicht orientiren zu
können. — Von allen hier aufgezählten Schriften Abû Hanîfa's erwähnen die oben angeführten Quellen
auch nicht eine. || 7. **حماد بن ابي سليمان**; s. Ibn Kût. S. 240; Lib. Class. I, S. 21 Nr. 12;
Abû'lmaḥ. I, S. 315, 316 und 317. || 8. **ربيعة الرأي**; s. Ibn Kût. S. 249; Ibn Chall.
Nr. 231; Naw. S. 244 flg.; Lib. Class. I, S. 33 Nr. 54; Ibn Kuṭlûb. S. 59 und Anm. 762. ||
9. **وصله**, „so setzte er sie (die Rede) so lange fort, bis“ u. s. w. Vgl. Loci de Abbad. ed. Dozy
II, S. 166 Anm. 72; Dozy et de Goeje, Descript. de l'Afrique et de l'Esp. par Edrisi S. 386. ||
10. **زفر**; s. Ibn Kût. S. 249; Ibn Dur. S. 131; Ibn Chall. Nr. 242; Naw. S. 254; Ibn
Kuṭlûb. S. 21; Abû'lmaḥ. I, S. 423; Pendnâme S. 17; die Classen der hanefit. Rechtsgel.
S. 282. || 11. **ابن ابي ليلى**; s. Ibn Kût. S. 248; Ibn Chall. Nr. 575; Naw. S. 784; Lib.
Class. I, S. 5 Nr. 17; Abû'lmaḥ. I, S. 400 und 655. || 12. C. H. **بشار**, wofür **يسار** an den
angeführten Stellen überall gewiss richtig steht. || 13. C. H. **أخيخة**; s. dagegen Ibn Kût. a. a. O.;
Ibn Dur. S. 262; Ibn Chall. a. a. O. || 14. **ابو شبرمة عبد الله بن شبرمة الضبي** starb
im J. 144 (beg. 11. Apr. 761); s. Ibn Kût. S. 238; Naw. S. 311 und 348; Abû'lmaḥ. I,
S. 390 und 422; Arnold's Chrestom. S. 38 und Gloss. S. 79.

1. C. H. **ترجأ**, Ibn Kût. **ترجي**: „Und wie könnte von dir etwas gehofft werden für die rechte 203
Fällung der Richtersprüche, da du nicht einmal das Richtige über 'dich ausgesagt hast? Du
giebst ja an, du seist ein Abkömmling von Ibn al-Dschullâh; o wie weit liegt diese deine
Behauptung von deiner wirklichen Herkunft ab!“ — Metrum Mutakârib. || 2. **ابو يوسف يعقوب**;
s. Ibn Kût. S. 251; Ibn Dur. S. 302, wo auch **حبيب** steht; Ibn Chall. Nr. 834; Ann.
Musl. II, S. 76 und 647; Naw. S. 763; Lib. Class. I, S. 62 Nr. 41; Ibn Kuṭlûb. S. 60 und
die citirten Anmerkungen; Abû'lmaḥ. I, S. 507; die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten
S. 282. In H. steht über **حبيب** das Wort **شك**, und allerdings ist die Lesart nach andern
Quellen, die **جندب** oder ähnlich schreiben (s. Ibn Kuṭlûb. Anm. 780), zweifelhaft, obwohl
sich **حبيب** bei sämtlichen oben genannten Schriftstellern findet. || 3. **ابو يعلى معلى**; s. Lib.
Class. I, S. 83 Nr. 52; Ibn Kuṭlûb. S. 40 Z. 7 v. o.; Abû'lmaḥ. I, S. 618, wo **يَعْلَى** statt
معلى steht, offenbar ein Schreibfehler, da auch Cod. Nr. 1156 der Wiener Hofbibl. Bl. 130 r
am Rande **معلى** und **معلى** schreibt. || 4. **ابو بشر بن الوليد** starb im J. 238 (beg. 23. Juni 852);
s. Ibn Kût. S. 183; Abû'lmaḥ. I, S. 721, wo **ابو الوليد** statt **ابو بكر** steht, und 722. ||
5. **أفترأنا**, „werden wir nun wohl auch noch einen Richter sehen?“ eig. num igitur putas nos
visuros esse; s. Fleischer's Textverbesserungen zu al-Makḥarî Nr. I, S. 199 Z. 14 flg. || 6. **محمد**
بن الحسن; s. Ibn Kût. S. 251; Ibn Chall. Nr. 578; Naw. S. 103; Ibn Kuṭlûb. S. 40;
Ann. Musl. II, S. 90; Abû'lmaḥ. I, S. 534; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 283.
|| 7. **مسعر بن كدام**; s. Ibn Dur. S. 179; Lib. Class. I, S. 41 Nr. 25, wo er im J. 153
(770), Abû'lmaḥ. I, S. 416, wo er im J. 155, Ibn Kût. S. 243, wo er im J. 152 stirbt;
Naw. S. 547, der mit Abû'lmaḥ übereinstimmt. || 8. C. H. **عمر بن در**, Andere **عمر بن در**,

der im J. 155 (772) oder 156 starb; s. Ibn Chall. Nr. 504; Naw. S. 103; Ibn Kuṭlūb. S. 12, 40, 98 und 125. || 9. ابو عمرو عبد الرحمن بن عمرو بن يُحْمَدَ الارزاعى ist

الارزاعى (al. محمد) und starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773); s. S. 183, 21 Anm. 20 u. 227, 25 Anm. 9.

- 204 1. Statt حنيفة ابى حنيفة bei Ja'kūbī S. 12, doch nicht in derselben Lage. || 2. ابناء الدولة und كتاب الدولة; man sieht aus dieser Stelle, dass ar-Rawandī seine Ketzereien in dem كتاب الدولة betitelten Buche (s. S. 108, 8) niedergelegt hatte, und dass seine Anhänger davon ابناء الدولة hiessen. Die دولة, die er sich und den Seinigen in jenem Buche versprach, mochte allerdings viele „Söhne“ anlocken. Vgl. auch S. 174, 29 flg. und Seetzen's Reisen III, S. 171 flg. und IV, S. 442-43. || 3. C. H. باب st. بباب, wie vorher باب الشام, was eines der vier Thore Bagdād's ist. S. Ja'kūbī S. 9 Z. 3 v. u. — H. درب اسد st. دراسة, die S. 205, 28 u. 206, 3 abermals erwähnte Strasse. — „Galerie Rūmī“ erinnert an دار الروميين und قطيعة الروميين bei Ja'kūbī S. 16. — Statt نفليا ist wahrscheinlich نُفْلِيَا oder نُفْلِيَا zu lesen, einer der mit نُقْل oder نُقْل handelt. (S. Lesarten; die Vermuthung war aber schon in Flügel's Manuscript aufgestellt. M.) || 4. الكيسانيات; s. H. Ch. V, S. 268 Nr. 10990. || 5. ابن رستم ist ابو بكر ابراهيم بن رستم المروزي und starb, als er von der Wallfahrt zurückkehrte, unterwegs im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) in Nisābūr. S. Wiener Handschr. Nr. 1156 Bl. 36; Ibn Kuṭlūb. S. 78 und 79; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 288. || 6. الحسن بن زياد اللؤلؤى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 284; Ibn Kuṭlūb. S. 16; Abū'lmaḥ. I, S. 602 und 603, wo auch die hier mit ابو على auszufüllende كنية angegeben ist. Der Verf. hat ihn daselbst zwar nach der gewöhnlichen Rede als im J. 209 (beg. 4. Mai 824) gestorben aufgeführt, aber bezeichnet selbst das J. 204 als das richtigere, und dieses Jahr giebt auch die Wiener Handschrift Nr. 1156 Bl. 55 v an.

- 205 1. هلال بن يحيى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 291 u. Ibn Kuṭlūb. S. 14, 59 u. 101, wo sich Ausführlicheres über ihn findet. || 2. عيسى بن اَبان; s. Naw. S. 494, wo اَبان steht; Abū'lmaḥ. I, S. 656, wo wie hier اَبان gedruckt ist; Ibn Kuṭlūb. S. 6 u. 87 A. 62; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 288. || 3. سفيان بن سحان in C. u. H.; er wird sogleich etwas ausführlicher von unserm Verf. erwähnt und dort wie hier سحان بن genannt, nur dass H. ابن سحان schreibt, heisst aber bei H. Ch. V, S. 119 Nr. 10322 بن سحان; und da diese Lesart von dem mehrfach citirten Wiener Codex Bl. 151 r durch die Worte ابن سحان عرف بذلك unterstützt wird, so ist gewiss auch hier سحان die allein richtige Form. Unter seinem hier angedeuteten كتاب ist das von H. Ch. a. a. O. angeführte كتاب العلل zu verstehen und über den richtigen Sinn des Wortes العلل Bd. VII, S. 855 Z. 1 flg. zu vergleichen. || 4. ابو القاسم الحجارى wie unten Z. 28; s. S. 106, 18 Anm. 23 u. 209, 8; ferner auch S. 206 Anm. 9. || 5. مردانشاه Fleischer. [Flügel hatte انشاء von مرد getrennt und als Verbum aufgefasst; der Name مردانشاه z. B. auch hier S. 242, 21. M.] || 6. الجَهْدَة; s. über Ursprung, Bedeutung und Form dieses Wortes Fleischer in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig 1863 S. 96. Auch hier dient der Zusatz ابواب (sic) الاستخراج zur Erläuterung jenes Finanz- und Steueramtes. Zu den von Fleischer citirten Stellen füge hinzu Makrīzī in Hist. des Sultans Mamlouks I, S. 199

- 207 1. Statt **وانما يصلح (تصلح) (H.) لاحد ثلثة لم يكتسب الخ** in C. u. H. hat Ibn Kuṭlūbugā S. 41 correcter **انما يصلح القضاء لاجل ثلثة لمن يكتسب الخ**. || 2. C. H. **لافرقه**; 1. **لافر به**, „nun schickt aber der Fürst das Geld zu mir, damit ich dadurch bereichert werden soll (während ich doch selbst schon so viel habe, dass ich es nicht brauche; ich kann es daher nicht annehmen). Wenn ich aber etwas davon nöthig hätte, so würde ich es annehmen“. || 3. Zu **كتاب** füge man nach Ibn Kuṭlūbugā **المشبهة الرد على** hinzu. || 4. **الطحاوى**; s. Ibn Chall. Nr. 24; Ann. Musl. II, S. 380 und 756; Lib. Class. II, S. 86 Nr. 25; Ibn Kuṭlūb. S. 6 Nr. 15, wo wie im Lib. Class. der Name etwas abweicht; Abū'lmaḥ. II, S. 380; H. Ch. IV, S. 166 flg.; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 292. || 5. **على بن موسى القتي**; s. Ibn Kuṭlūb. S. 31 Nr. 123. || 6. **الرازي** kehrt hier in C. und H. mit diesen kahlen Worten als Ueberschrift zwischen **الواحد** und **القاضي**, offenbar aus redactionellem Versehen, wieder, da es kein anderer sein wird als der S. 206, 8 Anm. 3 erwähnte. Ich nahm ihn daher nicht in den Text auf.
- 208 1. **ابو حازم القاضي** starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904); s. Ibn Kuṭlūb. S. 6 Z. 7 und dazu S. 87 Anm. 56 und S. 24 Nr. 95. Die in der Anm. 56 angezweifelte Glosse kehrt im Wiener Codex Nr. 1186 Bl. 84 r mit denselben Worten wieder und mag echt, kaum aber richtig sein; Abū'lmaḥ. I, S. 53 u. 780 und II, S. 167; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 293. || 2. C. H. **والدباش**; 1. **والدباس** und s. Ibn Chall. Nr. 195 und Ibn Kuṭlūb. S. 160 Anm. 845. || 3. **ابو الرضى عمر بن على بن ابي بكر بن محمد بن بركة ابن موصلى** ist wahrscheinlich **بركة** über welchen das Weitere in Ibn Kuṭlūb. S. 120 Nr. 445 berichtet ist. Doch schreibt auch Lib. Class. II, S. 56 Nr. 105 **ابن الموصلى** wie hier, aber mit Artikel, und der Wiener Cod. Bl. 151 v nennt einen **ابن الموصلى اسمعيل بن ابراهيم**, der sich sonst weiter nicht findet. || 4. **ابو زيد الشروطى**; s. Ibn Kuṭlūb. S. 91 Z. 9 flg.; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 38 v; H. Ch. IV, S. 45. || 5. **يحيى بن بكر (بكير) (H.)**, wie auch Ibn Kuṭlūb. S. 61 Nr. 257 schreibt, und ebenso H. Ch. IV, S. 45. — Der von Abū'lmaḥ. I, S. 249 und 255 und im Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52 citirte **يحيى بن بكير** scheint Schāfi'it gewesen zu sein. || 6. **البردى** hiess **ابو سعيد** und fiel im J. 317 (beg. 14. Febr. 929) durch die meuchelmörderische Hand der Karmaten in Mekka. • Ibn Kuṭlūbugā erwähnt ihn mehrfach, ebenso Abū'lmaḥ. II, S. 239 und H. Ch. V, S. 23 Nr. 9725, der die Lücke hier nach **كتاب**, wenn man will, durch **شرح الوافى** ausfüllen hilft. Vgl. VI, S. 419 und die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 294. || 7. **الكرخى** wurde im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) geboren, womit die Lücke nach **مولده سنة** auszufüllen ist; s. S. 174, 26 Anm. 8; Ann. Musl. II, S. 458; Abū'lmaḥ. III, S. 331 und 333 und Adnot. S. 99 zu S. 331; Ibn Kuṭlūb. S. 29 Nr. 115, wo er **الحسين** genannt ist. || 8. **ابو بكر الرازي**, in dessen Namen die Lücke nach **على** entweder durch **الروافى** oder **الخصاص** auszufüllen ist; s. Ibn Kuṭlūb. S. 4 Nr. 11, S. 10 Nr. 33 und dazu S. 84 Anm. 40 und S. 94 Anm. 114; Abū'lmaḥ. II, S. 332 und 435; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 39 a r; H. Ch. V, S. 445 und VII, S. 1052 Nr. 1980; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 299. — Einen Früheren seines Namens erwähnt Lib. Class. II, S. 83 Nr. 10. || 9. **البصرى المعروف بالجعل** wurde bereits oben S. 174, 21 Anm. 6 als **ابو عبد الله البصرى** erwähnt.

1. **ابن الاشنانى**; ob **محمد بن يحيى الاشنانى** bei Jâkût I, S. 284? || 2. **الفرجى** 209 könnte mit leichter Veränderung der in Ibn Kūṭlūb. S. 123 l. Z. genannte **الفرجى الحنفى** sein. — S. 215, 15 wird ein Schâfi'it **الفرجى** erwähnt.

Dritter Abschnitt.

3. **الشافعى**; s. unter Andern Ibn Chall. Nr. 569; Naw. S. 56 und 311; Ann. Musl. II, S. 129. Abû'lmaḥ. I, S. 587; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 36. || 4. C. falsch **بن عبد بن يزيد**. Hier steht **عبد**, ohne dass der Name Gottes oder ein Epitheton desselben folgt. || 5. **سمت** „deine Seele hat dich bis zu diesem erhoben“ d. h. du hast dich durch die Eingebungen deines Hochmuths u. s. w. bis zur Auflehnung gegen mich verleiten lassen. || 6. H. **واسمك** und C. H. **استقبل**; l. **استقبل** „und (— fährt nach den angeführten Worten des Lahabiden die geschichtliche Erzählung fort) er — der Lahabide — liess ihn — den Chalifen — alles hören, was er nicht gern hörte (führte gegen ihn allerhand missliebige lose Reden), denn man hatte Pardon für ihn ausgewirkt“. || 7. (Z. 18) Zu **التشيع** macht H. die Randbemerkung: **المصنف** **شيعى جلد فاراد يفتخر بالشافعى بانه منهم فكذب**. || 8. (Z. 25) **مس**, das in C. fehlt, ist das persische Wort für **نحاس** „Kupfer“. S. Dschawâlîkî S. 143 Z. 1 u. Anm. S. 65 Z. 1-4. — Nach **عليه** fügt C. die Worte **هذه الايات** hinzu. || 9. (Z. 27) **حَتَمٌ** ist hier wie oft sensu concreto = **محتوم** „festgesetzt, bestimmt“: **بالقضاء والقدر** „Es sieht so aus, als ob zwar *mein* Tag (Todestag) von Gott für mich bestimmt gewesen wäre, die Schadenfrohen (d. i. die welche sich über meinen Tod freuen) aber keinen Tag (Todestag) zu erwarten hätten d. h. sie benehmen sich so, als ob u. s. w. — Metrum Munsariḥ.

1. Nach **على** hat C. den ungehörigen Zusatz **من الكتب** als Nothbehelf. Der Verf. 210 gedachte unstreitig den Inhalt des Buches vollständig nachzutragen, kam aber nur bis zu der Lücke in Z. 3, während die vorher aufgezählten **كتاب** einen Theil des Inhalts ausmachen. ||

2. **ابو يوسف** ist vielleicht der Sohn des oben S. 203, 5 Anm. 2 erwähnten **ابن ابي يوسف**.

1. **ابو سليمان الربيع**; s. S. 217, 15 Anm. 1; Ibn Chall. Nr. 232; Naw. S. 243; Lib. Class. 211 II, S. 44 Nr. 42; Abû'lmaḥ. II, S. 49. || 2. **الربيع بن سيف** (يوسف H.); die Identificirung des **الربيع بن سيف** mit **ابو بكر احمد** hat etwas Auffälliges in Bezug auf **الربيع**, was nur durch ein dem **احمد** **ابو بكر** hinzuzudenkendes **سيف** seine Erklärung findet. Codex Goth. Nr. 275 Bl. 7 r schreibt **احمد بن عبد الله بن سيف ابو بكر** **الطوائفى** (H. **الطوائفى**) wird von Naw. S. 61 l. Z. mit etwas verändertem Namen als **احمد بن سفيان الطوائفى** bezeichnet. || 3. **الاصم** 4. **ابو العباس محمد بن يعقوب بن يوسف الاموى النيسابورى** ist **بالاصم** **النيسابورى** und starb in einem Alter von 99 Jahren im J. 346 (beg. 4. Apr. 957); s. S. 212, 17; Abû'lmaḥ. II, S. 345; Lib. Class. II, S. 94 Nr. 61; Ibn Chall. Nr. 283; Ann. Musl. II, S. 466. ||

5. **الزعفرانى**; s. Naw. S. 207 und 767; Lib. Class. II, S. 31 Nr. 122; Abû'lmaḥ. II, S. 34, wo er überall **ابو على** heisst. || 6. **ابو ثور الكلبي**; s. Ibn Chall. Nr. 2, der ihn im J. 246 (beg. 28. März 860) sterben lässt; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Ann. Musl. II, S. 192; Naw. S. 679; Abû'lmaḥ. I, S. 732 und 734, wo überall **ابن ابي اليمان** steht. || 7. **ابن** **محمد بن عمر بن محمد** heisst **الجنيدي** 12 *

die sämtlichen **عبيد بن خلف البراز** 8. || **عبيد بن محمد بن خلف** 9. Anm. 6 zu S. 183. || wofür Naw. S. 680 Z. 1 schreibt. || **منصور بن اسمعيل** 9. ist der im J. 306 (beg. 14. Juni 918) gestorbene **الفقيه الضريح**; s. Ibn Chall. Nr. 24 und 166; Abû'lmaḥ. II, S. 326. || 10. **محمد بن عبد الله بن عبد الحكم**, der im J. 182 (beg. 22. Febr. 798) geboren wurde und im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb, hiess **ابو عبد الله**; s. Abû'lmaḥ. II, S. 45; Lib. Class. II, S. 38 Nr. 18; Naw. S. 63.

- 212 1. **حرمة**, der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) starb, heisst bei Ibn Chall. Nr. 153 **ابو عبد الله** und im Lib. Class. II, S. 21 Nr. 75 **ابو حفص**, während Naw. S. 202 beide Bezeichnungen erwähnt. || 2. **يحيى بن نصر الحولاني** ist wahrscheinlich der von Nawawî mehrfach citirte **نصر**; s. daselbst z. B. S. 69. || 3. **ابن غلبية**, der mit Schâfi'î in Aegypten und mit Aḥmad Ibn Ḥanbal in Bagdâd über die Erschaffung des Korân und andere theologisch-juristische Fragen in gelehrten Streit gerieth, hiess vollständig **ابو اسحق ابراهيم بن** mit dem Beinamen **ابن غلبية الاكبر** und starb im J. 218 (833); s. Abû'lmaḥ. I, S. 647; auch hier Anm. 3 zu S. 201 und S. 227, 17 Anm. 6. Sein Vater starb in Bagdâd im J. 193 (beg. 25. Oct. 808); s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70. || 4. **البويطي**; s. Ibn Chall. Nr. 845; Ann. Musl. II, S. 180; Naw. S. 765; Abû'lmaḥ. I, S. 686, welche alle **ابو يعقوب** statt **ابو يوسف** in C. und H. schreiben, und das mit Recht, da kein Vater die **كنية** vom gleichnamigen Sohne annahm oder führte. Er starb im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) oder 232 in Bagdâd. || 5. Derselbe Vers findet sich bei Ibn Chall. Fasc. XI, Nr. 845 S. 118 etwas verändert. **لكى يكرمونها** ist ein arger Barbarismus, da **لكى** den Conjunctiv fordert; daher würde besser mit Ibn Challikân **لأكرمها بهم** zu lesen sein. Der Gedanke läuft auf dasselbe hinaus: „damit sie sie (meine Seele, mich selbst) zu Ehren bringen“ oder „um meine Seele (mich selbst) durch jene zu Ehren zu bringen“. Die zweite Hälfte lautet hier: „Nimmer wird sich selbst zu Ehren bringen, wer sich nicht selbst demüthigt“ oder nach Ibn Challikân: „Nimmer wirst du die Seele zu Ehren bringen, die du nicht demüthigst“. — Metrum Tawîl. || 6. **المرنى**; s. S. 201, 10 Anm. 4. Hier weicht der Name von der Bezeichnung bei Abû'lmaḥ. II, S. 40, der ihn mit Ibn Challikân und Nawawî **اسماعيل بن يحيى بن اسمعيل** nennt, ab. || 7. **النيسابوري الاصم**; s. S. 211, 6 Anm. 4. || 8. **ابو اسحق المروزي** starb im J. 340 (beg. 9. Juni 951); s. Ibn Chall. Nr. 3; Naw. S. 650; Ann. Musl. II, S. 458; Abû'lmaḥ. II, S. 333. || 9. **الزبيرى** starb zwischen 300 (beg. 17. Sept. 912) und 320 und heisst bei Ibn Chall. Nr. 240 **ابو عبد الله الزبير بن احمد بن سليمان** und ebenso bei H. Ch., der ihn im J. 317 sterben lässt. Aber ebenda findet sich auch **ابو عبد الله احمد بن سليمان**; s. VII, S. 1007 Nr. 222 und S. 1014 Nr. 435. Nawawî S. 743 giebt seinen Namen ebenfalls mit einer Abweichung vollständig an.
- 213 1. **ابن سريج**; s. Ibn Chall. Nr. 20; Ann. Musl. II, S. 334; Naw. S. 739; Abû'lmaḥ. II, S. 203 und 265. || 2. **ابن الساجي** oder **الساجي** starb im J. 307 (beg. 3. Juni 919); s. Naw. S. 66, 68, 238 und 768; Lib. Class. II, S. 71 Nr. 72. || 3. **القاشاني**; H. hier und oben Z. 8 **القاساني** und **قاسان**. Beides ist möglich; s. Ibn Chall. Nr. 34 und 35; Jâkût und Lex. geogr. unter **قاسان** und **قاشان**; Diction. géogr. de la Perse S. 434; *Veth*, Supplem. S. 181. Ich finde den hier genannten nirgends weiter angeführt und schrieb mit C. **القاشاني** auch deshalb, weil **قاشان** sich als Geburtsstätte von Gelehrten vielfach bekannt gemacht hat.

Codex Goth. Nr. 275 Bl. 19 v hat **محمد بن اسحق ابو بكر الفاساني** ebenso unsicher. ||
 4. **ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد** oder mit vollem Namen **ابو سعيد الاصطخري**; s. Ibn Chall. Nr. 157; Naw. S. 724; Abū'lmaḥ. II, S. 288 u. vgl. hier S. 282, 12 Anm. 3. — Zu **مستورا** vgl. S. 217, 25 und *Quatremère* in Hist. des Sult. Maml. von Makrīzī II, II S. 31-34, und zu **توفي سنة ثمان وعشرين** hat man **وثلثمائة** hinzuzudenken. || 5. **الصيرفي**, wofür hier in der Ueberschrift **ابن الصيرفي** steht, was die Familie zu Gliedern eines Geldwechslergeschlechts machen würde; s. Ibn Chall. Nr. 585; Naw. S. 672. Auch hier wird nirgends sein Geburtsjahr angegeben. || 6. **ابو الحسن علي بن عيسى** ist der mehrfach erwähnte gelehrte und fromme im J. 334 (beg. 13. Aug. 945) gestorbene Wezīr Muḩtadir's und Kāhir's. — Vgl. S. 190, 25 Anm. 12 u. 298, 25 Anm. 7.

1. **ابو عبد الرحمن الشافعي**, eine unsichere Persönlichkeit, deren Schriften H. Ch. nicht 214 kennt. Vielleicht ist es **ابو عبد الرحمن القزاز**; s. Naw. S. 744. || 2. **الحسن الطبري** starb im J. 350 (beg. 20. Febr. 961); s. Ibn Chall. Nr. 159; Naw. S. 750; Abū'lmaḥ. II, S. 357; H. Ch. V, S. 419 Nr. 11529, wo **سنة ٣٥٠** und *anno 350* statt **سنة ٥٣٠** und *anno 530* zu lesen ist. Das hier angegebene Werk führte nach H. Ch. den Titel **الحكر في الخلاف** oder nach Ibn Challikān **الحسين**, und statt **الحسن** schreiben Andere **الحكر في النظر**. || 3. **ابو الطيب محمد بن الفضل بن سلمة بن عاصم الضبي** heisst mit vollem Namen **ابن سلمة البغدادي** und starb im J. 308 (beg. 23. Mai 920). S. später Z. 17 Anm. 6; Ibn Chall. Nr. 590; Naw. S. 750. || 4. **ابو الحسن محمد بن احمد**; s. S. 197, 4 Anm. 2. || 5. Ist vielleicht **ابن سيف الفارض** der S. 211, 4 genannte **سيف الربيع بن سيف**? || 6. Hier wird in C. und H. der Z. 7 Anm. 3 erwähnte **ابو الطيب** nochmals mit unvollkommener Zuthat aufgeführt. || 7. Von **ابو الطيب** mit dem Beinamen **الملقي** d. i. **معيد الدرس** heisst es im Cod. Goth. Nr. 274 Bl. 14 r: **صنف كتابا في الخلاف** — **ابو الطيب ويقال ابو العباس البغدادي المعروف بالملقي**. Er starb im 2. Jahrzehend des 4. Jahrhunderts. || 8. **ابو الحسن ابن الجنيد**; s. H. Ch. IV, S. 482 Nr. 9307 und S. 568 Nr. 9572. Ob er mit dem S. 185, 19 erwähnten **ابن الجنيد** etwas zu thun hat, bleibt dahingestellt; vgl. Anm. 6 zu S. 183. || 9. **ابو حامد احمد بن بشر**, der im J. 362 (beg. 12. Oct. 972) starb, wird von Ibn Chall. Nr. 22 **ابو حامد بن عامر بن بشر بن حامد** genannt, dagegen bei Nawawī wie hier. Vgl. auch H. Ch. VII, S. 1080 Nr. 3052. || 10. **ابو بكر محمد الاجري** starb im J. 360 (beg. 4. Nov. 970); s. H. Ch. VII, S. 1055 Nr. 2089 und Abū'lmaḥ. II, S. 429 und 432, wo anstatt **الاجزمي** das im dortigen Cod. A. angedeutete **الاجري** zu setzen ist.

1. **الحفاني** (C. **ابن شقراء**); beide Lesarten möglich. **ابن شقراء** lag dem Abschreiber 215 schon entfernter, obwohl diese Form vielfache Anwendung fand. Vgl. den türkischen Kāmūs. || 2. **ابو الحسن النسوي** ist **احمد النسوي الشافعي** bei H. Ch. VI, S. 29. Im Cod. Goth. Nr. 275 Bl. 70 r heisst es: **علي بن احمد النسوي** (sic) **ابو الحسن**. Zeitangaben fehlen, er habe aber einen **شرح المفتاح** geschrieben. Ebenda Bl. 90 r: **ابو الحسن النسوي قال الرافعي في باب النذر انه شيخ من اصحابنا كان في زمن ابي اسحق وابن حيران** (خيران), und ebenso im Cod. Nr. 274 Bl. 14 r. Er starb im zweiten Jahrzehend des 4. Jahrhunderts. || 3. **ابو بكر محمد النيسابوري**; s. Ibn Chall. Nr. 591, der ihn wie Naw.

S. 675 im J. 309 (beg. 12. Mai 921) oder 310 in Mekka sterben lässt und mehrere hier nicht genannte von seinen Schriften anführt, während Lib. Class. II, S. 82 Nr. 4 seinen Tod in das J. 318 setzt. || 4. **أبو علي الحسن بن الحسين بن علي ابن أبي هريرة** oder vollständiger **أبو علي الحسن بن الحسين بن علي ابن أبي هريرة** starb im J. 345 (beg. 15. Apr. 956); s. Ibn Chall. Nr. 158; Naw. S. 57; Abū'l-mah. II, S. 344. || 5. **أبو بكر محمد بن علي بن اسمعيل** mit vollem Namen **أبو بكر محمد بن علي بن اسمعيل الشاشي القفال**, starb im J. 336 (beg. 23. Juli 947) oder nach Andern im J. 365; s. Ibn Chall. Nr. 586; Ann. Musl. II, S. 526; Naw. S. 772; Abū'l-mah. II, S. 321 und 493. || 6. **أبو علي الحسين بن صالح بن خيران**, den Ibn Chall. Nr. 181 nennt und im J. 320 (932) oder nach Andern um das J. 310 sterben lässt. S. ferner Ann. Musl. II, S. 368; Abū'l-mah. II, S. 249 und dazu Anm. 3); H. Ch. V, S. 320 Nr. 11143, wo **أبو الحسن علي بن أحمد بن خيران الصغير البغدادي** steht.

Vierter Abschnitt.

- 216 1. **داود بن علي**; s. Ibn Chall. Nr. 222; Ann. Musl. II, S. 260 und 719; Schahrast. S. 160; Naw. S. 236; Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44; Abū'l-mah. II, S. 48. Alle diese Biographen schreiben **علي بن داود** mit Weglassung des **داود**, das nur ein aus dem vorhergehenden **داود** zu erklärendes Versehen der Abschreiber sein könnte. Vgl. auch S. 232, 25 Anm. 8 und H. Ch. VII, S. 1062 Nr. 2347. || 2. C. H. **يسميه**; l. **تسميه**: „Ich habe in alter Schrift, die nahezu in der Zeit Dâud Ibn 'Alī's ausgeführt sein mag, ein Titelverzeichnis der Schriften des Abū Suleimân Dâud Ibn 'Alī gelesen und ich setze sie (diese aufgezählten Schriften C. H. **أثبتته**) hier in der Reihenfolge her, wie ich sie (dort) gelesen habe“.
- 217 1. **أبو سليمان** ist der oben S. 211, 2 Anm. 1 erwähnte Schāfi'it **أبو سليمان سكوني**. Der von Tûsî S. 137 Nr. 290 erwähnte Schüler des **أبو سليمان سكوني** könnte nur dann erst in Betracht kommen, wenn sich seine Lebenszeit nachweisen liesse. Vgl. über **أبو سليمان سكوني** Anm. 11 zu S. 219. || 2. **أبو الوليد بن ابان** ist vermuthlich der Mū'azilit **أبو الوليد بن ابان**, der im J. 214 (beg. 11. März 829) starb. || 3. **أبو سعيد يحيى بن القطان**; ob **أبو سعيد يحيى بن القطان**, der im J. 198 (beg. 1. Sept. 813) starb (vgl. Ibn Kut. S. 301; Lib. Class. I, S. 64 Nr. 42), oder **يوسف بن موسى القطان** (vgl. S. 34, 8 Anm. 6), gest. im J. 253 (beg. 11. Jan. 867)? || 4. **الشاري** (H. **الساري**); s. über **الشاري** S. 45, 15 Anm. 9; 236, 18 A. 4; Abū'l-mah. I, S. 64, 109 u. 131; II, S. 73 u. Adn. S. 86 u. 166. Isfar. erwähnt sie nicht. || 5. C. H. **فيها**, wofür **فيهما** das Richtigere wäre; allein die spätere Sprache behandelt den Dualis oft wie einen Pluralis fractus. || 6. **أبو بكر محمد بن داود** starb 42 Jahr alt im J. 297 (beg. 20. Sept. 909); s. Ibn Chall. Nr. 615; Abū'l-mah. II, S. 179. Ich suche ihn vergeblich unter den **الاحباريون والنسابون**. S. jedoch **محمد بن داود بن الجراح** S. 156, 15 Anm. 3. || 7. **أبو شرشيم**; s. S. 213, 18 Anm. 4. || 8. C. H. **ابن سرشين**, wofür ich **أبو شرشيم** lese. Dieser war Dichter, Grammatiker und auch **متكلم** und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Aegypten. S. Ibn Chall. Nr. 352.
- 218 1. **أبو جابر** starb im J. 310 (beg. 1. Mai 922) in einem Alter von 75 Jahren; s. H. Ch. V, S. 35 Nr. 9784, der die Lücke im Fihrist nicht kennt, welche vielleicht auch hier mit **بن** überflüssig ist. || 2. **أبو المغلس**; s. Ann. Musl. II, S. 400 und Abū'l-mah. II, S. 279 und 280; hier S. 235, s. || 3. **أبو النهرتاني** bietet in seiner Nisba Schwierigkeit, wenn die Lesart

richtig ist und nicht etwa النهريانى, النهريينى oder النهروانى zu schreiben sein möchte. Ich ziehe نَهْرُ آبَا als Synkope von النهريانى und als Nisba von آبَا vor.

1. أبو الحسن حيدرة بن عمر الصغاني, mit vollere Namen, starb im 219 J. 358 (beg. 25. Nov. 968); s. H. Ch. IV, S. 400 Z. 3 und 4. || 2. Die Nisba الحزري lässt sich schwerlich rechtfertigen und ist wahrscheinlich durch الحزري oder الجزري zu ersetzen.

Fünfter Abschnitt.

3. سليمان بن قيس الهلالي; s. Tûsî S. 162 und vgl. Ibn Dur. S. 267. || 4. إبان بن عياش; vgl. Ibn Chall. Nr. 247. || 5. نور يعلوه kann nichts anderes bedeuten als ein äusserliches Leuchten des Lichtes, eines Heiligenscheines, über seinem Haupte, ganz so wie wir die aureola der christlichen Heiligen gewöhnlich gemalt sehen. || 6. صالح بن أبي الاسود; s. Tûsî S. 167 Nr. 352. || 7. علي بن غراب; s. Tûsî S. 226 Nr. 489; Abû'lmaḥ. I, S. 519, wo er القاضي genannt und sein Tod in das J. 174 (beg. 20. Mai 790) gesetzt ist. || 8. أبو ليث بن البختري البرادي; Tûsî S. 262 Nr. 576 nennt einen ليث البرادي; auch heisst es in der Erläuterung, bisweilen werde er أبو بصير oder أبو محمد genannt. Inwiefern dieser etwas mit dem hier genannten zu thun hat, lässt sich aus den kurzen Angaben zwar nicht mit Bestimmtheit abnehmen, doch widerspricht أبو بصير nur scheinbar, da auch diese Kunja ihm eigen sein konnte. — S. auch S. 194, s Anm. 2. || 9. زريق (زريق C. H.) bei Tûsî S. 138 in der Erläuterung mit dem Zusatz الحلقاني. Doch findet sich S. 144 زريق الحلقاني, so dass die Lesart schwankt. || 10. أبو اسماعيل بن أبي زياد السكوني; s. Ibn Chall. Nr. 114; Abû'lmaḥ. I, S. 388 und 449. || 11. اسمعيل بن أبي زياد السكوني; s. Tûsî S. 55 Nr. 101, wo er اسمعيل بن أبي زياد السكوني mit dem Beinamen الشعيري heisst, oder nach der Erläuterung يعرف بالسكوني والسكون حي. Vgl. auch S. 217 Anm. 1. || 12. عمر بن الرضيع, den Tûsî S. 238 Nr. 518 (C.) und الرضيع (H.) sich nicht leicht als Eigennamen finden möchten. || 13. داود بن فرقد, nicht فرقر wie bei C., oder فرمر wie bei H.; s. Tûsî S. 130 Nr. 279 mit dem Zusatz زيد كوفي. Vgl. auch die Erläuterung. || 14. علي بن دباب (دباب C. H.); l. mit Tûsî S. 221 Nr. 474. Er nennt ihn الكوفي. || 15. علي بن رثاب.

1. C. بن يعلى, H. بن نعلی, l. بن معلى, wie Tûsî S. 209 Nr. 450 in seinem Exemplar 220 des Fihrist fand. Die Erläuterung bezeichnet ihn als البزاز. || 2. هشام بن سالم; s. Tûsî S. 356 Nr. 772 mit der Nisba الجواليقي. || 3. محمد بن الحسن العطار; s. Tûsî S. 289 Nr. 623. || 4. عبد المؤمن الانصاري; s. Tûsî S. 201 Nr. 435. Er starb im J. 147 (beg. 10. März 764) in einem Alter von 81 Jahren und führte die Kunja عبد الله. || 5. C. H. سيف بن عميرة كوفي فخعي عربي; richtiger Tûsî S. 165 Nr. 346 سيف بن عميرة النخعي, obwohl عميرة kein unbekannter Name ist. || 6. ابراهيم الصنعاني; s. Tûsî S. 15 Nr. 22. ||

7. كان عبد الله بن ميمون القداح; s. oben S. 186, 26 Anm. 9 und Tûsî S. 197 Nr. 425: ابو سعيد كوفي ويقال s. Tûsî S. 137 Nr. 288, wo الربيع بن ابي مدرک || 8. يبرى القداح. || 9. C. H. الابزارى; l. mit Tûsî S. 237 Nr. 515. || 10. C. H. دكان; l. زكار und s. Tûsî S. 144 Nr. 299, wo sein Werk كتاب الفضائل genannt ist. || 11. ابو خالد الواسطى; s. Tûsî S. 373 Nr. 833. || 12. C. H. جريز; l. حريز mit Tûsî S. 84 Nr. 168, wo er genauer durch ابو محمد ونسب الى سجستان لكثرة سفره: hiess er: المجستانى. bezeichnet wird. الازدى من اهل الكوفة wird von Tûsî nicht erwähnt und es liegt nahe الحلبى anzuzweifeln. Vielleicht ist darunter بن جبلة (s. Nr. 406) oder البجلي (s. die Erläuterung S. 196) oder sonst etwas Aehnliches zu suchen. || 13. عبد الله الحلبي. Vgl. S. 222, 10. || 14. زكريا بن محمد بن عبد الله المعروف; oder wie Tûsî S. 145 Nr. 303 sagt: زكرياء لمؤمن. || 15. ثابت الضير. || 16. عمر بن اذينة (اذنيه. H.). s. Tûsî S. 72 Nr. 138. || 17. C. H. معوية بن معوية الذهبي; l. mit Tûsî S. 235 Nr. 508. || 18. C. H. معوية بن عمار; l. mit Tûsî S. 332 Nr. 725. || 19. C. H. السواد; l. معوية بن عمار (الدين. H.). Ueber الدهنى heisst es daselbst: [بن ابي معاوية خباب بن عبد الله] الدهنى. بضم الدال المهملة واسكان الهاء والنون بعدها ودهن من بجيلة ويقال له الزراد يكنى. Derselbe fährt fort: Er starb 75 Jahr alt im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). || 20. C. H. ابو سعيد ابان; l. تَغْلِب; l. ابان بن تغلب; l. ابان بن تغلب. den Tûsî S. 5 Nr. 4 vollständiger ابان بن تغلب. || 21. زرار بن اعين واسمه عبد ربه يكنى ابا. Tûsî S. 141 Nr. 295 bemerkt: زرار بن اعين. Vgl. Ibn Kut. S. 301 und Schahrast. S. 142. Der Name زرار ابو findet sich auch bei den Şâbiern (s. Chwolsohn II, S. 18). || 22. محمد بن حمران; s. Tûsî S. 117 Nr. 255. || 23. حمزة بن حمران; s. Tûsî S. 141 Z. 6 v. u. und S. 40 in der Erläuterung. — || 24. بكير بن اعين; s. Tûsî S. 188 Nr. 405. || 25. عبد الله بن بكير بن اعين; s. Tûsî S. 180 Nr. 384. || 26. عبد الملك بن اعين; s. Tûsî S. 141. || 27. C. H. بن سُنْسُن; dagegen Tûsî S. 141, 180 u. 188. || 28. C. H. بن سُنْسُن; s. Tûsî S. 141. || 29. Zwischen زرار و زراراء fûgt C. die incorrecten Worte زراراء و زراراء ein, die nach Tûsî S. 141 Z. 4 und 5 in ايضا و زراراء, das ich in

den Text aufgenommen habe, zu verwandeln sind. || 30. C. H. زرارۃ بن زرارۃ, in welchen Worten die öftere Wiederkehr des Namens زرارۃ auch hier eine Incorrectheit herbeigeführt hat, die am einfachsten durch Verwandlung des بن in عن zu heben ist. || 31. عبيد بن زرارۃ. s. Tûsî S. 202 Nr. 438. || 32. يونس بن عبد الرحمن; s. Tûsî S. 366 fig. Nr. 803 und Schahrast. S. 143. يونس fehlt in H., sowie alle Ueberschriften bis ابنه احمد, die man roth auszufüllen vergessen hat. || البرنطى, der den Beinamen ابو جعفر führte und im J. 221 (836) starb; s. Tûsî S. 36 Nr. 72.

1. البرقى hat seinen Namen von بركة قرية من سواد قم على واد هناك oder von بركة قم 221 wie der Ort auch genannt wird; s. Tûsî S. 291 Nr. 631 und S. 37. Jâkût kennt ihn nicht. ||

2. امير المؤمنين ist hier 'Alî. || 3. الحسن بن محبوب السواد; der ganze Artikel gehört nicht hieher und ist zwischen Vater und Sohn البرقى bei der Redaction irrig eingeschoben. S. S. 220, 8 Anm. 19. Sein Platz war vor تغلب بن ابان oder wenigstens vor البرقى. || 4. Die Worte

قرأت بخط ابى على بن همام fehlen in H. Vgl. S. 222, 6, wo الاسكافى hinzugefügt ist, und S. 223, 15. Sein vollständiger Name lautet: ابو بكر محمد بن همام بن سهيل oder ابو على; s. Tûsî S. 324 Nr. 702. || 5. Statt كتاب الحمل in C. und H. lese ich mit Tûsî S. 39 كتاب الحمل; es müsste denn الحمل in der Bedeutung foetus anzunehmen sein. || 6. C. البراير, H. البراسر. Bei Tûsî S. 38-39 findet sich nichts Entsprechendes. Vielleicht ist كتاب الغرائب oder كتاب التهنانى gemeint; oder كتاب البذائر Plur. von بذارة oder

بذير? || 7. احمد البرقى; s. Tûsî S. 37-40. || 8. Wie nach unserm Texte anzunehmen ist, hat das Werk محاسن den oben Z. 1 genannten محمد البرقى zum Verfasser (s. Z. 3), während Tûsî dasselbe seinem Sohne احمد البرقى zuschreibt. Doch ist der Unterschied in der Aufzählung der einzelnen Bücher ein ziemlich bedeutender und die Liste bei Tûsî S. 37-39 reichhaltiger. Tûsî bemerkt selbst, dass die Redactionen in den Angaben durch ein Mehr oder Weniger von einander abweichen. Vielleicht überlieferte der Sohn das Werk des Vaters nur weiter. || 9. الحسن والحسين الاهوازيان; s. Tûsî S. 90 Nr. 179 und S. 104 Nr. 225.

1. ابو جعفر محمد الاشعري; s. Tûsî S. 273 Nr. 598. || 2. Die fehlende Zahl nach 222 على بن هاشم ist aus Tûsî S. 274 durch اثنين وعشرين zu ergänzen. || 3. ابو الحسن القمى mit dem Zusatz ابو الحسن القمى bei Tûsî S. 209 Nr. 451, wo auch noch andere Schriften von ihm aufgezählt werden. || 4. C. H. حريز; 1. جريز. Es ist der bereits oben S. 220, 5 Anm. 12 mit dem Zusatz صفوان بن يحيى genannte Schrift. || 5. صفوان بن يحيى mit dem Beinamen عيسى بن مهران المعروف بالمستعطف ويكنى ابا. || 6. ابو محمد موسى, wie ihn Tûsî S. 249 Nr. 549 vollständig nennt. Auch fügt er aus seinem Exemplar des Fihrist noch كتاب مقتل عثمان bei. || 7. الحسن بن محمد بن سماعة; s. Tûsî S. 97 Nr. 205, wo noch mehrere seiner Schriften angeführt werden. || 8. ابن بلال, den Tûsî nicht erwähnt. Am nächsten kommt ihm هلال المهلبى S. 234 Nr. 505, über den er sich nur kurz auslässt, auch statt der hier erwähnten Schrift andere aufzählt. || 9. ابو جعفر القمى; s. Tûsî S. 46 Nr. 82.

1. ابن فضال; s. Tûsî S. 372 Nr. 827, wo الكرخى statt الكوفى steht. || 2. ابن 223 starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838); s. Schahrast. S. 129 und Tûsî S. 93 Nr. 191. || 3. ابن

- جيهور; s. Tûsî S. 284 Nr. 617, wo محمد بن الحسن البصرى und العبي statt العبي steht, was durch die Ueberschrift ومن القبيين gerechtfertigt erscheint, obwohl بصرى die Lesart محمد بن عيسى; s. Tûsî S. 311 Nr. 675. || 5. كتاب البشارات; vgl. S. 222, 14 das Werk بشارات المؤمن. || 6. ابو يعقوب اسمعيل بن مهران بن محمد بن ابي نصر السكونى, wie ihn Tûsî S. 61 Nr. 117 vollständig nennt. Ueber seinen Bruder عيسى s. S. 222, 15 Anm. 6. || 7. ابو جعفر; s. Tûsî S. 284 Nr. 618. || 8. ابو القاسم; s. Tûsî S. 187 Nr. 401.
- 224 1. الثقفى; s. Tûsî S. 164 Nr. 341, wo auch nur له كتاب steht. || 2. الادمى الرارى; s. Tûsî S. 16 Nr. 26, wo eine grosse Anzahl Schriften von ihm erwähnt wird. || 3. موسى بن سعدان; s. Tûsî S. 341 Nr. 750. || 4. ابو جعفر (C. H. الصايغ); s. Tûsî S. 289 Nr. 624, wo es in der Erläuterung ausdrücklich بن الحسن statt بن الحسين heisst und zugleich bemerkt ist, dass Andere بن الحسين schreiben, dass dies aber eben nur eine andere Lesart und die Person dieselbe sei. Vgl. daselbst die Erläuterung S. 285. || 5. بُندار; s. Tûsî S. 70 Nr. 135, der diese Stelle des Fihrist vollständig aufnahm. || 6. يلحق بموضعه في الاول (eig. „es ist anzuschliessen, anzufügen“) „gehört an seine Stelle in dem Vorhergehenden“. Es würde, wie ich glaube, diese Stelle nach محمد بن عيسى S. 223, 13 anzunehmen sein. Vgl. S. 356, 17 Anm. 8. || 7. ابو الحسن على بن يقطين بن موسى البغدادى; s. Tûsî S. 234 Nr. 506, wo sich dieselbe Stelle mit wenig Veränderungen wiederfindet.

Sechster Abschnitt.

- 225 1. سفيان الثوري; s. S. 178, 10 und 183, 21 Anm. 19. || 2. C. بن خيثم, H. بن خيثم; s. S. 183, 24 Anm. 32; Ibn Dur. S. 112; Ibn K̄ut. S. 36, während S. 250 Z. 1 und 2 بن خيثم steht. Allein bereits mein Freund Wüstenfeld hat in dem mir von ihm verehrten Exemplare in Z. 2 خيثم über خيثم geschrieben. S. auch hier S. 183 Anm. 32. || 3. C. عماد بن سيف; Ibn K̄ut. S. 250 عمارة بن يوسف, was, da Ibn K̄uteiba dem Fihrist mehrfach als Quelle dient, der Wahrheit am nächsten kommen mag. || 4. Vor المبارك hat ابن كُت, wodurch die Worte ولم يورث erst ihre Bedeutung erhalten. || 5. الحسين; s. ابن حفص الاصفهاني starb im J. 212 (beg. 2. Apr. 827); s. Abû'lmaḥ. I, S. 620. || 6. المعافا بن عمران الموصلى starb im J. 184 (beg. 1. Febr. 800); s. oben S. 184, 2 Anm. 9. || 7. عبد الصمد بن حسان المروزي starb im J. 210 (beg. 24. Apr. 825); s. Abû'lmaḥ. I, S. 606. || 8. القاسم بن يزيد الجرمي starb im J. 193 (beg. 25. Oct. 808) oder 194; s. Lib. Class. I, S. 77 Nr. 30; Abû'lmaḥ. I, S. 553, wo الجرمي gedruckt ist. || 9. ابو عبد الرحمن; s. ابن كُت. S. 244; Ibn Chall. Nr. 577, wo er wie im Lib. Class. I, S. 41 Nr. 27 ابو الحارث genannt wird; Naw. S. 111 und 783, der ihm denselben Beinamen giebt, schreibt ابو ذؤيب; Abû'lmaḥ. I, S. 427. || 10. عبد الرحمن بن زيد; ich fand ihn sonst nirgends erwähnt, wohl aber seinen Vater اسلم بن زيد, der im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 133 in Medîna starb, im Lib. Class. I, S. 24 Nr. 23 und bei Naw. S. 258. || 11. عبد الرحمن بن ابي الزناد; s. Lib. Class. I, S. 54 Nr. 5.

1. عبد الملك الانصارى; H. Ch. V, S. 154 Z. 4 und S. 647 Z. 3 nennt einen عبد 226
عبد الملك بن عبد العزيز 2. كتاب المغازى als Verfasser eines الرحمن محمد الانصارى
s. Ibn Chall. Nr. 385; Lib. Class. I, S. 36 Nr. 9; Naw. S. 787. || 3. سفیان بن عُیَیْنَة 3. s. Ibn Kut. S. 254, wo er als لعبد الله بن هلال bezeichnet wird; Ibn Chall.
Nr. 266, welcher die verschiedenen Personen aufzählt, deren مولى er gewesen sein soll. Diese
Unsicherheit veranlasste unsern Verf., einstweilen auf eine nähere Angabe zu verzichten. S. Lib.
Class. I, S. 58 Nr. 19; Naw. S. 289, der ihn wie mehrere Andere zum مزاحم مولى محمد بن مزاحم
أخي الفخاک macht; Abû'lmaḥ. I, S. 565 und an vielen andern Stellen; hier S. 178, 10. ||
4. مُغْبِرَة 4. s. Ibn Kut. S. 240; Lib. Class. I, S. 28 Nr. 35, wo er ابو هاشم الكوفي heisst und
im J. 132 (beg. 20. Aug. 749) stirbt. || 5. رَأْدَة 5. s. Ibn Dur. S. 185; Lib. Class. I, S. 46
Nr. 44; Abû'lmaḥ. I, S. 432. || 6. محمد بن الفضيل 6. s. Ibn Kut. S. 255, wo richtig بن
غزوان statt بن عروان in C. und H. steht (wie auch aus Tûsî erhellt, der S. 55 Nr. 323 den Bru-
der al-Fuḍeîl's سعيد بن غزوان erwähnt) und S. 301. An sich wäre auch عروان بن möglich;
Abû'lmaḥ. I, S. 554. Vgl. ferner Tûsî S. 312 Nr. 678. || 7. يحيى بن زكرياء 7. s. Lib. Class.
I, S. 59 Nr. 22. || 8. وكيع بن الجراح 8. s. Ibn Kut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65
Nr. 53 mit der irrigen Bezeichnung بن هليج الدوسي; Abû'lmaḥ. I, S. 560 und 627; Naw.
S. 614 flg. Hier stirbt er im J. 197 (beg. 12. Sept. 812) oder 199, im Lib. Class. im J. 196.
Vgl. auch oben S. 37, 22 Anm. 16.

1. ابو نعيم 1. s. S. 34, 10 Anm. 9; Ibn Kut. S. 121 und 301; Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49; 227
Abû'lmaḥ. I, S. 651 und 655; Jâkût I, S. 683. || 2. يحيى بن ادم 2. s. Ibn Kut. S. 258,
wo مائة statt مائتين zu lesen ist; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'lmaḥ.
I, S. 602 und II, S. 43; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797. Ibn Chall. citirt ihn Nr. 217.
|| 3. ابن ابي عروبة 3. s. Ibn Kut. S. 254, wie im Lib. Class. I, S. 39 Nr. 19 mit der irrigen
Lesart ابو النصر, und S. 301 Z. 6 v. u.; Naw. S. 249; Abû'lmaḥ. I, S. 388. Vgl. hier
S. 230, 25 Anm. 8. || 4. حماد بن سلمة 4. s. Ibn Kut. S. 252, wo das Jahr 164 (beg. 6. Sept.
780) oder 167 als das seines Todes angegeben wird; Lib. Class. I, S. 44 Nr. 39, das seinen
Tod in das J. 167, und Abû'lmaḥ. I, S. 388 und 449, der ihn in das J. 168 setzt. ||
5. اسمعيل بن عليّة 5. s. Ibn Kut. S. 254; Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70, das ihn im J. 161 (lies
111) geboren werden lässt. Auch in unserm Text ist ست nach den weitem Angaben über sein
Lebensalter zu viel; Abû'lmaḥ. I, S. 249 u. 550; hier S. 201 A. 3. || 6. ابراهيم بن اسمعيل 6.
als ابن عليّة ebenfalls bekannt, auch als الاكبر bezeichnet; s. Abû'lmaḥ. I, S. 639, 647 und
704; hier S. 201 Anm. 3; 212, 4 Anm. 3. || 7. روح بن عبادَة 7. starb im J. 205 (beg. 17. Juni
820); s. Lib. Class. I, S. 75 Nr. 22 und Abû'lmaḥ. I, S. 591. || 8. مكحول الشامي 8. s. Ibn
Kut. S. 230, mit dem Todesjahre 113 (beg. 15. März 731), und S. 301; Lib. Class. I, S. 17
Nr. 1 mit der Bezeichnung ابو عبد الله und dem Todesjahre 112; Ibn Chall.
Nr. 749; Abû'lmaḥ. I, S. 303 mit dem Todesjahr 113. || 9. الازراعي 9. s. S. 183, 21 Anm. 20
und 203, 27 Anm. 9. Alle dort citirten Schriftsteller lassen ihn im J. 157 (beg. 21. Nov. 773)
sterben, daher auch hier تسع in سبع zu verwandeln sein wird.

1. الوليد بن مسلم 1. s. Lib. Class. I, S. 65 Nr. 51, wo مولا ابو العباس steht; Abû'l- 228
maḥ. I, S. 554 und 736; Naw. S. 618, der مولى العباس الح. hinzufügt. || 2. عبد

الرزاقي الصنعاني; s. Ibn K̄ut. S. 259; Ibn Chall. Nr. 266 und 409; Lib. Class. I, S. 80 Nr. 37 mit dem unrichtigen الصغاني; Ann. Musl. II, S. 148 und 674; Abū'lmaḥ. I, S. 618. || 3. هُشَيْمُ بْنُ بَشِيرٍ; s. Ibn K̄ut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 86 S. 116; Lib. Class. I, S. 54 Nr. 4, wo بَشِيرٍ in هُشَيْمٍ zu verwandeln ist; Abū'lmaḥ. I, S. 507, der wie Naw. S. 607 hinzufügt, und S. 514. || 4. يَزِيدُ بْنُ هَارُونَ; s. Ibn K̄ut. S. 257; Lib. Class. I, S. 68 Nr. 67; Naw. S. 636; Abū'lmaḥ. I, S. 452, 523 und 592. || 5. اسحق الأزرق; s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 68; Abū'lmaḥ. I, S. 554. || 6. عبد الوهاب, der im J. 204 (beg. 28. Juni 819) starb; s. Ibn Chall. Nr. 231; Lib. Class. I, S. 72 Nr. 9. || 7. C. hat hier nach في الفقه die beiden Werke كتاب العيدين und كتاب المناقب, die aus Z. 20, wo sie in C. fehlen, fälschlich hieher gerathen sind. || 8. أبو سعيد إبراهيم بن طهمان بن شعبة الهروي, der im J. 168 (beg. 24. Juli 784) starb; s. Lib. Class. I, S. 46 Nr. 42. || 9. Die Worte كتاب التفسير, welche im vorhergehenden Artikel den Abschreiber von C. verführt haben, fehlen in C. auch hier. || 10. عبد الله بن المبارك; s. Ibn K̄ut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 321; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30; Ann. Musl. II, S. 76; Naw. S. 365; Abū'lmaḥ. I, S. 406 und 503.

- 229 1. أبو داود الطيالسي; s. Naw., der ihn S. 93 Z. 1 als Lehrer Buchārī's bezeichnet; Ibn K̄ut. S. 260, wo er أبو الوليد هشام بن عبد الملك الطيالسي heisst. Neben داود und هشام führt er hier noch den Beinamen أبو يزيد und den Namen همام statt هشام. Da er wie bei Ibn K̄uteiba auch im Lib. Class. I, S. 85 Nr. 64 genannt ist, so liegt die Vermuthung nahe, dass durch داود أبو verführt die Abschreiber des Fihrist aus zwei طيالسي einen gemacht haben, denn auch einen داود الطيالسي, der im J. 203 (beg. 9. Juli 818) starb, giebt es; s. Ibn K̄ut. S. 260; Lib. Class. I, S. 76 Nr. 26; Naw. S. 761. — Ueber داود سليمان بن داود الطيالسي, geb. im J. 133 (beg. 9. Aug. 750) und gest. im J. 204 (beg. 28. Juni 819), s. Ann. Musl. II, S. 134; H. Ch. I, S. 149; V, S. 533 u. 543. Das ist صاحب المسند. || 2. الفيريازي; s. S. 34, 9 Anm. 7; Lib. Class. II, S. 8 Nr. 20. || 3. أبو بكر عبد الله ابن محمد بن أبي شيبه العبسي, der im J. 212 (beg. 2. Apr. 827) starb; s. Lib. Class. I, S. 82 Nr. 50; Abū'lmaḥ. I, S. 620. || 4. أبو الحسن عثمان بن أبي شيبه محمد بن إبراهيم العبسي, der Bruder des so eben erwähnten أبو بكر; s. Abū'lmaḥ. I, S. 731. || 5. أبو جعفر عثمان, der Sohn des so eben genannten عثمان بن أبي شيبه العبسي الكوفي; s. Lib. Class. II, S. 62 Nr. 27; Abū'lmaḥ. II, S. 180. || 6. أبو عبد الله أحمد بن محمد بن حنبل, kurzweg أحمد بن حنبل genannt und im J. 241 (beg. 22. Mai 855) gestorben; s. Ibn Chall. Nr. 19 und Nr. 31 S. 41; Lib. Class. II, S. 6 Nr. 18; Ann. Musl. II, S. 194 u. 695; Naw. S. 142. || 7. الجهمية; s. S. 206, 14 Anm. 6. || 8. عبد الله بن أحمد بن حنبل البغدادي, geb. im J. 213 (beg. 22. März 828) und gest. im J. 290 (903); s. Ibn Chall. Nr. 19; Lib. Class. II, S. 62 Nr. 29; Abū'lmaḥ. II, S. 136. || 9. أبو الفضل صالح بن أحمد بن محمد بن حنبل الشيباني, geb. im J. 233 (beg. 17. Aug. 847) und gest. im J. 265 (beg. 3. Sept. 878); s. Ibn Chall. Nr. 19; Abū'lmaḥ. II, S. 42. || 10. الأثرم الطاعى, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) starb; s. Abū'lmaḥ. II, S. 175. || 11. إسكاف بني جنيد; s. Jākūt und Lex. geogr. unter إسكاف. Bei Idrīsī II, S. 158 steht جسد falsch für جنيد.

1. **أبو بكر أحمد المروزي**, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Abû'lmaḥ. II, 230 S. 78. || 2. **أبو يعقوب اسحق بن زاهرية واسم زاهرية ابراهيم بن مخلد بن ابراهيم بن مطر**. || 3. **أبو خيثمة زهير بن حرب بن شداد**; s. Lib. Class. II, S. 9 Nr. 23; Abû'lmaḥ. I, S. 703 und 704. || 4. **أبو بكر أحمد بن زهير ابن أبي خيثمة**; s. S. 202, 10 Anm. 4. || 5. **أبو عبد الله محمد بن أحمد**, der Sohn und Enkel der beiden oben genannten Traditionarier. || 6. **البخاري**; s. Lib. Class. II, S. 41 Nr. 34; Ibn Chall. Nr. 580; Ann. Musl. II, S. 236 flg.; Naw. S. 86 flg.; Abû'lmaḥ. II, S. 26 flg.; Hamaker, Spec. Catal. S. 28 und 163; Krehl in ZDMG. IV, S. 1 flg. || 7. **أبو علي الحسن المعمرى البغدادي**, der im J. 295 (beg. 12. Oct. 907) starb; s. Lib. Class. II, S. 63 Nr. 33; Abû'lmaḥ. II, S. 173. || 8. **أبو عروبة** scheint ein in Harrân sehr gewöhnlicher Name gewesen zu sein; s. Jâkût II, S. 232; Muscht. S. 125; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797; doch wird der an unserer Stelle genannte dort nicht erwähnt; hier S. 227, 7 Anm. 3 und 321, 5.

1. **مسلم بن الحجاج**, der 261 (beg. 16. Oct. 874) starb; s. Ibn Chall. Nr. 727; Lib. 231 Class. II, S. 48 Nr. 65, wo die Schriften **كتاب الازواح** und **كتاب الافراد** dem **كتاب الازواح** entsprechen; Ann. Musl. II, S. 248; Naw. S. 548. — C. und H. schreiben **القشري**, was eine wesentlich abweichende Beziehung bedingt. Ich halte mit Ibn Chalikân, Liber Classicum, Nawawî und H. Ch. **القشيري** fest. || 2. **أبو الحسن علي بن عبد الله المديني السعدي**; s. Ibn Chall. Nr. 445, wo er citirt wird; Lib. Class. II, S. 4 Nr. 15, wo er 73 Jahr alt im J. 234 (beg. 5. Aug. 848) stirbt; ebenso in Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 443; Abû'lmaḥ. I, S. 703. || 3. Ich entdeckte bis jetzt den Genannten früher erwähnt nicht, und so sollen die kurz gehaltenen Worte wohl nur andeuten, dass 'Alî früher hätte genannt sein sollen. Auch wäre es möglich, dass die so nackt hieher gesetzten Worte **قبل هذا الموضع** ihren Ursprung einer Glosse oder Bemerkung verdanken, die durch die Abschreiber fälschlich an diesen Ort gerathen ist. || 4. Ueber die Form **سرمرى** vgl. S. 180, 25 Anm. 12. || 5. **يحيى بن معين**; s. Lib. Class. II, S. 5 Nr. 17; Ibn Chall. Nr. 801; Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 628 mit **معين** statt **معين**, welche Lesart Ibn Chalikân ausdrücklich bemerkt; Abû'lmaḥ. I, S. 699 und 700. || 6. Ueber den Gebrauch von **عمل** vgl. S. 79 Anm. 3 und 232, 28. || 7. **سريج**, der im J. 235 (beg. 26. Juli 849) starb; s. Ibn Chall. Nr. 20; Lib. Class. II, S. 22 Nr. 82 mit dem unrichtigen **شرح**; Ann. Musl. II, S. 188; Abû'lmaḥ. I, S. 709. || 8. **حفص الضريع** der im J. 220 (835) starb; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 95. || 9. **أبو محمد الفضل بن شاذان بن الخليل الرازي**, wie Tâsî S. 254 Nr. 559 schreibt, wo eine grosse Anzahl seiner Schriften aufgeführt ist. Im Vorhergehenden, wie der Verf. hier bemerkt, fand ich ihn nicht erwähnt. || 10. **خاصتي عامتي الشيعة**, d. i. von aller Welt, von Gross und Klein, von Männern vom Fach und von Laien unter den Schi'iten geachtet = **مهيّب عند** العامة والخاصة (s. de Sacy, Chrest. I, S. v und Ibn Kuṭlûb. S. 106 Anm. 240, sowie hier später S. 233, 27); oder er wusste Vornehmern und Geringern, Gebildeten und Ungebildeten gerecht zu werden, sich in sie zu schicken, in aller Weise ihrer Fassungsgebe sich anzubequemen. **عامتي** ist der Gegensatz theils von **خاصتي**, theils von **عالم**, „ungelehrt“; s. Fleischer's Hundert

Sprüche 'Alī's S. 105 Z. 13 flg. Von einem Schriftsteller kann es auch unserm *populär*, volkstümlich entsprechen, d. h. seine Gegenstände nicht in streng wissenschaftlicher, sondern in einer dem gemeinen Mann verständlichen Weise behandelnd. So ist *عائى المذهب* bei Tāsi S. 281 und 282 einer, der eine populäre Behandlungs- und Schreibweise hat, und dasselbe wird *عائى* in *الطبرى عائى* ebenda S. 281 Z. 5 v. u. sein. Auch bei Mas. III, S. 135 wird der Einsichtsvolle, Höhergebildete *الخاصى* dem einfachen Manne *العائى* entgegengesetzt. Gewiss ist so viel, dass dieses *عائى* ein späteres, die contradictorischen Gegensätze zu einer Gesamteinheit verbindendes Compositum oder Quasi-Compositum ist. Die Bedeutung muss sich aus dem Zusammenhang ergeben. || 11. *الحشوية* (C. beide Male *الحشوية*); s. S. 179, 10 Anm. 4. || 12. *ابراهيم الحربى* wurde bereits S. 37, 29 Anm. 21 erwähnt. Vgl. die grammat. Schulen S. 197, wo *عبد الله بن ديسم* zu seinem Namen gehört, also hier nur die weitere Abstammung von *عبد الله* aufwärts andeuten soll. Die Lücke oder vielmehr der durch *:* hinter *الحفاظ* angedeutete Schluss in den Handschriften erscheint ungerechtfertigt, der Zusammenhang aber ist ziemlich lose.

- 232 1. *مُسَوَّر بن مَحْمُود الزهرى*; s. Ibn Kūt. S. 218; Ibn Dur. S. 59; Naw. S. 573. || 2. *مُطَيَّن بن اَيُّوب* wurde im J. 202 (beg. 20. Juli 817) geboren; s. Lib. Class. S. 62 Nr. 28; Abū'lmaḥ. II, S. 180, der ihn wie Lib. Class. im J. 297 (beg. 20. Sept. 909) sterben lässt. Vgl. auch Sujūṭī im Lib. de interpr. Corani ed. *Meursinge* S. 49 Nr. 42 und dazu Anm. S. 116. — *ابن اَيُّوب* fehlt im Lib. Class. und bei Abū'lmaḥāsin, und auch hier im vollständigen Namen kehren die Worte nicht wieder. Sie würden wahrscheinlich nach *سليمان بن* einzufügen sein. || 3. *الفيربائى الصغير*; s. Lib. Class. II, S. 69 Nr. 61. || 4. *شبيب العُصْفَرى* starb im J. 240 (beg. 2. Juni 854); s. Ibn Chall. Nr. 218, der wie Lib. Class. II, S. 9 Nr. 22 *شباب* statt *شبيب* schreibt; Abū'lmaḥ. I, S. 734. || 5. *ابو مسلم الكجى* starb im J. 282 (beg. 2. März 895) in Bagdād; s. S. 37, 27 Anm. 18 u. 235, 27; Ibn Chall. Nr. 634; Lib. Class. II, S. 55 Nr. 100, wo er *ابو سالم* heisst. Nach Abū'lmaḥ. II, S. 167, wo unrichtig *الكجى* gedruckt ist, wurde er im J. 200 (beg. 11. Aug. 815) geboren und starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904). || 6. Was nach *من* fehlt, darauf deutet keine der angeführten Stellen hin. || 7. *من عالية*; s. Ibn Kūṭlūb. S. 75 d). || 8. *ابن ابي داود* .. *ابن ابي سليمان*; s. S. 34, 11 Anm. 12 und 216, 6 Anm. 1; Lib. Class. II, S. 80 Nr. 108, wo sein Geburtsjahr 203 in 230 zu verwandeln ist; Abū'lmaḥ. II, S. 234 mit der richtigen Angabe desselben im J. 230 (beg. 18. Sept. 844), da er im J. 316 (beg. 25. Febr. 928) starb. — Ibn Chall. Nr. 271; Lib. Class. II, S. 49 Nr. 66; Ann. Musl. II, S. 264; Naw. S. 708 und Abū'lmaḥ. II, S. 79 berichten über seinen Vater *ابو داود*, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb und Verfasser einer der sechs kanonischen Traditionssammlungen unter dem Titel *السنن* (s. H. Ch. III, S. 622 Nr. 7263) ist. Der Text weist mit *اسمه* auf den Vater und mit dem folgenden *وهو* *ابو بكر*, nach welchen Worten *عبد الله* einzufügen ist, auf dessen Sohn *داود* hin.
- 233 1. *ابو عبد الله العطار*, der nach Lib. Class. II, S. 89 Nr. 39 im J. 301 (beg. 7. Aug. 913) 98 J. alt starb (wahrscheinlich ist *وثلثين* ausgefallen und auch die Form *واحد* ist verdächtig). Vgl. Abū'lmaḥ. II, S. 304, wo sein Todesjahr 331 (beg. 15. Sept. 942) wie hier angegeben ist. Dazu stimmen dann auch die 98 Jahre. || 2. *الحاملى*; s. Lib. Class. II,

S. 88 Nr. 36, nach welchem er im J. 303 (beg. 17. Jul. 915) starb. Nach Abû'lmaḥ. II, S. 298 stirbt ein anderer **حاملى** im J. 330 (beg. 26. Sept. 941); es liegt also eine Verwechslung des Todesjahrs unseres **حاملى** vor. Entweder hat man hier einfach **وثلثين** in **وثلث** zu verwandeln, oder aber er wurde wirklich 95 Jahr alt und dann ist im Lib. Class. ٣٠٣ aus ٣٣٠, ganz ähnlich wie unter **ابن ابي داود**, verschrieben. Aber auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 418) lässt seinen (nicht **الحاملى**) **عبد الله الحاملى** im J. 235 (beg. 26. Juli 849) geboren werden und im J. 330 sterben, und der von Abû'lmaḥâsin erwähnte scheint der Urenkel des im Lib. Class. und im Fihrist angeführten **عبد الله** zu sein. || 3. **ابن صاعد**, der im J. 228 (beg. 10. Oct. 842) geboren wurde; s. Lib. Class. II, S. 81 Nr. 109; Abû'lmaḥ. II, S. 241 und 242. || 4. **البغوى**; s. Lib. Class. II, S. 75 Nr. 82; Naw. S. 765; Ann. Musl. II, S. 348; Abû'lmaḥ. II, S. 239. || 5. **ابو عيسى الترمذى**, der im J. 279 (beg. 3. Apr. 892) oder nach Andern im J. 275 starb; s. Ibn Chall. Nr. 624; Lib. Class. II, S. 57 Nr. 3; Ann. Musl. II, S. 274; Abû'lmaḥ. II, S. 87. || 6. **ابن ابي الثلج**; s. S. 235, 14 und Tûsî S. 272 Nr. 596, wo die angegebenen Werke von den hier erwähnten verschieden und mehr historisch sind. Vgl. auch oben S. 34, 12, [wo nach den obigen Quellen **ابى بكر** statt **بكر** zu schreiben sein wird. M.]. || 7. **خاصى عامى**; s. S. 231, 21 Anm. 10.

Siebenter Abschnitt.

1. **الطبرى**; s. Ibn Chall. Nr. 581; Lib. Class. II, S. 72 Nr. 73; Naw. S. 100; Jâkât 234 I, S. 68; Ann. Musl. II, S. 344; Abû'lmaḥ. II, S. 216; Tûsî S. 281-282 Nr. 612 u. 613 und die Erläuterung, wo die Gleichheit der Namen doch einige Unsicherheiten verursacht hat; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 640 flg. und III, in den Nachträgen S. IX-XII; *Kosegarten*, Vorrede zu Tabari's Annalen; *Eichhorn*, Repert. I, S. 69-72; *Hamaker*, Spec. S. 19 flg.; *Wahl*, Gesch. Pers. S. 151 flg.; *Pococke* Spec. ed. *White* S. 367. || 2. **ابو الفرج المعافا بن زكرياء**; s. S. 236, 1 Anm. 1. || 3. C. unrichtig **كتاب** statt **كتب**, da hier die Zahl der Bücher oder Capitel im Werke **لطيف** gemeint ist. — Ueber **المبسوط** und **اللطيف**, Werke, die hier zu gegenseitiger Vergleichung in Rücksicht ihres Inhalts und dessen Vertheilung in Bücher neben einander gestellt sind und den Schâffiten angehören, s. H. Ch. V, S. 320 Nr. 11143 und S. 365 Nr. 11330, und vorzugsweise über das **كتاب المبسوط في الفقه** von Schâffî selbst oben S. 210, 1 Anm. 1. || 4. Nach **ويحتوى** hat C. und H. mit Recht eine Lücke wie oben Z. 21, da die Aufzählung der einzelnen Bücher des **كتاب اللطيف** nicht folgt, dessen Erwähnung hier überhaupt eine überflüssige Wiederholung ist; vgl. Anm. 3. || 5. Während hier das Jahr 302 (beg. 27. Juli 914) als dasjenige angegeben wird, bis zu welchem Tabarî sein Geschichtswerk ausführte, sagt H. Ch., es reiche bis zum J. 310, unstreitig, weil er annahm, dass Tabarî mit seinem Todesjahr abschloss, oder das Exemplar, welches ihm vorlag, mit diesem Jahr sein Ende fand. Doch auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 344) bezeichnet ausdrücklich das Jahr 302 als dasjenige, bis zu welchem Tabarî vordrang. Obwohl nun die beiden Bruchstücke oder Anhänge **القطعان**, die durch den Artikel als bekannte bezeichnet werden, nicht näher bestimmt sind, so geht doch aus den Angaben soviel hervor, dass ein erster Anhang die Jahre 302 bis 310 umfasste, was anzunehmen wir durch H. Ch. berechtigt sind, mochte nun Tabarî selbst an dieser ersten Fortsetzung Theil haben oder nicht, ein zweiter Anhang aber von der Fortsetzung gebildet wird, welche von Mehrern bis zu der Zeit, wo unser Verfasser schrieb d. i. bis zum J. 377

— dem anders werden die Worte **الى زماننا هذا** nicht zu verstehen sein — verfasst wurde. — Nach dem **يعرف** Z. 26 fehlt der Name.

- 235 1. **كتاب المسترشد**; vgl. Tāsī S. 282 Z. 3. || 2. Nach **والذى خرج منه** fehlt die Angabe dessen, wie viel oder was von dem **كتاب اختلاف الفقهاء** in die Oeffentlichkeit gelangte. || 3. **ابن المغلس**; s. S. 218, 4 Anm. 2. || 4. **نصر القشورى**; s. S. 191, 27 Anm. 7. || 5. **ابن** **بابن اذنوبى**; s. S. 233, 27 Anm. 6. || 6. **ابو الحسن احمد المتكلم**; ich fand ihn in dem Vorhergehenden nicht. Wahrscheinlich geschah seiner in dem verlorenen Theile Erwähnung. || 7. **ابو** **بابن اذنوبى**; s. S. 32, 9; sonst habe ich ihn nirgends gefunden. || 8. C. **بابن اذنوبى**, H. **بابن اذنوبى**, in jedem Falle verdächtige Formen, deren Ableitung sich nicht nachweisen lässt. Am nächsten kommt **اذنبل** bei Jākūt. || 9. **ابن الحداد**; vgl. Abū'lmaḥ. II, S. 340 und 341. Ob dieser? || 10. **ابو مسلم الكحى**; s. S. 232, 20 Anm. 5.
- 236 1. **المعافا النهروانى**, der 85 Jahr alt im J. 390 (1000 Chr.) starb; s. Ibn Chall. Nr. 736; Lib. Class. III, S. 3 Nr. 13, wo irrig **الهروانى** statt **النهرانى** gedruckt ist. — Vgl. S. 234, 8 Anm. 2. || 2. C. und H. **وله سنة**. Da der Verf. diesen gelehrten Richter als einen Zeitgenossen von sich bezeichnet, so liegt es am nächsten anzunehmen, dass vor **سنة** (1. **سنة**) eine Ziffer ausgefallen oder wegen Ungewissheit der Sache gleich vom Verf. ausgelassen worden ist: „und er ist — Jahr alt“; oder man liest ... **ولد سنة**. || 3. C. **تذكرة**, H. **مذكرة**. Lies **خلا** **ما خلا** **كتاب المجلس** „ausser dem bloss zur Unterstützung des Gedächtnisses (mit compendiarischer Zusammenstellung des Nothwendigen und der Hauptpunkte) Verfassten ist das **كتاب المجلس** eines der schönsten seiner Bücher“.

Achter Abschnitt.

4. **الشرقة**; vgl. S. 45, 15 Anm. 9; 217, 16 Anm. 4 u. 237, 14; Mas. IV, S. 294; V, S. 230, 231 und 318. || 5. **السن**; s. Jākūt III, S. 169; Lex. geogr. II, S. 60; Muschtar. S. 257; Abou'lf. Géogr. S. 55, 273 und 288. || 6. C. **حمدان**, H. **حدان**. — S. Jākūt IV, S. 255; Lex. geogr. unter **كرخ باجدا**; Muschtar. S. 369; Dimischki S. 190, wo sich mehrere der hier genannten Gegenden beisammen finden.

Siebentes Buch.

Erster Abschnitt.

- 237 Mit dem siebenten Buch beginnt der Leydner Codex Nr. XX und das erste Bruchstück in der Abschrift von *Golius*, Codex Nr. XXII, S. 315, von mir mit L. resp. G. bezeichnet. — Mit **الفن الثاني** setzt V. Bl. 22 v sogleich nach Schluss des **فن اول** der ersten **مقالة** den Text hier fort.
- 238 1. **منها** ist Zusatz in L. Auch die folgenden Bezeichnungen stehen völlig absolut. || 2. **ابو** **سهل بن نوخت**, d. i. **سهل بن نوخت**, der S. 274, 7 Anm. 2 erwähnte, nicht **ابو سهل الفضل بن نوخت**, von dem S. 176, 20 Anm. 11 die Rede war. Vgl. noch S. 177, 9 und 244, 26 Anm. 15, wo die Familie **نوخت** erwähnt wird, und Ibn al-Kuḥṭī S. 292 und 473; über die Aussprache des Namens S. 177 Anm. 8. || 3. Alle Codd. **النّهطان**, G. **التّهطان**;

vgl. S. 274, 10. — Man könnte fragen, ob nicht das chaldäische ܐܪܚܝܬܐ Tröstungen und dann das zukünftige Leben, die zukünftige Welt als die Zeit der Tröstung und Belohnung, in irgend einem Zusammenhange mit dem Worte steht. || 4. جم بن اوجهان; s. S. 12, 21 Anm. 17. Vgl. auch über جم Mas. IV, S. 45. — Die Worte ܐܘܓܗܢ ܡܠܟ ܐܘܓܗܢ ܒܢ ܐܘܓܗܢ fehlen in C. || 5. الخاك; s. S. 12, 18 Anm. 12; Mas. III, S. 251 flg.; Jâkût I, S. 293; Bullet. de l'Acad. impér. des sciences de St. Pétersb. Tom. XIV, S. 36. — Hamza Ispah. und Ibn Badrûn wissen an den zu S. 12 angedeuteten Orten nichts von بن قى, und L. V. schreiben das erste Mal بن قى. — Die Worte ܐܒܝ ܣܗܠ ܡܢ ܓܝܪ ܟܠܡ ܒܢ ܐܘܓܗܢ stehen gleichsam in Parenthese und nimmt den Faden durch Wiederholung wieder auf. || 6. C. ܬܝܢܟܠܘܫܝ, H. ܬܝܢܟܠܘܫ, L. V. ܬܝܢܟܠܘܫ, G. einfach ܬܝܢܟܠܘܫ; s. S. 270, 1 Anm. 1, wo C. L. ܬܝܢܟܠܘܫ, H. ܬܝܢܟܠܘܫ schreibt; H. Ch. VII, S. 722 zu III, S. 223, und zur Vergleichung Mas. IV, S. 42 flg. an mehreren Stellen. — Ibn al-Ḳuṭṭî bemerkt S. 120: ܬܝܢܟܠܘܫ ܐܠܒܐܝ ܐܘܓܗܢ ܕܪܒܐ ܩܝܠ ܬܢܟܠܘܫ ܐܠܐܘܠ ܐܫܬܝܬ. Vgl. dazu Cas. I, S. 441. Am ausführlichsten bespricht diese Persönlichkeit Chwolsohn, ausser in den Ssabiern I, S. 715 und 716 und II, S. 382 flg., 536 und an andern Stellen, in der Abhandlung über die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 130 flg. || 7. Die hier طينقروش oder (in C.) طينقروش genannte Persönlichkeit ist identisch mit dem im Wiener Exemplare des Ibn al-Ḳuṭṭî S. 254 aufgeführten طبيفروس البابلي هو احد السبعة المتوكلين بسدانة (Cod. بسدانة; vgl. S. 352 Anm. 3) الميرج. Ein ganz ähnliches Werk wird auch dem eben erwähnten ܬܝܢܟܠܘܫ zugeschrieben. S. Chwolsohn a. a. O. S. 132 Anm. 280 und vgl. hier S. 270, 4.

1. C. H. ܐܠܟܫܬܝܬ, L. V. ܐܠܟܫܬܝܬ. Wir begegneten dem Worte ܐܠܟܫܬܝܬ oben S. 13 Z. 15 239 und 18, neben welcher Form die hier gebrauchte zu beachten ist, als Namen einer Schrift, nirgends aber zur Bezeichnung eines Buches, wenn كتاب hier Buch und nicht Schriftart bedeuten soll. Bei Jâkût II, S. 887 werden als Insassen der Landschaft ريشهر in Arradschân die ܐܠܟܫܬܝܬ = ܐܠܟܫܬܝܬ ܕܠܐܬܝܬ ܐܠܟܫܬܝܬ genannt, die dann in arabischer Form كُتَابُ كِتَابَةِ الْجَسْتَقْ welche Transscription, wie oft, ein ursprüngliches k der Endung beibehalten hat; vgl. Vollers Gr. linguae Pers. ed. II. § 49, I ð und hier S. 305, 10 Anm. 7) heissen. Und diese Schriftgattung ist nach dem Folgenden diejenige, in welcher ܐܠܟܫܬܝܬ ܐܠܟܫܬܝܬ und ܐܠܟܫܬܝܬ geschrieben wurden, was mit hier und oben S. 13, 18 trefflich stimmt. || 2. ܐܠܬܝܬܝܬ (fehlt in C.) „und böse Erfahrungen, mala, calamitates“; sonst könnte man auch an ܐܠܬܝܬܝܬ denken [welche Lesart Prof. Fleischer empfiehlt. M.]; doch folgt später ܐܠܬܝܬܝܬ ܐܠܬܝܬܝܬ. || 3. C. ܐܠܬܝܬܝܬ, H. ܐܠܬܝܬܝܬ, L. ܐܠܬܝܬܝܬ, V. ܐܠܬܝܬܝܬ, d. i. der oben S. 12, 10 Anm. 4 ܐܠܬܝܬܝܬ oder ܐܠܬܝܬܝܬ genannte König. Mit dieser Form harmoniren allerdings die hier gegebenen Lesarten wenig. Vgl. auch den babylonischen Königsnamen ܐܠܬܝܬܝܬ bei Mas. II, S. 98. || 4. ܐܠܬܝܬܝܬ oder ܐܠܬܝܬܝܬ Codrus; s. S. 15, 6 Anm. 4, wo in ܐܠܬܝܬܝܬ Cadmus ܐܠܬܝܬܝܬ das a wie hier das o vertritt.

1. ܐܠܬܝܬܝܬ, V. ܐܠܬܝܬܝܬ. Meine Quellen reichen nicht aus, Weiteres über diesen Gelehrten zu 240 berichten. — [Die ganze Stelle von 239, 31 bis 240, 3 findet sich ausführlicher bei (Abû'l-faradsch und) Ibn al-Ḳ., und ist so in die Anm. 11 zu S. 254 aufgenommen; der fragliche Name wird daselbst ebenfalls ܐܠܬܝܬܝܬ geschrieben: vielleicht steckt darin Demetrius (Phalereus),

an welchen man neben Zenodot allein denken könnte; s. *Ritschl*, alex. Bibl. S. 15 flg. vgl. mit 89. *M.*] || 2. قال أبو معشر الخ; dasselbe Citat aus أبو معشر findet sich bei Ḥamza Ispah. S. 197 flg. bis zu den Worten S. 200 ورئيسها. Unbedeutende Abweichungen von unserm Text führe ich nicht weiter an. || 3. Ḥamza fügt mit Recht ان vor اختاروا ein, da ان اختاروا das grammatische Subject von بَلَغَ bildet und virtuell im Nominativ steht. || 4. C. H. الخدتك, die andern Codd. corrupter. Vgl. Ḥamza S. 197; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 307; *Vullers* unter خدتك, wo jedoch der hier von dem innern Bast dieses Baumes gemachte Gebrauch nicht erwähnt wird. || 5. التور; s. S. 353, 6 Anm. 4; Ḥamza S. 198 und 199; *Reinaud* S. 305 und 307; Journ. of the Royal As. Soc. of Gr. Brit. and Irel. New Ser. III, 1 S. 254 Anm. 1. || 6. Nach من هذه in C. H. V. eine Lücke, welche L. ganz gut mit البنية ausfüllt. Ḥamza schreibt dafür البصنة, was ich als seltneres Wort vorziehe. || 7. Nach الجوّ hat Ḥamza خبيرة, das in allen Handschriften fehlt, glücklich ergänzt. || 8. Vor سارويه fügt Ḥamza المعرفة ein, und über سارويه vgl. denselben S. 197. || 9. الهزرات; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 329 und Anm. 6.

- 241 1. Nach اكثر ergänzt Ḥamza ganz richtig als Parallele mit ملوكها das Wort علماء und ebenso vor الاولين das Wort الفرس, leider auch hier Zeugen für den Mangel an Correctheit in den uns zugänglichen Handschriften des Fihrist. || 2. وجدوا هذا الكتاب, d. i. وجدوه اصوبها. || 3. C. H. السهوران, V. السهريار, L. G. الشهريار, wie stets im Fihrist mit dem Artikel (vgl. S. 244, 29 Anm. 17), Ḥamza شهريار hier und S. 200 u. 201. — Ausführlicher über diese astronomischen Tafeln spricht *Golius* zu *Alfragan*. Not. S. 46 flg. neben den زيچ اسفنديار. Auch ist شهريار Name eines Monats ebenda S. 24 und eines Mannes S. 29. || 4. C. V. انهات. Vgl. Ḥamza S. 201, wo sich diese Stelle findet. || 5. C. H. L. V. خمسين, G. und Ḥamza S. 201 im Texte خمس, in der Uebersetzung dagegen CCCL. Vgl. dazu das Jahr 350 ebenda S. 197. || 6. ابو الفضل محمد بن ابي عبد الله بن الحسين بن محمد, der im J. 360 (beg. 4. Nov. 970) starb, war Wezir des Rukn-ad-daula. S. Ibn Chall. Nr. 707 und Abû'lmaḥ. II, S. 429 flg. || 7. ابو عمرو; wohl يوحنا. S. 244, 15, den weder *Wenrich* S. 121 unter تاديب الاحداث noch sonst erwähnt. || 8. H. ممنوع. — Vgl. diese Stelle in H. Ch. III, S. 94. || 9. Statt جوليانس in H. Ch. schreiben hier die Codd. ليوليانس, wo man nur يوليانس erwarten sollte, und an einzelnen Stellen wechseln L. und G. mit ايوليانس. Damit vgl. S. 253, 25-27, wo die Codd. theils اللوليانس, theils ليوليانس schreiben, und Abû'lf. Hist. anteisl. S. 84 und 110, wo wiederholt لليانوس, wie ähnlich bei Mas. II, S. 323 لليانس mit dem Beinamen البزطاط *Apostata*, vorkommt. Dieser Zusatz von l und j scheint nichts als ein Ueberrest des Artikels zu sein, der übrigens dem Worte auch nicht gehört. Abû'lfaradsch schreibt in Hist. Dyn. S. 139 und 140 richtig يوليانس und berichtet ebenda S. 140 das Nöthige über Themistius ثامسطيوس, über welchen auch hier S. 253, 24 Anm. 7 gehandelt wird.

- 242 1. يسمى حكيم آل مروان; s. die Stelle bei H. Ch. III, S. 95. || 2. Bei Balâd. S. 300 und 393 wird عبد الرحمن ابو صالح بن عبد الرحمن und S. 300, 301, 348, 349, 393, 440, 441, 464 und 465 صالح بن عبد الرحمن erwähnt. Dieser gilt als Finanzkundiger (s. *Weil*, Gesch. der Chal. I, S. 503 Anm. 2), was hier, wo es sich um Finanzielles (الديوان) ist hier

Finanzkammer) handelte, von Wichtigkeit war. S. auch Abû'lmaḥ. I, S. 260. || 3. C. überall زادنمروخ und لزادان فروخ, L. زادنمروخ und لزادانمروخ, H. زادنمروخ und لزادانمروخ, V. زادنمروخ und لزادانمروخ. Schr. زادنمروخ und لزادانمروخ oder getrennt زادنمروخ und لزادانمروخ wie Hist. anteisl. S. 94. Auch Balâd. schreibt S. 300, 301 und 367 زادنمروخ und S. 393 زادنمروخ. || 4. Alle Codd. سببی oder سبی und so auch die Codd. des Balâd., woraus *de Goeje* ohne Grund شیبی gemacht hat. Sinn: „Du bist Ursache meines Zutritts zum Emir“. || 5. C. استخفی, H. استخفی, L. richtig استخفی „hält mich für leicht zugänglich, für annehm, schenkt mir seine Zuneigung“, entsprechend dem خفّ علی قلب. S. Gloss. zu al-bajzân al-mugrib ed. *Dozy* II, S. 12 und Gloss. zu Laṭâif al-ma'ârif ed. *de Jong* S. XVI. || 6. ابن الأشعث, Balâd. عبد الرحمن بن محمد بن الأشعث الكندي; s. S. 93, 19 Anm. 19; Ibn Chall. Nr. 105 u. 260 und die Anm. *de Slane's* in seiner Uebers. I, S. 242 (5) und S. 568 (13). || 7. بدھویہ و ششویہ; der ganze Abschnitt ist aus Balâd. S. 300-301 genommen und damit S. 193, ferner S. 36 und 37 des Glossars und Mâwardî ed. *Enger* S. 350 nebst Adnot. S. 46 und 47 zu vergleichen. Die Vergleichung der beiderseitigen Texte hier und in Balâdurî giebt wesentlich verschiedene Lesarten, deren Gegenüberstellung, um nicht zu weitläufig zu werden, ich dem Leser überlassen muss, und die im Ganzen für grössere Correctheit in der Ausgabe Balâdurî's sprechen. — Ich komme auf دھویہ, ششویہ und الريد zurück, über welche Worte und deren Bedeutung ich mehrere Fachgenossen um ihre Meinung, jedoch ohne besonderes Resultat, befragte, zumal der Text des Fihrist mit seinen Lesarten, bevor Balâdurî erschien, des Incorrecten so mancherlei enthielt. Zuletzt ersuchte ich Prof. *de Goeje* als Herausgeber des Balâdurî um eine Mittheilung darüber, wie er sich die Stelle erklärt habe. Er war so freundlich mir Folgendes zu entgegnen: „Ich habe die Wörter (ششویہ und دھویہ) als halb-arabische Bildungen aufgefasst „Zehntel und Sechstel“ von شش und ده. Sie haben Recht, dass zwar عشر dem دھویہ entspricht, aber ششویہ und نصف عشر nicht gleich stehen. Doch so genau darf man es, meine ich, hier nicht nehmen. Er (Sâlih) giebt nur zwei Beispiele, dass er im Rein-arabisch Brüche ausdrücken kann. Zu einer Emendation haben wir schwerlich Recht und ich glaube nicht, dass wir mit einer Ergänzung von عشر zu نصف عشر weiter kommen. Das persische Wort رید bedeutet „ein Wenig“. Der Sinn ist also (ich schreibe für die persischen Wörter französisch): Wie wirst du es mit dixième und sixième machen? Er sagt: Ich werde Zehntel und Halbzehntel schreiben. — Und wie mit quelque chose de plus? Das werde ich, erwiderte er, ebenfalls wiedergeben, denn quelque chose de plus bedeutet „ein Wenig mehr (النيف)“, noch Einiges dazu (الزيادة تراد).“ So weit *de Goeje*. — Ich bemerke dazu, dass ich an eine Emendation oder Ergänzung ebenfalls nicht gedacht habe. Mir lag es einzig an der Form der Wörter دھویہ und ششویہ und dem Nachweis ihrer Bedeutung. Auf erstere ist *de Goeje* nicht näher eingegangen. Zunächst ist bei der Arabisirung die Relativ-Bildung zu ده und شش durch ویه anomal; es würde einfach دهیة und ششیة heissen müssen. Es muss also für ویه ein anderer Erklärungsgrund gesucht werden, der gerade so, wie für ویه als Bildungs- oder Anhangsilbe zur Herstellung der bekannten Beinamen سیبویہ, شاهویہ, زادویہ, دانویہ, حسنویہ u. s. w., für welche Silbe noch heute eine völlig befriedigende Erklärung ihres Ursprungs und ihrer Bedeutung fehlt, seinen Anhalt nur im Pehlewi finden wird; und unsere Zahlworte hier sind von um so grösserer Bedeutung, als wir hier Beispiele von anderweitiger Anwendung dieser

Silbe, als zur Bildung von Eigennamen, vor uns haben. Wird doch schon bei Ibn Challikān Nr. 84 der Name راهویه durch راه „Weg“ und ویه durch „gefunden“ (im Munde der Einwohner von Merw) erklärt. Sehen wir aber von diesen Wörtern دهویه und ششویه (in den Codd. des Fihrist شسویه, nur in V. سشویه) als reinpersischen Formen ab und fassen sie doch als arabisirt auf, so würde das Nächste, was man sich denken könnte, die Zusammensetzung aus ده وى und شش وى „zehnfach und sechsfach“ sein. Allein dann fände ه oder گ als Endbuchstabe, selbst als rein arabische Zugabe, schwer eine Erklärung, obwohl ه im Persischen zur Bildung von Substantiven und Adjectiven am Ende verwendet wird. Dazu kommt, dass „zehnfach und sechsfach“ in dem folgenden عشر نصف keinen Anhalt findet, da عُشر „der zehnte Theil oder Zehntel“ allerdings für die Bedeutung von دهویه als Zehntel spricht, für ششویه aber پنجویه zur Wiedergabe von عشر نصف streng genommen erwartet werden sollte; auch gebraucht der Perser für die Bruchzahlen, wenigstens in späterer Zeit, ganz andere Wendungen; vgl. z. B. Geitlin in seiner Gramm. S. 164 unter F); Fullers § 235. — Das ه würden wir in der arabisirten Form ganz analog wie z. B. in راهویه beibehalten müssen und nicht in گ verwandeln dürfen. — Noch bemerke ich, dass Prof. Sachau auf mein Befragen über die Silbe ویه mich auf Spiegel in seiner Traditionellen Liter. der Parsen S. 452 verwies, und ich gebe dem Leser die Anwendung dieser Stelle auf den vorliegenden Fall anheim. Uebrigens vgl. weiter über ویه die Anm. 4 zu S. 261, 21. — Während Balādūrī عشر absolut setzt, macht der Fihrist sein عشرا von der Construction nach اكتب abhängig. — Ferner ist بوید und الوبید in allen Codd. des Fihrist durch بوتد, نوبد, بوند, لوند und الوند und الوند entstellt und wir sehen in الوبید allerdings die vollendete Arabisirung, welche also auch an sich für دهویه und ششویه sprechen könnte. Endlich völlig unverständlich würde das in sämtlichen Codd. des Fihrist Z. 22 folgende النصف statt des richtigen النيف in Balādūrī sein. || 8. L. V., die häufig mit einander gehen, fügen irrig لا vor يظهر ein: „Die Perser boten ihm 100,000 Drachmen dafür an, dass er vorgeben solle, er sei nicht im Stande die (bisher geführten) Finanzregister (in's Arabische) zu übersetzen. Er aber wollte dies durchaus nicht thun, sondern führte die Uebersetzung aus; worauf 'Abdalhamid Bin Jahjā zu sagen pflegte: Ein trefflicher Mann ist Sālīh! Wie sehr hat er die (arabischen) Regierungsbeamten verpflichtet! — — In Syrien wurden die Finanzregister griechisch geführt und der darüber gesetzte Regierungsbeamte war Sergius. — — Dann zur Zeit des Hishām Bin 'Abdalmalik wurde sie (in's Arabische) übertragen; es führte dies Abū Tābit Suleimān Bin Sa'd, der Freigelassene Husein's, aus, der unter der Regierung 'Abdalmalik's die Staatscorrespondenz zu führen hatte.“ — Für das Z. 30 folgende وارتحل in den Codd. [s. die Lesarten. M.] 1. وارتحل „zum Theil werde ich auch neue Finanzrechnungs-Operationen oder Methoden improvisiren“.

- 243 1. Zu أبيض fehlt das schon um der Homogenität der Glieder willen mit Ibn al-Ḳuffī S. 37 beizufügende اللون. Vgl. ausserdem H. Ch. III, S. 95. || 2. سلبا, sonst, z. B. S. 305, 19 (vgl. auch S. 120 Anm. 5) سلم geschrieben, war Bibliothekar oder Beamter an der Bibliothek بيت الحكمة Ma'mūn's (vgl. S. 10, 13 Anm. 3), demzufolge die Worte domus sapientiae hero im H. Ch. III, S. 95 Z. 5 v. u. und die stellvertretenden VII, S. 711 libri Beit el-hikmet auctori in bibliothecario oder bibliothecae Beit el-hikmet dictae praefecto zu verwandeln sind. || 3. Ueber die قال ابو s. S. 271, 10 Anm. 6 und Ibn al-Ḳuffī S. 510. || 4. Die ganze Stelle von قال ابو bis الجزية Z. 31 findet sich bei Ibn Abī Uṣeibī'a, Wiener Exempl. Bl. 116 r, und bei Ibn al-Ḳuffī S. 38 fig. Letzterer berichtet vorher über das Verbergen heidnischer Bücher in

Folge der Verbreitung des Christenthums. Welcher Ort oder welches Kloster hier gemeint sei, ist bei der Ungewissheit der Angaben schwerlich nachzuweisen. *Choolohn* ist diese Stelle entgangen. — *شاكم المنجم* ist *شاكم*. 5. *مصراعين* (C. H. V.) wäre *نصب على التمييز*: porta qua magnificentior, quod attinet ad duas valvas, nunquam visa est i. e. cujus duabus valvis magnificentiores nunquam visae sunt; *بمصراعين* (L.) einfach: porta, qua magnificentior nunquam visa est, duabus valvis instructa; *بمصراعى حديد* (Ibn al-Kuṭṭī): „mit zwei eisernen Thürflügeln“. Also dreierlei Constructionen, eine so richtig wie die andere: a. mit ursprünglicher Apposition (st. *حديداً*) *مصراعين حديد*; b. mit stellvertretender Annexion *مصراعى حديد*, sei es einfach als Erklärung (nämlich „zwei eiserne Thürflügel“ d. h. aus ihnen bestehend) oder als *تمييز*, von *اعظم* abhängig: kein Thor, welches gewaltiger gewesen wäre in Bezug auf u. s. w. d. h. dessen beide eiserne Flügelthüren gewaltiger gewesen wären; c. *بمصراعى حديد* nicht weniger richtig als *بمصراعين حديد*.

1. Hier *البطريق*; S. 243, 12, 244, 3 u. 293, 16 Anm. 7 *ابن البطريق*, Vater und Sohn. 244 So auch bei H. Ch. III, S. 95 und 97. — Ueber *الحجاج بن مطر* s. die *Ssabier* I, S. 554. ||

2. *عيسى بن على بن عيسى*, von dem es bei Ibn al-Kuṭṭī S. 282 heisst: *ابو القاسم عيسى بن داود ابن الجراح ابو القاسم ولد الوزير امام في فنون متعددة سمع الحديث الكثير ورواه وحضر مجلس روايته اجلاء الناس وكان قتيماً بعلم الاوائل وقرأ المنطق على يحيى بن عدى واكثر الاخذ عنه وتحقق به وافاد جماعة من الطلبة وناظر وحقق وسئل فيه فاجاب اجوبة سادة لم يخرج فيها عن طريقة القوم ورأيت نسخة من السماع الطبيعي التي قرأها على يحيى بن عدى شرح يحيى النحوى وهى في غاية الجودة والحسن والتحقيق وكانت له عليها حواش حصلت بالمناظرة حالة القراءة وهى بخطه وكان اشبه شئ بخط ابى على ابن مقله في القوة والجريان والقاعدة وكانت هذه النسخة في عشرة مجلدات كبار وقد حشاها بعد ذلك جورجيس اليبرودى بشرح ثامسطيوس للكتاب وقد كان عيسى بن على هذا تقدم في الدولة وخدم بعض الخلفاء كتابة وتوفى ببغداد في سحرة يوم الجمعة ليلة بقيت من شهر ربيع بن نهر بن L, بن نهر بن مطران C. H. 3. || *الآخر سنة احدى وتسعين وثلاثمائة بن بهرين* und S. 43 *und بن بهر بن مطران* Wenrich S. 38 *بن بهريق مطران* V. *مطران* *مطران* Lies *بن بهريز مطران* und vgl. S. 24, 3 Anm. 1. Auch Ibn Abi Uṣeibi'a schreibt S. 39: *عبد يشوع بن بهريز بن مطران الموصل وكان صديقاً لجبريل بن بختيشوع وناقلاً له*. || 4. L. *فيثون*; 1. nach C. H. *Pethion* oder *Phethion* und s. S. 24, 5 A. 4 u. 180, 13 A. 9. ||*

5. C. *ابن اوى* H. Ch. III, S. 97 *ابن ناوى* L. *ابن ناوى* H. *ابن ناوى* oder *ابن ماري* *ابن اوى* agyptische Ausgabe *ابن اوى*. Schwierigkeit macht auch *ابو نصر*, das nach allem Anschein ursprünglich zwischen den Zeilen stand und in Folge dessen von den einzelnen Abschreibern willkürlich da oder dort in den Text eingefügt wurde. Der Leydener Codex schreibt

فيثون بن ناوى بن ايوب

ابو نصر

(s. Z. 10 A. 7) *بنوفلى* und Ibn al-Kuṭṭī hat *ابو نصر* *قنينون* Da der Fihrist seine Quelle ist, so fand er in seinem Exemplare bereits *قنينون* verstümmelt aus *فيثون*, und da *ابو نصر* ungetrennt darauf folgte, so nahm er es hinzu. H. Ch. hat es vor *ابن اوى* nicht. || 6. C. H.

حيرور, L. جيرور, V. حيرور. *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 135, verbindet Dschirun Ben Rabita. Wir sehen aber aus unserm Text, dass Ibn Râbiṭa mit Dschirun nichts zu thun hat und eine Persönlichkeit für sich ist. Aus allem Diesem ergibt sich, dass die hier aufgeführten Namen nicht nur an sich in höchst incorrecter Form auf uns gekommen sind, sondern dass man auch vielleicht Verbundenes getrennt, sicher aber Getrenntes (z. B. اسطاط جيرور) verbunden hat. Mas'ûdî II, S. 336 nennt einen Kaiser von Byzanz جيرور und bei Ibn Baṭ. I, S. 207 und 209 heisst ein Thor in Damaskus باب جيرور. || 7. موملى, فيرقيلى, H. موملى, L. بنوملى, V. Theophilus, der sonst auch توفيل und ثوفيل (z. B. bei Ibn al-Kuṭṭî S. 126) heisst. Vgl. S. 249, 27 Anm. 4. || 8. قويرى; s. S. 249, 3 Anm. 2 u. eb. Z. 9, 262, 23, 263, 24, 354, 19; Ibn Abi Uṣ., der Bl. 138 r und 244 r فوترى und قوترى schreibt; *Wenrich*, S. 300. Ibn al-Kuṭṭî S. 88 bemerkt über ihn: ابراهيم قويرى يكنى ابا اسحق متن اخذ عنهم علم المنطق وعليه قرأ ابو بشر متى بن يوان وكان مذكورا في وقته وله تصانيف منها كتاب تفسير كاتيغورياس مشجر (s. Anm. 14 zu 248) كتاب باربرمينياس مشجر كتاب ذو 9. ائو طيكا [sic M.] الاولى مشجر وكتبه مطرحة مجفوة لاجل عبارته فانها كانت غلقة ابو الطيب طاهر بن الحسين بن مصعب بن زريق بن ماهان d. i. اليمينين Zeitgenosse Ma'mûn's und Mörder dessen Bruders Amin, geb. im J. 159 (beg. 31. Oct. 775) und gest. im J. 207 (beg. 27. Mai 822); s. S. 316, 15 und Ibn Chall. Nr. 308. || 10. Der hier erwähnte Uebersetzer des كتاب الاجنة ist *Wenrich* S. 103 unbekannt geblieben. || 11. على بن ابراهيم اسحق بن سليمان بن على 12. wird auch von Jâkût unter دهك erwähnt. || 12. Statthalter Aegyptens unter Hârûn in den Jahren 177 (beg. 18. Apr. 793) und 178; s. S. 245, 7; Abû'lmaḥ. I, S. 485; *Dietz*, Anal. med. S. 120. || 13. C. H. الفيلسى, L. den die Codd. mit يحيى بن عدى verbinden, ist ein besonderer Uebersetzer, mag er nun البلقيسى oder, wie ich glaube, التفليسى heissen. || 14. ابن المقفع; s. S. 118, 13 Anm. 5. || 15. Vom آل نوبخت oder den نوبختيين wurden mehrere erwähnt; s. S. 176, 20 Anm. 11; Ibn al-Kuṭṭî S. 193: الحسن بن سهل بن نوبخت und S. 292: الفضل بن نوبخت; *Cas.* I, S. 421. Ein vorzüglicher Uebersetzer und Beförderer von Uebersetzungen war der S. 177, 9 Anm. 8 erwähnte الحسن بن موسى النوبختى. In Bagdâd gab es einen besonderen داود بن عبد الله 16. Ueber den Grossvater des den Emîr حبيب بن قحطبة s. Abû'lmaḥ. I, S. 341, 370, 380, 385 u. s. w. Er starb im J. 159 (beg. 31. Oct. 775). || 17. زيچ الشهرىار; s. S. 241, 5 Anm. 3; *Hamza* S. 200 und 201, wo es durch ملك الزيجات ورئيسها erklärt wird; *H. Ch.* III, S. 566 Nr. 6952. || 18. الحسن جبلة بن 20. ; s. S. 275, 25 Anm. 11. || 19. البلاذرى; s. S. 113, 4 Anm. 1. || 20. بن سهل; s. S. 305, 9. 10.

- 245 1. محمد بن الجهم البرمكى; s. Ibn Chall. Nr. 31; Abû'lmaḥ. I, S. 665; *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 333; *Cas.* I, S. 431 a). || 2. عمر بن الفرخان; s. S. 268, 25 u. 273, 14 Anm. 7 u. 8; *H. Ch.* VII, S. 574; *Wenrich* S. 44; Ibn al-Kuṭṭî S. 279: عمر بن الفرخان ابو حفص الطبرى احد رؤساء التراجمة والحققين بعلم حركات النجوم واحكامها قال ابو معشر البلخى كان عمر بن الفرخان الطبرى عالما خبيرا حكيما وكان منقطعا الى يحيى بن

unter diesem Namen bekannt, eher der untergeschobene Dialog *Ἐρμῆς ἢ Ἐρασίστρατος* (Diog. Laert. I, S. 233). Ich halte das Wort für eine verunstaltete Wiederholung von *سوفسطس*, dessen Erklärer oben Z. 11 und hier sicher einer und derselbe ist. Auch Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 r hat ein *كتاب سوفسطس* d. i. *سوفسطس*. || 4. C. *المسردوس*, H. *المسردوس*, L. V. *المسردوس*, ein Uebersetzer oder Erklärer, der sonst nirgends von den Arabern genannt wird, sicher *المقيدورس* oder *المقيدورس*. Vgl. Anm. 3; S. 251, 5. 8 Anm. 1 u. 254, 9; *Wenrich* S. 294. *Fabric.* und *Harles* erwähnen nur Theodorus Metochita, welcher unter den Erklärern der diesem *المقيدورس* angewiesenen platonischen Schriften ganz von weitem in Frage kommen könnte. Unser Erklärer schrieb syrisch. || 5. L. V. *ربوع* st. *ربوع*, wodurch die Tetralogien angedeutet werden, in welche Thrasyllus die Dialoge des Plato eintheilte. || 6. C. H. *ارطخاست*, L. *ارطخاست*, V. *ارطخاست*; vgl. S. 245, 24. — *ارطخاست* entspricht ganz dem *ارطخاست* bei Hamza S. 37. || 7. C. *بساب*, H. *بساب*, L. V. *بساب* d. i. *بساب* = *بساب* (s. Hamza S. 25) oder *بساب*, wie man in H. L. V., wo der Anfangbuchstabe *و* als ein verkümmertes *ك* erscheint, lesen könnte, unter dem *زادشت* auftrat, ebenda S. 32. Vgl. S. 12 Anm. 20 und Mas. IV, S. 47, 74 u. 75. || 8. An dem *مطا* der Handschriften hat die vergleichende Hand in L. gebessert, um das richtige *قسطا* erkenntlich zu machen. Was soll auch *مطا* sein, das ja nicht *متي* ist? Daher *Wenrich* S. 122 zu berichtigen. || 9. *اخبار ارسطاليس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 35 flg. || 10. C. H. *ماحارن*, L. V. *ماحارن*, Ibn al-Ḳ. S. 40 *ماخارن*; l. *ماخارن* *Μαχάρον*, der zwar der Vater eines Nicomachus, dieser aber nicht der Vater des Aristoteles war. Dagegen wird Nicomachus, der Vater des Aristoteles, in seiner Abstammung auf Machaon zurückgeführt, den Arzt der Griechen vor Troja, der ein Sohn des Asklepios war. Mithin ist *ماخارن* als Nachkomme zu fassen. — Die Codd. schreiben *اسقليباس*. || 11. *بطلبيوس الغريب*; s. Ibn al-Ḳ. S. 102; *Fabr. Bibl. gr. ed. Harles.* V, S. 295; und Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 v bemerkt: *قال بطلبيوس في كتابه الى غلس في سيرة ارسطاطاليس وخبره ووصيته وفهرست كتبه الخ*. Vgl. S. 247, 19 Anm. 6 u. 255, 11 Anm. 4. || 12. C. H. *انسطيا*, L. *انسطيا*, V. *انسطيا*. Des Aristoteles Mutter hiess *Φαιστis* oder nach Andern *Φαιστιάς*, mithin *انسطيا* oder *انسطيا*. || 13. C. *وترجع*; ich schrieb ohne ganz sichere Gewähr um der nächsten Beziehung willen *وترجع* mit Hinsicht auf *امته*; *وترجع*, wie die andern Codd. lesen, könnte nur Aristoteles zum Subject haben. Auch der Vater des Aristoteles, wie wir sahen, gehörte dem Geschlecht der Asclepiaden an. || 14. C. *يوشون*, H. *يوشون*, L. *يوشون*, V. *يوشون*, Ibn al-Ḳ. *يوشون*; l. mit Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 v *بوثيون* d. i. *Πύθιον*, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo zu Delphi.

- 247 1. L. V. *مرسلهم*; s. *Doxy*, Script. Ar. loci de Abbad. I, S. 6. || 2. In der Ausgabe von Aristotelis philosophorum maximi secretum secretarum ad Alexandrum De regum regimine etc. oder wie S. 2 steht: alio nomine liber moralium de regimine principum ad Alexandrum (Bononiae 1516) fand ich diese Stellen nicht. || 3. H. *بالادى*, C. *بالادى*, L. V. *بالادى*; l. *بالادن*, „macht euch die Feinde verbindlich mit Besonnenheit“ (*Lane*: accommodation, Versöhnung). || 4. Alle Codd. hier *باسطاغريا*, Ibn al-Ḳ. *ثاميطا*, Mas. III, S. 36 *اسطاغر*. — Wir wissen allerdings, dass der zerstörte Geburtsort des Aristoteles auf Befehl Alexanders seinem Lehrer zu Liebe wiederhergestellt wurde, und wie hier steht, eine neue Stadt in Stagira, d. i. auf dem Grund und Boden von Stagira, nicht aber auf den Trümmern der Stadt selbst sich erhob, daher es auch in einer Biographie des Aristoteles bei *Buhle* S. 56 heisst: *Induxit Alexandrum regem*

(civitatem suam Stagiram) iterum reaedificare et regionem aliam ipsi tradi. || 5. S. *Buhle*, Aristotelis opera omnia Vol. I, S. 59: testamentum scriptum, quod fertur ab Andronico et Ptolemaeo. Das Testament selbst findet sich ebenda S. 11 flg., bei Diog. Laert. im Leben des Aristoteles, und bei Ibn al-K. S. 41 flg. || 6. بطليموس الغريب d. i. الغريب; s. S. 246, 27 Anm. 11. || 7. Die Codd. schreiben sämmtlich und überall نيقاش, was nach dem griechischen Text in Νικάνωρ zu verwandeln. Ueberhaupt aber würden sich die in der arabischen Transcription auf ausgesuchte Weise verstümmelten Eigennamen der in dem Testamente erwähnten Personen ohne den griechischen Text zum grossen Theil gar nicht wiedererkennen lassen. || 8. C. واربليس, H. واربليس, L. V. وان بليس und später wieder anders; d. i. Ερπυλλίς Herpyllis. Diese, eine Stagiritin, war die zweite Frau des Aristoteles und die Mutter seines Sohnes Nicomachus. Sie wird in den meisten Biographien des Aristoteles παλλακή pellex genannt, daher hier als || 9. خادمي bezeichnet. Vgl. über diese Form خادم سَوْدَاء bei Lane, الخدم weibliche Sklaven bei Ibn Baṭ. II, S. 191 und ebenso خادم S. 201. || 10. ابنتي d. i. seine Tochter Πυθιάς oder nach Andern Πυθαίς, so nach ihrer Mutter, der Nichte des Eunuchen und Tyrannen von Atarne Hermias genannt. Nach Andern war letztere dessen pellex oder leibliche Schwester, die er an Aristoteles verheirathet haben soll. — Nicanor war der Sohn des Proxenus in Atarne, der nach dem Tode der Aeltern des Aristoteles dessen weitere Erziehung und Ausbildung übernommen hatte. Aus Dankbarkeit nahm Aristoteles den verwaisten Nicanor an Kindesstatt an und bestimmte ihm seine Tochter zur Gemahlin. Er verheirathete sich auch mit ihr, starb aber zeitig, und so wurde Pythias die Frau von noch zwei andern Männern.

1. Dieser غلام war παῖς ὁ Πυρραῖος Pyrrhaeus puer. || 2. C. H. ثم الغلام, L. V. 248 بمرقس الغلام; ebenso Ibn al-K. Allein dieser غلام hiess nicht Μάρκος, sondern Μύρμηξ, also eigentlich بمرمقس. || 3. امارقيس Amaracis. Nach dem griechischen Text hiess sie Αμβρακίς. || 4. C. درهمي mit der Randglosse الياء نسبة الى ارسطاليس, H. und Ibn al-K. درهمي unmittelbar nach dem Griechischen, L. درحمي, V. درهم und in der folgenden Zeile C. درهمي, H. und Ibn al-K. درحمي, L. V. درهم. || 5. C. H. V. شمس, L. شمس, Ibn al-K. سيمس. Im Griechischen steht Σίμων d. i. سيمين; doch wechselt damit Σίμος = سيمس. || 6. Τύχων, oder wie Andere der arabischen Form mehr entsprechend lesen, Τάχων. S. *Buhle* S. 35 und *Hübner* S. 322. || 7. واربليس erwartet man hier und in dieser Verbindung am allerwenigsten, und was von ihrem Sohn gesagt wird, dass er frei sein solle, ist ohne alle Berechtigung. Auch erwähnt sie der griechische Text hier nicht, sondern hat statt ihrer Ὀλύμπιος καὶ τὸ παιδίον αὐτοῦ. Es ist also aus dem undeutlich oder unsicher geschriebenen المبيوس der geläufig gewordene Name واربليس, den auch gerade hier die Codd. verschieden schreiben, hervorgegangen. — Der Theil des Testamentes, der von den Statuen und Denkmälern handelt, deren Herstellung Aristoteles angeordnet hatte, ist in die arabische Uebersetzung nicht aufgenommen worden. || 8. اسحق d. i. اسحق بن حنين, wie Ibn al-K. S. 43 schreibt. || 9. C. H. المقولات, V. المقامات, Ibn al-K. S. 43 und H. Ch. III, S. 96 المقالات praedicamenta, und ebenda IV, S. 487 Nr. 9336; VI, S. 97 Nr. 12819 und *Hottinger* S. 219 المقولات. Vgl. al-Kindi S. 36 und 37; *Wenrich* S. 171.

Im Vol. I der Commentarii in Diog. Laert. ed. *Hübner* findet sich S. 608-10 das Leben des Aristoteles von einem Ungenannten, in welchem die Schriften des Aristoteles am vollständigsten aufgezählt sind.

10. **انالوطيقا** d. i. **انالوطيقا الاول** wie Ibn al-K. schreibt, während hier stets **الاولى** steht, was möglicherweise die spätere Form **الاولى** sein könnte und dann dem fast durchgängig festgehaltenen **انالوطيقا الثانى** entsprechen würde. Vgl. *Caussin de Perceval* Gramm. ar. vulg. 1. Ausg. S. 69 § 259 und hier S. 262, 10 Anm. 6. Ich lasse **الاولى** stehen und halte es für die Femininform. || 11. Alle Codd. **المغالطين**, Ibn al-K. **المغالطون**, richtiger **المغالطة**; s. H. Ch. III, S. 97 und 630 Nr. 7287; V, S. 97 Nr. 10200 und hier später S. 263, 13, wo ebenfalls **صناعة المغالطين** steht. Ebenso heisst es bei Ibn Badrûn S. 18 **صناعة المغالطين في المناظرة**. Es scheint **المغالطين** stehende Form geworden zu sein, wobei man sich **صناعة** ausgelassen dachte. || 12. C. H. **اللينس**, L. V. **اللمس**; ob *Aelianus*? *Cas.* **الليس**; *Hottinger*, Bibl. Or. S. 220 nach Vermuthung **اللييب**. || 13. C. H. V. **استقل**, L. **اسنقل**, *Casiri* und *Hott.* **استنقل** „dass er dieses Buch den Abû Zakarjâ mit dem Commentar des Alexander übersetzen liess“. Die Stelle ist mehrfach alterirt; **ان** fehlt in L. V. und *Cas.* und *Hott.* haben sie falsch verstanden. **ابو سليمان** ist **المنطقي الحجستاني**; s. S. 264, 15 Anm. 7 u. 316, 25. || 14. **كتاب التقسيم**; s. S. 262, 25 u. 300, 23, wo eine Schrift Râzi's unter dem Titel **كتاب التقسيم** erwähnt wird, über die Ibn Abî Uş. Bl. 172 v. hinzufügt: **يذكر فيه تقاسيم الامراض والتشجير**. **شجر** ist vb. denom. von **شجرة** „nach Fächern oder tabellenartig abtheilen“, wie man einen Stammbaum abtheilt. Vgl. *Steinschneider*, *Constantinus Africanus* und seine arab. Quellen S. 385 Anm.

- 249 1. C. **العص**, H. **البعض**, L. u. *Hott.* S. 221 **النص**, V. **المص**, *Cas.* **الفص**, was zum Theil mit S. 250, 8. 10 (s. das. die Lesarten), 253, 4 Anm. 1, 263, 26. 27 übereinstimmt, wo wiederholt entschieden **الفص** sich findet, und S. 288, 12, wo **فص** dem **تفسير** gegenübersteht. Doch auch **النص** ist unbedingt zulässig und bei unserm Verf. nicht selten. Vgl. auch *Cas.* I, S. 256; Ibn al-K. S. 149 und 153; Mas. IV, S. 189 **اصحاب النص والاختيار** und S. 451 **من ذهب الى**. „par ceux qui suivent l'interpretation textuelle“. || 2. C. **قويرى**, H. **بوبرى**, L. **فونرى**, V. **موبرى**; s. S. 244, 11 Anm. 8. *Wenrich*, der hier wie auch anderwärts ziemlich unvollständig ist, spricht S. 131 von *Probus*, versetzt in *Phubrius*, verbessert sich aber S. 300. — *Casiri* I, S. 309 hat *Chabrias* daraus gemacht, *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 24 Nr. 62 *Futheri* oder *Fubri*, *Hottinger*, *Promtuar* S. 222 *Phoubrius*. Vgl. auch *Assem.* Bibl. Or. III, 1 S. 85. — Er lebte in **دير قنى**. || 3. C. H. **الاربع الاواخر**; einige Codd. wie C. H. L. fassen **شرح** vor **امونيوس** zuerst als Substantiv, daher **للمقالات**; C. H. fallen aber nach **الاسكندر** aus der Construction und lassen **الاربع** folgen; V. dagegen nimmt **شرح** als Verbum und schreibt **المقالات**. Aber auch **التفسير** und nach L. selbst **فسر** Z. 23, aus dem **تفسيراً** herauszunehmen ist, kehrt in der Construction mit **ل** wieder. || 4. C. H. **بنوفيلي**, L. **موفلى**, V. **موفلى**, fehlt bei H. Ch. und *Cas.* — *Wenrich* S. 133 Z. 12 hat richtig *Theophilus*, *Hott.* **من موفلى**, was er unübersetzt lässt. Ein *Theophilus* (S. 263, 24 **دوفيل** und **توفيل**, genauer **تيوفيلي** oder **ثيوفيلي**) gehört den Uebersetzern an; s. S. 244, 10 Anm. 7. || 5. C. **بركوس**, H. **بركوس**, L. V. **ابن نكوش** wie *Hott.*; dagegen S. 251, 4 C. **ابن بكوس**, H. L. **ابن نكوس**, V. **ابن نكوش** und ausserdem L. zweimal **بن نكوش**; Ibn al-K. S. 123 **ابن بكوس** und S. 272 **بن بكش**; Ibn Abî Uş. Bl. 127 r zweimal **بكس**, Bl. 143 r **ابراهيم بن بكش**, Bl. 176 r sein Sohn 'Alî **ابو** **اسحق** **ابراهيم بن بكوس**; H. Ch. IV, S. 245 **بكس** *Bekoss* wegen **بكس** in P., und ebenso VI,

S. 51 Nr. 12690; *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 26 Nr. 67 und 68 بكس *Beks* (*Nakus*) el-'Asārī; *Wenrich* hat ihn S. 133 nicht. Ich halte ابن بكوس = ابن بكس für das richtigere, wie auch Abū'lfar. *Hist. Dyn.* S. 94, wo ابراهيم بن تكوين im Texte steht, am Rande als zweite Lesart بكوس statt تكوين bemerkt. — Vgl. später S. 252, 8 und 316, 25.

1. C. غير ابي على statt الفارابي in H., während in L. V. und *Hott.* غير ابي على 250 fehlt und nur بسيد festgehalten ist. الفارابي, aus غير ابي entstanden, ist sicher falsch, und ebenso sind die Worte غير ابي على, die irgend einer falsch verstandenen Glosse oder einer Versetzung ihren Ursprung verdanken, zu streichen. — *Wenrich* ist hier überall unvollständig. || 2. ابو احمد ابن كرفيب; s. S. 263, 1. 24, 273, 1 Anm. 1; Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r; *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 38 Nr. 95. — Ibn al-K. S. 198 bemerkt über ihn: الحسين بن اسحق بن ابراهيم بن يزيد الكاتب ابو الحسن ابن ابي الحسين وقيل ابو احمد ويعرف بابن كرفيب كان من جملة المتكلمين ببغداد ويذهب مذهب الفلاسفة ثم الطبيعيين وكان اخوه ابو العلاء يتعاطى علم الهندسة ونحن نذكره في موضعه ان شاء الله تع فاما ابو احمد الحسين هذا فكان في نهاية الفضل والمعرفة والاطلاع بالعلوم الطبيعية القديمة وله تصانيف منها كتاب الرد على ثابت بن قرة في نفية وجود سكون بين كل حركتين متساويتين كتاب في الاجناس والانواع وهي الامور العامة كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع Vgl. dazu *Cas.* I, S. 387. — Der ganze Artikel ist aus dem *Fihrist* (s. S. 263, 1-7) entlehnt und ich wiederholte ihn um einiger Abweichungen und Zuthaten willen.

1. المقيدورس oder الامقيدورس; s. S. 246, 12 und ebenda Anm. 3. 4 sowie S. 254, 9; 251 H. Ch. V, S. 164. || 2. Zwischen ابو بشر und نقله متي, was dem متي hier nicht ganz ungewöhnlich nachgesetzt ist (vgl. الفارابي ابو نصر und ابو نصر الفارابي S. 248, 26 und 250, 2), hat L. eine grosse Stelle aufgenommen, die weiter unten hingehört. || 3. الطبرى ist hier in den Codd. ungehörig mit ابو بشر zu einem Namen verbunden, während uns die Worte علقه الطبرى und ابو بشر متي vom Gegentheil belehren. Entweder ist einfach vor الطبرى ein و zu setzen oder, was wahrscheinlicher ist, der Satz durch ابو بشر متي علقه عنه الطبرى zu ergänzen. *Wenrich* nennt S. XXV *Tabarī*, macht aber S. 294 *Abu Bischr Mattā* aus ihm. Unter ihm ist hier ابو بكر محمد بن عمر بن حفص بن الفرخان oder dessen Sohn عمر بن الفرخان zu verstehen. Vgl. S. 245, 5 Anm. 2. || 4. اثاواليس (L. اثاواليس); ob Θεόφιλος? || 5. C. und *Cas.* يحيى النحرى, H. L. V. und *Hott.* للاسكندرانيين d. i. الاسكندراني und andere Alexandriner. Statt des folgenden اسحق d. i. حنين. || 6. ابن اسحق. schreiben L. V. und *Hott.* بتفسير الاسكندر. || 7. Alle Codd. اسطاط الكندى, so dass Eustathius diese Uebersetzung für al-Kindi verfasste. Welcher Zeitgenosse al-Kindi's aber mit dem Namen Eustathius gemeint sei, lässt sich nicht nachweisen; H. Ch. V, S. 51 Z. 1 hat sicher Unrecht اسطاط الكندى zu schreiben.

1. كتاب المرأة; s. H. Ch. V, S. 149 Nr. 10476 und *Wenrich* S. 161. — C. H. Ibn al-K. 252 und H. Ch. واين (ابنه V. اخته L. V. واين اخيه. || 2. C. H. ترجمه st. ترجمة. S. 247, 19 in allen Codd. steht. Auch Abū'lfar. S. 94 sagt: وكان لارسطو ابن اخ اسمه

ثاوفر بسطوس. Ibn Abi Uṣ., welcher den ganzen Artikel über Theophrast von hier abschreibt, hat *واين اخته* st. *واين خالته* und fügt nach *فاطيغورياس* Z. 11 hinzu: *وقيل انه منقول*. und Ibn al-Ḳ. schreibt S. 122 *اليه كتاب الى دمقراط في التوحيد كتاب المسائل الطبيعية ابن اخي ارسطاليس*. — *Wenrich* erwähnt Theophrastus nicht und die griechischen Schriftsteller schweigen über seine Verwandtschaft mit Aristoteles. || 3. C. H. *بكوس*, L. *نكوس*, V. *نكوش*; vgl. S. 249, 28; hier Z. 10 die Codd. ganz ebenso. || 4. C. *سرفلس*, H. *زبدوخس سرفلس*, L. *دبدوخس سرفلس*, V. *دبدوخس بن ملس*. Es ist *Diadochus Proclus*; s. Ibn al-Ḳ. S. 101; *Fabr. Bibl. Gr. III*, S. 504, wo er einfach *Lycius* genannt und auf VIII, S. 455 und *Buhle* de gr. interpr. Arist. verwiesen wird. || 5. *اطاطرية*; Ibn al-Ḳ. *Proclus Nithiensis*. *Proclus* wurde in Xanthus in Lycien erzogen. Für *اطاطرية* bot sich mir nirgends eine Erklärung. || 6. C. *الحيز*, H. *الحيز*, L. V. *الحيز*, unstreitig das technische *الحيز* der scholastischen Theologie oder, wenn man will, der Philosophie. Vgl. *Diction. of the technical terms I*, S. 298-300, woraus sich auch ergibt, was es mit *الاول* für eine Bewandnis hat; *Not. et Extr. X*, S. 65; *Lib. Definit. S. 99*; *Lane* unter *حوز*. — Fehlt in Ibn al-Ḳ. und bei *Wenrich*. || 7. L. *الستر* fehlt in C. und Ibn al-Ḳ. — Vielleicht ist des *Proclus* Chrestomathie gemeint wegen der in ihr enthaltenen biographischen Notizen (*السير*). || 8. C. *لسر حوسيس*, H. *لسر حوسيس*, L. V. *بسطر حوسيس*, Ibn al-Ḳ. *بطوخرميس*. Es ist seine *Στοιχείωσις φυσική* als die kleinere gemeint, im Gegensatz zur *Στοιχείωσις θεολογική* in 211 Capiteln als der grösseren. Also *باسطوخوسيس* zu lesen. || 9. C. H. *جالينوس راس*, L. *جالينوس راس*, V. *برأس*. Alexander Aphrodisiensis nannte Galenus so (*caput muli*) wegen der Grösse seines Kopfes; s. S. 289, 12. Ibn al-Ḳ. S. 60 fügt hinzu *لقوة رأسه حالة المناظرة* oder *لقوة رأسه في البحث والمناظرة*. Es ist also *وبينه وبينه* oder *وبينهما* wie bei Ibn Abi Uṣ. Bl. 46 r zu lesen. Vgl. S. 289, 1 Anm. 2.

- 253 1. (Z. 4). Alle Codd. *وفض الشعر* statt *وفض الشعراء*, denn es ist *ابوطيقا* gemeint und nicht die drei Bücher des Aristoteles *περί ποιητῶν* *في الشعراء*; vgl. S. 257, 6 Anm. 2. — Hier steht *فص* überall mit voller Sicherheit. Vgl. Anm. 1 zu S. 249. || 2. Statt *اصول العامية* *كتاب اصول العامية*, Ibn al-Ḳ. *كتاب الاصول الغاية*, V. *كتاب الاصول الغاية*, C. H. hat L. *كتاب الاصول الغاية*, *العالية*, Ibn Abi Uṣ. Bl. 46 r *في قوام الامر العامية*. Fehlt bei *Wenrich*. || 3. H. V. und Ibn Abi Uṣ. *مقالة في اللون* und dieser mit dem Zusatze *هو على رأى الفيلسوف* *اللون* und *اللون* spricht, wenn es nicht eine willkürlich supplirende Zugabe ist; dagegen C. L. Ibn al-Ḳ. u. *Wenrich* S. 278 *الكون*, was sein Buch de generatione sein würde. || 4. H. *المالوجيا*, L. *المالوجيا*, V. *المالوجيا*, Ibn al-Ḳ. *المالوجيا* und ebenso *Wenrich* und H. Ch. V, S. 66 Nr. 10005; Ibn Abi Uṣ. dagegen *المالوجيا*, und so auch bei andern Schriftstellern. || 5. Ueber Porphyrius, was sein ehrender Beiname ist, während er eigentlich Malchus heisst, s. S. 316, 24 Anm. 11; Ibn al-Ḳ. S. 293; *Cas. I*, S. 186; *Wenrich* S. 280 und 305-6. || 6. *امونيوس*; s. *Wenrich* S. 289. || 7. *ثامسطيوس*; s. S. 241, 23 Anm. 9; Ibn al-Ḳ. S. 123 und *Wenrich* S. 286.

- 254 1. *نيقولاس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 387 und *Wenrich* S. 294. || 2. *فلوطرخس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 294 und *Wenrich* S. 225. || 3. C. V. und *Wenrich* S. 225 ebenso gut *ويحتوى*. Ibn al-Ḳ.

S. 294 hat bei كتاب الرياضة (Z. 8) den Zusatz قسطا. || 4. fehlt bei Ibn al-K. und *Wenrich*. Die Moralia sind hier als Person aufgefasst, wodurch sich الى und das folgende Pronomen erklärt. || 5. الامقيدورس; der ganze Artikel fehlt in L. V. S. *Wenrich* S. 294 und oben S. 251, 5 Anm. 1. || 6. ديوفنطس zu unterscheiden von ديافريطس. Ibn al-K. bemerkt S. 212 über ihn: في كتابه من فلاسفة يونان وتكلم في || 7. H. اثافرونديكوس, L. اثافروديطيس, V. اثافروديطس. Bei Ibn al-K. S. 69 heisst es: اثافرونديطيس فيلسوف رومي ذكره يحيى بن عدى وذكر انه صنف كتابا في الآثار العلوية || 8. يحيى النحوى. وهو كتاب تفسير كلام ارسطاطاليس في مقالة قوس قزح نقله ثابت بن قرة S. 510 kennen nur einen Theophronius unter den Schülern des Aristoteles, keinen Theophrditus (?). || 9. يحيى النحوى; s. Ibn al-K. S. 295 und *Wenrich* S. 226. || 10. اخبار يحيى بن عدى النحوى. اظهاره hat Ibn al-K. عليه. اظهار ما تحققه وناظرهم عليه, und er erzählt gerade das Gegenteil, indem er ihn in der Disputation unterliegen lässt. || 11. Ueber das Verbrennen der Alexandrinischen Bibliothek durch 'Amr Bin al-Âsî berichtet Ibn al-K. noch etwas weitläufiger als Abû'lfaradsch in folgender Weise: ثم قال له (لعمرو) يحيى يوما انك قد احطت بحواصل الاسكندرية: وختبت على كل الاصناف الموجودة بها فاما ما لك به انتفاع فلا اعرضك فيه وما لا نفع لكم به فنحن اولى به فأمر بالافراج عنه فقال له عمرو وما الذى تحتاج اليه قال كتب الحكمة في الخرائن الملوكية وقد اوقعت الحوطة عليها ونحن محتاجون اليها ولا نفع لكم بها فقال له ومن جمع هذه الكتب وما قصتها فقال له يحيى ان بطولوماوس فيلادلفوس من ملوك الاسكندرية لما ملك حبب اليه العلم والعلماء ونحصر عن كتب العلم وأمر بجمعها وأمر لها خرائن فجمعت وولى امرها رجلا يعرف بزيميرة [s. Anm. 1 zu S. 240, 1. M.] وتقدم اليه باجتهاد في جمعها وتحصيلها والمبالغة في اثمانها وترغيب تجارها في نقلها ففعل ذلك فاجتمع من ذلك في مدة اربعة وخمسين (sic) الف كتاب ومائة وعشرون كتابا ولما علم الملك باجتماعها وتحقق عدتها قال لزيميرة انرى بقى في الارض من كتب العلوم ما لم يكن عندنا فقال له زيميرة قد بقى في الدنيا شيء كثير في السند والهند وفارس وجرجان والارمان وبابل والموصل وعند الروم فحجب الملك من ذلك وقال له دم على التحصيل فلم يزل على ذلك الى ان مات الملك وهذه الكتب لم تزل محروسة محفوظة يراعيها كل من يلى الامر من الملوك واتباعهم الى وقتنا هذا فاستكثر عمرو ما ذكره يحيى وعجب منه وقال له لا يمكننى ان امر فيها بأمر إلا بعد استئذان امير المؤمنين عمر بن الخطاب وكتب الى عمر وعرفه قول يحيى الذى ذكرنا واستأذنه ما الذى يصنع فيها فورد عليه كتاب عمر يقول فيه واما الكتب التى ذكرتها فان كان فيها ما يوافق كتاب الله ففي كتاب الله عنه غنى وان كان فيها ما يخالف كتاب الله فلا حاجة اليها فتقدم باعدامها فشرع عمرو بن العاص في تفرقتها على حمامات الاسكندرية

1. **تغير الاطعمة**; es handelt sich hier um zwei in einander gemengte Werke, die so her- 259 zustellen sind, wie es hier geschehen ist. H. hat nur **بعد** als Verstümmelung von **تغير** und dann eine kleine Lücke, die sich in C. nicht findet. In der Abhandlung ist hier die Ordnung etwas umgestellt, und sind dort Anm. Nr. 70 und 72, welche letztere zu streichen, so zu vereinigen, wie ich hier angegeben habe. || 2. L. V. **تقديم**. Bis **في المسائل** Z. 8 weichen die einzelnen Codices in der Reihenfolge der Schriften von einander ab. || 3. Eine Schrift **في الرد** **كتاب** **على المنانية** war schon oben S. 258, 13 erwähnt. Ebenso findet sich die Abhandlung **رسالته في الاحتراس الخ** bereits oben S. 256, 14 Anm. 4. — L. V. und Ibn al-K. haben auch hier **السوفسطائية**.

1. **برد الجوز** „le froid de la Vieille. Ce sont les sept jours, qui commencent le 7. de 260 Février et durent les sept jours suivants; pendant lesquels on sent le matin un froid un peu rude; l'air est couvert ordinairement de nuages; les pluies y sont fréquentes et les vents impétueux y règnent fort pendant ce temps-là“. — S. Nouvelle Relation d'un Voyage fait en Égypte. Par le P. Vansleb. Paris 1677 8. p. 35 und hauptsächlich Mas. III, S. 410 und 411.

1. **كتبه الانواعيات** sind seine Schriften verschiedenen Inhalts. || 2. Alle Codd. setzen 261 **تلاميذ** absolut nach **اخوانه** (die Fragen sind) physikalische. || 3. Die Stelle **الكندی** bis **ابو معشر** Z. 22 hat Ibn Abi Uṣ. Bl. 128 r. || 4. Wir sehen hier an mehrfachen Beispielen, dass die Silbe **ويه** Hauptwörtern angehängt ist, gewählt, um in dieser Zusammensetzung zu beliebigen Namen zu dienen, durch welche al-Kindî seine Abschreiber, die unstreitig Sklaven waren oder in deren Dienstverhältnissen standen, bezeichnete, indem er die einzelnen durch Beilegung ihrer Individualität entsprechender Prädikate unterschied. Wahrscheinlich waren sie von Hause aus Griechen, oder gehörten überhaupt einer Nation an, deren Angehörige in einem Dienstverhältnisse zu den Muḥammadanern standen. Der Zusatz **واخر على هذا الوزن** ist ausnehmend bezeichnend für die Wahl entsprechender Beinamen für individuelle Beziehungen. — Vgl. S. 242, 21 Anm. 7. || 5. **احمد بن الطيب**; s. S. 300, 15 Anm. 4; Ibn al-K. S. 88 und Cas. I, S. 407. Auch Ibn Abi Uṣ. Bl. 130 r hat den ganzen Artikel mit wenigen und ziemlich inhaltlosen Zugaben in sein Werk aufgenommen. || 6. **القدماء والعرب**; hier sind **القدماء**, vorzugsweise Griechen, geradezu den Arabern gegenübergestellt.

1. **القاسم بن عبيد الله** war Wezîr der Chalifen Muṭadid und Muktafi und starb im J. 291 262 (beg. 24. Nov. 903). Vgl. S. 285, 25. || 2. Dieser **بدر**, unstreitig ein Lieblingssklave (**غلام**) Muṭadid's, kommt bei Ibn Abi Uṣ. Bl. 131 r im Leben des **قوة** **ثابت بن قرة** abermals vor und heisst Bl. 133 r geradezu **بدر المعتضد**. Vgl. S. 150, 7 Anm. 1. || 3. **بحيلة الخ**; der Sinn ist: „durch ein allgemein bekannt gewordenes Manöver wusste es Kâsim dahin zu bringen, dass Ahmad Bin at-Tajjib das ihm vom Chalifen anvertraute, auf Kâsim und Badr, den Pagen des Chalifen, bezügliche Geheimniss ausschwatze und verrieth. Dafür nun gab ihn der Chalif der Rache der beiden Compromittirten preis“. || 4. S. über den Emîr **احمد بن عيسى بن شيخ**, der im J. 285 (898) starb, Abû'lmaḥ. II, S. 87 u. 124, wo überall **الشيخ** steht. || 5. **ومضى** „und so ging er hin (euphem. statt **هلك**)“, nachdem er in **einem** Jahre den Himmel an Erhabenheit erreicht“, d. h. eine himmelhohe Stellung erreicht hatte. — Die Codd. **في سنة** „in seinem Alter“, was unverständlich ist; also **سنة** d. h. **واحدة**, oder es müsste hinter **سنة** eine Zahl ausgefallen sein: im Jahre . . . || 6. **الاولى** als Femininum gefasst

entspricht dem folgenden الثاني nicht und dennoch steht gerade so auch z. B. S. 248, 17 A. 10, 249, 6, 262, 26. Ibn Abi Uṣ. hat hier الثانية und Cas. I, S. 309 schreibt الاول انولوطيقا الاول und Αναλυτικὰ πρότερα und Αναλυτικὰ ὑστερα. || 7. قويرى; s. oben S. 244, 11 Anm. 8. || 8. C. H. بن يونان, L. بن يونس; dagegen S. 263, 22 Anm. 7 alle Codd. بن يونس; Ibn al-Ḳ. S. 88 متى بن يونان, S. 371 und 506 بن يونس und ebenso Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r dreimal بن يونس. Die eine Form und Schreibweise ist ebenso berechtigt wie die andere, wie Ἰωνὺς neben Ἰωνάν z. B. Evang. Lucae Cap. 3 V. 30, wo an dieser Stelle auch die arabischen Uebersetzungen يونان schreiben. || 9. مثجر; s. oben S. 248, 26 Anm. 14.

- 263 1. ابن كرنيب; s. S. 250, 24 Anm. 2, 263, 24, 273, 1 Anm. 1, wo ابو الحسين بن كرنيب, also Vater und Bruder des hier genannten erwähnt werden. || 2. L. V. und Ibn Abi Uṣ. بن يزيد statt بن زيد in C. H. und Ibn al-Ḳ. Ein Schiedsrichter fehlt. Neben ابن احمد haben Andere, wie Ibn al-Ḳ. bemerkt, ابو الحسن. Er lebte in Bagdād. || 3. L. und Ibn al-Ḳ. متساويتين, V. متساويين. Auch führt Ibn al-Ḳ. noch die Schrift الفارابي كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع oder الفارابي; s. Ibn al-Ḳ. S. 316 und Cas. I, S. 191; Ibn Chall. Nr. 716; Abdallaṭ. S. 539 und Anm. 350 und 351; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 315 fig.; Leo Afric. S. 253; Assem. Catal. Flor. S. 131; Gartz De interpretibus et explanatoribus Euclidis Arabicis (Halae 1823) S. 34 § 32; Poc. Spec. ed. White S. 357. — Alle Codd. Z. 9 الفارياب statt der kürzern Form الفاراب, die dem vorausgehenden الفارابي mehr entsprechen würde. || 5. In L. fügt die vergleichende Hand noch die Worte وله كتاب في النسابة وكتاب في اسماء العلوم am Rande bei. || 6. ابو يحيى lebte nach Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r und Ibn al-Ḳ. S. 506 ebenso wie sein folgender Namensvetter in Bagdād. Vgl. auch Wüstenfeld Gesch. der Arab. Aerzte S. 53 Nr. 103 und Hottinger, Promtuar. S. 228. || 7. متى بن يونس; s. Ibn al-Ḳ. S. 371 fig.; Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 304; de Slane, Ibn Chall. Biogr. Diction. III, S. 310 Anm. (1) = 1. Ausg. S. 318 Anm. (1). — Der Zusatz وهو يونان fehlt in L. V. und Ibn al-Ḳ., ist aber berechtigt. Vgl. S. 262, 25 Anm. 8. || 8. V. اشكول; اشكول ist das nach dem Syrischen geformte σκολή. Vgl. über Ecclesia, Schola und Coenobium St. Maris in Assem. Bibl. Or. III, π S. 741 und 930 fig., wo das Kloster überall Dorkena geschrieben ist. || 9. الفض hier in allen Codd.; vgl. S. 249, 1 Anm. 1. || 10. C. L. und Wenrich S. 133 hier abermals الشعراء, während صناعة الشعر gemeint ist. Auch hat hier H. V. الشعر, wie C. selbst anderwärts, das festzuhalten ist schon um keine Verwechslung mit كتاب الشعراء von Aristoteles herbeizuführen; s. S. 250, 4, 253, 4 Anm. 1 und 257, 6 Anm. 2; Wenrich S. 143 und 145; H. Ch. V, S. 104 Nr. 10227.

- 264 1. يحيى بن عدى starb im J. 364 (beg. 21. Sept. 974) in einem Alter von 80 Jahren; s. Ibn al-Ḳ. S. 417 fig.; Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 317; Wüstenfeld, Gesch. der Arab. Aerzte S. 56 Nr. 110. || 2. Statt رئاسة اصحابه في زماننا schreibt Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r الرئاسة ومعرفة العلوم الحكيمية في وقته. Sonst ist der Artikel daselbst bis Z. 11 von hier entlehnt. || 3. Nach اليعقوبية fügt Ibn Abi Uṣ. hinzu: وكان جيد المعرفة بالنقل. وقد نقل من اللغة السريانية الى اللغة العربية وكان كثير الكتابة ووجدت بخطه عدة كتب. Er war, wie wir sehen, Zeitgenosse unsers Verfassers. || 4. ولعهدي بنفسى „und so wahr ich mir meiner selbst bewusst bin!“ || 5. Ibn al-Ḳ. S. 420 bemerkt über sein Todesjahr und sein Alter, das unser Verf. vergessen zu haben scheint: مات الشيخ ابو زكرياء يحيى بن عدى بن

حميد بن زكرياء الفيلسوف يوم الخميس لتسع بقين من ذي القعدة سنة اربع وستين
 وثلاثمائة للهجرة وهو لثلاث عشرة من آب سنة الف ومائتين وخمس وثمانين لاسكندر
 ودفن في بيعة القطعية ببغداد وكان عمره احدى وثمانين سنة شمسية ورأيت في بعض
 تعاليق بخط من يعنى بهذا الشأن وفاته كانت في اليوم المقدم ذكره من سنة ثلث وستين
 وثلاثمائة. Vgl. auch Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r und v. || 6. خلق, das vor الانفعال in L. V.
 steht, fehlt in C. H. mit Recht. Der Parallelismus verlangt das einfache لله. — Ibn
 al-Ḳ. schreibt zweimal العباد واكتساب الله (oder الكلام في ان) (oder الله) zur Vertheidigung der Behauptung derjenigen, welche lehren, dass die Handlungen Gott
 zum Urheber haben (dass er sie durch القضاء والقدر von Ewigkeit her bestimmt — nach dem
 dogmatischen term. techn. „geschaffen“ hat خلق الانفعال), die Aneignung derselben aber
 (— wodurch sittliches Verdienst und sittliche Schuld begründet wird —) dem Menschen ange-
 hört. — Ausserdem zählt Ibn al-Ḳ. eine grosse Menge Schriften — im Ganzen gegen 46 —
 von ihm auf. || 7. ابو سليمان الجستاني; s. S. 248, 24 u. 316, 25, und Ibn al-Ḳ. S. 322 flg.,
 der unter Anderm bemerkt: وامثاله علي متى بن يونس وامثاله وتصدر لانفاة هذا الشأن وقصده الرؤساء الاجلاء — وكان ابو سليمان اعور وبه وضع نسأل
 الله السلامة وكان ذلك سبب انقطاعه عن الناس ولزومه منزله ولا يأذنيه الا مستفيد وطالب
 علم وكان يشتهدى الاطلاع على اخبار الدولة وعلم ما يحدث فيها بمكان من يغشاه من
 الاجلاء ينقل اليه بعض اخبارها وكان ابو حيان التوحيدي من بعض احباب المعتصمين
 به وكان يغشى مجالس الرؤساء ويطلع على الاخبار ومهما علمه من ذلك نقله اليه وحاضره
 به ولاجله صنف كتاب الامتاع والموانسة نقل له فيه ما كان يدور في مجلس ابي الفضل عبد
 الله بن العارض [sic M.] الشيرازي عند ما تولى وزارة مصمما الدولة بن عضد الدولة وهو
 كتاب ممتنع على الحقيقة لمن له مشاركة في فنون العلوم فانه خاض كل بحر وغاص كل لجة
 Vgl. oben S. 249, 17. || 8. ابن زرة; s. Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 v flg.; Abū'lfar. Hist. Dyn.
 S. 338 und Chron. Syriac. S. 215; Ibn al-Ḳ. S. 283, der seinen Artikel mit den Worten
 قال هلال بن الحسن بن ابراهيم في كتابه في يوم الجمعة لسبع بقين من شعبان
 من سنة ثمان وتسعين وثلاثمائة توفي ابو علي ابن زرة النصراني المنطقي
 der Arab. Aerzte S. 61 Nr. 121. || 9. Statt وثلثين hat Ibn Abi Uṣ., der bis hieher den
 ganzen Artikel abschreibt, وثمانين.

1. ابن الحبار; s. S. 245, 12 Anm. 6 und vgl. ausserdem Ibn Abi Uṣ. Bl. 176 r und Wüstenfeld 265
 a. a. O. S. 58 Nr. 115. || 2. C. ديانطا, H. ديانطا, fehlt in L. V. Ibn al-Ḳ. und Ibn
 Abi Uṣ., welche sämtlich durch das Wort مقالة verführt die Stelle von كتاب الحوامل
 bis مقالة كتاب الحوامل haben ausfallen lassen; zugleich auch hier ein Anzeichen, dass das Original dieser
 Abschriften ein und dasselbe war, diese also einer Familie angehören. — Obwohl ديانطا mit
 διαίρω „den Urin nicht halten können“ zusammenhängen könnte, so ist doch wahrscheinlicher,
 dass in ديانطا διαβήτης, Harnruhr, also ديابطا steckt. || 3. C. العرقى, L. V. العرقى;
 1. عرقى (in Lubb al-lub. العرقى) und s. Jākūt und Lex. geogr. unter عرقى.

Zweiter Abschnitt.

4. **أقليدس**; s. Ibn al-K. S. 72; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Gartz* S. 3 § 2 und die daselbst angeführten Quellen. || 5. **بن نرفيس**, H. L. V. **بن نرفيس**, Ibn al-K. bei *Cas.* I, S. 341 **ابن نوفطرس ابن نرتيقس المطهر للهندسة**, im Wiener Exempl. **نوفطرس بن زنيقس**, im Wiener Exempl. Sein Grossvater hiess nach *Gartz* **Ζέναρχος**, also **زرخس**, dessen Anfang und Ende wohl in der arabischen Umschreibung zu erkennen ist, während **ز** zunächst in **ج** zu suchen wäre. Näher liegt unstreitig **Βερενίκης** oder **Βερενίκης** und selbst **Βερενίκης**. *Gartz* hat ohne Weiteres *Casiri* abgeschrieben. Vgl. auch H. Ch. I, S. 380 Nr. 1070 und *Wenrich* S. 176 flg. || 6. **الاسطروسيا**, H. L. und Ibn al-K. S. 72 **الاسطروشيا**. Die gewöhnliche Bezeichnung für **στοιχεῖα** ist **إسطقس**, oder annähernder **اسطوخيا** in Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64, oder auch **استقسات**. Das **ر** hier in der Transcription ist zu viel. || 7. **ابو الصقر القبيصي** wird bei Ibn Chall. Nr. 492 erwähnt. || 8. **ايبن Hero**; s. *Wenrich* S. 213 und später hier S. 269, 11 Anm. 4. || 9. **البربري**, H. L. **البربري**, V. **التبريزي**, Ibn al-K. im Wiener Cod. **اليزيدي**, dagegen richtig bei *Cas.* I, S. 341 **النيريزي**, was auch statt **اليزيدي** bei H. Ch. I, S. 382 Z. 4 zu lesen ist; s. S. 268, s u. 279, 14 flg., *Wenrich* S. 186 Anm. 5); *Defrémery*, Journ. as. 1853 Sept.-Oct. S. 241 Anm. 3); Diction. géogr. unter dem Worte; *Gartz*, S. 23 § 30. Die Verwechslung der Städte **نيريز** und **تبريز**, wie der Nisben **نيريزي** und **تبريزي** ist eine immer wiederkehrende. || 10. **الكرابيسي**; s. S. 282, s Anm. 1.

- 266 1. **وللماهاني** (H. **وللماموني**); s. S. 271, 24 Anm. 10. || 2. H. L. und Ibn al-K. **نظيف**, C. V. und *Wüstenfeld*, Geschichte der Arab. Aerzte S. 58 Nr. 113, richtig **نظيف**. Vgl. **نظيف** bei Ibn al-K. S. 388 und Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 326. — H. Ch. I, S. 382 hat **عبد** daraus gemacht und Ibn Abi Uş. Bl. 140 r schreibt **نظيف القس**. || 3. **نظيف القس**; s. S. 282, 20 Anm. 4. || 4. **ابو جعفر الخازن الخراساني**; s. S. 282, 26 Anm. 6. Statt **جعفر** **ابو حفص الحرث** H. Ch. I, S. 382 **حفص الحرث**, und ähnlich L. V. **حفص الحرث** **الخازن** schreiben L. V. **حفص الحرث**. || 5. **ابو يوسف الرازي**; s. S. 271, 21; Ibn al-K. S. 242; *Cas.* I, S. 440. || 6. **ابو يوسف الرازي**; s. S. 281, 26. — Hier wie S. 272, 28 schreiben alle Codd. **الاعراض** statt **الاغراض**, was auch der Wiener Ibn al-K. hat. Vgl. S. 253, 22 und 264, 23 und meine Abhandlung über al-Kindî S. 41 Nr. 89. || 7. L. **ابلبيس**, *Cas.* S. 341 **ابلبيس**. Hier ist kein Zweifel, dass die Form **ابلبيس** das vollere **ابلونئوس** vertritt, mithin dafür auch **ابلبيناس** stehen und die Form nicht den geringsten Einfluss auf die Entscheidung der Frage haben kann, ob durch sie *Apollonius* oder *Plinius* bezeichnet werden soll. S. das Weitere darüber Anm. 10 zu S. 312. || 8. L. **فانهل**; s. **فانهل**, nämlich **هذا الكتاب**. Es ist — wenn nicht aus **أفيل** verderbt — eine der später gebildeten siebenten Formen in der Bedeutung eines Mediums oder Passivums der 4. Form; s. *Fleischer's* Beitr. zur arab. Sprachkunde Nr. I, S. 173. — **لطلب** hängt von **تحرك** ab und der Sinn bleibt im Ganzen derselbe, ob man mit C. V. **على عهد** oder mit H. L. **على عهده** liest; aber wahrscheinlicher ist doch das letztere „zu seiner (des Königs) Zeit lebte Euklides“. || 9. **ارشيدس**; s. Ibn al-K. S. 77; *Cas.* I, S. 348; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Wenrich* S. 189. || 10. C. **ايسقلاوس**, H. **ايسقلاس**, L. **ايسقلاوس**; s. Ibn al-K. S. 84; *Cas.* I, S. 346; *Wenrich* S. 210. || 11. **ابلونئوس**; s. Ibn al-K. S. 70; *Cas.* I, S. 385; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 63; *Wenrich* S. 198.

1. هرمس; s. Ibn al-K. S. 403 und daselbst ادريس S. 3 fig.; hier S. 239, 3 und 352, 7 fig. 267 Anm. 2 — 353, 13 Anm. 11 über seine Bauten und alchymistischen Schriften. || 2. V. اوطريقوس *Eutocius*; s. Ibn al-K. S. 84; *Cas.* I, S. 383; *Wenrich* S. 197 und hier Z. 2 u. S. 268, 6. || 3. منالوس; s. Ibn al-K. S. 370; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Wenrich* S. 210. || 4. بطليموس d. i. بطليموس القلودي; s. Ibn al-K. S. 109; *Cas.* I, S. 349; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 123; Chron. Syriac. S. 57; *Wenrich* S. 226 fig. — Von seinem كتاب جغرافيا heisst es bei Mas. I, S. 185: هذا الكتاب باليونانية معذر فهمها (d. i. البحار).

1. C. H. الزبيري, L. النبري, V. التبريري; Ibn al-K. richtig النبري; s. S. 265, 23 268 Anm. 9. || 2. الاربعة, das in L. V. und bei Ibn al-K. fehlt, steht für الاربعة مقالات d. i. كتاب الاربعة مقالات *Tetrábiblos sýntaxis mathēmatikḗ, prós tōn ádelqōn* Ptolemaei Quadripartitum sive de apotelesmatibus et judiciis astrorum libri quatuor ad Syrum; s. *Wenrich* S. 230 fig. || 3. C. واصطباعها, H. V. واصطباعها, L. واصطناعها, und so auch Ibn al-K.; von *Wenrich* ausgelassen: „Ueber die Art und Weise, die Glückssterne in seine Gewalt zu bringen und sich dienstbar zu machen“. || 4. احمد بن يوسف المهندس; s. Ibn al-K. S. 90; *Cas.* I, S. 372; *Wenrich* S. 236. — Für das Z. 13 folgende نقل للمكندی in C. V. hat H. نقل الكندی, L. und Ibn al-K. نقله الكندی. Unter den eigenen Schriften al-Kindî's wird diese nicht erwähnt; wir wissen aber, dass auch andere Schriften für ihn übersetzt wurden. || 5. C. H. اطولوقس, L. اوطولوفش, V. اوطولوقس *Autolyous*; s. Ibn al-K. S. 84; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 77; *Wenrich* S. 208. || 6. سنبلقيوس *Simplicius*; s. Ibn al-K. S. 241; *Wenrich* S. 297; *Buhle* I, S. 311. || 7. دورثيوس, doch wohl *Dorotheus Sidonius*, häufig in *Deranius* u. s. w. verstümmelt; s. Ibn al-K. S. 215; *Wenrich* S. 292. Bei H. Ch. I, S. 198 steht freilich دورثيوس الاسكندراني. — Ueber die ähnlichen Namen *Theodosius* und *Theodorus* vgl. S. 269, 5 A. 2 u. 303, 16 A. 15. || 8. Statt في التزويج والاولاد hat Ibn al-K. في التواريخ والادوار, was dem Zusammenhang mit den vorhergehenden und nachfolgenden Capiteln sachgemässer entspricht. || 9. الهيلاج والكخداه; s. z. B. S. 274, 20; 277, 11. 12; die Abhandlung über al-Kindî S. 24 Nr. 70 und Anm. 52 und *Wenrich* S. 293 Anm. 15). — Ibn al-K. verbindet الكتاب السادس والكتاب السابع ohne Lücke. || 10. عمر بن الفرخان الطبري; s. S. 245, 5 Anm. 2. || 11. ثاون الاسكندراني; s. Ibn al-K. S. 124; Abû'lfar. Chron. Syriac. S. 59; *Wenrich* S. 297 und hier ثاون المتعصب S. 255, 12 Anm. 5.

1. C. H. فاليس, L. واليس, V. ولايس, Mas. II, S. 325 اوالس, Ibn al-K. S. 298: 269 فاليس المصري وربما قبل واليس الرومي, d. i. *Vettius* oder *Vectius Valens*; s. *Fabr.* IV, S. 144 fig., 162, 219. Bei H. Ch. heisst er I, S. 198 المصري und V, S. 35 الاسكندري. || 2. C. H. ثيودورس, L. يثودفورس, V. ثيودورس. Das allein richtige kann nur *Theodosius* sein; s. *Fabr.* a. a. O. IV, S. 21 fig.; *Wenrich* S. 206. Nach diesen Quellen wäre er aus Tripolis. Ibn al-K. S. 124 sagt freilich: ثيودورس رياضي مهندس يوناني بعد زمن بطليموس كان بالاسكندرية وله تصانيف نقلت منها كتاب الاكر ثلث مقالات كتاب المساكن مقالة كتاب الليل والنهار مقالتان, alles die hier angeführten Werke; aber auch unter ثاونوسيوس hat er den bei *Cas.* I, S. 123 erwähnten Artikel. Es liegt hier eine frühe Verwechslung zwischen den Namen *Theodorus* (s. S. 303, 16 Anm. 15) und *Theodosius* vor, und wir müssen Ibn al-K. die Rechtfertigung für seine beiden Artikel überlassen; die hier

angegebenen Werke heben jeden Zweifel, dass *Θιόδωρος* statt *Θιόδωσιος* zu lesen ist. Vgl. auch Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 77 und 118. || 3. C. H. L. *بلس*, V. *بلس*; *Pappus*. Ibn al-K. S. 114 sagt: *بلس الرومي كان عالما بعلم الرياضة خبيراً بغوامض الهندسة مقيماً بالاسكندرية بعد زمن بطليموس القلودي*. Auch ist bei F. Ch. I, S. 383 *بلس* st. *بلس* und in der Uebersetzung nur *Pappus* zu lesen, und die Anm. VII, S. 611 zu dieser Stelle zu streichen. || 4. *ايرون المصري الرومي الاسكندري عالم بفنون*; s. Ibn al-K. S. 84: *ايرون*. Vgl. S. 265, 25 Anm. 8 u. 285, 19. || 5. *ابرخس* oder nach Ibn al-K. S. 80 (vgl. *Casiri* I, S. 346) *ابرخس* *Hipparchus*; s. *Wenrich* S. 212; *Fabricius* IV, S. 31. Er stammt aus Nicaea *انيقية* oder *انيقيا* oder *نيقية*. — C. *الزني*, H. *الزني*, L. V. *الزني*; l. *الزني* und vgl. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 104-5. — Aufschluss darüber giebt uns Ibn al-K. S. 81 unter *ارسطيقوس* (l. *ارسطيفوس*) *Aristippus*: *ارسطيقوس من اهل قورينا*. *Cas. I*, S. 346 sagt kurzweg *ارسطيقوس الشامي الزني* und seine Uebersetzung lahm vollständig. Allein *قورينا* ist *Cyrene*, woher *Aristippus* stammte. Was hat dieses mit *زنية* in Syrien in der Nähe von Emessa zu thun? eine Angabe, für welche es mir bis jetzt an einer vermittelnden Rechtfertigung fehlt, wenn sie nicht auf einem Irrthum beruht. *Jâkût* IV, S. 80 hat nur *القرينيين* und *القرينيين*. Es herrscht hier überhaupt eine arge Verwirrung. Unstreitig ist nach *ابرخس* der ganze ihn besprechende Artikel ausgefallen und von dem folgenden das den Anfang eines neuen Artikels bildende Stichwort *ارسطيفوس*, woran sich *الزني* anschliesst. Um das Unheil voll zu machen, hat *Casiri* I, S. 345 *ارسطيقوس* mit *Aristarchus* übersetzt und *Wenrich* S. 210 diese Uebersetzung ohne Anstand angenommen. Zugleich durch den Fihrist verführt kommt Letzterer S. 213 unter *Hipparchus* auf dieselben Büchertitel *كتاب صناعة الجبر* und *كتاب قسمة الاعداد* zurück, ohne zu wissen, was er damit anfangen soll. Ibn al-K. lässt gar keinen Zweifel, dass er unter *الزني* den Philosophen *Aristippus* aus Cyrene, den Gründer der cyrenäischen Schule, meint. Er sagt: *هذا من فلاسفة اليونانيين له ذكر وتصدر وكانت له شيعه*. Zuletzt führt er die hier angegebenen zwei Schriften an; nur hat der Codex *الجبر* st. *الجبر*, was dem *الحيز* in L. (s. A. 6) nahe kommt. Sollen ihm in der That diese dem Titel nach arithmetischen Schriften angehören, woran durchaus zu zweifeln ist, da er kein grosser Freund wahrer Wissenschaft, am wenigsten aber der mathematischen war, so mag man versuchen, sie ihm durch andere Quellen nachzuweisen. Ich zweifle am Gelingen und sehe auch hier nur eine Verwechslung mit irgend einem andern Autor. Freilich wird S. 283, 15 auf das *كتاب الجبر* als dem *Hipparchus* gehörig so Bezug genommen, wie auch hier angedeutet ist, so dass man glauben könnte, das dem *Hipparchus* beigelegte *الزني* doch auf den Verfasser des Fihrist zurückführen zu müssen. Ibn al-K. kennt aber diese Schrift nicht unter *Hipparchus*, und dem *Aristippus* gehört sie, wie wir sahen, auch schwerlich. Uebrigens erwähnt Ibn al-K. S. 82 den *Aristarchus* gleich nach *Aristippus* mit folgenden kurzen Worten: *ارسطرخوس يوناني اسكندري خبير بعلم الفلك*. Der Artikel *ابرخس*, wie er sich bei Ibn al-K. befindet, lehnt sich unstreitig an die Angaben im Fihrist an, dessen zu Gebote stehende Exemplare uns im Stiche lassen. || 6. C. H. wiederholen nach *الحاسب* die Worte *هذا الكتاب*, die in L. V. fehlen, und Ibn al-K. sagt *واصله* und lässt dann natürlich *هذا الكتاب* weg.

Nur fällt es auf, dass **أبو الوفاء** der Uebersetzer und Verbesserer oder Hersteller einer neuen Redaction in einer Person gewesen sein soll. Liest man **نقل**, was den Uebersetzer unbekannt liesse, so fiel diese Annahme weg. Welche Lesart Z. 15 die richtige sei, **الجبر** (C. H. V.) oder **الحيز** (L.), das zu bestimmen geht jedes Kriterium ab, da der wahre Verfasser dieser Schrift (vgl. Anm. 5) noch erst zu beschaffen sein möchte. || 7. C. **ذيقنطس**, H. **ذيقيطس**, L. **ذيقنطس**, V. **ذيقنطس** *Diophantus*; s. S. 295, 23 Anm. 6; Ibn al-K. S. 216; *Cas.* I, S. 371; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 141; *Wenrich* S. 272. || 8. C. H. L. **ثاذينس**, V. **باديس**, Ibn al-K. **بادنيس رومي**. Folgt man der einen oder andern Lesart, so bietet sich keine Transcription irgend eines entsprechenden griechischen Namens. Eine Verstümmelung ist, wie schon die Lesarten mit **ث** und **ب** zeigen, vorhanden, aber schwerlich aus Theodosius (s. A. 2 zu 269), wie Dr. *Steinschneider* in seiner Abhandlung über die „mittleren“ Bücher der Araber und ihre Bearbeiter in der Zeitschr. für Mathematik und Physik Bd. X, S. 463 fragend vermuthet. || 9. **نيقوماخس الجهراسيني**, *Nicomachus* aus Gerasa; s. *Graesse* I, S. 1161 u. 1186. Die Ableitung von **جهراسيني** ist in *Γερουσιός* zu suchen. Ibn al-K. S. 387 sagt: **وكان من مدينة لليونانيين تسمى اسطاغاريا من عمل من اعمال تسمى جهراشن**. Er mengt hier den Vater des Aristoteles mit dem im 2. Jahrhundert Chr. lebenden Mathematiker aus Gerasa zu einer Person znsammen und macht sich so das **جهراسيني** zurecht. Ueber seine Werke bemerkt er: **ثاذروغيا** C. || 10. **وله من التصانيف كتاب الارثماتيكي في علم العدد كتاب النغم**, **بادروغيا هندی رومي جيلي له**; Ibn al-K. S. 114: **بادروغيا**, V. **بادروغيا**, H. L. **بادروغيا**, woraus sich alles oder nichts machen lässt. Nur ein Nachweis über das dieser Persönlichkeit beigelegte Werk könnte zum Ziele führen. Ueberhaupt, wie sich schon aus dem Vorhergehenden ergibt und das Folgende noch weiter darthun wird, sind wir durch unsern Verf. auf ein Gebiet versetzt, wo er selbst im Dunkeln tappt und durch die Beschaffenheit der Handschriften die Prüfung für uns noch schwieriger wird. Dr. *Steinschneider* a. a. O. meint, das Wort klinge mehr an einen Titel wie an einen Personennamen an. Wir kommen aber durch dieses Anklingen schwerlich weiter, zumal Ibn al-K. dem widerspricht.

1. **تينكلوس**; s. S. 238, 29 Anm. 6. Das hier angeführte **كتاب الوجوه والحدود** handelt 270 offenbar, wie das des folgenden Verfassers, **في المواليد**. || 2. C. H. **طينقروس**, L. V. **طينقروس**; s. S. 238, 29 Anm. 7. || 3. **مورسطس** (V. **له**) **ويقال** fehlt in C. H. — Ibn al-K. S. 371 schreibt: **مورطس ويقال مورسطوس حكيم يوناني**. Vgl. Abū'lf. Hist. anteisl. ed. *Fleischer* S. 156 und über die Instrumente später hier S. 284, 18 ff. u. bes. 285, 19. 20. || 4. C. L. V. **ساعاطس**, H. **ساعاطس**. Ohne allen Nachweis. || 5. **هرقل النجار**; Ibn al-K. S. 464: **هرقل النجار حكيم بابلي احد السبعة الحكماء**. S. auch hier S. 285, 18. || 6. C. H. **قيطوار**, L. **عالم بصناعة الطب وقيم**; Ibn al-K. S. 302 **قنطوان** mit der Bemerkung: **بصناعة الموسيقى جدا**; *Cas.* I, S. 419 *Canthon*. || 7. C. **ارسطاطاس**, H. **ارسطاطاس**, L. V. **ارسطاكس**; ob *Aristoxenus*? Dieser schrieb wenigstens *Περὶ μουσικῆς*, *Περὶ τῆς μουσικῆς ἀρχαίως* und *Περὶ μουσικῆς στοιχείων*. Die Form würde **ارسطكسانس** sein, woraus leicht **ارسطاكس** werden konnte. || 8. Alle Codd. **الريثموس** für **الريثموس** oder **الريثموس**. || 9. C. **ارسطرخس**, H. **ارسطرخس**, L. **ارسطوحس**, V. **ارسطوحس**; s. oben Anm. 5 zu S. 269; *Wenrich* S. 209. || 10. C. **كنكة**, H. L. V. **كنكة**, *Cas.* I, S. 427 **كنكة**, was nach anderweitigen Quellen das richti-

gere ist; s. Ibn al-K. S. 303; Ibn Abi Uṣ. Bl. 192 v; *Wüstenfeld* Gesch. der Arab. Aerzte S. 3-4; *Diets* Anal. med. S. 117; *Gildemeister* Script. Arabum de rebus Indicis loci S. 94, 102, 103, 107 flg.; *von Bohlen* Das alte Indien II, S. 281; Journ. of the As. Soc. Vol. VI, S. 105 und 116.

- 271 1. جودر الهندى; s. *Wüstenfeld* a. a. O. S. 5 Nr. 5; *Diets* S. 120; *Gildemeister* S. 97 und 109; Journ. of the As. Soc. VI, S. 110 und 119. || 2. صنجهل الهندى; s. *Wüstenfeld* S. 4 Nr. 2; *Diets* S. 117; *Gildemeister* S. 95 u. 108; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 u. 117. || 3. C. H. راکهر, L. V. und Ibn Abi Uṣ. باکهر, wie *Wüstenfeld* S. 4 Bâkhur; *Diets* S. 118; *Gildemeister* S. 95; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 117. — Derselbe Name S. 315, 2 (باجهر). || 4. (Z. 5) Alle Codd. und *Diets* S. 118 راحة, *Wüstenfeld* und Ibn Abi Uṣ. راحة, *Radscha*. — C. H. انکر, L. V. آنکو, *Gildemeister* S. 95 راحة انکر, Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. ريکل, H. درکل oder ددکل, L. ذنکل, V. نکل, wie *Wüstenfeld*, *Diets* und *Gildemeister* Zenkal; Ibn Abi Uṣ. رنکل; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. اريکل, H. اريکل, fehlt in L. V. und sonst überall. Aus درکل und اريکل ist mehrfach eine Person geworden oder vielleicht auch aus einer zwei, worauf z. B. ريکل und اريکل in C. hindeuten könnte. — Ich hielt mich streng an die Lesarten des Fihrist, der die Quelle für Ibn al-K. und Ibn Abi Uṣ. ist. || 5. C. H. L. جبارى, *Diets*, *Gildemeister* S. 95 und Ibn Abi Uṣ. جارى, *Wüstenfeld* Dschâdî. || 6. بنو موسى; s. Ibn Châl. Nr. 718, wo der Fihrist benutzt ist; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 279 flg.; Ann. Musl. II, S. 240. — Ibn al-K., der S. 510 flg. einen längeren Artikel über die بنو موسى hat, berichtet im Anfange desselben: بنو موسى بن شاکر اصحاب کتاب حیل بنی موسى قد مّر ذکرهم فی ترجمة ابیهم (ابیه Cod.) وقد رأیت ان اذکر قطعة من مجموع اخبارهم فی هذا الموضع من الابناء فانهم لا يعرفون الا بنی موسى واشهر ما ينسب اليهم الكتاب المعروف بحیل بنی موسى وهم محمد واحمد والحسن وتعرف اولادهم من بعدهم بنی المنجم وكان والدهم موسى بن شاکر يعصب المأمون والمأمون يرعى حقه فی اولاده هؤلاء المذكورين ولم يكن موسى والدهم من اهل العلم والادب بل كان فی حادثته حراميا يقطع الطريق ويتربّط برّی الجند وكان شجاعاً مجرباً وكان يصلى العتمة مع جيرانه فی المسجد ثم يخرج فيقطع الطريق على فرائخ كثيرة من طريق خراسان ويركب على فرس له اشقر ويشدّ على يديه ورجليه خرقة بيضا ليظن من يراه بالليل انه مجل ويغير رتبه ويتلثم وكان له جاسوس يأتيه بخبر من يخرج ومعه مال وربما لقى الجماعة وارسهم وغلّبهم وينصرف من ليلته فيصلّى الصبح مع الجماعة فی المسجد فلما كثر فعله وأشهر أتهم فشهد له الجماعة بملازمة الصلاة معهم فی اول الليل واخره فاشتبه امره ثم انه تاب ومات وخلف هؤلاء الاولاد الثلاثة صغاراً فوصى بهم المأمون المحق بن ابراهيم المصعبى واثبتهم مع يحيى بن ابى منصور فی بيت الحکمة وكانت كتبه ترد من بلاد الروم الى المحق بان يراعیهم ويوصيه بهم ويسأل عن اخبارهم حتى قال جعلنى المأمون داية لاولاد موسى بن شاکر وكانت حالهم رتة رقيقة وازقاتهم قليلة على ان ارزاق اصحاب المأمون كلهم كانت قليلة على رسم اهل خراسان فخرج بنو موسى بن شاکر نهابة فی علومهم وكان اكبرهم واجلّهم ابو جعفر

وكان وافر الحظ من الهندسة والنجوم عالما باقليدس والجسطى وجمع كتب النجوم والهندسة والعدد والمنطق وكان حريصا عليها قبل الخدمة يكدّ نفسه فيها ويصبر وصار من وجوه القواد الى ان غلب الاتراك على الدولة وذهبت دولة اهل خراسان وانتقلت الى العراق فعلت منزلته واتسع حاله الى ان كان مدخوله في كل سنة بالحضرة وفارس ودمشق وغيرها نحو اربعمائة الف دينار ومدخول احمد اخيه نحو سبعين الف دينار وكان احمد دون اخيه في العلم الا صناعة الحيل فانه قد فتح فيها ما لم يفتح مثله لاخيه محمد ولا لغيره من القدماء المتحقيقين بالحيل مثل ايدن (sic) وغيره وكان الحسن وهو الثالث منفردا بالهندسة وله طبع عجيب فيها لا يدانيه احد علم كل ما علم بطبعه ولم يقرأ من كتب الهندسة الا ست مقالات من كتاب اقليدس في الاصول فقط وهي اول من نصف الكتاب ولكن ذكره كان عجيبا وتخيله كان قويا حتى حدث نفسه باستخراج مسائل لم يستخرجها احد من الاولين موسى: Unter ihrem Vater heisst es ebenda S. 364. — كقسمة الزاوية بثلاثة اقسام متساوية الخ بن شاكر متقدم في علم الهندسة هو وبنوه محمد بن موسى واحمد اخوه والحسن اخوهما وكانوا جميعا متقدمين في النوع الرياضى وهيئة الافلاك وحركات النجوم وكان موسى بن شاكر هذا مشهورا في منجى المأمون وكان بنوه الثلاثة ابصر الناس بالهندسة وعلم الحيل.

S. das Weitere bei Cas. I, S. 418. || 7. Unter العلوم القديمة, auf welche Worte sich die folgenden Pronomina beziehen, sind als näher liegend die Vertreter derselben الكتب القديمة, also griechische Werke zu denken. || 8. فرسطون persisch die Waage, ein Wort, das in der Form فرسطون dem Dr. Steinschneider zu einer Lettera: Intorno al Libro carastoni an den Fürsten Boncompagni Veranlassung gegeben hat, abgedruckt in Annali di matematica pura ed applicata pubblicati da Barnaba Tortolini Tom. V Nr. 1, 1862. In diesem Briefe findet sich keine Ahnung von der, wie es scheint, vorzugsweise gebrauchten Form فرسطون, über die sich Vullers, Meninski und alle persischen Lexikographen auslassen. Wenn nun auch in dem im Besitze des Prof. Fleischer befindlichen Manuscript von Ta'ālībī's فقه اللغة S. 331 Cap. 29 die Worte القربان فرسطون die Form فرسطون zu sichern scheinen, so bedarf es darüber noch weiterer Erklärung. Im فقه اللغة von Barretto findet sich فرسطون معرب كرسطن und فرسطو قبان, فرسطون aber nicht. Auch Vullers hat كرسطن oder فرسطون. "فرسطون s. فرسطون i. q. قبان mit dem Zusatz „alia forma vocis فرسطون und كرسطنون. Die türkische Uebersetzung des فرسطون قبان معناسنه در sagt: فرسطون لغت رومیده قبان معناسنه در. كرسطنون قبان معناسنه در كه ميزان معروف در بعد: كرسطنون und unter كرسطنون قبان معناسنه در كه ميزان معروف در. Die Form فرسطون könnte also nur durch Erhärtung oder Schärfung aus كرسطنون oder كرسطنون hervorgegangen sein. Der Fihrist kennt aber nur فرسطون, denn auch S. 295, 17, wo das Wort wiederkehrt, schreiben alle Codd. mit Ausnahme von L. فرسطون. Vor Allem wäre das Wort im Griechischen nachzuweisen, und die Unsicherheit der Orientalen in seiner Wiedergabe macht diesen Nachweis um so nothwendiger, wenn nun einmal ein rumäisches Wort darunter verborgen sein soll. — Vgl. noch insbesondere über قبان und فرسطون (χειροσίδηρον) Dorn in seiner Abhandlung: Drei arabische astronomische Instrumente S. 95 Anm. 1), wo القبان als die kleinere, الميزان als die grössere Waage gilt. || 9. سند

يبسطها (يسابطها Cod.) مسطحة الى عمل واحد يعملها واقام عليه البرهان مع اشياء بينها كالحال في عمل واحد والثالث في الظل وما يستدل العوام منه وامر الرخامة التي لا تطول فيها الظل ولا يقصر عن ذلك مما يحتاج اليه في نصب الرخامات واستخراج السطوح لها وخطوط انصاف النهار وغير ذلك ثم عمل بعد ذلك كتابا فيما كان بطليموس القلوزى استعمله على سبيل التساهل في استخراج اختلافات زحل والمريخ والمشتري فانه افرد لذلك مقالة تمهيا في السنة الرابعة والعشرين من عمره وبتين انه لو عدل عن ذلك الطريق الى غيره لاستغنى عن التساهل الذى استعمله وسلك فيه غير سبيل القياس وعمل في الهندسة ثلث عشرة مقالة منها احدى عشرة مقالة في الدوائر المماسية يتبين فيها على اى وجه تنبأ الدوائر والخطوط تجوز على النقط وغير ذلك وعمل بعد ذلك مقالة اخرى تمهية (?) ثلث عشرة فيها احدى واربعون مسئلة هندسية من صعب المسائل في الدوائر والخطوط والمثلثات والدوائر المتماسية وغير ذلك سلك فيها طريق التحليل من غير ان فكر تركيبا الا في ثلث مسائل احتاج الى تركيبها وعمل مقالة ذكر فيها الوجه في استخراج المسائل الهندسية بالتحليل والتركيب وسائر الاعمال الواقعة في المسائل الهندسية وما يعرض للمهندسين ويقع عليهم من الغلط من الطريق الذى يسلكونه في التحليل اذا اختصروا على حسب ما جرت به عادتهم وعمل ايضا مقالة لطيفة في رسم القطوع الثلاثة يتبين فيها كيف توجد نقط كثيرة باى عدد شئا (شئت ?) تكون على اى قطع اردنا من قطوع الخروط. Vgl. Chwolson a. a. O. I, S. 577.

1. ابو الحسين بن كرنيب وابو العلاء ابنه, nicht zu verwechseln mit dem oben S. 250, 24 273

Anm. 2 u. 263, 1 und bei Ibn al-K. S. 198 erwähnten Sohne, der ابو العلاء zum Bruder hatte. Letzteren erwähnt auch Ibn al-K. S. 328 (vgl. Casiri I, S. 434) als Lehrer des Abû'l-wafâ al-Buzadschânî im J. 348 (beg. 14. März 959). || 2. ابو محمد الحسن; s. Ibn al-K. S. 192 und Cas. I, S. 413 (c). || 3. الفزارى; s. Ibn al-K. S. 66 und vgl. Ja'kûbî's Kitâb al-buldân S. 13 Z. 4. || 4. سمرة بن جندب; s. Ibn Kut. S. 155; Ibn Dur. S. 172; Wüstenfeld, Reg. zu den geneal. Tab. S. 412. || 5. مبطم ومسطح; s. H. Ch. I, S. 397 und Dorn, Drei astron. Instrumente S. 83 und 88. || 6. ذات الحلق; s. H. Ch. I, S. 396; Not. et Extr. VII, S. 98 Anm. (1); Dorn a. a. O. S. 85 unter 29). || 7. عمر بن الفرحان; s. S. 245, 5 Anm. 2. || 8. ابنه ابو بكر محمد بن عمر; s. S. 251, 8 Anm. 3; Ibn al-K. S. 325; Cas. I, S. 431. || 9. C. الميلات, H. المبالات, L. الممالات, fehlt in V., dem überhaupt viel Einzelnes abgeht; Ibn al-K. المثلالات. Vgl. كتاب الميل في تحويل سنى المواليد S. 277, 24. || 10. ما شاء الله. || 11. المصرى. H. Ch. I, S. 175 nennt ihn المصرى. || 11. ميشا oder ميشى ist die gewöhnliche Entstellung des Namens מִשָּׁא, Manasse bei den Muhammadanern durch Verwechslung des מ mit י; s. Mas. I, S. 102 und 116. — Woher sie die Deutung durch يثرو „er wird zahlreich“ genommen haben, ist durchaus fraglich. Das اثرى stellt denselben Stamm dar, aber einem hebräischen Namen entspricht es nicht. Hat man viel-

leicht سبعة mit سبعة verwechselt, welch letzteres (gewöhnlich mit سبعة Summe) auch zählen heissen kann? — Ja'kûbî S. 9 schreibt ما شا الله بن سارية.

- 274 1. C. H. دفع, L. وقع, V. وقع. In Ibn al-K. S. 377 steht في statt على, doch kommt letzteres im neuern Arabisch oft so vor wie hier. دفع „das Verfahren, die Operation — aber welche? — wird abgewiesen“. || 2. ابو سهل الفضل بن نوبخت; s. Ibn al-K. S. 292; *Cas.* I, S. 421; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 224. Vgl. S. 176, Anm. 11 u. 274, 7 Anm. 2. || 3. سهل الحسن, d. i. الحسن بن بشر; s. S. 276, 6; Ibn al-K. S. 229; *Cas.* I, S. 439. || 4. الحسن بن سهل, der Verfasser des كتاب الانواء; s. Ibn al-K. S. 193 und hier S. 275, 25 Anm. 11. || 5. Der Ausdruck العاشر scheint für eine Gattung Bücher in Gebrauch gewesen zu sein, welche anthologisch den Inhalt einer Anzahl Bücher wiedergeben oder im Allgemeinen sich mit diesen beschäftigen. Vgl. S. 254, 27. || 6. الخوارزمي; s. Ibn al-K. S. 326, wo er den Fihrist abschreibt; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 248; *Rosen* in der Vorrede zu seiner Ausgabe von The Algebra of Mohammed Ben Musa. London 1831. || 7. السندهند, im Sanskrit Siddhanta; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 312 fig.; 318 fig., 322, 328 fig., 331 fig., 351 fig., 354, 361; *Cas.* I, S. 413, 427, 429, 431 u. ö.; H. Ch. I, S. 68 und III, S. 564; *Gildemeister*, De rebus Indicis S. 104 fig.; *von Bohnen*, Das alte Indien II, S. 274 und 279; *Sprenger*, Mas'ûdi S. 150, 154 fig.; Not. et Extr. I, S. 7.
- 275 1. سند بن علي اليهودي; s. unten Z. 21; Ibn al-K. S. 242 und *Cas.* I, S. 440. || 2. باب الشمسية; s. Ja'kûbî S. 27. || 3. يحيى بن ابي منصور; s. Ibn al-K. S. 412, der sich weitläufig über ihn auslässt; *Cas.* I, S. 425 (b); Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 248; und vgl. Ibn Chall. Nr. 784. || 4. الزيج المتكّن; s. *Goliüs* Notae in Alfragan. S. 66. || 5. L. V. نختان; ich liess نختين stehen, das, wie das absolut gesetzte مقالتين, in dem der Kürze wegen vor solchen oft wiederkehrenden Angaben ausgelassenen في seine Erklärung findet. || 6. حبش الحاسب, über den Ibn al-K. S. 199 Folgendes berichtet: المروزي الاصل وهو لقب له واسمه احمد بن عبد الله بغدادى الدار كان في زمن المأمون وزمن المعتصم بعده وله تقدم في حساب تسيير الكواكب وشهرة بهذا النوع وله ثلاثة ازياج اولها المؤلف على مذهب السندهند خالف فيه الفزارى والخوارزمي في عامة الاعمال وفي استعماله لحركة اقبال فلك البروج وادبارة على رأى ثاون الاسكندراني ليصح له بها مواضع الكواكب في الطول وكان تاليفه لهذا الزيج في اول امره كان يعتقد حساب السندهند والثاني المعروف بالمتكّن وهو اشهر ما له الفه بعد ان رجع الى معاناة الرصد وضمنه حركات الكواكب على ما يوجب الامتحان في زمانه والثالث الزيج الصغير المعروف بالشاه وله كتاب حسن في العمل بالاصطرلاب وبلغ من عمره نحو مائة سنة وله من التصانيف كتاب الزيج الدمشقى كتاب الزيج المأمونى كتاب الابعاد والاجرام كتاب عمل الاصطرلاب كتاب الرخائم والمقائس كتاب الدوائر المتناسقة وكيفية الاتصال الى عمل السطوح المتوسطة والقائمة — Vgl. Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 247; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 319; *Dorn* Drei astr. Instr. S. 33 Anm. 2 über المنكرفة. || 7. C. H. السن, H. السنة, L. V. سنة mit مائة سنة ist gewählter als المائة سنة, wo nach späterer Weise سنة mit vorgesetztem Artikel als eine Art Compositum behandelt wird statt des ältern السنة; vgl.

S. 133, 25 Anm. 2. || 8. ابن حبش; s. die Lesarten und Ibn al-K. S. 459; *Cas.* I, S. 408 (d), wo überall statt des احمد unserer Codd. ابن حبش steht. Letzteres schreiben auch hier S. 276, 2 H. L. V., dagegen C. حبش. Da حبش nach Ibn al-K. S. 199 ابن حبش hiess und wir es hier mit seinem Sohn zu thun haben, so wird ابو جعفر ابو الفضل جعفر بن المكتفى بالله, vollständiger ابن المكتفى || 9. ابن المكتفى; s. S. 279, 21; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 328 fg. Er starb im J. 377 (beg. 3. Mai 987). || 10. سند بن علي; s. oben Z. 1 Anm. 1. || 11. الحسن بن سهل بن نوح; s. S. 244, 29; 274, 15 Anm. 4, und über die andern نوحيون S. 176 Anm. 11; Ibn al-K. S. 193; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 258.

1. ابن البازيار; s. Ibn al-K. S. 326; *Cas.* I, S. 432. || 2. C. H. تسع عشر; L. V. und 276 Ibn al-K. einfach سبع. Nur die Einsicht in das Buch selbst würde das Richtige herausstellen. || 3. خرزان بن دارشاد; in Ibn Chall. Nr. 62 wird ein خرزان erwähnt, den Abû'lfidâ (Géogr. S. 317) خردان und Wüstenfeld خُردان schreibt. Ibn Chall. Nr. 849, wo noch Weiteres über die Umbildung dieses persischen Namens in's Arabische angeführt ist, bemerkt: خُردان بضم الخاء المجمة وبالراء المشددة وبعدها زاي بعد الالف ذال مجمة. Vgl. ferner Ibn Hadschar I, S. 951 Nr. 2318 und Balâdurî, bei dem خرزان häufig vorkommt, z. B. S. 249, 264, 383 u. s. w. || 4. سهل بن بشر اليهودي; s. S. 274, 13 Anm. 3. || 5. بنو الصباح; s. Ibn al-K. S. 69 und über الحسن unten Z. 24. || 6. H. بعيسة, L. V. بفلسفة, fehlt in Ibn al-K.; lies mit C. بقيسة: „Verfahren zur Bestimmung der genauern Mittagszeit mittelst einer einzigen geometrischen Messung“. || 7. الحسن بن الحبيب; s. Ibn al-K. S. 194 und *Cas.* I, S. 414, wo sich etwas aus dem Inhalt des كتاب الكارمتهٔ angeführt findet. — C. schreibt الخطيب und V. سنى المواليد hier fehlt in L. V. der Anfang bis einschliesslich الحياط; || 8. الحياط; hier fehlt in L. V. der Anfang bis einschliesslich الحياط; || 9. عمرو بن محمد المروزي; s. Ibn al-K. S. 280, der عمرو بن محمد m. r. schreibt, über welche verschiedenen Formen Ibn Chall. Nr. 22 zu vergleichen ist; *Cas.* I, S. 435. || 10. الحسن بن الصباح; s. oben Z. 7 Anm. 5.

1. ابو معشر, gewöhnlich *Albumaser* genannt; s. Ibn al-K. S. 180 und *Cas.* I, S. 351; Ibn 277 Chall. Nr. 135; Ibn Abî Uş. Bl. 127 r; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 273. || 2. بيب خراسان, nämlich ببغداد; s. Ja'kûbî S. 9, 12, 13 u. s. w. || 3. L. V. fahren nach فعوقت fort: ولد بواسط يوم الاربعاء ليلتين بقيتا من شهر رمضان und lassen später diese Worte mit der Jahreszahl aus. In L. ist statt ولد eine Lücke; auch Ibn Abî Uş. hat كان مولده statt und statt der Jahreszahl eine Lücke. || 4. كتاب المدخل الكبير, nämlich علم الى علم; s. Mas. III, S. 317. || 5. Ueber الهزرات s. Reinaud, Mém. sur l'Inde S. 329. || 6. كتاب الالف handelt unter Anderm von den Tempeln und monumentalen Gebäuden, die auf dem Weltall in jedem Jahrtausend (daher der Titel des Buches) errichtet worden sind. Ein Schüler des Verf., ابن المازيار, besorgte eine Auswahl aus diesem Werke. S. Mas. IV, S. 91 und 92. || 7. V. fügt nach ابو العنيسر (الصيرى) hinzu. Vgl. S. 278, 9 Anm. 4. || 8. عبد الله بن مسرور النصراني; s. Ibn al-K. S. 256 und *Cas.* I, S. 403.

1. عطار بن محمد; s. Ibn al-K. S. 288. || 2. يعقوب بن طارق; s. Ibn al-K. S. 437 278 und *Cas.* I, S. 426. || 3. C. كردجات, H. كردجات, L. كردخات, V. كردخات; s. *Cas.* I, S. 426 und 429, wo das Wort zweimal vorkommt; Reinaud, Mém. sur l'Inde S. 312 und 313

les kardagia, Sing. كردهجة, corrumpirt aus dem Sanskrit cramadja d. i. sinus droit. Vgl. desselben Introduction zur Géogr. d'Abou'lf. S. XLII, Anm. 4. || 4. أبو العنيس الصيرى; s. Ibn al-K. S. 474; Cas. I, S. 409 und hier S. 174, 6 Anm. 3; 277, 19 Anm. 7 und 358, 24, wo eine Schrift von ihm angeführt wird. || 5. ابن سيمويه; C. H. سمويه, V. شيمويه; s. Ibn al-K. S. 507 und Cas. I, S. 417. || 6. حارث المنجم; s. Ibn al-K. S. 191. || 7. ابن ابي قرة; s. Ibn al-K. S. 474 und Cas. I, S. 409.

- 279 1. ابن سيعان; s. Ibn al-K. S. 327. || 2. محمد الفرغاني; s. Ibn al-K. S. 327; Cas. I, S. 432; Abû'lmaḥ. I, S. 742; Golius Not. ad Alfrag. S. 1 fig.; Ibn Fuṣṣlân S. XIX und 40. — Ueber seinen Sohn أحمد بن محمد s. Ibn al-K. S. 90 und Cas. I, S. 409 (e). || 3. ابن ابي رافع; s. Ibn al-K. S. 507. || 4. ابن ابي عباد; s. Ibn al-K. S. 329 und Cas. I, S. 433. || 5. ذات الشعبتين; s. H. Ch. I, S. 396 und III, S. 568; Dorn, Drei astron. Instrum. S. 85 unter 32). || 6. البتاني Albategnius; s. Ibn Chall. Nr. 719 und de Slane in der Uebers. III, S. 324 fig.; Ibn al-K. S. 320 und Casiri I, S. 344; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 291; Ann. Musl. II, S. 358; Reinaud, Géogr. d'Abou'lf. I, S. 49 und 62; Wenrich S. 195; Pococke Spec. ed. White S. 357; Chuolsohn, die Ssabier I, S. 611 fig. || 7. جعفر بن المکتفی; s. S. 275, 20 Anm. 9.

- 280 1. ابن اماجور; s. Ibn al-K. S. 256 und Cas. I, S. 403. || 2. الهروني; so in L. statt الهرى in C. H. Ibn al-K. S. 454 und Cas. I, S. 426. V. füllt die Lücke mit حسن بن aus. Ich vermuthe, es ist der Jude Jûsuf Bin Gorion; s. H. Ch. II, S. 121 Nr. 2183. || 3. ابو عمرو. Ich zog جنون vor, weil der türkische Kâmûs diese Form als Namen kennt und L. V. derselben nahe kommen. Auch حَبُون ist Name. Vgl. die Ssabier I, S. 583. || 4. عبد الله بن الحسن. Vgl. S. 152, 7 und 300, 8 Anm. 3. || 5. ابو على عبد الله بن على النصراني الدنداني; C. u. Ibn al-K. S. 257, H. zweifelhaft ob الدنداني oder الرنداني, L. الرنداني, V. الرنداني; الدنداني bezeugt auch Sujûṭî im Lubb al-lubâb s. v., aber ohne die Ableitung anzugeben (vgl. Veth im Suppl.); im übrigen findet sich nur زندان z. B. bei Jâkût, nicht رندان; auch دندنة, aber nicht دندانة; jedenfalls trägt keine dieser Lesarten einen christlichen Typus. || 6. ابو على الحسين بن محمد الادمي; s. Ibn al-K. S. 322 u. Cas. S. 430, wo sein Sohn Muḥammad erwähnt wird; Reinaud im Mém. sur l'Inde S. 320 schreibt Odmi nach dem Kâmûs. Ueber آدمي und آدمي s. Meursinge in Sojut. Lib. de interpr. Kor. S. 143.

- 281 1. ابن ناجية ... محمد بن ... ابن ناجية; alle Codd. ابن ناجية; Ibn al-K. S. 327; Cas. I, S. 433. — ابن ناجيم werden auch S. 183, 4 Anm. 3 und bei Balâdurî S. 386 erwähnt. || 2. L. V. السطليه. Unstreitig eine Sonnenuhr, die die Mittagsstunde durch Beckenschall andeutete. || 3. ابو الفضل عبد الحميد بن واسع بن ترك الحلى; s. die Lesarten und Ibn al-K. S. 267; Cas. I, S. 405 (b). Im folgenden Artikel steht Z. 11 ابن واسع بن واسع, und beide Male ابن واسع in L. V. statt واسع. Ob nun aber الحلى oder الحلى oder الحلى mit Gewissheit zu lesen sei, bleibt dahingestellt, da Grossvater und Enkel sich bis jetzt nirgends weiter nachweisen lassen. Ich halte الحلى für das

wahrscheinlichste, wie auch durch C. H. für das gerechtfertigste. S. die folgende Anmerkung. ||

4. **ابو بركة الفضل بن محمد بن عبد الحميد بن ترك بن واسع المحلى**; s. die Lesarten und Anm. 3; Ibn al-K. S. 292 und 470; *Cas.* I, S. 408 u. 421. ||

5. **ابو كامل شجاع بن اسلم**; s. Ibn al-K. S. 246, wo sich weniger findet, als hier angegeben ist. ||

6. **كتاب سنن بن الفتح**; s. Ibn al-K. S. 222; *Cas.* I, S. 437; *Chwolsohn* I, S. 621. ||

7. **ابو يوسف يعقوب بن محمد المصيصي**; s. Ibn al-K. S. 437; *Cas.* I, S. 426 (b). ||

8. **حساب الدور**; s. H. Ch. III, S. 62. ||

9. **ابو يوسف يعقوب**; s. S. 266, 9 Anm. 6. ||

10. **ابو يوسف يعقوب**; s. S. 266, 9 Anm. 6. ||

1. **محمد بن يحيى بن اكنم**; s. Ibn al-K. S. 327, wo richtig **محمد بن يحيى بن اكنم** steht; 282 *Cas.* I, S. 433 (c). ||

2. **احمد بن عمر الكرايسى**; s. S. 265, 25; Ibn al-K. S. 91; *Cas.* I, S. 410. ||

3. Bei **اصطخري** könnte man, wozu freilich die etwas zweifelhafte Annahme der Unbekanntschaft unsers Verfassers mit der gleich zu nennenden Persönlichkeit vorauszusetzen wäre, an den bekannten schäfitischen Richter **ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد** denken, der über die **حسبة بغداد** gesetzt war und daher wol als **الحاسب** (neben **الحاسب**) bezeichnet werden könnte, im J. 244 (beg. 19. April 858) geboren wurde und im J. 328 (beg. 18. Oct. 939) starb. Vielleicht entging unserm Verf. die Identität des kurz **اصطخري** genannten **حاسب** mit dem oben genauer bezeichneten **Kāḍī**. —

S. Ibn Chall. Nr. 157; **Jākūt** unter **اصطخري**; **Abū'lmaḥāsīn** II, S. 288. ||

4. **يوحنا بن يوسف بن الحارث بن البطريق القس**; s. Ibn al-K. S. 439; *Cas.* I, S. 426 (c) und oben S. 266, 4. ||

5. **ابو جعفر الخازن** ist keineswegs mit dem folgenden Artikel **ابن روح الصابي** als zusammengehörig zu verbinden, wie *Chwolsohn* I, S. 615 gethan hat. Es sind zwei ganz verschiedene Persönlichkeiten. Der Verf., der, um eine Verbindung der Namen zu verhüten, nur

... **واسمه** wie z. B. bei **القصراني** S. 284, 17 hätte hinzufügen dürfen, gab hier eben den unvollständigen Namen, weil er nichts weiter von ihm zu sagen wusste. Auch wird dieser **ابن**

ابن, wie bei *Cas.* I, S. 243 und 246 allerdings statt **ابو روح** zu lesen sein wird, in demselben Artikel S. 244 und 247 entschieden von **ابو جعفر الخازن** (s. Ibn al-K. S. 459 und

Cas. I, S. 408 (e)) getrennt, doch vom Verf. des Fihrist nicht auch unter **اسكندر الافروديسي** (s. S. 252, 24 fig.), wie dies bei Ibn al-K. der Fall ist, genannt, woraus sich um so mehr seine Unbekanntschaft mit ihm ergibt. Dagegen nennt er S. 266, 5 Anm. 4 **ابو جعفر الخازن** mit

dem Zusatz **الخراساني**, genauer als das **عجمي النسبة** bei Ibn al-K. und *Cas.*, weshalb **عجمي** auch nicht so schlechthin seinem Namen beizufügen ist. Es fallen also alle auf diese Verwechslung gebauten weitem Schlüsse bei *Chwolsohn* hinweg, so wie auch das von einander zu halten ist, was daselbst von seinen Werken gesagt wird. —

Noch bemerkt Ibn al-K. unter **ابو جعفر** am Schlusse: **كنيته هذه اشهر من اسمه عجمي**. ||

6. **زيج** fehlt in L. V., findet sich aber in C. H. und Ibn al-K., und unter **زيج الصفائح** sind die auf den Scheiben des Astrolabiums tabellenartig angebrachten Linien gemeint. S. *Dorn* Drei astron. Instr. S. 27 u. 144.

1. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

2. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

3. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

4. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

5. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

6. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

7. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

8. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

9. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

10. **ابو الوفاء محمد**; s. Ibn al-K. S. 270; *Cas.* I, S. 411. ||

Form (etwa قطسطولس oder بططولس) zu sein; ein so allerdings nicht genauer herzustellender Name. || 3. C. fünfmal بطويس; H. einmal بطولس, dreimal بطويس; L. einmal نطولس, fünfmal بطويس, unsicher ob د oder ل vor س, doch ist der höher gezogene Buchstabe dem ل näher als dem د. V. fünfmal بطولس; vgl. die vorige Anm. Ich bescheide mich, hier das Richtige geben zu können. In der abgekürzten Form würde man zunächst an einen Namen wie Βατύλος zu denken haben, wie auch der Name Βαθύλλος oder Βάθυλλος nicht unbekannt ist. || 4. جابر بن سنان الحراني kann der Vater al-Battānī's sein; s. S. 279, 20 Anm. G. || 5. Ein قرة جابر بن قرة und سنان بن جابر waren Oberhäupter der Šābier; s. *Chwolsohn* II, S. 43. Alle diese Harrānier sind dem genannten Gelehrten unbekannt. || 6. قرة بن قميطة الحراني; s. *Chwolsohn* I, S. 620. || 7. دبيقى; s. über die Construction *Fleischer* Ueber das Verhältniss und die Construction der Sach- und Stoffwörter (Berichte der K. S. G. d. W. 1856) S. 12, und vgl. Jākūt II, S. 548 unter دبيقى; *Quatremère* Mém. géogr. et histor. sur l'Égypte I, S. 340; Mas. II, S. 46. || 8. هرقل النجار; s. S. 270, 11 Anm. 5. — ايرن; s. S. 269, 11 Anm. 4. || 9. أبو يعقوب اسحق بن حنين; s. Ibn Chall. Nr. 87; Ann. Musl. II, S. 322; Ibn al-K. S. 91 und dazu *Cas.* I, S. 288; Ibn Abī Uṣ. Bl. 124 r u. v; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 266; *Wenrich* S. 23; *Wüstenfeld* Geschichte der arabischen Aerzte S. 29 Nr. 71, der einen Tractatus de spatula an die Stelle von كناش الحف setzt. — Vgl. S. 298, 27. || 10. Zu كناش الحف, wie alle Codd. und Ibn al-K. lesen, fügt Ibn Abī Uṣ. hinzu: كناش لطيف ويعرف بكناش الحف كتاب فيه ابتداء صناعة الطب واسماء جماعة من الحكماء والاطباء. — Wenn Dr. *Steinschneider* in seinem *Constantinus Africanus* S. 375 bemerkt, dass meine Uebersetzung von كناش (nicht Kenasch) H. Ch. IV (nicht I, wie dort steht) S. 128 ungenau sei, so durfte er nur Bd. VII, S. 783 zu dieser Stelle nachsehen, um das Ungegründete dieses Vorwurfs einzusehen.

Dritter Abschnitt.

Der Abschnitt über die alten Aerzte enthält zum grossen Theil arg verstümmelte Namen,¹ deren Wiederherstellung nur dann gelingen möchte, wenn wir im Besitz der hier Z. 17 citirten Quelle *تاريخ* (*Annalen*) von Johannes dem Grammatiker, unter welchem Philoponus, nicht der von Caesarea, zu verstehen ist, wären. Unter diesen Annalen lässt sich, da sonst kein ähnliches Werk von ihm bekannt ist, nur seine Lebensbeschreibung des Galenus ترجمة جالينس denken. — Ein guter Text von Rāzī's الحارī würde ebenfalls manche Berichtigung ermöglichen. Ich verzichte bei vielen dieser Namen auf den Anspruch das Richtige getroffen zu haben. An Mühe mit Zeitverlust und Enttäuschung, Spuren der Persönlichkeit aufzufinden, hat es nicht gefehlt. Unsere Geschichten der Medicin sammt und sonders ahnen nichts von den meisten der hier genannten Persönlichkeiten und finden viel nachzuholen.

1. C. H. محتسبا. — Vgl. *Cas.* I, S. 236, wo sich die ganze Stelle benutzt findet. Dasselbe 286 erzählt Ibn Abī Uṣ. Bl. 3r, von امرأة ان Z. 7 bis الاوجاع Z. 11, liest aber والزد statt الدرد واما استعماله Z. 9 مرارا كثيرة بشهوة, فاتفق لها انها اكلت, Z. 9 مملو statt مملوا Z. 8, Z. 10-11. || 2. C. H. V. الراس statt الراسن oder, wie *Berggren* in

1) Dass der Text hier vielleicht auch durch Auslassungen oder Umstellungen gelitten haben mag, zeigt Anm. 9 zu S. 293. M.

seinem Guide français-arabe S. 833 schreibt, راسان Aunée, Inula campana, Alant, Alantwurz. Vgl. auch Lane unter راسن⁹ und Mas. III, S. 30 l. Z. || 3. Alle Codd. قور statt قور, wie Ibn al-K. S. 106 richtig liest. Es ist die bekannte Insel Kōs, Kócos oder Kō. قولوس ist das durch J augmentirte Kócos. || 4. Man sollte استخراج⁹ mit Bezug auf الطب erwarten, allein لها wie später لها setzen صناعة الطب voraus, das aus dem الصنائع herauszunehmen ist. Wie hier schreiben auch Ibn al-K. und Ibn Abî Uş. — Ueber die Bedeutung von استخراج s. S. 284 Anm. 1. || 5. Vor اهل اليمن hat man sich اهل hinzuzudenken. || 6. Statt غوروس, was hier alle Codd. schreiben, ist, wie sich aus Z. 22 und Ibn Abî Uş. Bl. 15 r ergibt, غوروس zu lesen. Ebenso Ibn al-K. S. 106; Cas. I, 237 dagegen دغوروس Diagoras, wie auch Fabr. XIII, S. 139 einen Diagoras hat. — Vgl. auch S. 292, 22 und die Lesarten dazu. || 7. H. مبنس, L. مبنس, Ibn Abî Uş. Bl. 15 r einmal مبنس und ein anderes Mal مبنس, dagegen 15 v wiederholt مبنس, etwa Μένης. Fabr. XIII, S. 329 erwähnt einen Menas chirurgus und Μένας, Μένης sind griechische Namen. [Vgl. die Lesarten zu Z. 22. M.] || 8. Zu اسقليبيوس bemerkt Ibn al-K. S. 11: اسقليبيوس الحكيم وربما قيل اسقليبيوس واسقليبيادس. || 9. اقترن الافراغيطي. Acron aus Agrigent. S. Graesse I, S. 506.

- 287 1. C. H. فسطوس, L. فسطوس, V. فسطوس. Costus فسطوس s. Wenrich S. 291, فسطوس Festus S. 292; Gosche, Awail S. 12; Wüstenfeld, Geschichte der arabischen Aerzte S. 6 unten. || 2. H. ابراقليس, C. und Ibn Abî Uş. Bl. 16 r ابراقليس, letzterer Bl. 15 r und ein anderes Mal Bl. 16 r ابراقليس, Ibn al-K. S. 103 ابراقليس, L. ابراقليس, V. ابراقليس; lies ابراقليس oder ابراقليس Hρακλῆς, und s. Ibn al-K. S. 103 flg. und Cas. I, S. 236. Hier steht S. 293, 24 richtiger ايرقليدس, wie Heraclides bei Jöcher. || 3. الغرباء, Fremde, d. h. Andere, die nicht zum Geschlecht der Asklepiaden gehörten, welche die Wissenschaft der Medicin früher nur den Gliedern ihres Stammes oder ihrer Corporation mittheilten. Vgl. dazu S. 293, 21 flg. || 4. بهمن بن اردشير gehört der zweiten persischen Dynastie an, doch wird er von Hamza S. 25, 37, 38, 46 nicht Sohn des Ardeschir genannt, sondern von Ardeschir bemerkt, dass er auch den Namen Bahman führe. Es ist dieser Ardeschir der Artaxerxes Longimanus der Griechen (s. S. 246, 22; Lengerke zu Dan. S. 225 A.). Demnach wäre بن hier zu streichen und بهمن اردشير zu lesen. Auch Ibn al-K. S. 104 erzählt von Ardeschir, dass Hippocrates, trotzdem jener ihm الف قنطار من الذهب bot, dennoch nicht zu ihm ging, weil Ardeschir gegen die Griechen feindlich gesinnt war. Auch theilt er S. 107 das hier von بهمن Erzählte mit. Ebenso schreibt Abû'l-fida Hist. anteisl. S. 66 und 76 اردشير بهمن; Ibn Badrûn S. 12 hat nur بهمن. || 5. C. ماثي ارسيا, H. مايا ارسيا, L. مانا ارسيا, V. ماما رستا, Ibn al-K. ماما ارسيا, Ibn Abî Uş. Bl. 22 v مالانا ارسيا. Ihr Gemahl war Polybos, aus dem Ibn Abî Uş. Bl. 17 r قولونس statt قولونس gemacht hat. Sie selbst wird nirgends in den von mir befragten Quellen genannt, und so blieb mir die richtige Lesart unbekannt.

- 288 1. C. ماسرجس, H. L. Ibn al-K. S. 108 u. Ibn Abî Uş. Bl. 22 v ماسرجس, V. ماسرجس سرجيس الراس عيني — وكان ماسرجس S. 150 ماسرجس; Abû'l-far. Hist. Dyn. S. 108 ماسرجس; ماسرجس ماسرجس على مذهب ساروي الصغير. — S. über den christlichen Namen ماسرجس und die Nisba الماسرجسي Ibn Chall. Nr. 587, und vgl. auch hier S. 297, 6 Anm. 3, und über ماسرجس ابن عيسى Ibn al-K. S. 284. (Abû'l-far. S. 156: ماسرجس. Ob daraus ماسرجس geworden ist?) || 2. C. L. V. فولوس, H. und Ibn Abî Uş. Bl. 15 r فولوس; Paulus

- S. 243 حنين statt حبش in C. H. und حمس in L. — Nach den bei *Wenrich* angegebenen Codd. ist حنين statt حبش zu lesen. Dagegen weiss ich nicht, warum *Wenrich* S. 241 auch das كتاب تعرف عدل الخ (Z. 25) von Hunein übersetzt sein lässt, da C. H. حبش und L. V. حمش schreiben. Auch giebt er keine vorhandenen Handschriften dieses Werkes an. Ibn Abi Uş. lässt leider die Uebersetzer aus. — S. auch S. 297, 22 Anm. 8 u. 298, 16 Anm. 5.
- 290 1. C. H. لمسئلة, L. بمثلة; fehlt in Ibn al-K. — Lesen wir mit L. بمثلة, so machen wir zum Verfasser dieser Recension, wie auch *Wenrich* S. 244 und *Casiri* I, S. 254 nach seinem Codex gethan hat; allein Hunein arbeitete für diesen, der auch S. 288, 11. 14. 18 und 19 als Patron genannt ist, und so unternahm er sicher auch hier die Durchsicht dieser acht Bücher auf Bitten لمسئلة Muhammad's. — Ibn al-K. S. 150 schreibt الاواخر حنين بن موسى. 2. V. حنين بن اسحق. Auch *Cas.* I, S. 257 und *Wenrich* S. 255 haben حنين. Ich ziehe mit C. H. L. aus dem Anm. 4 u. 5 zu S. 289 angeführten Grunde حبش vor. 3. كتاب قوى الاغذية; s. *Wenrich* S. 256. 4. ارسطاطس; vgl. S. 288, 5 A. 3.
- 291 1. In C. H. fehlt ان, in L. steht ار; bei *Wenrich* S. 257 nach Ibn Abi Uş. ausführlicher الموجود بعضه. 2. Ibn al-K. في ان الطبيب الفاضل يجب ان يكون فيلسوفا. Ibn Abi Uş. berichtet Bl. 65 r, dass Hunein trotz seines persönlichen Suchens in Mesopotamien, Syrien, Palästina und Aegypten endlich nur ein Bruchstück dieses Werkes in Damaskus fand, und fährt dann Bl. 65 v mit den Worten Hunein's fort: ثم انى ترجمت ما وجدت منه الى السريانية وهو جزء يسير من المقالة الثانية واكثر المقالة الثالثة ونحوها من نصف المقالة الرابعة من اولها والمقالة التاسعة ما خلا شيء من اولها فانه سقط واما سائر المقالات الاخر فوجدت الى اخر الكتاب ما خلا المقالة الخامسة عشرة فان في اخرها نقصان وترجم عيسى بن يحيى ما وجد من المقالة الثامنة الى المقالة الحادية عشرة. 3. وترجم اسحق بن حنين من المقالة الثانية عشرة الى المقالة الخامسة عشرة الى العربية. 4. C. في الولاء. Nur في الولاء. L. V. Ibn Abi Uş. في الولاء. H. في الولاء. in einem fort, fortwährend, beständig, ist richtig. في الولاء ist sinnlos und wahrscheinlich aus verderbt, was noch eher zulässig wäre; aber so weit ist Rufus wohl kaum herabgestiegen, über die Frage zu schreiben, ob der häufige Gebrauch von Medicin bei Hochzeits- und andern Schmäusen zuträglich sei.
- 292 1. C. H. L. und Ibn al-K. S. 299 فيلغريوس, V. und Ibn Abi Uş. Bl. 67 r. Vgl. *Wenrich* S. 296; hier S. 303, s. 2. *Wenrich* hat S. 296 die Schriften كتاب الماء الاصفر, كتاب صنعة ترياق الملح, كتاب غرق النساء, كتاب خنق الرحم in Folge corrupter Lesarten, unverständlich weggelassen, was sich auch anderwärts bemerken lässt. 3. C. H. schreiben zweimal ابو الحسن بن الحراني, während L. V. und *Wenrich* بن weglassen, eines ebenso giltig wie das andere, da an und für sich bei jeder Nisba, wenn der Vater dieselbe führt, bei dem Sohne بن stehen oder weggelassen werden kann, was unstreitig in vorliegendem Falle stattfindet. — *Chwolesohn* (I, S. 584) legt die Uebersetzungen der beiden Werke dem ابو الحسن ثابت بن ابراهيم بن زهرون الحراني bei, ohne einen Nachweis für diese Annahme beizufügen. Ibn al-Kufi, der einen längeren Artikel über diesen ثابت بن ابراهيم hat, erwähnt ebensowenig wie Ibn Abi Uş. jene Uebersetzungen. Aber auch andere Harränier und Uebersetzer griechischer Werke führen die Kunja ابو الحسن, wie ثابت

بن قرة, dessen Enkel ثابت بن سنان u. s. w., womit nicht gesagt sein soll, dass die Annahme *Chwolsohn's* geradezu unberechtigt sei; nur vermisste ich einen bestimmenden Grund dafür, wenn nicht der hinreichen sollte, dass z. B. Ibn Abî Uş. ihn kurzweg *ابو الحسن الحراني* nennt und fortfährt *هو ابو الحسن ثابت الخ*. [S. aber S. 303, 2. s. M.] Nach *الى* findet sich \therefore als Zeichen einer Lücke. Diese griechischen Schriften sind verloren. || 4. *اوريباسيوس*; s. Ibn al-K. S. 85, der S. 65 noch zwei gleichnamige Männer erwähnt, wovon der eine in Alexandrien lebte und der andere den Beinamen *القوابلى* führt; nur schreibt er da *اريباسيوس*, nicht *اوريباسيوس*. — *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 121. || 5. Die Codd. *اوبانس*, d. i. *Eunapius*, an den er allerdings eine Schrift *de euporistis* in vier Büchern richtete, ohne dass dieser aber von einheimischen Schriftstellern als sein Vater bezeichnet würde: — In L. V. Ibn al-K. und Ibn Abî Uş. fehlt die Schrift. || 6. C. H. L. und Ibn al-K. S. 83 *حاسيوس*, V. Ibn Abî Uş. Bl. 67 r und Ibn al-K. S. 411 richtig *جاسيوس* *Γέσιος*. *Alexandriae docuit artemque suam exercuit*; *Fabr.* XIII, S. 170. || 7. *انقيلاوس*, ein alexandrinischer Arzt, der sich mit der Erklärung der Schriften des Galenus beschäftigte. Ob *Nicolaus Alexandrinus*? *Fabr.* XIII, S. 346. — S. Ibn al-K. S. 82 und 411 *انقيلاوس* mit der Bemerkung: *وقيل نقلاوس عن انقيلاوس*, und vgl. auch Ibn Abî Uş. Bl. 24 v: *انقيلاوس المختصر الكتاب ارسطوطاليس*; ebenda Bl. 67 r und vorzüglich Bl. 67 v. || 8. *مارينوس* *Marinus*; s. Ibn al-K. S. 411; Ibn Abî Uş. Bl. 67 r; *Fabr.* XIII, S. 321; *Graesse* I, S. 1208; *Wenrich* S. 261 Z. 1. || 9. *اوارس* *Εὐαργς* oder *Εὐαργς*. Vgl. S. 286, 21 flg., wo er in der hier angegebenen *فترة* nicht vorkommt. Höchstens könnte damit 286, 26 oder *ساوارس* Z. 26 gemeint sein, welche aber in anderen *فترات* vorkommen. Bei Ibn Abî Uş. Bl. 15 v *راوس*. || 10. *افلاطون*; s. Ibn al-K. S. 65 (*افلاطون*) und Ibn Abî Uş. Bl. 15 v. || 11. *ارجيجانس* = *ارسيجانس*; s. S. 288, 24 Anm. 7.

1. *مغنس الحمصي*; C. H. *معس*, L. V. *معس*; Ibn al-K. S. 371 und Abû'lfidâ Hist. 293

anteisl. S. 156 *مغنس*. *Fabricius* XIII, S. 313 erwähnt mehrere Aerzte des Namens Magnus; *Graesse* I, S. 1208 einen aus Ephesus und S. 1210 einen andern aus Antiochia; Ibn al-K. S. 371 dagegen einen aus Emesa und einen aus Alexandrien; letzterer findet sich auch bei Ibn Abî Uş. Bl. 67 r. — Vielleicht verwechselt Ibn al-K. Emesa mit Ephesus. Dass Magnus zu lesen ist bezeugt Abû'lfaradsch Hist. Dyn. S. 181, der *مغنوس الطبيب* schreibt, *Fleischer* Hist. ant. S. 157 hat Magnes, welcher Name ebenfalls nicht ungewöhnlich ist. || 2. *فولس الاجانيطي* *Paulus Aegineta*; s. S. 288, 2 Anm. 2; Ibn al-K. S. 299, wo seinem *ويعرف* *تسع مقالات* beigelegt sind und bemerkt wird *سبع* nicht *كتاب الكناش*; Abû'lfidâ Hist. anteisl. S. 156; *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 141. || 3. *ديسقوريدس*; s. Ibn al-K. S. 215; Ibn Abî Uş. Bl. 23 v; Abdallaţ. S. 547 und 549 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 104; *Cas.* I, S. 283; *Wenrich* S. 215; *Choulant* S. 76. || 4. Ibn Abî Uş. Bl. 23 v giebt die Stelle von *صاحب النفس* Z. 8 bis *افاعيلها* Z. 10 wörtlich wieder. Er schreibt: *لها الجرب المعدد لمنافعها قبل المسئلة عن افاعيلها حتى* [sic M.] *المصور* *اذا صحت عنده بالتجربة فوجدتها قد خرجت له بالمسئلة غير مختلة عن التجربة اثبت ذلك* *اقريطون* bekannt unter dem Name *der Kosmetiker*, nicht *Orpheus*, wie in v. *Diez* Denkw. I, S. 87. S. Ibn al-K. S. 65; Ibn Abî Uş. Bl. 23 v; *Fabr.* XIII, S. 132 und X, S. 689; *Sprengel* Gesch. d. Medic. S. 76. — L. V. *اقريطون*. || 6. *الاسكندروس ويعرف بطراينوس* *Alexander Trallianus*; s. Ibn al-K. S. 65; Ibn Abî Uş.

- Bl. 24 v; *Wenrich* S. 290; *Fabr.* XIII, S. 52. || 7. يحيى ابن البطريق, d. i. ابن البطريق, d. i. *يوحنا*; s. S. 244, 2 Anm. 1; Ibn al-K. S. 438; *Wenrich* S. 290 und über *ابن بطريق* etwas mehr S. 102; *Wüstenfeld* Geschichte der arabischen Aerzte S. 18 Nr. 40. — Ueber den Namen قَحْطَبَة, der auch sonst vorkommt (s. z. B. كتاب البلدان S. 16 u. 19), s. Ibn Dur. S. 237 u. Ibn Kut. S. 188. Schwerlich aber gehörte *ابن البطريق* dieser Familie an, und daher ist sicher mit C. und H. للقحطبي zu lesen. Letzteren aber näher zu bezeichnen, war vergebliche Mühe. || 8. Alle Codd. سورنوس, d. i. سورنوس *Soranus*. S. *Fabr.* XII, S. 675 flg. und 684 und XIII, S. 426; *Choulant* S. 92. || 9. L. V. البقراطيون. Die ganze Stelle ist mit Ibn al-K. S. 114-115 zu vergleichen. || 10. C. اعيسوسديقوس, H. اعيسوسديقوس, L. اغنوسوديقوس, d. i. Γνωσίδικος; s. *Fabr.* XIII, S. 247, wo die sämtlichen Hippocrates aufgezählt sind. Ibn al-K. S. 115 nennt ihn ابن اعيسوسهرس. || 11. البولونيئاس, hier auf القوم (die Peloponnesier), nicht auf حرب (der peloponnesische Krieg) bezogen. Auch geht der Transscription, an der noch Anderes auszusetzen ist, in der Mitte eine ganze Silbe ab. Ibn al-K. schreibt ungeheuerlicher بكنولونيئاس.
- 294 1. وهو ماء الشعير d. i. des Hippocrates Schrift *περι πτισάνης de hordei aqua* (s. *Wenrich* S. 107). Wie diese hieher gehört, ist nicht klar, da sie ja doch völlig verschieden ist von كتاب الامراض الحادة (*περι διατήτης ὀξέων*, s. *Wenrich* S. 101), mit welchem Werke sie hier identificirt wird. *Fabricius* und *Harles* kennen erstere nicht; die nähere Beziehung beider ist wohl darin zu suchen, dass die eine Schrift die Krankheiten, die andere ihre Heilmittel behandelte. Doch giebt auch schon das Wort *διατήτης* einen Anhalt für ihre Verschwisterung. || 2. حنين; s. Ibn al-K. S. 201 flg.; Ibn Chall. Nr. 208; *Cas.* I, S. 288; *Ersch* und *Gruber* Encyclop. unter Honein; *Gartn.* S. 25 flg. § 23, wo zu der über ihn angegebenen Literatur *Wenrich* S. XXXI, *Wüstenfeld* S. 26 Nr. 69 und die Allg. Weltgesch. von *Guthrie* und *Gray* Bd. VI, Th. 1 S. 731 flg. hinzuzufügen ist. S. auch hier S. 289, 15 Anm. 4-6; Ibn Abi Uş. Bl. 114 v flg.; *Choulant* S. 338. — *Joannitius*, *Joannicius*, *Joanniculus*, *Onan* und *Onen* sind verstümmelte Transcriptionen des Namens Hunein. — Ueber die Bedeutung von العبادى und العباد s. Ibn Chall. Nr. 87 und *Cas.* I, S. 288.
- 295 1. C. H. L. الفروج, V. القروح, *Cas.* القرح (vulnus), was wegen des folgenden تولده das richtige ist, da القروح, das an sich mehr für sich hat, nur تولدها zulassen würde. Auch giebt es ein كتاب القروح von Hippocrates; s. *Wenrich* S. 266. || 2. C. H. الى ابي النجم. — Vgl. unten Z. 10, wo ein ابو عيسى ابن النجم genannt wird, der um seines Namens willen hier nicht gemeint sein kann, es müsste denn derselbe auch ابو الحسن heissen. Ibn Abi Uş. schreibt nämlich Bl. 123 r: مقالة في ذكر ما ترجم من كتب جالينوس وبعض ما لم ترجم كتبها الى علي بن يحيى النجم. Mit diesem ist der Gesellschafter النديم des Chalifen Mutawakkil gemeint, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Ibn Chall. Nr. 479. || 3. قسطا بن لوقا; s. Ibn al-K. S. 300; Ibn Abi Uş. Bl. 143 r; *Cas.* I, 420; *Gartn.* S. 20 § 18 und die daselbst erwähnten Citate; *Wenrich* S. XXXIV; *Wüstenfeld* S. 49 Nr. 100. Ibn Abi Uşeibi'a, mit dem Ibn al-Kuṭṭi übereinstimmt, bemerkt zur Erklärung der Worte وتوفى بآرمينية عند بعض ملوكها (Z. 10) Folgendes: (Ibn Abi Uş. سنجايب) وقال عبيد الله بن جبريل ان قسطا اجتذبه سنجايب (القطريف) (bei Ibn al-K. القطريف) البطريق من اهل العلم والفضل الى آرمينية وكان بها ابو الغطريف (القطريف) (bei Ibn al-K. القطريف) البطريق من اهل العلم والفضل

فعمل له قسطاً كتب كثيرة جليّة نافعة شريفة المعاني مختصرة الالفاظ في اصناف من العلوم
 4. || .ومات هناك فدفن وبنى عليه قبة واكرم قبره كاکرام قبور الملوك ورؤساء الشرائع
 Stelle von بارعا (Z. 8) bis الفردوس في التاريخ (Z. 11) s. bei Ibn al-K. S. 300 und bei Ibn
 Abi Uş. Bl. 143 v. Z. 14 hat C. الحذر, H. الجدر, L. V. الحذر. — Ibn Abi Uş. Bl. 143 v
 كتاب في معرفة الحذر (الحذر 1) وانواعه وعلله واسبابه وعلاجه الفقه لقاضى القضاة:
 Auch الجدر wäre möglich; vgl. الجدرى S. 300, 22. || 5. L.
 القرسطون; s. S. 271, 16 Anm. 8. || 6. ديوفنطس Diophantus. S. Wenrich S. 272, wo das
 vorliegende Werk, wenigstens den Worten nach, nicht erwähnt ist. — Vgl. S. 269, 17 Anm. 7.
 || 7. يوحنا بن ماسويه; s. Ibn Abi Uş. Bl. 109; Ibn al-K. S. 439 flg., wo der Fihrist wört-
 lich benutzt ist; Cas. I, S. 316; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 237 flg., 245, 255, 258; Leo Afric.
 S. 246-249; Wüstenfeld S. 23 Nr. 59, wo Leo Afric. über einen jüngeren Mesue citirt wird, von
 dem hier nicht die Rede ist. Das Zeitalter unseres Schriftstellers widerspricht der dortigen
 Annahme über seine Werke. Choulant S. 337: Mesuë senior. || 8. Alle Codd. لو ان مكان, was
 nach de Sacy Gr. ar. I, S. 163 لَوَّانٌ zu lesen ist. Dagegen schreibt Ibn Abi Uş. لو ان كان
 مكان, was ebenfalls gelesen werden kann, nur dass dann ان ohne die
 Rectionskraft von ان (ان) zu schreiben ist. Auch könnte man ان in كان verwandeln und لَوَّانٌ
 لَوَّانٌ lesen; es ist aber nicht nöthig. Freilich sollte im Text nach
 altclassischem Arabisch عقلاً stehen, aber die Späteren nehmen es mit dem اسم ان nicht so
 streng. — Ibn al-K. hat ما فيك (مكان 1). Entweder also ist ان in كان
 zu verwandeln, oder die Einschränkung bei de Sacy, dass لو ان nur dann steht, wenn auf لو
 das Verbum nicht unmittelbar folgt, muss erweitert werden, da die Einschlebung von كان doch
 nöthig ist, weil sonst ein Verbum überhaupt nicht da wäre. Die Abschreiber konnten كان wegen
 des folgenden مكان leicht übersehen. || 9. C. H. حنفاة (plur. حنافس). S. Lane im Wör-
 terbuch über die Form, und Damîrî's Beschreibung Bd. I, S. 428-430. Zu وتوفى يحيى بن
 Masuie fügt Ibn al-K. في ايام المتوكل hinzu.

1. (يُحْنَى L. V. بن سرافيون Johannes Serapio oder filius Serapionis, der um 1070 296
 Chr. lebte; s. Ibn al-K. S. 439, wo im Wiener Exemplar die von Cas. I, S. 261, 7° citirten
 Uebersetzer nicht erwähnt sind; H. Ch. IV, S. 128, und über das Wort كُنَاشَة, كُنَاش hier
 Anm. 10 zu S. 285; Fabr. IX, S. 155 und XIII, S. 299-300; Wüstenfeld S. 49 Nr. 99; Choulant
 S. 345 Serapion senior s. Damascenus. || 2. بن دبل; C. H. دبل; بن دبل; V. دبل; s. Ibn Abi Uş. Bl. 168 v; Ibn al-K. S. 268, der Folgendes über
 ihn berichtet: على بن زين الطبرى الطبيب ابو الحسن فاضل في صناعة الطب وقد كان
 بطبرستان يتصرف في خدمة ولاتها ويقرأ على الحكمة وانفرد بالطبيعات وجرى بطبرستان
 فتنة خرج لاجلها الى الري فقرأ عليه محمد بن زكريا الرازى ثم استقامت به واستفادت منه
 علماء كثيرون ومنها رحل الى سر من رأى فاقام بها وصنف كُنَاشَة المسمى بفردوس الحكمة
 وهو كتاب مختصر جميل التصنيف لطيف التأليف وهو سبعة انواع تحتوى على ثلثين مقالة
 والمقالات تحتوى على ثلثمائة وستين كتاباً — وذكره محمد بن اسحق النديم في كتابه فقال ابو

الحسن على بن زين وهو ابن سهل الطبرى وزين اسم سهل لانه كان ربيّن اليهود. — Das Citat stimmt nicht genau mit unseren Codd. und ist theilweise interpolirt, während Ibn Abî Uş. ihn ganz richtig زين الطبرى nennt und hinzufügt: وقال ابن النديم البغدادي الكاتب على بن زين باللام. Beide Schriftsteller, wie Ibn Chall. Nr. 717 S. 75 Z. 4, nennen ihn زين, nur dass Ibn al-K. einen Ehrentamen daraus macht, weil sein Vater Sahl jüdischer Rabbiner gewesen sei; s. auch *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 54, und vgl. noch Ibn al-K. S. 216 unter رّبن. Ueber اليازبان بن قارن, den Fürsten von Tabaristân, s. *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 321-330 und Abû'lmaḥ. an vielen Stellen. || 3. عيسى بن ماسه; s. Ibn Abî Uş. S. 114 r; Ibn al-K. S. 284, der ihm das Lob ausstellt وكان ملحق الطريقة في العلاج; *Wüstenfeld* S. 31 Nr. 75. — Ibn Abî Uş. schreibt ihm noch folgende Werke zu: مسائل في النسل والذرية كتاب الرويا يخبر; وكتابه في الاغذية يستدل منه على حسن طريقتة في صناعتة فيه بالسبب الذي امتنع به من معالجة الحوامل وغير ذلك كتاب في طلوع الكواكب التي جورجس ابو بختيشوع 4. || ذكرها بقراط كتاب في الفصد والحمام رسالة في استعمال الحمام; s. Ibn Abî Uş. Bl. 78 r und Ibn al-K. S. 185, die beide seine Stellung in der Wissenschaft und im öffentlichen Leben ziemlich ausführlich hervorheben; *Wüstenfeld* S. 14 Nr. 26; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 221. — Alle Codd. und Ibn Abî Uş. schreiben ابو بختيشوع, wofür nach anderen Quellen بن بختيشوع zu lesen ist. || 5. سلمويه بن بنان; s. Ibn Abî Uş. Bl. 102 r, welcher bemerkt: لما استخلف ابو اسحق محمد المعتصم بالله وذلك في سنة ثمان عشرة ومائتين اختار لنفسه سلمويه الطبيب واكرمه اكراما كثيرا يفوت الوصف وكان يرد الى الدواوين توقيعات المعتصم في السجلات وغيرها بخط سلمويه وكل ما كان يرد على الامراء والقواد من خروج امر وتوقيع من حضرة امير المؤمنين ف بخط سلمويه وكان نصرانيا حسن الاعتقاد في دينه كثير الخير محمود السيرة وافر العقل جميل الرأي. Ibn al-K. S. 242; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 255 flg.; *Wüstenfeld* Nr. 53, wo *Bajjan* in *Bunân* zu verwandeln ist. Auch Ibn Abî Uş. und Ibn al-K. nennen keines seiner Werke. || 6. بختيشوع بن جبريل بن بختيشوع; s. Ibn Abî Uş. Bl. 87 r; Ibn al-K. S. 116 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. Bl. 262 flg.; Ann. Musl. II, S. 202; *Wüstenfeld* S. 17 Nr. 30.

- 297 ابو الحسن عيسى (H. مسيح, L. مُسَحّ, was مُسَحّ sein würde); d. i. Er lebte nach 225 (beg. 12. Nov. 839) und schrieb كتاب منافع الحيوان. So Ibn Abî Uş. Bl. 77 v. Auch Ibn al-K. erwähnt ihn S. 286: هذا رجل من اهل دمشق في زمن الرشيد. *Wüstenfeld* kennt ihn nicht. — Auch V. fügt nach وله من الكتب hinzu: كتاب الكُنّاش الكبير الذي nennt; s. Ibn al-K. S. 92 u. 374; *Wüstenfeld* S. 7 Nr. 9, wo die Bemerkung über Sergius wegzufallen hat, da nicht ماسرجيس, sondern سرجيس zu lesen ist. Auch im Text ist Sergius zu entfernen. Vgl. S. 253, 26 Anm. 13. || 3. ماسرجيس; s. Ibn Abî Uş. Bl. 101 v, der ihm auch ein zuschreibt; Ibn al-K. S. 373, wo es unter Anderem so über ihn heisst: ماسرجويه الطبيب البصري كان اسرثيليا في زمن عمر بن عبد العزيز وربما قيل في اسمه

مقاله في النبض على جهة التقسيم — وحبيش هو الذي تم كتاب مسائل حنين في الطب عيسى بن يحيى بن ابراهيم 9. || الذي وضعه للمتعلمين وجعله مدخلا الى هذه الصناعة s. Ibn al-K. S. 284. Fehlt bei *Wüstenfeld*.

- 298 1. كانت في عبد الله الطيفوري d. i. الطيفوري s. Ibn Abî Uş. Bl. 95 r, der bemerkt: لسانه شديدة لان مولده كان في بعض قرى كسكر وكان من احطى خلق الله عند الهادي واسمه عبد الله وهو جد اسرائيل بن زكرياء الطيفوري متطبب الفخ بن : Ibn al-K. S. 254: حاذقان (خاقان 1.) ولقب بالطيفوري لانه كان طبيبا لطيفور مولى الخيروان (الخيزران 1.) ام الرشيد *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 49. Er ist nicht mit seinem Sohn, dem berühmten Arzt زكرياء الطيفوري oder ابن الطيفوري zu verwechseln; s. Ibn Abî Uş. Bl. 97 v; Ibn al-K. S. 219 flg.; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 251, 256 und 265 flg.; *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 50. || 2. يحيى بن ابي حكيم الحلاجي s. Ibn Abî Uş. Bl. 125 r; fehlt bei *Wüstenfeld*. Vgl. *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 173: *Halagi*, der im *Hâwî* von Râzî erwähnt wird neben einem *Hallag*; wahrscheinlich ein und derselbe. — C. H. الحلاجي, L. V. الحلاجي || 3. عيسى ابن صهاربخت s. Ibn Abî Uş. Bl. 125 r; Ibn al-K. S. 285, der ihn تليد جورجيس بن بختيشوع nennt und *صهر بخت* schreibt. Aus ihm ist bei *v. Hammer-Purgstall* IV, S. 353 Ibn Mehanbah nach dem Wiener Ibn Abî Uş., wo مهان بخت steht, geworden. || 4. يعقوب ابن ماهان السيرافي s. Ibn Abî Uş. Bl. 125 r und Ibn al-K. S. 437. Fehlt bei *Wüstenfeld*. || 5. امحق بن 6. ابو عثمان سعيد الدمشقي s. S. 285, 22 Anm. 9. || 7. Abû'lhasan 'Alî ben 'Îsâ (vgl. über ihn auch S. 190, 25 Anm. 12) war Wezîr im J. 302 und baute das Krankenhaus in حديثه حرش (bei Ibn Abî Uş. steht nur حرسه) in Gûta bei Damaskus (s. Lex. geogr. unter الحديثه und Jâkût, der II, 225 Z. 3 v. u. حرش hat), über welches er Abû 'Utmân setzte, so wie er auch die Krankenhäuser in Bagdâd, Mekka und Medîna dessen Oberleitung anvertraute. Ibn Abî Uş. nennt von Abû 'Utmân das Werk مسائل جمعها من كتاب جالينوس في الاخلاق || 8. يوسف الساهر s. Ibn Abî Uş. Bl. 125 r, der von ihm sagt: ويعرف بيوسف القس — وقال عبيد الله بن جبريل عنه انه كان به سرطان في مقدم راسه وكان يمنعه من النوم فلقب بالساهر من اجل مرضه وسمى الساهر لانه „der Wachende“ anführt: *der Wachende* anführt: كان لا ينام من الليل الا قليلا وكان يقول النوم نظير الموت والطبيب يجتهد في اسباب الحياة ويفيدها فلم يتعجل الموت وانما ينال من النوم ما يحصل له راحة الجسد وهو مقدار ثلاث ساعات او ازيد قليلا فكان ينام ذلك القدر ثم يسهر في طلب العلم *Abû'lfar. Hist. Dyn.* S. 284; *Wüstenfeld* S. 38 Nr. 93.

- 299 1. ابو بكر محمد بن زكرياء الرازي s. Ibn Abî Uş. Bl. 168 v — 175 v; Ibn al-K. S. 307 u. *Cas.* I, S. 264; Ibn Chall. Nr. 717; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 78 u. 291 flg.; Ann. Musl. II, S. 346 und Anm. 287; Abû'lmaḥ. II, S. 221; Leo Afric. S. 253-255; *Wüstenfeld* S. 40 Nr. 98; *Chwolsohn* II, S. XIV; Biogr. univers. Vol. XXXIII, S. 186; *Choulant* S. 340 flg. — Vgl. später

S. 353, 29 Anm. 28 und 358, 6. || 2. منصور بن اسمعيل der Emir; s. über ihn *Wüstenfeld* S. 43. || 3. C. L. V. لاول, H., Ibn Abi Uş. und Ibn al-K. الاول falsch: „Es kam Der und Jener (الرجل s. *Fleischer* in d. Sitzungsberichten der Ges. d. Wiss. zu Leipzig, phil.-hist. Classe Bd. XVIII, 1866, S. 293) und trug den Ersten (von jenen Schülern), die er traf, das was ihm fehlte, vor (eigentlich was er empfand oder fühlte, ce qu'il avait; man sagt وَجَدَ أَلَمًا, وَجَدَ رَجَعًا, وَجَدَ تَحَدُّنًا u. dergl. m., und sogar كَيْفَ تَحَدُّنًا; „wie befindest du dich“? S. Jâkût I, S. 646 Z. 9, Kâmil ed. *Wright* S. 151 Z. 11; Mas. V, S. 261 und 370: unser „sich befinden“ geht auf dieselbe Wendung der Bedeutung von finden zurück. In unserer Stelle hat freilich fehlen die Bedeutung von nicht haben: was ihm vom Vortrag, an seinem Wissen mangle [?M.]; wussten sie nun den Fall zu behandeln, so thaten sie es und die Sache war abgemacht (s. *de Sacy* Gr. ar. II S. 462-463 § 836); wo nicht, so ging er von ihnen weiter zu anderen“. || 4. L. V. schieben zwischen كتاب والطب الروحاني عشرون فصلا كتاب: ein: ان الانسان und *Wüstenfeld* S. 43 unter 45) falsch سيسى statt سيسى. Ich hole hier zu meinem Mani S. 316 (253) nach, was *Wüstenfeld* nach Ibn Abi Uşeib'a berichtet, dass Râzi in dieser Streitschrift in 7 Disputationen dem Sisinius die Fehler in seinen Angaben der Sonnenstationen nachweise. Ibn Abi Uş. Bl. 172 r sagt: يريد خطأ موضوعاته وفساد ناموسه في سبع مباحث.

1. C. H. بن نوح, L. V. بن اسمعيل. Dazu hat L. die Glosse von alter Hand: 300 عيله لمنصور بن نصر بن اسمعيل بن احمد صاحب خراسان فاضافه اليه وسماه المنصوري. Dagegen sagt Ibn Abi Uşeib'a احمد بن اسمعيل بن اسحق بن المنصور بن نصر بن اسمعيل بن احمد. Vgl. dazu *Wüstenfeld* S. 43 unter 2). || 2. H. L. في الرينة; fehlt in C. als zweifelhaft geschriebenes Wort. Dem Sinne nach würde الرينة von راب entsprechen, doch kennen die Lexica diese Form nicht, sie ist wahrscheinlich eine technische. Annähernd hat Ibn Abi Uşeib'a Bl. 173 r in der Inhaltsangabe des كتاب المنصوري überschreibt das Wiener Exemplar des Ibn Abi Uşeib'a die fünfte Makâla في الرينة, worin eine Verwandtschaft mit der Lesart hier zu suchen ist. Das nächste bleibt الرينة, obwohl man auch an الرينة pulmo denken könnte, allein der Zusammenhang lässt diese Annahme nicht zu. Die lateinische Ausgabe des *Liber dictus Elchavi* i. e. *Complectens omnia quae ad medicinam spectant. Impressum Brixiae* 1486 weicht im Inhalte der Capitel völlig von dem hier angegebenen ab und bringt keine Lösung der Frage; Liber quartus de morbis pectoris et pulmonis findet hier keinen Anhalt. — *Kazw.* I, S. 346. || 3. Alle Codd. صيدنة, Ibn Abi Uş. صيدلة; beide Formen, welche auch *Nicoll* im Catalog S. 162 Anm. d aufführt, in gleicher Bedeutung. Vgl. S. 152, 7, 280, 11 A. 4 u. 317, 16. 17; auch der *Kâmûs* kennt die Form صيدناني. — Ibn Abi Uş. fährt dann fort: صيدناني. — Ibn Abi Uş. fährt dann fort: احمد بن الطيب السرخسى. || 4. فيه صفة الادوية الخ. Vgl. S. 282; Ibn al-K. S. 88 flg.; *Cas.* I, S. 407 (a); Ibn Abi Uş. Bl. 130 r; *Wüstenfeld* S. 33 Nr. 80. — Vgl. S. 261, 23 Anm. 5. || 5. البسمعى (s. auch S. 301, 8) ist vielleicht عبد الملك بن مسمع بن مسمع بن مالك بن مسمع بن سنان (شيبان al.) بن شهاب بن قلع بن عمرو بن عباد بن جحدر. S. 330. || 6. يعقب. H. ابن ابى اسعيل فيها خطأ جريه الطيب في انكاره مشورته على الامير احمد. S. 330. || 7. ابن ابى اسعيل في تناول التوت الشامى على اثر البطيخ في حالة ما (sic M.) وايضا عذره فيها

- s. *Wüstenfeld* S. 45 unter 53. || 7. C. H. انوا, L. اباو, V. ابانوا, Ibn Abi Uṣ. ابانوا, Ibn al-K. انوا. *Wüstenfeld* S. 45 Nr. 55 nach *Casiri* irrig *Libanius*. S. oben S. 253, 16 u. die Lesarten daselbst. || 8. الجاحظ; s. Ibn Chall. Nr. 517; Ann. Musl. II, S. 230 fig., Anthol. gramm. S. 304 Anm. 22 und 23; *Poocke* Spec. ed. *White* S. 367; *Schahrast* S. 52.
- 301 1. C. التمار, H. التمار, L. ابن التمار, V. Ibn Abi Uṣ. ابن التمار, Ibn al-K. ابين التمار; d. i. Abū Bakr Muḥammad Bin al-Jamān as-Samarkandī, der im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb. Vgl. Z. 8 und *Wüstenfeld* S. 46 Nr. 72, wo Ibn al-Jamān zu lesen ist. || 2. طيباوس; d. i. Timaeus Platonis. || 3. C. H. شهيد, L. V. سهيل, Ibn Abi Uṣ. الى على بن شهد البلخي; s. auch die Lesarten zu Z. 5. || 4. منصور بن طلحة war Statthalter von Marw, Sarachs und Chuwārazm unter dem Tāhiriden Muḥammad Bin Tāhir zur Zeit des Chalifen Mustā'in billāh; s. *Wöl*, Gesch. d. Chal. II, 380, Anm. 1).
- 302 1. Ibn Abi Uṣ. und Ibn al-K. في انه لا يوجد شراب. Wie die Worte hier stehen, vermisst man nach التني oder يوجد etwas wie لها, das ich als unentbehrlich eingeschoben habe; auch اجلها oder من اجلها wäre als ausgelassen denkbar. — Ibn Abi Uṣ. Bl. 173 v hat: رسالة في انه لا يوجد شراب غير مسكر يفى بجميع افعال الشراب المسكر الكمود في البدن. || 2. ابو سعيد سنان بن ثابت بن قرة; s. Ibn Abi Uṣ. Bl. 132 v; Ibn al-K. S. 222, der einen längern Artikel über ihn hat, u. *Cas.* I, S. 438; Ann. Musl. II, S. 424; Abū'lmaḥ. II, S. 203 und 303; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 293 und 299; *Reinaud* Mém. sur l'Inde S. 360; *Wüstenfeld* S. 36 Nr. 83; *Chwolsohn* die Ssabier I, S. 201, 202, 516, 522, 569 fig. Vgl. oben S. 272, 25 Anm. 11. || 3. ابو الحسن ثابت بن سنان; s. Ibn Abi Uṣ. Bl. 134 v; Ibn al-K. S. 126; Ann. Musl. II, S. 526; Abū'lmaḥ. II, S. 364 und 492 und die daselbst unter 3) citirten Stellen; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 293 und 316; Cat. Flor. S. 194; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 84; *Chwolsohn* I, S. 578 fig. — Vgl. S. 191, 10 Anm. 4 u. 272, 23 Anm. 9.
- 303 1. ابو الحسن الحراني; s. Anm. 10 zu S. 272, 24; Ibn Abi Uṣ. Bl. 136r; Ibn al-K. S. 127; Ann. Musl. II, S. 546; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 324; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 88; *Chwolsohn* I, S. 584. || 2. يوحنا بن سرافيون oder يحيى; s. S. 296, 7 Anm. 1. || 3. C. فيلغربوس, L. فليغربوس (oder فليغربوس), H. فليغربوس, V. فلغربوس; s. *Wenrich* S. 296 u. oben S. 292, 3 Anm. 1.
- Die folgende Stelle über die indischen Aerzte habe ich bereits in der ZDMG. XI, S. 148 und einem Anhang S. 325 behufs weiterer Belehrung über dieselbe bekannt gemacht; aber bis jetzt ist mir nur Prof. *Stenzler* mit seiner Bemerkung eb. S. 327 entgegen gekommen.
4. سسرود *Susruta*; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 315; *Diets*, Analecta medica S. 118 und 122; *Wüstenfeld* S. 4; Ibn Abi Uṣ. Bl. 192 v; كتاب سردوا (سسرود) فيه علامات الادواء; Journ. of the Royal As. Soc. Vol. VI (Nr. XI) S. 107 u. 118; *Gildemeister*, Scriptorum Arab. de reb. Ind. loci S. 95. || 5. Nach den Worten ويجرى الكناش, verglichen mit *Diets* S. 117, wäre es das كتاب في الطب oder كتنكه (s. S. 270, 24 Anm. 10); allein منكه ist ein anderer indischer Arzt; s. *Diets* S. 120; Journ. of the Roy. As. Soc. Vol. VI (Nr. XI), S. 110; *Gildemeister* S. 95. Das von *Diets* und *Gildemeister* unglücklich improvisirte Werk Yag'ri Mag'ri (entstanden aus ويجرى الكناش, d. h. das Buch *Susruta* ist ähnlich den genannten Schriften) hat schon *Reinaud* Mém. S. 315 Anm. 3 gerügt. — S. auch ZDMG. XI S. 150 Anm. 1) und 4). || 6. C. استاذكر, H. استاذكر, V. اساذكر; *Diets* S. 119 und *Gildemeister* S. 96 اساذكر, Wiener Ex. des Ibn

Abi Uş. Bl. 192 v اساتكم; ZDMG. XI, S. 148 und 151, 7). || 7. ابن دهن; s. ZDMG. XI, S. 151 Anm. 8) und oben S. 245, s. || 8. C. H. سرل, L. V. سيرك, Ibn Abi Uş. سيرك. Anderwärts جرك und شرك, Charaka, Seharaka, Tcharaka; s. Reinaud S. 316; Diets S. 114 und 118; Wüstenfeld S. 4; H. Ch. V, S. 101 Nr. 10206; Gildemeister S. 96; ZDMG. XI, S. 148 und 150 Anm. 5). || 9. Statt سندستاق haben Ibn Abi Uş., H. Ch. V, S. 96 Nr. 10197, Diets, Wüstenfeld سندھشان. S. Journ. of the R. A. Soc. Vol. VI (Nr. XI) S. 108; Gildemeister S. 95; ZDMG. XI, S. 149, 151 Anm. 9) u. 10) und 326; Stenzler das. S. 327, der in dem Worte das sanskritische *siddhisthāna* findet. || 10. H. صفرة, L. صفور oder صفور, wie V.; H. Ch., Diets und Journ. of the R. As. Soc. S. 108 صورة. S. Gildemeister S. 95; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 10) und S. 327, wo Stenzler die Bedeutung von *siddhi*, d. i. die Vollendung, der glückliche Erfolg, nachweist; Wüstenfeld S. 5. || 11. L. توفشتل, V. توفشل, H. Ch. V, S. 166 Nr. 10589 توفشل wie der Wiener Ibn Abi Uş.; Diets S. 119; Gildemeister S. 96; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 11) توفسل wie Wüstenfeld S. 5 Nausaal; Journ. of the R. As. Soc. S. 108 توفسل. S. gleich nachher Anm. 14. || 12. C. H. دويني, L. روبى, Ibn Abi Uş. und H. Ch. V, S. 88 Nr. 10149 روشى, Diets S. 119, Gildemeister S. 96 u. Journ. of the R. A. Soc. روسا, Wüstenfeld S. 5 Rusa; s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 12). Ich habe روسا gesetzt, stehe aber nicht für dessen Richtigkeit. || 13. H. L. راي, fehlt in C; V., H. Ch. V, S. 86 Nr. 10128, wo راي falsch aufgefasst und *Râi' Indî* zu übersetzen ist, Wiener Ibn Abi Uş. Bl. 192 v, Diets S. 119, Journ. S. 108, Wüstenfeld S. 5, Gildemeister S. 96 اري. S. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 14). || 14. C. H. لتوفشتل, L. لتوفسل, V. لتوفشل, Wiener Ibn Abi Uş. لابی قتيل, Diets S. 119 und Wüstenfeld S. 5 لابی قبيل, Journ. لابی قبل. Wie aus لتوفستل das لتوفستل entstehen konnte, s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 15). — Alle die citirten Schriften wiederholen sich nur, ohne dass die Sanskritisten die nähere Erklärung wünschenswerth förderten. S. oben A. 11. || 15. تيادورس. Theodorus; s. Ibn Abi Uş. Bl. 168 r, abgedruckt bei Wüstenfeld S. ۴; ebenda S. 6 Nr. 6; Cat. Flor. S. 208; ZDMG. XI, S. 152 Anm. 16. — Vgl. auch über Dorathous u. Theodosius oben S. 268, 20 Anm. 7 u. 269, 5 Anm. 2. || 16. تيادوق Theodorus; ein Name, der vielfach ent- stellt vorkommt, aber an seiner letzten Silbe leicht erkenntlich ist. C. H. تياروق, V. تياروق, L. تياروق; s. Ibn Abi Uş. Bl. 74 v, Ibn al-K. S. 120, Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 200; Wüstenfeld S. 9 Nr. 16. — Ibn al-Kiftî sagt: في صدر دولة الاسلام مشهور في الدولة الاموية واختص بخدمة الحاج بن يوسف وله تلاميذ اجلاء تقدموا بعده ومنهم من ادرك الدولة العباسية كفرات بن ثخناتا طبيب عيسى بن موسى مات في زمن المنصور. Ueber فرات s. Ibn al-K. S. 293; ZDMG. XI, S. 153 Anm. 20) und S. 327.

Achtes Buch.

17. Der erste Theil der Ueberschrift dieses Buches ist im Ganzen überflüssig oder wenigstens ungewöhnlich; doch auch das neunte und zehnte Buch tragen dieselbe: keineswegs aber verdankt sie ihnen Ursprung dem Verfasser. Vgl. darüber und besonders über die Worte حكاية خط البصيف (Z. 25) die Einleitung S. XV-XVI. — Z. 25 ist die abgekürzte Schreibart für عبد الله. Vgl. S. 198, 12 Anm. 4 und 318, s.

Erster Abschnitt.

- 304 1. والخرفين, d. i. الخرفين, von dem von خرافة gebildeten Verbum denominativum خرف, Jemanden durch erdichtete Erzählungen angenehm unterhalten. Später schreibt auch L. يخرفونه und تخرفه. || 2. الفرس الأول, die alten Perser, d. h. die drei alten Dynastien der Perser, nicht bloß die Pischdadier. So wenigstens will Mas. II, Cap. 21 flg., während er الفرس الثانية, d. h. die Sasaniden, in Cap. 24 behandelt. Nach unserem Verf. gehören die Aschgânier oder Arsaciden als dritte Dynastie nicht zu الفرس الأول. Ibn Badrûn S. 9 erwähnt الفرس الأول, bemerkt S. 6, 13 u. 28, dass mit داری بن داری die دولة الفرس الأول zu Ende ging, und beginnt S. 23 الفرس الآخر mit den Sasaniden; S. 24 heisst es: وكان اردشیر احد ملوك الفرس الاوائل الذين كانوا بين الفرس الأول والآخر. Vgl. الفرس الثانية u. الفرس الاوائل Mas. II, S. 77, 135-136, 141, 237; الفرس الأول S. 95, 105, 119, 128; الفرس الأول I, S. 350; الثانية الأولى II, S. 96, 132, 135, 151. || 3. L. الاسعانية, V. الاشعانية. S. die folgende Stelle im Auszuge bei Reinaud im Mém. sur l'Inde S. 135 und 136 und die daselbst angeführten anderweitigen Citate. Ibn Badrûn S. 24: كان في ملوك الطوائف ملوك الاشعانية ويقال لهم الاشكانية. || 4. هزار افسان; s. Mas'ûdi IV, p. 89-90; de Sacy, Mém. sur l'origine du recueil de contes, intitulé les mille et une nuits in Mém. de l'Institut, Acad. des Inscriptions X, 1833 S. 30-64, vorzüglich S. 62-64; Gildemeister Scriptorum Arab. de rebus Indicis loci S. 82 flg., und vorzüglich v. Hammer - Purgstall im Journ. As. 1839, Août S. 175-177, wo die ganze Stelle von المقالة الثامنة bis بارد الحديث Z. 20 mitgeteilt ist, aber da und dort der Verbesserung bedarf. || 5. H. قهرمانه. S. Dschawâlîkî ed. Sachau S. 32 Z. 6 u. Anm. S. 16 dazu (القهرمانه); une régente Mas. V, S. 364; Balâd. S. 430; قهرمانه الملك les intendants du roi Mas. I, S. 322; قهرمان الملك trésorier du roi Mas. I, 176; III, 232. 234. || 6. الف لهماي. Hamaï; Hamza Isp. S. 13 هماي جهراران, während sämtliche Codd. des Fihrist لهماي schreiben. نی könnte sein, aber nicht ه; und dass لهماي auch sonst Unterstützung findet, zeigt die Stelle des im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) schreibenden Historikers 'Isâ Bin al-Munaddschim bei Chwolschn, Ueber die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 67, wo sie خمانی, die Tochter des حماية بنت, genannt und als persische Königin bezeichnet wird; so auch bei Mas'ûdi حماية بنت بهمن II, S. 121, 123, 129, 235. Uebrigens wäre die Lesart mit خ der mit ح bei diesem persischen Namen vorzuziehen. — Unbegreiflich ist, wie v. Hammer und nach ihm Reinaud das J nach ألف übersetzen können „dieses Buch wurde von der Homaï verfasst“, anstatt „für die Homaï“. Ein Verfasser ist gar nicht genannt, sondern mit Nennung der Prinzessin nur die Zeit angegeben, in welcher Tausend und Eine Nacht verfasst worden sein soll. Nach Hamza könnte man allerdings جهراران mit شهراران in Parallele stellen, wo dann diese Prinzessin die Erzählerin sein würde. Dies selbst zugestanden, haben wir nur keinen weiteren Beleg dafür in irgend einer Quelle. || 7. رطب, das gewöhnlich mit سمين verbunden als Parallele dem رطب ويايس (s. H. Ch. V, S. 260 und IV, S. 419) entgegengesetzt wird, deutet das Unfeine, Leichtfertige und dabei wenig Gehaltvolle jener Erzählungen an und wird durch das folgende بارد الحديث, d. h. das Frostige ihres Charakters (vgl. S. 305, 27 Anm. 16), näher bezeichnet; doch

kann letzteres auch ihre Possenhaftigkeit, Scurrilität bezeichnen (vgl. die Redensart المزاج البارد), wie بارد anderwärts erfrischend, gefällig, anmuthig, lustig, spasshaft bedeutet, also mehr ein Lob als einen Tadel ausspricht. || 8. ابو عبد الله محمد بن عبدوس الجهشيارى; s. S. 127, 2 Anm. 3. — C. الجهشيارى, H. الجهشتارى, V. الجهشيارى. — Sein كتاب الوزراء wird öfter citirt, z. B. von Ibn Chall. Nr. 394 und 816. || 9. عبد الله بن المقفع; s. S. 118, 18 Anm. 5, und über ثعلبه und عفره oben S. 120, 8 Anm. 4. — Mas. II, S. 44 erwähnt ein von ihm ins Arabische übersetztes Werk البنكش. || 10. سهل بن هرون, dem in H. ein wie ausgestrichenes بن راهبون folgt, und auch L. S. 234 hat am Rande بن راهبون; vgl. S. 120, 1 Anm. 1, wo er ausführlich erwähnt ist, S. 308, 13, und S. 10, 13 Anm. 4; Ibn Chall. Nr. 226. Er starb im J. 245 (beg. 8. Apr. 859). || 11. على بن دارد; s. S. 120, 18 Anm. 5. || 12. كليله ودمنه; s. als neuere Quellen Gildemeister S. 82 flg., Reinaud Mém. sur l'Inde S. 127 flg.; v. Bohlen Das alte Indien II, S. 387; v. Dorn Catal. des MSS. orientaux de la Bibliothèque Impér. publ. de St. Pétersbourg S. 527-528. — Mas. I, S. 159. 203.

1. سندباد; s. Ibn Badrûn S. 44 flg.; hier S. 11, 1 und 269, 3. || 2. سندباد; 305 s. Z. 20 Anm. 11; Reinaud S. 127 flg., 137 flg., 145 flg.; Gildemeister S. 91 flg.; Not. et Extr. IX, S. 404 flg., 414 flg.; Comparetti, Ricerche intorno al libro di Sindibad. Milano 1869. — Mas. I, S. 162. || 3. هزار داستان; nach dem, was über هزار انسان vorhergeht, jedenfalls davon verschieden und auch nicht als Beiname der Nachtigall aufzufassen. Freilich lässt V. das S. 304, 19 vorangehende وحتوى على الف ليلة ودون المائتى سمر هزار انسان statt fände. || 4. C. دورية, H. ردية, L. روزنه, V. روزنه. Ibn al-Mukaffa' hiess persisch روزنه; s. S. 118, 19 Anm. 6 und Not. et Extr. X, S. 265. || 5. Alle Codd. ودعه; l. ودعد u. s. Kâmûs u. S. 307, 26; 308, 4. 7. || 6. C. جبلة, H. جبلة, L. V. حبله. Lies جَبَلَة u. s. S. 244, 31. || 7. C. H. الكارنامح, richtig, arabisirt für کارنامه; L. انكارنامح, V. انكارنامح. — Vgl. Mas. II, S. 162 und die Anm. dazu; hier S. 239 Anm. 1. || 8. Vgl. über die Bedeutung von انوشروان Mas. II, S. 196. || 9. C. بن عقى, H. بن عقى, L. بن عقى. Wir finden eine kurze Notiz über ihn S. 119, 1 Anm. 1, wo steht. Die Behauptung eines Irrthums entweder bei Ibn Badrûn oder bei H. Ch. möchte Not. et Extr. X, S. 137 zurückzunehmen sein; es handelt sich um eine Uebersetzung in Versen und um eine in Prosa. Ebenso ist er und seine ganze Familie S. 163, 7 erwähnt, s. die Lesarten das. — Vgl. Ibn Badrûn S. 236 und Not. et Extr. X, S. 174, und L. hat am Rande von alter Hand die Notiz: ونقله ايضا ابن الهماريه وكان شعره احسنها. Die ganze Stelle kannte de Sacy nicht. || 10. C. H. L. والمريد, V. والمريد. — Dieser الاسود مرید ist auch nicht früher unter den Uebersetzern erwähnt. || 11. Statt سندباد الكبير haben L. V.: سندباد هذا الكتاب نقله الاصبع (لاصبع V.) بن عبد العزيز بن سالم التيجستاني فغرف به اسلم (L. in L. سلم) وسندباد بد عظيم S. später S. 346, 2; 347, 14 Anm. 4; Glossar zu Balâdurî S. 12; ib. S. 437 bis 439 بيوب النيران und كنائس vgl. mit بد الملتان 440 bis. || 12. Hier und Z. 21 C. H. براسف, L. V. براسف (andere Schreibungen S. 163, 9 Anm. 1; 345, 13 Anm. 6 u. Lesarten

zu 347, 18); S. 119, 4 ist بلوهر mit بردانيه verbunden, dazu am Rande die Lesart برداسف (so genauer, als das. Anm. 3 steht): es ist ein und dieselbe Schrift. — Lies بوداسف u. s. E. Kuhn bei A. W. in ZDMG. XXIV, S. 480. || 14. C. ساياتى, H. سايان, L. شاباق, V. شاتاق (vgl. S. 315, s Anm. 2 u. Lesarten zu S. 316, 19); es ist damit der bei Ibn Abî Uş. [Bl. 192 v od. 193 r M.] erwähnte indische Arzt شاتاق gemeint. S. Dietz, Anal. med. S. 119; Wüstenfeld, Gesch. der Arab. Aerzte S. 5 Nr. 4; Gildemeister, De reb. Ind. S. 96; ZDMG. XI, S. 325. || 15. C. L. V. اطير, H. اشير. Letztere Lesart (laetitia exsultans) würde gut zu الاشربة passen, das ش scheint aber dem Abschreiber aus الاشربة im Sinn gelegen zu haben, da alle andern und darunter die besseren اطير schreiben, dessen Bedeutung nicht klar ist, zumal es ein indischer Name sein könnte und dem Worte der Artikel abgeht. L. hat الاشربة aus الاشربة gemacht. || 16. H. سيمسه u. V. دمنه. Welche neugriechische oder byzantinische Geschichte oder Erzählung gemeint sei, ist mir unbekannt. Schwerlich kann man an eine Uebersetzung von Kallila und Dimna denken, die der Vergessenheit kaum entgangen wäre, doch mag es eine Nachahmung dieses Fabelbuches sein. Da sie frostig (s. über بارد S. 304, 20 Anm. 7) und widerwärtig (بغیض) genannt wird, wäre ihr Untergang erklärlich. Der Liebesroman S. 308, 1, in dem die Dame شيمسه eine Rolle spielt, hat schwerlich etwas mit dem hier erwähnten Fabelbuche zu thun.

- 306 1. C. H. مورديانوس, L. مورديانوس, V. مورديانوس; wahrscheinlich Name eines griechischen Mönchs, etwa Morianus oder Murianus, wie einen solchen Wüstenfeld in der Geschichte der arab. Aerzte S. 9 unter Nr. 17 erwähnt. || 2. انطوس; vgl. S. 353, 25. || 3. C. ديسوب, H. ديسوب, L. ديسون, V. ديسون. Bei Hammer Anc. Alphab. S. 69 wird ein Pharaone رسيوت erwähnt. Die Lesarten liessen diesen Namen zu, obwohl ich ihn hier nicht verbürgen möchte. || 4. C. H. L. سماس, V. شماس. Damit ist unstreitig das von Mas'ûdî (IV, S. 90 شيماس und سماس, سيماس (فرزة وسيماس finden) erwähnte Unterhaltungswerk gemeint. Vgl. auch Journ. As. 1827 I, S. 256 (شماس), Gildemeister, De rebus Indicis S. 83 (شيماس) und Mém. de l'Institut, Acad. des Inscriptions X, 1833 S. 62-64. || 5. عيسى بن داب; s. S. 90, 27 Anm. 12. || 6. الشرقي بن القطامي; s. S. 90, s Anm. 4 u. 170, 13 Anm. 1. || 7. هشام الكلبي; s. S. 95, 28 Anm. 12. || 8. الهيثم; s. S. 99, 16 Anm. 4. || 9. C. مرقس, d. i. مرقس; s. Hamâsa S. 279 und Wüstenfeld, Reg. zu den geneal. Tab. S. 287; H. موقس, L. V. مرقش; s. Hamâs. S. 49. || 10. عمرو بن عجلان; s. Wüstenfeld, Reg. zu den geneal. Tab. S. 72. || 11. C. V. جميل, d. i. جميل بن عبد الله بن معمر. S. Reg. S. 180 und die Citate daselbst, sowie Ibn Baṭṭa I, S. 410, wo der Schauplatz der Geschichte erwähnt ist. || 12. كُتَيْير وَعَزَّة, d. i. كُتَيْير. || 13. قوبة. عزة بنت جميل und بن عبد الرحمن قوبة بن الحُمَيْر صاحب ليلى; s. Reg. S. 446; Abū'lmaḥ. I, S. 213; Ibn Dur. S. 182: ليلى; vgl. über الاخيلية auch Mas. III, S. 312 u. 313; V, S. 324, 389; Damiri I, S. 331. || 14. C. ودعا, H. وريا, L. V. وريا. Lies رِيا, die Geliebte des عبد الله بن قُورة, وِصاح; s. Hamâsa S. 538 und Ibn Chall. Nr. 832. || 15. L. وصاح, V. وصاح. Es ist عبد الكلل بن داود بن ابي حَمْد gemeint, der

unter dem Namen **وضاح البين** bekannt ist; s. *Hamâsa* S. 316 u. 655. || 16. Ueber **أم البنين**, die Mutter von 'Amir, Tufail, Rabi'a, 'Abida und Mu'awija, s. *Ibn Kut.* S. 43. Ausserdem erwähnt er auch eine **أم البنين** S. 42 u. 107; vgl. *Reg.* S. 360. Ob hier eine von diesen oder eine andere **أم البنين** gemeint sei, davon zeigt sich nirgends eine Spur. || 17. Ein **عمر** wird in der *Hamâsa* S. 422, und **بنو جماعة** von *Ibn Dureid* S. 191 erwähnt; doch lässt sich ein Bezug auf die hier genannten Namen nicht nachweisen. || 18. **بن الرزير**; **نعم** ist Frauenname (s. *Reg.* S. 339), und es könnten daher zwei Frauen und der Sohn des Wezirs genannt sein, wie die drei anderen Codd. wollen. || 19. **أبي مطعون**, L. V. **ابن مطعون**. Obwohl alle Codd. **مطعون** lesen und dasselbe nicht unmöglich ist, ziehe ich **مطعون** als einen nicht ungewöhnlichen Namen vor. || 20. Alle Codd. **حرافة**, wofür wahrscheinlich **خُرافة** zu lesen ist, was *Ibn Dur.* S. 255 als Namen **اسم** bezeichnet. || 21. Alle Codd. **مى**, was statt **مِية** gesetzt ist; d. i. **مِية بنت مقاتل**. Ebenso steht wiederholt in dem Gedicht der *Hamâsa* S. 679 und 680 **مِية** statt **مِية**; s. *Ibn Chall.* Nr. 534.

1. **بشر بن المغيرة** war der Enkel des Muhallab; s. *Reg.* S. 113. || 2. **بانوجة**, dasselbe 307 als **بانوقة**, wie die Tochter des Chalifen al-Mahdi und der Cheizurân. S. *Ibn Kut.* S. 193. || 3. **عاشق البقرة** kommt später S. 313, 10 abermals vor. || 4. Wie **الوليد بن خالد**, so erinnern auch andere hier untergelegte Namen an alte mehr oder weniger bedeutende Namen aus der Zeit des entstehenden Islâm. — **ديار** (Z. 22), ursprünglich **ديوار**; s. *Lane* unter **دور**. || 5. C. H. **العمان**, wo allerdings der Artikel stört, während **عمان** einen guten Sinn gäbe. L. **العمار**, V. **العتبار**, d. i. **الغيار**, was als Plural von **عاير** aufzufassen ist. Vgl. **العيارون** *Ann. Musl.* II, 332 und *Fâkihât al-chulafâ* ed. *Freytag* S. 173 l. Z.

1. H. L. **البنهان**; **نَبَهَان** ohne Artikel *Ibn Dur.* S. 78; *Ibn Kut.* S. 51; oben S. 158, 22 308 *Ann.* 10. || 2. **سهل بن هارون**; s. S. 304, 28 *Ann.* 10. || 3. **علي بن داود**; s. S. 304, 28 *Ann.* 11. || 4. **العتابي**; s. S. 121, 8 *Ann.* 1. || 5. **أحمد بن أبي طاهر**; s. S. 146, 8. || 6. **وائلة بن الاسقع**, der 98 Jahre alt wurde; s. *Ibn Kut.* S. 173 und vgl. *Ibn Dur.* S. 201. || 7. **السُمَيْفَع**; vgl. *Ibn Dur.* S. 307.

Zweiter Abschnitt.

8. **وتتصرن** „und sie verwenden ihre ganze Thätigkeit auf die Befolgung ihrer (der Zauberer) Gebote und Verbote“. S. Glossar zu *Dosy's* und *de Goerje's* *Idrisi* S. 332, 334; besonders S. 334 Z. 15 u. 16. — Am Ende der Zeile V. **انما يكون**.

1. C. L. V. **وبابل**, H. **وتامل**. **بابل** ist hier bildlich gebraucht, übertragen vom Babel 309 'Irâks als dem Sitze der verzauberten Engel **Hârit** und **Mârit** und dann überhaupt als Sitze der Verzauberung, der Hauptstätte, wo die Zauberer vorzugsweise ihr Wesen trieben. Auch **Jâkût** sagt: **ينسب اليها السحر والخمر**. Vgl. *Kazwinî* I, S. 61 flg. **تامل** würde Aegypten als den

Hauptsitz der Studien für Zauberei und Beschwörungskünstler andeuten, was weniger sachgemäss ist. || 2. Codd. وحراب; 1. وحراب, vulgär statt احزاب, eig. koränische Versabtheilungen, dann zu besondern magischen Zwecken von dem und jenem zusammengestellte Koränverse, wie حزب البحر للشاعر ابى الحسن الشاذلى im Cat. libr. mss. Bibl. Sen. Lips. S. 449 Col. 1 u. Col. 2; Lane, Manners and Customs übers. von Zenker im Index u. d. W. Herz; H. Ch. III, S. 56 flg. ||

3. H. والتجرات, V. والتهكات; vgl. بما يهيج عليه مرض آخر ZDMG. XX, S. 509, und hier S. 317, 21 Anm. 7 ebenfalls الهياجات والعطوف, die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen. || 4. C. H. بن اوجهان, V. L. بن ادلهان. Vgl. S. 12, 21 Anm. 17. || 5. Zu قال, das in V. fehlt, sucht man vergebens das Subject, wenn es nicht der vorher Z. 13 mit اثنى بفضل Bezeichnete sein soll. || 6. Zu آصف بن برخيا fügt Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 486 (sic) بن اشموال hinzu. || 7. C. عيصو, H. عيصو, L. عيصو, V. عيصو; eine etwas starke Verwechslung Esau's mit Jakob. — Van Dyk schreibt Mas. I, S. 88 u. 89 عيص und العيص. || 8. C. H. الكردول, L. V. الكدول. Dieser Bahram ist nicht der persische Feldherr, der als Gefangener vor 'Umar erschien, ein Sohn Bahram's war und aus Rei stammte (s. Taberistanensis Annales, ed. Kosegarten Vol. II, S. 288), wohl aber der ZDMG. XX, 487 genannte. || 9. Ueber die Thätigkeit der Dämonen nach den Ansichten der Griechen, insofern sie dieselbe den Menschen angedeihen lassen (z. B. durch Heilung von Krankheiten, durch Schrecken oder Liebe u. s. w.) vgl. Ukert Abhdl. der philol. - hist. Cl. der K. Ges. der Wiss. zu Leipzig, Bd. I, S. 165, 169 flg. u. die bei Chwolsohn II, S. 186 Anm. 168) angegebenen alten Schriftsteller. — Ausser den hier genannten Dämonen kennt die arabische Welt noch viele andere namentlich; so z. B. ein Dutzend im Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 422 Col. 1.

- 310 1. Im Ganzen 70 ohne den رئيس. Noch andere böse Geister, die Salomo vor sich kommen liess, führt auch Kazwinî I, S. 373 namentlich an. Vielleicht entspricht der dort genannte مرة dem hier Z. 1 erwähnten مرة. || 2. هولا bezieht sich doch wohl auf die vorhergehenden Geister, und wenn das folgende اليوم richtig ist, so weisen die sieben Tage zunächst auf die 7 Wochentage hin, deren Präsidenten vielleicht die 7 Geister sein sollen. Vgl. z. B. S. 321, 29 flg. und Chwolsohn II, S. 22, wo von den sieben verschiedenen Himmelskörpern geweihten Wochentagen die Rede ist. || 3. لوهق بن عرفج, wofür Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 لومق بن عرفجة schreibt. || 4. C. ومداخينهم, H. ومواخيدهم, L. ومواخذهم, V. ومواخذهم; 1. ومواخذهم oder nach späterer Form ومواخيدهم „die Mittel, durch welche man sie in seinen Dienst bekommt, sich dienstbar macht“. || 5. C. ابن الهلال, H. L. V. هلال. Der von Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte Schriftsteller ist der hier Z. 24 Anm. 7 vorkommende. || 6. C. المتلاشية, H. المتلاسه, L. V. الميلانسه, wahrscheinlich المتلاشية; dieser „sich in Nichts auflösende Geist“ soll wohl ein solcher sein, der sich unsichtbar machen kann. — Vgl. متلاشية (دوائر) Mas. I, S. 152; Ibn Chald. III, S. 198 u. 200. || 7. عبد عبد الله بن هلال ist der von Dschaubarî in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte هلال. || 8. الكوفي صالح بن ابى صالح wird von Dschaubarî a. a. O. S. 487 als صالح المديبرى genannt.

- 311 1. H. فمجد. — „Hoherhaben ist Gott und heilig sind seine Namen!“ (d. h. seine durch die 99 „schönsten Namen“ dargestellten صفات) ist ein Aversumtionsmittel zur Abwehr des

يُحَدِّثُهَا, der in dem blossen Aussprechen einer solchen gotteslästerlichen Impietät wie *يُحَدِّثُهَا* liegt. Der Schriftsteller erklärt dadurch, dass er seinerseits jene Gotteslästerung verabscheut *بني*. Wenn in dem *ابن منذر بنى*. *ابن مدنى* H. L. *ابن منذر بنى* 2. || *يَتَّبِعُ مِنْهَا* nicht ein Eigenname wie etwa *بَنَاء*, nach vulgärer Weise geschrieben und ausgesprochen, steckt, ist schwerlich etwas Anderes damit anzufangen. || 3. *خلف بن يوسف الدستيمسانى* (gen. *ابن قنان* *الدستيمسانى* V. *الدستيمسانى* H. *الدستيمسانى* C.) bei Dschaubarî *ابن قنان* 4. || *ابن وحشية الكلدانى* der S. 245, 9 u. später S. 353, 29 u. 358, 14 nochmals erwähnt wird, jedoch mit mehrfacher Abweichung von seiner hier gegebenen Abstammung, die sich durch die Vergleichung der Namenreihen ergibt. Vgl. *Chwolsohn* I, S. 710 u. 823; II, S. 605 und an andern Stellen. Derselbe liest in der Denkschrift: Ueber die Ueberreste der altbabylon. Liter. u. s. w. S. 8 die Namen vielfach abweichend von mir; *Wüstenfeld* a. a. O. S. 38 Nr. 96. || 5. *بن برطانيا* H. *بن برطانيا* L. V. *رابطا* S. 358, 16 dafür *بن برطانيا*, wovon hier in L. V. nur *رابطا* übrig geblieben ist. Ein Kriterium des Richtigen liegt nicht vor. Der Name *برطانيا*, *برطانيا*, *برطانيا* wird von *Chwolsohn* (Ueberr. d. altbabyl. Liter. S. 87 Anm. 167) einem Lande beigelegt (*بلاد برطانيا*). *Hottinger*, Promtuar. S. 103 *بن علاطيا*, aber *Alataeus* in der Uebersetzung ist *علاطيا*. || 6. *الصنعة* hier schlechtweg die Alchymie, nicht etwa *الصنعة الالهية*, die nur Auserwählten zu Theil wird, welche als Fromme und Begnadigte Gottes wahre Wunderthäter oder Theurgen sind. Diese allein bewahren das höchste Geheimniss *الستر الاعظم*. Zu ihnen gehörte aber *Ibn Wahschîja* sicherlich nicht. S. sogleich später *ومعنى كسدانى* und vgl. S. 351, 17 Anm. 3. || 7. *الارض* Codd. *الارض* 8. || *الاول* vgl. über diese Identificirung *Chwolsohn* die *Ssabier* I, S. 162 flg. || *الاول* 1. *الاول* oder *الاول*, die früheste Erde, d. h. der zuerst bewohnte Theil der Erde. || 9. Als Nachkomme des *Sanhērib* würde *Ibn Wahschîja* Assyrier sein; aber auch hier ist eine Identificirung mit *Chaldaea* zu constatiren.

312 *ابو طالب احمد بن الحسين* 2. || 1. Vgl. über seine Schriften auch *Chwolsohn* I, S. 710. || *الزيات* s. *Chwolsohn* Ueberr. d. altbabyl. Liter. S. 15 flg. Die Stelle ist daselbst S. 16 u. 17 Anm. 22) abgedruckt. || 3. *الشعبذة* oder *الشعردة* die Taschenspielerkünste, davon *المشعرون* pl. *المشعرون*, der Taschenspieler; s. *Ann. Musl.* IV, S. 252, wo I, S. 200 auch das Verbum in der Form *يشعبد* vorkommt; *Abdallaṭ*. S. 538 l. Z.; *ZDMG.* XX, 500. 504. Das Wort hängt unstreitig mit dem chaldäischen *ܫܥܒܕܐ* dienstbar machen und *ܫܥܒܕܐ* Dienst, Gehorsam, zusammen. — Vgl. S. 3, 30. || 4. *طلسمات* Sing. *طلسم*, das bekannte *τελεσµα*. S. darüber z. B. *Chwolsohn* die *Ssabier* II, S. 484 u. 485, wo der Plural *طلاسم* lautet und magische Bilder mit besondern Kräften und Wirkungen verstanden werden; sonst gewöhnlich magische aus Zahlen, Buchstaben und Zeichen zusammengesetzte Inschriften, von denen als Amuleten die verschiedenartigsten günstigen Erfolge nach allen Seiten hin erwartet werden. || 5. *نيرنجات* Plur. von *نيرنج*, persisch *نيرنگ*, ein Wort ziemlich allgemeiner Bedeutung, das selbst durch *سحر* und *طلسم* erklärt wird, im Allgemeinen Zauberkünste. S. *Catal. codd. orr. biblioth. Lugd. Bat.* I, S. 16 Anm. 1; *Ibn Badrân*, *Glossaire* S. 109 u. 110; die *Ssabier* II, S. 138; *H. Ch.* IV, S. 186, wo die Form *النيرنجيات*, wie in dem citirten *Glossaire*, vorkommt, und *العرائم* und *الطلسمات* damit verbunden werden; dieselbe Verbindung, jedoch mit der Form *النيرنجات*, s. V, S. 114 zweimal. Der Unterschied im Gebrauch dieser

Worte, wohin auch الرقى gehört, bedingen die Mittel, Stoffe, Werkzeuge, kurz der ganze Apparat, dessen man sich zur Hervorbringung dieser Gaukeleien und Täuschungen bedient. || 6. H. L. والعف, V. واللقط, fehlt als unsicher geschrieben in C.; l. والقف, was einen ähnlichen Begriff als الدك (vgl. الذكوك Mas. IV, S. 60 f.) ausdrückt, unbeachtet, heimlich wegnehmen, escamotieren. || 7. C. H. والسخ, L. والسح, V. والسج, und damit übereinstimmend ist im Text von Prof. Fleischer والسنج geschrieben. || 8. C. الحرفة, H. الحرفه, L. الحرفة, V. الحرفة; lies حَرَفة, Gaukelei, Gaukelspiel, n. act. von حَرَق bei Freytag IV, S. 157, ausdrücklich bezeugt von Mas. V, S. 86 مخرق thaumaturge und von Mutanabbî ed. Dieterici S. 503 V. 38 und dem Scholiasten dazu, der es eine لغة عراقية nennt, und gebildet von الحارق oder الحاريق. Vgl. الحاريق المصنوعة Mas. IV, S. 58 bis; V, 91 مخاريق الكلام les maîtres de l'éloquence. || 9. قالشتانس (L. فالسيانس, V. مالمسيانس) Callisthenes, der bekannte Schüler des Aristoteles und Begleiter Alexanders des Grossen, dem eine ganze Reihe Schriften, darunter auch Astronomisches und damit Verwandtes, zugeschrieben wird; s. Graesse I, 351. || 10. C. V. بليناس, L. بليانس, H. بلنسياس. Diese Stelle, in welcher بليناس geradezu der Weise von Tyana genannt wird, lässt keinen Zweifel übrig, dass unter بليناس nur Apollonius Tyanensis, nicht Plinius verstanden werden kann. Vorzugsweise aber führte mich allmählich zum Aufgeben meiner Annahme, es könnte Plinius gemeint sein, der Umstand, dass ich keine der citirten Textstellen, die mir unter die Hand kamen, im Plinius auffinden konnte. Ich nehme also, was ich darüber im H. Ch. VII, S. 645 und anderwärts in Annäherung zur Ansicht, es könne Plinius gemeint sein, gesagt habe, zurück. Zu den dort angeführten Citaten füge man hinzu Kaẓw. I, S. 429; II, S. 348; Hammer Ancient Alphabets S. 23; Mas'ûdî IV, S. 94; al-Kindî S. 53 Anm. 8; ZDMG. XX, S. 487 (بليناس) und 492 (بليونس); Journ. as. 1868 Janv. S. 5 A. 1, Fév.-Mars S. 186; 1869 Août-Sept. S. 111-131. Vgl. auch hier S. 266, 10 Anm. 7 u. eb. Z. 27. 28 so wie S. 357, 21. || 11. اروس d. i. Horus, der Sohn der Isis, dem man ebenso eine Schrift hermetischen Inhalts wie andere über Chemica zuschreibt, eine so unächt wie die andere. Leicht konnte also sein Name wie der des Callisthenes gemissbraucht werden. — Vgl. auch S. 353, 26 Anm. 19. || 12. Für الهاريطوس, was hier und in H. Ch. unbestritten (vgl. jedoch unten S. 353, 11 Anm. 8) steht, liest Dschaubari in ZDMG. XX, S. 487 الهاديوطوس, worin de Goeje ἄδευτος zu finden meint. Wir erfahren hier wenigstens etwas Näheres über den Inhalt dieses pseudepigraphischen Buches.

Dritter Abschnitt.

Dieser Abschnitt leidet abermals an entschiedener Unsicherheit nicht nur der vielfach entstellten Textworte sondern auch ihrer möglichen Deutung, die dem Leser, da er keinen andern Anhalt als die einzelnen Worte hat, zu den vielfachsten Vermuthungen Anlass giebt, ohne dass er sich genug zu thun vermöchte. In der Ueberschrift habe ich die Worte Z. 6. 7 von ويجتري bis ولا مولفوها aus der Inhaltsangabe zu Anfang des Werkes ergänzt.

- 313 1. C. حخ, H. جم, L. V. خج. جَحْ ist Mannsname; s. Ibn Dur. S. 73; von ihm stammen ab عاصق بنو جم ebenda und Ibn Kut. S. 33. || 2. عاشق البقرة; s. S. 307, 4. || 3. C. حويشق, H. جوشق, L. V. حوسق. Keine dieser Formen findet sich irgendwo, es müsste denn جويسق Palästchen, kleiner Palast sein. Vgl. Glossar zu Balâd. S. 24. || 4. C. H. جحا, L. حخي, V. ححا. Ich vermuthe جَحَى, worauf جَحِيَّة in der Hamâsa, z. B. S. 68 u. 70,

hinleitet. Doch wäre auch **وَجَا** möglich, da Ibn Dur. S. 65 Anm. d bemerkt ist: **وَجَا** ايضا. **وَجَا** بتقديم الجيم. Ich lasse in Erwartung weiterer Aufklärung **وَجَا** stehen.

1. Die folgende Stelle bis **الى الاسكندر بالسهم** Z. 18 findet sich bei *Chwolsohn*, die 314 Ssabier II, S. 269 fig. Das daselbst vor **الفرس** Z. 9 von *Chwolsohn* ergänzte **عند** ist zu tilgen. Die absolute Stellung der einzelnen Völker ist dieselbe, wie vorher Z. 1 **الفارس الهندي** **الى**, oder es ist **للفرس** zu lesen wie später. || 2. **منحول** „untergeschoben, fälschlich beigelegt“, das in L. V. fehlt, ist ganz richtig und steht auch anderwärts so, ist also nicht in **متحول** zu verwandeln. Vgl. H. Ch. V, S. 129 Nr. 10361 u. *Wenrich* S. 158. || 3. C. **لقليبيون**, H. L. V. **لعلبيون**. *Πολέμων*, der uns bekannte Verfasser einer Physiognomik, liegt viel zu nahe, um zu *Φιλήμων*, von dem man etwas Derartiges nicht nachzuweisen vermag, seine Zuflucht zu nehmen. Die von den Abschreibern aus **افليبيون** zunächst in **اقليبيون** verderbte Schreibweise ist das gerade Gegenteil von **افراغيطي** *Ἀφραγυτιῖνος* und **افطيين** *Εὐκτῆμων*. Vgl. S. 286, 29 u. Cat. codd. orr. biblioth. Lugd. Bat. III, S. 165 Text u. Anm. 1, wo ich jedoch die als richtig empfohlene Transscription **افلرمون** für *Πολέμων* nicht vertreten möchte, da ε ebenso gut wie η durch **پ**, nicht durch **و** wiedergegeben wird, z. B. **ابيدقليس** *Ἐμπεδοκλῆς* und **Ομηρος** *Ομηρος*. Es würde also **افليبيون** das Richtigere sein. Ibn al-K. sagt über ihn: **افليبيون** فاضل كبير عالم في فن من فنون الطبيعة وكان معاصرا بقراط (sic) واطنه شامى الدار كان خبيرا بالفراسة عالما بها اذا رأى الشخص وتركيبه استدلل بتركيبه على اخلاقه وله في ذلك تصنيف مشهور خرج من اليونانية الى العربية وله قصة مع اصحاب بقراط ظريفة تذكر في ترجمة بقراط في حرف الباء ان شاء الله تعالى. Es beziehen sich die letzten Worte auf die Anekdote, dass Polemo vermöge seiner physiognomischen Kenntnisse den Schülern des Hippokrates diesen als höchst wollüstig bezeichnet hatte. Sie mochten ihm nicht glauben und fragten den Hippokrates, worauf dieser dem Polemo Recht gab, aber hinzufügte, dass er sich zu beherrschen wisse. Vgl. H. Ch. VII, S. 820 u. 842; Kazw. II, S. 385. Der mythische Philemon, von welchem *Chwolsohn* spricht, wird auch von Abū'lmaḥāsīn I, S. 52 erwähnt, wo seine Schüler in die erste Zeit des Anbaues von Aegypten (gelegentlich der Gründung von Memphis) versetzt werden. Er heisst da **قلبيون الكاهن**. Vgl. S. 356, s. Anm. 2. || 4. Warum *Chwolsohn* aus **الحمام**, das passiv gefasst einen guten Sinn giebt, **الحكماء** (Regenten), das kein einziger Codex schreibt, gemacht hat, ist nicht abzusehen. || 5. **الخيلاج**, wie bei *Chwolsohn*, steht nirgends, sondern **الخيالن**; ebensowenig **العلاج**, sondern **العلاج** Heilung, so dass das Fragezeichen wegzufallen hat. || 6. **ذى** vor **الفتها**, wie bei *Chwolsohn*, steht nirgends, und *Deû 'lFethâ en-Nassari* ist eine völlig neue Schöpfung statt „von den Christen verfasst“. In **الْفَتْهَا** ist Bezug genommen auf den Hauptbegriff **القرعة**, nicht auf **كتاب**. || 7. C. beide Mal **اثنين**, H. **اسين** und **اسن**. Wahrscheinlich ist hier an Zweikampf zu denken. Freilich würde **بالرمى** und **بالضرب** entsprechender sein. — Oder ist es das persische **آيين** modus, norma, lex? S. Wiener Cat. II, S. 480 Z. 4 v. u.; hier S. 118 A. 9. — Cat. Lugd. Bat. III, S. 293 **ثم يرموا الاثنين**. || 8. **بهرام جور** oder **ثور**, Sohn des Jezdedscherd; s. Ḥamza Isp. S. 54 u. *de Sacy*, Mémoires sur diverses antiq. de la Perse S. 331 fig. — S. auch die Lesarten. || 9. V. **تربيص**. — **تربيص**, eine Form, die in den Wörterbüchern (auch bei *Lane*) fehlt, bedeutet

Verwahrungs- oder Schutzmittel gegen Gefahr, z. B. gegen das Verbrennen durch Feuer. Hier steht das Wort allgemeiner für Alles, wodurch ein im Hinterhalt befindlicher sich zu schützen versucht.

- 315 1. **الاردشير بن بابك**, der erste der Sasaniden. Vgl. S. 316, 1 und *de Sacy* a. a. O. || 2. C. **سايق**, H. **ساناق**, L. **سانا**, V. **شاباق**. Vgl. S. 305, 24 Anm. 14 u. 316, 19, wo C. H. **شاناق** lesen, und er wie hier **الهندي** genannt wird. || 3. C. **الزرافة**. — **والزرافات**. **الزرافة** kupfernes oder messingenes Werkzeug, um brennbare Stoffe, wie Naphta, zu schleudern. S. *Lane* unter **زرق**. || 4. **ابن اخي حزام**; s. Wiener Catalog II, S. 546 Nr. 1478. — C. L. **حرام**, H. **جرام**. || 5. **ابو دلف القاسم بن عيسى**; s. Ibn Chall. Nr. 549; hier S. 116, 18 Anm. 2. || 6. C. **مهران وحسيس**, H. **مهران وحسيس**, L. V. **مهران وحسيس**. Ob ein Wort? Solche mit endigende Namen kommen öfter vor, vgl. **اربخسيس** Mas. II, S. 214 und **خبراسيس** S. 225. — C. H. **الفرمدار**, L. V. **الموبدان**. **الفرمدار** findet sich nicht in dieser Form und würde ein Singular sein, während **موبدان** die vorhergehenden Worte in zwei Namen zersetzt: **مهراد** und **حسيس**. Vielleicht soll es **مُهردار** heissen. Es scheinen dieses die beiden eingeführten Streitenden zu sein. || 7. **لم يمتازع الخ**: „Nie haben den Willensentschluss zwei mit einander streitende (Menschen oder Einflüsse oder Grundsätze), von denen der eine das Unrecht, der andere das Recht vertrat, zu sich hinüber und herüber zu ziehen gesucht“. || 8. **كسرى** ist **كسرى انوشروان**, dessen Sohn kurzweg **كسرى** genannt ist. S. Z. 26; 316, 2 u. s. w.
- 316 1. Codd. **موبدان موبد**; s. **موبدان موبد** Schahrast. S. 180 u. *de Sacy* Mém. s. div. ant. S. 297. — Offenbar liegt dem **موبدان موبد** eine relativ ähnliche Bedeutung zu Grunde, wie z. B. dem **مردان مرد** und **شاهان شاه** i. e. **ملك الملوك** Mas. I, S. 357 mit gleicher Construction. || 2. C. H. **استرعاء نحش**, L. **استرعاء نحش**, V. **استرعاء نحش**. Hiernach würde es ein aus **استرعاء** und **نحش** oder **نحس** zusammengesetzter Name sein; nur bliebe die Verwendung eines nom. act. dazu auffällig. Wäre das Wort rein persisch, so müsste **ع** in **غ** und **ح** in **خ** verändert werden, etwa **استرعاء نخش**? || 3. H. **والضرتين**, L. **والضرتين**, V. **والضرتين**, fehlt in C. — Lies **والضرتين** „und von den beiden Nebenfrauen“ oder „nebenbuhlerischen Gemahlinnen“ (des Königs). || 4. C. H. **الجوار**, L. V. **الجوار** richtig; C. **التكيل**, H. L. V. **التكيل**, lies **البخيل**: „Das Buch von den beiden Indern, dem freigebigen und dem geizigen, ihr wechselseitiges Argumentiren und Disputiren und das von dem König der Inder gefällte Urtheil“. || 5. **ذو اليمينين**, d. i. Tāhir bin al-Husein. Vgl. S. 244, 13 Anm. 9. || 6. **عافية بن يزيد**, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb; s. Ibn Chall. Nr. 318; Abū'lmaḥ. I, S. 500. Fehlt bei *de Slane*. || 7. **الحق بن سليمان بن علي بن العباس الهاشمي**; [s. die Lesarten u. vgl. S. 244, 19 u. 245, 7. *M.*] s. Abū'lmaḥ. I, S. 485 f. || 8. **ابو عمرو كلثوم بن عمرو بن**; s. S. 115, 24 Anm. 5; 317, 7. || 9. **ايوب العتابي الشاعر**, dessen Todesjahr Ibn Chall. (s. Nr. 669) nicht auffinden konnte, das aber Abū'lmaḥ. (I, S. 599) mit dem J. 208 (beg. 16. Mai 823) bezeichnet. S. hier S. 121, s. || 10. **عبد الله بن المعتز**, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) eintägig regierende Chalif. S. Ibn Chall. Nr. 348 und oben S. 116, 11. || 11. **لفرغوريوس**; *Wenrich* zählt diese Schrift

nicht unter denen des Porphyrius (S. 280 flg.) auf. S. oben S. 253, 12 Anm. 5 und vgl. über Artemidorus auch S. 255, 9. || 12. **ابراهيم بن بكوس**; s. S. 249, 28 Anm. 5. || 13. **محمد بن سيرين** starb im J. 110 (beg. 16. Apr. 728); s. Ibn Chall. Nr. 576; Abū'lmaḥ. I, S. 298; und seine gottesfürchtige Schwester Hafsa, die 90 Jahre alt im J. 116 (beg. 10. Febr. 734) starb; Ibn Kut. S. 226; Ann. Musl. I, S. 451 u. Anm. 214 u. II, Anm. 22. || 14. **الكرمانى** d. i. **ابو اسحق**. S. H. Ch. I, S. 307 Nr. 760 und V, S. 63. || 15. C. **للفيربانى**, H. **للفيربانى**, L. **للفيرمانى**, V. **للفيربانى**. Die Lesarten **للفيربانى**, **للفيرمانى** wären sämtlich zulässig; auch vermag ich keine Schrift über Traumdeutung von irgend einem Fīrābī oder Fārābī aufzufinden.

1. **ابراهيم بن العباس**; d. i. der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) gestorbene **ابو اسحق** 317 **الصولى**; s. S. 122, 1 Anm. 1, 317, 8 u. 344, 25. || 2. **المفضل بن سلمة**; s. Ibn Chall. Nr. 590; hier Z. 8 und S. 73, 24 Anm. 8. || 3. **ابو الحسن على بن يحيى بن ابي منصور** starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888); s. Ibn Chall. Nr. 479; Abū'lmaḥ. II, S. 80. || 4. **الهيكل السبعة**; s. S. 318, 14 und *Chwolsohn* II, Einl. S. XII. || 5. **الهيكل السبعة**, die sieben Planeten; s. Schahrast. S. 180 und *Chwolsohn* II, S. 701 Anm. 15. Etwas anderes sind **احصاء الهياكل** ZDMG. XX, S. 487. || 6. **الخواتيم السبعة** die Siegelringe (z. B. Salomo's, Enoch's, Joseph's, Seth's); s. *Chwolsohn* II, 141 u. 711. — Ueber die Zahl sieben vgl. Mas. IV, S. 31. Im Folgenden wäre **الجوابات** statt **الجواب** zu erwarten. — (Z. 20) **التعاويذ** = **الحروز** Amulette, davon die Nisba **التعاويذى**. S. Ibn Chall. Nr. 691; *Chwolsohn* II, S. 139. || 7. **الهيجات**; vgl. S. 309, 10 Anm. 3: die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen, die (geschlechtlichen) Lösungen und Bindungen, d. h. die Operationen, wodurch einem Impotenten seine männliche Kraft wiedergegeben und umgekehrt ein diese Kraft Besitzender derselben beraubt wird. S. *Fleischer*, Catal. Bibl. Sen. Lips. S. 410 Col. 1. — **ربوط**, eine Form, die *Lane* nicht kennt; dagegen hat er unter **رباط** pl. **رُبط** und **رُبط** die Bedeutung: „a kind of fascination by which enchantresses withhold their husbands from other women“. Sie geht von dem Begriff „(an sich) binden“ aus. || 8. **ابو بكر محمد بن زكرياء ابن شاذان الجوهري** starb im J. 274 (beg. 28. Mai 887) oder 286; s. Ibn Chall. Nr. 115 und *de Slane* Uebers. S. 263 A. (2); Lib. Class. II, S. 38 Nr. 19. || 9. C. **الندا**, H. **الندا**, L. V. **الندا**; doch wohl **النِدَاء**: die (von Gott oder vom Himmel gekommene) Proclamation über die Dinge — in Reimprosa. (Die Construction mit **على** ist gut arabisch). || 10. **الهليجة**, eine ungewöhnlichere Form statt **الهليلج**; s. ZDMG. XX, S. 495, **الإهليلج** *Dschawâlîkî* S. 21 und dazu Anm. S. 12, vom persischen **هليلج**; *Adler*, Mus. Borg. I, S. 127.

1. **الطابقون**; s. *Fullers* im persischen Wörterbuch s. v. — **الخماهن** oder **الخماهان** 318 s. ebenda s. v.

Neuntes Buch.

Erster Abschnitt.

Der hier enthaltene Abschnitt bis S. 327, 28 bildet bekanntlich die Hauptquelle zu *Chwolsohn's* Ssabiern und findet sich daselbst Bd. II, S. 1-52 in Text und Uebersetzung, woran sich die Anmerkungen bis S. 365 anschliessen. Meine Bemerkungen können daher bei der reichhaltigen

und umsichtigen Erläuterung des Textes sehr kurz sein und werden sich vorzugsweise auf Mittheilung von Lesarten beschränken, deren Nachtrag mir nöthig erscheint.

2. Unverkennbar hat der Verfasser des Fihrist diesen sowie den folgenden Abschnitt über die Manichäer mit besonderer Vorliebe, welche sich in der grösseren Ausführlichkeit zeigt, behandelt. Dazu mochte ihn der ihm zu Gebote stehende Reichthum von Quellen veranlassen, der ganz geeignet war, den Muhammadanern bisher unbekannte Geheimnisse zu enthüllen. — Vgl. die Abhandlung v. *Hammer-Purgstall's* im Journ. as. Sept.-Oct. 1841 S. 246 flg. In der Ueberschrift hat V. statt *العنانية (المنانية 1) والخرمية والمريونية* ausführlicher: *العنانية (المنانية 1) والخرمية والمريونية الكلدانيين*. Ich nahm diese Worte nicht nur deshalb nicht auf, weil sie in den andern Codicibus fehlen, sondern auch, weil diese Ausführlichkeit in den Ueberschriften der anderen Abschnitte sich nicht findet und einer Glosse ähnlich sieht, die den Gesamtinhalt dieses *فن* specialisiren wollte, ausserdem aber auch das *واسماء كتبهم* eine ganz leere Wiederholung sein würde. Dagegen möchte ich *الكلدانيين* nach *الثنوية* nicht missen, obwohl *Chwolsohn* S. 55 Anm. 12) bemerkt, dass „dieses Wort in der That an dieser Stelle gar keinen Sinn habe, denn in der folgenden Abhandlung sei durchaus nicht von chaldäischen Manichäern die Rede“. Letzteres ist, wenn wir uns mit *Chwolsohn* *المنانية* statt *الثنوية* denken, nicht unbegründet, obwohl nicht bezweifelt werden kann, dass Mânî auf chaldäischem Grund und Boden geboren wurde und seine Schule dort die ersten Anhänger fand, wie er ja selbst in der Lehre der Mugtasila unterrichtet war: und was nennen nicht die muhammadanischen Schriftsteller für Länder und Völker Chaldäa und Chaldäer (vgl. Anm. 7 u. 9 zu S. 311)? Entschieden aber hat *الكلدانيين* einen guten Sinn als beschränkender Zusatz zu *الثنوية*, um z. B. die Magier als Perser auszuschliessen und lediglich die Dualisten zu bezeichnen, deren Vaterland wirklich Chaldäa war; nur diese sollten hier besprochen werden. || 3. C. L. *القطر*, H. V. G. *القطر* (القطب nirgends). *القطر*, d. h. dieser, der nördlichen Himmelsgegend mit Verwerfung jeder anderen. *Chwolsohn* hat *الفطرة* daraus gemacht.

319 1. C. allein fügt *الاول* nach *كانون* ein. *Chwolsohn* ersetzt dieses durch *الثاني*. S. bei ihm S. 98 Anm. 66. || 2. Vorher Z. 18 alle Codd. *من المس*, wie Z. 19 L. V., während hier C. H. ebenso richtig *المث* lesen: doch mag *ث* dem Abschreiber aus *طامث* vorgeschwebt haben (umgekehrt bei *طامث*; s. die Lesarten). — Alle Codd. *الغسل*, *Chwolsohn* *الغسل*. Ich wage nicht zu folgen, da *الغسل* ebensogut ein anderes vegetabilisches, zum Waschen angewandtes Ingrediens (worauf die Lexica hinweisen) sein kann, als gerade Kali.

320 1. C. H. V. *ايشع*, L. G. *ايشع*. S. *Chwolsohn* I, S. 139 flg. u. 197 flg. II, Einl. S. VII flg. — *القطيعي* weist darauf hin, dass *ايشع* seine heimatliche Herkunft oder Abstammung in Bagdād zu suchen hatte (vgl. *Jākrūt* IV, S. 142 flg.). Ob *ايشع* oder *ايشع* richtiger sei, ist auch mir nicht gelungen näher zu begründen, nur könnte, da von einem Christen die Rede ist, *ايشع* immerhin eine der kürzeren Formen für *Jesus* sein; vgl. z. B. *ايشوع* bei Mas. I, S. 122 und 297, *يشوع* hier Anm. 3 und 18 zu S. 23. || 2. C. und *Hott.* Hist. Or. S. 249 *موفرات*, H. V. *موفرات*, L. *موفرات*. Unstreitig ist *موفرات* das Richtige, einmal, weil wie *طويلة* auch *موفرة* zu erwarten wäre, und weil ferner *كوفرة* sich so natürlicher anschliesst. Es sind die vorzugsweise zu beiden Seiten bis lang unter das Ohrläppchen herabhängenden Locken zu denken. Vgl. die *طويلة*, welche Ibn 'Abbās trug, Mas. V, S. 232. || 3. Alle Codd. und *Hottinger* *عن* statt *ذلك* bei *Chwolsohn*. *عن* ist ganz richtig, wenn wir übersetzen: „in Folge

davon“ oder „zu Gunsten dessen, mit Rücksicht darauf“. || 4. H. L. V. **يحتلون**, C. **يحتلون**; *Hott.* richtig **يحتالون**, sie sannen auf List, Ausflüchte, die Drohung Ma'mûns zu umgehen, sich ihr zu entziehen, was näher liegt, als **يختارون**, wie *Chwolsohn* schreibt, um ein Synonym von **يضطربون** zu gewinnen. Dass jenes Hin- und Herdenken sie beunruhigte, ist erklärlich.

1. C. H. **ليس**, was dem **فانتم ليس من هؤلاء** S. 320, 19 entspricht. Vgl. über dieses 321 unveränderliche **ليس** vor allen Personen, welches sich zu einer einfachen Partikel gestaltet, *Fleischer* in den Berichten der Kön. sächs. Ges. d. Wiss. zu Leipzig ph.-h. Cl. 1867 (Bd. XIX) S. 179 u. 1868 (Bd. XX) S. 287; Mas. III, S. 153: **وليس وصفنا**. || 2. **ابو سعيد وهب بن**. || **وليس وصفنا**: s. *Chwolsohn* II, Einl. S. IX. ||

3. C. ايلوس	H. ابليوس	L. املوس	V. امليوس
سلي	سين	fehlt	fehlt
لاريس	لاريس	لاريس	لاريس
نابق	نابق	نابق	نابق
بال	بال	بال	بال
بلثي	بلثي	بلثي	بلثي
قرقس	قرقس	قرقس	قرقس

Da die Abschreiber in L. und V. in Folge ihrer Originale den zweiten Namen nicht vor sich hatten oder übersahen, geriethen sie in Unordnung, die hier ausgeglichen ist. *Hottinger*, der diese Stelle *Hist. Orient.* S. 267 mittheilt, nennt einzig **بلثي**. Auffällig bleibt **سلي** in C. neben **سين** in H.; beides zulässig, aber auch beides zwei verschiedenen dem Araber unbekannten Sprachen angehörend, so dass man ebensogut ein griechisches als ein syrisches Original annehmen könnte. Für erstere Voraussetzung giebt es keinen Anhalt und so erscheint **سلي** als Glosse von **سين** durch die Hand irgend eines vermeintlichen Verbesserers, der sie in den Text aufnahm; **نابق** ist **نابق** zu vocalisiren. — **سين** steht auch später in allen Codd. ohne Ausnahme.

1. C. H. **تسيميس**. — Der Verf. ist, wenn er so schrieb, aus der Construction gefallen, statt 322 **سر الشمال** **وتشميسا** steht. — **وتشميسا** statt **وتشميس** wie unten Z. 17, wo ebenfalls **وتشميس** steht. (ebenso Z. 31) findet seine Deutung in **السر للشمال** Z. 17 u. 21; vgl. S. 323, 8 Anm. 1. || 2. **للاله** wird in **للاله** zu verwandeln sein, da, wenn **للاله** Apposition sein sollte, wenigstens **لاله** stehen würde; und ebenso verhält es sich mit dem Z. 22 folgenden **للاله**. [Vgl. auch S. 323, 12 Anm. 3. M.] || 3. C. **يفصم**, H. V. **يفصم**, L. **يفصم**. Mit demselben Rechte, wie **يفصم** gesetzt wird, könnte auch **يفصم** Platz haben; allein die arabischen Bedeutungen beider Verben „zerbrechen, in Theile zerlegen“ sind ohne Uebergang zu der Bedeutung **تفأل**, wodurch jenes im folgenden erklärt wird, daher *Chwolsohn* gewiss Recht hat, das Syrische zu Hülfe zu nehmen.

1. Alle Codd. **لاهل السر للشمال**, nur C. **الشمال**. *Chwolsohn* hat kurzweg **سر** 323 **تشميس السر للشمال** daraus gemacht. Wir finden aber in ganz ähnlicher Construction **الشمال** und **قربان السر للشمال**; s. S. 322, 7 Anm. 1. Konnten die Theilnehmer des Geheimnisses die

Brödchen nicht auch zu Ehren des Schamâl geniessen? || 2. C. الكبريين, H. الكبريين, L. V. الكبريين. Die syrische Form ist auch im Plural beibehalten. || 3. لرئيس auffällige Construction; dagegen S. 324, 30 ganz richtig لاريس الاله. [Vgl. S. 322, 21 Anm. 2. M.] || 4. Codd. فيفزعون, *Chwoolohn* فيفزعوا. Ich liess zur Charakteristik des Textes ihn unverseht stehen.

324 1. Alle Codd. للشمال الجن, *Chwoolohn* لشمال الجن; ich glaube, es fehlt eher و vor الجن. Vgl. S. 323, 22; ebenso wird S. 322, 31 الشمال von الجن und الشياطين getrennt. Vgl. ferner S. 322, 7; S. 323, 12 heisst allerdings, wenn die Lesart richtig ist, الشمال der رئيس الجن.

325 1. Schon in den vorhergehenden Zeilen dieses weiteren Auszugs aus Abû Sa'îd Wabî und Anderen stellten sich berechnete Zweifel über einige Lesarten heraus, und *Chwoolohn* bemerkt nicht ohne Grund, dass dieser ganze Abschnitt ihm viel erfolglose Mühe und Arbeit verursacht habe. Schwerlich wird hier ohne neue Hilfsmittel, unter ihnen correcte Handschriften obenan, zu einem Endziel zu gelangen sein. Das syrische Original, dessen weniger verfängliche Schrift rasch helfen könnte, ist bis jetzt verloren. Man denke sich den arabischen Uebersetzer, der sicher häufig genug, mit den Namen gänzlich unbekannt, diese mechanisch transcribirt, wohl oder übel, je nach der Lesart, welche er in seinem Original vorfand. Fielen bei dem Abschreiben diakritische Punkte aus, und waren diese Abschriften keine sorglichen, oder in ihrer Handschrift vernachlässigt, so stand aller Unbill von nun an Haus und Thor offen. Ein solcher Fall liegt uns hier vor, wo die Handschriften den Namen حساب, حساب, حسان und حيتان schreiben, ohne dass für das Richtige irgend woher ein etwas zuverlässiger Anhalt zu erlangen wäre. ب am Ende herrscht in 3 Handschriften vor, denn auch L. hat keinen Punct in seinem ب. Schwerlich gehört das dem Namen vorgesetzte و zu diesem, sondern konnte, trotzdem dass bei der Einzelaufzählung hier überall و weggelassen wird, wie auch anderwärts, weil ein Verbal-satz vorhergeht, leicht von den Abschreibern eingefügt werden. Wir setzen einstweilen وحساب, obwohl der Gedanke an eine Fischgöttin hier nahe liegt, da das Wandern an das Ufer des Meeres darauf hindeutet. Allein die Pluralform حيتان widersteht dieser Annahme. || 2. اقو und امر ist immerhin eine starke Corruption aus dem allbekannten ابن oder ابو. Doch da zwei andere Codd. auf ابن (L. hat nur ابن) hinweisen, müssen wir es einstweilen gelten lassen, da für Constatirung eines Gottes اقورم oder اقورم alle Mittel und Wege abgehen. || 3. ربة — so wenigstens lautet an beiden Stellen die am meisten vertretene Lesart — deutet in seiner Verbindung auf ein Abhängigkeitsverhältniss des ثل von ربة hin, da die wiederholte Construction der vorgesetzten Apposition dem Arabischen widerspricht, wie auch nachher الرب اور und ähnlich immer steht. Natürlich könnte demnach von einer Göttin, genannt الثل, nicht weiter die Rede sein, sondern es handelte sich hier dann ganz einfach um die Frage, was man unter dem Worte الثل zu verstehen habe, das mit seiner Bedeutung perdere, diruere u. s. w. Anhalt genug giebt. Oder liesse sich irgend eine nähere Bezeichnung zu der S. 341, 29 erwähnten Schöpfung الثل des Gottes النشابة annehmen? Jedenfalls ist die dort wiederkehrende gleiche Benennung nicht ohne Bedeutung; auch lässt die Erwähnung des Euphrat auf keine zu ferne Heimath des beiderseitig erwähnten الثل schliessen. || 4. لكنى ist keine ungewöhnliche Form, wie *Chwoolohn* S. 301 Anm. 347 sagt, sondern لكن mit dem Suffixum der ersten Person. S. de Sacy Gr. I, S. 578 § 1253.

326 1. C. H. الروفسيين, L. الروفيس, V. الروفسيين. Wahrscheinlich hiess der Gründer dieser Secte روفس *Rufus*, wie oben S. 291, 15 die Schüler des Rufus الروفسيون genannt werden. ||

2. C. قرشيا, H. قرشا, L. قرسا, V. قرسا. Ein Name قرشيا, oder wie auch möglich wäre قرشيا, der öfter vorkommt, erinnert an das Gebet دعاء قرشيا; s. Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 436 Col. 1, wofür auch قرسيا S. 443 Col. 1 letzte Z., قرشيا S. 445 Col. 2, 448 Col. 2, 451 Col. 1 und قرسيه S. 447 Col. 2 steht. Dort ist es freilich ein kabbalistisches Wort; womit das Gebet anfängt. || 3. Warum Chwoolohn واحدة schreibt statt احدى, das in allen Codd. steht, weiss ich nicht. Ich bemerke dies nur zu meiner Rechtfertigung. || 4. Den Zusatz bei Chwoolohn S. 43 unter (3) in B: قر بن ثابت بن قرة hat keine Handschrift und auch V. (= B) nicht, nur schreibt V. قر بن ثابت statt ثابت بن قرة. || 5. و vor حكيم bei Chwoolohn ist zu streichen und هرقلش, nicht هرقليس, welches keine Handschrift hat und das für berechtigter zu halten kein Grund vorliegt, zu lesen.

1. طاغى statt طاغية, داعى statt داعية, was ebenso stehen kann, wie الكاهنة de Slane, 327 S. z. B. de Sacy, Religion des Druzes I, S. CLXXXVIII. Doch lässt diese Form noch eine andere Erklärung zu; s. Lane unter دعوة. — Ebenso steht داعية statt دعاة S. 344, 30; vgl. dazu 345, 6. || 2. Chwoolohn hat ganz Recht, wenn er den Text der fünf Mysterien nicht nur für ungewöhnlich corrumpt, sondern grossentheils für geradezu unverständlich erklärt. Worte und Inhalt sind eben Mysterien reinsten Wassers, so dass selbst Muḥammad bin Ishāk über das Ungeheuerliche des Textes sein Urtheil nicht zurückhält. Wenn schon die vorhergehenden Auszüge des Anstössigen und Incorrecten genug enthielten, sind hier in dieser Beziehung die Grenzen des Möglichen erreicht. Wenn dem Uebersetzer und Erklärer solcher Räthsel der gute Wille und die ausdauerndste Geduld sich in eine wahre Pein verwandeln müssen, so hat Chwoolohn diese in vollem Maasse durchzumachen gehabt und nach aller aufopfernden Anstrengung und erdenklichen Abmühung sich sagen müssen, dass er auf diesem schwankenden Boden vorwärts zu kommen mit aller Mühe versucht, aber eben nur im Finstern herumgetappt und sein Ziel in weiter Ferne unerreicht gelassen habe. *In magnis voluisse sat est*, und ich stehe nicht an, seinem Versuche die vollste Achtung und Anerkennung zu zollen, obwohl ich das Gewollte in geringerer Ausdehnung vorgeführt und kürzer gefasst gewünscht hätte.

Wiederholt stellte ich an mich die Frage, ob nicht ein zweiter Versuch, etwas Boden zu gewinnen, gerathen und an der Zeit wäre. Ich berieth mich mit den mir zu Gebote stehenden Hilfsmitteln und überzeugte mich schliesslich, dass hier weiter zu kommen, als es Chwoolohn möglich war, nicht gelingen könne. Vermuthungen auf Vermuthungen zu häufen führt, abgesehen von aller Unannehmlichkeit an sich, zu dem Ergebniss, dass es des Fruchtbaren noch zu viel zu thun gebe, um sterilem Boden vergeblich seine Kräfte, Mühe und Zeit zu opfern. Chwoolohn beruft sich auf die Zukunft, und ich schliesse mich seiner Appellation an; vielleicht gelingt es, wenigstens für Aufhellung einzelner Punkte ergiebige Quellen zu entdecken, und wer weiss, ob nicht Paris und London schon jetzt Manches bewahrt, was, wenn es an das Tageslicht gelangen wird, gedeihlich weiter hilft und eine annehmbare Befriedigung herbeiführt. || 3. Bei Abū'lmaḥ. II, 226 wird berichtet, wie der bekannte und auch oben S. 190, 25; 213, 23 und 298, 25 erwähnte Wezir على بن عيسى nach Aegypten kam und wie darauf von Seiten des Chalifen Muḥtadir حَمَاد بن هرون als Richter in Miṣr eingesetzt wurde. Das ist unstreitig ein und derselbe mit dem hier حَمَاد بن ابراهيم genannten Richter. Aus diesem Verhältniss zum Wezir, auf dessen Veranlassung er jene Stellung erhielt und wahrscheinlich auch mit dem gleichen Amte im Haurân und Umgegend früher oder später betraut wurde, ergibt sich der Eifer, wie er hier sich dem Wezir zu empfehlen, ihm eine Aufmerksamkeit zu erweisen oder als Richter seine Pflicht zu erfüllen gedachte. Dass das Mittelglied ابراهيم bei

Dur Kena (richtiger دبر قنى Deir Kunnâ); quod nomen saepe apud utrumque auctorem occurrit. Locus enim erat apud Seleuciam et Ctesiphontem, ubi Episcopi Seleucienses sepeliri solebant“. (Die Begräbnisstätte befand sich daselbst in der grössern Kirche). — Dasselbe wiederholt *Assemani* Tom. III, II S. 191 Anm. 5; vgl. dazu *Jâkût* II, S. 687-688 und andere Geographen. Gehen wir auf den Ursprung des Namens zurück, so ist das einfache قنى zur Bezeichnung des Klosters oder überhaupt irgend einer Oertlichkeit auch nicht möglich; denn wie ich im *Mani* (S. 126) nach *Assemani* angeführt habe, war كُنْى Kûnî (kûne, arabisch قنى) eine vornehme Matrone, die den Grund und Boden zur Erbauung des Klosters schenkte.

Wenn ferner Abû'lfaradsch Mânî zu einem christlichen Presbyter in Ahwâz macht, so müsste in seiner geistlichen Stellung in aller Kürze eine bedeutende Beförderung nach oben erfolgt sein, sollten wir ihm hier als Bischof des Klosters (Deir) Kunnâ und der in der Nähe befindlichen Araber begegnen können. Und selbst wenn wir annehmen, dass er nur eines oder das andere war, mithin beide Angaben nur auf schwankender Tradition eines Factums beruhen, bleibt jedenfalls die ihm hier beigelegte hohe Stellung als Bischof höchst problematisch und unwahrscheinlich, da sich bei den syrischen Kirchenhistorikern, die von Mânî wissen und die Geistlichkeit der verschiedenen Diöcesen weit hinauf kennen, nirgends eine Spur davon findet, dass er ihnen als Bischof des so oft erwähnten Klostersprengels Deir Kunnâ bekannt gewesen wäre, was, verhielte es sich so, gewiss nicht unerwähnt geblieben sein würde, ebenso wie seine Anstellung als christlicher Geistlicher in Ahwâz. Ausserdem bietet die Bestimmung des Zeitraums, wo er diese Aemter inne gehabt haben soll, Schwierigkeit,¹ und die Bezeichnung Bischof von Kunnâ und der Araber — warum nur dieser? — bleibt als ein vager Begriff, der sich doch wohl genauer hätte fassen lassen, eine eigenthümliche Verbindung. Freilich würde ihm unser Verfasser diese Stellung nicht positiv anweisen, sondern durch sein قيل „man sagt“ selbst die Unsicherheit des Bodens andeuten, auf welchem sich diese Angabe und er selbst bewegte; wie indess die Quellen des *Fihrist* syrische sind, so sollte man glauben, dass andere Syrer ebenfalls etwas von Mânî's Priesterschaft wüssten: Abû'lfaradsch ist zwar syrischer Christ, aber kein Kirchenhistoriker. — Doch lasse ich in Ermangelung von etwas Sicherem diese Conjectur ihren Platz im Texte einnehmen.

[Es folgen hier nachträglich noch die Lesarten zu dem Mânî und seine Lehre behandelnden Abschnitte des Textes, von neuem mit der Originalabschrift verglichen und mehrfach berichtigt. R.]

Z. 30. الحسكانية — رزام L. برزدام H. — برق V. — فتق L. فتق [فتق] C. H. — الحسكانية C. H. — مريم Z. 31. — ميس [ميس] C. H. — المسركانية L. الحسكانية C. H. — قنى C. H. — اسقف [اسقف] V. — ويقال [ويقال] C. — مريم L. — والعرباب L. والعرباب H. — والعرباب C. — والعرباب V. — ممي V. —

1. H. ابعد, V. انعد; siehe am Ende der Anmerkung. — Eine von allem Anfang an 328 bedenkliche Stelle, mit deren Deutung ich mich nie recht befreunden konnte, daher ich auch bei Herstellung des Textes des *Fihrist* die im *Mani* bereits aufgenommene Lesart verliess, ist die folgende, wo das Wort قَرْبى den lebhaftesten Anstoss gab. Darin, dass ich *Mani* S. 139 ihm die concret-collective Bedeutung, wie in der deutschen Sprache *Verwandtschaft* d. h. *Verwandte*, gab, irrte ich. Das Wort ist nur Abstractum, und القَرْبى bedeutet etwas anderes als ich S. 139 angab. Ich lese heute mit *Golius*, wie mich die spätere Entdeckung seiner Abschrift dieses

1) Mit 24 Jahren trat er öffentlich auf und dann reiste er 40 Jahre: dazu tritt durch obige Erklärung ein neues Element hinzu, das chronologisch schwer einzureihen sein wird.

Bruchstücks belehrte, **فَرَّبِي**, welche Lesart die Proff. *Ewald* und *Fleischer* ebenfalls festhalten. *Ewald* meint, der Fehler liege hier freilich etwas tiefer und er zweifle nicht, dass hinter **فيه** etwa ein Wort wie **مغتسل** (ein Mandäer) oder vielmehr **ابو امرأته مع المغتسلين** (der mandäische Vater seines Weibes) ausgefallen und dann **فَرَّبِي** zu lesen sei. Letzteres sei ausserdem ganz nothwendig. Der Sinn ist dann der: „sein Vater habe ihn an den Ort gebracht, wo ein Mandäer war, und bei diesem und in seiner Religion sei der Knabe auferzogen“. Abgesehen aber davon, dass uns hier ein Mandäer oder gar ein mütterlicher Grossvater ohne Grund und Boden zuwächst, möchte überhaupt jede Vermuthung, dass hier etwas ausgefallen sei, sich als entbehrlich herausstellen, wenn wir die viel einfachere Erklärung *Fleischer's* als hinreichend betrachten: „Dann liess ihn sein Vater nach dem Orte bringen, an welchem er selbst war, worauf er (der Sohn) bei ihm (dem Vater) und in dessen Religion aufwuchs.“ Der Vater war, wie wir vorher sahen, von Ctesiphon in die Gegend von Dastumeisân zu den Mugtasila gezogen, was recht eigentlich **لحق** bedeutet, wie z.B. aus S. 334, 11 vgl. mit 13 u. 14 und aus S. 337, 21, wo es „sich wohin begeben“ (in der Absicht sich an Jemand anzuschliessen) ausdrückt, hervorgeht. Seine Frau, welche mit Mânî schwanger war, und mit der er nun in Folge des Zurufs aus dem innersten Heiligthum des Götzentempels keinen ehelichen Umgang mehr haben sollte, hatte er in der alten Heimath (Ctesiphon) zurückgelassen, und so kam jener denn, halten wir uns an die einfachen Worte unsers Verfassers und an die Deutung *Fleischer's*, in Ctesiphon zur Welt. Später liess der Vater den in seiner Abwesenheit geborenen Knaben nachholen, was das ganz ächt arabische **أنفذ فحملة** *πέμψας ἐκόμισεν αὐτόν* bedeutet, eig. er schickte (absol.) und schaffte ihn (nämlich durch den oder die abgeschickten Menschen), ganz ähnlich der asyndetischen Construction: **أرسل قال له**, er liess ihm sagen. (Vgl. Abû'lmaḥ. II, Pars post. S. 53 Z. 20.) || 2. **البلاد**, gewöhnlich **في البلاد**; doch führt *Lane* auch die Variante **جول البلاد** an. || 3. **البلد**, 1. **البلد**, d. h. die Hauptstadt, wo sie sich befanden.

Lesarten: Z. 1. **جُرَجِي** [حوحى] L. **حرحى** V. — **واكسايا** fehlt in L. V. — [احنف] C. H. — **طيسقون** [طيسقون] L. V. — **يقول** [ينزل] Z. 2. C. **الرجال** [الرجل] C. — **اخيف** Z. 3. L. **فُنَق** [فُنَق] H. — **محضر كما** [محضر كما] V. — **مق** L. **فُنَق** [فُنَق] H. — **تأكل** L. **ينكح** [تنكح] H. V. — **يشرب** [تشرب] L. — **ياكل** H. V. — **تكرر** C. **دستميسان** [دستميسان] L. — **فُنَق** [فُنَق] Z. 5. V. — **وكرر** L. **فكر** H. **بكرر** [تكرر] L. **وبتيك** V. — **بالمغسله** L. **بالمغسله** [بالمغسله] L. V. — **دسيمسان** H. **دستميسان** C. V. — **يرده** [يرد] H. — **فتصعد** [فيصعد] Z. 8. L. — **وبالطامح** [والبطامح] Z. 6. C. V. — **وبتيك** H. **حيان** [جنان] C. H. — **اثننا عشر** [اثننا عشرة] Z. 10. H. — **اتاه** [اباه] Z. 9. V. — **حنان** L. — **تأن** [يأن] L. **اعزل** [اعتزل] Z. 12. V. — **الثوم** [التوم] Z. 11. L. — **حنان** Z. 13. V. **فقال له** [فقال] V. — **يتطهر** L. **نظهر** H. **يتطهر** [تظهر] Z. 14. V. — **اذ سألته** [لرسالته] H. — **اخبارك** [واختارك] Z. 16. V. — **فينادى** H. **فنادى** H. V. — **يدعوا** [تدعو] Z. 17. — **وروان** [واحسا] die von irgendwo hierher gerathenen Worte einschieben. — **اردسير** [اردشير] Z. 18. H. V. — **المالوس** H. **المالوس** C. **الغالوش** [الغالوس] Z. 21. V. — **دكوا** H. **دكوا** C. **ركوا** [ركوا] Z. 19. L.

الشهوة والحرص C. H. L. — Z. 8. فيوضح [ويوضح] L. — Z. 9. Nach الاركونيين fügt V. —
H. — Z. 10. واستبدروا C. واستبدروا [واستنقدوا] V. فحبسوهما [فحبسوا] L. والحرص
[قتل] Z. 11. يدنو C. يندو H. L. V. — Z. 12. بالشيق [بالشبق] H. V. — Z. 14.
H. حار [جاز] Z. 15. ابنت [ابنة] Z. 16. فسى H. يسمى
L. — Z. 17. بربراد C. H. بربراد [برفرهاد] C. H. L. — Z. 18. فرباد L. V. recht gut. —
Z. 19. فرياد C. H. L. — Z. 20. فمّين L. مّم V. — Z. 21. فشكا V. — Z. 22. فدمغه
H. لسمح C. ليسمح [لتسمح] L. V. — Z. 23. بطلان C. رطان [رطانة] Z. 24. فقدفه
[فاخذه] fehlt in L. V. — Z. 25. واعتدل Z. 26. الشجر H. L. V. — Z. 27. وتصدر [وتصدت
وتباعدها] ويباعدها Z. 28. فانفذ C. H. — Z. 29. دوائر L. V. — Z. 30. ويساعدواهم C. H. V.
V. ادم [الى آدم] C. H. اليها [البهاء] H. L. V. — Z. 31. واحدا [واحدا] V. — Z. 32. وحرها
d. i. „und ihrer Gluth“.

الى Z. 3. — H. شامل C. شائل [شائل Z. 2. — C. تعدى [يعدى Z. 1. Lesarten:
— C. وعدله [وعدله H. شاشل C. شائِل [شائل L. V. — راها [راهَ Z. 4. — H. لادم [آدم
فاقام [واقام ثم Z. 5. — C. H. ثور [ثور L. — ينطلق C. ننطلق [ننطلق
L. ورومرباد H. وروقرار [وروغرياد L. شاتل H. شائل C. شائل [شائل V. —
[ديروا Z. 6. — V. وبرباد L. وبومرناد H. وبرمرار C. وبرموبار [وبرغرياد V. —
[ازليتئين Z. 9. — C. H. V. نحن [نحنو C. بالصديقون [بالصديقوت H. ديروا C. ديروا
[يشرق C. — وبهجة [بهجة Z. 12. — V. والغيث L. والعب [والغيب Z. 11. — V. ازليتتين
[وابوابات ابوابات L. V. وطيبنا طيبنا C. H. — وطيبنا طيبنا Z. 14. — H. L. V. يسرق
H. L. — وظلا ظلاً [وظلالا ظلالة Z. 17. — C. واظهر [وازهري Z. 16. — L. وابوانا وانوانا
Z. 21. — H. العاسمون C. العايمون [العاملون H. — fehlt in H. قال Z. 18. — V. وطلا طلا
منشعبة [متشعبة H. — وعاص C. عياض [وعياض L. — واعوار [واعوار L. — اغماق [اغماق
C. H. würde ich وينابيع Für حرسات C. حرشان [حرشات Z. 22. — V. (?) L. متشعثة C. H. —
V. اوقع [ارفع Z. 23. — V. ومن بلاد [من بلاد C. — من ردم [ومن ردم lesen. — وينبع
الوفية دبواب [الز فيه تراب وعناصر L. V. — عور [غور V. — حمسة L. خمسة [حمة Z. 24.
— V. الوفية وتراب وعناصر L. الوفية وتراب وعناصر H. الوفية دبواب وعصاص C. وعياض
H. L. — E. وعياض [وعناصر H. — الدلج [الريح Z. 25. — C. H. وعياض [وعناصر
Z. 27. — V. وبيتك L. وميك C. وتلك [وتلك V. — بيتك L. لتنيك [لتلك
— L. V. والشجر [والسحر L. — L. اذنه H. اذنة [اذينة Z. 29. — H. — fehlt in H. ان C. H. الانسان
— V. والتراب L. والربا C. والزنا [والرباء Z. 30. — V. — fehlt in H. كان

1. بهتتين, wofür *Fleischer* بتهمتين lesen will. تَهْمَة (verkürzt aus تَهْمَة) eigentlich 333

etwas, wodurch man Verdacht erregt, bedeutet in der späteren Sprache geradezu *crimen*, *Anklagepunkt*, d. h. eine Handlung oder Handlungsweise, deren Jemand angeklagt, beschuldigt werden kann (s. *Boethor* unter *Accuser* und *Accusé*). Also القيام بتهمتين: das Aufsichnehmen zweier sträflicher Dinge, das sich ihrer schuldig machen — nämlich, wie es weiter heisst, an der Wahrheit der (manichäischen) Religion zu zweifeln und in der Ausführung ihrer Gebote schlaff und lässig zu sein. Demnach stellen sich die Gebote folgendermassen heraus: „die zehn Gebote sind: 1. nicht Götzendienst treiben, 2. nicht lügen, 3. nicht geizig sein, 4. nicht tödten, 5. nicht ehebrechen, 6. nicht stehlen, 7. nicht (Andere) trügerische Vorwände und Ausflüchte lehren („Du sollst nicht falsch Zeugnis reden“), 8. nicht zaubern — endlich sich nicht zweier schwerer Fehler, nämlich 9. des Zweifels an der Religion, und 10. der Schlaffheit und Lässigkeit im Handeln, schuldig machen. — Er schrieb auch vier oder sieben kanonische Gebete vor“ u. s. w. Letzteres ist somit ein neuer Satz, wie sich aus der ganzen Satzverbindung und Aufzählung der einzelnen Gebote ergibt. Diese beginnt mit الفرائض Z. 6, setzt sich fort mit والعشر Z. 10 und وفرض صلوات Z. 13 und schliesst mit فاما الصوم Z. 28. Bei Alledem ist darauf aufmerksam zu machen, dass Schahrastâni S. 122 الصلوات الاربع في اليوم واللبلة unter den zehn Geboten aufzählt, was mich bewog, die Worte وفرض الخ und das Gebot von vier oder sieben Gebeten mit den zehn Geboten zu verbinden.

Auch *Ewald* (G. g. A. 1862 S. 688 ff.) fand in der von mir angenommenen Anreihung dieser zehn Gebote, deren Lob ich S. 299 A. 229 als ein rein relatives aussprach, an welchem ich noch heute festhalte, Anstoss, sowie theilweise im Texte durch Schuld des Verf. selbst und der Abschreiber grosse Unklarheit und Verwirrung. Er zweifelt nicht, dass, wie nun einmal der Text liegt, sie so zu verstehen seien: 1) der Glaube (wie ihn Mânî versteht und fordert, und hier folgt eine sehr lehrreiche Angabe über den Begriff und Umfang dieses Glaubens) und das Unterlassen der Götzverehrung, beides offenbar nur in einem Gebote zusammengefasst;¹ 2-7) das Unterlassen der Lüge, des Geizes, des Mordes, der Hurerei, des Diebstahls, der Zauberei; alsdann 8) das Unterlassen des Vorwandesuchens (تعليم ist hier nicht berücksichtigt, sondern تعليل bei *Ewald* ohne angegebenen Grund daraus geworden) und des Verharrens bei Doppelgedanken oder, wie es auch erklärt wird, des Zweifels über die Religion und des trügen unentschiedenen Handelns, was alles offenbar nur ein anderes aber ungeschickt ausgedrücktes Gebot neben dem zweiten ist und wofür sicher weit ursprünglicher und treffender das mehr christliche dort an zehnter Stelle seinen Platz hat; 9) die vier (oder sieben, wie hier hinzugefügt wird) Gebete, wobei denn offenbar als zehntes jenes Gebot über die Zehnten aus blosser Versehen fehlt.² — „Man wird finden“, fährt *Ewald* fort, „dass auf diese Art der Bericht des Fihrist im Ganzen denselben Dekalog geben will, nur mit einigen freieren Veränderungen und Versetzungen in der Reihe der einzelnen zehn Gebote, wie sich solche noch in den verschiedenen Abschriften des Mosaischen Dekalogs so früh fanden. Ausserdem ist jedoch das Wort والسحر wieder in seine rechte Stelle vor وتعليل und العلل“ (es steht jedoch تعليم العلل da) „zu rücken“.

1) Was aber hier vom Glauben bemerkt ist, geht selbständig voraus und hat seinen Platz im Texte nicht unter den später aufgezählten zehn Geboten, ist daher auch nicht unter diese aufzunehmen, sondern bereitet nur darauf vor, was unter dem zu unterlassenden Götzdienst im manichäischen Sinn zu verstehen ist.

2) Wenn nach *Ewald* العشر oder الاموال einmal fehlen soll, so würde es eher gleich zu Anfang der Aufzählung der zehn Gebote als erstes, wie solches bei Schahrastâni (s. S. 192 und Mani S. 303) steht, wegen des العشر ausgefallen sein, weil العشر vorherging. Doch liesse sich das Ganze noch anders denken, wie wir gleich sehen werden.

Absichtlich habe ich hier in ihrer ganzen Entwicklung die Ansichten der beiden genannten Gelehrten über die Stelle von den zehn Geboten mitgetheilt. Sie weichen, wie wir sehen, in wesentlichen Punkten von einander ab, beruhen aber beide entweder auf Veränderungen am Texte oder auf Voraussetzungen von Verwirrung in demselben. Ich gestehe offen, dass ich gegen die eine Ansicht weniger, gegen die andere mehr Bedenken habe, mich also zu keiner glatt bekenne. Es lässt sich der Dekalog ja auch so herstellen 1) ترك عبادة الاصنام nicht Götzendienst treiben, 2) ترك الكذب nicht lügen, 3) ترك البخل nicht geizig sein, 4) ترك القتل nicht tödten, 5) ترك الزنا nicht ehebrechen, 6) ترك السرقة nicht stehlen, 7) تعليم العبد (ترك) nicht Zauberei treiben, nicht trügerische Vorwände oder Ausflüchte lehren, 8) السحر (ترك) nicht Zauberei treiben, 9) شك في الدين an der Religion zweifeln, und 10) الاسترخاء والتواني في العمل nicht schlaff und matt oder lässig im Handeln sein, was beides (9 und 10 nämlich) im Festhalten an doppelter Gedankenrichtung القيام بهتتين (ترك) (also in heuchlerischem Bekenntniss der Lehre Mânî's) seinen Grund hat, die zu unterlassen ist. — 9 und 10 sind auch hier wesentlich von einander unterschieden, so dass sie ganz gut jedes ein besonderes Gebot bilden können, indem das eine die (doppelte) Gesinnung, das andere das (doppelte) Handeln zum Gegenstand hat, obwohl das Letztere eine Folge des ersteren ist. Auch ist das Nöthige zur Erläuterung dieses Unterschiedes in den Anmerkungen weiter ausgeführt, und die drei Siegel enthalten gewissermassen den Schlüssel dazu. Das Gebot von vier oder sieben Gebeten bliebe ausgeschlossen und wäre ein neues selbständiges Gebot.¹ Fassen wir den Text so auf, so ist auch nicht die geringste Veränderung an demselben vorzunehmen. Ueberdiess findet sich in allen Abschriften nicht eine einzige Verstümmelung oder Variante, und nur V. schreibt تعليم السحر والعبد. Wir haben diesen Dekalog, wie das ganze System Mânî's, nicht nach unserer Ansicht zurechtzumachen, und darum, wenn nicht stricte Nothwendigkeit uns nöthigt, den nicht weiter verdächtigen und schlichten Text zu belassen. Uebrigens gebe ich die Wahl unter dem hier Zusammengestellten dem Urtheil des Lesers anheim und erlaube mir nur noch folgende Andeutung:

Wie stellt sich die Frage, wenn man das الفرائض nach العشر gar nicht als die Zahl zehn gelten lassen wollte, zumal diese schon vorher angegeben war, sondern in der Bedeutung العشر, also Abgabe des Zehnten vom Vermögen, auffasst? Schahrastânî wenigstens stellt diese geradezu an die Spitze der Gebote, indem er deren Zahl völlig unbestimmt lässt, wenigstens nicht angiebt, als die Gebote selbst aber folgende auführt: 1) العشر der Zehnte vom Vermögen, 2) الصلوات الاربع في اليوم والليله die vier Gebete (viermaliges Beten) für Tag und Nacht, 3) الدعاء الى الحق die Aufforderung zur Wahrheit, 4) ترك الكذب Unterlassung der Lüge, 5) القتل der Tödtung, 6) السرقة des Stehlens, 7) الزنا des Ehebrechens, 8) البخل des Geizes, 9) السحر der Zauberei, 10) عبادة الاصنام des Götzendienstes; — oder man denkt sich das Wort العشر, wie schon (hier) S. 169 A. 2 angedeutet, wäre als erstes Gebot nach الفرائض العشر von allen MSS. ausgelassen.

Lesarten: Z. 2. يدفعه [يقنعه] C. H. — Z. 3. وتكون [ويكون] L. — Z. 5. الساعين [الاربعة] L. V. — حوائيم [خوائيم] L. — Z. 6. ابداً fehlt in L. V. — الاربعة [الاربعة] C. H. — Z. 14. فيتمسح [فيتمسح] L. — V. ليمجد [يتمجد] L. — Z. 15. Nach سجوده schiebt C. die Worte (1. الكلام) هذا لكلام [مبارك] L. V. — ويسم [ومسح] L. V.

1) Und so wird es sein, da die Handschriften die Worte roth als neue Ueberschrift schreiben.

V. — Z. 17. الحياء [الحياء] H. — Z. 18. اسجدوا وسبح [اسجد واسبح] V. — Z. 19. وعالمون [للاله] V. — Z. 20. وحنو وستر L. وحنو وجر H. وحيوة وجر [وحياة وجر] C. V. — Z. 21. وعالمون C. V. — Z. 22. والانوار [للانوار] H. L. ولمانوار codd. — Z. 23. الهة [وللاله] C. H. — Z. 24. المكبرا C. الاكبر [الكبراء] H. — Z. 25. العتمة [المغرب] L. V. — Z. 26. الشمس Die Worte bis بصيام [يصام] V. — Z. 27. السفر L. السمر [البشير] L. V. — Z. 28. يغروب [المغرب] L. — Z. 29. يصام [يصام] H. — Z. 29 ff. Die Worte (الهلل) bis اهل الهلال fehlen in L. V. — Z. 30. حينئذ fehlt in L. V.

1. Ich habe يعظمه in V. weil viel altarabischer, als يعظمونه, jetzt in den Text aufgenommen, 334 ohne die alleinige Berechtigung desselben zu urgieren, da das Zeitalter unseres Schriftstellers bereits die strenge Grammatik vielfach ausser Acht setzte. || 2. بالدينارية, über dessen zweifelhafte Richtigkeit ich mich S. 318 auf weitere Aufklärung berief, hält *Fleischer* als Abstractum und Collectiv-Concretum wahrscheinlich für zusammengesetzt aus دين und آور, also دينآور = دينآور religiös, wie دلاور und دلور beherzt, zusammengesetzt aus دل und آور. — *Golius* schrieb auch بالدينارية. Doch liegt noch immer kein entscheidender Beweis für die eine oder andere Lesart vor, obwohl die eine wahrscheinlicher als die andere sein kann.

Lesarten: Z. 1. المانية [المانية] C. H. — Z. 2. واجب [اوجب] C. — Z. 3 f. المانية [المانية] H. — Z. 4. بالدمارية C. بالدمارية [بالدينارية] V. — Z. 5. بعد [عن] V. — Z. 6. بالدينارية [المانية] V. — Z. 7. يتم [تتم] codd. — Z. 8. اقتضت [افضت] V. — Z. 9. ولاية [في ولاية] L. — Z. 10. القشري [القشري] L. V. — Z. 11. الفخرى [القشري] H. — Z. 12. العراق fehlt in L. V. — Z. 13. فاضم [وانضم] V. — Z. 14. في [له] C. H. — Z. 15. رادمهر L. رادمهر H. رادمهر [زادهمز] V. — Z. 16. فاضم [عريضة] C. H. L. — Z. 17. دينا عرضة C. H. L. — Z. 18. ابني ابني C. H. — Z. 19. ابني [ابني] V. — Z. 20. رادمهر L. رادمهر H. رادمهر [زادهمز] V. — Z. 21. التبع [البيع] C. — Z. 22. يسألوه [سألوه] V. — Z. 23. فقال لهم [فقال] V. — Z. 24. وابق [واثق] C. — Z. 25. رادمهر L. رادمهر H. رادمهر [زادهمز] V. — Z. 26. وابق [واثق] H. — Z. 27. المانية [المانية] L. — Z. 28. المانية [المانية] L. V. — Z. 29. الدعوى [الدعوى] H. L. — Z. 30. فظهر [وظهر] V. — Z. 31. في ذلك الوقت bis الى codd. — Z. 32. اشتمال [واشتمال] C. H. — Z. 33. بيزرمهر [ببرزمهر] V. — Z. 34. ان ظهر [ان ظهر] H. — Z. 35. ابن ادسك L. بن ادسك H. بردانبخت [يزدانبخت] V. — Z. 36. واما [وما] L. — Z. 37. وادرمهم H. وادري [وادري بهم] H. — Z. 38. مخالف C. مخالف H. — Z. 39. سعيد [سعيد] V. — Z. 40. مهرا [مهرا] C. — Z. 41. القشري [القشري] C. — Z. 42. وما فعلته [نقمته] V. — Z. 43. هرمز [هرمز] C. — Z. 44. خلفه [خلفه] V. — Z. 45. بن L. بن [ثم] V. — Z. 46. سعد

335 1. In V. folgt hier noch: **وحاشاه ثم حاشاه من تسمية الشيطان** (134 r) **الى عيسى** النبي عليه السلام والحال ان الشيطان كافر بالله ويخدد في النار كذلك ان مانى شيطان الاخ ويكفر بسبب اسناد الشيطان الى عيسى النبي عليه السلام وجميع الانبياء من طرف الله معصومون من هذه اللغويات ومسلمون فمن انكر هذا القول العحيح فقد ترى بعد موته في الاخرة ما يقولون بافواههم ما ليس في قلوبهم الايمان والحاصل ان المانى مطرود من رحمة الله كمطرود الشيطان من الجنة وملعون فلتكن لعنة الله على الكاذبين في حق الانبياء. Davon hat nur C. noch die ersten Worte vor **من تسمية**, das folgende fehlt auch in dieser Handschrift. || 2. **فاما** mit L. V., entsprechend dem Z. 18 vorhergehenden **فاما**, so dass das zweimalige **فاما** den Nachsatz von **اما** (جواب اما) einleitet. Der Sinn der Uebersetzung bleibt derselbe. || 3. **ومعينو** statt **ومعيني**; vgl. S. 340, 8 Anm. 4 u. S. 342, 18 Anm. 5. || 4. **والتفسير**, lies **والبشير** als Subject des zweiten der vier Parallelsätze „und der Heilverkünder vom Osten“ statt „der Bewegung vom Osten“, wie S. 101 l. Z. übersetzt ist. — In Folge dessen ist **الكثير** (in C. H. L. **الكسر**) zu verwandeln „der grosse Baumeister (vom Süden her)“ statt „und des vielen Bauens (vom Süden her)“. — S. über **البشير** im Vorhergehenden S. 331, 7 und 333, 28, wo zwar nirgends **البشير** „der Bote froher Kunde“ (vgl. auch Anm. 161 im Mani) als der grosse Baumeister, an ersterer Stelle aber in Verbindung mit den drei andern auch hier genannten Persönlichkeiten erwähnt ist, so dass der viergegliederte Parallelismus unzweifelhaft ist.

Lesarten: Z. 1. **يخالصون** [يخالطون] C. — Z. 2. **باب** [الباب] C. H. L. — Z. 3. **فلا** [لا] V. — Z. 4. **واما الصلب** [والصلب] V. — **المان** [المار] — **والمار** L. — **سقص** H. **سقص** C. **ينتقص** [ينتقص] V. — **الرجل** [الرجلين] L. V. — **عن بعض** [بعض] Z. 6. **يضم** L. **فضم** V. — Z. 8. **فيضم** L. — **الها نيرا** Z. 10. **الركوبة** C. **الركوبة** V. — **الركوبة** [الركوة] Z. 11. **الصورة** [بصورة] L. — **المنير** L. **المسر** H. **الها نرا** L. **بتسم** H. **ينسم** C. **ينسم** [ينسم] C. **الشبيه** [الشبيهة] L. — **النكر** [البكر] Z. 12. **الركوة** V. — **ولت هاربة** Z. 14. **مقربون** [فيقربون] H. — **بنسبه** V. — **النهنة** L. **الشح** H. V. **السح** C. **السح** [السح] Z. 15. **الركوة** H. **الركوة** C. **الركوة** L. — **فكتذب** C. **فكتذب** [فكتذب] H. **لم** [ثم] Z. 16. **المهه** L. **البهيه** H. **المهه** H. **فيكتذب** V. — **القابل** [القاتل] C. H. **العادل** V. — **فيخلصونه** L. **يخلصون** V. — **الاھوال** [الاھوال] H. **مثاله** [منامه] L. — **شبه** [شبه] H. — **فخلصون** V. — **مخلص** H. **فخلص** [فيخلص] C. — **واروه** [واروه] V. — **الخلاصه** Z. 25. **التوبخه** H. **التوبخه** [لتوبخه] L. — **الخلاصه** C. **الخلاصه** H. L. V. — **قسيمات** C. **قسيمات** [نسبات] C. H. **بهم** [به] V. — **فيدجى** [فيدجى] V. — **الجدى** [الجدى] L. V. — **الى** H. — **والسالكين** hat C. **والبناء** — **اليمن** 31 f. **الكثير** V. — **الكسر** [الكبير] C. H. L.

1. ينقلبون, das alle Codd. haben, ist dennoch nach Sprachgebrauch und Parallelismus in 336

ينقلبون, und das folgende يتصورون sicher in يتصورون zu verwechseln, so das die Worte في تلك الحميم dem Sinne nach zu allen drei Zeitwörtern gehören (s. S. 102): „wie sie sich in jenem Feuerpfuhle hin- und herwenden, unstät hier- und dorthin irren und sich vor Schmerz krümmen, während derselbe Feuerpfuhl den Wahrhaftigen nicht zu schaden vermag“. ||

2. أحدها ist Druckfehler für أحدها, was auch alle Codd. haben. — سوري in allen Codd.

ist stark vulgär für سورقة, wie man jetzt das Adjectiv, wo es Prädicat ist, im Sing. Masc. stehen lässt. || 3. Nach شهادة, das hier so völlig indeterminiert steht, ist sicher ein determinierender Genitiv ausgefallen. Vgl. z. B. vorher Z. 9 شهادة يستأسف, Z. 11 شهادة عيسى,

شهادة عيسى u. s. w. Auch ist wohl ليعقوب als Gegensatz zu على نفسه nicht „von Ja'kūb“, als Verfasser gedacht, zu übersetzen, sondern „für Ja'kūb, zu dessen Gunsten“. Vgl. Beidāwī I, S. 544 Z. 13. Bei dieser Fassung der Worte würde Anm. 310 im Mani zu modificiren sein.

|| 4. Für die zweifelhafte Lesart الجنبين „die Verführten“, schlägt *Fleischer* الجتنين „die Auserwählten“ vor, die *Ἐκλεκτοί* und *Electi* der griechischen und lateinischen Kirchenväter, was freilich dem Begriffe nach dasselbe sein würde was الصدّيقون; s. Mani S. 271 Z. 22 flg.,

S. 283-284, 287. Auch findet sich der Ausdruck nicht weiter, wohl aber die Gegensätze عامة

البنانية und خواصهم S. 207 Z. 6, Exoteriker und Esoteriker der Manichäer. Indess wird

الجنبين dadurch unterstützt, dass es fraglich ist, ob dem Worte جنب oder جُنْب die Bedeutung „Verführter“ schlechthin zukommt, oder ob noch irgend etwas Bestimmendes (mit عن)

dabei stehen müsste. Vgl. übrigens bei Lane جنب = جانب. — Von den Handschriften giebt

keine die Lesart الجتنين; *Golius* hat wiederholt الحسنين, aus الحسن hervorgegangen,

worin allerdings ebensogut الجتنين stecken kann. || 5. هيء nicht *Rüstzeug*, sondern *Aufruf*

(zur Frömmigkeit). (Z. 21) Statt ارمينية lies ارمينية ohne Taschdid.

Lesarten: Z. 1. البنيان C. التبيان H. الشان L. V. — Z. 2. مطيفين]

فيجلس [فيجلسون V. — Z. 3. ذلك [ذلك C. H. — البهايم [اليهاثم V. — مطبقين

L. V. — Z. 4. ويتصورون [ويتصورون C. H. — ويتصرفون L. — ويتصرفون

L. V. — Z. 5. نظر [نظروا L. — بارده [قادرة C. H. V. — في ذلك [في تلك V. —

يجيبونهم C. — ولا [فلا L. — يتصرعون C. H. — وينصرعون [ويتصرعون H. — الاثيمون

V. — Z. 6. صورهم [صورهم C. H. L. — Z. 8. فمن ذلك fehlt in L. V. —

ليعقوب H. — Z. 9. باب [ابواب, باب V. — الاسفار [الاسرار

C. H. — Z. 11. يهودا [يهودا C. H. V. — السمين [اليبين L. V. — Z. 12. غلبه

C. H. — Z. 13. السبع [السبع L. V. — السبع [السبع C. H. — Z. 14. الزوال [الزوال

V. — Z. 15. الاسفار [الاسرار C. V. — السفلط [السفلط H. — Z. 16.

قرايص [قرايص V. — قرايص [قرايص V. — على مواضع V. und على C. —

السايرقان [الشابرقان C. — الحسنين H. الحسن C. الجنبين [الجنبين

[ويحتوى Z. 17. (السائر و wahrscheinlicher) V. — L. السائر وان H. السامر وان
 L. الحسن H. الحسن C. الجنبين [الجنبين] C. الحلال [الحلال] H. V. — H. V. يحتوى
 [فرقاطيا] fehlt in C. V. — V. الخطا C. H. L. الخطاء [الخطاء] V. — الحسن
 الهند [هند] Z. 20. fehlt in V. — V. فرقاطيا H. فرقاطيا C. فرقاطيا
 L. V. — Z. 21. قضاء H. — Z. 22. طيسقون C. H. طيسقون [طيسقون] H. — Z. 23.
 المعربة C. التعرية [التعرية] V. — جرهات H. L. حرهات [خبرهات] L. V. — [وحى]
 [امهسم] Z. 24. fehlt in C. V. — H. — C. H. L. حرهات [خبرهات] H. —
 L. القطر H. العط [العطر] L. V. — الطيسقونية C. الطيسقونية [الطيسقونية] L. — امهسم
 Z. 24 f. Die Worte fehlt in V. — V. جرهان H. L. حرهات [خبرهات] V. — المفطر
 [سيس] V. — فامى L. فامى H. وافي [فافي] Z. 25. fehlen in C. — bis رسالة حرهات
 H. دمنق [وفاق] C. H. und so stets. — Sels [سيس] Z. 26. — C. H. Fehlt in L. V. — Sels
 Z. 28. — L. العسر [العشر] L. V. — سفموس H. سفموس [سعيوس] Z. 27. — L. V. ومن
 [ميسان] C. — انا قى [ابا قى] L. V. — ماني [انرى] C. — لتليد [التليد] L. — انا [ابا]
 Z. 30. — L. V. الهولب [الهول] fehlt in V. — رسالة ابا في Z. 29. — C. H. ميسان
 ساس L. شاس H. شاشل [شائل] L. — العصبات H. الهصبات C. الهصبات [العصبات]
 V. — L. V. اى C. H. اى [ابى] V. — ولسبا L. ولسبا [وسكنى] V.

- 337 1. H. richtig عبد بال (nicht يال عبد), Knecht oder Diener des Bâl, über welche Gottheit
Choolohn II, 165 flg. nachzusehen ist. || 2. Lies statt تبقيّ mit H. تبقيّ, das in dieser
 Bedeutung (*zurückbleiben*) in unsern Wörterbüchern fehlt. S. Harîrî 1. Ausg. S. ١٤٧ Z. 5; *Caussein*
 gramm. ar. 1. Ausg. in dem Anhang S. ٢٨ Z. 13: الحسبة المتبقية عندكم und *Boothor* unter
Rester. || 3. واحدا V.: *einen einzigen*, besser als احدا irgend einen; Gegensatz zu الجماعة *eine*
ganze Menge.

Lesarten: Z. 1. افقوربا H. افقوربا L. V. — ركو [ركو] H. V. — L. سهراب —
 L. العسر [العشر] Z. 2. — (?) fehlt in V. رسالة ركو bis Z. 1 f. — L. سهوان
 [ابراخيا] V. — العسر [الفرس] L. V. — سهوان [سهراب] V. — والعرا L. والغراب [والغراب]
 اى [ابراخيا] L. V. — اى سام [ابى يسام] Z. 3. — V. ابراخا L. اس احما C. H. اى احما
 C. H. L. — افعد [افعد] C. H. — المعبرية [المعبرية] L. V. — اى احد C. H. احما
 zweimal. — H. الاعيان L. V. — Nach ذلك fügt C. die Worte رسائل
 hinzu. — L. V. الرسائل [الوسائد] Z. 5. — V. بوحنو L. بوحنو H. بوحنو C. بوحنو [بوحنو]
 H. بردانخت [يزدانخت] Z. 7. — C. تغيير [تعبير] C. H. — الاهوار [الاهواز]
 Z. 8. — V. منق L. منق u. منق [مينق] V. — بردانخت L. بردانخت

حرهاب [خبرهات] V. وعصيرا L. وعصرا [وعنصرا] C. سلام [سلم] H. L. V. ومنيق
[الحفاني] L. V. اي احبا C. H. ابراحيا [ابراحميا] Z. 9. حرهاب L. حرهاب C. H.
L. السيرة H. اليعرة [النيرة] C. H. الحلان [الحملان] Z. 10. الحفاني H. L. الحفاني
عيد C. H. (zweimal), عد نال [عبد نال] Z. 11. L. V. ماني H. مانا [مانا] V. السيرة
L. V. البلاد [البلدان] Z. 12. L. V. سمعون [سمعون] L. V. und عد نال L. V.
C. H. L. — انتشار [انتشر] Z. 18. V. وخاقان u. خاقان L. وجان u. حان [وخان] u. خان
[تبقي] Z. 21. L. V. نعد H. نعد C. يعقد [تعقد] V. يعنى H. بُعنا [يعنا] Z. 19.
V. — فاراد [واراد] Z. 22. V. وينقل L. وينقل H. وينقل [وتنقل] V. يبقى L. ببقى C. بقى
[واحد] H. — يخلق C. وتحلف [ويحلف] Z. 24. V. البلغر C. H. العرعر [التغرغر] Z. 23.
بنو يكت [بنونكت] V. — آحادى L. الجارى H. اجادى [اجارى] Z. 28. C. H. L. احد
C. جعد [الجمع] Z. 31. V. نى نك L. بنو نكت C. H.

1. اهل الاثنين || 2. Oben 338. اهل الاثنين d. h. اهلها, das alle Codd. haben; entsprechender
S. 334, 24 ist ein ابو على رجا als رئيس genannt, hier ein رجا. Wahrscheinlich ist
an beiden Stellen gleichmässig رجا oder رجا zu lesen; ich halte رجا für das allein richtige. ||
3. Statt ان لك lies mit L. V. لكان als Nachsatz von لولا, den ان nicht einleiten kann; auch
ist das Dir schon in اعطيناك ausgedrückt. || 4. الديصانية; s. diesen Abschnitt in Text und
Uebersetzung in Mani S. 161 u. 162, und vgl. Schahrastâni S. 194. Beide Berichte bestätigen
und ergänzen einander in unzweideutiger Weise.

Lesarten: Z. 3. بطول [وطول] L. V. Hottinger, Hist. Orient. S. 581. — V. احى [حتى] —
Z. 4. اعنى H. — Z. 7. Nach الزندقة schiebt C. passend وم ein. — Z. 8. الحزبى fehlt
in L. V. — Z. 9. العرجا [العرجا] H. مصنعة [مصنعة] V. — C. H. V. الاثنين
C. سايه [سانه] Z. 11. C. — ومن الشعراء المناذية [ومن الشعراء] Z. 10. L. الاسن
Hott. الحاشى codd. الحاسر [الحاسر] C. سلام [سلم] — Hotting. سابة V. سانه L. سايه
— V. — Z. 17. 15. عبد [عبيد] V. — موسى [عيسى] Z. 12. —
[يزدانخت] Z. 19. C. كذبا فاحشا C. fügt ذلك nach L. المذاهب [المذهب] Z. 16.
[يا يزدانخت] Z. 20. V. نودانك L. نودانخت H. بن بن دانخت C. بردانخت
[اعطيناك] Z. 21. V. نامر دىك L. نامر دانك H. نابين دانخت C. يا ابن بردانخت
[يزدانخت] C. H. — لك ان [لكان] — L. اعطيت الى اياه [اياه] —
C. تجبر [يجبر] Z. 22. V. نصيحتك [نصيحتك] V. — بردانك L. بردانخت H. نردانخت C.
ثم V. يعتقدونها [يعقدونها] Z. 25. — V. — Z. 23. بناحية fehlt in H. —
L. V. — C. H. L. يتم [اتم]

1. المرقونية; s. diesen Abschnitt in Text und Uebersetzung in Mani S. 159 u. 160 und 339
vgl. المرقونية bei Schahrastâni S. 195, wo sich ergänzende Berührungspunkte finden. ||
2. الماهانية; s. Schahrast. S. 194 Z. 1, wo sie als eine Secte der مزدكية aufgeführt werden. —

Der Name **المهاني** ist bei den Arabern nicht unbekannt. S. z. B. Ibn Chall. Nr. 852 S. ۳۳۳ l. Z.; Lubb al-lubâb unter **المهاني**; hier im Index. || 3. **نمّا**; eine elliptische Redeweise, die so zu vervollständigen ist: **فمّا يوافقون المرقيونية انهم يوافقونهم في جميع الاحوال الخ**. **فمن موافقتهم** mit **يوافقون** bildet den Begriff des Infinitivs (**ما المصدريّة**), als ob es hiesse: **المرقيونية انهم يوافقونهم**. || 4. **المعدل بين** fehlt in L. V. S. über die Stellung und den Wirkungskreis dieses Vermittlers Schahrastânî S. 195 flg. || 5. C. H. **النجيين**, L. V. (**حكي** H. L. V.), **طائفة النجيين**, über deren Gründer **جنجى** (H. L. V.) **الحسن**, d. i. **مذهب** oder **الحسن** ich nichts weiter zu sagen weiss. || 6. C. **الجواني**, H. **الجواني**, L. V. **الحرجاني**. Lies **الجوخاني**, was sich aus den Worten **هذا ايضا من جوى** S. 340, 2 ergibt. **جوى** oder **جوخا** mit **الف مقصورة**, welche Form wir hier beanspruchen, lag in dem Districte as-Sawâd von Bagdâd und bildete ein Gebiet gleiches Namens, das wie die ganze Umgebung gleich den Sumpfgegenden in der Nähe von Basra (s. Mani S. 134 flg. vgl. mit S. 131) ein wahrer Tummelplatz für Sectirer war (s. Mani S. 121 flg.). Ueber die Nisba **الجوخاني** mit der Form **نى** statt **ى** oder **ئى** nach dem **الف مقصورة**, Formen, die ganz nach Belieben gebildet und angewendet werden können, s. Mani S. 113. Die dort gegebenen wenigen Beispiele stehen nicht vereinzelt da, sondern sind nur Belege für eine ganze Classe dieser Form, obwohl sie *de Sacy* in der Grammatik übersehen hat. So **الحرقاني** von **حَرَسَتَا** **الحرساني**, **الملكاني** von **مَلَكَا** u. s. w. Doch hat der Gebrauch jenes Belieben der einen oder andern Form beschränkt, zunächst um Verwechslungen zu vermeiden. (S. z. B. *Weijers* in *Veth's* Suppl. S. 119 unter *q*). So würde ich, wenn nicht die erwähnte Stelle S. 340, 2 zweifellos darauf hinwiese, aus Scheu vor Verwechslung nicht **الجوخاني** von **الجوخا** ableiten und in den Text aufnehmen, da **الجوخاني** auch **الجَوَّخَانِي** von **جَوَّخَان** lauten könnte, das als in der Nähe von **اهواز** gelegen eben so gut als ein Heerd für Secten sich geltend macht; *Sujûti* bei *Veth* schreibt dafür sogar **الجَوَّخَانِي** im Widerspruch mit **Jâkût** unter **جَوَّخَان**; und ebenso halten *Barbier de Meynard* im Dict. géogr. S. 173 und *Dimischkî* S. 179 **جُوخَان** fest. Hier bedarf es also weiterer Berichtigung. || 7. C. **بالرخلنج**, H. **بالرخلنج**, L. **بالرخلنج**, V. **بالرخلنج**. Das Wort ist persischen Ursprungs und aus **زنگله** *tinnabulum* mit eingeschobenem **ا** arabisirt, wenn nicht etwa **زنجليج** (von der persischen Deminutivform **زنگليجه**) zu lesen ist. — Vgl. **الطنبلنج** S. 152, 4 Anm. 2. || 8. Zwischen **قال** und **فكان** ist eine Lücke, wenigstens ist **الذكر** zu suppliren, wenn nicht ein ganzer Satz fehlt. || 9. H. **فَخَلَقَتْ**. Lies (wahrscheinlich) **فَخَلَقَتْ**. „Da schuf das Weib aus dem Lichte, welches sie dem, von welchem sie mit Licht bekleidet worden war, entwendet hatte, den Himmel, die Berge und die Erde“. — (Z. 31) **واشيآء** absolut: „Ausserdem glauben, behaupten sie Dinge...“

340 1. C. H. V. **الارزومقان**, L. **الارزومقان**, worüber ich nichts weiter zu sagen weiss. Erwähnen aber will ich, dass **Jâkût** unter **بَهْرَسِيرُ** berichtet, dass diese zum Gebiet des Sawâd von Bagdâd gehörende und in der Nähe von al-Madâin gelegene Stadt auch **بهرسير الرومقان** heisse; and unter **الرومقان** bezeichnet **Jâkût** dieses als eines der 60 **طاسيج** *Irâk's* (s. *Jâkût* I,

S. 41) in der Richtung nach Kûfa hin. Auch Hamza Isp. S. 46 Z. 5 v. u. spricht von بهرسي, fügt aber nichts Bezügliches weiter bei, und auch ich weiss nicht, ob unser hier erwähntes und in jener Gegend auftretendes Sectenhaupt mit seinem Namen irgendwie eine Verbindung mit jenem Ortsnamen hat oder nur haben kann. Ich liess الارزومقان nach L. drucken, um das doppelte, wenig wahrscheinliche , zu vermeiden. || 2. تحاكت: „sie rieb sich an sich selbst“, d. h. ein Theil von ihr rieb sich an dem andern; s. *Fleischer's* Beiträge zur arabischen Sprachkunde in den Sitzungsberichten der philol.-hist. Cl. der Ges. d. Wiss. zu Leipzig Bd. XVI, 1864 S. 266 Z. 1 flg. Die achte Form (صباية الاحتكاك Z. 7) bedeutet dasselbe, wie oft افتعل die reciproke Bedeutung von تفاعل annimmt, z. B. اقتتلوا = تقاتلوا. || 3. ذلك المولودين; s. *de Sacy*, Gr. ar. II, S. 281 § 472. || 4. Alle Codd. والارضين, Vulgärform für الارضون (s. S. 335, 28 Anm. 3), wenn man vorher خلق liest. || 5. „Was man von seinen und seiner Anhänger Worten noch in Erinnerung hat, ist Folgendes: „„Wir sind diejenigen, welche den Schacht in das Weltall hinein gegraben und so aus der Unterwelt die herrlichsten Schätze entwendet haben. Dann haben wir uns aufs Schwimmen verlegt und sind so zum Strome herabgekommen. Wir haben sie (d. h. unsere Seelen) schwarz hinweggenommen, haben sie weiss an Ort und Stelle gebracht und haben sie dann glänzend und hellleuchtend wieder zurückbefördert“. Es sind dies Worte, worunter sie aber (in der Ursprache) mit musikalischer Modulation verbundene und rhythmisch abgemessene verstehen. Ihre Verfahrungsweise ähnelt hierin der der Huramiten“.

Das Ganze scheint eine Allegorie zu sein von dem Herabkommen der Seele (denn النفوس sind doch gewiss mit dem هُن gemeint) aus der Oberwelt und ihren Lehr- und Werdejahren in der Unterwelt, wie in der bekannten Kaside Ibn Sînâ's auf النفس (Ibn Chall. Fasc. II, S. 133 bei *Wüstenfeld*, S. 226-227 bei *de Slane*) die Seele als aus dem Himmel herunter gekommen dargestellt wird. || 6. C. H. الدشتيين, was, wenn es richtig sein sollte, دشتت aus denen Gelehrte hervorgingen, die den Namen دشتی führten. Doch da الرشيين (L. الرشيين, V. الرشيين) auch denkbar wäre — obwohl der Stifter dieser Secte, der الرش oder الرشي heissen konnte, nicht nachweisbar ist — so habe ich diese Lesart unverändert beibehalten. Ausserdem kommen S. 341, 16 Anm. 4 الدشتيين noch besonders vor. || 7. L. V. وابو. — ثم عاد, sc. ابن الاحياء; die الظلمة ist Apposition: „und sein Vater, die Finsterniss, erfuhr nicht“ (dass der Sohn der Lebendigen sich in die Höhe erhoben und daselbst die Schöpfung unternommen hatte). || 8. C. ويبكون, H. ويبكون, L. ويبكون, V. ويفتكون. Die Lesarten von L. V. sprechen das gerade Gegenheil von C. H. aus. Doch scheint die sittliche Strenge, wonach sie Unzucht für verwerflich erklärt hätten, bei dieser Secte nicht gerade herrschend gewesen zu sein, und das لا يمنعون und الزنا والفواحش hin. — C. H. الزنا والفواحش. || 9. C. H. الكشطين, V. الكشطنين, L. الكشطين. Ich schrieb, L. am nächsten kommend, da der Punct über Rest des Taschdid sein kann, الكشطين, jedoch ohne irgend den Ursprung dieses Sectennamens mittheilen zu können. || 10. المغتسله; s. *Chwolsohn* die Ssabier II, S. 543 und Mani S. 133 flg., wo das Nöthige darüber gesagt ist. Es sind dieses die Mandaiten oder babylonischen Šabier des Korân. || 11. Lies, wie hier, auch im Mani ما ياكلونه. || 12. H. بالحس, L. بالحس. Dass *Chwolsohn* I, S. 112 flg. und II, S. 543 diese Form El'h'asailh (= Elchasaich)

ausspricht, kann seinen Grund nur in Ῥλῆσσαι haben, nicht aber in der arabischen Transcription.

- 341 1. L. وعملكا, V. انى وعلكا. Die Worte, welche Veranlassung zum Namen dieser Secte gaben, sind offenbar entweder einer Schrift oder einem Ausspruche entlehnt, der ganze Abschnitt aber nach dem jetzigen Stand der Quellen erscheint so hilflos, dass mir etwas Näheres darüber beizubringen nicht gelingen wollte. Der Ursprung dieser Secte ist östlicher zu suchen, als die bisher genannten Dualisten, und ihre vier Principe verrathen eine völlige Verschiedenheit. || 2. ملج الخولانى (مَلَجٌ wahrscheinlich). Ibn Kuteiba erwähnt S. 174 unter den منافقين einen مَلَجٌ التَّبِى, der vom Islām abfiel und verschwand, man weiss nicht wohin. Doch steht dieser zu dem hier erwähnten ملج الخولانى sicher in keiner Beziehung. || 3. بابك. nicht mit بابك الحرمى zu verwechseln, von dem S. 343 ausführlicher die Rede ist. Leider ist die Zeit des Auftretens aller dieser hier kurz berührten Secten nirgends mit einem Wort auch nur angedeutet. || 4. Diesen christlichen Bischof, der mit einer grossen Anzahl anderer Priester und Mönche den Namen ماري theilt, erwähnt auffallender Weise *Assemani* nicht, obwohl er als Häretiker der schlimmsten Gattung seiner Kirche nicht unbekannt sein konnte. Oder schloss man ihn absichtlich aus? || 5. C. H. دستى, L. دشنى, V. الدسنى. Nach den zu Z. 16 erwähnten Lesarten wäre الدستبى, الدستى und الدشتى möglich und ihre Ableitung nachweisbar, nicht so الدسنى. Wenn ich الدشتى vorziehe, so hat das seinen Grund in den Lesarten von L. und V., da L. auch Z. 17 دشنى (wohl statt دشتى) liest, während V. an letzterer Stelle دسنى und C. H. beide Male دستى schreiben. Da der Gründer wie sein Lehrer wahrscheinlich auch christlichen Ursprungs war, so liesse sich seine Bezeichnung الدشتى von der Stadt دشت ableiten, die noch im 16. Jahrhundert Sitz eines christlichen Bischofs war. Freilich fragt *Assemani* (III, 11 S. 743), ob nicht etwa obiges دست (allein oben steht دشت) in دسن *Dasena* zu verwandeln sei oder mit دستهسان zusammenhänge? In seiner Unsicherheit citirt er alsdann nach Abû'lfidâ دست ارزن. Jâkût kennt einen Ort دسن nicht, wohl aber mehrere des Namens دشت, darunter einen Ort دشت بيز. || 6. C. اهل. في وسط الجبال بين اربل وتبريز. اهل خيفة السماء. „die Bekenner oder Anhänger der Furcht vor dem Himmel“. || 7. رجلا موسيرا, d. i. ein wohlhabender Mann, Particip von أَيْسَرَ wie im Zauberbuche Cod. Lugd. 891, fol. 56 v Z. 1 mit synonymen Wörtern رجل موسر; رجل موسر غنى مكثر wohlhabender, reicher Mann auch Ibn Bat. I, S. 104. Ceb. Tab. 30 S. 66.
- 342 1. C. المرباس, H. المرناس, L. V. المرباش; Z. 2. C. المرباس, H. المرباس, L. المرباس, V. المرباش. Unstreitig ist unter dem Worte mit Rücksicht auf das folgende التاج und استبرق ein Schmuck, also vielleicht irgend ein Federschmuck zu denken, der überdies leicht mit النشابة S. 341, 28 fig. in Verbindung gebracht werden könnte. Deshalb liess ich المرباش drucken, da die anderen Lesarten auf nichts besser bezeichnetes führen wollten. Doch will ich nicht behaupten, das richtige getroffen zu haben, zumal da فنزل التاج على المرباش Z. 2 Widerspruch erheben kann. || 2. القحطبى, bereits S. 293, 17 erwähnt. Ist es أحمد بن محمد القحطبى? s. Isfarâinî Bl. 63 r u. v. — Die folgende Liste der Secten bietet haupt-

sächlich Schwierigkeiten durch die abweichenden Lesarten und erwartet in dieser Beziehung noch vielfach Aufklärung. Auch hier bescheide ich mich jeder Anmaassung, in den zweifelhaften Fällen das Richtigere in den Text aufgenommen zu haben. || 3. C. H. الحَرَمِيَّة, L. V. gewöhnlich الحَرَمِيَّة, Letzteres, wie bekannt, die ursprüngliche persische Form von حُرْم heiter, fröhlich oder حُرْمِي Heiterkeit, Fröhlichkeit (بابك الحَرْمِي auch Mas. II, S. 75). Arabisch entstand die Schreibweise حَرَمِيَّة (vgl. S. 188, 20), die um so näher lag, als sie dem Araber das Verwerfliche der Lehre dieser Secte andeutete, wie sie sich in den hier Z. 22 folgenden Worten ausspricht: ولهم مشاركة الخ. || 4. Ich will nicht unerwähnt lassen, dass alle Codd. hier والمردكية und Z. 21 mit Ausnahme von H., der مردكي (C. مردكي) hat, مردك schreiben. Später Z. 25 haben sie مزدك الاخير. Vgl. auch über Mazdak The Dabistan ... by Shea and Troyer I, S. 372 flg. Mas. II, S. 195; Schahrast. S. 192, und s. ZDMG. Bd. XXIII S. 531 flg., wo sich der ganze Abschnitt übersetzt und erläutert findet. || 5. H. صنفين, welchem das folgende الاولين in allen Codd. entspricht. Vgl. S. 335, 28 Anm. 3. || 6. الحيرة; vgl. über diese Benennung Haarbrücker in seiner Uebersetzung des Schahrastâni II, S. 410 Anm.*), Kâmûs und Lane unter الحيرة. || 7. C. H. اللفظة, L. اللفظة, V. اللفظة. Ich liess als das wahrscheinlich zulässigste يعرف باللفظة drucken. S. ZDMG. a. a. O. S. 534 Anm. 2. || 8. C. الثلجي; d. i. der im J. 319 (beg. 24. Jan. 931) gestorbene Abû'l-kâsim 'Abdallâh Bin Aḥmad al-Balchî, gewöhnl. al-Ka'bî genannt, oder Abû Zeid Aḥmad Bin Sahl al-Balchî, über welchen vgl. S. 138, 5 Anm. 3.

1. صورتنا نبطيا, nabaṭäische (chaldäische) Melodie oder Gesangsweise (vgl. über diese Bedeutung von صورت Abû'l-mah. I, S. 709 Z. 13 und 14; Mas. V, S. 448 und 450) weist auf die Abstammung des Vaters Bâbaks hin, eine Bemerkung, die für die Neigungen und Lebensansichten Beider nicht ohne Werth ist. S. übrigens ZDMG. S. 538. — (Z. 16) C. الذ, L. V. المدو, H. وما نلبة und الذ. Lies البدّ und s. ZDMG. a. a. O. S. 539 Anm. 1). Mas. II, S. 75 heisst es بلاد البدين وهي بلاد بابك الحَرْمِي, was auf mehrere Theile oder Züge des Gebirgsstockes البدّ hindeutet; vgl. dazu Diction. géogr. S. 87 und Weil Gesch. der Chal. II, S. 299 Anm. 2). — (Z. 19) C. H. بن سهر, L. V. بن سهول. Von Ibn al-Atîr, Abû'l-mahâsin u. a. wird er بن سهل genannt (vgl. شهر Balâd. S. 386, 387, 388); s. ZDMG. a. a. O. S. 539 Anm. 3).

1. Ueber غريبهم s. ZDMG. a. a. O. S. 541 Anm. 2). || 2. من مذاهب الجوس والحرمية. 344 fehlt in H. — Dieser Abschnitt findet sich bei Hottinger Hist. Orient. S. 583 mit einigen abweichenden Lesarten. || 3. بهافريد; Schahrastâni erwähnt S. 187 البهافريديّة. || 4. من 344. Die Ortschaft روى kennen die Lexicographen nicht. || 5. وَسَوْدَ, er nahm die (abbâsidische) schwarze Parteifarbe (in Kleidern, Feldzeichen u. s. w.) an; s. Fleischer in den Textverbesserungen zu al-Makkarî in den Berichten der kön. sächs. Ges. d. Wissensch. zu Leipzig XX (1868), S. 237-238. || 6. ابراهيم بن عباس الصولي; s. S. 317, 2 Anm. 1. || 7. المسلمية; s. diesen Abschnitt bei Hottinger, Hist. Orient. S. 584-585. Hieher gehören die ابو مسلمية bei Schahrastâni S. 194 und Haarbrücker II, S. 408, wo ebenfalls

berichtet wird, dass diese Secte nicht an den Tod des Abū Muslim glaubte, sondern annahm, dass er lebe und wiederkommen werde. Sie sind ein Nebenzweig der زمامية, wie diese der خلوية. — صاحب دعوة بني العباس, ابو مسلم, bekannt als صاحب الدعوة, ist sicher der Gründer der Secte الاسحاقية bei Schahr. S. 143 und Haarbrücker II, S. 413, deren Ursprung wie Gründer man bisher nicht kannte. Auch Salisbury (Journ. of the Amer. Orient. Soc. II, S. 273) weiss nichts darüber zu sagen. — الى الترك: dies verschaffte ihm, wie wir S. 345, 2 sehen, den Namen الترك.

- 345 1. محمد بن الحنفية und الكيسانية; s. Schahrast. S. 109 und Haarbrücker II, S. 408; Isfarâinî Bl. 9 v, 10 r u. 11 v; Mas. V, S. 180 flg. || 2. „Er bediente sich dieser Glaubensrichtung (Religion) bei ihnen als Deckmantel“, nahm sie zum Schein an zur Sicherung seiner Person. || 3. يحيى بن زيد بن علي; s. Weil, Gesch. der Chal. I, S. 664-665. || 4. السمنية; s. oben S. 16, 25 Anm. 11. Es sind die Buddhisten darunter gemeint; Mas. I, S. 298; Glossar zu Balâd. S. 53; Mani S. 385 flg. || 5. L. V. ومالت. Lies وما آلت von آل يؤول: „und worauf sie (die اخبار خراسان) neuerdings hinausgelaufen sind“, d. i. und die neuere Entwicklung der Geschichte von Churâsân. — (Z. 13) الدستور d. i. Brouillon. || 6. C. يواسف, H. يواسف, später يواسف, L. V. يواسف; bei andern Schriftstellern يوداسف; s. Ibn Badrân S. 10 (wo sich auch die Lesart بوراسف findet); Ḥamza Ispah. S. 30; Mas'ûdî II, S. 111, IV, S. 44, 45 und 49 richtig بوداسف Bûdâsf oder Bûdâsp; s. Reinaud Mém. sur l'Inde S. 90 flg.; hier S. 305 Anmerkung 13; Chucolsohn I, S. 798 und an andern Stellen, wo sich eine Anzahl noch anderer Lesarten findet. || 7. C. H. اسما, L. اسما, V. اسما. Lies اسما: „sie sind die freigebigsten unter den Erdbewohnern und Religionsbekennern; und das kommt daher, dass ihr Prophet (Religionsstifter) Bûdâsf ihnen kund gethan hat, das ärgste von den Dingen, die zu glauben und zu thun unerlaubt und dem Menschen nicht gestattet sei, sei das Aussprechen des Wortes nein in Bezug auf alle Dinge; daher halten sie sich nun auch in Worten und Werken hieran (d. h. sie verneinen nichts von dem, was Andere sagen und schlagen keine Bitte ab); nein sagen gilt ihnen als Teufelswerk, und ihre religiöse Aufgabe ist, den Teufel zu vertreiben“.

Zweiter Abschnitt.

8. Die Stelle von قرأت في جزء bis ببلاد الهند S. 346, 1 fehlt in L. V., und die Ueberschrift lautet in V., abgesehen von الغريبة (1), التاسعة statt الثالثة, في وصف المذاهب العربية. Vgl. Wiener Catalog I, S. 48 Nr. 34. || 9. C. برجل, H. L. V. رجل. — Vgl. Reinaud, Mém. sur l'Inde S. 289 und 317.

- 346 1. البنددة, plur. von البند; s. S. 305, 20 Anm. 12. 13 u. 347, 14 Anm. 4. || 2. C. H. وما. S. Reinaud a. a. O. S. 289. Weiter fand ich in keiner der Geographien diese Stadt erwähnt. || 3. بَلَهْرَا; sowohl Name des Herrschers wie seines Landes; s. Reinaud a. a. O. S. 282, 283 und 289; Idrisî übers. von Jaubert I, S. 172 und 173; Iṣṭachri Text S. 76 und Uebers. S. 82 u. 83; Dimischkî an mehreren Stellen جبال بلهرا oder جبل (S. 180 جبال البلهرا mit dem Artikel) und بلاد بلهرا S. 170; Mas. I, S. 162, 177, 178, 372,

374, 382, 382; II, 52, 185; III, 47; *Reinaud* Relation des voyages II, S. 26 fig. — *Reinaud* im Discours préliminaire zur Relat. d. voy. S. XCIV hält das Wort aus Malva-radscha, d. i. Radscha von Malva alterirt; vgl. auch S. CIV. || 4. **المَجْرُونَة** *geknetete* ist soviel als **المَصْنُوعَة** *künstliche*, durch Kneten gewonnene Steine, indem **مَجْرُون** die Art der künstlichen Fabrikation ausdrückt. S. Journ. as. 1868 I, S. 154 vgl. mit S. 227 u. 248. || 5. **حَبَّ** collect. von **حَبَّة**, d. i. **حَبُّ دُرٍّ**, undurchlöchernte Perlen. S. ebenda S. 16 u. 17 und 132. || 6. **الْبَاقُوتُ الْأَحْمَرُ**, s. ebenda S. 32 u. 35 fig. || 7. **جُنُبُكَتْ وَزُنْبُكَتْ**; s. *Reinaud* a. a. O. S. 289. || 8. **صُورَتَاهُمَا** statt **صُورَتَيْهَا** vulgär; vgl. S. 335, 28 Anm. 3. — Man hat sich vorzustellen, dass das eine Götzenbild aus dem Felsen an dem einen und das andere an dem andern Ende eines grossen Thales herausgearbeitet ist und sich in die Luft erhebt. — (Z. 19 fig.) „Die Inder wallfahrten zu den beiden Götzenbildern und nehmen die ihnen darzubringenden Opfergaben etc. mit sich. Wenn sie nun aus weiter Entfernung sichtbar werden, muss jeder aus Ehrfurcht vor ihnen zu Boden blicken; wenn er aber durch eine zufällige Wendung oder aus Unachtsamkeit sein Auge nach ihnen hinrichtet, so muss er wieder an die Stelle zurückkehren, von welcher aus er sie noch nicht sehen kann, dann zu Boden blicken und so (stets gesenkten Blickes) nach ihnen hingehen“. || 9. **بِالْبَامِيَانِ**; s. *Reinaud* a. a. O. S. 290, Jâkût unter **بَامِيَان**. — L. V. **نَامِيَان**. || 10. V. **بِلَادِهِمَا**, C. H. L. **بِلَادَهَا**. Solche Collectiv-Singulare, welche ganze Nationen bezeichnen, wie **الْعَرَبُ**, **الْجَمُّ**, **الْفَرَسُ**, **الرُّومُ**, **الْهِنْدُ**, **الصِّينُ** u. s. w. sind stets Feminina, können natürlich aber auch **زُتْرَةُ** *σύνεσις* als Masculin-Plurale behandelt werden. Daher ist **بِلَادَهَا** und **بِلَادِهِمَا** eins so richtig wie das andere. — Vgl. S. 345, 28. || 11. **وَفَرَجُ**: **الْفَرَجُ** u. s. Jâkût unter **وَبَفَرَج** L.; lies **وَبَفَرَج** u. s. Jâkût unter **وَبَفَرَج** H. V., **وَبَفَرَج** C., **وَبَفَرَج** L.; **فَسَيِّتُ الْمَلْتَانِ فَرَجُ بَيْتِ الذَّهَبِ وَالْفَرَجِ**; Balaḍ. S. 440: **بَيْتُ الذَّهَبِ هِيَ مَدِينَةُ الْمَلْتَانِ**; Mas. I, S. 207: **وَالْمَوْلَتَانِ فَرَجُ الذَّهَبِ**; und S. 377: **وَالصَّنَمُ الْمَعْرُوفُ بِالْمَوْلَتَانِ**; S. 376: **وَالْمَوْلَتَانِ فَرَجُ الذَّهَبِ**; **الثَّغَرُ** **فَرَجُ بَيْتِ الذَّهَبِ وَهُوَ الْمَوْلَتَانِ**. || 12. H. **الْبَنْرِيُّ**, L. **الْبَنْرِيُّ**, V. **الْبَنْرِيُّ**, fehlt in C., **الْبَنْرِيُّ** *Golius* S. 350, 15, wo diese Nisba nochmals vorkommt, schreibt C. **الْبَنْرِيُّ**, H. **الْبَنْرِيُّ**, L. **الْبَنْرِيُّ**, V. **الْبَنْرِيُّ**. Aus allen diesen Lesarten, so verschieden sie auch sein mögen, liess sich trotz aller Bemühung keine begründen. Es ist mit diesem Abû Dulaf der bekannte Reisende und Dichter **أَبُو دُلَافِ مَسْعَرُ بْنُ الْمَهْلَلِ الْخَزَرَجِيُّ الْيَنْبُوعِيُّ** gemeint, der gegen 331 (942-943) eine von Buchârâ zurückkehrende chinesische Gesandtschaft an den Hof ihres Kaisers begleitete und die von Jâkût und Kazwîni im Auszug mitgetheilte **رِسَالَةٌ** über diese Reise schrieb. Ueberall, wo sein Name sich vollständig vorfindet, wie in *Frähn's* *Ibn Fuṣṣlân* S. XXIII, in *von Schlöser's* *Abû Dolef Misaris Ben Mohalhel de itinere asiatico Commentarius* (Berlin 1845) S. 2, 4 u. 27, in *Dieterici's* *Mutanabbi* und *Seifuddaula* S. 189, heisst er **الْيَنْبُوعِيُّ** und wir werden demnach auch hier uns an diese Lesart halten müssen, die auch ohne Schwierigkeit aus den verunstalteten Formen gewonnen werden kann, obwohl in ihnen durchgängig **و** statt **و** festgehalten ist. *Von Schlöser* sagt: „Janbuensis est dictus, quippe natus in Janbu urbe, quae, apud Meccam sita, est statio eorum, qui ad caabam peregrinantur“. Nur findet sich nirgends die Schreibweise **يَنْبُوع** statt **يَنْبُوع**, auch wird kein anderer Ort **يَنْبُوع** von den einheimischen Geographen erwähnt, wohl aber, bemerkt der türkische Kâmus, laute jetzt der

Name des Ortes im Munde des Volkes allgemein **ينبوع**. *Frähn* lässt sich auf einen Nachweis dieser Nisba nicht ein, und auch *Reinaud* (*Géographie d'Abou'l-féda* I, S. LXXVIII), der Abū Dulaf ebenfalls erwähnt, nimmt, weil er sich nur an Jākūt unter **الصين**, wo **الينبوعى** bei Anführung seines Namens fehlt, hielt, auf diese Bezeichnung gar keine Rücksicht. Noch sei bemerkt, dass, wenn überall, und auch von *Schlözer*, gesagt wird, es befinde sich Abū Dulaf's Reisebericht in *Ḳazwīnī's عجائب الخلوقات*, diese Ausgabe eine nähere Auseinandersetzung erfordert, zumal der Reisebericht Abū Dulaf's vergeblich in der gedruckten Ausgabe gesucht würde. *Möller* im Catalog der Bibliothek zu Gotha giebt Partic. I, S. 59 Nr. 231 (d. i. 231^b, wie er den Codex im Appendix bezeichnet) der Handschrift, aus welcher auch von *Schlözer* den von ihm herausgegebenen Text Abū Dulaf's entnahm, unstreitig getreu der in ihr gefundenen Aufschrift den Titel **كتاب مرآة الكائنات شرح عجائب الخلوقات**, sagt aber im Appendix I, S. 5 u. 6, wo er ausführlicher auf diesen Codex zurückkommt, nichts über den Titel. Auch *de Sacy* (*Chrestom.* III, S. 448 flg.) geht nicht näher auf denselben ein und ich bemerke, dass sich auch im *Hāddschī Chalfa* keine Spur desselben findet. Um so gründlicher bespricht Professor *Wüstenfeld* dieses Exemplar, das er für die dritte Redaction der **عجائب الخلوقات** hält, in der Vorrede zu seiner Ausgabe S. V u. VIII flg. Er liess den Abschnitt über die verschiedenen Menschenrassen, der von *Ḳazwīnī* neu hinzugefügt wurde und obigen Reisebericht Abū Dulaf's enthält, aus seiner Ausgabe weg, weil sein Inhalt sich in verschiedenen Theilen der **آثار البلاد** zerstreut vorfindet, und er diese Wiederholung vermeiden wollte. Gotha besitzt das einzige Exemplar dieser dritten arabischen Redaction, während mehrere Exemplare derselben in persischer Uebersetzung in Europa aufbewahrt werden. — Auch findet sich Abū Dulaf in den **آثار البلاد** mehrfach citirt, z. B. II, S. 64 u. S. 395 ist er **مسعر بن المهلهل صاحب** genannt. — Vgl. auch *de Sacy's* *Chrestom.* III, S. 436 und 449 und unten Anm. 9 zu S. 350. || 13. C. H. L. **حواله**. **وكان جواله**, es ging ein landläufiges Gerücht, man erzählte sich. Vgl. **أجول** bei *Lane* unter **جميع**.

- 347 1. C. H. **العود**, **من اعود**, **من العود**, **من اعود**. S. Lex. geogr. unter **قمار**, dessen Aloeholz sich durch seine Güte auszeichnete; vgl. **قماريان** und **الصف** bei *v. Schlözer* S. 72, 169, 170, 173; *Mas.* I, S. 376. — **اعواد** sind die verschiedenen Arten des indischen Aloeholzes. || 2. C. L. **يكلّم**. — **كلم** II öfter vom *Orakelsprechen* (z. B. im Passiv Lex. geogr. I, S. 261, Z. 4 u. 5 **يَعْبُدُونَهُ وَيَكْلَمُونَ مِنْهُ** — **صنم** „ein Götzenbild, das sie anbeteten und aus dem heraus sie Orakel empfangen“): „alle in der Pagode befindlichen Götzen geben den Anbetern Orakel und antworten ihnen auf das, wonach sie dieselben fragen“. || 3. Ueber die Stadt **لوقين** s. *Idrīsī* I, S. 84, 185, 188. || 4. **البَد**; s. S. 305, 20 Anm. 12. 13; *Reinaud* a. a. O. S. 290. || 5. C. **في الفم**, H. **في العم**, L. **الى العم**, V. **في الفم**. „so dass das Kinn in den Backenknochen eingesenkt ist (gleichsam in ihn eingeschoben ist, so dass höchstens nur das Unterkinn aus dem Backenknochen hervorragt), so dass er sich in kein Gewand hüllt (unbekleidet), einem Lächelnden ähnlich“; oder in besserem Deutsch: „Das Kinn in den Backenknochen eingelassen, mit keinem Gewande bekleidet und mit lächelnder Miene“. Vgl. *Reinaud* a. a. O. S. 291. || 6. **صورته** ...; statt der Abbildung leerer Raum von drei Zeilen in L., in den andern Codd. geht der Text fort. — **من خط الكندي** gehört zum Folgenden. || 8. **المهاكالية**; Anbeter des **مهاكال**, d. i. des *Schiwa*. S. *Reinaud* a. a. O. S. 291 und *Schahrast.* S. 453.

1. الدينكيتية; s. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 292. Da alle Codd. الدينكيتية 348 schreiben, so hielt ich mich an die Lesart von Schahrastânî. *Reinaud* glaubt الادتيكتية lesen zu sollen, von *Diti-Bakti* oder vielmehr *Aditi-Bakti*, „adorateurs d'Aditi“ d. i. der Sonne, und er hat der Sache nach vollkommen Recht. Doch scheint Schahrastânî's Lesart bei den Arabern Platz gegriffen zu haben, und auch Elif fehlt zu Anfange des Wortes. Gewöhnlich heissen die Sonnenanbeter Surya-makhan; s. *The Dabistan — by Shea and Troyer* II, 234 u. 235. || 2. C. الجندريهكتية, H. V. الجندريهكتية, L. الجندريهكتية. Vgl. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 293, der an und für sich richtig statt der herrschenden arabischen Transcription الجندريهكتية *Tchandra-Baktiya* „adorateurs de Tchandra“, d. i. des Mondes, liest. Schahrastânî schreibt الجندريكتية ohne ه. — Vgl. *Shea and Troyer* I, S. CXV u. II, S. 242; *Journ. as. 1844 Août* S. 128 Anm. (1). || 3. Alle Codd. اذا فرغوا من الرقص. Hier würde der Nachsatz von اذا fehlen; ich habe daher den Satz nach Schahrastânî vervollständigt. || 4. C. الانشية, H. الانشيه, L. الانشيه, V. نسيعة. Prof. *Brockhaus*, der so gütig war, einige Bemerkungen zu meiner Anfrage in der ZDMG. XXII, S. 737 mir zukommen zu lassen, glaubt *anašana*, das Nicht-Essen, Fasten lesen zu sollen. Transscribirt würde demnach das Wort الانشية lauten. || 5. C. التكرتية, H. التكرتية, L. V. التكرتية; lies nach Schahrastânî (S. 449) البكرتينية. *Reinaud* S. 293, der nur die Lesart von C. vor sich hatte, geht auf das Wort nicht näher ein, obwohl Schahrastânî einen Wegweiser abgab. *Haarbrücker* erinnert an Bakrabantija Anhänger des Vāgrabandha (?).
1. C. الكيكابارة, H. V. الكيكابارة, L. الكيكابارة. Prof. *Brockhaus* schlägt vor Ganga- 349 yâtrâ „die Wallfahrt zum Ganges“ zu lesen. Nur müsste man sich dieses Abstractum als Concretum „die Ganges-Wallfahrer“ denken, so dass man اهل ملة vor dem Worte wiederholt oder supplirt. Sonst heisst der Ganges bei den Arabern gewöhnlich كَنك oder كَانكو, oder auch الكنك, wie bei Dimischkî, Ibn Bat. I, S. 79 und Mas. II, S. 80 u. 81, während derselbe I, S. 204 u. 214 auch جنجس schreibt. Uebrigens entspricht der Inhalt dieses Abschnittes ganz obiger Deutung. || 2. الكيف (V. الكيف) in allen Codd. lässt sich als Fluss unter dieser Form nicht nachweisen; es soll wohl الكنك heissen. Eine Stadt كيف erwähnt auch Balâd. S. 405. || 3. الراحرية alle Codd. Nach *Reinaud* (a. a. O. S. 294) und *Brockhaus* steckt in der ersten Sylbe راج *Radscha*, der folgende Theil aber ist unsicher. Unstreitig bedeutet er etwas wie Anhänger, gleichsam Garde, „Anbeter oder Verehrer der Könige oder Fürsten“ (شيعة الملوك). || 4. Die nun folgende Secte mit langen Haaren, die unser Verfasser nicht namentlich bezeichnet, sind die von Schahrastânî S. 451 aufgeführten البهادونية, so genannt von einem grossen Engel Bahâdûn. || 5. H. معسو, L. V. مقسوم الشعر. Auch schreibt V. وجوانبهم statt وجوانب رؤسهم, und in demselben Cod. fehlt بالسواء (Z. 10). — Schahrastânî hat allerdings المقسو الشعر, hier aber steht جميع جوانب رؤسهم statt المقسو und dem entspricht المغسو. Auch würde, läsen wir مقسوم و, vor الشعر fehlen. || 6. C. H. حورعن, L. V. حور, Schahrastânî جورعن; doch erwähnen die arabischen Geographen keinen Berg dieses Namens weder mit ج noch mit ح. || 7. Das zweite اذا انصرفوا Z. 9 erscheint mir als völlig überflüssige und leere Wiederholung. Vgl. auch Schahrastânî a. a. O.; statt امرأة hat er محرم, was als „Frau“ zu übersetzen ist. — Nach صورة fügt C. صنم كبير hinzu; Schahrastânî sagt صورة بهادون. || 8. الراهب النجراني; s. S. 347, 12 und vgl. Balâd. S. 64 u. 65, wo von

Mönchen und dem Bischof von Nadschrân die Rede ist, und S. 66. || 9. دار الروم, d. i. Constantinopel, wie دار السلام Bagdâd. — البيعة die Sophienkirche? || 10. عما خرج فيه; vielleicht, dass statt فيه zu lesen ist به, باء التعديّة = أَخْرَجَهُ: „ich fragte ihn nach dem, was ihn zum Fortziehen (aus dem Lande) bewogen habe“. Doch ist möglicherweise das فيه statt به von der Hand des Schriftstellers selbst, wie das jetzige Arabisch ganz gewöhnlich في statt ب in der Bedeutung mit gebraucht; so auch hier später Z. 26 الدخول اليه في مناطق الذهب statt البستان. || 11. C. البشان, H. الشان, L. البستان, V. الفستان. — „Es erzählte der Mönch Folgendes: Die Residenzstadt des Königs heisst طاحويه (?); darin hält sich der König auf. Früher gehörte das Land zweien (zwei Königen); da kam der eine von ihnen beiden um, und es blieb allein der andere übrig. Weiter erzählte er: Nun war die Hauptkostbarkeit unter den Dingen (الشيء الفاخر d. h. الفاخر), mit welchen angethan die Dienstleute der Könige bei ihren Majestäten eintraten, al-Buschân, d. h. das Stück (des Hornes), auf welchem sich von Natur in dem Horne Figuren befanden, und davon (von diesem Horn) kostete die Unze fünf Minen Gold. Dies aber schaffte der genannte überlebende König ab und schrieb ihnen vor, mit goldenen Gürteln und dergleichen zu ihm zu kommen; daher schlug jenes Horn ab, so dass zuletzt die Unze davon für eine Unze Gold und noch weniger zu haben war . . . so bildet sich in seinem (des neugebornen Thiers) Horne die Gestalt jedweden Dinges, auf welches es (das Thier) bei seinem Austritt aus dem Mutterleibe zuerst geblickt hat, ab“. — البشان, wie gelesen werden muss, ist der Name eines Thieres mit starkem Horn, das in der von *Reinaud* herausgegebenen Relation des voyages (S. 30 وفي بلاده البشان وهو الكركدن und S. 35 وهذا البشان الذي وصفنا وهو الكركدن) mit dem Rhinoceros identificirt wird, und in dem indischen Staate الرهى, in welchem *Reinaud* das alte Königreich Visapur vermuthet, zu Hause ist. Nach Andern, wie auch hier angegeben wird, ist es vom Rhinoceros verschieden. Al-Birûnî (Journ. as. 1844 Sept.-Oct. S. 228 und 251) nennt es كنده, im Sanskrit *ganda*, und giebt ihm die Gestalt eines Büffels. *Reinaud* verweist ferner auf das von Kâzwinî (I, S. 396) erwähnte Thier سناد als mit ihm identisch, nur beruhen daselbst die entscheidenden Merkmale dieser Identität einseitig auf einer Gewohnheit der Jungen dieses Thieres. Wie hier wird in der Relation des voyages erzählt, „dass das Thier ein einziges Horn in der Mitte seiner Stirn habe, dass sich auf demselben das Bild einer der menschlichen ähnlichen Gestalt finde, welche weiss hervortrete, während das Horn durchaus schwarz sei. Obwohl das Thier sich auch in dem übrigen Indien findet, so ist doch das Horn in dem genannten Königreiche das schönste. Bisweilen zeigt sich auf demselben die Gestalt eines Mannes, eines Pfaues, eines Fisches oder auch anderer Thiere. Aus diesem Horn nun verfertigen die Chinesen Gürtel مناطق, deren Preis je nach der Schönheit der Figur für das Stück auf 2-3000 Goldstücke und noch höher steigt“. Aehnliches wird hier erzählt, und aus dem Inhalt geht hervor, dass man auch diese aus dem Horn des بشان verfertigten Gürtel البشان nannte, wie offenbar an unserer Stelle, wo das Wort durch das arabische القطع erklärt wird d. h. Stück, Abschnitt, also derjenige Theil oder Abschnitt des Hornes, auf welchem sich die Abbildung befindet, dann auch der damit geschmückte Gürtel. — Vgl. dazu die von *Reinaud* im zweiten Theile der Relation S. 21 Anm. (65) angeführten Citate. — Mas'ûdî I, S. 385-387 und III, 13 u. 58 berichtet, dass im Staate رهى das mit Flecken oder Merkmalen versehene Nuschân (so dort النشان المعلم, auch النوشان) lebe, welches grösser als der Büffel sei; er beschreibt das Thier weitläufiger

bezeichnet aber das Horn als weiss und die Figur auf dessen Mitte als schwarz, also gerade entgegengesetzt den Angaben in der Relation; allerdings fügt er hinzu, dass bisweilen das Bild sich weiss auf schwarzem Grund hervorhebe, dagegen sei jenes die Regel. — Vgl. auch, was Ẓazwīnī I, S. 402 Z. 10 v. u. vom Horn des Rhinoceros erzählt; Relat. des voy. I, S. 20 Anm. 64; Ibn Baṭūṭa III, S. 100 ذكر الكركدن u. Damīrī II, S. 371-272 unter الكركند.

1. L. V. لا يجوز, was allerdings auf لا يجوز hinweist. Für لا يجوز bietet sich der Amts- 350 titel lang-tchoung dar, den freilich St. Julien (Livre des récompenses et des peines p. 312) durch secrétaire übersetzt. || 2. C. H. العبر بعزاز, L. (ز) المعون نعران, V. المعسون نعران. Das erste Wort ist unstreitig البغبور und das zweite die Stadt بفران oder vielleicht richtiger بفران statt بفراج; s. sogleich Z. 6 Anm. 6. Nur will dann der Artikel von البغبور getilgt sein, oder بفران ist als Name des بغبور gedacht. Idrīsī schreibt البعبوع und بغبوغ; s. das I, S. 84, 99, 100, 195 (der Uebers.) oder بغبون S. 173. Sonst findet sich gewöhnlich نفغور. Auch Dimischkī hat البغبور S. 240 wie hier; Mas. I, S. 306 بغبور, البغبون, نفغور II, S. 200; arabisirt البغبون Relat. des voy. I, S. 46 u. Anm. 93 S. 30. || 3. C. جايقون, H. L. V. خاتقوا; d. i. خاتقوا oder خاتقوا (s. Z. 16), später الخنساء genannt, d. i. Canton; خاتقوا bei Mas. I, S. 302, 303; خاتقوا das. S. 308. — Ibn Baṭ. I, S. 79 nennt Peking خان بالق, und الخنساء ist dort Hang-tcheou-fou capitale de Tche-kiang; s. die Anm. dazu. || 4. C. حنجون, H. حنجون, L. حكون, V. جيكون. Vielleicht Han-tcheou oder Han-tchouen, also حنجون. — سيبون وحنجون; alle diese Städte finden sich nirgendwo anders angeführt und unser Verfasser steht hier ebenso neu und isolirt mit seinen Nachrichten da, wie an vielen andern Stellen. Möglicherweise ist سيبنون Si-ping, حنبون Tchín-ping. S. über diese und die anderen vorgeschlagenen Namen Éd. Biot, Dictionnaire des noms anciens et modernes des villes et arrondissements . . . compris dans l'Empire Chinois, Paris 1842. || 5. L. حيكى, V. حبكى; sowohl Hi-ki als Tchi-ki ist denkbar, da Hi u. Tchi als Familiennamen vorkommen. || 6. C. بفران, H. L. بفران, V. بُفران; s. oben Z. 2 Anm. 2; ich halte es für das von Abū Dulaf erwähnte بفراج, von dessen mächtigem Könige er Einiges mittheilt. || 7. C. في مثلة, d. h. gegen 10,000 Ellen (in die Länge) und ebensoviel (in die Breite); gewöhnlicher Ausdruck für unser: gegen 10,000 Ellen in's Gevierte. عرماً و طولا stehen theils, theils aber auch nicht, s. z. B. Abū'lmaḥ. I, S. 38 Z. 14 vgl. mit II, S. 11 Z. 6; Fleischer's Aufsatz über einige Arten der Nominalapposition (Ber. über die Verh. d. K. S. G. d. W. Bd. XIV) S. 48 Z. 16-20, S. 50 Z. 8-13 u. s. w., und hier S. 188; s. Anm. 2. || 8. C. H. لا يزال: „So wie diese Leute (die Chinesen) das bloss Bild ihres Königs verehren, geschweige denn erst seine (des Königs) eigene Person, so würde Gott für ihn (vom Himmel) den Regen niederfallen lassen“ d. h. ihn durch besondere Gnadenbeweise auszeichnen als einen ganz ausbündigen Frommen. — Vgl. dazu Mas. I, S. 291 flg. || 9. ابو دلف الينبرعى; s. S. 346, so A. 12. — Von Allem dem, was hier nach Abū Dulaf aus seiner رسالة berichtet wird, findet sich nichts in dem von Jâkūt unter الصين und von Ẓazwīnī in seiner dritten Ausgabe der عجائب المخلوقات uns erhaltenen Abschnitt derselben, so dass auch hier unser Verfasser bis jetzt einzig dasteht. || 10. Alle Codd. حمدان, während Iṣṭachrī, Dimischkī, Idrīsī, Abū'lfiḍā حمدان schreiben. حمدان hat aber auch Mas. I, S. 313. 321. — Han-tan? || 11. C. H. وقانصوا, L. V. وانصوا. Gleich darauf schreiben C. H. auch بانصوا, L. V. نانصوا. Vgl. انصوا im Discours prélim. der Relat. d. voy. I, S. CXL. — Der Lesart قانصوا würde Kan-tchouen entsprechen. || 12. C. H. ارهاتيل, L. ارمانل, V.

ارماتيل. In Sind wird die grosse Stadt *أرماتيل* oder *أرماتيل* erwähnt. Sie ist nur eine halbe Parasange vom Meere entfernt. Wie der Name hier steht, ist er unmöglich richtig, da die chinesische Sprache kein r und am Ende der Wörter keinen Consonanten ausser n und ng (mundartlich noch m, k, t, p) hat. Leider sind wir schon nur zu sehr an Incorrectheiten des Textes gewöhnt. || 13. C. H. *السلا*, L. V. *السيلا*; s. Mas. I, S. 346, 365; *شيل* Kazwini II, S. 32; Disc. prélim. zur Relation CLXVIII flg.; Relat. S. 60, 87 u. 88; Abou'lf. S. 366.

- 351 1. *جسر من عقب* ist eine aus Kähnen bestehende Brücke, Schiffbrücke. || 2. C. H. *فانه لا يتهيا*, L. *فانه يتهيا*. Lies *فانه لا يتهيا*, so dass das *لا* sich auf *الجسر* bezieht: „denn sie (die Brücke) eignet sich nicht dazu“ (zum Hinüberschaffen von Vieh und dergleichen über sie, ohne Festbinden und Ziehen) — oder auf *تجوير*: „denn das lässt sich nicht bewerkstelligen“. Letzteres wird das Richtige sein. — Ich würde ohne das ergänzte *لا* mir auch *فانها تتهيب* (auf das Vieh bezogen) denken können.

Zehntes Buch.

3. *صنعي* ist ein ungewöhnliches Relativ-Adjectiv, gebildet von der Form *صُنِعَ* oder *صِنِعَ* (pl. industrii, sollertes), und wird vorzugsweise von den Alchymisten und den Suchern nach dem Stein der Weisen oder der Goldmacherkunst gebraucht; also Goldkünstler, Gold- und Silbermacher, die *χρυσοποιοί* und *ἀργυροποιοί* der spätern Zeit. Man sollte eher *صناعي* erwarten. — (H. Ch. III, S. 422) *الصنعة الروحانية*, *صنعة الذهب والفضة*, *صناعة الكيمياء*, *علم الصنعة* oder *الصناعة*, *الصناعة*, sind Wechselbegriffe; über *الصنعة* s. auch oben S. 311, 27 Anm. 6. — Bekanntlich ist Aegypten die Heimath der schwarzen Kunst, Alchymie (Chemie), deren Name *Kem* mit dem jener gleiche Abstammung verräth. Vgl. Ausland Nr. 36, 1869 (4. Spt.) S. 845. || 4. C. *وروحانيتها*: geistige Substanzen im Gegensatz von *مكونات*; s. H. Ch. III, S. 530; *الروحانيون الانوار* *les purs esprits* Mas. I, S. 58.

- 352 1. *قارون*, der biblische *קָהָן*; s. IV. Mose Cap. 16, und über die arabische Sage z. B. Abū'l-fidā Hist. antisl. S. 32; durch seinen Reichthum im Orient bekannt und sprichwörtlich. || 2. Die Worte bis *بعد موته* Z. 13 theilt *Chooleohn* I, S. 788 in Text und Uebersetzung mit, macht aber *اختلفوا*, was kein einziger Codex hat, aus *اختلف*. Ebenso findet sich die Stelle in demselben Umfange bei *Maḳrīzī* I, S. 114 Z. 1-5 v. u. || 3. *سَدَنَة* (pl. von *سادن*) *Templehüter* wird sowohl von den Hütern der Götzentempel, wie hier und oben S. 348, 10 (vgl. 270, 5), ferner bei *Chooleohn* I, S. 506 nebst den unter Anm. 6) angeführten Stellen und S. 508, wie II, S. 546 u. 553, *Balād*. S. 440. 446 (*سدنة اليد*), als auch von denen der muḥammadanischen Moscheen gebraucht, wie z. B. der Muḥammadmoschee in Medina bei Ibn Baṭṭūṭa I, S. 278, wo neben den *سدنة* noch *الخدام* *die Moscheendiener* genannt werden mit der Bemerkung, dass man dazu jugendliche habessinische Männer *فتيان* (ob Eunuchen?), neben ihnen aber auch andere wähle. Ebenso sagt Dimischḳī S. 252, dass vor dem Islām die Obhut und das Thürsteheramt *السدانة والحجابة* an der Ka'ba den *بنو عبد الدار* anvertraut gewesen sei, und dem entsprechend sagt Ta'ālībī im *فقه اللغة* 30 باب, 9 geradezu: *الخدمة عامة والسدانة* *للکعبة خاصة*. Ferner bemerkt *Chooleohn* I, S. 506 mit Recht, dass die Muḥammadaner den

Gebrauch des Wortes auch auf die Priester der Götzentempel ausdehnten; gewiss ist, dass man darunter häufig mehr als einen gewöhnlichen Tempelhüter oder Tempeldiener zu verstehen hat, wie z. B. hier, wo Hermes zuverlässig als in höchster priesterlicher Würde gedacht die Hut des Mercurtempels über sich hat; vgl. Ibn Chall. Nr. 816, wo die hohe Würde der Barmakiden als Inhaber der سدانة des Feuertempels zu Balch hervorgehoben wird; ebenso Kazw. II, S. 221 l. Z.; Mas. IV, S. 48 *ter*; Ibn al-Kifti in einer Anm. 7 zu S. 238 citirten Stelle; ferner سدنة بيوت النيران Mas. II, S. 157 und سدنة بيته III, S. 170; endlich السدنة die Priester bei den Šābiern ebenda IV, S. 64. || 4. البيوت السبعة sind die oben S. 238, 27, 241, 3, 270, 2, 317, 19 [? M.] erwähnten Tempel der sieben Planeten; vgl. Chwolsohn II, S. 38, 273, 409. — So sind auch nach Dimischki S. 33 in den Pyramiden sieben Zimmer oder Hallen سبعة بيوت nach den Namen der Planeten benannt, zu deren jeder eine Thüre führt. Ebenso hatten die Šābier dem Mercur geweihte Tempel in mehreren Städten; s. Chwolsohn II, S. 394 und anderwärts; Dimischki S. 33. — Sieben grosse Tempel zählt auch Mas. IV, S. 47 flg. auf. || 5. Ueber Hermes als Erbauer von هياكل و برابي s. Ibn al-Kifti S. 9 und 400; Chwolsohn I, S. 783 flg.; H. Ch. V, S. 277; Dimischki S. 24, 33, 34. — Vgl. ferner oben S. 267, 12 Anm. 1; Mas. I, S. 73; II, S. 399, 401 flg., 502; Maḡr. I, S. 31-40 und 111-122 an verschiedenen Stellen. || 6. H. طاد. — Ibn al-Kifti S. 403 macht طاطي zu einem Schüler تلميذ des Hermes. Vgl. Chwolsohn I, S. 794 flg., und über صا (bei Dimischki S. 43 صاب), sowie اثريب, اشمين, قفط, welches Namen ägyptischer Städte sind, Hammer Ancient Alphabets S. 75 und Quatremère im Mém. sur l'Égypte I, S. 291 flg., im Einzelnen über اشمين Schmun Quatrem. I, S. 490 flg. = اشمون bei Jākūt I, S. 283 u. Lex. geogr. I, S. 69; über اثريب Ἀθριβις Quatremère I, S. 1 flg., Jākūt I, S. 111; Lex. geogr. II, S. 437, Kazwini II, S. 16 und überhaupt die andern Geographen, sowie Abū'lfidā Hist. anteisl. S. 98 u. Mas. II, S. 395. 396. || 7. S. über ابو هرمس oder ابو هرميس Jākūt I, S. 103. || 8. بالهرمين; الهرمان s. im Lex. geogr. III, S. 314 und die Citate unter 4). Dass die Pyramiden Gräber des Hermes und seiner Familie seien, glaubten auch die Šābier; s. Chwolsohn I, S. 199, 251, 257, 492, 493; II, S. 409 u. 410, 500, 528, 604; Dimischki S. 33 u. 34; Abdallaṭif S. 177; Kazwini II, S. 177; Mas. II, S. 404. || 9. آل ثوابة; über diesen Stamm oder die Familie dieses Namens, worauf آل hinzeigt, s. oben S. 7, 11, 8, 23 u. 130, 1. 16. 18. Der türkische Kāmūs sagt nur: ثوابه سجابه و زننده بودخی اسبادندر und ein ثوابة القصرى wird von Ibn Chall. Nr. 186 erwähnt. — Eine Strasse in Bagdād درب ببغداد heisst ebenfalls ثوابة, von der auch die Nisba ثوابي existirt. || 10. فتوصل اليه بكل حيلة. „und er strebte darnach mit allen Mitteln“. || 11. L. برعبه ارغبه. — „Er gestattete ihm bereitwillig die Besteigung des Gipfels derselben gegen ein werthvolles Geschenk, nach dessen Erlangung er ihn lüstern machte“. Prof. Fleischer findet indess diesem Sinne gemäss das Concretum برغبية nothwendig. || 12. Die Stelle von هذه البنية bis اشكالها التي لا يعرف S. 353, 3 findet sich mit kurzen Auslassungen und verschiedenen Varianten bei Maḡr. I, S. 115 Z. 1-9. || 13. الذراع الهاشمية; s. Casiri I, S. 367 flg.; Not. et Extr. VIII, S. 150; Golius Notae in Alfrag. S. 73 flg. || 14. ثم يخروط „der Bau verzüngt sich, läuft spitz zu“, wie auch die beiden grossen Pyramiden von Dimischki S. 33 Z. 8, Lex. geogr. III, S. 314 u. Maḡr. I, S. 120 Z. 18 v. u. als مخروط bezeichnet werden. الشكل spitz zulaufend (eig. kegelförmig, von مخروطة der geometrische Kegel) bezeichnet werden. Ebenso bei Ibn Baṭūṭa I, S. 81 كالشكل المخروط. Vgl. dazu خروط im Glossar zu Laṭāif

al-ma'arif ed. *de Jong* S. XV. || 15. مبرك عشرين بختيا من الجمال; echt arabische Bezeichnung des Flächeninhalts von dem Raume hergenommen, welchen ein sich niederlassendes grosses churāsānisches Kameel ausfüllt. Vgl. 'Abdall. S. 215 Anm. 13 und dazu [1] نحو مبرك الجمل;

Mas. III, S. 5 u. 19; Makr. I, S. 119 Z. 15: وجد مقدار رأس الهرم قدر مبرك ثمانية جمال.

|| 16. وكثرة التلون drückt die verschiedenartige Färbung aus, worüber Näheres von *de Sacy* zu 'Abdall. S. 214 (9) bemerkt ist. S. auch الهرم الملون bei Dimischkî S. 33 l. Z. u. 34 Z. 1.

|| 17. Alle Codd. واحد, was sich auf قبر (als doppelt gedacht) bezieht, während Makrîzî und Golius, die dieses von dem nähern صخرتان abhängig machen, واحدة schreiben.

353 1. C. H. السما رحاب ازاج, L. السما رحاب ازاج, V. السما رحاب ازاج, Makr.

كما يدور مثل المسار ذات ازاج من حجارة „und dieses (flache) Dach (plateforme) bildet eine etwa eine Manneshöhe hinabgehende Vertiefung [und] wie etwas gleich einem Nagel (einem runden Nagelkopfe) Gestaltetes kreisförmig herumgeht“; d. h. die Plattform selbst hat diese runde Gestalt und in der Mitte die genannte Vertiefung; diese Vertiefung in Mannshöhe ist gewölbt und besteht aus Steinen, in denen theils auf dem Boden liegende, theils aufrecht stehende Gestalten und Bilder und andere Götter(figuren) von unbekanntem Aussehen dargestellt sind. || 2. برابي pl. برابي sind die Trümmer der alten ägyptischen Tempel; s. Mas. II, S. 402; 'Abdallat. S. 182, 229 Anm. (48), 559 vgl. 516 (9), 693 und das Citat Anm. (4); H. Ch. IV, S. 468; V, S. 277; Nicoll S. 271 Anm. 2); Ibn Bat. I, S. 80 u. 103; Dimischkî S. 35 flg., 232 l. Z., 233 u. 234 Z. 4; Hammer Anc. Alph. S. 34, 81, 92, 115, 126; Not. et Extr. I, S. 270 not. (d), wo der koptische Ursprung des Wortes nachgewiesen ist; *de Sacy* Observations sur le nom des pyramides S. 31 flg. (Separatabdruck) oder Magasin encyclop. tome VI, S. 452 flg.; Jâkût I, S. 165 u. 531; Lex. geogr. I, S. 135; الالهوام والبرابي Ibn Bat. I, S. 80-83; vorz. Makr. I, S. 31-40 u. speciell von S. 37 an u. an verschiedenen Stellen in dem Abschnitt über die Pyramiden S. 111-121. — Ueber Hermes als Erbauer von هياكل und برابي s. S. 352

Anm. 5. || 3. Alle Codd. الفلجان; l. الفلجان u. vgl. S. 21, 12: وهو جلود الحبير الوحشية: 23, also einzelne Blätter, Stücke dieses Schreibmaterials, d. i. doppelt gefaltete Pergamente (eigentl. Häute; s. die grammat. Schulen der Araber S. 125). Hier sind es nicht Pergamente, sondern doppelt gefaltete, aus تور zubereitete Bastblätter. || 4. المتور, d. i. aus تور zubereitet. Ueber التور s. oben S. 240, 8 Anm. 5; bei *Reinaud* im Mém. sur l'Inde S. 305 wird das Nöthige über die Art und Weise berichtet, wie man die innere Rinde oder Schale, den Bast, zubereitet, um darauf zu schreiben. || 5. C. H. العواسون. — Zu التور

الذي يستعمله القواسون vgl. Hamza Isp. S. 198 und *Reinaud* a. a. O., wo S. 305 bemerkt wird: „C'est avec l'écorce d'un arbre du même genre (nämlich der Gattung تور) qu'on recouvre les arcs; celle-ci se nomme bhoudj بهوج“. S. auch S. 307. || 6. النيرجات; s. oben

S. 312, 11 Anm. 5. — الروحانيات sind hier die Dinge, die sich auf die geistige Magie beziehen, d. i. diejenige Magie, welche ihre Künste auf übernatürliche Mittel stützt, wie die geheimen Kräfte der 99 Namen Gottes, die Hilfe von Engeln und Geistern, die geheimen Eigenschaften der Zahlen u. s. w., also sich durch und durch von der gemeinen oder natürlichen Magie unterscheidet, die ganz materielle Hilfsmittel, wie Räucherwerk, die Sinne berauschende Ingredienzien u. s. w. anwendet, und von jedem Charlatan und Zauberer geübt wird, während die Ausübung der geistigen in ihrer höheren oder niederen Vollkommenheit von dem Grade der

Frömmigkeit ihrer Vertreter abhängt. || 7. كتاب الى طاط; über eine Schrift des Hermes an Tāt, der bald sein Sohn, bald sein Schüler genannt wird (vgl. S. 352, 10 Anm. 6), s. Abû'lfar. Hist. dyn. S. 10 und *Chwolsohn* I, S. 795. || 8. كتاب الهاريطوس, das schon oben S. 312, 27 Anm. 12 erwähnt wurde, wird wie von Dschaubarî الهاديوطوس, hier nur in H. ebenfalls الهاديوطوس geschrieben. Vgl. H. Ch. III, S. 54, wo es zu den Schriften والاسماء في علم الحروف gezählt ist, und V, S. 171 Nr. 10620, wo unrichtig الهاديوطوس in allen Codd. steht. Hat *de Goeje* Recht, so ist überall الهاديوطوس zu setzen. || 9. C. H. الملاطيس, L. V. الملاطيس, wofür bei Dschaubarî (s. ZDMG. XX, S. 487) الميالاطيس steht, hat daselbst *de Goeje* als aus *μυιλατης* transscribirt bemerkt; allein er verwirft nach brieflicher Mittheilung diese unverbürgte Annahme und schlägt *μυελίτης* von *μυελός* Mark im Sinne von *medulla medullarum* vor. Doch fehlt es auch für dieses zwar nach Analogie gebildete aber nicht nachweisbare Wort an weiterem Beleg. — H. Ch. III, S. 54 haben O. P. الملاطين und V, S. 157 Nr. 10523 steht الملاطيس الاكبر wie bei Dschaubarî. Ich halte das Wort für den ägyptischen Königsnamen ميلاطس bei Makr. I, S. 34 Z. 12 und 20. || 10. C. H. الاسطباخس, L. الاسباخس, fehlt in V. Wahrscheinlich ist damit das von H. Ch. V, S. 41 Nr. 9830 erwähnte الاسطباطيس identisch. Ob *Ἀστύμαχος*? Mir erscheint das Wort ebenso wie السلماطيس und das spätere نيلادس (s. die figd. Anm.) ebenfalls als ein ägyptischer Königsname oder Name von Hohepriestern. || 11. C. نيلادس *Νηλείδης*, H. ملادس, L. V. سلاذس. Es scheint dieses einer der vier Könige zu sein, welche Hermes oder Idris über die vier Theile der Erde einsetzte. Wenigstens nennt Ibn al-K. S. 5 den ersten derselben يلاوس, erklärt durch الرحيم, was dem Substantivum *ἔλεος* am nächsten kommt. Später heisst es وقيل ايلوس أمون وقيل والرابع اوس وقيل ايلوس أمون وقيل. Das د würde danach in و zu verwandeln und auch der Anfangsbuchstabe zu verändern sein. — Leider erwähnt Ibn al-Kuṭṭī, der einen grossen Artikel über Hermes hat, kein einziges der ihm zugeschriebenen Werke. Vgl. auch zur Prüfung hier Z. 26 ديلاوس oder يلاوس etc. — Ueber seine astrologischen Schriften s. oben S. 267, 12 Anm. 1. || 12. اسطاناس, der persische Name *Ὀστιάνης*, der bald *Osthanes*, bald *Ostanes* oder *Hostanes* und noch anders sich geschrieben findet. S. *Fabr. Bibl. Gr. I*, S. 106 cl. XII, S. 777 u. XIII, S. 354; Plinius XXX, cap. 1, der einen secundus Ostanes erwähnt; *Graesse I*, S. 497 u. die daselbst angeführten Stellen. Die Alchymiker *Osthanes* s. *Fabr. XIII*, S. 354; zwei bei Plinius XXX, 2; *Sophar Persa, magister Ostanis Medis, Ostanes Medus Democriti praeceptor*, s. *Ol. Borrichii Conspectus* S. 5; hier ist er الرومي und sein Wohnort Alexandria genannt. — S. auch unten Z. 24. || 13. C. ذيسموس, H. رسموس, L. ريسموس, V. دنسموس, G. ريموس; beide Male dieselben Lesarten. H. Ch. VI, S. 4 Nr. 12511 schreibt ريسموس und ريسيموس; vgl. VII, S. 891; und hier S. 354, 19 wird كتاب العناصر لرييس und eb. Z. 23 في الصنعة — كتاب دوسيموس erwähnt. Hier findet offenbar überall eine Verwechslung von Namen oder arge Verstümmelung eines und desselben Namens statt. Er wird, wie hier Z. 23 zeigt, wo C. abermals ذيسموس, H. L. رسموس und V. ريسموس schreiben, unter die alten Griechen gerechnet. Ob *Zosimus*? Dann würde ذوسيموس oder زوسيموس zu schreiben sein, wie S. 354, 23 steht. Noch näher liegt *Rosinus* (wohl statt *Rosimus*); s. Anm. 10 zu S. 354. || 14. ويعرف بالسبعين رسالة; vgl. dazu S. 356, 20. 27. 30. || 15. اغاديون oder اغاديمون (die Codd. hier اعاديمون), den andere Schriftsteller in einer der beiden grossen Pyramiden begraben sein lassen, ist der griechische *Ἀγαθοδαίμων* und nach *Jablonski Panth. Aegypt. lib. I*, cap. 4 S. 90

dieselbe Gottheit wie *Cneph* oder *Knuphi* bei den Aegyptern; beide Worte bedeuten dasselbe. 'Abdallat. S. 223 Anm. (27); Mas. III, 348; Makr. I, S. 115 Z. 10 v. u., S. 120 Z. 2 v. u. || 16. *انطوس*; s. S. 306, 1 Anm. 2. — Doch wohl der pythagoreische Philosoph *Ὀνατος* aus Kreta. Sonst wäre noch etwa *Ἀνθος* möglich. || 17. C. H. *مرقوس*, L. *مرقوس*, V. *مرقوس*. Ich lese, *مرقونس*, wie ein ägyptischer die Wissenschaft liebender König bei Makr. I, S. 34 Z. 12 v. u., S. 35 Z. 9 u. 17 u. s. w. heisst. || 18. C. *مهذارس*, H. *مهذارس*, L. V. *مهزاريس*. *Mahararis* bei Râzi (s. *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 314); *Mehereris* bei Serapion (ebend. S. 328); ein *مهرايس* bei Ibn al-Kuffi S. 17. — Vgl. *Steinschneider Const. Afric.* S. 373; nach *Meyer Mercurius?* || 19. *آرس القس*; Aros bei *Borelli* in *Bibl. chim.* (Paris. 1654). Ob *اهرن القس*? s. S. 297, 3 Anm. 2. Oder *Horus?* Vgl. S. 312, 23 Anm. 11, 176, 23 Anm. 11 und *اريس الاكبر* und *الاصغر* S. 354, 20. || 20. *خالد بن يزيد*; s. Ibn Chaldûn Prolegom. III, S. 193; Ibn Chall. Nr. 211; Abû'lmaḥ. I, S. 246 und hier S. 354, 3. || 21. *اصطفن*, *Stephanus der Ael-tore*; s. *Wüstenfeld*, *Gesch. der arab. Aerzte* Nr. 18; *der Jüngere* Nr. 58; 'Abdallat. S. 495. — *Stephanus Alexandrinus* und *Stephanus Magnus Alchimiae scriptor* bei *Borelli* S. 214 u. 256. Von *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 428 werden fünf Stephani erwähnt. — S. auch hier S. 359, 12 Anm. 4. || 22. C. *حرني*, H. *حرني*, L. *حرني*, V. *حرني*; S. 357, 5, C. *حرني*, H. *حرني*, L. *حرني*, V. *حرني*, überall ohne Artikel. Lesen wir *حرني*, so könnte es der Sohn von *الاحمسي* sein (s. S. 359, 1 Anm. 1), und *Borelli* schreibt a. a. O. S. 60: *Chora de Chimica scripsit*. Von *حرني* findet sich nirgends eine Spur, dagegen im Leydener Codex S. 405 von neuerer Hand die Randglosse: *حرني يمانى وهو من جملة الرجال المعبرين على ما ذكر في السير والتواريخ وهو من ينتحل اليه علوم القدماء وأشرى (?) بالاسلام وعمره سنة ١٧٠. حق. وصل الى حكمة سيدنا جعفر الصادق رضى وجابر بن حيان رحمهما الله قرا عليه علوم الفلاسفة قبل وصوله الى ابو س. S. 355, 20; 357, 25; S. 354, 30*. || 23. *ابو موسى* (s. S. 355, 20; 357, 25; S. 354, 30). *خدمة السيد الصادق مبسوط في محله*. *جابر بن حيان* (*عبد الله* *Geber* oder *Giaber* oder *Gebr* (vgl. *Bor.* S. 102 u. 203), der Vater der Alchymie bei den Arabern, weshalb die *علم جابر* auch *علم الكيمياء* genannt wird; s. Ibn Chaldûn, Prolegom. III, S. 192, wo ihm 70 räthselhaft verfasste Schriften *رسالة* beigelegt werden, S. 209, 230 u. 231; Ibn Chall. Nr. 130; *Cas.* I, S. 423; *Wüstenfeld* *Gesch. der arab. Aerzte* S. 12 Nr. 25; *H. Ch.* V, S. 270 unter *الكيمياء*, wo manches hieher Bezügliche nicht ohne Interesse ist, vorzüglich auch S. 277 u. 280, und hier ausführl. S. 354, 29 flg. || 24. *يحيى*; s. Ibn Chall. Nr. 816 vgl. mit Nr. 131; Abû'lmaḥ. I, 523 u. an andern Stellen, doch nirgends ein Wort über seine alchymistischen Kenntnisse. || 25. *ذو النون المصري*; s. S. 358, 3; Mas. II, S. 401; Jâkût unter *إخميم*; Ann. Musl. II, S. 204 u. 328 und Anm. 184; Kazwini II, S. 94; Abû'lmaḥ. I, S. 752 l. Z. flg.; Makrizi I, S. 39 Z. 2 v. u.; Not. et Extr. XII, S. 434 (5); *Kosgarten*, Chrestom. S. 58; *Wüstenfeld* S. 24 Nr. 61; *Weil*, *Gesch. der Chal.* II, S. 370. || 26. *ابو قران*; s. S. 359, 8 Anm. 2. || 27. C. *سجاده*, H. *سجاده*, L. V. *سجاده*. Ein *سجاده* *الحسن بن حماد سجاده*, der im J. 241 starb, wird von Abû'lmaḥ. I, S. 639, 737 u. 738 erwähnt. || 28. *ابو بكر محمد بن زكرياء الرازي* ist *الرازي*; s. S. 358, 6 und oben S. 299, 1 Anm. 1. || 29. *النساج العلوي*; s. S. 359, 17. || 30. *ابن وحشية*; s. oben S. 311, 24 Anm. 4. 31. C. H. *العراقري*, L. *العراقري*, V. *العراقري*. Lies *العراقري*, wofür auch *العراقري* geschrieben wird, und vgl. S. 176 Anm. 12 u. 196 Anm. 8. || 32. *الرأس* schlechthin ist in solchen

1. خالد بن يزيد; vgl. S. 353, 27 Anm. 20. Für ihn übersetzte z. B. Stephanus der Ael- 354
tere *اصطفي القديم*; s. H. Ch. III, S. 97, [und ebenda hier nicht erwähnte Werke von ihm
III, S. 592 Nr. 7114; IV, S. 413 Nr. 9016; V, S. 87 *كتاب الرحمة* und S. 280; VI, S. 53
Nr. 12698; Ibn Chaldûn, Proleg. III, S. 193; *Wüstenfeld* a. a. O. S. 9 Nr. 18. || 2. *انى*
طبعتم الخ: „ich dagegen habe meine Wünsche und Hoffnungen auf Erlangung des Chalifats
gerichtet, mich daher von allem meiner Unwürdigen losgemacht und nichts gefunden, was mir
dasselbe (das Chalifat als Gegenstand meiner Wünsche und Hoffnungen) ersetzen könnte; ich
müsste denn das äusserste Ziel dieser Kunst (ars magna) erreichen, so dass durch mein Zuthun
Niemand, der mich einmal hat kennen lernen oder den ich habe kennen lernen, weiter nöthig
hätte, aus Verlangen oder Furcht (als Bittsteller oder Gnade Erflehender) zur Pforte des gebie-
ten Machthabers zu kommen“. — (Z. 10) Zu den Worten *وله شعر كثير* hat L. die Randglosse
von neuerer Hand: *وله الديوان المشهور بفردوس الحكمة على حروف الهجاء جامع المعاني*
والبيان وهو في غاية الاعتماد كالنصوص عند اهل الشأن ذكره الفاضل المجلدكى في كتبه
والمدهد, und Z. 15 C. *والمدهد*, V. *دمدس*, L. *دمدوس*, H. *ددموس*, C. 3. *ديسقوس*. ||
3. *ديسقوس*, L. *ددموس*, H. *ددموس*, C. 3. *ديسقوس*. Ich halte *لس* aus *لس* entstanden, so dass
die dritte Grundlinie etwas nach oben gezogen war, mithin leicht *لس* daraus entstehen konnte,
und denke mir darunter *Dioscorus* (man darf nur *ددموس* in L. in *ديسقوس* verwandeln; ent-
fernter liegt *ديسقوس*, was dem [*Apollonius*] *Dyscolus* entsprechen würde), den dem 5. Jahrh.
Chr. angehörenden Priester des grossen Serapis und Chemiker in Alexandrien. S. *Bergmann's*
Geschichte des Wachstums und der Erfindungen in der Chemie in der ältesten und mittleren
Zeit. Aus dem Lateinischen übersetzt von *Joh. Christian Wiegleb*, Berlin u. Stettin 1792 S. 84. ||
4. *مارية القبطية*; s. *Abû'lmaḥ.* I, S. 25 wo falsch *قاربة* steht, 30 u. 35; H. Ch. V, S. 276;
Balâd. S. 18. — Vgl. S. 353, 24 u. 360, 15. || 5. C. *بطور*, H. L. V. *بطور*. — *Borelli* nennt
einen *Bathon* als *Chimicus autor*, und aus *بطون* konnte sehr leicht *بطور* entstehen, oder aus
diesem jenes. || 6. *اوحيانس*, was in L. und V. fehlt, ist wahrscheinlich *اوجيانس* zu lesen
und darunter *Eγγένιος* zu verstehen, der über die heilige Kunst und das chemische Geheimniss
schrieb. S. *Wiegleb* a. a. O. S. 87; *Eugenius graecus autor chimicus* bei *Borelli* S. 89 genannt.
Vgl. auch *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 156. || 7. C. H. *ماغش*, L. *ماعس*, V. *ماغش*. Lies *ماغش*
oder *Μέγης*, der schon von *Galen* angeführt wird. *Fabricius* XIII, S. 328 nennt zwei
Aerzte dieses Namens. — Vgl. auch Z. 25. || 8. C. *سقرس*, H. *سقرس*, fehlt in L. V., Z. 27

hat C. سقرس, H. سفوس, L. سقرس, V. سفرس. Ob *Severus*? Doch holen L. V. das hier Fehlende durch كتاب سعوس nach الجبل nach, und weichen dadurch von ihren späteren Lesarten ab. || 9. قويرى الاسقف الرهاوى. So in C. V., قويرى in H. L. — Vgl. S. 244, 11 A. 8. || 10. C. H. دوسيموس, L. روسمس, V. روسيس. Vgl. S. 353 Anm. 13. Ob Rosinus de secreta arte — ad Chrysoponium und — ad Eutychium? Borelli S. 202. || 11. C. H. بلاخس, L. نلاخس, V. بلاخس. — Vgl. Pelagii Graeci in Democritum Abderitam de arte sacra Borelli S. 183; doch müsste dann ج statt ح stehen. Oder Phylacus bei Galen Fabr. Bibl. gr. XIII, S. 370? Oder soll es derselbe mit نيلاس S. 353, 12 A. 11 sein? || 11. جابر الصوفى; vgl. S. 353, 27 Anm. 23. — V. fügt nach بن حيان noch بن حيان hinzu.

- 355 1. باب العلم erinnert zwar an Muhammads Ausspruch über 'Alī, den er als **باب الابواب** bezeichnete, doch könnten unter **الابواب** hier auch **الدعاة** zu verstehen sein, was mir richtiger erscheint. || 2. جعفر الصادق; s. Ibn Chall. Nr. 130; Ibn Kut. S. 110; Ann. Musl. II, S. 22 u. Anm. 20, 21 u. 22; Nawawī S. 194; Not. et Extr. X, S. 59; Renaudot S. 397; Cod. Flor. S. 127; Wüstenfeld a. a. O. S. 12 Nr. 24; H. Ch. V, S. 275. 280. || 3. بتحقيق mit ب der Person: „sich Jemandes Interesse etc. ernstlich angelegen sein lassen, ihm wahrhafte Sorgfalt widmen“; vgl. Abū'lmaḥ. II, S. 109 Z. 7. || 4. C. H. داستاردار, L. دساردار, V. دستان. — داستاردار wahrscheinlich dasselbe was دلبنددار, da دلبند wie دستار gebraucht wird: der Kammerherr, welcher den Turban des Fürsten zu besorgen hat; s. Castellan's Sitten, Gebräuche und Trachten der Osmanen Th. 2, S. 110 bis 111. Auch könnte man an دست انداز „qui sedem primariam vel regiam sternit“ denken. — استاذ الدار ist *grand maître du palais* Ibn Baṭ. I, S. 113). || 5. C. H. ليسلم, L. V. لتسلم. Lies ليتسلم: „dass er es sei, der da ausgezogen sei, um sich jenen Schatz (im Auftrage und Namen des Fürsten oder der Regierung) ausliefern zu lassen“, um ihn zu übernehmen. || 6. لا يستمر على احد: „mag er existiren oder nicht, so ist das eine Art Thorheit und das lässt sich Niemand auf die Länge einreden (das würde der Satz heissen, wenn die Lesart richtig ist. Vielleicht aber ist wie bei Abū'lmaḥ. II, S. 238 Z. 2 مستترا statt مستترا, so hier يَسْتَتِرُ statt يستمر zu lesen: „das bleibt Niemandem verborgen“), und wer sich nur eine kleine Weile mit der Wissenschaft abgegeben hat, der geht gar nicht in diese Falle. Und wenn nun gar der Mann (dem der Fälscher das Buch zuschreibt) wirklich existirt, wenn offenkundig und allgemein bekannt ist, wer und was er ist, und seine Schriften sehr bedeutend und zahlreich sind, was nützt denn dieses Manöver und was kommt dabei heraus?“ || 7. L. V. قد اوردتها; unrichtig. Der Verf. meint die sogleich folgenden Schriften Dschābir's, während das folgende قد ذكرتها die früher erwähnten bezeichnet. || 8. V. زهير بن محمد ابو حرق erwähnte حرق unter الحرق. — Es ist unstreitig der von Jākūt unter **المنذر التميمي العنبري الحراساني المروزي الحرقى**, der in Mekka und Damaskus wohnte und sich emsig mit Traditionskunde beschäftigte, in welcher er auch جعفر بن محمد الصادق, der sich ebenfalls, wie wir sahen, mit Alchymie abgab, zu seinem Lehrer hatte. Freilich ist nicht gesagt, dass er sich auch in Medina aufhielt, wo nach unserer Stelle eine Strasse (سكة, nicht Gepräge, wie bei v. Hammer - Purgstall Literaturgeschichte III, S. 294) seinen Namen führte; allein unwahrscheinlich ist es nicht, dass er auch dieses eine Zeitlang besuchte. Die Strasse fand ich übrigens

nirgends weiter erwähnt. || 9. ابن عياض المصري; vgl. S. 359, 30. || 10. الاخميمي; vgl. S. 359, 1 Anm. 1, wo er عثمان بن سويد أبو حري genannt wird. — Vgl. über البربي in الحماير Ibn Baṭ. I, S. 103 flg.; Maḡr. I, S. 40. || 11. C. الجماير, H. L. V. الجماير; I. الخمائر Gährungsstoff, Gährungsmittel, u. vgl. الخمائر S. 356, 10, 359, 10 u. 360, 6; التخخير S. 359, 29, الخبيرة bei Ibn Chaldūn III, S. 230, 236, 237, 239, und الخبير ebenda. || 12. C. الزايبة, H. L. V. الزايبة; I. الزايبة und vgl. z. B. Ibn Chaldūn III, S. 200: على ذلك استقام رأيهم. || 13. C. الملاغم, H. L. الملاغم, V. البلاغم. Auch S. 359, 29 steht الملاغم, d. i. الملاغم, was sicher das Richtige ist; Sing. مَلْغَمٌ vom griechischen μάλαγμα, woher unser Amalgam, amalgamiren, syrisch مَلْغَمٌ: „das Buch von den inneren (resp. äusseren) Metallverquickungen“ oder den dazu verwandten Mischungen.

1. البيض; s. Ibn Chaldūn III, S. 191, 205 u. 206 u. H. Ch. V, S. 277; hier S. 359, 11. 22. — 356 (Z. 2) C. H. الترتيب, L. الترتيب; allein كتاب الترتيب geht S. 355, 29 voraus. S. 358, 12 kommt ein كتاب الترتيب vor; s. auch hier Anm. 5. || 2. Alle Codd. ابى قلمون; lies قلمون الى قلمون d. i. الى اقليمون. — قلمون, so geschrieben, eine zweifelhafte Persönlichkeit, bei Maḡr. I, S. 112 فرسون بن قلمون بن اقریب genannt; das. S. 34 قلمون بن اقریب und S. 116 Z. 16 v. u. قلمون; Kazw. II, 178. — Vgl. A. 3 zu S. 314. [Fleischer vermuthet ق]. || 3. H. كتبان, L. كتبان, C. V. كيمان; gewöhnl. Haufen von Abfällen, Schutt, Kehrlicht u. s. w.; s. Fleischer, Diss. de gloss. Habicht. S. 41 u. 42. Mit معادن verbunden gäbe es den Sinn unserer Halden; freilich lässt sich auch ebensogut كتمان المعادن, das Verheimlichen und Verhehlen aufgefundenener Metallfundgruben oder der Metalle selbst denken. || 4. كتاب الارض; vgl. Ibn Chaldūn III, S. 208. || 5. كتاب الباب war noch nicht da; oder sollte es das Z. 2 Anm. 1 erwähnte كتاب الترتيب sein? Auch folgt Z. 21 ein كتاب الباب. || 6. L. الق, fehlt in V. — Andere Ausdrücke für الحجر الاعظم sind الحجر الاصفر S. 358, 12, الحجر الطاهر S. 359, 21 oder kurzweg الحجر hier Z. 28, S. 358, 10 und 360, 6, wie bei Ibn Chald. III, S. 194, 195; الحجر das. III, S. 203; الحجر المكرم S. 229. || 7. Vgl. über القرنج (al. القرنج) Relat. des voy. II, S. 32 und I, S. 21 Anm. (67) la côte de Coromandel; Mas. I, S. 388. || 8. على بن يقطين; s. Ṭāsi S. 234. Er wurde in Kūfa im J. 124 geboren und starb in Bagdād 57 J. alt im J. 182. Vgl. S. 224, 15 flg. Anm. 7. || 9. L. الهندي, V. النهدي. — Wenn man الهندي als wohl richtig liest, so kehrt dieser Titel allerdings doppelt in verschiedenen Abtheilungen, hier unter den angeblichen 112 und später Z. 21 unter den 70 wieder. Aber auch andere Titel, wie كتاب الطهارة (S. 357, 10. 15) und كتاب الاعراض (s. Anm. 10) und كتاب البيض (Z. 1. 8) erscheinen doppelt, bisweilen mit dem Zusatz اخر, der bei كتاب الهندي und auch in anderen ähnlichen Fällen als ausgelassen anzunehmen ist. Doch waltet zwischen den früheren كتب ثلاثة S. 357, 9 und den späteren eb. Z. 14, die in C. und H. fehlen, eine nahezu vollständige Identität ob, die nur in الضمير und in التفسير — wenn hier nicht ein Versehen der Abschreiber vorliegt — eine Abweichung zeigt. — Die Lesart الهندي ist schwerlich zulässig. || 10. C. كتاب عرض الاعراض, eine Lesart, der ich den Vorzug geben möchte, zumal sogleich ein كتاب عرض الاعراض und S. 357, 10 nochmals كتاب الاعراض folgt. Das wäre etwas zuviel ohne irgend ein angegebene Motiv, selbst wenn man das in Anm. 9 gesagte berücksichtigt. || 11. كتاب المني und

gingen bereits Z. 13. 18 voraus; s. Anm. 9. || 12. Bis **فهذه** mit Einschluss des Custos **فهذه** geht die Abschrift von *Golius*, die mit der S. 469 incl. mitten im Text abbricht.

- 357 1. C. L. **ارسخانس**, H. **ارسخانس**, V. **ارسخانس**, d. i. *Archigenes*, der bald **ارسخانس**, bald **ارسخانس**, **ارسخانس**, **ارسخانس**, **ارسخانس**, **ارسخانس** geschrieben wird. Vergl. S. 288, 23 Anm. 7. — **اركانيس** *Arcaganis*; bei *Fabric.* Biblioth. gr. XIII, S. 78 aus *Râzi citirt*; **اركانيس** bei *Hammer* Ancient alphabets S. 45. || 2. H. **معحاتنا نحن**, V. **معحاتنا نحن** mit Bezug auf Dschâbir selbst wiederholt das Suffix **نا**, um keinen Zweifel über den Bezug zu lassen. Es sind Schriften, in denen das, was bei den angeführten Schriftstellern für der Wahrheit entsprechend gelten kann, erwähnt und nachgewiesen wird. So werden S. 356, 31 u. 359, 4 u. 10 mehrere **كتاب التحقيقات** genannt. || 3. Nach **كتاب النظم** hat L. noch verwischt **كتاب السردل (التنزيل ?)**, und zugleich schliesst in diesem Codex die alte Hand und beginnt S. 420 eine andere nicht viel jüngere mit schwärzterer Tinte, welche aber eine Lücke von einer Seite (von **قال موسى** bis **الصنعة** S. 358, 11) hat. || 4. H. L. **نقاطر**. Das Wort steht ohne Artikel, ganz abgesehen von der sonstigen Unbekanntheit eines **كتاب نقاطر**, so, dass man darunter einen Namen **نقاطر**, zu welcher Lesart V. hinneigt, vermuthen könnte; aber einen Chemiker dieses Namens, der ausserdem **نقاتر** transscribirt sein müsste, vermag ich ebensowenig nachzuweisen. **التقطير** ist allerdings ein oft vorkommender Ausdruck (s. z. B. S. 359, 6), und so könnte es auch **نقاطر** sein; nur bleibt die Artikellosigkeit auffällig, die für einen Namen spricht.

Das Verzeichniss der hier angeführten Schriften Dschâbirs leidet an Unvollständigkeit, wenn die von ihm angegebenen Gesamtzahlen der einzelnen Abtheilungen als maassgebend festgehalten werden sollen. So beschränken sich die S. 356, 20 in der Gesamtzahl auf 112 angegebenen in der Einzelauführung auf 104, und wenn von *Hammer - Purgstall* (Literaturgesch. der Arab. III, S. 296) die Zahl 117 herausbringt, so beruht dieses Resultat auf Vereinzelung des **كتاب السماء** Nr. 51 (hier S. 356, 6) in sieben verschiedene Schriften Nr. 51-57 und des **كتاب الارض** Nr. 58 (hier S. 356, 7) in die gleiche Zahl (Nr. 58-64). Allerdings werden unter den folgenden 70 Schriften, die auch Ibn Chaldûn III, S. 192 u. 230 u. 231 erwähnt, 30 in drei Abtheilungen von **اول** bis **عاشي** einzeln in Anrechnung gebracht, dann aber kommen hier mehr als 112 heraus. Ferner bilden in der Hammerschen Aufzählung Nr. 48 u. 49, ebenso Nr. 91 u. 92 je nur ein Werk, und zwischen Nr. 116 und 117 ist **كتاب الباهت** (s. S. 356, 19) ganz ausgefallen. Ebenso finden sich von den folgenden Z. 27 als 40 in der Generalsumme angegebenen nur 38 in der Einzelauführung, und von den 17 S. 357, 10 nur 16, wie auch C. will; unstreitig Auslassungen, die durch das immer wiederkehrende Wort **كتاب** beim Abschreiben veranlasst worden sind. — Wenn übrigens das **الف** S. 357, 25 und ebenso Z. 26 nach v. *Hammer* S. 299 Anm. 2 in **الف** zu verwandeln wäre, um die grosse, fast ungeheuerliche Anzahl der Schriften Dschâbir's zu verringern, so könnte dies, wenn es überhaupt zulässig wäre, nur auf Kosten des **و** vor **ثلثائة** möglich gemacht werden. Wir haben hier aber nur an höchst wenig umfangreiche Tractätchen zu denken, oft nur von einem Blatte; vgl. H. Ch. V, S. 106 Text Z. 1 v. u.; und hat das Verzeichniss wirklich Dschâbir zum Verfasser, so müssen wir seinen Inhalt hinnehmen wie er ist; etwas Beglaubigteres steht uns nicht zu Gebote.

- 358 1. **كتبه الخمسائة**: s. H. Ch. V, S. 106 Nr. 10241 u. S. 282: **كتاب خمسمائة كتاب**. || 2. **الراي محمد بن زكرياء**; vgl. S. 299, 1 Anm. 1 u. 353, 29 Anm. 28. || 3. **ابن وحشية**; vgl. S. 311, 24 A. 4. || 5. C. H. L. **الكرداني**,

V. **الكرداني**, anderwärts **الكلداني** u. **الكسداني**. Vgl. S. 311, 24 Anm. 4 u. *Chwolsohn* I, S. 162, 312, 821 u. s. w., 780 u. 840, 844. || 6. **لابي العنيس الصيمري**; s. S. 278, 9 Anm. 4. — **الضيمري** in C. und **الضيمري** bei *Cas.* I, S. 409 (d) unrichtig. || 7. **الفاقيطوس**, wofür Ibn Chaldûn III, S. 183 **القافيطوس** (L. **العافيطوس**) schreibt, erscheint hier als Repräsentant eines alchymistischen Alphabets, das in seiner Buchstabenreihe ganz mit dem arabischen übereinstimmt, dessen Buchstaben aber sicher als ganz anders geformt zu denken und wie auch das folgende Alphabet aus dem angeführten Werke Ibn Wahschîja's nur eben zur Constatirung der gleichen Reihenfolge und Zahl erwähnt sind. In den Ancient Alphabets findet es sich nicht, wohl aber das hier Z. 25 folgende **المسند** oder **القلم المسند** S. 14 mit der einzigen Versetzung von **ط** und **ظ** und Weglassung von **لا**. Beide Alphabete sind also nach unserm Verf. in den **براني** zur Darstellung der alten Wissenschaften, d. h. vorzugsweise alchymistischer Doctrinen und Geheimnisse angewendet, entbehren aber im Leydener Codex mit Ausnahme des **ق** im zweiten aller diakritischen Punkte. Vgl. über **خط المسند** Kazwîni II, S. 177 viertletzte Z. Die Buchstaben des dritten Alphabets, von dem selbst die Ueberschrift in C. weggelassen ist, fehlen und gingen wahrscheinlich schon dem Original ab, weil der Vf. sie nachzutragen hoffte. Auch ist **العنيس** eine sonst unbekannte Persönlichkeit. — Was der Vf. im Folgenden über diese Schreibarten **خطوط** bemerkt, führt darauf hin, dass ihre Erfindung und ihr Gebrauch eben nur kabbalistischer, alchymistischer und talismanischer Geheimnisskrämerei dienen sollte. Es gehört diese Procedur eben zur **علم اسرار الحروف**, wovon uns Ibn Chaldûn III, S. 152 flg. u. 176 flg. sattem Proben vorgelegt hat. Derselbe verweist überdies zur Erlernung der Anfangsgründe **مقدمات** dieser Wissenschaft auf die Schriften von Ibn Wahschîja und al-Bûnî. || 8. C. V. **اخذت**, L. **احدث**. — **التي** ist Genitiv: „in der Sprache, deren Inhaber die Wissenschaft erfunden haben“, d. h. in der Sprache des Volkes, welches die Wissenschaft erfunden hat. || 9. **الكتابات** ist dasselbe als **الخطوط**, magische und alchymistische Schriftzeichen und Schriftgruppen. „Sie dienen auch dann und wann zu Ueberschriften, die sich ins Arabische übersetzen lassen“ — wahrscheinlich wenn die angebliche fremde Schrift und Sprache nur eine schlecht verkappte arabische ist.

1. **عثمان بن سويد ابو حري** (C. **جری**) **الاخيبي**; s. S. 355, 23 Anm. 10; wahr- 359 scheinlich **حُرِّي**. Er muss wegen des Werkes **النون المصري** gleichzeitig mit Dû'nûn oder später als dieser gelebt haben; auch war er Zeitgenosse des Ibn Wahschîja. || 2. **ابو قران**; s. S. 353, 29. Da Ibn Wahschîja ihn erwähnt, lebte er früher als dieser. — Bei Abû'lmaḥ. I, S. 504 ein **قُرَّان**. || 3. C. **النبض**; s. S. 354, 1 Anm. 1, wo eine gleich betitelte Schrift Dschâbir's erwähnt wird. || 4. **اصطفی الراعب**; vgl. S. 353, 27 Anm. 21. *Jöcher* erwähnt einen christlichen Medicus Stephanus von Athen, gleich gehalten mit Stephanus Alexandrinus, Medicus und Philosophus oder Chemicus genannt, der in Alexandrien lebte und Mancherlei schrieb; vgl. dazu *Borelli* und H. Ch. VII, S. 1234 Nr. 8641. Ausserdem nennt *Jöcher* einen Stephanus Edessenus, ein Mediciner, den Justinian nach Persien sandte; nirgends aber wird ein Mönch Stephanus aus Mōṣul erwähnt. || 5. C. H. V. **ويسمى**; gewiss unrichtig, da Stephanus nicht auch *Michael* genannt werden, wohl aber das kirchliche Gebäude **عُمَر**, in welchem er zu Mōṣul wohnte, dem Engel Michael geweiht sein konnte. || 6. **الارمنة**, d. i. der kleineren und grössern Zeitlängen, so dass in den **ارمنة** die **اوقات** als Theile, als kleinere Zeitabschnitte enthalten sind. So heisst es z. B. in *Ichwân*

aṣ-ṣafâ S. 7 **الزمان** في وقت من الزمان zu einer gewissen Zeit, einst, eig. in einem Abschnitte von der Zeit; وقتاً ووقتاً Not. et Extr. X, S. 45 „zu verschiedenen Zeiten“, öfter, wiederholt. Daher sagt Lane unter زمان: a space capable of division (eig. continuance for a long time), a time considered with respect to its beginning and its end. Vgl. oben S. 289, 5: وهذا اصح ما ذكر

ابو بكر على بن محمد الخراساني الساجي 7. „über den Verlauf seines (des Galenus) Lebens und die Zeitperiode, in welcher er lebte“. || 8. محمد بن يزيد ويعرف بدبيس (بدينس C.); in meiner Abhandlung über al-Kindî steht S. 25 Anm. 55 die Vermuthung, dass daselbst sein Schüler دبيس gemeint sei. || 9. المداد والحبر; s. Anm. 6 zu S. 9. || 10. ابو العباس احمد بن محمد بن ابو العباس احمد (المصري); Abû'lmaḥ. II, S. 189 nennt nach ad-Dahabi einen احمد (oder البرازي البراني), der im J. 300 starb, allein die entscheidende Bezeichnung البراني fehlt. Dass er über برانيات schrieb, könnte ihm allerdings den Beinamen البراني verschafft haben.

- 360 1. ابو ابراهيم اسحق بن نصير; Abû'lmaḥ. II, S. 158 erwähnt einen gegen das Ende des 3. Jahrhunderts gestorbenen اسحق بن نصير النصراني, der wegen seines christlichen Namens wohl der hier angeführte sein könnte. || 2. ابو جعفر محمد بن علي الشلمغاني المعروف بابن 2. ابي العزاقري; s. S. 176 Anm. 12; 196 Anm. 8 u. العزاقري S. 353, 30 Anm. 31. — C. H. V. الكون. || 3. L. الكور. — (wohl der alchymistische Ofen) steht an der Spitze der im Catalog der Leipz. Rathsbibl. Cod. CCLXIV (S. 510 Col. 2) von *Fleischer* aufgezählten alchymistischen Werkzeuge.



INDICES.

Index I arabischer, persischer und anderer Namen in arabischer Form.

Index II nichtarabischer Namen nach ihrer im Deutschen üblichen Form.

Index III nichtarabischer Namen, deren eigentliche Form unklar bleibt.



Vorbemerkung. Die arabischen Namen sind ohne Rücksicht auf **صاحب, اخو, ابن, ابو** und andere Zusätze (**ذو** ist hiervon ausgenommen) in der Weise geordnet, dass jeder Name nur einmal ausgesetzt, in der nächsten Zeile aber lediglich durch den unter der ersten Anführung frei bleibenden Raum dargestellt wird. Sobald eine Veränderung in den Kunjabezeichnungen etc. eintritt, ist dies selbstverständlich angedeutet. Die durch eckige Klammern eingeschlossenen Worte stellen Varianten oder erklärende Zusätze dar und sind nur unter einander alphabetisch geordnet, ohne in der allgemeinen Reihenfolge mitzuzählen. — Der arabische Artikel kommt nur bei **عبد الله** in Betracht. Unpunktirte Buchstaben stehen vor den punktirten.

Ueberstrichen sind zu leichter Uebersicht die besonders gebräuchlichen resp. im Texte als solche irgendwie angedeuteten Theile längerer Namenreihen; in ähnlicher Weise ist die bekannteste von mehreren zusammengestellten Personen hervorgehoben; Verweisungen werden durch = ausgedrückt, verschiedene Persönlichkeiten desselben Namens durch || getrennt; letzteres Zeichen ist auch da angewandt, wo die Identität gleichnamig erscheinender Personen zweifelhaft erscheinen konnte. Die fetten Zahlen bezeichnen selbständige Artikel, die cursiven weisen auf die Anmerkungen zu den bezeichneten Seiten hin; p neben einer Zahl deutet an, dass der Name in demselben Artikel *passim*, der Zusatz einer kleinen Ziffer, dass er in verschiedenen Artikeln erscheint, doch ist die Beifügung dieser Zeichen meist unterblieben, wo der Name lediglich in demselben Zusammenhange wiederkehrte.

Abkürzungen: **الملقب = المد**, **يلقب = يد**, **المعروف = الم**, **يعرف = ي**.



INDEX I

ابان بن تغلب = ابو سعيد الزيات 122 بن عبد الحميد الرقاشي اللاحقي 305 163 163 119 بن ابي عياش 219 ابو ا' نافع = نافع بن عبد الرحمن ابجاد 4 الاججر 141 الايح = الحسن بن ابراهيم ابراهيم 145 131 123 116 [المجلد] 10 بن احمد بن الحسن = ابو اسحق بن ادهم 183 70 29 بن اسحق الاباضي 183 بن ابراهيم 111 ابو ا' اس' بن اب' الفارابي 38 اب' بن اس' بن اب' الموصلي 140 ابو ا' اس' بن نصير 360 اب' بن اسمعيل بن داود الكاتب 166 165 123 ابن عليّة = ابو اسحق ابو ا' اس' بن يحيى [ابراهيم] المزني 201 218 213, 212, 212 التيبي = ابو اسماء حاجب النعمان 134	ابراهيم الحربي = ابو اسحق ا' بن اسحق بن ا' بن حماد بن اسحق = ابو اسحق بن خالد الصنعاني 225 بن اليمان = ابو ثور بن زادن بن سنان البصري 107 بن زياد 315 بن السري الزجاج = ابو اسحق ا' بن محمد بن سعد 92 24 بن سعيد اعرابي 48 بن سنان = ابو اسحق بن سيار النظام 162 10 179, 172 بن سيارة 163 بن الصباح 276 الصغير 9 بن الصلت 268, 250 244 290 بن طهمان = ابو سعيد بن العباس 151 126 ابو اسحق بن عبد الله [الناقل] 244 253 252 250 249 بن حسن 28 163 112-113	ابراهيم بن عبد الله بن حسن بن حسين 54 بن الصباح بن بشر 9 بن عبد الرحمن العروضي 35 بن علي ابن هرمّة 132 111 159 151 143 142 بن عمر الصنعاني 220 بن عيسى المدائني 166 النصراني 131 بن غياث 203 قويري = ابو اسحق ابن ماهان [ميمون] بن بهمن الموصلي 143 140, 68 ابن ا' = اسحق ابن الحسن 7 بن محمد 345 بن الحارث بن اسما = ابو اسحق الساسى [الشاشي الشاسي] 60 ابن سعدان بن المبارك 79 النيسابوري ي' بالمركن 155 بن ابي محمد اليزيدي 51, 50 بن مخلد بن ابراهيم راهوية 230 بن المدتير 166 123
--	--	---

ابراهيم بن المنذر 111 112
 ' بن المهدي بن المنصور 115-116
 - 317 316 163 144
 بن ابي موسى الاشعري 202
 بن ميمون الموصلي = ' بن ماهان
 النخعي = ابو عمران
 بن الوليد [?] 146
 الابرش 7 || = سلام
 ابرويز 305
 الابزاري 170
 بنو ابلوط 321
 الابهرى = ابو بكر محمد بن عبد الله
 الاصفهاني 137
 غلام الا' = ابو جعفر بن محمد بن
 عبد الله
 ابني [اخو الحر] 103
 ' بن كعب بن قيس الانصاري
 37 34 27 27
 ابن ابيه = زكريا || زياد
 اتياخ 73 = ايتاخ
 الاثرم = ابو الحسن علي بن المغيرة
 || ابو بكر احمد بن محمد
 الاجدهان 12
 الاجري = ابو بكر محمد بن الحسين
 احمد [اخو الرقاشي] 163
 ابو ' 26
 ' بن ابراهيم 75
 [الكاتب] 46 || ' الكلبلي
 [الوراق] 36 35
 بن اسحق [الخارجي] 164
 بن ابراهيم الموصلي
 140
 الحرائي 285

احمد بن اسحق اليهود 22
 بن اسمعيل الامير 300
 بن اصيل الكاغدي 174
 بن امية بن ابي امية 162
 بن بانوش 198
 البرقي = محمد بن ابي عبد
 الله بن خالد
 ابو ' بن بشر المرتدي 129
 ' بن جعفر غلام بن زريق 311
 بن الجنيد 207
 ابو ' جنيد بن محمد بن نعيم 194
 ' بن حاتم = ابو نصر
 بن الحارث الخزاز = ابو جعفر
 الحامض 152 79
 بن الحاج 164
 بن حسن [مقرئ الشام] 30
 بن الحسن الكندي 88
 بن الحسين البردعي 208
 ابو ' [ابو الحسين] الحسين بن [ابي
 الحسين] اسحق بن ابراهيم
 ' بابس كرنيب 263 250
 273 263
 بن الحلاف 87
 بن حمدون 144
 بن حنبل = ابو عبد الله ' بن محمد
 بن محمد
 ابن ' = عبد الله
 ' بن ابي الحواري 184
 ابو ' حيدر بن محمد 196
 ' بن ابي خالد 7
 بن ذ' الرياشي 167
 ابو ' الحلال الخالع 169

احمد بن خلف غلام علي بن
 عيسى 285 284
 ابو الخليل 42
 بن ابي داود 172
 بن ابي دواد 10 57 99 104 206
 بن زيد الحلواني 28
 بن سعد الاصفهاني 171
 [بن هشام] بن
 عوف = ابو محلم
 محمد
 بن سعيد 74 || ابو الحسن
 بن ابي سلمة كاتب عباس 166
 بن سليم الرازي = ابو غالب
 ابو ' سليمان بن ابي الحسن [بن
 ابي علي بن مقلّة] 9
 ' بن س' المعيدي = ابو
 الحسين
 بن سهل 80
 بن سيار الجرجاني 163
 بن شاكر = ' بن موسى
 اله' بابي الشلعلع 187
 بن صالح بن شيرزاد 167
 بن طاهر 149
 بن ابي طاهر = ابو الفضل
 بن طولون 204
 بن الطيب السرخسي = ابو
 العباس ' بن محمد || ابو
 الفرج
 ابو ' العباس بن الحسن 9
 ' بن عبد الله بن احمد . . .
 بن ذكوان 29
 بن رشيد
 الكاتب 168

أحمد بن عبد الله بن سلام مولى
هارون 21 22

أبو ' بن ع' بن سيف = أبو بكر

بن أبي ع' محمد بن خالد البرقي
221

أبو ' [بن] ع' بن م' بن يزداد 124

أبو ' بن ع' المروزي اله' بحبش
الحاسب 275 276

بن ميمون القداح 187

أبو ' بن عبد العزيز بن أبي دلف
188

أبو ' ع' اله' بن يحيى الجلودى 115

197 196-197

أبو ' بن عبيد بن ناصح = أبو عبيدة

بن عبيد الله بن سيف = أبو بكر

بن أبي عثمان الكاتب 162

بن علوية الأصفهاني الكاتب 167

بن علي بن خيار الكاتب 167

بن عيسى 285

المهرجاني 38

بن يحيى المنجم 143

بن عمر الكرايسى 265 282

بن مهير = أبو بكر

بن عيسى 167 || 194

بن شيخ 154 262

[موسى] اللؤلؤى 36

ابن الفقيه الهمداني 154

بن أبي قسر الكاتب 166

بن كامل = أبو بكر

الكلبي كاتب مامون 7

أبو ' محمد بن أحمد بن اسمعيل

بن إبراهيم بن عيسى

بن المنصور 151

أحمد بن محمد الأشموني 352

البديجي 169

بن ثوبة = أبو العباس

الحاسب 282

بن الحاج = أبو بكر

بن دنان 308

بن زيدونة الكاتب
166

بن سليمان بن

بشار 135

بن عبد الله الكاتب
172

بن علوجة = أبو

العباس

القحطبي 342

بن متوكل 167

بن أبي محمد

اليزيدي 50

المدتري 123 165 166

بن هاني الأثرم =

أبو بكر

ابن المعدل [المعدل] 37 38 165

ابن المنجم 121

بن موسى اله' باخى حروري الجوهرى
212

بن شاكم 243 267 271

288

اللؤلؤى 36

بن أبي النجم = أبو الرميل

بن نصر بن مالك الخزاعي 37

المروزي 213

أبو ' هارون [?] بن علي بن يحيى

= أبو ' يحيى

أبو ' بن هشام 164

أحمد بن هشام بن عوف = أبو

علم محمد

بن هلال 317

بن الوزير 171

بن يحيى بن جابر البلاذري

= أبو جعفر

بن زيد بن سيار

ثعلب = أبو العباس

أبو ' ي' بن علي بن يحيى المنجم
143-144 143

أبو ' بن يوسف 164 || كاتب المامون
171 166 151 126 123 122 121

197 || أخوه القاسم = أبو الطيب

بن يو' الصولي [?] 126

المهندس 268

الأحمر 73 || أبو محرز خلف

أبو ' 313

أبو ' الأحنف = العباس

الأحوص 150 142 111

الأحول || حمزة بن القاسم ||

أبو العباس محمد بن الحسن

بن دينار || أبو سهل

|| الحرر 8

أحيحة بن الجلاح 202

أبو ' الأخشيد = أبو بكر أحمد بن

علي

الأخطل 159 158 78

الأخفش 63 58 57 34

البصري 164

الصغير = أبو الحسن علي

بن سليمان

الحجاشعي [الأوسط] = أبو

الحسن سعيد بن مسعدة

الكبير = أبو الخطاب

ابو اسحق ابراهيم بن سنان 272	ابن الازهر = جعفر بن ابي محمد	الاخيمى = ابو حري عثمان سلامة
ابن اد' الطاهري 34	طالب طالوت	بن سليمان
ابو اد' بن العباس ابن محمد	ابن ابي الا' = ابو بكر محمد بن	الاخنس = الاخفش البصري
بن صول [الصولي]	احمد بن مزيد	بن شريق الثقفي 105
344 317, 122	ابو الا' ابن بنت ابي النجم 158	اد بن اد 4
ابن اد' بن عبد الله بن	ابو اسبكتكين 355	ابن ادنولي 235
الصباح = ابو الحسين	الاستان 19	اد 98
ابو اد' بن ابي عون 147	اسحق 54 119 116 344-345	ابن ادرباد بن فيروز بن شاهين =
ابن اد' الفزاري 164	ابن اد' [صاحب السيرة] = ابو عبد	ابو الربيع محمد بن الليث
ابو اد' بن محمد الثقفي الاصفهاني	الله محمد	ادريس بن ابي حفصة 140
224	ابو اد' 215	ابن ادم = ابو زكريا يحيى
بن محمد بن الحارث بن اسما	ابن ابراهيم 50 بن اد' بن بهمن	ابن عبد العزيز 162
الفزاري 92	ابو اد' بن احمد بن الحسن	الادمي = ابو علي الحسين بن محمد
بن محمد بن السري الزجاج	الرباعي 218	الرازي = ابو سعيد سهل بن
88, 86 85 81 62, 60 34	ابن اد' [بن احمد] المروزي 30	زياد
ابو اد' بن محمد بن صالح ابن	ابو اد' بن احمد المروزي 212	ابن ادهم 125 ابراهيم
الاقليدسي 156	بن اسحق بن ابراهيم	ابو اد' الكلبي 47
بن عياش معتزلي	الحربي 37 231-232	انجانه = محمد بن علي
173	بن اسمعيل ابن عليّة	ابن اذنوبي [?] 235
ابن اد' المصعبي 206 271,	الاكبر 201 212 227	ارديشيم 337 [بن بابك بابكان] 113
ابو اد' المؤدب 37	ابن بكوس العشاري 249	316, 315 304 239 126 119
النمس 9	316 252, 251	ارونداسب [ارواداسب] 12
بن هلال بن ابراهيم	ابن اد' بن بهمن الموصلي 42	اريدى صاحب اهل خيفة السماء 341
الصابي 172 134	143, 140-142 101 95-96	الازن 159 98 96 57 53 42
قويرى 263 262 249, 244	164 151 145, 144	بن الغوث 59
354	ابو اد' بن جابر 218	ابن عمان 107
الازرق = ابو محمد اد' بن يوسف	بن حبيب السقطي 235	الازدي = ابو القاسم عبد الله بن
ابو اد' اسمعيل بن اسحق بن اسمعيل	الفزاري 273	محمد
القاضي 200, 200	284 275	الازرق = عثمان بن عمرو ابو محمد
ابو اد' اسد' بن عيسى العطار 109	ابن حباد بن اسحق 200	اسحق
ابن ايوب 146	بن سفيان بن سليمان	الازرقى = محمد بن عبد الله بن
بن بشر 94	الريادي 61 58	احمد بن محمد
بن الجصاص 44, 92,		الازهر 164

اسحق بن حماد 7 199

بن حميد الطوسي 165

بن حنين = ابو يعقوب

بن الخطاب 126

بن خلف 338

الراهب 15 239 246 254

بن راهويه = ابو يعقوب

بن سلمة 128

بن سليمان بن علي الهاشمي

316 303 245 244

ابو 1 بن شهرام 243

ابو 1 بن الصباح السبيعي 164

ابو 1 الطبري 76

طلحة بن عبيد الله [الطحي]

113

عامر بن حفص = ابو اليقظان

عامر

ابو 1 بن علي بن سليمان 315

ابو 1 بن ابي عون = ابو 1 ابراهيم

ابو 1 بن عيسى بن علي الهاشمي

= ابو 1 بن سليمان

بن الفضل 162

ابو 1 الكرمانى 316

بن ابي ليلى 29

بن محمد بن اسحق 234

محمد المعتقد بالله = المعة

ابو 1 بن ابي محمد اليزيدي 50

بن معاذ البصري 165

الموصلى = ابو 1 بن ابراهيم بن

بهمن

بن نصير = ابو ابراهيم

بن يحيى بن سريج = ابو

الحسين

اسحق بن يزيد 245

بنو اسد 49 54 59 70 99 106

227 159 158

بن خزيمه 94 97 105 106

بن عبد العري بن قصي

105 98

ابو 1 بن عبد الله القسري 103

الاسدي = ابن الحسن واسمه محمد

بن عبد الله بن صالح

اسرائيل بن زكرياء الطيفوري 298

اسطورس الرئيس 24

الاسعدون 106

اسفنديار 305

الاسكافي 168 || النيسابوري

ابن اخي الا 180

اسلم بن جذرة [?] 4

المنقري 29

الاسلميون من سهم بن اسلم 98

اسما 306

ابن 1 = ابو القاسم عبد الله بن علي

ابو 1 ابراهيم بن يزيد التيمي 183

ابو 1 بن خازجة الفزاري 307

اسماعيل بن ابراهيم بن علي =

ابو بشر

بن احمد ابن الزجاجة 60

بن اسحق [بن حماد القاضي]

199 116 38

بن اسمعيل بن

حماد = ابو اسحق

بن ابي اويس = ابو عبد الله

ابو 1 الترمذي 212

ابو 1 بن جدر الحري 164

اسماعيل بن جعفر بن سليمان 121

بن ابي كثير

الانصاري 28

بن الحسن = ابو طاهر

منصور بنصر الله

بن حماد بن ابي حنيفة 201

ابو 1 بن ابي حنيفة 182

201

ابو 1 الخطبي 171

ابو 1 الزبيدي 37

ابو 1 بن زياد 219

بن ابي ز 37 33

السكوني الشعيري

219 217

السدّي = ابو 1 بن عبد الرحمن

بن صبيح 126

بن عبد الله القسري 125

بن قسطنطين 28

بن ابي المهاجر

29

بن عبد الرحمن السدي 33

بن عيسى العطار = ابو اسحق

القراطيسي 164

بن ابي كثير 37

بن محمد القمي 85

قنبرة = ابو محمد

ابو 1 بن م' بن اسمعيل

بن ابي م' اليزيدي 50-51

164

بن مهران بن محمد = ابو يعقوب

بن موسى 234

بن هبار 102

26*

ابو الاسود الدؤلى [الدثلى] 39-40
158 104 91 41_p 40_p

الشيبانى 163

الاسود بن يزيد النخعى 183

أسيد بن ابى العيص بن امية 5 226
الاشترى 93

ابن اشته = ابو بكر

الاشج = ابو سعيد عبد الله

اشجع 98 159

الاشجعى 225

ابن الاشعث 93 || جعفر بن محمد

|| عبد الرحمن بن محمد || معمر

ابو الا عريز بن الفضل 114

1 بن قيس 111

الاشعرى 98

الاشعرى = ابو جعفر محمد بن احمد

بن يحيى || ابو الحسن

على بن اسمعيل بن

ابى بشر || ابو موسى

الاشميطى 314

ابن اشناس = ابو الحسن محمد بن

الحسن || ابو الطيب

الاشناندانى = ابو عثمان

الاشنانى = ابو الحسين عمر بن

الحسين || ابو العباس احمد

بن سهل || محمد بن يحيى

ابن الا 209

اشهب بن عبد العزيز 199

ابن الاشيب = ابو عمران موسى

ابن اشيم = حفص

ابن ابى الاصبع = ابو العباس احمد

بن محمد

الاصبع بن عبد العزيز بن سالم

السجستاني 305

الاصطخري 282 || ابو سعيد الحسن

بن احمد بن يزيد

الاصفهاني = ابو على الحسن بن

عبد الله

الاصم = ابو بكر

النيسابورى = ابو العباس

محمد بن يعقوب

الاصمعى = ابو سعيد عبد الملك

ابن اخى الاصمعى = ابو محمد عبد

الرحمن

ابن الاعدى الحريرى 338

ابن الاعرابى = ابو الحسن على || ابو

عبد الله محمد بن زياد

الاعرج = ابو ملك

الاعشى [الشاعر الكبير] 74 75 78

158

[الصغير] 158

[القارى] 32_p

الاعمش 26 29_p 30 31 32 203

الاعور بن براء = ابو زياد

اعين بن سنبس [سنسن] 220

افار بن لقيط 44

افريدون بن اثفيان [?] 12

بن كاو اثفيان بن افريدون

12

ابن الاقليدسى = ابو اسحق ابراهيم

بن محمد بن صالح

اقليمون = قلمون

اقمر [?] 102

ابن اكثم = محمد بن يحيى

ابن الاكفانى = عبد الله بن صالح

اليسع 4

ابن اماجور = ابو القاسم عبد الله

اماد الموبد 12 13

ابن الامام 310

امامة بنت حمدون 150

الامدى = ابو القاسم الحسن بن بشر

امنة بنت الوليد بن يحيى بن ابى

حفصة 161

امرو القيس بن حجر 78 97 132 155

157

بنو امرى القيس بن زيد مناة بن

تميم 106

الاموى = حفص بن ابى النعمان

|| عبد الله بن سعيد

الدولة الاموية 303

امير المؤمنين 219 221 = على

اميم بن عمران 306

اميمة = سكينه ابنة الحسين

الامين 65 102 205 244 296

امية 111

بنو امية 7 21 32 50 90 91 99

120_p 140 148_p 203 337 345

ابو امية 162 || الكاتب 145

1 بن ابى امية 162

الانبارى = ابو محمد قاسم بن محمد

ابن الا = ابو بكر محمد بن القاسم

الاندم 88

انس بن ابى شيخ 126

بن مالك 183

الانطاكى وبلا بالجتبى 284

انوشروان 118 119 239 305 316 342

ابن الاهتم = عبد الله

353 297 297 اهرن القس ابن اعين الاهوازي = ابو بكر محمد بن اسحق الوزاع 227 الوزاعي = ابو عمرو عبد الرحمن الوس 111 106 99 98 54 ابن اوى بن ايوب = ابو نصر ابن ابي اويس 107 اسمعيل ابو بكر اياد [القديمة] 106 99 97 96 95 5 كنانة 94 اياس بن معاوية 104 ايتاخ = 122 ايرج 12 ايوب 244 بن تميم [التميمي] 29 29 الرهاوي 244 السختياني = ابو بكر ابو سليمان بن ايوب بن محمد المديني 148 بن ابي شيخ 148 114 202 بن يحيى الضبي 39 36 ابن القاسم الرقي 244 ابو ابن اخت الوزير 50	الباحث عن معتاص العلم = ابو منصور محمد البارد = ابو الفضل حماد بارق 98 ابن البازيار = ابو علي احمد بن نصر محمد بن عبد الله بن عمر ابن باغان = ابو الربيع العباس الباقتر = ابو جعفر محمد بن علي بن الحسين ابن بانه = عمرو بانوجة [بانوقة] 307 بنو باهلة 158 106 97 54 53 الباهلي 83 81 الببغا = ابو الفرج عبد الواحد البتاني = ابو عبد الله محمد بن جابر بثينة 306 البجة 19 بحيلة 220 159 98 بن انمار بن ارش 56-57 البختري = الوليد بن عبادة بحر بن نصر 212 بحشل 171 بحير الراهب 22 البخاري = ابو الطيب محمد بن علي ابو عبد الله محمد بن اسمعيل بن المغيرة بخت نصر 287 270 ابو البختري وهب بن وهب بن كثير 100 بختيشوع = ابو جبريل ابن د' = جبريل	بحيلة 106 بدر غلام المعتضد = ابو النجم البديجي = احمد بن محمد برادعي 24 البرامكة 120 105 65 48 46 8 244 175 149 134 124 121 355 352 345 338 245 بربر الحزمي 235 البربري الحرر = ابو الحسين اسحق بن ابراهيم بن عبد الله البرجلاني = ابو جعفر محمد بن الحسين برداسف = بوداسف البردعي = احمد بن الحسين ابو بكر محمد بن عبد الله بردويه [برزويه] 87 برزخ العروضي 72 35 ابو برزة الفضل بن محمد الختلي [?] 281 برزويه = بردويه البرسي = القاسم بن ابراهيم بن طباطبا البرقي = ابو عبد الله محمد بن خالد برمك 127 122 البرمكي كاتب ابي جعفر بن عباس 153 ابو البرهشم واسمه عمان بن عثمان الزبيدي 31 برية المصري 164 البراز [البراز] = ابو طالب عبد الواحد عبيد بن خلف ابو عمرو حفص ابو محمد خلف
--	--	---

بزرجمهر 305 269 11	بشر بن مروان بن الحكم 307 101	بكار = ابو عيسى
بن البختكان 315	المريسي بن غياث [عتاب]	بن رباح 111
بزرهمر 334	184 182	بن عبد الله 100
البرنطي = ابو جعفر احمد بن	بن معاذ العقدي 234	بكر 105
محمد بن ابي نصر	بن المعتمد 305	ابو بكر [من اهل انطاكية] 168
ابن بسام الشاعر = علي بن محمد	بن المعتمر 162 38	الصديق الخليفة 24 99
بن نصر بن منصور	بن مغيرة المهلبى 307	102 101 182 196 231
بسباسة 307	ابو د' ورقاء بن عمر اليشكري 33	[العروضي] 164
البستي 202 ابو سليمان احمد بن	د' بن الوليد القاضي = ابو الوليد	[بن مجاهد ?] 32
محمد ابو القاسم	البصري = ابو بشر الحسن بن	ابراهيم بن رستم المروزي
بشار بن برد د' بالمرعث 143 132	ميمون	203
338 160 159 147 144	اله' بالجعل = ابو عبد الله	احمد بن زهير بن حرب
ابن د' = احمد بن محمد بن	الحسين بن علي	ابن ابي خيثمة
سليمان	بن ابراهيم	230 202 110 42
ابن ابي بشتي 173	البصير = ابو علي	بن عبد الله بن
البشتي = البستي	ابو اله' 163	سيف بن سعيد 211
ابن ابي بشر = ابو الحسن علي بن	ابو د' ليث = ابو محمد ليث بن	بن عبيد الله بن
اسماعيل	البختري	سيف المجستاني
ابو بشر احمد بن ابراهيم بن احمد	ابن البطاح = ابن النطاح	80
العمى بصرى 197	ابن بطحا 317-318	بن علي الرازي 208
اسماعيل بن ابراهيم ابن	البطريق 244	[بن قيس]
عليه 201 227	بن اله' = ابو يحيى	بن المختار
د' بن الحارث = ابو نصر	ابن اله' = ابو زكرياء يحيى	اله' بابن
بن ابي حازم 158	البطين بن امية الحمصي 163	وحشية
بن ابي سارة 126	ابن ابي بكرة [يعرة] = محمد بن	312 311-312 245 171
ابو د' عمرو بن عثمان بن قنبر سيبويه	الحسين	359 358 353 317
52-53 52 51-52 41	ابن ابي البغل = ابو الحسين محمد	ابن ع' بن مجرور الاحشاد
60 59 58 57 54	بن يحيى	ابن الاخشيد 38 34
86 85 64 63 62 61	البغوي = ابو العباس ابو القاسم	235 174 173 100
متى بن يوثان [يونس] 244	عبد الله بن محمد	بن عمر بن مهير
262 251 250 249 248	البغياني الكاتب 136	الخصاف 206
264 264 263-264 263	ابو بغض 53	بن كامل بن خلف
د' بن مروان = ابو الحكم		بن شجرة
		235 35 32

ابو بكر احمد بن محمد بن الحاج
 المروزي 230
 بن م' الطالقاني 167
 بن هاني
 الاثرم 229
 بن موسى بن العباس
 ابن مجاهد 31 31
 129 53 35 34 33 32
 بن نصر وابنه 7
 بن اشته الاصفهاني 34
 الاصم غلام معمر بن الاشعث
 100 34
 بن الانباري = ابو د' محمد
 بن القاسم
 بن ابي اويس 199
 ايوب بن ابي تميم
 السخنياني 184
 التجيبي 168
 [ابو] د' بن ابي الثلج = ا' د' محمد
 بن احمد
 بن ثوابه القصري 352
 جعفر بن محمد بن الحسن
 الفيريابي الصغير 232
 بن دريد = ا' د' محمد بن
 الحسن
 بن رائق 145
 الرازي = ا' د' احمد بن
 علي || ا' د' محمد بن زكرياء
 الزهري 11
 ابن السراج 50 59 62 64
 بن ابي شيبة = ا' د' عبد
 الله بن محمد العباسي

ابن بكر الشيرازي 153
 د' بن صود 127
 ابو د' الصولي = ا' د' محمد بن يحيى
 بن العباس
 عاصم بن بهدلة 29 29 29
 36 32 31
 قريب 55
 بن عباس 36
 عبد الله بن سليمان ابن
 ابي داود المجستاني 36 34
 232-233 37
 ابو د' عبد الله بن كثير = ابو معبد
 بن محمد بن شقيق
 83
 بن محمد بن ابي شيبة
 229 34
 عبد الرزاق بن همام 228
 بن عبد العزيز بن ابي دلف
 137
 ابو د' من ولد عمر
 199
 د' بن عبد الوهاب المديني 25
 ابو د' عبيد [عبد] الله بن محمد ابن
 ابي الدنيا 185
 العروضي 164
 بن العلاف 168
 علي بن محمد الخراساني السائح
 العلوي 353 359
 عمرو بن محمد بن سلام اله'
 بابن الجعاني 197
 بن عياش واسمه محمد ويقال
 شعبة بن سالم 29 29

بكر بن الفيض بن عبد الحميد
 التميمي 126
 ابو د' ابن مجاهد = ا' د' احمد بن
 موسى
 محمد بن ابراهيم العلوي
 القاضي 86
 بن المنذر
 النيسابوري
 215
 بن احمد بن محمد بن
 ابي الثلج 34 233-234
 235
 بن ا' بن مزيد د'
 بابن ابي الازهر
 147-148
 بن منصور الخياط
 81
 بن اسحق الاهوازي 154
 القاشاني 213
 213
 م' بن الجهم 220
 م' بن الحسن الانصاري
 النقاش 33
 بن دريد 35
 58 43 42
 77 63 61-62
 88 87 83 82
 بن مقسم 30 33
 بن الحسين البرجلاني
 = ابو جعفر م'
 بن عبيد الله
 بن الح' الاجري 214-215
 بن... الخباز البلدي 169

ابو بكر محمد بن خلف بن المرزبان
= ابو العباس

١٤١_p 114 ١٤١_p 114 ١٤١_p 114

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

بن زكرياء الرازي 171 38₂ 16

296 286 249 248 175_p

351 317_{2p} 299-302 298

358 355 353 353 352

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

317

بن عبد الله البردعي 237

الصيرفي 213

الحاملي 233

بن محمد

الابهرى

201 201

بن عبد الملك التاريخي 87

ابن عبدة 105

بن عثمان الجعد 88 82 38

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

215

البرمان 60

المراغي 86

بن عمر 297

بن حفص بن

الفرخان الطبري

273 [?] 251_p

بن القاسم الانباري 34

87 84 75 74 36 35₂

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣ ٢١٨ ٢١٣

ابو بكر محمد بن هاشم الخالدي 169

بن همام = ابو على

محمد

بن يحيى بن العباس

الصولي 140 129 59

150 - 151 151 142

161₂ 160₂ 159 156

169 168 166 165₃

بن اليمان السمرقندي

301_p

١٦٣ ١٤٦ ١٦٣ ١٤٦ ١٦٣ ١٤٦

٢٠٥ ٢٠٥ ٢٠٥ ٢٠٥ ٢٠٥ ٢٠٥

205

بن الوراق 35₂

وكيع = ١ ١ ١ ١ ١ ١

البكري [النسابة وكان نصرانيا] 89

|| ابو الفضل محمد

ابن بكوس = ابو اسحق ابراهيم

بكير بن اعين = ابو الجهم

البلاذري = ابو جعفر احمد بن

يحيى

ابن بلال = ابو الحسن على

١٢٦ ١٢٥ ١٢٦ ١٢٥ ١٢٦ ١٢٥

بن جرير 159

الخارجي 93

بلخي 345

البلخي 52 || 174 || 342 || ابن زيد ||

|| ابو زيد احمد بن سهل ||

سهيل || ابو القاسم || ابو

مطيع || ابو يحيى

ابن اله 206

بلعم بن تيم 106

بلقيس ملكة مصر 354

البلقيسي = التفليسي

بلقين 98 = بنو القين

البلوي = ابو محمد عبد الله بن

محمد

بلي بن الحاف [الحاف] بن قضاة

193

بن عمرو بن الحاف بن قضاة

193

بنان بن سيمان 180

البناني = ابو محمد ثابت || ابن

وكيع

بندار بن محمد بن عبد الله 224

البندق = محمد المهلبى

البندنيحي = اليمان بن ابي اليمان

بنيان دخت 314

نفس 314

ام البنين 306

بهايريد 344

البهدي = ابو الخطاب عمرو بن

عامر

بهرام 305

جوبين 314

جور 314 303

دخت 314

بن سابور 334_p

شوس 305

بن مردانشاه 245

ابن بهريز = عبد يشوع

بهم بن اردشير 287_p

بوباش = ابو القاسم

البوزجاني = ابو الوفاء

البوقي = الحسين

بولان 4

ابن تمام الدهقان = ابو الحسن محمد
بن علي بن الفضل
[بنو] تميم 94_p 96_p 99 106 159
242 227 194
ذ' الداري 28
ابو ذ' معد = معز لدين الله
ذ' بن ابي مقبل 78 158
التميمي = ابو الحسن علي بن زياد
|| ابو الحسن علي بن محمد ||
ابو الحسن محمد بن الحارث
ابو ثواب [?] 84
توبة 111
بن الحمير 306
بن المضرس 102
ابو ذ' ميمون بن حفص 30
تور 12 = طور
توزون [توزون] 20
التوزونية 20
التوري 60 61
تيم 106
ذ' اللات [الله] بن ثعلبة 106 201 223
الرباب 53 97
قريش 53
بن مرة 94 98 105 198
تيما 5
ابن التيهان 22
ث
ثابت 170
ابن ذ' = سنان || علي
ابن ابي ذ' = عبد العزيز بن
عمران
ذ' بن ابراهيم بن زهرون 272

البوني 353 358
بنو بويه 134 272
بيان = بنان
ابو البيان 162
ابو البيداء اسعد بن عصمة الرباحي
44 44 45
بيهس 96
ابو ذ' [بن] الهيصم بن جابر 182
بيوراسب 12
البيروطي = ابو يعقوب يوسف بن
يحيى
ت
تابط شرا 68
التبابعة 96
التجبي = ابو بكر
تذاري 244
تدرس السنقل 244
الترمذي الصغير = ابو الحسن
الترمذي = ابو اسمعيل || ابو عيسى
محمد بن عيسى
ابن التستري = ابو الحسين سعيد
بن ابراهيم
التستري بن علي الوراق 107
تغلب 105
بن وائل 106_p
ابو ذ' بن ناصر الدولة واخوه 154
التغلبى = محمد بن الحارث
التفليسي [?] 244
التمار = علي بن اسمعيل بن ميثم
ابو تمام حبيب بن اوس الطائي
122 130 146 149 151_p
154 155_p 165 169
الحارني 47

ثابت بن احوسا 326
بن ايليا 326
البناني = ابو محمد
بن ابي ذ' = ابو محمد
بن دينار = ابو حمزة الثمالي
بن زيد = ابو زيد
ابو ذ' سعيد = ابو محمد ذ' بن
ابي ذ'
سليمان بن سعد 242_p
ذ' بن الفحاك 27
الضري 220
بن طبون 326
بن عمرو بن حبيب 72
بن قرثيا 326
بن قرة = ابو الحسن
بن قمع 244
ابو ذ' محمد = ابو م' ذ' بن ابي ذ'
ذ' بن نصر بن ملك 71
ابو ثروان العكلي الوحشي 46 51
ثعل 99
ثعلب = ابو العباس احمد بن يحيى
بن زيد
ابن ذ' 33
بنو ثعلبة بن السيد بن ضبة 68
الثعلبي = التغلبي
ثعلة [?] 120 304
الثقفي = ابو اسحق ابراهيم بن
محمد || عيسى بن عمر || يوسف
بن عمر
ثقيف 97 102 103 106 137
ابن ابي الثلج = ابو بكر محمد بن
احمد

ابن الثلجى = ابو عبد الله محمد
بن شجاع

ثمالة قبيلة من الازد 59
ثمود 96 191

ثناء الكاتبة جارية ابن فيوما [?] 7
ابن ثوابة = ابو بكر || ابو الحسين =
ابو العباس احمد بن محمد

ابو ذ' الاسدى 45
ذ' بن يونس 130 352

ابو ثور ابراهيم بن خالد بن اليمان
الكلبي 38 211 211

ذ' اطلحل 97

بنو ذ' بن عبد مناة بن اد 225
ذ' بن يزيد 29

الثورى 25 203 || ابو عبد الله سفيان
|| عبد الله بن محمد بن هارون

ج

ابن جابر = ابو اسحق ابراهيم
ج' [جد البلاذرى] 113

بن حيان = ابو عبد الله
بن سنان الحرانى 285

بن قرة الحرانى 285 326
المحافظ = ابو عثمان

ابو جاد 4

المجارود 102

ابو الج' = ابو النجم زياد بن المنذر
جاماسب 239 353 354

ابو الجاموس ثور بن يزيد اعرابي 45
جاويدان بن سهرق 343 344

الجباى = ابو سعيد || ابو على محمد
الاسكافى 180

جبارى 271

جبريل بن بختيشوع 244 296

ابو ج' بختيشوع بن جبريل 24 296
296

جبل بن يزيد 118 125

جبله بن سالم 244 305

الجبهانى = محمد بن احمد

جبير بن غالب = ابو فراس

المجدرى = عاصم

حظه = ابو الحسن احمد بن جعفر
حتى 313

جديس 5 96 100

الجدام [ج'] 58 98 106

بنو جذيمة بن ملك بن نصر 29

جرب الدولة = ابو العباس احمد
بن محمد

ابن الجراح = محمد بن داود || وكيع
ابو الجراح العقيلي 47 51

جران العود النميرى 158
الجرم 5

بن ربان من اليمن 57

الجرمى = ابو عبد الله احمد بن
محمد || ابو عمر صالح بن اسحق

جرهم 5 96

ابو جريج 26 234

جريم 57 97 106 132 158 159

الطبيب 300

بن عمر بن لجأ 106

بن يزيد بن خالد 125

الجزرى 28 || الجزرى

الجرم 5

جربى 70

ابو جري الاسدى 158

ابن ج' = عمرو

بنو جشم 180

ابن الجعاني = ابو بكر عمرو بن
محمد

الجعد = ابو بكر محمد بن عثمان
ابن ابى الج' = الحسن بن على

الج' بن درهم 338-337

الجعدى 36 75 158 = نابغة

ابو جعفر 33 || 112 || منصور || مروان
بن محمد

احمد بن الحارث الخزاز 93
104-105 101

بن 1 بن عبد الله بن
حبش 275

بن عبيد 75 1

بن ابى عثمان
الكاتب 166

بن محمد بن رستم
الطبرى 60

بن سلمة
الطخارى

204 207 208

بن م' العيالى 211

بن عيسى

قنى 222

بن م' بن ابى نصر

البرنظي
220

ج' بن 1 المروزى = ابو العباس

ابو ج' [ابو الحسن] احمد بن يحيى

بن جابر البلاذرى 113 166 244

ابو جعفر الاحول = 'ج' محمد بن النعمان
 الاموى 312
 الباقر = ابو ج' محمد بن على
 ج' بن حرب المعتزلى 182 36
 بن الحسين 317
 بن حمدان الموصلى = ابو القاسم ج' بن محمد
 ابو ج' الخازن 282 266 251 138
 ج' الخلدى = ابو الخواص
 ابو ج' الدامغانى 171
 ج' الدقاق 233
 ابو ج' بن رستم الطبرى 35 34 3
 232 217 196 173 144 70 40
 ج' بن الرضا 221
 بن سليم 127
 بن سليمان 198 125 121 48
 ابن ج' بن س' = اسمعيل
 ابو ج' اله' بسهكلام الصيرى 174
 اخو ابى سهل النوبختى 177
 بن شيرزاد 131
 ج' الصادق = ج' بن محمد بن على
 ابو ج' الضريز 168
 جعفر بن ابى طالب 151 101 28
 ابن ج' = عبد الله
 ابو ج' الطبرى = ابو ج' بن رستم || ابو ج' محمد بن جرير
 بن عباس 153
 ج' بن عفان الطامى 164
 بن على بن محمد المكى 282

جعفر بن الفضل بن يحيى بن خالد 121
 بن القاسم 58
 بن قدامة 168 130
 ابو ج' القتي = 'ج' احمد بن محمد || 'ج' محمد بن الحسن
 ج' بن مبشر 37
 بن محمد عم 100
 ابو ج' م' بن احمد بن يحيى
 ابن عمران 193
 بن 'ج' الاشعري 222
 ج' بن ابى م' بن الازهر بن عيسى 113
 بن م' بن الاشعث 125
 ابو ج' م' بن جرير بن يزيد الطبرى
 الآملى 234-235
 236_p 235_p
 بن جعفر الكاتب 166
 م' بن جبيب بن امية 47
 158 157₂ 106 88
 بن الحسن بن احمد القتي 223
 بن د' الرؤاسى = 'ج' م'
 بن ابى سارة
 ج' [ابو بكر] م' بن الحسين
 البرجلانى 185
 بن الح' [الحسن] الصائغ 224
 بن ابى سارة الرؤاسى 64 34
 66 65
 بن سعدان الضريز 36 35
 94 88 70
 بن شعبة الجرجاني 168

جعفر بن محمد الصادق = ج' بن محمد بن على بن الحسين
 ابو ج' بن م' بن عبد الله الابهرى
 غلام ابى بكر 201
 م' بن ع' الاسكافى 180
 بن رزين اله'
 بابى الشيص 161
 بن سليمان
 الحضرمى 232
 م' بن عبد الرحمن = 'ج'
 م' بن قبة
 م' بن عثمان بن ابى شيبة 229 37
 ج' بن م' بن على 224 220
 ابو ج' م' بن ع' [بن بابويه] 196
 [ابن الرضا] 178
 221 220
 بن امية اله' بابى
 حشيشة 145
 ابو ج' م' بن ع' بن الحسين الباقر 33
 ج' بن م' بن ع' بن الحسين الصادق 224_p 198 178 29
 355 355_p 353 317
 ابو ج' م' بن ع' الشليغانى اله'
 بابن ابى العزاق
 [عذافر الخ]
 العزاقى 147_p
 360 353 196 176
 بن قادم صاحب الفراء 67
 [بن] م' بن قبة 176
 27*

جعفر بن محمد بن ابي محمد
اليزيدي 50_p

ابو ج' م' بن منصور المرادي
194

م' بن موسى بن شاكر
290 288_p 272_p 271 243

بن النعمان الاحول

الم' بشيطان الطاق
176 175 175

بن يحيى بن ابي

عبد محبرة النديم
60

بن المغيرة 30

ج' بن المكتفى = ابو الفضل

ابو ج' نصر بن محمد الموصلي
168

ج' بن يحيى بن خالد بن برمك
245 166 122 121_p 51 7
356 355_p

ابو ج' يزيد بن القعقاع المدني 30

الجعفري = عبد الرحمن بن محمد

المجمل = ابو عبد الله الحسين بن
على

ابن الجلاح 203 202

ابن جلاب 168

الجلدكي 354

ابن ججل الاندلسي 297

الجلودي = ابو احمد عبد العزيز

جم بن اونجهان = جمشيد

بنو جماعة 306

بنو جمح 313 114

الجحى = ابو خليفة الفضل || ابو
عبد الله محمد بن سلام

جمشيد [= جم الشيد = جم السيد]

بن اونجهان 309 238 12_p

المجل المصري = ابو عبد الله

الحسين بن عبد السلام

|| القاسم بن عبد السلام

ابن جمهور = محمد بن الحسين

ج' الفرنجي 356

جميل [شاعر] 142

بن عبد الله بن معمر 306

جناد = ابو محمد

جنادة 168

جنان الكاتب 166

جنب 98

جنجى [?] الجوخاني 339

جندب بن فيروز 30

الجنديسابوري 171

ابن جنى = ابو الفخ عثمان || محمد

بن على

الجنيد 104 || ابو القاسم

ابن الج' 38 || 185 || احمد || ابو الحسن

|| ابو على محمد بن احمد || محمد

بن عمر بن محمد

بنو جنيد 229

بن عبد الرحمن 103

بن محمد بن الجنيد 186

|| ابو القاسم

ج' بن م' بن نعيم = ابو احمد

الجهشياري = ابو عبد الله محمد

بن عبدوس

الجهضي = ابو عمرو نصر بن على

ابن الجهم = محمد

ابو الجهم 171

احمد بن يوسف 166

بكير بن اعين 220_p

بن حذيفة 111

ج' بن خلف المازني 47

بن صفوان 206

ابو جهمة العدوي 158

الجهمي = ابو عبد الله احمد بن محمد

جهينة 98

جواسب 316

الجواليقي = محمد بن على || هشام

جوانشير 119

ابو الجود القاسم بن محمد بن رمضان

المجلاني 84

الج' محمد بن احمد الرسعني 170

جورجس بن [ابو] بختيشوع 296

298

جورجيس اليبرودي 244

الجزجاني = ابو سليمان موسى

الجوع 106

الجهري = ابو بكر محمد بن زكرياء

العباس بن سعيد || ابو نصر

جيرة 45

جيرون 244

ابو الجيش المظفر بن محمد بن احمد

الحراساني 178 178

الجيھاني = ابو عبد الله احمد بن

محمد || ابو على

جيومرت 12

ح	الحاكم بامر الله = ابو على منصور	المحاج بن يوسف 118 102 102 97 54 346 334 303 242, 219
حاتم 111	ابو حامد احمد بن بشر بن عامر	ابو حجاز عبد الرحمن بن منصور
الطائي 132	[بن ع' بن د'] القاضي 214	الكلابي 47
ابو د' الرازي = محمد بن ادريس	بن اسحق بن ابراهيم	المجاري = ابو القاسم ابو محمد
د' سهل بن محمد البخستاني 61 58-59 35, 188	الموصلي 140	ابن المجاري [?] 206
الورسني 188	بن العباس 191	ابن المجام = دميانة الاعسر
ابن الحاجب = النعمان	بن علي = ابو الربيع	ابن حجر = محمد
حاجب النعمان = ابراهيم	الحامض = احمد ابو موسى سليمان	الحج بن الحارث الكناني دغفل 90 89
ابن د' النعمان = ابو الحسين عبد العزيز بن ابراهيم	بن محمد	د' بن سليمان [حراني] 125 118
الحاذرة 158	ابن الحائل = هارون	بن عدي 148 93, 126
بنو الحارث 159	حب رسول الله = زيد بن حارثة	بن محمد 126
الح' بن ابي اسامة 100	بنو حبة 203	ابو الجناء نصيب 163
بن اسد الكاسبي = ابو عبد الله	ابن حبش = ابو جعفر بن احمد	حجتي 313
بن بختخ 317	بن عبد الله	الحداد 37 ابو عبيدة
بن ربيعة 97	د' بن عبد الله = احمد	ابن الح' 235
سريج بن يونس المروزي 231	بن ع' المروزي	ابو الحدجان 47
بن عبد الرحمن 37	الحبط 106	ابو حدي 7
بن عبد المطلب 151 101	الحبطي = ابن عمر بن عباد	ابن حديدة 7
بن فهر 98	ابن حبيب = ابو جعفر محمد ابو عبد الرحمن يونس	حذيفة بن اليمان 24
بن لؤي 106	د' بن بهريز = عبد يشوع	بن راسد [راسب] 102
ابو الح' الليث بن خالد 29	العطار 317 97	ابو الح' المديني 313
محمد بن عبد الله الحراني 166	حبيش 102	حراش = خراش
المنجم 278	ابن د' = زر	حرافة [?] 306
ابو حازم [القاضي] عبد الحميد بن عبد العزيز 208	حبيش بن الحسن الاعسم 244 243 290, 289, 288, 297 294 293 291,	ابو حرام العكلي 165
حاطي 4	حجاج الاعور 37	الحزان 103
الحافي = ابو نصر بشر	الح' [بن يوسف] بن مطر 244 243 268 265 252	الحراني = ابو الطيب عبد الرحيم
		ابن حرب = جعفر علي بن اسمعيل محمد محمد بن عبد الله
		د' بن امية 5

حربى [?] 353 357	ابو حسان 268	ابو الحسن احمد بن يحيى البلاذرى
الح' = ابن رستم	[الكبير] 314	= ابو جعفر الح'
الحرسى = مغيرة بن عبد الرحمن	ابن ابى د' 7	الح' 1 بن د' بن على بن
بنو حرماز 48	الحسن بن عثمان	يحيى المنجم
د' بن مالك بن عمرو بن تميم 48	الزيادى 110	235 143-144
الحرمارى 164 ابو على الحسن بن	محمد بن حسان النملى	اخو اسحق بن ابراهيم بن
على	152	عبد الله بن الصباح 9
حرملة بن يحيى المصرى = ابو عبد	حسب 164	الاشعرى = الح' على بن
الله	الحسن 126 الحسن بن على ابو	اسماعيل
اخو حرورى الجوهرى = احمد بن	القاسم	الح' بن ايوب 173
موسى	بن ابراهيم الابطح 275	بن بدر الليثى 171
ابن الحرون 171 محمد بن احمد بن	ابو الح' احمد [التوى] 66	بن بشر بن يحيى الامدى =
الحسين بن الاصغ	بن ابراهيم 167	ابو القاسم
ابو حرى عثمان بن سويد الاخيمى	الرمذى	ابو الح' الترمذى الصغير 61
359 355 353	الصغير 80	بن التخ 358
الحريث بن راشد 93	ابو الح' [الحسين] بن جعفر بن محمد	التونسى 171
حريثة 158	ابن المنادى	ثابت بن ابراهيم بن زهرون
الحربى = اسمعيل بن جذر ابو	[المنارى]	الحرانى 303 292
القاسم الفضل بن سهل	38-39 28	ابو الح' د' بن سنان بن ثابت
حريز بن عبد الله الاردى = ابو محمد	بن د' بن موسى	302 292 272 _p 272 191
الحربى = ابن الاعدى	بن خالد اله' بجمحة	د' بن قرة 243 177 176
ابن ابى الحريش 10	145 145 141	252 250 250 249 244
ابن اخى حزام 315	317 _p 156 _p 152	266 _p 265 263 262 254
الحزرى [?] = ابو الحسن عبد العزيز	الخنشليل 360	272 269 268 _p 267 _p
بن احمد	بن 1 بن ابى طاهر	291 290 285 283 272 _p
حزقييل 24 Hesekiel	146-147	294 293 292
الحزمى 236	بن عبد الله بن	الح' بن جعفر البرجلى 38
الحزنبل = ابو عبد الله محمد بن	الحسين بن سعيد	الرحى [?] 34
عبد الله	القرطبلى 124	ابو الح' بن الجنيد القاضى 214
ابن د' = موسى	بن محمد بن حمارة	الحرانى 292 _p 272
ابن حساب 162	131	الح' بن ابى الحسن 37
حسان 111 142 ابو جعفر احمد	الدينورى	البصرى 34 183
بن الحارث	186	بن ابى الحسين 38
		بن الحسين السكرى = ابو سعيد

الحسن بن عبيد الله بن الحسن	ابو الحسن الأسرى 180	الحسن بن الحسين بن سهل 166
[الحسين] الكرخي 174	بن سنان = 'الح' ثابت	بن حماد سجادة 353
236 214 208 208	الح' بن سهل 107 99 66 _p 46 ₂	ابو الح' حيدرة [بن عمر الصغاني] 219
عثمان بن أبي شيبة 229	278 244 166 122 121 120	الحزاز النحوى = 'الح' عبد
العروضي 35	بن س' بن نوبخت 244	الله بن محمد بن سقيم
الح' بن عطية 226 29	275 274	الح' بن الخصيب 276
بن علوية العطار 109	ابو الح' السوسجردى = ابو الحسين	ابو الح' ابن خيران 215
ابو الح' علي بن ابراهيم بن هاشم 222	الح' بن شاكر = الح' بن موسى	الدريدي 62 61
بن احمد بن خيران	ابو الح' شهيد بن الحسين 299	الدقيقي الحلواني 235
الصغير 215	بن الصابوني 209	الدمشقي 334
النسوي 215	الح' بن صالح بن حى [صالحى]	بن ابي رافع 279
بن اسمعيل بن ابي	181 178 178	بن رجاء 62
بشر الاشعري 181	بن الصباح 276 ₂	الح' بن رجاء بن ابي الغحان 166
ابو الح' ع' بن الاعرابي ي' بالشيباني	بنو ابي الح' طازاد بن عيسى 131	ابو الح' الرضا = الرضا 223
[المنجم] 278	الح' الطبرى = ابو على الح'	الرماني = 'الح' على بن عيسى بن على
بن بلال بن معاوية المهلبى 222	بن القاسم	الح' بن زرارعة 220
الح' بن ع' بن ابي الجعد 110	ابو الح' بن طرخان = ابو الح'	الح' بن زياد اللؤلؤى = ابو على
ابو الح' ع' بن حازم = 'الح'	الح' بن طلحة القرشي 164	بن زيد 166 103
الح' بن ع' بن الحسن بن زيد بن عمر بن على 193 193	الح' بن العباس 28	بن محمد بن اسمعيل 194 198
ابو الح' ع' بن حسن ابن طرخان 171 156	ابو الح' عبد الله بن احمد بن محمد ابن المغلس 218 235	ابو الح' السرى بن المغلس السقطي 183
بن الح' اله' بابن الماشطة 135	الح' ع' بن محمد بن سقيم	الح' بن سعيد بن حماد الاهوازي 221
بن الح' بن محمد الطاطري 177 177	[سفيان] الحزاز [?] 34	ابو الح' سعيد بن مسعدة الاخفش 35 34
	129 82 59 56 42	59 52 36
	عبد ربه لقبة زرارعة بن	
	أعين 220	
	عبد العزيز بن احمد	
	الحزري [?] 219	
	الح' بن عبيد = ابو سعيد	

ابو الحسن علي بن محمد بن عبد الله
بن ابي سيف
المدائني
94_p 93 81 36
100 - 104
314 104_p
العدوي
السميساطي
160 154
العلوي 194
بن الفياض
167
بن مرة النقاش 39
بن المصيصي 278
بن المغيرة الاثرم 56
87
بن ابي ع' بن مقلدة 9
ع' بن مهدي الكسروي
= ابو الحسين
ع' بن موسى القمي 207
بن نصر 131
ع' بن هارون بن علي بن
يحيى المنجم 144
144
بن وصيف خشكناكه
139
بن يحيى 112
ع' بن ي' بن ابي منصور
المنجم 143_p 116
317 295 146
الح' بن عبارة 202
ابو الح' بن ابي عمر القاضي 87 82
بن ابي عمرو = ابو الحسين

ابو الحسن علي بن عبد الله بن
سنان الطوسي
72 71 29
بن عبد الغفار
المرجاني 167
ع' بن عبيدة الرجاني
119
بن العصب الملحي
165
ع' بن عيسى بن داود
الوزيري 128 82_p 34 9
136 131 129_p 129
298 235 213_p 190
327
ع' بن عي' بن علي
الرماني
173 173 63-64 62
بن الفتح المطوق 129
بن الفرات 151_p 128
279
الح' بن ع' بن فضال 192
ابو الح' ع' بن ابي القاسم 280
بن المبارك [ابن]
حازم [الحياثي] 48
بن محمد بن احمد
المصري
185
التميمي 170
ابو الح' ع' بن م' [بن عبيد] بن
الزبير الاسدي الكوفي
69 68 66 58 52_p 4
79 78 74 72 71 70_s
101_p 100 96 95 89
111_p 108 107 104_p
358_p 158 141 112

ابو الحسن علي بن الحسن الهنائي
وي' بالدوسي 83
بن الحسين بن علي
المسعودي 154
بن الح' بن الفضيل
بن مروان الكاتب 125
بن الح' بن موسى بن
بابويه 196
بن حمزة بن عبد الله
الكسائي 29 29 30 29
36_p 34 32_p 31 30 30_p
51_p 48 41 39_p 37 36
71 70 66_s 65-66 64_p
204 165 163 88 72_p
بن رثاب 219
بن زياد التميمي 244
بن سليمان الاخفش
الصغير 83
بن سهل ي' بابين زيل
[زين] 296
الح' بن ع' بن شبيب المعمرى =
ابو علي
الح' بن ع' بن ابي طالب 54 41 40
129 115 100 99_p 71
223 175 155 151
359 224
بنو ح' بن ع' بن ابي ط' 28
ابو الح' ع' بن عبد الله بن جعفر
المديني 231
بن سيف
109

ابو الحسن علي بن محمد بن عبد الله
بن ابي سيف
المدائني
94_p 93 81 36
100 - 104
314 104_p
العدوي
السميساطي
160 154
العلوي 194
بن الفياض
167
بن مرة النقاش 39
بن المصيصي 278
بن المغيرة الاثرم 56
87
بن ابي ع' بن مقلدة 9
ع' بن مهدي الكسروي
= ابو الحسين
ع' بن موسى القمي 207
بن نصر 131
ع' بن هارون بن علي بن
يحيى المنجم 144
144
بن وصيف خشكناكه
139
بن يحيى 112
ع' بن ي' بن ابي منصور
المنجم 143_p 116
317 295 146
الح' بن عبارة 202
ابو الح' بن ابي عمر القاضي 87 82
بن ابي عمرو = ابو الحسين

ابو الحسن مطبوع العبدوسي واسمه محمد بن احمد 168	ابو الحسن محمد بن خالد البرقي = ابو عبد الله	ابو الحسن عمرو بن عثمان سيبويه = ابو بشر
ابن ح' المليم 7	الح' بن م' الزعفراني = ابو عبد الله	عيسى بن حكم اله' بمسيح الدمشقي 297
الح' بن موسى بن شاكر 243 271	ابو الح' م' بن سامي الشعباني ي' بالمغنم المصري 168-169	بن الفرات = ا' الح' على بن فضال = الح' بن على بن قحطبة 127 بن قدامة 353
ح' بن م' النصبي 145	بن سقيم [سفيان] الحزاز = ابو الحسن عبد الله بن محمد بن السلامي 168	ابو الح' الكرخي = ا' الح' عبيد الله
الح' بن م' النوبختي = ابو محمد	الح' بن م' بن سماعة 222	بن الكوفي = ا' الح' على بن محمد
بن ميمون البصري 108	ابن الح' واسمه محمد بن عبد الله بن صالح الاسدي 80	بن محبوب السراذ [الززان] = ابو على بن محمد 61
ابو الح' الناشي الاصغر = ابو الحسين على بن وصيف نافع = نافع النسوي = ابو الح' على بن احمد	ابو الح' م' بن على ابن تمام الدهقان 110 بن ع' اله' باخي حسن دمشقي 186	م' بن [احمد بن] ابراهيم بن يوسف 214 197
الح' بن النعالي 7	بن عيسى ابن ابي عباد 279	بن احمد بن محمد ابن كيسان 88 82 81 36 34
ابو الح' بن النعم 170	الح' بن م' بن غالب بن ابي عبد الله الاصفهاني 168	بن جعفر 171
الح' الهاشمي القاضي 68	ابو الح' م' بن القاسم التميمي النسابة 114	بن م' بن جمهور 223
ابن واقد 34	الح' بن م' بن ابي محمد اليزيدي 50	م' بن الحارث التميمي 171
المروزي 228	ابو الح' م' بن يوسف الناقط 25 24	بن الحسن ابن اشناس 20
بن وهب بن سعيد بن عمرو 166 126 122	المدائني = ا' الح' على بن محمد	بن الحسين 87 بن الح' الموسوي الرضي الشريف 171 134 87
بن يحيى بن خالد البرمكي 338		
المنجم 143		
الحسنباذي 190		
حسنويه 261		
الحسنى = ابو عبد الله الحسيح رئيس المغتسلة 340		
حسين 242 الح' بن على ابو الحسين احمد بن جعفر بن محمد ابن المنادي = ابو الحسن		

ابو الحسين احمد بن خالد المادراى
167-168

بن سليمان

المعبدى 79

بن محمد بن يحيى

بن ابي البغل 167

بن نجم بن ابي

حنيفة 171

بن ا' بن نصر 7

بن يحيى بن اسحق

الراوندى [الروندى]

174 108 63 38

237 204 177_p

اسحق بن ابراهيم بن عبد

الله التميمى ثم

السعدى 9

بن يحيى بن سريح

136

البوقى 285

بن ثوبة 168

بن حاجب النعمان = ا'

الح' عبد العزيز

الحسين ابن كرنيب =

ابو احمد الحسين

بن حفص الاصفهانى 225_p

بن حمدان = ابو عبد الله

الخليع بن الفحاك 163

بن دعبل 161

بن زارة 220

ابو الح' سعيد بن ابراهيم البرتى

168

ابن

التستري 134

الح' بن س' الاهوازى 221

ابو الحسين الشمشاطى 235

الح' بن صبعى 162

بن الصقار 10

بن الفحاك الباهلى 164

بن عبد الله بن ميمون

القداح 187

ابو الح' عبد الرحمن بن عمر

الصوفى 284

الح' بن عبد السلام = ابو

عبد الله

ابو الح' عبد العزيز بن ابراهيم

حاجب النعمان 134

314 168 166_p

عبد الواحد بن محمد

الحصينى 173

عبد الوهاب بن عمرو

الشلبغاني 167

عبيد الله بن احمد

بن ابي طاهر

190 147

بن علي بن ابي طالب

108 99 93₂ 41

222 175 155 151

28

بنو الح' ع' بن العباس

النوبختى

168

الح' بن منصور الحلاج القطن

190-192 188 180

الح' بن يونس 235

الحسينى = ابو عبد الله الحسنى

بنو حشم 47

ابو حشيشة = ابو جعفر محمد بن

علي بن امية

الكسزوى 15043_p

ابو الحسين [?] على بن وصيف الناشى

الصغير 172

178 176

بن ابي عمر = ا' الح'

محمد بن يوسف

ع' بن الحسن بن ملك

الاشناني القافى 115

بن ابي عمرو الخياط 174

الح' بن فهم 100 94

بن قطرب 53

ابو الح' بن كرنيب 273 263

الح' بن كوران 180

ابو الح' محمد بن اسحق المادراى

168

بن بشر السوسجردى

ي' بالحمدونى 177

الح' بن م' بن ابي محمد اليزيدى

50_p

ابو الح' م' بن يحيى بن ابي البغل

137

بن يوسف ابن ابي عمر

115

مسلم بن الحجاج القشيري 231

الح' بن مطير 162 132

ابو الح' ابن معتمر الكوفى [?] الكرخى

223

الح' بن منصور الحلاج القطن

190-192 188 180

ابو الح' بن يونس 235

الحسينى = ابو عبد الله الحسنى

بنو حشم 47

ابو حشيشة = ابو جعفر محمد بن

علي بن امية

ابو حشيشة الطنبورى 162

حصار[?] بن الزبير 93

الحصرى 76

بنو حصن 120

الحصينى 315

الحصين بن قيس بن قنان 122

ابو د' محمد بن على الاصفهاني

الديمرتى 137

الح' بن مخارق بن عبد الرحمن 192

ابو الح' الهجيمى 47

الحصينى = ابو الحسين عبد الواحد

الحضرمى 88 107 || ابو العباس عبد

الله || عبد الله بن عامر

ابو محمد يعقوب

حطى 4

الحطيشة 143 157 234

الحصاني 74

حفص 62

ابو د' 62

[الشرنجى] 164

ابن د' = محمد

د' اله' بالاسود = ابو اليقظان

عامر بن د'

بن اشيم 182

ابو د' صاحب اقریطش 105

حرملة = ابو عبد الله

د' بن سليمان = ابو عمرو

الضريز = ابو عمر

ابو د' عمر بن بكير 34 66 67 72 107 158

ابو حفص عمر بن حفص بن الفرخان

الطبرى 245 251[?] 273 268

د' بن ع' العنبرى = ابو عمر

ابو د' ع' بن محمد بن عبد الحكم

اليمانى 184

د' الفرد = ابو عمرو

بن ابى النعمان الاموى 170

حفصة [أخت محمد بن سيرين] 316

ابنة عمر 24 25

ابو د' يزيد 160

حفصوبه 135 || 165

الحفصى 59

ابو الحكم بشر بن مروان 177 = د'

د' بن سعد 98

الح' بن ظهير السدوسى 28

بن ابى العاص 101

ابو الح' عوانة بن الحكم بن

عياض الكلبي 91

الح' بن قنبر المازنى 163

حكيميه بن عبدوس 139

حكيم بن يحيى 326

ابو حكيمه راشد بن اسحق الكاتب

166

الحكيمى 295 || ابو عبد الله محمد

بن احمد بن ابراهيم

الحلاج الزاهد = ابو القاسم

د' القطن = الحسين بن منصور

الحلاجى = يحيى بن ابى حكيم

الحلوانى = احمد بن زيد || ابو

سهل احمد بن محمد بن عاصم

حماد = ابو الفضل || ابو القاسم

بنو حماد 189

د' بن اسحق بن ابراهيم الموصلى

= ابو الفضل

بن اسمعيل 200

بن ابى حنيفه = ابو اسمعيل

بن زبرقان 52

بن زيد 31

بن سلمه = ابو سلمه

بن ابى سليمان 203

عجرد 140

بن مرة اليماني 311

بن مسرة 141

بن نجاح الكاتب 166

ابن حمارة = ابو الحسن احمد بن

محمد

حماما بن جرو بن واسع بن

الغوث 61

حماني [?] ابنة بهمن 304

حمد بن مهران الكاتب 167

ابن حمدان 190 || ابو القاسم

جعفر

اخو د' 165

بنو د' 84 40

د' بن ابان بن عبد الحميد

163

ابن الاشعث يلقب بقرمط

187 188 190

[آل] حمدون 144 177

ابن د' 295

د' [النديم] 150

د' بن اسمعيل بن داود

الكاتب 144

بن حاتم الانبارى 168

الحمدونى = ابو الحسين محمد بن
بشر

حمران بن اعين 220

حمزة [?] 102

حمزة [بن حبيب] = ابو عمارة

ابو د' الشمالى واسمه ثابت بن دينار
33

د' بن الحسن 139

الحسنى = ابو يعلى

بن حمران 220

بن خزيمه الكاتب 166

الزيات = ابو عمارة

بن عفيف بن الحسن 126
316

بن القاسم الاحول 30

ابو د' محمد بن ابراهيم الصوفى 186

الحمس 54

حمود حرار [?] التركى المكلى 20

حمويه [من اهل سيراف] 181

وزير ابن دلف 188

حميد الارقط 158

بن اسحق بن ابراهيم الموصلى
140

بن ثور الرباحى 158

بن قحطبة 244

بن قيس 33

الاسدى 36

الاعرج 30

الهلالى 36

بن محمد بن عبد العزيز

الزهرى 111

بن مهران الكاتب 124

حمير 5 96 98 106 198 228

ابن حميرة 7

ابو د' 7

حميل [?] د' 111

ابو حنش النميرى 162

الحنشى = ابو عبد الله

ابو حنيفة 69_p

بنو د' 97 159

[بن لجيم] 106

ابو حنيفة احمد بن داود الدينورى

88 81 78 66

د' النعمان بن ثابت الفقيه

203_s 202_s 201-202 162 133 3

237 206 205 204_p

حنين بن اسحق = ابو زيد

الحرى 148

الخبرى 140

ابن ابى الحوارى = احمد

حوارى رسول الله = الزبير بن العوام

حوشب الاسدى 313

ابو حوط 126

حويل 5

ابو حيان التوحيدى 264

بن حماد بن ابى حنيفة

201

الحيانى = ابو الفضل

حيدر = ابو احمد

حيدرة = ابو الحسن

ابو حية النميرى 162 158

خ

ابن ابى خاتم 28

خاطف 356

خالد 53 || 131

خالد بن برمك 122

بن خدّاش = ابو الهيثم

ابو د' الخراسانى 310

د' بن ربيعة الافريقى 118

الشرقى 125

بن صفوان 125 115 104

د' بن طليق بن محمد بن

عمران 95

بن عبد الله الطحان الحدث
81

القسرى 93 65_p

334₂ 125 100

338_p 337

= محمد

ابو د' بن عمرو بن خالد الواسطى

220 178

الغوى 105

د' بن كلثوم الكلبى 157₂ 66

بن معدان = ابو عبد الله

ابو د' المهلبى 203

د' بن هياج 40

بن ابى اله' 6 40

بن الوليد 95 232 || 307

بن يزيد بن معاوية يسمى

حكيم آل مروان 104 29

354 353 244 242

ابو د' ي' بن هارون 228

الخالدى = ابو محمد جعفر بن محمد

بن نصير

الخالديان 169 169

الخالع = ابو احمد الخلال

ابن خالويه = ابو عبد الله الحسين

بن احمد

الحجاز البلدى = ابو بكر محمد
الحجازى = نصر بن احمد بن مامون
خثعم 98
الختعمي 171
الح' واسمه محمد بن عبد الله او
عبد الله بن محمد 109
ابن خثيم = الربيع
خداش بن زهير 158
ابن خراش = عبد الله
ابو خ' 148
خ' بن اسمعيل الشيباني = ابو
عشن
المجلى 95
خرافة 306
خرداذبه 149
ابن خ' = ابو القاسم عبيد الله
خزاد بن دارشاد 276
الخرقي = ابو المنذر زهير
الخرز = ابو جعفر احمد بن
الحارث || ابو الحسن عبد
الله بن محمد بن سقيم
|| ابو الحسن محمد بن
سفيان
خرافة 96 98 103 106 162
الخراعي 37 || احمد بن نصر
الخرزج 54 98 99 106 111
الخرزى = الحرزى
ابو خزيمه الانصارى 24
خ' بن خازم 126
خسرو الارزومقان 340
خشكناكه = ابو الحسن على بن
وصيف
ابن خشنام 171
خ' البصرى 7

الخصاف = ابو بكر احمد بن عمر
الخصيب صاحب مصر 113
ابن الخ' = الحسن
خطاب [مولى سليمان بن ابي جعفر]
125
ابو الخ' الاخفش الكبير 51
خ' الخارجى 183
بن ابي خطاب 125
ابو الخ' عمرو بن عامر البهلى 47 164
محمد بن ابي زينب 186
الخ' بن المعلى 165
الخطابي = ابو محمد عبد الله بن
محمد بن حرب
الخطيب 132 || 184 || ابو الربيع
محمد بن الليث
الخفاف = ابن شقراء
ابن خفيف 315
خ' غلام على بن عيسى 284
285
ابن خلاد = ابو على محمد
الرامهرمري = ابو محمد
الحسن بن عبد الرحمن
خ' بن يزيد الباهلى 107
ابن الخلال = ابو الطيب || ابو عمر
احمد بن محمد بن حفص
الخ' الخالع = ابو احمد
ابو خلدة 162
الخلدى = الخالدى || ابو الخواص
جعفر
خلف 36
[النخوى] 34 || ابو محرز

خلف الاحمر = ابو محرز
ابن خ' المروزي 284
خ' بن هشام بن ثعلب البزار [?]
= ابو محمد
بن يوسف الدستيميسى
بابن قنان 311
الخليج = ابو شبل
الخليج = الحسين
الرقى = محمد بن ابي الغمر
خليفة بن خياط = شبيب العصفري
ابو خ' الفضل بن الحباب 114
الخليل = ابو عبد الرحمن
غلام خ' = عبد الله بن احمد بن
محمد
الخ' بن جماعة المصرى 165
ابن الخمار = ابو الخير الحسن
خمود = حمود
خندف 94
خنساء [الخنساء] 49 147 158 164
ابن الخ' = محمد بن عمر
ابو الخ' = عباد بن كسيب
الخنشليل = ابو الحسن احمد
الخوازمي = محمد بن موسى
ابو [محمد] الخواص جعفر بن محمد
الخلدى 183
خولان 98
الحولاني = ابو عبد الله ابن مهرويه
الخياط = ابو بكر محمد بن احمد ||
ابو الحسين بن ابي عمرو ||
شهاب || عبد الملك بن
المبارك || ابو على يحيى بن
غالب || ابو محمد القاسم

ابن الخياط = ابو بكر محمد بن احمد بن منصور	داود بن در بن الواسطي 163	ابن دريد = ابو بكر محمد بن الحسن
ابن ابى خيثمة = ابو بكر احمد	بن ابى دنبر 199	د' بن الصمة الجشمى 158
ابو ذ' زهير بن حرب 230	ابو د' السجستاني 36	الدشتى [?] 341
ابو الحير الحسن بن سوار اله' بابن الخمار 245 265	ابن ابى د' الس' = ابو بكر عبد الله بن سليمان	ابو دعامة على بن مرثد العبسى [?]
ابن خيران = ابو الحسن ابو على الحسين	ابو د' سليمان بن الاشعث بن اسحق 232	47-48
ابو خيرة نهشل بن زيد 45	ابن داود الطيالسى صاحب المسند 229	دعبل بن على بن رزين الخزاعى 44
الحيزران 98 202 298 307	د' الطاءى = ابو سليمان بن عبد الله بن حميد 244	161 116 99 49
د	ابو د' عبد الرحمن بن هرمز 39	دعلج = ابو محمد
آل داب 91	ابن د' العبرتائى 167	دغفل النسابة 89 90 = الحجر
بنو الدار بن هانى بن لحم 28	د' بن على = ابو سليمان بن عمر بن هبيرة 118	ابو دغافة احمد بن منصور 164
بنو دارم 98 106 140	بن فرقد = ابو زيد	ابو الدقيس الثفانى الغنوى 47
الدارانى = ابو سليمان عبد الرحمن ابو معبد عبد الله	ابو د' همام بن عبد الملك الطيالسى ويكنى ابا يزيد [?] 229	ابن الدكانى 134
الدارقطنى = على بن عمر داريشوع 244	د' بن ابى هند 33	دلازم البهلولى 47
الدارى المدنى 162	الدباس 208	الدلال 141
داربع الراهب 244	غلام الحلاج 191	ابو دلامة 143
الداعى الى الله = الحسن بن على بن الحسن بن زيد	الديبثى = عبد الله بن المبارك دبيس = محمد بن يزيد	ابن دلان = احمد بن محمد
الحق = الحسن بن زيد بن محمد محمد بن زيد	الذنبلى 190 ابو سعيد	ابن دلف 188
دانق [?] 272	ابو دثار الفقعى 51 47	ابو دلف 10
داود [شاعر] 165	درباس 30	القاسم بن عيسى المجلى
الاسود 162	ابو الدرداء عويمر بن زيد 27 29	315 188 164, 116 52
ابن د' بن الجراح = ابو عبد الله محمد	ابن درستويه = ابو محمد عبد الله بن جعفر بن محمد	مسعر بن مهلهل الخزرجى
د' بن جمهور 166	د' بن جعفر بن محمد	350 347 346
الخارجى 182	د' بن جعفر بن محمد	الدفاء 164
	د' بن جعفر بن محمد	دماد = ابو غسان ربيع
	د' بن جعفر بن محمد	ابو دماش 81
	د' بن جعفر بن محمد	دمر [?] 98
	د' بن جعفر بن محمد	الدمشقى = ابو الحسن ابو عثمان
	د' بن جعفر بن محمد	دميانة الاعسر ابن الحجام 10
	د' بن جعفر بن محمد	الدميانى 181
	د' بن جعفر بن محمد	دمينة 307
	د' بن جعفر بن محمد	ابن الد' 147 111
	د' بن جعفر بن محمد	

دنانير جارية كناسة 164

الدندانى [?] = ابو على عبد الله

بن على

ابن ابى الدنيا = ابو بكر عبيد الله

الدهاك 12

دهبل 99

ابو د' 111

ابن الدهكى 244

ابو دهبان 164

دهمىج [?] البصرى 46 88 = رهم

دهن 220

الدهنى 88 || عمار بن معاوية ||

معاوية بن عمار

ابن ابى دواد = احمد

الدوسى 96 || ابو الحسن على بن

الحسن الهناى

الدولى = ابو الاسود || نصر بن عاصم

دومة 5

دومى = عبد الله بن جعفر

ديدن = محمد بن على

ابن ديسان 328 338-339

الديفعى 163

الدئلى = الدولى

الديبرتى 137 || ابو حصين محمد ||

ابو محمد القاسم بن محمد

دينار = ابو صفية

ابن د' الهمدانى 215

دينارزاد 304

الدينورى 35 || عبد الله بن سلام

|| ابو على احمد بن جعفر

ذ

ذكا = ابو العباس

ابن ذكوان = ابو الزناد || عبد الله

بن احمد بن بشر || عبيد

الله

ابو ذ' القاسم بن اسمعيل 60

الذمارى = يحيى بن الحارث

ابو ذهل 28

بنو ذ' 159

ابو ذ' احمد بن ابى ذهل 30

ذو ترجم الحيمرى 308

الزمة 79 123 141 142 143 158

306

الرياستين 9 122 245 = الفضل

بن سهل

القرنين 314 = Alexander M.

النون المصرى = ابو الفيض

اليينيين = ابو الطيب طاهر

ابن ابى ذئب = ابو عبد الرحمن

محمد بن عبد الرحمن

ر

ابن رابطة 244

الراحم [?] 106

الرازى 156 || ابو بكر احمد بن على

|| ابو بكر محمد بن زكرياء ||

ابو زكرياء يحيى || ابو سعيد

سهل || على بن مقاتل || ابو

غالب || محمد بن ادريس ||

محمد بن حميد || ابو الهيثم

|| ابو يعقوب || ابو يوسف

يعقوب || ابو يعلى

راس البغل = محمد بن عبد ربه ||
Galenus

ابو راسب البجلي 164

الراضى 144 150

الراعى 56 75 158

ابن ابى رافع = ابو الحسن

ر' بن الليث بن نصر ابن سيار
103

الرافعى 215

ابن رامنوى [?] 10 = سهل بن هارون

الرامهرمى = ابو محمد || 'ا' م' الحسن

ابن راهويه الارجاني 266

ابن راهيون [?] 10 = سهل بن

هارون

ابن الراوندى [الرو' od. الريو'] = ابو

الحسين احمد بن يحيى

راوق الصيدناني 317

ابن الربهارى 81

ابن رباح = ابو عمران موسى

الرباعى = ابو اسحق ابراهيم بن

احمد

الربعى = ابو سعيد عبد الله || ابو

الحبيب || يعقوب بن اسحق

ابن الربيع = الفضل

ابو الر' حامد بن على 285₂

الر' بن خثيم 183 225

بن سليمان = ابو سليمان

بن سيف 211

ابو الر' العباس بن باغان 280

الر' بن فراس الحراني 285

ابو الر' محمد بن الليث

الخطيب الفقيه

125 120-121

الرؤاسى = ابو جعفر محمد بن ابى سارة ورش	ابن ابى رصاصة = ابو عمرو عثمان رصد الاصفهاني 78	الربيع بن ابى مدرك = ابو سعيد
الروائدى 9 روبة 143 158	الرمح عم 220 ₂ 221 ₃ 223 = ابو الحسن	ربيع 306 بنو ر 95 96 _p 101 106 _p 107 108
بن العجاج 89 روح [كاتب سلمة الوصيف] 145	الرضى الشريف = ابو الحسن محمد بن الحسين	ر 159 البصرى 50
ابو ر [كاتب على بن عيسى] 126 ر بن حاتم 102	ابو الرضى عمر بن على ر بابن الموصلى 208	ابن ر 170 ر الجوع 106
ابن ر الصابى 282 ابو ر 250	ابو ر عشن خراش [?] بن اسمعيل الشيباني 108	ر الرأى = ابو عثمان بن عامر 97
ر بن عبادة القيسي = ابو محمد بن عبد الاعلى = ابو همام بن عبد المؤمن 36	رقاء [?] = ابو كلاب وقاء الرقاشى = ابان بن عبد الحميد الفضل يونس بن ابى ذروة اخو الر 1 احمد العباس عبد البيدى	بن قدام 308 بن نزار 94 ابن رجاء = ابو العباس ابو ر محمد بن سيف 34 الرجاني [?] الرحابى od. الرخاني 84
روزبه 118 305 ابن روسند الطامى 171 ابو روق 33	رقبة بن مصقلة 104 الرقى = ابو سعيد ركان 180 ركن الدولة 241	الرحابى = ابو على رداد الكلاني 47 ابن رزام = ابو عبد الله رزيق بن الزبير الخلقاني 219
الروندى = الراوندى ريا 306 رياش رجل من جذام 58 الرياشى = احمد بن خالد ابو الفضل العباس الريح = ابو العباس احمد بن محمد بن علوجة الريجاني = ابو الحسن على بن عبيدة رثم 164	الرماني = ابو الحسن على بن عيسى الرمذى الصغير = ابو الحسن احمد بن ابراهيم الكبير 80 اخو ابن رمضان = محمد بن الحسن بن ر ابو الرميح جندب بن سود 164 ابو الرميل احمد بن ابى النجم 147 رنطاح 317 رهاء 98 رهمج [?] رهمج بن محرر البصرى 46 رهمج =	الرزين بن سليمان 161 رستم 12 305 ابن ر = ابو جعفر ابو بكر ابراهيم الحربى 88 رسول الله صلعم 22 24 32 40 98 = 100 107 197 207 219 229 محمد = النبى الرسى = الديبثى رشاء غلام الخالدى 169 الرشيد 7 29 46 51 65 _p 102 103 105 119 120 127 _p 163 199 203 _p 296 297 298 315 320 _p = هارون ر بن داد 33
الريوندى = الراوندى ز الزاج = محمد بن منصور زاد الفروخ 315		

زان هرمز 334_p
 زانافروخ 242_p
 زادويه بن شاهويه الاصفهاني 245
 زائدة بن قدامة الثقفي = ابو الصلت
 ابن زبالة 108
 زبيد 98 106
 زبيدة بنت جعفر 120 304
 الزبير [?] = الزبيرين
 ابن الز' = حصار [?] || عبد الله ||
 عروة || عمرو
 الز' بن احمد [?] = ابو عبد
 الله
 بن [ابي بكر] بكار = ابو
 عبد الله
 بن عبد الله [?] = ابو عبد
 الله
 الز' بن العوام حواري رسول الله
 110 145 174 175 176_p 232
 الزبيرى = ابو عبد الله الزبير بن
 احمد [عبد الله] || ابو عبد الله
 مصعب
 الزبيريون 69
 الزجاج = ابو اسحق ابراهيم بن محمد
 || محمد بن الليث ||
 يحيى بن محمد
 ابن الزجاجي = اسمعيل بن احمد
 غلام زحل = ابو القاسم عبد الله
 بن الحسن
 زر بن حبيش 29
 الزراد = السراد
 زرادشت 12 239_p 246 345
 ابو زرارة 321

ابن زرارة = الحسن
 زرارة بن اعين = ابو الحسن عبد ربه
 ابن زرعة = ابو على
 ابو ز' 29
 ابن ابي ز' 169 || ابو يعلى
 الزرقاء الساحرة 311
 زريق = زريق
 ابن ز' 311
 زروبا بن ماجوه الناعمي 244
 الزعفراني = ابو عبد الله الحسن
 بن محمد
 الزخاوة 19
 زفر = ابو الهذيل
 زكار بن يحيى الواسطي 220
 زكريا بن ابيه 79
 ابو ز' الاحمر 47
 جنون [?] بن عمرو بن يوحنا
 بن الصلت 280
 [بن] الطيفوري 298
 بن محمد بن عبد الله اله' ب'ز'
 المؤمن 220
 ابو ز' يحيى بن ادم 30 35 38 204
 227
 بن البطريق 243 244
 246 250 251_p
 291 293 317_p
 بن زياد الفراء 30 34 35
 36_p 41 63 64_p
 66-67 67_p 70
 71 72_p 74 75
 88 107 133
 ي' بن عدى 244 244 246_p
 248 249_p 250_p
 251_p 252_p 253
 254_p 264 265

ابو زكريا يحيى [يوحنا] بن ماسويه
 243 296-295 296 317
 ي' بن معاذ بن جعفر
 الرازي 171 184
 ابن الزمكون ابو . . . 169
 ابو الزناد عبد الله بن ذكوان 225
 زنبور الكاتب 163
 بن الفرغ 166
 ابن زنجي = ابو عبد الله محمد بن
 اسمعيل
 الزنفطى 9
 بنو زهرة 28
 بن كلاب 98 105
 الزهري 24 25 96 || 307 || ابو بكر
 حميد بن محمد
 عبد الله بن سعد
 زهير بن ابي سلمى 75 78 157_p
 بن صالح بن احمد 229
 بن محمد = ابو المنذر
 بن ميمون القرقي = ابو محمد
 الزيات = ابان || محمد بن عبد
 الملك
 بنو الز' 279
 زياد بن ابيه 40 41 58 89 96_p
 ابو ز' ويقال الاعور بن براء [?]
 الكلابي الصقيل ويكنى
 ابا الكميث العقيلي 47
 ز' بن امية 99 101_p
 الخارجي 182
 بن ابي سفيان 125
 بن عمرو بن الاشرف العملي [?]
 102

أبو السامي كاتب الوليد بن معاوية
 الساهر = يوسف
 أبو السائب 111
 الس' الخزومي 232
 أبو الس' اله' 313
 السائح العلوي = أبو بكر علي بن
 سبلان 180
 السبيري [?] = 107 = التستري
 سجادة 353
 أبو السحار 162
 سحلم 306
 سحج [?] 53
 سحبان 53
 سحيم بن الأسود [?] بن حفص [od.]
 = أبو اليقظان عامر
 بن وثيل العاملي الرياحي 158
 سحتويه 196
 ابن سداد بن ربيعة بن عبد الله
 بن أبي بكر 47
 أبو السدانة الفزاري 162
 سدوس بن شيبان 106
 السدوسي = الحكم بن ظهير ||
 أبو فيد مؤرج || أبو محمد
 السدي = اسمعيل بن عبد الرحمن
 سديف الشاعر 151
 السراج = محمد بن اسحق
 ابن الس' = أبو بكر
 السران = الحسن بن محبوب
 أبو السرار = أبو السوار
 سرجون بن منصور 242
 ابن أبي السرح = أبو العباس أحمد

أبو زيد سعيد بن أوس الانصاري
 الخوي 54-55 53 51 35
 87 71 58 57 56
 بن علي 178 115 107
 أبو ز' عمر بن شبة بن عبيد
 112-113 5
 ز' بن الكيس = عبدود الجرهمي
 أبو ز' المازني 47
 بنو ز' مناة بن تميم 97
 زيدان = محمد بن الحسين
 بن الحسن بن سعيد 222
 الزبرين [?] 88
 زينب 142
 س
 سابور 103 || 241 || 335
 بن اردشير 328, 316 239
 ذو الاكتاف 303
 بن سهل 297
 بن المبارك = أبو ليلى
 ابن أبي الساج 43
 [ابن] الساجي = أبو يحيى زكريا
 بن يحيى
 سارية بن زعيم 103
 ساسان 239
 الساسي [?] = ابراهيم بن محمد
 سالم [كاتب هشام] = أبو العلاء
 بن فروخ 353
 أبو س' الكجي = أبو مسلم ابراهيم
 س' بن وابصة 158
 سامة بن لؤي بن غالب ويكنى
 ابا يحيى 105 6

زياد الموصلي 162
 أبو ز' يزيد بن عبد الله بن الحر
 الكلابي 164 88 71 44
 زيادة 111
 بن زيد 159
 الزيادي = أبو اسحق ابراهيم بن
 سفيان || أبو حسان الحسن
 || أبو علي بن المنير
 ابن زيد 7
 أبو ز' أحمد بن زيد الشروطي
 208
 ز' بن ا' بن ز' الكاتب
 المعتمر
 154
 أبو ز' ا' بن سهل البلخي
 342 251 174 138 38 35
 ز' بن اسلم 225 33
 أبو ز' الانصاري 35
 ابن ز' البلخي 63
 ز' بن ثابت 25 24
 أبو ز' ز' بن زيد بن النعمان
 27
 ز' بن الجهم 162
 بن حارثة حب رسول الله 97
 أبو ز' حنين بن اسحق 244 243, 251, 250, 249, 248 246,
 289, 288, 268 262 255
 293, 292, 291, 290, 297, 297, 295, 294-295
 300 298,
 الخيل 91 83
 أبو زيد داود بن فرقد 219
 ز' بن أبي الرزقاء 225

السرخسى = ابو طالب عبد العزيز
 || ابو العباس احمد بن محمد
 || ابو الفرج احمد بن الطيب
 السرى = ابو الحسن

بن احمد الكندى 169 169 11

بن عبد الرحمن 162

ابو الس' منصور بن عمار 184

سريج = ابو الحارث

ابن سريج 141 || ابو الحسين اسحق

بن يحيى || ابو العباس

احمد بن عمر

س' بن يونس المروزي = ابو

الحارث

ابن سريج = ابو الحسين اسحق بن

يحيى

سعد [وكان رجلا فارسيا] 40

[مولى العباس بن عبد المطلب]

49

ابن س' = ابو عبد الله محمد

ابن ابى سعد 47 5 4

بنو س' 46 44

س' بن ابراهيم القمي 223

البارع 171

بن بكر 97

بن حبة 203

بن زيد = س' بن عبيد

بنو س' بن زيد مائة 107 106

س' بن سعيد = ابو سهل

بن عبد الحكم 234

بن عبيد بن النعمان 27

بن عمير 308

القصير 90

سعد بن ابى وقاص 232

ابن سعدان = ابراهيم بن محمد ||

ابو جعفر محمد || محمد

س' بن المبارك = ابو عثمان

سعدون بن خيروان 326

سعديا = سعيد الفيومي

ابو سعيد 52_p 51 50 42 41 39 4

83 60 59_p 58_p 57_p 55 54

1 س' [الخرى] 37

[عم ابى الرفاء] 283

ابن ابى س' 41 || عبيد الله

ابو س' ابان بن تغلب 220

بن عثمان بن عفان 30

س' بن ابراهيم ابن التستري = ابو

الحسين

ابو س' 1 بن طهمان الهورى

228

الاشج = 1 س' عبد الله بن

سعيد

الاصطخري = 1 س' الحسن

بن احمد بن يزيد

س' بن بشير 34

ابو ثابت = ابو محمد ثابت

بن ابى ثابت

ابو س' الجبائى 151

س' بن جبير 34

ابو س' الحسن بن احمد بن يزيد

الاصطخري 282 213

بن الحسين السكري

78_p 74 69 61 55 47 33

145 111 106 100 80 78

159 157 158_p 157 157₂

160

ابو سعيد الحسن بن عبد الله بن

المرزبان السيراني

87 84 62-63

س' بن الح' بن ع' بن

ميمون بن ديسان

186

ابو س' الح' بن عبيد النهرباني

218

س' بن الحسين بن عبد الله بن

ميمون القداح تسمى بعبيد

الله 187-188 186

بن حميد = ابو عثمان

بن داود بن ابى دنبر 199

ابو س' الديبلى 75

الربيع بن ابى مدرك

المصلوب

220

رجا [؟ رجا] 338 334

الرقى 218

ابن س' الزهدى = ورش

س' بن سعدون العطار 171

ابو س' السكري = 1 س' الحسن بن

الحسين

سنان بن ثابت 302 272

320

سهل بن زياد الادمي الرازي

224

الشعراني 188

س' بن صمصم الكلبي 164

بن العاص 93 25

ابو س' عبد الله بن سعيد الاشج

34

بن شبيب الربيعي

108

ابو سعيد عبد الله بن كثير = ابو
معبد

بن عبد الرحمن بن
احمد الاصفهانى
167 137

س' بن ع' الر' بن حسان
158

بن عبد العزيز 29
بن عبد الملك 126

ابو س' ع' اله' بن قريب الاصمعي
53 51 47₂ 46 41 35 28₂
58₃ 57_{2p} 56_{2p} 55-56 54_p
142 125 90 88₂ 87 71 70
158_p 157₄

س' بن ابي عروبة = ابو النصر
بن عمرو بن حصين بن
قيس بن قنان 122

بن عيينة 33

بن غزوان 226

الفيمى ويقال سعديا 23

ابن س' القرطلبى = ابو الحسن احمد
بن عبد الله

ابو س' محمد بن هبيرة الاسدى
اله' بصعودا 74 45

الخزومى 165

س' بن مسجح 141

ابو س' المصرى 357

س' بن هارون شريك سهل بن
هارون 125 120

ابن ابي س' هدم بن زيد الكلبي
47

س' بن وهب [ليس من آل وهب]
166 123

ابو س' وهب بن ابراهيم بن طازان
325 321 131 130

سعيد بن يحيى [المنجم] 143

ابو س' ي' بن زكرياء بن زائدة
226

بن سعيد القطان 217

السفاح = ابو العباس

سفيان 229

ابو س' 171

س' الثورى = ابو عبد الله س' بن
سعيد

بن سحبان 205 205

س' بن عيينة = ابو محمد

بن معاوية 118

ابو س' وكيع بن الجراح الكوفى 34
226 37

ابن سقطرى ابن اسورى 341

ابن السقطى 9

سقلابى بن المنتهى 163

السكاسك 106 98

السكرى 80 || الحسن بن سعيد ||

ابو سعيد الحسن || ابو الفضل ||

عمرو بن جرى

السكون حتى من اليمن 219 98

السكونى = اسمعيل بن ابي زياد ||

ابو يعقوب اسمعيل

السكيت 78 72

ابن الس' = ابو يوسف يعقوب

سكينة ابنة الحسين عم اسمها اميمة
199 95

سلام الابرش 244

القارى = ابو المنذر

سلامان 98

سلامة بن سليمان الاخيمى 312

السلامى من اهل البطيحة 168

السلسيل بن احمد 235

السلف بن عبقر 5

سلم 12 || 337

[سلما] صاحب بيت الحكمة

305 268 243 120

بن عمرو الخامس 338 162

بن قتيبة 55

سلمويه 261

بن بنان 296

بن صالح الليثى 107

سلمة 88 87 68 66

[صاحب الفراء] = ابو محمد

ام سلمة 30

س' بن جدرة [?] 4

ابو س' حماد بن سلمة 227 219

س' بن عاصم صاحب الفراء =
ابو محمد

بن عباد بن منصور 163

بن قادم 67

ابو س' الماجشون 199

مكف المدني 165

السلمى 88 || ابو عبد الرحمن

سليم [صاحب حمزة] 31 31

[الكاتب خادم جعفر بن يحيى]

بنو س' 228₂ 147_p 98 97 7

س' بن قيس الهلالى 219_p

بن منصور 106

سليمان [الخليفة] 102

[القارى] 32

ابن س' = ابو العباس احمد بن
محمد

ابو سليمان 241

<p>ابو سليمان احمد بن محمد الخطابي البستي 202 ادريس بن سليمان بن ابي حفصة 161 بن الاشعث بن اسحق = ابو داود بن ايوب = ابو ايوب التيمي = ابو المعتمر بن ابي جعفر بن اعين 125 الجوزجاني = ابو سليمان موسى داود بن بزيد 196 د' بن علي 3 38 81 216-217 213 172_p 236 234 218_p بن كورة 192 د' بن نصير الطائي 184 بن د' الهاشمي 24 الربيع بن سليمان المرادي 209_p 210 211 234 217 213 212_p بن سعد = ابو ثابت بن ابي سهل بن نوبخت 166 بن ابي شيخ = ابو ايوب بن مرد 93 عبد الرحمن بن احمد الداراني 184 بن عبد الملك 307 بن علي 45 95 بن عيسى 36</p>	<p>سليمان بن القاسم اخو جعفر بن القاسم 58 محمد بن طاهر المنطقي المجستاني 243 248 263 316 بن م' بن ابي محمد اليزيدي 50_p بن المهاجر 162 ابو س' موسى بن سليمان الجوزجاني 205-206 بن الوليد = ابو مسلم بن وهب بن سعيد بن عمرو 122 153 166 ابوس' يونس بن سليمان الكاتب اله' بيونس المغني 145 ابن سبعة = ابو عبد الله محمد ابن السماك = ابو العباس محمد بن صبيح ابو السرح الطائي 47 ابو سمر غلام معمر بن الاشعث 100 ابن سبرة = عبد الرحمن بن جندب 79 273 السمرى = علي بن محمد [?] ابو السبط عبد الله بن السبط 161 مروان بن ابي الجنوب 160 بن سليمان بن يحيى 160 سمعان [الناقل] 244 ابن س' = محمد بن عبد الله ابن السنعاني 213 سمكة = محمد بن علي بن سعيد سموس 315</p>	<p>سمي بن خالد 100 السبيساطي = ابو الحسن علي بن محمد السيفع بن ذي ترحم الحميري 308 سنان 171 الس' 151 بنو س' 106 بن ثابت = ابو سعيد بن جابر بن قرة الحراني 285 326 بن الفتح 281 سنيس [?] 220_p سند بن علي = ابو الطيب السندباد [ذ] 163 305_p سندی بن صدقة 166 ابن علي 141 سنسن [?] = سنيس سهراب [مانوي] 337 سهكلام = ابو جعفر سهل [يهودي] 296 ابن س' = احمد ابو س' احمد بن محمد بن عاصم الحلواني 78 80 الاحول 135 اس' اسمعيل بن علي النوبختي 176-177 178 191 238 بن بشر = ابو عثمان بن سابور 297 ابو س' سعد بن سعيد 107 بن عبد الله بن يونس التستري = ابو محمد بن غالب الحروري 163</p>
--	---	--

أبو سهل الفضل بن نوحخت 238_p
274 244 239

س' بن محمد الكاتب 167

س' بن هارون صاحب بيت الحكمة
وي' بابين راهيون [?] 120 10
305 304 166 163 125 120_g
308

أبو س' ويجن بن رستم الكوهي
283-284

ابن سهلويه 174

سهم بن اسلم 98

بن عمرو بن هصيص 98

سهيل البلخي 301_p

السواد 134 131 124

ابن سوار الكاتب = ابو علي

سوار بن ابى شراعة 111

أبو الس' [?] عبد الله بن المسيب

المدني 45

1 س' الغنوي 45 57

سودة [?] = سورة

السورحيون 59

سورة الاعرابي 313

س' [?] بن المبرد 30

السوسنجردى = ابو الحسين محمد

بن بشر

سويد 63

س' بن عبد العزيز 29

ابن سيار = احمد || نصر

س' بن عبد الرحمن النحوي 34

سبيويه = ابو بشر عمرو

السيد بن ضبة 68

الس' بن محمد الحميري 151 132

ابن سير 7

سير الماذياني 167

السيرافي = ابو سعيد الحسن || ابو

محمد يوسف بن الحسن

ابن سيرين 104 26 || محمد

سيس الامام 334 336_p

سيف 97

ابن س' = ابو بكر احمد بن عبيد
الله

س' بن عمر الاسدي 94

بن عميرة النخعي 220

الدولة 131_p 169_p 197 243 285_p

ابن س' الفارص 214

سيفويه 313

ابن سيمويه 278

ابن سينا 340

ش

الشابرقان 336

ابن شاذان = ابو بكر محمد بن

زكريا || الفضل

ابو ش' 26

ش' بن بجران 245

الشاذاني 81

الشاسي = ابراهيم بن محمد الساسي

|| ابو فرعون

الشاشي [?] = ابراهيم بن محمد

الساسى

شافع بن السائب بن عبيد 209

الشافعي = ابو عبد الله محمد بن

انريس || ابو عبد الرحمن

ابو شاكر 338

اخو الشاكر = ابو الطيب

ابن ش' [بنو ش'] = ابن موسى

ابن اخي ابى ش' 338

ابن الشاه الظاهري = ابو القاسم

علي بن محمد

الش' بن ميكال الظاهري 153

ابن شاهك السندي 168

ابن شاهن الاخباري 105

ابن شاهين = ابو العباس احمد

بن سعيد

شباب العصفري = شبيب

شبة بن نصاح بن سرجس بن

يعقوب 30

ابو شبل الخليج [?] العقيلي 46 88

165

ش' بن عروة 63 = شبيب بن عروة

الش' بن المنقى الاردي 343

ابو شبة = ابو معاذ زيد

ش' بن عقال 125

ابن شبيب 36 || ابو سعيد عبد الله

ش' بن البرصاء 158

الخارجي 93

بن شيبة 125

ش' العصفري واسمه خليفة بن

خياط 232

ابو شبيب 37

ش' بن عروة [etc. عروة, عزرة]

. الضبعي 45 170 = شبل

شجاع بن ... 285

بنو الشداخ 90

شراشير المصري 7

ابن شراعة 151

شراعة بن الزيد بنود 162

ابن شرشير 217

الشرقي بن القطامي = ابو المثنى

ابن شريح = ابن سريح

الشريف الرضى = ابو الحسن محمد

بن الحسين

شريك بن عبد الله = عبد الله

الشرطنجي 171

شعبة = ابو بكر بن عياش

بن الحجاج 133

الشعبي 26 || ابو عمرو عامر بن

شرحبيد

الشعراني 7 || ابو سعيد || الهرثمي

الشعوبي = علان

شعيب عم 4

بن ابراهيم 94

شفة المقرض الجيفي 10

ابن شقراء [?] الخفاف 215

شقيمر [الخادم] 7

ابن شه = ابو بكر عبد الله بن

محمد || ابو الحسن عبد

الله بن محمد [?]

ابو شقيب 38

الشكال 176

شكلة ام ابراهيم بن المهدي 115

ابو الشلعلع = احمد

الشلغاني = ابو جعفر محمد بن علي

|| ابو الحسين عبد الوهاب

الشماخ 74 158

ابو الشمع [?] 45

شخصة 181

ابو شم 162 180

شم المرجئي 180

شمس بن عبد مناف 98 100

الشمشاطي = ابو الحسين

ابو الشمقمق 163

شملي [الناقل] 244 251 290

ابن شموذ 75

الشمولي 32

ابن شنبوذ = محمد بن احمد بن

ايوب

ابن شهاب = ابو الطيب ابراهيم

ش' الحياط 163

ابن شهدى الكرخي 244

شهرآزاد 304

شهريزاد 305

شهيد بن الحسين = ابو الحسن

ابن ام شيبان 7

بنو شيبان 68 97 159 175 203 220

278

شيبان الراعي 184

الشيباني = ابو الحسن علي بن

الاعرابي || ابو عمرو اسحق

ابن ابي شيبة = ابو بكر عبد الله

بن محمد || ابو الحسن

عثمان || محمد بن

عثمان

ش' بن عثمان 232

ابو شيخ 148

ابن ابي شيخ 163 || انس || ابو ايوب

سليمان

الش' بن الشاب 308

ابن شيران = ابو عيسى

ابن شيرزاد = احمد بن صالح

الشيرمدى الديلمي 190

ابو الشيص 147

محمد بن عبد الله = ابو

جعفر م'

شيطان الطاق 308 || ابو جعفر

محمد بن النعمان

الشيظمي 169

شيلي 341 341

شيلمه = محمد بن الحسن

ص

الصابي = ابو اسحق ابراهيم بن

هلال

الصاحب = ابو القاسم بن عباد

ص' الرنج 85 127

ابن ص' الضوء 141

الصادق رضى الله عنه = جعفر بن

محمد بن علي

صاع 4

ابن صاعد = ابو محمد يحيى بن محمد

ابو ص' الكلابي 47

صالح [طباخ المعتمد] 151-152

ابو صالح [النساب] 95

ابن ابي ص' = القاسم

ص' بن احمد بن حنبل 229

بن ابي الاسود 219

بن جناح 162

الحنفي 90

بن حي 178

ابن ص' = الحسن || صالح

صالح الخارجى 182	ابو مصعقة العامرى 170	الصيدنانى = راقى عبد الله بن الحسن
بن صالح بن حى 178	ضعف 4	الصيرفى = ابو بكر محمد بن عبد الله ابو على محمد بن حرب يعقوب بن ماهان
ابو ص' الطامى 47	ابو الصعق العدوى 47	ابن الص' = ابو بكر محمد بن عبد الله
بن عاصم الناقط 30	صعودا = ابو سعيد محمد بن هبيرة	الصيرى = عباس بن سليم ابو العنيس محمد محمد بن عمر
عبد الله بن محمد بن يزدان 167 124	الصغدى = صالح بن عمران	ض
بن عبد الرحمن 242	الصفار = ابو على ابو محمد ابو صفرة 105	ضابى بن الحارث البرجمى 102
بن عبد القدوس 338 163	صفوان بن مهران الجمال 197	بنو ضبة 159 97 50 42
بن عبد الملك = ابو الفضل	بن يحيى = ابو محمد	ض' بن اد 106
بن عمران الصغدى 90	الصفوانى = ابو عبد الله محمد بن احمد	بن حصن 103
بن محمد بن شادان ابو الفضل الاصفهاني 35	ابو صفية دينار 33	الضبي 39 = ابو ايوب سليمان بن يحيى [?]
المديبرى 310	ابو الصقر اسمعيل بن بلبل 167	ابن ابي الضبي = ابو العباس المفضل النخاع 96 270
المرى 183	القبيصى 265	صاحب الاجدهاك 12 = الض' بن قى
بن مسرح [?] مشرح 93	الكلابى 47	الخارجى 93
بن مشرح التيبى 178	ابن الصلت = ابراهيم محمد ابو الص' رائدة بن قدامة الثقفى 226	بن عجلان الكاتب 7
الناجى 183	ابو الصلح السندى 164	بن قى 238 = الض' صاحب الاجدهاك
بن ابي النجم 166 163 147	صليبيا 244	بن قيس 93
الصالحى = الحسن بن صالح بن حى	الصبرى 164	بن مزاحم 33-34
الصائغ = ابو جعفر محمد بن الحسين	صمصام الدولة بن عضد الدولة 264	ضرار 162
الصاباب 159	الصمة بن عبد الله بن طفيل 306	بن صرد 36
بنو الصباح 276	القشبرى 159	ابو قدامة القرعى 89
ابن ابي صبح = عبد الله بن عمرو صبح 166	الصوتى 69	الضريى = ابو جعفر ابو عثمان سعيد هشام
صهار بن العباس [?] العبدى 90	الصنعانى = ابراهيم بن خالد	
صداء 98	ابن صهاربخت = عيسى	
ابو صدقة 70	الصوفى = ابو الحسين عبد الرحمن ابو حمزة محمد	
الاسدى 158	الصولى = ابو اسحق ابراهيم بن العباس ابو بكر محمد بن يحيى	
بن يحيى 29	صعصعة بن صوحان 125	
ابو ص' الضريى الكوفى 164		

ضريس بن عبد الملك 220
 ضمرة بن ضمرة النهشلي 54
 ابو ضمضم 313
 الكلابي وهو ابو عثمان
 سعيد بن ضمضم 46
 ض' المديني 313
 ضنة بن سعد 98
 ابو ضياء بشر بن يحيى بن علي
 القيني النصيبي 149
 ط
 بنو طابخة 96, 94
 بن الياس 106
 طاط وهو من اولاد هرمس 352 353
 الطاطري = ابو الحسن علي بن
 الحسن بن محمد
 ابو طالب 98 101 115 148 224
 ابن ابي ط' = جعفر
 ابو ط' احمد بن الحسين بن علي
 ... الزيات 312
 ط' بن الازهر 164
 ابو ط' عبد العزيز بن محمد
 السرخسي 70 70
 ط' عبيد الله [عبد الله] بن
 احمد الانباري 198
 المفصل بن سلمة بن عاصم
 34 43 62 63 73-74
 82 159 317
 الطالبيون 151
 ابن طالوت 338
 ط' بن الازهر 164

آل طاهر 117
 ابن ط' = عبد الله
 ابو ط' 35
 ابن ابي ط' = ابو الفضل احمد
 ابو ط' احمد بن عمر بن شبة 112
 ط' بن الحسين = ابو الطيب
 ابو ط' سندوك بن حبيبة 168
 طيفور 146
 عبد الواحد بن عمر بن
 محمد ابن ابي هاشم البزار [?]
 32
 منصور بنصر الله اسمعيل
 بن الحسن 187
 طاهرة بنت عبد الله بن طاهر 207
 الطاهرية 42
 ابن طباطبا العلوي 11 136 151
 155
 الطبري 264 || ابو جعفر بن رستم
 || ابو جعفر عمر بن الفرخان
 || ابو جعفر محمد بن جرير
 || ابو علي الحسن بن القاسم
 الطحان = خالد بن عبد الله
 الطحاري = ابو جعفر احمد بن
 محمد بن سلمة
 الطرائفي = ابو عبد الله محمد بن
 حمدان
 ابن طرخان = ابو الحسن علي بن
 حسن
 طرماح 74 158 234
 طريح بن اسمعيل الثقفي 10
 طريف بن اسد بن خزيمة 105
 طسم 5 96 100

طفيل 74 || 306
 الطفيليون 115
 طلحة بن عبيد الله 113 125 174
 175 227 232 || ابو اسحق
 بن مصرف الايامي = ابو
 عبد الله
 الطلخي 80 || ابو اسحق طلحة
 ابو الطحان القيني 158
 طهمورث ملك فارس 240
 الطوال = ابو عبد الله
 طوج [طور] 12 = تور
 الطوسي 157, 158 || اسحق بن حبيد
 || ابو الحسن علي بن عبد
 الله
 ابن الط' 71
 ابن طولون = احمد
 الطولونية 137 167
 طويس 141
 طي 99 106 119 159
 بن مذج 98
 الطيار [?] = التمار
 ابن الطيب = ابو العباس احمد
 بن محمد
 ابو الط' [وراق ابن عبدوس] 165
 ابراهيم بن محمد بن شهاب
 174
 احمد بن حسين المتنبى
 87 135 169
 بن يوسف 123
 بن اشناس 35
 بن الحلال 218
 بن سلمة = 'ا' الط' محمد
 بن الفضل
 سند بن علي 266 271 275
 275

ابو الطيب اخو الشافعي 64 65 72
304 92

طاهر بن الحسين اله'

بذى اليمينين 117 49

316 274 244 126 121

عبد الرحيم بن احمد

الحراني 166 123

المتنبي = 'الط' احمد

محمد بن احمد بن اسحق

الرشاء 160 85

بن عبد الله

اليوسفي 167 123

بن علي البخاري

168

'الط' م' بن المفضل بن

سلمة 214 214

[ويقال ابو العباس] الملقى 214

ابن ابي طيبة 35

طيفور = ابو طاهر

ابن ابي ط' = محمد بن احمد

الطيفوري = اسراييل بن زكرياء ||

زكرياء || عبد الله

ظ

الظاهر 250

الظاهري = ابو القاسم علي بن محمد

ع

ابن عابد 109

عائكة مولاة المهدي 71

عاد 191 96p

آل ابي العاص 101

ابن ابي الع' = الحكم

الع' بن امية 101

بن هشام 28

عاصم [ابو الاصمعي] = ابو بكر

ابو ع' الاسلمي 162

ع' بن بهدلة = ابو بكر

المجذري 37 30 27

ابو ع' النبيل 171 112

ابن ابي عاصية السلمي 163

عافية بن يزيد 316

عائقة 142

ابو العالية 74

الشمي 165

عامر 306

ابن ع' = ابو عمران عبد الله

ع' بن الاسود = ابو اليقظان

ع' بن حفص

بن جذرة [?] 4

بن حفص = ابو اليقظان

بن صعصعة 226 106 97

ابو ع' عبد الكريم بن روح غلام

معمر بن الاشعث 100

بنو ع' بن كلاب 90 44

بن لوى 225 106 98

ع' بن ابي محمد = ابو اليقظان

بن مطر الشيباني 91

عاملة 98

عائذ بن ابي عائذ 29

بنو عائس 165

عائشة 176 174 94

ابن ع' 147

عموان = ابو البرهشم

ابن ابي عباد = ابو الحسن محمد

بن عيسى

ع' بن الحصين 102

بن سليمان [سلمان] 180

الضيري [?] 180

بن ع' الارسوفي 225

بن كسيب 49

ابو ع' محابر بن يزيد العسكري

60

ع' بن المبرق 164

ابن ع' المهلبى 171

ع' بن يعقوب 234

عباس 166 || العباس 111 232

ابن ع' 4 26 30 33 34 37 38 41

320 = ابو بكر

ابو الع' 105 344 || 314

[الكتاب (?) 172]

بنو [ولد] الع' 7 98 107 115 118

337 308 203 151

ابو الع' احمد بن ابراهيم الفرجي

215

بن ابي السرح 128

بن سعيد ابن

شاهين 80

بن سهل الاشناني

32

بن عبيد الله بن

محمد بن عباد

الثقفي 148

بن عمر بن سرج

213

ابو العباس محمد بن احمد بن محمد بن ابي
 الاصمغ 128
 1 بن م' البراني [?] 359
 ابو الع' 1 بن م' بن ثوابة 120 8 7
 171 168 130
 بن سليمان 359
 بن صالح المنصوري
 218
 بن عبد الكريم اله'
 بابن عبد الكهم
 135
 بن علوجة النجري
 يلقب بالريح و'
 بجراب الدولة 158
 1 اله' آ بن م' بن مروان اله' بابن
 الطيب 250 249 248
 261-262 261
 318 317 300
 المهلبى 84
 بن يحيى بن زيد ثعلب
 35₂ 34₂ 33_p
 53 51_p 42_{39p}
 61 60_p 56 55
 68 66_p 64_p 63_p
 75_p 74 72 69₃
 81 80 79 76_p
 158_p 108 91 83
 اله' بن الاحنف 163 151₂ 132
 ابو الع' الاحول = 1 اله' محمد بن
 الحسن
 اله' بن باغان = ابو الربيع
 ابو الع' البغوى 180
 ابن ثوابة = 1 اله' احمد بن
 محمد

ابو العباس جعفر بن احمد المرورى
 150
 اله' بن حسن = ابو احمد
 بن الحسن العباسى 163
 العلوى 125
 الحنفى 307
 ابو الع' ذكا 86
 ابن رجا 215
 اله' اخو [?] الرقاشى 163
 بن سعيد الجوهرى 272 266
 ابو الع' السفاح 224 150 102_p
 بن سليم الصيمرى 180
 اله' بن ابي الشعلى 163
 ابو الع' عبد الله بن ابي اسحق
 الحضرمى 30 9
 42 41_p
 بن اسحق بن سلام
 المكاوى 114 81
 بن محمد الناشى
 الاكبر 172_p
 اله' بن عبد المطلب 101 96
 ابن ع' بن عبد اله' = عبد الله
 اله' بن عتبة بن ابي لهب 158
 اله' بن على 151
 ابو الع' بن الفرات 168
 اله' بن الفضل الانصارى 35
 ابو الع' الفضل بن حاتم النيريرى
 279 268_p 265
 بن اله' بن شاذان 231
 المبرد = 1 اله' محمد بن يزيد
 اله' بن محمد 44
 بنو الع' بن م' 106

ابو العباس محمد بن احمد بن عبد
 الله = ابو العبر
 الهاشمى
 بن الحسن بن
 دينار الاحول
 157 79
 1 اله' [ابو بكر] م' بن خلف بن
 المرزبان 86
 اله' بن م' بن السائب 95
 ابو الع' م' بن صبيح ابن السماك
 183
 اله' بن م' بن عبد الله 125 118
 بن ابي محمد اليزيدى
 50_p
 الهاشمى 202 179
 ابو الع' م' بن يزيد ... المبرد 34
 54 51 46₃ 40 36
 60_p 59 58 57 55
 88 81 75 63_p 62_p
 121
 بن يعقوب النيسابورى
 اله' بالاصم 162_p
 212 211
 اله' بن مرداس 158
 ابو الع' بن المعتز 124
 اله' بن معن بن الجصاص 141
 ابو الع' الفضل بن محمد بن يعلى
 الضبى 54 68-69 69_p
 الملقى = ابو الطيب
 الناسى 101
 ابو الع' الناشى 338 || ابو العباس
 عبد الله || 1 اله' هبة الله
 30 *

<p>ابو العباس النامي 169</p> <p>الهاشمي = 'ا' العبر اله'</p> <p>هبة الله بن محمد بن</p> <p>عبد الله الناشي 167</p> <p>الوليد بن مسلم 109</p> <p>228</p> <p>العباسية 197</p> <p>الدولة الع' 8 21 122 132 145 284</p> <p>344, 338 303</p> <p>العباسيون 139</p> <p>عبد الله [ابو بابك الحرمي] 343</p> <p>[بن علي ?] 210</p> <p>[جدة نافع القاري] 28</p> <p>[كاتب المهدي] 126</p> <p>ابراهيم بن محمد بن عرفة</p> <p>اله' بنفطويه 81-82 172</p> <p>بن احمد بن بشر [بشير]</p> <p>بن ذكوان بن عمرو..</p> <p>29</p> <p>بن حنبل 68 229</p> <p>بن ع' النوبختي 168</p> <p>بن كامل 168</p> <p>بن محمد بن اسحق</p> <p>الجرمي اله' بابن</p> <p>ابي العلاء 81</p> <p>بن م' بن حميد</p> <p>ي' بالجهمي</p> <p>111-112</p> <p>بن م' بن حنبل 29</p> <p>229 212 68, 37</p> <p>230, 229,</p> <p>بن م' بن غلاب</p> <p>ي' بغلام خليل 186 186</p>	<p>ابو عبد الله احمد بن محمد بن</p> <p>نصر الجيهاني 154 138</p> <p>بن 'ا' بن يوسف 167</p> <p>ابو ع' الازدي 171</p> <p>بن ابي اسحق الحضرمي = ابو</p> <p>العباس</p> <p>بن 'ا' بن سلام = ابو العباس</p> <p>بن الفضل بن عبد</p> <p>الرحمن 104</p> <p>ابو ع' اسمعيل بن ابي اويس 199</p> <p>بن الاعرابي = ابو ع' محمد</p> <p>بن زياد</p> <p>بن امية بن ابي امية 162</p> <p>بن الاهتم 125 125</p> <p>بن ايوب التيمي 163</p> <p>ابو ع' البصري = 'ا' ع' الحسين</p> <p>بن علي بن ابراهيم</p> <p>بن بكير بن اعين 192 220</p> <p>ابو ع' جابر بن حيان 353 353</p> <p>354-358 359 360</p> <p>بن الجارود 102</p> <p>بن جعفر 101 232 307</p> <p>دومي 84</p> <p>بن ابي طالب 86</p> <p>150</p> <p>ابو ع' ج' بن محمد رضي الله</p> <p>عنه 175 176</p> <p>الحارث بن اسد الحاسبي</p> <p>184 184</p> <p>بن حاني [?] 40</p> <p>بن الحر 163</p> <p>ابو ع' حرملة بن يحيى المصري 212</p>	<p>عبد الله بن حسن 113 95</p> <p>بن الح' الصيدناني 280</p> <p>ابو ع' الح' بن علي ابن مقله 9</p> <p>91 74 69 66 55 53 42 39</p> <p>'ا' ع' [علي] الح' بن محمد بن</p> <p>الصباح الزعفراني</p> <p>234 211 210</p> <p>الحسن [?] 193</p> <p>الحسين بن احمد ابن خالويه</p> <p>84 63 35</p> <p>المادرائي</p> <p>168</p> <p>بن اسمعيل بن محمد</p> <p>الحاملي 233 233</p> <p>الح' بن حمدان بن</p> <p>حمدون 192</p> <p>بن عبد السلام</p> <p>المصري اله'</p> <p>بالجمل 165</p> <p>بن علي بن ابراهيم</p> <p>الجعل اله' بالكاغدي</p> <p>174-175 208-209</p> <p>بن محمد بن عبد الله</p> <p>التجار 179 180,</p> <p>حكم بن معبد الاصفهاني</p> <p>168</p> <p>الحلبى [?] 220</p> <p>بن حماد بن مروان الكاتب</p> <p>135</p> <p>ابو ع' الحنشي 173</p> <p>خالد بن معدان بن ابي</p> <p>كريب الكلاعي 37 31</p>
---	--	--

عبد الله بن خراش كاتب كلثوم بن عمرو العتابي 125
 ابو ع' الخزيمي وابنه 9
 ع' بن خطاب 174
 ابو ع' الخولاني = ا' ع' ابن مهرويه
 ع' بن داود الخرببي 181
 ابو ع' الدوري 37
 ع' بن ديسم المروزي 231
 ابو ع' بن رزام 186
 ع' بن الزبير 102 93 25
 ابو ع' الزبير بن احمد اله' بالزبيري 37
 الز' بن ابي بكر بكار بن عبد الله 110-111 110 111
 الز' بن عبد الله [احمد] 212
 الزبيري 212
 ع' بن ابي زيد القيرواني 201
 بن سعد الزهري 95
 بن سعيد 344
 الاموي 45 48 71 88
 92
 ابو ع' بن الحكم بن ابي مريم 95
 سفيان بن سعيد [سعد]
 بن مسروق الثوري
 29 41 178 183
 225
 ع' بن ابي س' الموصل 211
 بن سلام 22
 الدينوري 88
 بن شبرمة 202
 بن شداد 7

عبد الله شريك بن ع' بن ابي شريك
 النخعي 29 30
 بن ابي الشيص 161
 بن صالح الاكفاني 212
 بن طالب الكاتب 167
 بن طاهر بن الحسين 48
 49 67 71 117
 ابو ع' طلحة بن مصرف الايامي 30
 الطوال 66 68 73 88
 ع' الطيفوري 295 298
 بن عامر الحضرمي 102
 بن كريز 101
 اليحصبي = ابو عمران
 بن العباس 101 206 232
 ابن ع' بن الع' = علي
 ع' بن عباس بن ابي ربيعة =
 ع' بن عياش
 بن عبد المطلب 125
 ابو ع' عبد الله بن محمد بن وداع
 بن الزيات 80
 ع' بن ع' بن يعقوب 167
 بن عبد الحكم المصري 199
 200 201
 ابو ع' عبد المؤمن بن القاسم
 الانصاري 220
 ع' بن عبيد الله العائسي [?] 165
 ابو ع' العطار = ا' ع' محمد بن مخلد
 ع' بن علي 118 151 303

ابو عبد الله علي بن حمزة الكسائي
 = ابو الحسن علي
 ع' بن عد' بن محمد بن داود
 بن الجراح اله' بابن المرمم
 147-148
 ع' بن علي النصراني = ابو علي
 بن يحيى المنجم 143
 بن عمر بن الخطاب 30 232
 بن عمرو بن عثمان
 العرجي 111
 بن عمرو بن ابي صبح المازني 49
 ابن الكواء 90
 بن معاوية بن عمرو 121
 ع' بن عياش [?] بن ابي ربيعة 30
 بن الفضل 162
 بن سفيان = ابو محمد
 ابن ع' القسري = اسد || اسمعيل
 خالد
 ع' بن قيس الرقيات = عبيد الله
 ابو ع' الكوفي الوزيري 135
 ع' المامون = اله'
 بن المبارك = ابو عبد الرحمن
 الدبيشي
 [الرسى?] 163
 بن محمد = الخثعمي || ابو محمد

ابو عبد الله محمد بن ابراهيم بن
حبيب الفراري 79

ابو عبد الله محمد بن احمد بن ابراهيم الحكيمي
151

بن ثوابة 130

بن زهير بن حرب
230

بن عبد الله بن
قضاعه الصفواني
197

بن ادريس الشافعي 3 29 38 149
177 197 200 201 205 207_p
210-209 211_{4p} 212_{4p} 213_{4p}
214₂ 215₂ 217_p 234 237

بن اسحق بن يسار 92

بن اسمعيل ابن زنجي 132

بن صالح بن
يحيى الكاتب
168

بن المغيرة
البخاري 230

ابو عبد الله محمد = البليوي

ابو عبد الله محمد بن جابر بن سنان
البثاني 61_p 268 279 285

ابو عبد الله محمد بن حرب الخطاب = ابو
محمد

ابو عبد الله محمد بن الحسن 203-204 205_p
206 208 209_p 210 213 236

ابو عبد الله محمد بن اخي هشام
الشطري 281

بن الحسين 169

بن حمدان [احمد]
الطرائفي 211

ابو عبد الله محمد بن حمزة العلوي
133

بن خالد البرقي
221 221

ابو عبد الله محمد بن عبد
الله القسري
125

ابو عبد الله محمد بن خلف بن المرزبان
149-150

ابو عبد الله محمد بن داود 166

ابو عبد الله محمد بن داود بن الجراح 128
129 148 156

ابو عبد الله محمد بن مكي بن مكي = ابو بكر
عبيد الله

ابو عبد الله محمد بن زكريا ابن دينار
الغلابي 108

ابو عبد الله محمد بن زياد الاعرابي 41 68
69 69_p 71₂ 73 74 87
88 [?] 88 106 113 157
158_p

ابو عبد الله محمد بن زيد الواسطي 172

ابو عبد الله محمد بن سعد كاتب الواقدي
95 98₂ 99 171

ابو عبد الله محمد بن سلام الجحفي 35 112
113

ابو عبد الله محمد بن سماعة التميمي 98
205

ابو عبد الله محمد بن سجاج الثلجي 206
206-207 209

ابو عبد الله محمد بن مكي بن مكي = ابو بكر

ابو عبد الله محمد بن صالح بن النطاح
107 108

ابو عبد الله محمد بن طاهر 207
ابو عبد الله محمد بن العباس بن ابي محمد

اليزيدي 50_p 51 74
بن عبد الله [الكاتب] =

ابو عبد الله محمد بن عاصم اله'

بالحرزبل
68 73

بن عبد
الحكم 211

بن غالب
اله' بباح

136 167 172

بن محمد

بن موسى

الكرماني 79

بن يعقوب

بن داود

اليقوبي

167

بن عبدوس الجهشيارى
127 304

بن ابي العتاهية ويد'
بعتاهية 161

ابو عبد الله محمد العتبي 165

ابو عبد الله محمد بن علي 171

بن عمر الواقدي 25 30
35 66 93 95

99-98 99 210

بن عمران بن موسى

المرزباني 87 132-134

283	ابو عبد الله محمد بن عنبسة	عبد الله بن مسعود 26 154	ابو عبد الله هارون بن علي بن
	بن عيسى	بن مسلمة بن قنبر =	هارون بن علي بن يحيى المنجم
266	المهاني	ابو عبد الرحمن	144
271		بن مصعب 162	أ' هـ' بن عد' بن يحيى المنجم
163	بن م' بن أبي عيينة	بن ثابت بن	150 144 143
	م' بن غالب 25	عبد الله 110	هشام بن معاوية الضريز 30
	بن القاسم 59	أبو ع' م' بن عبد الله بن مص'	70 70
	بن م' الكرمانى 43	الزبيرى 110 111	أ' بن هلال الكوفي 310
	بن كلاب القطان	بن معاوية 101	أبو ع' الواقدي = أ' ع' محمد
180		بن جعفر 148	بن عمر
	بن أبي محمد	بن المعتز بن المتوكل 74 116	أ' بن اخت أبي الوزير 167
	أليزيدي عبدوس	132 130 128 117	بن الوليد العدنى 225
50		316 150	بن وهب 199
	بن مخلد بن حفص	أ' بن المعدل 165	بن يحيى البرمكى 277
	القطار 233	أبو ع' المفتح محمد بن عبد الله	بن يزيد 167
	بن م' المكى 165	الكاتب 83 168	الاباضى 182
	م' [بن م'] بن النعمان	أ' بن المقفع = أبو عمرو	أبو ع' أليزيدي = أ' ع' محمد
	أبن المعلم 178 197	أبو ع' بن مقلدة = أبو ع' الحسن	بن العباس
	بن م' بن هارون الثوري	بن علي	عبد الأعلى = أبو عدنان
	= أبو محمد	مكحول الشامى 5 227	أ' بال 337
	م' الواقدي = أ' ع' م' بن	بن مملك الاصفهاني 177	أ' الجبار = مسعدة أبو عمرو
	عمر	أبن مهرويه الخولاني 80	أبن ع' الج' = أبو الفضل العباس
	بن م' بن وداع = أبو ع' ع'	بن موسى العباسى 29	أ' الج' الرومى 7
	أبو ع' م' بن يزداد بن سويد	بن ميمون القداح 186-187	أ' الج' بن سعيد المساحقى
	وزير المامون 124	220 188	164 111
	بن يزيد الواسطى	بن نافع بن ثابت 111	بن عدى 314
	معتزلى 38	بن النصر الكاتب 167	أ' الجبر الازدى 102
	أ' بن أبي م' أليزيدي = أبو عبد	أبو ع' النعمان الكاتب 134	أبن ع' الحكم = محمد عبد
	الرحمن	بن نفيس 190 190	الرحمن سعد عبد الله
	أبو ع' م' بن يوسف بن واقد	النمرى 80 87	أ' الحبيد 10 أبو الفضل
	الفيرياني الكبير 229		أبن ع' أ' = أبو الفضل محمد بن
	بن مسرور النصراني 277		أحمد

ابو عبد الحميد 163	ابو عبد الرحمن الخليل بن احمد	ابو عبد الرحمن عمرو الازاعي = ابو عمرو
ع' الح' انظر [طوسي ?] 163	52 51, 48 42 41, 35	بن عوف 232
بن سهل المالكي 200	74 73 72 64 63 62 54	بن عيسى اخو ابي الحسن علي بن عيسى 129
بن عبد الحميد 163	162 144 85 84 82 79	بن عي' الهمداني 171 137
بن عبد العزيز = ابو حازم القاضي	بن ابي الزناد 225	ابو ع' الر' فروخ 202
بن قبة = ابو جعفر بن محمد	بن زيد 37	ع' الر' بن الفضل 162
بن يحيى كاتب مروان بن محمد 117 117	بن اسلم 225	بن القاسم 199 199
242 125	بن سعيد 171	ابو ع' الر' القران 214
ع' الخالق بن عبد الواحد بن النعمان بن بشير 164	السلمي 32 29	ع' الر' بن ابي ليلى 30
ع' خير 28	بن سمرة 101	بن محمد بن الاشعث 242
بنو ع' الدار 352	الشافعي 214	الجعفري 198
ع' الد' بن قصي 105 98	ابو صالح بن ع' الر' 242	ابو ع' الر' م' بن عبد الله بن عمرو العتبي 121 90
ابن ع' ربه = محمد	بن عامر اخو اسمعيل بن عبد الله بن ابي المهاجر 29	م' بن عبد الله بن نعيم النفيلى 92-93
ع' الرحمن = ابو عبد الرحمن عبدة	عبد الله بن لهيعة الحضرمي 39	بن عبد الرحمن ابن [ابى] عطية = ا' ع' الر' م' بن عطية
بن اسحق الزجاجي = ابو القاسم بن الاشعث 93	ع' الد' بن المبارك 202 228	بن ع' الر' بن المغيرة بن ابي ذئب 225
ابن اخى الاصعى = ابو محمد	بن ابي محمد البيزدي 35	م' بن عطية العطوى 180
بن اعيان 220	50-51 36	م' بن الفضيل 226
بن الحارث بن هشام 25	بن مسلمة	
بن حسان النجاشي 158 111 104	القعنبي 199	
بن الحكم بن حسان الاسدي 307	عبد الاعلى = ابو عدنان	
بن ابي حماد الكوفي 38 28	بن عبد الحكم 234	
	عبدة 105	
	العطوى 166	

عبد الواحد بن عمر بن محمد البزار	ابن عبد الكهم = ابو العباس احمد	ابو عبد الرحمن المفضل الضبي =
= ابو طاهر	بن محمد بن عبد الكريم	ابو العباس المفضل
بن النعمان بن بشير	المبدى اخو [?] الرقاشى 163	الر' بن هرمز = ابو داود
164	المسيح بن عبد الله ابن	ابو ع' الر' الهيثم بن عدى
بنو ع' وه 159	ناعمة الحمصى 244	الثعلبى 90 35 99-100
ع' الوهاب 166	250 249 _p	306 110
ابن ع' الو' = بكر	المطلب 96 98	اليزيدى = ' ع' الر'
ع' الو' بن حريش = ابو	ابن ع' اله' = الحارث العباس	عبد الله
مسجل	بنو ع' اله' 106 107	يونس بن حبيب
بن عطاء الخفاف =	ع' اله' بن هاشم 5	42 42 34 28
ابو نصر	ع' الملك بن اعين 220	72 54 _p 51
بن على 118 125	الجدى 225	الرحيم بن جعفر 112
ع' يسوع [مانوى] 336	بن صالح 119 125 126	ع' الرزاق 94 ابو بكر
بن بهريز بن مطران	بن عبد العزيز 111	ابو اله' الرياحى 164
244 24 23-24	بن ع' اله' بن جريج	بنو ع' شمس بن عبد مناف 98
249 248	= ابو الوليد	ع' الصمد البوقى = الحسين اله'
عبدان صاحب الاسماعيلية 139 187 _p	بن ع' اله' بن عبد	بن حسان 225
189 189 188	الله بن ابى	بن المعدل 132 133
ابن عبد كان [عبدلان] = محمد	سلمة	165
عبدة = ابو عبد الرحمن	الماجشون	العزير بن ابان 225
ابن ع' = ابو بكر محمد	199	بن عبد الله 111
عبدود [عبدون?] الجرهمى واسمه	بن المبارك الحياط 162	بن عمران الزهرى ابن
زيد بن الكيس 90	بن محمد بن ابى بكر	ابى ثابت 108
ابن عبدوس 165 حكمويه عبد	بن عمرو الانصارى 226	الماجشون 199
الله بن محمد بن ابى محمد	ع' اله' بن مروان [الخليفة] 89	بن محمد السرخسى
على بن محمد	326 242 _p 160 120 102	= ابو طالب
ابو العبر الهاشمى 153-152 153 _p	بنو ع' مناف 5	ع' اله' بن يحيى بن عبد
عبس بن بغيض 106	ع' المنعم بن ادريس بن سنان	الملك 184
العبسى [?] 37	بن ابنة وهب بن منبه 94	الغفار بن عمر الانصارى 162
ابن عبيد = ابو جعفر احمد	ع' المؤمن بن القاسم الانصارى	ع' القدوس بن عبد الواحد بن
ابن ابى ع' 93	= ابو عبد الله	النعمان 164
عبيد الله 153	ع' الواحد بن زيد = ابو عبيدة	القيس 40 53 90 103 106
		127

عثمان بن سويد الأخيبي = ابو
 حري
 بن ابي شيبه = ابو الحسن
 بن عبد الرحمن 111
 ع^٢ بن عفان 24 25 29 32
 54 55 75 89 93
 102 112 160 175
 196 222 231
 بن عمرو بن الحارث بن
 عرف 112
 ابو ع^٢ المازني = ابو ع^٢ حبيب
 ع^٢ بن مالى 326
 العثمانيون 111
 العثور [?] 174
 العجاج 115 158
 بنو عجل 44
 ع^٢ بن لجيم 106
 الجلى الاسطرلابي 285
 العجلية ابنة الجلى 285
 العداء الحنفى المصرى 164
 ابو العدام 163
 العديس الكنانى 47
 العدلى 155 156
 عدنان 59
 ابو ع^٢ 87
 ع^٢ بن اد [ادن] 4
 ابو ع^٢ السلمى 164
 وهو ابو عبد الرحمن عبد
 الاعلى ويقال ورد بن حكيم
 45
 العدنانية 5
 عدوان 97 159

عدوان بن قيس بن غيلان 41
 العدوى 144 || ابو الحسن على بن
 محمد
 بنو عدى 45 97 159
 بن الرباب 106
 بن رثان الايادى 95 158
 بن الرقاع 158
 بن زيد العبادى 91 96
 بن كعب 105 111
 بن لوى 98
 عذرة 98
 ابن ابي العذاقر [عذاقر] = ابن
 ابي العذاقر
 العذاقرى = العذاقرى = ابن ابي
 العذاقر
 ابو عرار 44 92
 بنو ع^٢ 44
 عرام = ابو الفضل العباس
 العرجى = عبد الله بن عمر بن
 عمرو
 العزمى 316
 ابن العزم = عبد الله بن على
 بن محمد بن داود ||
 ابو القاسم عبد الله
 ابو عروبة 321
 ابن ابي ع^٢ = ابو النضر سعيد
 ابو ع^٢ الحسين بن مودود 230
 مهران 227
 عروة بن اذينة 143
 بن الزبير 110
 ابن ع^٢ بن زيد الحيل 91
 ع^٢ بن عبد الله 313

عروة بن عبد ياليل الطاءى 307
 بن الورد 158
 عز الدولة بن معز الدولة 355
 العزاقرى 147 || ابن ابي العزاقر =
 ابو جعفر محمد بن على
 الشلمغاني
 ابو العزاقر محمد بن على 176
 عزور [?] 23
 ابو عزة اسقف الملكية 24
 عزة الميلاء 141 148
 عزيز بن الفضل بن فضالة ابن
 حارق = ابو الاشعث
 العسكري 174 || على بن محمد
 العشارى 172
 عصمة بن ابي عصمة 28
 ابو عصيد احمد بن عبيد بن
 ناصح 73
 عضد الدولة 156 219 264 284
 عطاء بن احمد المدينى 164
 الحراسانى 26
 بن السائب 29
 السلمى [السليمى] 183
 بن يسار = ابو محمد
 العطار = ابو اسحق اسمعيل || الحسن
 بن علوية || سعيد بن سعدون
 || ابو عبد الله محمد بن مخلد
 || محمد بن الحسين
 ابن الع^٢ 308
 عطار بن محمد 278
 العطوى = ابو عبد الرحمن محمد
 بن عطية
 31 *

ابن عطية = الحسن || ابو عبد
الرحمن محمد

ع' بن الاسود 180

ابو ع' حرد بن قطن الثكني 47

عفر [?] 306 304 102

عقبة الازرعي 310

آل ع' بن ابي معيط 227

العقوق بنت زيد 308

ابو عقيل 7

ع' بن بلال بن جرير 159

بن ابي طالب 95 187

بن علفة 142

عك 97

عكاشة بن عبد الصمد 162

عكرمة 45 38 34

بن ربيعي التميمي 29

بنو عكل 106 97 46

ابن العلاء = ابو عمرو زبان

ابن ابي الع' = ابو عبد الله احمد

بن محمد بن اسحق

ابو الع' [صاحب ابن الاخشيد] 173

ابو الع' بن اسحق بن ابراهيم بن

يزيد اخو ابن كرنيب 250

283 273 263

الع' بن بكر = مكورة

ابو الع' سالم كاتب هشام 125 117

126

ابن الع' السجستاني 43

الع' بن عاصم الغساني 164

العلاف = ابو الهذيل محمد

ابن الع' = ابو بكر

علاقة بن كريم الكلابي 90

علان [النحوي] 41

الشعوبي 105-106 53

ابن علفا 73

ابن علفة = عقيل

ابو علقمة 313

الاسود 183

الراوي 183

بن عبدة 50

علم 164

العلوي 103 || 127 || ابو بكر محمد بن

ابراهيم || ابو الحسن علي بن

محمد || السائح || ابن طباطبا

|| العباس بن الحسن || ابو عبد

الله محمد بن حمزة

البرسي = القاسم بن ابراهيم

بن طباطبا

البصري 278

علوية 109

ابن ع' = احمد

ابو علي 173 || 266

ع' بن ابراهيم بن بكوس 249

الدهكي 244

بن معلى 220

بن هاشم شيعي 37

ابو ع' احمد بن اسمعيل بن

الحصيب اله' بنطاحة

167 124 11

بن جعفر الدينوري 35

ع' بن ع' بن ع' بن عبد الغفار الفارسي

64

بن علي بن الحسن

المادرائي 167

علي بن احمد العمراني 283 265

ابو ع' 1 بن محمد بن المستنير

قطرب = ع' محمد

بن المس'

ع' 1 بن م' بن ابي نصر

البرنطي = ابو جعفر

ع' بن 1 المهندس 285

النسوي = ابو الحسن

ابو ع' 1 بن نصر بن الحسين

البارزيار 131

ع' بن اديم 306

بن اسحق 306

البرمكي 356

بن اسمعيل 171

بن حرب 61

بن ميثم التمار [?]

175

ع' الاصفهانى = ع' بن

الحسين بن الهيثم ||

ع' بن حمزة

ابن ع' 1 = ابو حصين محمد

ع' بن ابي امية 162

بن ايوب 173

ابو ع' البصير 166 144 125 123

171

بن ابي بكر بن المظفر اله'

بابن محتاج 138

ع' بن ثابت 79 || 338

ابو ع' الجبائي = ع' محمد بن

عبد الوهاب

ع' بن جبلة العكوك 164

بن الجهم 151

على بن يحيى 291 || ابو الحسن
ابو ع' ي' بن غالب [اسماعيل] بن
محمد الحياط 276
ي' بن كامل بن طليحة
الحدرى 182

ابو على محمد [?] بن المستنير
قطرب 34 38 52-53
106 88 87

ابو ع' عي' بن اسحق بن ززعة 264
ابو ع' بن عي' الهاشمى 111
بن غراب 219
بن الفتح المطوق = ابو الحسن
بن الفرات = ابو الحسن

م' بن معن بن هشام
القارى 186

ابو ع' الفضيل بن عياض 184
ابو ع' بن قاسم الرشيدى 36
ابو ع' ابن ابى قرة 278
ابو ع' بن ابى كثير 164
بن المبارك الحمادى [?] 30

ع' بن م' بن نصر [نصير]
بن بسم 150 167

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' م' بن همام الاسكافى
221_p 222_p 223

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ع' بن م' بن وصب المشعرى 72
بن المدينى = ابو الحسن ع'
بن عبد الله بن جعفر

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' معاذ الهراء = ابو مسلم
بن المغيرة 111
بن مقاتل الرازى 206 207

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد
196
م' بن حرب الصيرفى 126 182
م' بن .. بن خلاد 174 174
ع' بن م' بن سعد 171
السرى 192 [?]

ابو ع' بن مقله = 'ا' ع' محمد بن ع'
منصور الحاكم بامر الله
187

عمارة بن عقيل بن بلال بن جديري 57 _p 159	ابو عمر الزاهد = 'أ' محمد بن عبد الواحد	عمر بن محمد بن عبد الرحمن بن أذينة 220
بن يوسف 225	بن أبي زياد الأبراري 220	أبو 'م' بن عبد الواحد بن أبي هاشم المطرزي اله'
العماليق 96	بن سفيان السلمي 308	بالزاهد 76 74 46 121 88 84
عمر 236	بن شبة = أبو زيد	'ع' بن 'م' بن 'أ' بن سليم بن الجفاني = أبو بكر عمرو بن
'أ' [بن سليمان الخليفة] 102	صالح بن اسحق البجلي	محمد ابن الجعاني
ابن 'أ' 41	الجرمي 52 57-56 57 59 _p 63 87	'ع' بن 'م' المرورودي 276
أبو العمر = مكورة	بن عباد 177	أبو 'م' بن يوسف بن يعقوب القاضي 114
ابن أبي عمر القاضي = أبو الحسن	بن 'أ' الحبطي 102	منداد بن عبد الحميد
أبو عمر أحمد بن محمد بن حفص الخلال 174	بن عبد الله بن معمر 101	الكرخي اله' بابن لرة 83
'ع' بن أذينة = 'أ' بن محمد بن عبد الرحمن	بن عبد العزيز 6 217 _p	عمران 129 Amram
أبو 'ع' الأعرج 313	بن 'أ' اله' = أبو عمرو جعفر	ابن عمران = أبو جعفر محمد بن أحمد
الأوزاعي = أبو عمرو عبد الرحمن	بن عبد الواحد 29	أبو 'ع' 343 _p
عمر بن بكير = أبو حفص	بن عثمان بن اسعداد 167	أبراهيم بن يزيد بن قيس التخعي 183
أبو 'ع' الجرمي = 'أ' صالح بن اسحق حفص بن سليمان البزار	بن علي 151	'ع' بن حصين 95
= أبو عمرو	العنبري = 'أ' حفص	بن حطان الخارجي 104
'ح' بن عمر الضري 231	بن عيسى الانيسى القاضي 203	أبو 'ع' السلمي 165
'ح' بن 'أ' العنبري 100	بن الفرخان = أبو جعفر	عبد الله بن عامر اليحصبي 29 29 _p 31 36 _p
بن حماد بن أبي حنيفة 201	'أ' بن حفص أبو حفص بن لجأ 159	موسى بن الاشيب 214
بن الخطاب 24 28 102 103	بن المبارك مولى خراعة 162	'أ' 'م' بن رباح 173 173
193 196 199 225 231 254	مجالد بن سعيد = أبو عمير	'ع' بن 'م' القزاز 234
بن الخ' 30	بن محمد بن سليم ابن	عمرو 49 112
الدوري 36 _p	الجعاني = أبو	'ع' [الوراق] 163
بن ذر 203	بكر عمرو بن محمد	أبو عمرو اسحق بن مزار الشيباني 41 47 68 71 88 157 _p 158 _p
بن الربيعه = 'ع' بن الرضيع	بن عبد الحكم =	
بن أبي ر' 111 150 306	أبو حفص	
بن الرضيع [?] 219		

<p>عمر بن بانه 145 145</p> <p>بن تميم 106 42</p> <p>بن جري السكري 164</p> <p>ابو ع جعفر بن عمر بن عبد العزيز 30</p> <p>بنو ع بن جندب من بني العنبر 49</p> <p>الحاركي 164 ع</p> <p>بن حصين بن قيس بن قنان 122</p> <p>ابو ع [عمر] حفص بن سليمان البراز [?] القاري 29 32</p> <p>ح الفرد 180 162 100</p> <p>ع زبان [?] بن العلاء بن عمار بن عبد الله 32, 31 30 28, 28 47 42 41, 39 35 151 88 55 50</p> <p>بن الزبير 102 101 ع</p> <p>بن زيد الطائي 306</p> <p>بن سعد الانصاري 103</p> <p>بن سعيد 102</p> <p>بن العاص 101</p> <p>بن مسعدة 122</p> <p>بن سهل 102</p> <p>بن شاس 158</p> <p>ابو ع الشيباني 41 ع اسحق</p> <p>بن صالح 306 ع</p> <p>بن العاص 255 254, 254 232</p> <p>بن عامر = ابو الخطاب</p> <p>ابو ع عامر بن شرحبيل الشعبي 183</p>	<p>ابو عمرو عبد الله بن المقفع 45 13</p> <p>244 242 166 126, 118</p> <p>305, 304 249 248</p> <p>عبد الجبار بن عدي = مسعدة</p> <p>ابو عمرو [عمر] عبد الرحمن بن عمرو بن محمد الازاعي 227 210 203 183 41</p> <p>ع بن عتبة 121</p> <p>ابو ع عثمان بن ابي رصاصة 311</p> <p>بن سعيد الرهدي = ورش</p> <p>ع بن عجلان 306</p> <p>ابو ع بن العلاء = ابو عمرو زبان</p> <p>ع بن علقمة الكناني 28</p> <p>بن ابي عمرو الشيباني 68 68</p> <p>بن العنقفي 306</p> <p>بن الفتح 292</p> <p>ابو ع كلثوم بن عمرو بن ايوب</p> <p>العتابي 121 104 10, 316 308 163 147 125</p> <p>مجالد بن سعيد = ابو عمير</p> <p>ع بن محمد بن سليمان بن راشد = عمرو بن بانه</p> <p>بن مسعدة 7 166</p> <p>ابو ع معاوية بن عمرو الرومي 92</p> <p>المعدل بن عيلان بن الحارث 165</p> <p>بن معدى كرب 158 97</p> <p>ابو ع المغازلي 283</p> <p>ع بن المكشوح 308</p>	<p>عمر بن نصر الرصافي 163</p> <p>ابو ع ذ بن علي الجهضمي 43</p> <p>ع بن هشيم الكوفي 37</p> <p>ابو ع يوحنا بن يوسف 244 241</p> <p>عمروس بن طيبا 326</p> <p>العمرى قاضي تكريت 82</p> <p>العمرىون 111</p> <p>ابو العميثل 164</p> <p>عبد الله بن خليل 48-49</p> <p>ابن العميد = ابو الفضل محمد بن ابي عبد الله</p> <p>ابو عمير [?] مجالد بن سعيد بن عمير 90</p> <p>عنان جارية الناطفي 164</p> <p>العنبت [?] 358</p> <p>ابو العنبر 76, 49</p> <p>بنو العنبر 202</p> <p>العنبري القاضي 236</p> <p>ابو العنيس محمد بن اسحق الصيمري 173 153 151-152 62 358 278 277 206 174</p> <p>ابن عنيسة = ابو عبد الله محمد ع</p> <p>ع بن معدان الفهري وهو ع الفيل 41</p> <p>عنزة بن اسد 106</p> <p>عنس 106 98</p> <p>العنشق الضبي 164</p> <p>ابن ابي العوادل 171 137</p> <p>العوامي = ابو بكر محمد بن ابراهيم</p> <p>عوانة = ابو الحكم</p> <p>ابو ع 31</p>
--	--	--

غ

الغاضرى 313

ابو غالب احمد بن سليم الرازى 88

غ' بن 'اله' بالفظن 167

غ' بن عثمان الهمدانى 162

ابو غ' مقاتل بن النضر 168

الغريابى [?] 7 || 38

الغريض 141 148

غزال بن خالد 29

ابو غزوان القرشى 172

غزيرة 96

غسان 98 106

ابو غ' رفيع بن سلمة بن مسلم 54

غ' بن عبد الحميد 125 127

بن عبيد 225

الغسانى = ابو محمد

غطفان 54 97

ابو الغطريف [?] البطريق 295

الغلابى = ابو عبد الله محمد بن

زكريا

ابو الغم هارون بن محمد 166

ابن غنام الكلابة 109

الغنوى = ابو خالد

غنوية السدوسى = عبد الله بن

الفضل بن سفيان

غنى 97 105 106

غنبة ام الحمارس 47

ام الهيثم 47

غياث 188

ابن غ' = ابراهيم

غيرة 106

غيلان ابو مروان = ابو م'

32

عيسى بن قسطنطين = ابو ع'

موسى

ابو ع' اللؤلؤى 36

ع' بن ماسرجيس 297

بن ماسه 296

بن محمد بن ابي محمد

اليزيدى 50

ابو ع' محمد بن عيسى الترمذى 233

ع' بن المعدل 165

بن المنجم 304

ابو ع' بن اله' 295

ع' بن مهران = ابو موسى

بن موسى 125 303

ابو ع' م' بن احمد بن محمد

بن ابي م' اليزيدى 50

ع' بن ميمون 33

بن مينا = ابو موسى

بن نوح 244

ع' بن يحيى بن ابراهيم 244

288, 289, 290, 291

291 292 297

بن يزيد بن بكر بن داب

= ابو الوليد

آل ابي العيص 101

ابو العيناء محمد بن القاسم بن

خلاد 53 55 121 123 125

ابن عيينة 151 || سعيد || سفيان

ابو ع' محمد بن ابي ع' 85 162

163

ع' بن المنهال = ابو المنهال

آل ابي ع' المهلبى 163

ابن ابي العوجا 338

عوف بن لوى 106

بن محلم 46 164

العوقى 265

ابو عون احمد بن المنجم 147

العويص 96

العياشى = ابو النضر محمد بن

مسعود

ابن عياض المصرى 355 359

العيالى = ابو جعفر احمد بن محمد

عيسى 37

ابو ع' 177

ع' [الوراق] 338

ع' بن ابان = ابو موسى

ابو ع' احمد بن على بن يحيى المنجم

143 144 295

ع' بن اسيد النصرانى 272

ابو ع' الاعور 353

بكار بن احمد بن بكار 39

ع' بن داب = ابو الوليد ع' بن

يزيد

ابو ع' ابن شيران 10

ع' بن صهاربخت 298

ابو ع' الضير 217

ع' بن على 118 || ابو القاسم

[تلميذ حنين] 297

ابو ع' بن عدا' بن يحيى المنجم =

ع' احمد

ع' بن عمر الثقفى 30 41, 42-41

51

الهمدانى 31 41

ع' بن فرخان شاه الكاتب 167

ف	ابن الفرات = ابو الحسن على ابو العباس	ابو الفرج المعافا بن زكرياء النهرواني 236 235 234
الفارابي = ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم ابو نصر محمد	ابو الف' 131 بنو الف' 358 134 42	الفرجي 209 ابو العباس احمد بن ابراهيم
ابن فارس 80	الف' بن عبد الله المصري 165	الفرحي 209
الفارسي = ابو على بن احمد بن عبد الغفار محمد بن حبيب	فراث بن شحاتا 303	الفرزدق 159 158, 132 106 104 41
الفاريابي = الفارابي	فراس 25	الفرغاني = محمد بن كثير
الفاسي بن الحائك 152	ابو ذ' جبير بن غالب 236 182	الفرضي 209
الفاس = ابو محمد العباس	ذ' بن الحسن الحراني 285	ابو فرعون الشاسي 164
فاطمة 235 185 178, 7	الفراغنة 280	كندر بن محمدر 152
ابن ابي ذ' 7	ابو الفرج 7	ابن فرقد = ابو زيد داود
ذ' بنت المنذر زوجة هشام بن عروة 92	[صاحب ابن شنبوذ] 39	ذ' السنجي 183,
الفاطميات 102	احمد بن الطيب السرخسي 171, 149	فروة بن حميضة الاسدي 165
الفاكهى 109	عبد الواحد بن نصر ببقا 172 169	الفريابي 7 38 ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم الفارابي محمد بن يرسف
ابو الفتح [ابن النحوي] 209 145	الف' على بن الحسين بن الهيثم	الفرياني [?] 7
الف' بن خاقان بن احمد 107 73 298 148 143, 116-117	الاصفهاني 144 141 115	فزارة 159 106 97,
ابو الف' عبد الله بن احمد النحوي 76, 61 42	الف' عمر بن محمد المالكي 200	الفزاري = اسحق بن ابراهيم ابو اسحق ابراهيم بن حبيب 1, 1
عثمان ابن جني 169 87	قدامة بن جعفر بن قدامة 250 180	1 بن محمد ابو السدانة ابو عبد الله محمد بن ابراهيم محمد بن ابراهيم
محمد بن جعفر [النحوي] 58	محمد بن اسحق النديم ابن ابي يعقوب الوراق صاحب هذا الكتاب 21 12 9 6, 5 55 50 43, 40 39 26 24, 146 106 98 97 89 64 61 183 182 178 175 159 157, 217 216 209 206 198 189 243, 241 237 234 219, 289 287 286 250, 246 308, 304, 303 300 296 345 342, 328 327, 318 360 357 352 351, 350	نستقة = محمد بن على صاحب الكراسي [?] 87
بن ج' الهمداني ثم المراغي 85	محمد بن اسحق النديم ابن ابي يعقوب الوراق صاحب هذا الكتاب 21 12 9 6, 5 55 50 43, 40 39 26 24, 146 106 98 97 89 64 61 183 182 178 175 159 157, 217 216 209 206 198 189 243, 241 237 234 219, 289 287 286 250, 246 308, 304, 303 300 296 345 342, 328 327, 318 360 357 352 351, 350	نض 4
عمود بن الحسين كشاجم 139	الف' م' بن عبيد الله الجلاج 156	ابن فضال = ابو على الحسن بن على
ذ' الموصلي = ابو نصر		فضالة بن عبيد 29 29
فتق [ابو ماني] 336, 328, 327		فصل [الشاعرة] 164
فتوح بن محمد بن مروان بن ابي الجنوب 161		ابو الف' احمد بن سليمان بن وهب 167
فثيون [قنينون] 244 180 24		
الفراء = ابو زكريا يحيى بن زياد		

ابو الفضل احمد بن ابي طاهر 123 308 146 125	ابو الفضل العباس بن الفرّج الرباشي 61 58	ابو فقّس 51 بنو ذ' 105 88 69 ابو الف' لزاز 47
بن ابي اسحق 55 بن ا' بن ابراهيم الموصلي 140	بن محمد عرام 86 عبد الله بن العارض [?] 264 الشيرازي	الفقّسي = محمد بن عبد الملك الاسدي
بن اسمعيل بن صالح 165 الهاسمي	عبد الحميد بن واسع الختلي [?] 281	ابن الفقيه الهمداني = احمد الفند 159
الف' جعفر 171 بن المكتفي بالله 279 275 179 16	ابو بن العميد = الف' محمد بن ابي عبد الله القرطوسي 237	ابو الفهد 85 ذ' بن زيد 98 الفهري = عنبة فهم 159 97
بن الحباب = ابو خليفة حماد بن اسحق بن ابراهيم الموصلي بالبارد 141 140, 71 142-143	محمد بن احمد بن عبد الحميد 107 الف' م' بن ابي عبد الله اله' بابن العميد 266 241 139 135	ابو فيد مؤرج بن عمرو السدوسي الجللي 48 46 43 35 34 فيروز 337 بن اردشير [اخو سابور] 328 بن قباد 342
الحياي 280 بن دكين = ابو نعيم بن ابي دلامة 306 بن الربيع 209 166 49 الرقاشي 163,	بن ابي غسان البكري 86 الف' بن م' بن ابي محمد اليزيدي 141 50, بن مروان بن ماسرخس 127	الفيريابي الصغير = ابو بكر جعفر بن محمد الكبير = ابو عبد الله محمد بن يوسف بن واقد الفيرياني [?] 316 ابو الفيض ذو النون بن ابراهيم المصري 359 358 353
ابو الف' السكري 138 الف' بن سهل 9 121 143 166 245, بن الفضل = ابو القاسم بن شاذان = ابو محمد ابو الف' صالح بن عبد الملك التميمي الحراساني 7 بن محمد بن شاذان = م'	ابو الف' منصور الكاغدي 174 نصر بن مزاحم 93 الف' بن يحيى بن خالد البرمكي 338 166 127 125 121 72 ابن فضيل [الكاتب] = ابو الحسن علي بن الحسين ذ' الرسان ابن الزبير 178 الف' بن عياض = ابو علي بن غزوان 226 الفطن = غالب بن احمد	الف' بن ابي صالح 166 فيوراسب [?] 12 ابن فيوما [?] 7 الفيومى = سعيد ق قادم 98 ابن ذ' 88 87 73, = ابو جعفر محمد سلمة
ابو الف' الع' بن عبد الجبار 168		32 *

ابو القاسم عبد العزيز بن عبد الله	ابو القاسم بن ابي الخطاب بن الفرات	ابو قادم 67 68
الهاشمي 106	107	قادر بنت بن هميسع بن قادر 5
القه بن عبيد الله 148 82 60 _p	القه بن سلام = ابو عبيد	القاري 111
298 285 262 _p	بن سيار الكاتب 164	القاساني = القاشاني
ابو القه ع' الد' بن احمد بن خرداذبه	بن ابي صالح 121	القاسم بن ابراهيم بن طباطبا
149	بن صبيح 166 121	العلوي البرسي 194 193
القه ع' الد' بن ا' بن محمد بن	ابو القه بن عباد الصاحب 135	ابو القه اسمعيل بن اسحق بن
عبد الله الكلوزاني	عبد الله بن احمد البلخي	ابراهيم 9
131 129	342	الانباري = ابو محمد
القه بن ع' الد' بن سليمان 168	بن ا' بن عامر بن	ابو القه الانطاكي 266
ابو القه بن العراء صاحب الطبري 235	سليمان الطائي 223	بن البقال المتوسط 196
بن ابي العلاء 168	بن اماجور 280	البستي 139
علي بن احمد الكوفي 192	بن الحسن غلام زحل	البلخي 34 138 175 _p 299
بن محمد بن	284	300 301 ا' القه عبد الله
الشاه الظاهري	بن خطاب بن	بوباش بن الحسن 198
153	سهلوية اله' بقشور	جعفر بن الحسين اخو
بن م' النسوي 168	174 174	علي بن اله' 130
عيسى بن علي 24 129 244	بن العرمم 129	بن محمد بن حذار
245 _p	بن علي بن محمد ودي	[حمدان ?] 167
الفضل بن سهل بن الفضل	بابن اسما 129	ج' بن م' بن حمدان
الحري 311	بن محمد الاردي 85	الموصلي 146 149
القه بن قاسم 158	بن عبد	الجنيد بن محمد بن
بن القوقاي 326	العزير	الجنيد 183
ابو القه الكعبي = ا' القه الكنعني	البغوي	الحجاري 102 205 206 209
الكلوزاني = ا' القه عبيد	ودي' بابن	الحديثي 237
الكنعي [?] الكعبي 138	بنت	الحسن 187 _p
بن محمد 126	منيع 233	بن بشر بن يحيى
بن رمضان = ابو	عبد الرحمن بن اسحق	الامدي 155
الجود	الزجاجي 80	الحلاج الزاهد 37
	بن عبد السلام اله' بالجمال	حمد بن سابر بن
	المصري 165	المبارك بن عبيد
		91 91-92

القاسم بن معن بن عبد الرحمن
69 69

بن المنصور 7

ابو الق' المؤدب 138

يحيى بن علي بن يحيى

المنجم 143

بن محمد 24

الق' بن يزيد الجرمي 225

بن يوسف 164

[اخو احمد بن

يوسف] 122 166

السلمي 167

القاشاني = ابو بكر محمد بن اسحق

قالون = ابو موسى عيسى بن مينا

ابو قاموس الشيباني 163

القاهر 213 302

قباد بن سابور بن اشغان 289

ابن قبة = ابو جعفر بن محمد

قبيصة أم المعتز 114

القبيصي = ابو الصقر

ابو قبيل = نجدة

قتادة 34 41

ابن قتيبة = ابو محمد عبد الله

بن مسلم

ق' بن زياد 207

ق' بن مسلم 50 103

قثم بن جعفر بن سليمان 205

قحطان 59 105

القحطبي 293 342

القдах = ميمون

ابن الق' = عبد الله بن ميمون

بنو الق' 188

قدامة بن جعفر بن قدامة = ابو
الفرج

بن ضرار القريعي 89

بن مظعون 40

قديد بن جعفر 205

القراطيسي 168

ابو قران 353 359

قرست 4

القرطبي 171 || ابو محمد بن سعد

القرطلوسي = ابو الفضل

القرقبي = ابو محمد زهير

قرمط = حمدان بن الاشعث

قرة [جد سنان بن ثابت] 320

ابن ابي ق' = ابو علي

ق' بن الاشتر 326

بن ثابت بن ايليا 326

بن قميطة الحراني 285

ابو ق' الكلابي 47

قريب ابو الاصمعي = ابو بكر عاصم

قريبة أم البهلول 47

قريسات 4

قريش 5 25 26 27 39 54 57 94

95 96 97 98 99 100 101_p

102_p 105 106 110 111 112

129 143 185 210 228

قريص الجراحي المغني 146 156

بنو القرية 125 170

القرزاز = ابو عبد الرحمن || عمران

بن موسى

قس بن ساعدة 63

قسطا بن لوقا البعلبكي 243 244

قسطاس بن يحيى بن زونق 326

ابن قسطنطين = ابو موسى عيسى
قشور 174

القشوري = نصر

القصراني 284

قصي بن كلاب 96

قصير بن سعد 90

قضاع 96 98 106 193

القطان 217 || ابو سعيد يحيى بن

سعيد || عبد الله بن

محمد بن كلاب || يوسف بن

موسى

قطب الرحا 312

قطبة 7

قطرب = ابو علي محمد

قطري بن الفجاءة 125

ابو القطريف = ابو الغطريف

القطيعي = محمد بن يحيى

القعنبي = ابو عبد الرحمن بن

مسلمة

القفال = ابو بكر محمد بن علي

بنو قفل 201

قلمون [قليمن] 314 || 356 || Polemo

بنو قليس = د' العليص

قمامة بن زيد 119 125 126

القمي = اسمعيل بن محمد || ابو

الحسن علي بن موسى

ابن قنان = خلف بن يوسف ||

قيس

بنو ق' 47

ق' بن متي 122

قنبه = ابو محمد اسمعيل بن

محمد بن اسمعيل

قويرى = ابو اسحق ابراهيم
 قيدروس 239
 قيدار 5
 القيروانى = عبد الله بن ابي زيد
 قيس 96
 قيس [الشاعر] = النجاشي
 بنو ق' بن ثعلبة 97 106
 ق' بن الخطيم 78
 ابن ق' الرقيات = عبد الله
 ابو ق' الر' 149
 بن عبد مناف بن زهرة 5
 ق' عيلان 94 96 97 106
 ق' بن غيلان 96
 بن قنان بن متي 122
 الهلالي 219
 بنو قيطران 321
 القين 98 106 = بلقين
 قينون = فثيون

ك

الكاغدي = احمد بن اصيل || ابو
 عبد الله الحسين بن علي ||
 ابو الفضل منصور
 ابن كامل 35 || 68 || ابو بكر احمد
 || ابو عبد الله احمد
 || ابو علي يحيى
 ابو ك' شجاع بن اسلم 281 282
 283
 ابو كبير احمد بن محمد بن الفضل
 الاهوازي 140
 الكتنجي 153

كثير 111
 كثير 111 142
 ابن كثير = ابو معبد عبد الله
 ابن ابي ك' = اسمعيل بن جعفر
 كثير بن عبد الرحمن 306
 الكجي = ابو مسلم ابراهيم بن عبد
 الله
 الكديمي 53
 الكرايسى 207 || احمد بن عمر || ابو
 علي الحسين بن علي
 الكراسى 87 = الكرايسى
 الكرخى = ابو الحسن عبيد الله ||
 ابو الحسين بن معمر || ابن
 شهدى || ابو عمر منداه ||
 ابو محمد القاسم بن محمد ||
 محمد بن المقسم || معزوف ||
 ابو منصور محمد
 الفقيه 62
 الكرمانى = ابو اسحق || عبد الله
 بن محمد || ابو عبد الله
 محمد بن عبد الله || ابو علي
 هشام
 ابن كرنيب = ابو احمد الحسين ||
 ابو الحسين || ابو العلاء بن
 اسحق
 ابو كريب 234
 ابو كريمة يحيى بن المهلب 34
 الكساءى = ابو الحسن علي بن
 حمزة
 الصغير = محمد بن يحيى
 كستاسب 246 = كشتاسب

الكسروى = ابو الحسين علي بن
 مهدى || موسى بن عيسى
 || يزدجرد بن مهنبدان
 الكاتب 150
 كسرى 28 96 111 315 316 337
 انوشروان 239 316
 كشاجم = ابو الفتح محمود
 ولد السندى ابن شاهك 168
 كشتاسب بن لهراسب 12 =
 كستاسب
 كعب 4
 الاحبار الحميري 22
 الكل شاه 12
 ابن كلاب = عبد الله بن محمد
 ك' بن حمزة = ابو الهندام
 ابو ك' وقاء بن الاشعر لسان الحمرة
 89
 الكلابى 69 || ابو زياد يزيد
 كلب 96 99 102 187
 ابو الك' الحسن بن النجاج 165
 الكلبى 38 || ابو النصر محمد بن
 السائب || هشام بن محمد
 ابن الك' 37
 الكلبيات 102
 كلثوم خرشة 52
 بن عمرو العتابي = ابو عمرو
 ابو الكلس الباهلي 47
 النمرى 47
 كلبان [كلمون] 4
 الكلوذاني = ابو القاسم عبيد الله
 || ابو نصر محمد

كليله ودمنه 118 119 120 126 163
304 305 305_p

ابو الكبيت = ابو زياد ويقال الاعور

الك' بن معروف 65_p 70 71 72
158 159

ابو الكناس الكندي 95

كناسة 164

ابن ك' = ابو محمد عبد الله بن
يحيى || محمد

كنانة 96 105 106 159

بن خزيمة 97

الكناني 47

كندة 95 96 98 106 133

الكندي = احمد بن الحسن ||

السري بن احمد || ابو الكناس

|| ابو يوسف يعقوب بن اسحق

ابن الكواء = عبد الله بن عمرو

ابن كورة = ابو سليمان داود

الكوشاني 181

ابن الكوفي = ابو الحسن علي بن

محمد

الكوهي = ابو سهل ويحيى

الكيال 301

الكيس = عبيد

النمري 90

كيسان النحوي 50 81

ابن ك' = ابو الحسن محمد بن

احمد

كيقاوس بن كيقباز 12

كيلهراسب 119

ل

لاحق بن عبد الحميد 163

اللاحقي = ابان بن عبد الحميد

لاهمج بن ابان 306

لبابة = يونس

لبنى 306

بنت المعمر 307

لبيد بن ربيعة العامري 158

الجلال = ابو الفرج محمد

الحياني غلام الكسائي 48 88

لحم 98 106

الحم 106

ابن لرة = محمد

ابن لرة = ابو عمر منداد

لسان الحمرة = ابو كلاب وقاء

اللسين الجرهمي 90

لقمان 25 26

لقوة = يوسف [الكاتب]

اللقيط 144

الحاربي = ابو هلال

ابو لهب 25 26 27

بنو ابني ل' 209

لهراسب 12 = كيلهراسب

ابن لهيعة = ابو عبد الرحمن عبد
الله

المولوي = احمد بن عيسى || احمد

بن موسى || ابو علي

الحسن بن زياد

لوهق بن عرفج 310

بنو ليث بن بكر بن عبد مناة بن

كنانة 41 42 180

الدا' بن سعد 199

الليث بن ضمام 158

بنو ل' بن كنانة = بنو ل' بن بكر

الدا' بن المظفر بن نصر بن سيار

42-43_p

الدا' من ولد نصر بن سيار = الدا'

بن المظفر

الليثي = نصر بن عامر

ليلى 306_p

ابن ابني ل' 31 || ابو اسحق || عبد

الرحمن || محمد بن عبد الرحمن

ليلى الاخيلية 111 306

ابو ل' سابور بن المبارك 91

ل' بنت ابن عروة بن زيد الخيل 91

ابو ل' ميسرة = ابو ل' سابور

يسار 202

م

الماجشون = ابو سلمة || عبد

العزير

ابن ماحية 181

مارب 106

مارية القبطية 353 354_p 360

بنو مازن 54

بن شيبان بن ذهل بن

ثعلبة 57

المازني 52 || بكر بن محمد || جهم

بن خلف || ابو زيد || ابو عثمان

|| محمد بن حبيب

ابن المازيار 277

الدا' بن قارن 296

ماسرجيس [ماسرجس، ماسرجوية]

288 297 297

ابن ماسرجيس = عيسى
 ابن ماسرخس = الفضل بن مروان
 ابن ماسه = عيسى
 ابن ماسويه = ابو زكريا يحيى
 ما شاء الله بن اثيرى [?] 273-274
 276
 ابن الماشطة = ابو الحسن على بن
 الحسن
 مالك 38
 م' بن انس بن ابي عامر 3
 199_p 198-199 183 33
 234 210 203 201 200₃
 236
 بن دينار 185 183 6
 ابو م' عمرو بن كركرة 44_p 44
 م' بن مسعود 203
 المامون وهو عبد الله بن هارون
 الخليفة 43 21 19 10 8 7 5₂
 116 105 102 98 74 65_p 51 50
 124 123 122_p 121 119_p 117
 160 146 143_p 127 126 125₂
 244_p 243_p 203_p 201 175 164
 275 275_p 274 273 271_p 245
 321_p 320_p 314 296 295 284_p
 338_p 334₂
 ماني بن فتق بابك بن ابي برزام
 327-337 17
 ابن ماهان = يعقوب
 م' لقبوه الى ميمون 140
 الماهاني = ابو عبد الله محمد بن
 عيسى
 المازدي = ابو يحيى
 المادكي 153
 المبارك [من سبي طبرستان] 71
 بن سعيد 225

المبرد = ابو العباس محمد بن يزيد
 المبرمان = ابو بكر محمد بن على
 المتقى 129
 المتلمس 158
 المتهم [?] 63
 متمم بن نويرة 158
 المتنبي = ابو الطيب احمد
 المتوكل 122 117 116_p 111 73 72
 174 156 152 151 145 143 124₂
 315 305 297 296₂ 295₂ 295_p 294
 متى = ابو بشر
 مثقال غلام ابن الرومي 166
 مثنى بن اسد الخياط 220
 ابو اله' الوليد بن الحصين
 الكلبي الشرقي بن القطامي
 306 170 90 4
 بنو مجاشع بن دارم 52
 م' بن مسعدة 166
 مجالد = ابو عمير
 ابن م' 7
 مجاهد 33_p 25
 ابن م' = ابو بكر احمد بن موسى
 المجتبى = الانطاكي
 الجنون 306 111 || محمد بن احمد
 ابو الحبيب الربيعي 69
 بنو محارب 159
 بن خصفة 97 94
 بن فهم 98
 الحاملي = ابو بكر محمد بن عبد
 الله || ابو عبد الله الحسين
 بن اسمعيل
 الحنّ 100

حبرة النديم = ابو جعفر محمد بن
 يحيى
 ابن محتاج = ابو على بن ابي بكر
 محتية 164
 ابو محسن نصيب بن رباح الثقفي
 111
 الحزرون 9
 ابن الحز 148
 ابو م' خلف بن حيان الاحمر
 النحوى 34 [?] 47 50 54 162
 الحزوم 188
 ابو حمز [?] 125
 الحسن بن اوطاة الاعرجي 163
 اخو م' دمشقى = ابو الحسن محمد
 بن على
 ابن الحلق بن حشم 47
 ابو محلم محمد [احمد] بن سعد
 [هشام] الشيباني 46 88
 محمد 207
 م' صلعم 190 176 172 100 87 27
 360 355 342 295 = الرسول
 = النبي
 ابو م' [قاضي] 180
 م' [المذهب] 9
 ابن م' [المذهب] 9
 ابن ابي م' [نحوى] 88 || اليزيديون
 م' بن ابراهيم [الجلد] 10
 الفزاري 164 || ابو
 عبد الله
 بن يوسف بن
 احمد = ابو
 الحسن

محمد بن أحمد = أبو الحسن مطبوع
 بن إبراهيم بن يوسف
 = أبو الحسن
 بن أيوب بن شنبوذ
 39 31-32
 الجبهاني 338
 بن الحسين بن الأصغر
 بن الحرون 148 129
 الصنوبري 168
 ابن أبي طيفور الجرجاني
 110
 بن علي بن حيان 167
 بن خيار 136
 بن كيسان = أبو الحسن
 اله' بجنون 167
 بن مروان بن يسيرة
 = أبو مسهر
 م' بن أدريس بن سليمان بن أبي
 حفصة 161
 بن المنذر أبو حاتم
 الرازي 189
 م' بن إسحق [صاحب هذا الكتاب]
 = أبو الفرج
 [صاحب السيرة] = أبو
 عبد الله
 [صاحب المغازي] 5
 بن إبراهيم المصعبي
 143
 الأهوازي = أبو بكر
 السراج 155
 الطالقاني 180
 القاشاني = أبو بكر

محمد بن إسحق المسيبي 29 28
 أبو م' 1' بن يوسف الأزرق 228
 م' بن اسمعيل بن إبراهيم بن عبد
 الحميد 111
 بن جعفر الصادق 187
 أبو م' 1' بن محمد بن اسمعيل
 اله' بقنبرة 192
 الأصفهاني 7
 بن أبي أمية 162
 بن بحر = أبو مسلم
 بن أبي بدر السلمي 164
 بن بشر السوسنجردى = أبو
 الحسين
 بن بشير 164
 أبو م' البغدادي 28
 م' بن بكر 166 121
 بن أبي د' 93
 أبو م' د' بن محمد بن خلف اله'
 بوكيع القاضي 114
 م' بن أبي د' المقدمي 34
 بن بهرام بن مطيار 245
 بن أبي ثابت = أبو م' د' بن
 أبي د'
 أبو م' د' بن أسلم البناني 183
 د' بن أبي ثابت 69
 م' بن ثور 34
 أبو م' الثوري = 1' م' عبد الله بن
 م' بن هارون
 جعفر بن محمد بن نصير
 الخالدي [الجلدي]
 183 172 172

محمد بن جمهور = محمد بن الحسين
 أبو م' جناد بن واصل الكوفي 91 44
 92
 م' بن الجهم 81 || أبو بكر
 البرمكي 275 245
 277
 بن الحارث التغلبي [التغلبى?]
 148
 المصري 165
 بن حبيب = أبو جعفر
 بن أبي عثمان
 المازني
 57 45
 الفارسي 183
 بن المجاج بن نصر الأنباري 46
 أبو م' المجازي 76
 م' بن حجر بن سليمان كاتب
 العباس بن محمد
 126 125 118
 بن أبي حذيفة 93
 بن حرب = أبو علي
 أبو م' حريز بن عبد الله الأزدي
 222 220
 م' بن الحسن 176 || 200 || 299
 || أبو عبد الله
 الأنصاري النقاش
 = أبو بكر
 بن جمهور = م'
 بن الحسين
 بن رمضان 84
 شيلم 127
 أبو م' الح' بن عبد الرحمن بن
 خلاد الرامهرمي 155
 33

ابو محمد الحسن بن عبيد الله بن سليمان بن وهب 278	محمد بن خالد بن عبد الله القسري 125	محمد بن زياد الحارثي 118 171
بن الح' العطار 220	بن يحيى بن برمك 244	بن زيد الداعي الى الحق 193
ابو م' الح' بن علي 224	الحجاز = ابو بكر بن خلف 285	بن ابي سارة الرواسي = ابو جعفر
ابو م' الح' بن محبوب 220	ابو م' خ' بن هشام بن ثعلب البزار [?] 31 35 36 37 39	بن السائب = ابو النصر ابن م' بن الس' = العباس هشام ابو م' السدوسي 34
ابو م' الح' بن محمد قاضي القضاة 295	الخواص = ' الح' بن داود 166 111 110 48	بن سعد كاتب الواقدي = ابو عبد الله
المهلبى 184	ابو بكر ابو عبد الله بن م' بن د' بن الجراح = ابو عبد الله	بن عرف السعدى = ابو محلم
بن الح' الخزومي 111	ابو م' بن درستويه = ' م' عبد الله بن جعفر	ابو م' بن س' القرطبي 76
ابو م' الح' بن موسى النوبختي 177 244	دعبلج بن احمد بن د' الشجري 43	بن سعدان 79
بن الحسين [الكاتب] 171	بن دينار الاحول 35	بن سعيد 35 126
بن الح' [نحوي] = ابو الحسن البرجلاني = ابو جعفر	بن ذؤيب العمانى 162	ابو م' بن ابي سعيد 45
وي' بابين ابي بكرة [?] 40p	الرامهرمري 175 ' م' الحسن بن عبد الرحمن بن رشيد 224	بن س' بن سابور [?] 29
بن الح' [الحسن] بن جمهور العمى [القنى] 223 223	بن زؤيب الكوفى 36	ابو م' سفيان بن عيينة 34 41 226 178p
وي' بيزدان 188	بن زكرياء الرازي = ابو بكر زهير بن ميمون القرقي 91	بن سلام 143
بن شعيب 166		الجحى = ابو عبد الله
النجار 179		ابو م' سلمة بن عاصم صاحب الفراء 30 67 67 74 75
بن حفص 94		بن سليمان بن علي الهاشمي 234 58
بن الليث 120		بن سماعة = ابو عبد الله بن السميع 31
بن حمران 220		بن سنان 178
بن ابي حمزة العقيلي 164		ابو م' سهل بن عبد الله بن يونس التستري 186
بن حميد 165		
الرازي 234		
بن الحنفية 101 345		
بن خادم الباهلي 164		
بن خالد بن برمك 338		

محمد بن السهل بن المرزبان
الكرخي = ابو منصور

بن سيرين 316 183
بن شاذان الجوهري = ابو
بكر م' بن زكريا
بن شاكر = ابو جعفر م'
بن موسى

بن شجاع = ابو عبد الله
بن شداد البلدي 285
بن شيبان بن ابي النجم 158
بن الصباح 276
الصفار 76 م' ابو م'

صفوان بن يحيى 232
بن الصلت 306 م'
بن الضحاك بن عثمان 111
بن طاهر 301 124
بن عائشة 141

العباس بن الفضل الفاسي م' ابو م'
167

بن عبد الله = الخثعمي م'
بن احمد بن
محمد الازرقى
112

البردعي =
ابو بكر

ابو م' ع' بن جعفر بن محمد ابن
درستويه 43 35 34
88 74 64 63 62 60

بن الحاج المديني 25
م' بن ع' بن حرب 127
بن حسن 112-113
بن حسين 54

ابو محمد عبد الله بن ابي الحسن بن
ابي رافع 279

م' بن ع' بن سيمان 279
السنوي 168

بن صالح الاسدي =
ابن الحسن

بن طاهر 117
بن عبد الحكم = ابو
عبد الله
بن ابي علي بن
مقلة 9

م' بن ع' بن عمر [بن] البازيار
315 277 276 275

ابو م' ع' بن الفضل بن سفيان
اله' بغنوية السدوسي
109

بن محمد بن حرب و:
بالخطابي 70

بن م' الشامي 75
بن عبيد [عمر]

البلوي 193
بن هارون

الثوري 57-58

م' بن ع' اله' بالمدني 7

ابو م' ع' بن مسلم بن قتيبة
87 77-78 63 62 35
316 160 114 88

بن المقفع = ابو عمرو ع'

م' بن ع' بن ميمون القداح 187
بن نعيم النفيلى = ابو
عبد الرحمن

ابو محمد عبد الله بن يحيى ابن كناسة
158 109 70

م' بن عبد الحكم 234

ابو م' ع' الحميد بن واسع = ابو
الفضل

م' بن ع' ربه ويد براس البغل 117
بن ع' الرحمن 162

الاصفهاني 36

ابو م' ع' الر' ابن اخي الاصمعي 56

م' بن ع' الر' بن قبة 176

ابن ابي ليلى 202-203

ابو م' ع' العزيز بن الوراق 39

م' بن ع' الملك 106

م' بن ع' اله' بن ابان الريات
338 290 166 122 122

ابن م' بن ع' اله' بن ا' الر' = ابو
موسى هارون

م' بن ع' الملك الاسدي الفقعسي
163 49 49

الانصاري 27

ابو م' واسمه ع' الوهاب بن حريش
= ابو محمل

م' بن عبد كان [عبدلان] 171 137

بن عبيد الله البرمكي كاتب
المهدي 338

بن ابي العتاهية = ابو عبد الله

بن عثمان بن ابي شيبه = ابو
جعفر

بن عزيز [?] السجستاني 34

ابو م' عطاء بن يسار المدني 27
37

محمد بن عيسى بن ابي عباد = ابو محمد بن عطية = ابو عبد الرحمن
 محمد بن عبد الرحمن
 ابو م' بن علقمة بن عبدة 50
 م' بن علي = ابو جعفر
 [الكاتب] و' باذخانه
 167
 م' بن ع' بن اسمعيل المبرمان =
 ابو بكر
 بن امية = ابو جعفر
 ابن جنى [?] 33
 الجواليقي 164
 بن الحسين الباقر = ابو
 جعفر
 بن ابي الحكيم 167
 اله' بدیدن 167
 بن سعيد اله' بسكة 139
 الضبي 164
 بن عبد الله بن عباس
 101
 فستقة 87 181
 م' بن عمر الجرجاني 143
 اله' بابن الخنساء 167
 الصيمري = ابو العنيس
 بن محمد ابن الجنيد 211
 بن واقد الواقدى = ابو
 عبد الله
 م' بن عياش ويقال اسمه شعبة
 = ابو بكر بن ع'
 بن عيسى [التيبي مقرى الرى?] 37 35
 بن سورة الترمذى
 = ابو عيسى

محمد بن عيسى بن ابي عباد = ابو
 الحسن
 بن عبيد بن يقطين
 224 223
 بن المنصور 111
 بن ابي عيينة = ابو عيينة
 بن غالب باح = ابو عبد
 الله محمد بن عبد الله
 ابو م' الغساني 164
 م' بن ابي الغمر الخليلع الرقى 170
 بن الفضل 162
 الحوفزاني الكاتب
 167
 ابو م' الف' بن شاذان الرازي 27 26
 231 35
 م' بن الفضيل بن غزوان الضبي
 = ابو عبد الرحمن
 بن القاسم = ابو عبد الله
 ابو م' الف' بن اسمعيل بن اسحق
 9
 الف' بن الانبارى = م' الف' بن
 محمد
 م' بن الف' التميمي النسابة = ابو
 الحسن
 بن خلاد = ابو العيناء
 ابو م' الف' اله' بالحياط 32
 الف' بن محمد بن بشر الانبارى
 75 73 47
 الف' بن م' الديرتى 137 86 [?]
 الكرخى 177 167

محمد بن قيس الخطيب 125
 بن كثير الفرغاني 279
 بن كعب القرظي 65
 بن كناسة 91
 ابو م' بن ك' = م' الف' عبد الله
 بن يحيى
 م' بن ك' الاسدى 164
 بن لرة 282
 بن الليث 315
 [الخطيب] = ابو الربيع
 ابو م' [بصير] ليث بن بجترى المردى
 219
 م' بن اله' الزجاج 86
 بن مالك بن السائب بن بشر
 = ابو النصر محمد بن
 السائب
 بن المدبر 123
 بن مروان بن ابي الجنوب 160
 بن مزاحم اخى الغمك 226
 بن مسعود العياشى = ابو
 النصر
 محمد بن محمد بن فيروز 28
 بن ابي م' اليريدى 50
 ابو م' بن معروف القاضى 62
 ابن م' المفضل الضبي = ابو العباس
 الف'
 م' بن المقسم الكرخى 137
 بن مكرم كاتب 171 126 124
 بن منادر الصبيري 163
 بن منصور اله' بالزاج 43
 بن الليث بن
 المظفر 43

ابو محمد المهلبى 170	محمد بن يحيى الكسائى الصغير 30	بنو مخزوم 93 159
اله' [?] البندق 165	ابو م' ي' بن المبارك اله' باليزيدى 88 50-51	بن يقظة ين مرة بن كعب 105
بن موسى 282	بن محمد بن صاعد 233	الخزومى 120 عبد الله بن عباس
الخوارزمى 274	م' بن ي' المنجم 143	بن ابى ربيعة محمد
283 281 280 275	بن يزداد = ابو عبد الله	بن الحسن
بن شاكرا = ابو جعفر	بن يزيد 57 ابو عبد الله	مخلد بن كيدان = ابو يزيد
بن ناجية 281	ابو م' بن ي' المهلبى = ابو م'	الكتسب
بن النطاح = ابو عبد الله	الحسن بن م'	بنو م' بن النضر بن كنانة 5
م' بن صالح	م' بن ي' وي' بدبيس 359 9	الخلوع 126
بن النعمان = ابو جعفر	بن عبد الاكبر المبرد =	مخنف 84
بن ذ' بن بشير 25	ابو العباس	بن سليم 93
بن هبيرة صعودا = ابو سعيد	بن مسلمة الحصنى 164	ابو م' لوط بن يحيى بن سعيد 93
هشام بن الحكم 162 175-176	ابو م' الحضرمى 30 36	مدام 164
177 176	يوسف بن الحسن السيرافى 31	المدائنى 36 ابراهيم بن عيسى
بن هشام بن عوف السعدى	م' بن ي' الفريابى 7 [?] 38	ابو الحسن على بن محمد
= ابو محم	بن يعقوب القاضى =	المدبر = احمد بن محمد
بن واسع 183	ابو عمر	ابو اله' = ابو المنذر
وهب 76	ابو م' يونس بن حبيب = ابو عبد	بنو اله' 123
بن وهيب 165	الرحمن	مدرج العروضى 63
بن يحيى 100	محمود بن الحسن 36	مدرك بن محمد الشيبانى 168
الاشنانى 209	المروزي 217	مدركة 94
بن اكثم 282	ابو مخنف 84	المدنى = محمد بن عبد الله ابو
بن ابى البغل =	ابو الحبيب مرثد بن حبا الربعى 47	الهندام
ابو الحسين	ابن يحيى [حيصن] ? 30	مدين 4
بن ابى عباد محبرة	مخارق 96	المدينى = ابو ايوب
= ابو جعفر	ابن م' = ابو الاشعث عزيز بن	مدحج 98
بن عبد الكريم	الفضل الحصين	بنو م' بن كعب 98
الازدى او الادمى	مخبرة 317	مراد 98 106 211
186	مخزوم 125	المرادى = ابو جعفر محمد بن منصور
القطيعى 35 36		

المزيدى 88 || المريدى

مزينة 97 159

بن اد 106

بن قبائل اليمن 212

ابن مساب [?] 200

مساور الوراق 162

ابو المسبح المدنى 163

المستعين 301 277 148 67

المستهل 306

بن الكبيت 164

المستورد بن علفة 93

ابن مسبح 148 141 || سعيد

ابو مسحل 88

م' بن كسيب بن عمار بن عكابة 158

ابو م' يكنى بابى محمد واسمه عبد
الوهاب بن حريش 46

المسحور 7

مسرور الاوسى 313

مسعدة 125 [?] 126

[الكاتب] 316

بن خالد [الكاتب] 125

ابو عمرو عبد الجبار بن عدى

[الكاتب] 126 125

مسعر بن كدام 203

بن المهلهل = ابو دلف

مسعود 53

ابن م' = عبد الله

بن عمرو 54

ابو م' المعافا بن عمران الموصلى 184
225

المسعودى = ابو الحسن على بن
الحسين بن على

ابن مروان = بشر

م' بن سليمان بن يحيى = ابو
السمط

ابو م' غيلان 117 125

م' القرظ 96

م' بن محمد [الخليفة] 102 117

297 224 125 122

م' بن م' الجعدى 337 338

المروزدى = الحسين بن على ||

ابن خلف || عمر بن محمد

المروزى = احمد بن نصر || اسحق

بن ابراهيم || ابو اسحق ابراهيم

بن احمد || ابو بكر احمد بن

محمد || الحسين بن على || ابو

العباس جعفر || ابو يحيى

المريد الاسود 305

المريدى 151

ابن ابي مريم = ابو عبد الله

سعيد بن الحكم

المرتبون 5

مزابا البابلى 270

ابن مزاحم = الخحاك || ابو الفضل

نصر

ابو م' 41

م' بن سيار المنقرى 93

العقيلى 158 78

مزدك 118 163

الاخير 342

القديم 342

المرزى = ابو ابراهيم اسمعيل بن

يحيى

مراز = مرامر

اله' الفقعى 158

المراغى = ابو بكر محمد بن على

ابن اله' = ابو الفتح محمد بن جعفر

مرامر بن مرة [مروة] 4

المراوة 19

المربدى = المريدى

ابن المرحل 314

مرثد بن الحارث بن ثور بن حرمة

= ابو فيد مؤرج

م' بن محبا = ابو الحبيب

المرثدى = ابو احمد بن بشر

ابن مردان الكوفى = ابو موسى

عيسى

مردانشاه بن زادانفروخ 242

المرزبان 316

ابن اله' = ابو عبد الله محمد بن

خلف

المرزبانى = ابو عبد الله محمد بن

عمران

ابن المرضى 158

مرقس 306

اله' [?] يعقوبى ي' ببادوى 24

المركن = ابراهيم بن محمد

النيسابورى

مراحي 244

مرة بن صعصعة 97

بنو م' بن عوف بن غطفان 106

آل مروان 242

م' بن ابي حفصة 140 147 160

م' بن الحكم [الخليفة] 30 93

122 102

170	ابو مسكين البردعي	102	المسور	المطوق = ابو الحسن على بن الفتح
188 134	ابو مسلم [صاحب الدعوة]	232	بن خزيمة الزهري	مطيع بن اياس 144 162
344-345			المسيب بن علس 158	ابو م' البلخي 174
	[كاتب خزيمة بن خازم]		المسيبي 165 محمد بن اسحق	اله' لله 153
126			مسحج الدمشقي = ابو الحسن عيسى	مطين بن ايوب 232
	ابراهيم بن عبد الله بن		بن حكم	ابن مطعون 306 قدامة
235 232 37	مسلم الكجي	98	مسيلمة	المظلوم 135
	بن حبيب 30		الكذاب 97	ابو معاذ زيد اله' [بابي] شبة 112
	بن الحاج = ابو الحسين		المشعري = على بن محمد بن رصب	الفضل بن خلف النخوي 34
163	سليمان بن الوليد		المصري = ابو الحسن على بن محمد	اله' الهراء = ابو مسلم
	الشامي 125		مصعب 93	ابو المعافا 37
	شبيب بن داح 344		بن الزبير بن بكار 111	اله' بن زكرياء الهروني = ابو الفرج
	بن صدقة شامي 126		بن عبد الله الزبيري = ابو	بن عمران الموصلي = ابو مسعود
	ابو اله' العاصي 47		عبد الله	معافر 98
	بن عبد الله بن مسلم بن		المصعبي = محمد بن اسحق بن	ابو المعافى المدني 163
	جندب 111		ابراهيم	معاوية بن ابي سفيان 29 29 41
	ابو م' عبد الرحمن بن واقد الواقدي		مصلحة بن رقية 104	122, 102, 96 93 91 90 89, 306 242 232 196 193 175
30			بن هبيرة 102	بن عبد الله 101
	بن قتيبة 54 102		المصيصى 85 ابو الحسن على ابو	بن عمار الدهني 220
	ابو م' الكجي = ا' م' ابراهيم		يوسف يعقوب	بن عمرو الرومي = ابو عمرو
	محمد بن بحر الاصفهاني 34		مضر 5 97 101 107	بن مضاف الجرهمي 5
136			ابو المضرحي 47 163	ابو م' هشيم بن بشير السلمي
	معاذ الهراء وقيل يكنى ابا على		المضرس 100	228 35 34
65 65			ابن اله' = توبة	اله' اليمان الاسود 183-184
	بن الوليد 143 146 160 169		بن ربيع 158	معبد 141,
	مسلمة بن ابراهيم بن هشام 111		ابن مطرف = ابو الوزير عمر	ابو م' عبد الله بن كثير ويقال له
	بن سلم 166		بن ابي مطرف الليثي 126	الداراني 28 28 31 32
	مسمع بن عبد الملك بن مسمع 300		بن المغيرة 93	المعتز 47 67 73 114 148
	المسمعي 300 301		ابن مطعون [?] 306	ابن اله' = ابو العباس عبد الله
	ابو مسهر الاعرابي 47		المطلب بن ربيعة 232	يوسف
	محمد بن احمد بن مروان		المطلبي = الشافعي	
	بن يسيرة 85		مطهر بن احمد بن موسى 271	

المعتصم 7 102 122 127 275 295
334 296_p 296_s

ابو اله' الانطاكي 169

المعتضد 60_p 61_p 72 127 128 130

261_p 187 171 147 145 131_p

317 310 279 272 271 262_p

المعتبد 122 143_{2p} 146 147 149 151_p
312

المعتبر = زيد بن احمد بن زيد

ابن اله' = بشر

اوراني 154

ابو اله' سليمان بن طهمان التيمي
183

مجنور الاحشاد 173

معد ابو تميم = معز لدين الله

بن عدنان 5 98 105

ابن معدان 9 || خالد

م' فيل زياد 41

آل المعدل [المعدل] 165

اله' = ابو عمرو

ابن اله' = احمد || عبد

الله || عبد

الصمد ||

عيسى ||

يحيى بن

احمد

معد بن جبل بن اوس 27

المعدل = المعدل

معروف الكرخي 183

معز الدولة 129 134₂ 153 189 275
337

لدين الله ابو تميم معد 187

ابو معشر جعفر بن محمد البخى
270_p 261 245_p 241 240
279 278 277 277 275_p

نجيم المدني 93

معقل بن طوق 164

بن عيسى اخو ابى دلف 164

المعلا بن ايوب بن طريف 71

معلى = ابو يعلى

ابن المعلم = ابو عبد الله محمد
بن النعمان

معمر 34

ابن م' 103 || ابو الحسين

م' بن الاشعث 100_p

بن راشد 25 94

غلام معمر بن الاشعث 100

المعمرى = ابو على الحسن بن على

معن بن اوس 158

بن رائدة 163

بن عيسى القزاز 199

ابو م' الغفاري 313

ابو معيد = ابو معبد

المعيدى = ابو الحسين احمد بن
سليمان

ابن معين = يحيى

ابن المغلس = ابو الحسن عبد الله
بن احمد

السقطي = ابو الحسن
السرى

م' بن طيبا 326

المغم بن ملك 306

المغم المصري = ابو الحسن محمد
بن سامى

ابو المغيث الاودى 158

مغير بن عبد الرحمن الحرسى 199
المغيرة بن شعبة 103

بن شعيب التميمى 30

بن ابى شهاب 29

م' بن محمد المهلبى 109

بن مقسم = ابو هاشم

المفجع = ابو عبد الله

المفضل بن سلمة = ابو طالب

الضبي = ابو العباس

المفضول 175₂

مقاتل 202

ابو م' 234

م' بن حبان 34

بن سليمان 34 34 36 37 179

ابو م' نصر بن المنتصر الدثلى 167

المقتدر بالله 9 51 129 137 147 150

337 308 213 192 191 190

ابن مقسم 74 || محمد || ابو هاشم
مغيرة

ابو م' 38 63

ابن المقفع = ابو عمرو عبد الله

اله' بن المبارك 118

مقلاص 334_{2p}

مقلة = على بن الحسن بن عبد
الله

ابن م' = ابو عبد الله الحسن بن

على || ابو على محمد بن على

المكاولى = ابو العباس عبد الله

المكسمى 84

مكف = ابو سلمة

المكتفى بالله 20 130 147 150 185

298 192

ابن المكتفى = ابو الفضل جعفر
 مكحول الشامى = ابو عبد الله
 المكسن 141
 المكفوف = ابو موسى
 مكورة ابو العمر واسمه العلاء بن بكر
 47
 المكى = جعفر بن على بن محمد
 الملحى = ابو الحسن على بن العصب
 ملك [شاعرة] 164
 ابو م' 171
 م' بن اسما 307
 ابو م' الاعرج 162
 الحضرمى بن مملك الاصفهاني
 177
 مليح الخولاني 341
 التيمى 341
 ابن منادر 47
 ابن المنادى [مناوى] = ابو الحسن
 احمد بن جعفر
 المنتجع بن نبهان 158
 المنتصر 73
 منجاب بن الحارث 91
 المنجم = ابو على يحيى || ابو منصور
 ابان
 آل المنجم 143 160
 ابن اله' 128 295 || احمد || هارون
 بنو اله' = بنو موسى بن شاكر
 اله' الراسبى 164
 منجوف السدوسى 109
 المنحلى [?] 80
 منداد بن عبد الحميد = ابو عمر
 مندودن الخادم 164

المنذر [ملك العرب] 97
 ابن م' بنى [?] 311
 ابو اله' زهير بن محمد الحرقى 355
 سلام القارى 30 180
 ابو منصور 85
 المنصور [ابو جعفر الخليفة] 29 7
 118_{2p} 105 104_p 102 68 49 46
 224_p 205 203 127 125 122_p
 334 314 303 273 244 233
 344
 ابو م' ابان حسيب بن وريد 143
 م' بن احمد البرمكى 356
 بن اسحق = م' بن اسمعيل
 بن اسمعيل 299 300
 المصرى الضريم 211
 بن [ابى] الاسود 178
 ابو م' بن ابى براك 169
 م' بن سرجون 242
 بن سلمة 163
 بن طلحة بن طاهر بن
 الحسين 117 301
 بن عبد الله الكاتب 167
 اله' العبيدى = ابو طاهر م'
 بنصر الله
 م' بن عمار = ابو السرى
 ابو م' محمد بن سهل بن
 المرزبان اله' بالباحث
 عن معتاص العلم 137
 ابن ابي م' الموصلى = يحيى
 ابو م' نزار بن معد 187
 م' بن نصر = م' بن اسمعيل
 النمرى 147

منصور الهندى غلام حفصويه 165
 المنصورى = ابو العباس احمد بن
 محمد
 ابو المنعم 109
 منقذ الهلالى 162
 بنو منقر 66 93
 ابن المنكدر = ابو بكر محمد
 المنكدر التيميون 202
 ابو المنهال عيينة بن المنهال 34
 108 48
 ابن منير 9
 ابن بنت منيع = ابو القاسم عبد
 الله بن محمد
 مهود 10
 المهتدى 147 206_p 297
 المهدي محمد 7 44 50_p 54 68_p 69
 122 118 102 100 98 95 91_p 71
 338 315 307 224 162 127_p 126_p
 ابن اله' = ابراهيم
 م' الكوفى 7
 ابو مهدية 46
 المهذب 306
 ابن اله' = عبيد الله
 مهر 334₂ 337
 مهران 103 || ابو عروبة
 ابن م' = عيسى || ابو يعقوب
 اسمعيل
 ابن مهوريه = ابو عبد الله
 مهرة 98
 المهلب بن ابي صفر 105_p 109_{3p} 307
 المهلبى 144 315 || ابن عباد || ابو
 العباس احمد بن محمد || ابو
 محمد الحسن بن محمد || يزيد
 34

مهلهل بن ربيعة 158
مؤرج السدوسي = ابو فيد
الموسوي = ابو الحسن محمد بن
الحسين

ابو موسى 103
م' بن احمد بن محمد بن
ابي محمد اليزيدي = ابو عيسى
ابو م' بن ا' بن م' بن ابي م' الي' 51
ابو موسى الاشعري 118 50

ابن ابي م' = ابراهيم
ابو م' جابر = ابو عبد الله
م' بن جعفر 220
بن حزنبل 170
بن خالد 244
بن سعدان 224

ابو م' سليمان بن محمد الحامض
بن احمد 79 87

م' بن شاكر 271
بنو م' بن ش' 243 266 267 271
294 285

م' بن عبد الله بن حسن 163
بن عبد الملك 124 166

ابو م' بن عمار 9

م' بن عمران 173

ابو م' عيسى بن ابان بن صدقة
213 205 120

ع' بن قسطنطين 297

م' بن ع' الكردي 245

الكسروي 128

ابو موسى عيسى بن محمد النوشري
187

بن مردان الكوفي
70

ع' بن مهران 222

بن مينا [?] بن
وردان اله' بقالون
28p

ابو م' المكفوف 164

هارون بن محمد بن عبد الملك
123

ابن موصل 208

الموصل = ابراهيم بن ماهان

ابن اله' = اسحق بن ابراهيم بن
بهمن

ابو الموصل الاسدي 158 70

الموفق 111 113 129 143 278

المؤمل الرقي 162

مؤمن الطاق = شيطان الط'

بن عمر بن افلم 111

مؤنس الخادم 128

الفحل 262

متي = مية

ابن ميادة 111 143 147

ميثم صاحب على 175

ميخائيل بن اهر بن بقراريس 326

ابو م' الصيدناني 152

ميس ام ماني 327

ميسرة [مولى العاص بن هشام] 28

ابو ليلى = ا' ل' سابور بن
المبارك

ميشي = ما شاء الله

ميمون = ماهان

ميمون بن ابراهيم الكاتب 124 167

بن الاقرن 41

الحصري 164

القдах 186

بن ميمون 316

مينق الفارسية 337p

مية [متي] بنت مقاتل 306

ن

النايفتان 74 78

النابعة 75 121 || المجدي

الذبياني 157

ابن ناجية = محمد

بنو ذ' 93 102 183

الناشي 119 [?] || 299 || ابو العباس ||

ا' اله' هبة الله

الناشي [الاصغر] = ابو الحسين على

بن وصيف

[الاكبر] = ابو العباس عبد

الله بن محمد

ناصر الدولة 86

الناطفي 164

ناعم بن دارم 308

ابن ناعمة = عبد المسيح

نافع بن عبد الرحمن بن ابي نعيم

المدني 28 28p 29 36p 37p

الناطق = ابو الحسن محمد بن

يوسف

ابن ناميدان [?] 153

ابن نباتة = ابو نصر

النبهان 308

النبي صلعم 5 6 25 27₂ 28 31 32
 41 45 53 89₂ 90₂ 93 97₂ 98₂
 99_{2p} 100₂ 101_{2p} 104_p 106
 111 116 133 154 155 162
 185 192 196 217_p 235_p =
 الرسول = محمد
 النجار = ابو عبد الله الحسين بن
 محمد || هرقل
 بن اوس العدواني 95
 النجاشي = عبد الرحمن بن حسان
 الشاعر قيس 103
 نجدة ابو قبيل 93
 ابو ذ النخعي 162
 ابو النجم 151
 بدر المعتضدي 150 262
 حبيب بن النجم 126
 زياد بن المنذر اله' بابي
 المجارون 33 178
 هلال 147
 الجلي 158
 ابن نجيم = ابو الحسين احمد
 ابو ذ' 33_p 63
 الطولوني 63
 المدني [?] = ابو معشر
 النجيري 87
 ابن نجية 285
 ابن النخعي 71
 النخع 106
 نزار 96
 بن معد = ابو منصور
 النسفي 188_p 189
 النسوي = ابو الحسن علي بن احمد
 نسيان 180

نصاح بن سرجس بن يعقوب 30
 النصبي = حسن بن موسى
 ابن نصر 131 || ابو بكر احمد || ابو
 الحسن علي
 ابو ذ' [شاعر] 165
 بن احمد 138 188_p
 ابو ذ' ا' بن حاتم 56
 بن ا' بن مامون الخزازري 169
 ابو ذ' ا' بن هلال البكيل 310
 بن اري بن ايوب 244
 بشر بن الحارث اله' بالحافي
 184
 الجوهرى 38
 الحاجب 191
 بن الحسين 131
 بن سيار 42 103
 بن عاصم الدؤلي ويقال الليثي
 39_p 41
 ابو اله' العباسي 37
 عبد التوهاب بن عطاء
 الجلي الخفاف 228
 بن علي الجهمضي 35 36
 ابو ذ' فتح بن سعيد الموصلي 184
 186
 القشوري 191 192 235
 بنو ذ' بن قعين 108
 ابو ذ' محمد بن عبد الله الكلوزاني
 284
 بن محمد بن طرخان
 الفارابي [الفارابي]
 248 249_p 250 263
 بن مزاحم = ابو الفضل
 ذ'

نصر بن مضر 46
 بن معاوية 97
 ابو ذ' بن نباتة التميمي 169
 بن هرمزد السمرقندي 334
 بن يوسف صاحب الكسائي
 66
 نصران الخراساني [استاذ ابن
 السكيت] 71 72 158
 نصره 5
 نصيب 142 || ابو الجناء || ابو محجن
 النصيبي = ابو ضياء بشر
 نصير بن يوسف 30
 نصر 5
 ابو اله' سعيد بن ابي عروبة 227
 اله' بن شميد بن خرشة بن يزيد
 41 52 87
 ابو اله' محمد [بن مالك] بن السائب
 الكلبى 34 95 108
 بن مسعود العياشي
 194-195
 هاشم بن القاسم 39
 ابن النطاح = ابو عبد الله محمد
 بن صالح
 نطاحة = ابو علي احمد بن اسمعيل
 النظام = ابراهيم بن سيار
 نظيف المططب 266_p
 نجمة = بنو وجه اله'
 نعمان 338
 [ابو شيطان الطاق] 176
 اله' [ملك حيرة] 111
 ابو اله' 47
 اله' بن بشير 29
 34*

النعمان بن الحاجب غلام ابن
الرومي 166₂
ابو عبد الله = ابو عبد
الله الله
ابو نعيم الفضل بن دكين 227
ابن ابي ذ 34
نظريه 261 || ابو عبد الله ابراهيم
بن محمد
نفيس 5
ابن ذ = ابو عبد الله
ابو النفيعي 164
النفيلى = ابو عبد الرحمن محمد
بن عبد الله
النقاد = ابو على الحسن بن داود
النقاش = ابو بكر محمد بن الحسن
|| ابو الحسن على بن مرة
نقين بن قصرونا 326
النمر 107
بن تولب 158
بن قاسط 106
النمرة بن وبرة 98
نمرود بن كوس بن كنعان 14
النمرى = ابو عبد الله
النملى = ابو حسان
بنو نمير 112 113
ابو نميلة النملى ويقال النملى 140
نهد 106
بن زيد مناة 306
النهرباني = ابو سعيد الحسن بن
عبيد
النهرتيري = يحيى بن ابي موسى
النهرواني = ابو الفرج المعافا

نهشل 33
ابو ذ 165
بنو ذ 159
ذ = بن زيد = ابو خيرة
ابو نواب [?] = ابو نواب
ابو نواس 160 151 148 144 96 78 48
آل نوبخت 274 244 177
نوح بن جرير 159
ابو ذ بن الصلت 244
ذ = بن نصر بن احمد 188_p
النوشري = ابو موسى عيسى بن
محمد
بنو نوفل بن عبد مناف 98
ذ = بن مساحق 111
النيريزي = ابو العباس الفضل بن
حاتم
النيسابوري الاسكافي 171
ه
الهادي 93 102 127 298 || يحيى
بن الحسين بن القاسم
هارون [الرشيد امير المؤمنين]
209_p 120 119 100 30₂ 21-22
الرشيد = 274 244 226 225
بن ابراهيم بن حماد بن
اسحق القاضي 327_p
بن الحائل 75
بن حاتم الكوفي 35
بن حماد = ه' بن ابراهيم
الشاري 217
بن عبد الله 112

هارون بن على النديم = ابو عبد
الله
بن يحيى المنجم =
ابو احمد || ابو عبد
الله
بن محمد بن عبد الملك =
ابو موسى
بن المنجم 115_p || ه' بن على
ابو هاشم 60
ابن ابي ه' = ابو طاهر عبد الواحد
بنو ه' 148 146 105 49
ابو ه' حراني 126
ه' عبد السلام بن محمد الجبائي
174_p 174
المطلبى 163
مغيرة بن مقسم الضبي 226
الهريري [?] بن الصريح [الصريح]
126_p 119 119
ه' اليزيدي 30
الهاشمي 119 || اسحق بن سليمان
|| ابو القاسم عبد العزيز
الدولة الهاشمية 224
الهاشميون 8 111
هاور 4
ابن الهاربه 305
هبة الله بن خاقان 125
ابن هبيرة 122 || داود بن عمر
الهجرس 96
هداب الهجيمي 47
هدبة 111
بن خشرم 78 159
هدم بن زيد الكلبي 47

ابن هذمة 170 ₂	هشام بن ابراهيم الكرمانى = ابو	بنو هلال بن ربيعة 182
الهذلية 120 الهذليون 141 =	على	ابو ه' لقيط بن بكر الحاربي 94
هذيل	بن احسن الاباضى 165	ه' بن الحسن بن ابراهيم 264
الهذير = الهير	بن الحكم = ابو محمد	بن مياس 158
هذيل 78 227 = الهذلية	بن سالم الجواليقي 176 177	بن ابى هلال الحمصى 244 267
ابو اله' زفر بن اله' 202	220	بن وصيف 310
اله' بن قيس 202	الشطوى 281	بن يحيى = ابو بكر ي' به'
ابو اله' محمد بن [ابى] الهذيل	الضربى = ابو عبد الله	الراى
العلاف 36 162 180 _p	بن عبد الله 35	ابن همام = ابو على محمد
ه' بن مدركة 94 97 106	بن عبد الملك [الخليفة] 93	ابو ه' روح بن عبد الاعلى 164
الهراثمة 71	125 122 _p 117 102	هماي = حماني
هرثمة بن الخلبع 166	338 _p 307 244 242	همدان 98 106
الهرثمى الشعرانى 314	ولد ه' بن ع' اله' 115	ابن هميسع 5
هرقل النجار 270 285 Heracles	بن عروة 92 203	الهناى = ابو الحسن على بن
بنو هرقليس 326 _p	بن على بن هشام 37	الحسن
هرم بن حيان 183	بن عمار بن نصير 29 37	هناد بن السرى 234
هرمز بن كسرى انوشروان 146 315	بن عمرو الفوطى 180	ابو الهندام كلاب بن حمزة العقيلي
316 _p	بن القاسم 245	82 43
الهرمزان 103	ه' بن محمد بن السائب بن	المدنى 163
بن الكردول 309	بشر الكلبى 4 34 91 95 _p	هواز 4
هرمس [هرميس] 238 239 267 286	306 105 95-98	ابو الهول الحبيرى 163
312-313 318 320	بن معاوية الضربى = ابو عبد	الهون بن خزيمه 94
الاله 322	الله	هيابثيون 244
البابلى 239 351 352-353 353	الهشامى 75	ابو الهيثم الاعرابى 47
ابن هرمه = ابراهيم بن على	هشيم بن بشير = ابو معاوية	خالد بن خدش بن
الهرونى = يوسف	ابو هفان المهرمى 116 125 128 143	عجلان 109
الهرورى 85	160 144	الرازى 78
الهير [?] بن الصريح [?] = ابو هاشم	هلال = ابو النجم	اله' بن عدى = ابو عبد
ابو هريرة 30 30	ابن ه' = احمد عبد الله ابو	الرحمن
ابن ابى ه' = ابو على الحسن بن	نصر احمد	بن مطهر الغافا 165
الحسين	ابو ه' الديجورى 334	بن الهيثم الناجى 183
الهير [?] = الهير	اله' الراى = ابو بكر	

و	ابو الـوزير عمر بن مطرف 127	الـو' بن يزيد بن خالد بن عبد الله 100
الـوائق 296 295 141 122 57	الـوشاء = ابو الطيب محمد	الـو' بن ي' بن عبد الملك [الـخليفة]
ابن الـو' = ابو محمد عبد العزيز	ابو وصية = ابو حمزة الثمالي	125 102 91
بنو وائلة 29	وضاح بن اسمعيل 306	ونداسب 12
و' بن الاسقع 29 29 308	ابو الـوفاء محمد بن محمد البوزجاني	وهب = ابو محمد
الـواسطي = ابو خالد بن عمرو	الحاسب 283 273 269 266	ابن اخي و' 234
زكار بن يحيى ابو عبد الله	الـوفراندي = يونس بن محمد	و' بن ابراهيم = ابو سعيد
محمد بن زيد ابو عبد الله	وقاء بن الاشعر = ابو كلاب	بن سعيد 146
محمد بن يزيد	وكيع 37 69 88 ابو بكر محمد بن	بن عمرو بن حصين
واصل 104	خلف ابو سفيان	بن قيس 122
ابو و' جناد = ابو محمد	ابو محمد بكر	بن سليمان 113
و' بن حيان الاحدب 29	ابن و' البناني 180	بن منبه 94 22
بن عطاء 172	ابن ولاد 84	ي
واقد بن عمرو التميمي 343	الـوليد 93	ابن يامين البصري 162
الـواقدي = ابو عبد الله محمد بن	ابو الـوليد [بن ابان الكرابيسي ?]	ي' بن ي' 22
عمر ابو مسلم عبد الرحمن	217	يحبص بن دهمان بن عامر 29
والبة ابن الحباب 144	بشر بن الـوليد القاضي	بن مالك بن اصم 29
ابن وثاب = يحيى	203 203	يحيى 93
بنو وجه النجعة 9	الـو' بن الحصين = ابو المثنى	ي' [مانوي] 337 336
الـوحشي = ابو ثروان	ابن ابي الـو' الزنديق 162	ابو ي' [الرئيس] 338
ابن وحشية = ابو بكر احمد بن	الـو' بن عبادة البحتري	ي' بن احمد بن المعدل [المعدل]
علي	151 149 146 152 165 169	199 37
ابن وداع = ابو عبد الله عبد الله	الـو' بن عبد الملك الخليفة 6 91	بن ادم = ابو زكرياء
بن الفضل الاسدي 57	334 102	بن اكثم [اكثم] 38
ورد بن حكيم = ابو عدنان	ابو الـو' ع' الـو' بن عبد العزيز	ابو ي' البطريق بن البطريق 273
ورش [الورشان] هو ابو عمرو عثمان	بن جريج 226	ي' بن بكر 208
بن سعيد الزهدي 28	عيسى بن يزيد بن بكر	بن ابي بكير المصري 171
ورقاء بن عمر اليشكري = ابو بشر	ابن داب 90-91 306	بن بلال العبدى 163
ورقة الاسدي 164	الـو' بن مسلم = ابو العباس	ابو ي' البلخي 236
ورور الزرقاء 164	بن معاوية 125	
وزير العروضي 163	ابو الـو' هشام بن عبد الملك	
	الـطيالسي 229	

يحيى بن محمد بن عبد الله بن
ثوبان 111
أبو ي' م' بن ع' الد' ابن كناسة
= أبو محمد
عبد الله
بن يحيى
ي' بن م' أبو القاسم 24
أبو ي' المروزي 249 263
آخر 263
ي' بن معاذ الرازي = أبو زكرياء
بن المعين 29₂ 231
المنجم = أبو علي
بن المهلب = أبو كريمة
بن أبي منصور الموصلي 149
271 275
بن أبي موسى النهريتري 170
بن نجيم 170
النحوي 251_p 250 249_p 248 244
251 252 254-255 264 286
287_{2p} 289 289 293
بن نصر الحولاني 212
بن وثاب 29
بن يزيد بن بكر بن داب 91
بن يعمر 41_{2p}
أبو اليد الكلابي 47
بنو يربوع 106 159
ابن يزداد = أبو عبد الله محمد
يزدانخت 334 337 338_p
يزدجرد 12
بن مهنبدان الكسروي 128
يزيد بن أسيد 127^{*}
البريدي [اليزيدي?] 31
يحيى بن الحارث الذماري [الزهادي]
27 29 36 37
بن الحسين بن القاسم بن
إبراهيم الهادي 194
أبو ي' حفص الفرد = أبو عمرو
ي' بن أبي حفصة 160
بن أبي حكيم الحلاجي 298
بن حمزة 29
بن خالد بن برمك 51 120_p
121₂ 166 175 203 245 267
276 303 315 317 345_p 353
بن زكرياء بن زائدة = أبو
سعيد
بن يحيى 168
أبو ي' ز' بن ي' بن محمد
بن الساجي 213
ي' بن زياد الحارثي 118 125 144
162 171_p
الفراء = أبو زكرياء
بن زيد بن علي 345
أبو ي' سامة بن لوى بن غالب
= سامة
ي' بن سرافيون 296 303
بن عبد الله 110
بن الحارث 101
بن عدى = أبو زكرياء
بن علي 142
بن الفضل 160
بن كامل = أبو علي
أبو ي' ليث المرادي 219
الماوردي 283
ي' بن محمد الزجاج 317

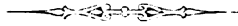
يزيد بن أبي حكيم 225
بن أبي سفيان 122
بن الطثرية 143
أبو ي' الطيالسي [?] 229
ي' بن عبد الله بن خالد 125
ي' بن عبد الملك [الخليفة] 25
106
بن عمرو بن هبيرة 102
أبو ي' الكتاسب مخلد بن كيداد
ي' بصاحب الحمار 187_p
ي' بن محمد المهلبى 109
بن مزيد 127_p
ي' بن معاوية [الخليفة] 90 93
102 122_p
بن منصور خال المهدي 50
بن المهلب 93
المهلبى 140 || ي' بن محمد
بن هارون = أبو خالد
ي' بن الوليد [الخليفة] 102
اليزيدي = ي' البريدي
اليزيدي 28 30 35 56 89 || أبو محمد
يحيى بن المبارك العدوى || هاشم
اليزيديون 50-51
أبو يسام المهندس 337
يستاسف [?] 336 = كشتاسب
بنو يشكر 54 90 159
بن بكر 106
ابن أبي يعرة = محمد بن الحسين
بن أبي بكرة
يعقوب 47 || أبو يوسف
[المانوي] 336
أبو ي' [خليفة الامام المقيم] 189 190

يعقوب بن ابراهيم 28
الدورقي 34
اسحق بن حنين 244 177
249_p 248_p 246_p 245_p
268 265 253₂ 252_p 251_p
291_p 289 287₂ 286 285
298 292 291
ابن راهويه 230
ابن الربيع 111
اسماعيل بن مهران السكوني 223
الحريبي 164
الحضرمي = ابو محمد ي' بن اسحق
الدورقي = ي' بن ابراهيم
الرازي 200
ابن الربيع 166 163
بن السكيت = ابو يوسف
بن طارق 278
ابو ي' القرمطي = ابو ي' خليفة
الامام المقيم
بن الليث 346
بن ماهان الصيرفي 298
كاتب يعر' بي' بن محمد بن علي 136
ابن محمد الرازي = ابو يوسف
المصيصي =
ابو يوسف
بن ابي م' اليزيدي 50_p
بن نوح 166 121
ابو ي' يوسف بن يحيى البيوطي
212 213

ابو يعلى حمزة الحسني 28
بن ابي ززعة 60 60
معلى بن منصور الرازي 203
بنو يفرن 187
يقطين 224_p
ابن ي' = علي
آل ي' 224 220
اليقطيني 9
ابو اليقطان عامر بن حفص ي'
بالحيم 106 94 88
ابن اليمان = ابو بكر محمد
الي' بن رباب 182
بن ابي اليمان البندنيجي 77
171 82
اليمني = ابو حفص عمر بن محمد
اليمين المانوي 336
يوحنا = ابو عمرو || يحيى
ي' [مانوي] 337
بن ماسويه = ابو زكرياء
يحيى
ي' بن يوسف بن الحارث القس 266
282
ابن ابي يوسف || يوسف
ي' بن اسباط 184
ابو ي' ايشع [ابشع] القطيعي 320
ي' بن خالد 244
بن الداية 160
ابو ي' الرازي = ا' ي' يعقوب بن محمد
ي' الساهر القس 298
بن سليمان [كاتب ابي حوط]
126

يوسف بن سليمان بن العبادية 126
بن الصيقل 163
بن عمر الثقفي 145 93
بن القاسم 166 || 121
ابو ي' القاضي 65
القطان = ي' بن موسى
لقوة 7 166
بن محمد بن ابي محمد
اليزيدي 50_p
بن المعتز بن ابان العسري 165
بن موسى القطان 217 34
بن ... الهروني 280
ابو ي' يعقوب بن ابراهيم بن
حبيب [?] 203
205 203
بن اسحق الكندي
فيلسوف العرب
248 171_p 117 10₂
252 251 250 249_p
266 261 255-261
314 277_p 268₂
320 318 317_{2p}
358 347₂ 345
359
بن يع' بن السكيت 72
ابو ي' ي' بن السكيت 56_p 46₂
72-73 72_p 71 68 58
158_p 157₈ 88 78 73₂
160
بن محمد الرازي 266
281

<p>ابو يوسف يعقوب المصيصي 281 ي' بن ابي يو' 203 210 [?] اليوسفي 48 66 68 90 ابو الطيب محمد يوشع بخت = بختيشوع</p>	<p>يونس بن حبيب = ابو عبد الرحمن بن ابي ذروة الرقاشي 125 بن عبد الاعلى 234 بن ع' الرحمن 220 القس 23</p>	<p>يونس يه' بلبابة 130 بن محمد بن ابراهيم الوفراوندي 86 [الكاتب] اله' بيونس المغني = ابو سليمان ي'</p>
--	---	--



INDEX II

- Aaron* 252
Abel 305 331_p
Abraham 5 14 22₂ 25 26 100
Acro Agrigent. 286
Adam 4 12₂ 21 22 96 99 305 317
 331_p 332_p 336
Aelianus [?] 248
Agathodaemon 318 353
Agenor 15
Ahasverus [Xerxes] 23
Alexander v. Aphrodis. 248 249_p 250_p
 251_p **252-253** 253 255 263 264
 289
 — [Chem.] 353 354_p
 — d. Gr. 117 239_p 246 247_p 252
 264 289 294 304 314 326 =
 ذو القرنين
 — v. Tralles **293**
Ambracis 248
Ammonius 248 249_p 253 **253**
Amram [عمران] 26₂ 27
Anaximenes [Arzt] 287
Andreas [?] 353
Andromachus [Arzt] 287
Andronicus 247
Anebo 253 300
Anthus [?] 306 353
Antipater 247_p
Antoninus 267
Apion [?] 270₂ 284
Apollonius Dyse. 354
 — v. Perge 266 **266-267**
 — v. Tyana 312 357
Arcaganis 357
Archelaus 353
Archigenes 260 **288 292** 357
Archimedes 257 265 **266** 267 284 285
Arimenes [?] 353
Aristarch d. Astron. 269 **270**
Aristippus v. Cyrene 269
Aristomenes 247
Ariston **255**
Ariston [V. d. Plato] 245
Aristoteles 10 117 174 176 177 241
 243 246 **246-252** 252_{2p} 253_{4p}
 254_{3p} 255_p 256_{2p} 263 264_{2p} 268
 290 291 292 295 300 314 319
 352 357_p
Aristoxenus [?] **270**
Aros 353
Artaxerxes Longim. 246 287_p
 — Mnem. 245
 — Ochus 246
Artemidorus 255 316
Asclepiades, Asclepius 246_p
Asclepius I 286_p 293
 — II [Asclepiades] 286 287_{2p}
 288 293 294
Aspasius 120
Astymachus 353
Autolycus **268**
Badres [?] 354
Baradaeus 24
Basilus 244 250
Bathon [Chem.] 354
Bat[h]yl[us] 285
Benjamin [Mönch] 263
Bidpai 305
Bodisatva 163 305_p 345 347
Borus [?] 353
Buddha 18 305 346_p 347 **347** 352
Cadmus 15 239
Callisthenes **312**
Canthon [?] 270
Charidemus [?] 286
Chora [Chem.] 353
Chûl 5
Cleopatra 354
Cneph 353
Codrus 239
Constantin d. Gr. 241 242_p
 — [Kaiser v. Byz.] 120
Constantin [Arzt] 297
Costus 287
Crito [d. Cosmet.] **293**
Daniel 23 314
Darius 305 [?]
 — Codom. 121 239 304
David 22 23₂ 27
Demetrius Phalereus 240
Democrates 254 || 287 || 352 353 354
 357
Democritus 354
Deranius = Dorotheus
Diagoras 286
Diocles 287
Diocletian 252 255
Dionysius 291
Diophantus **269** 283_p 295
Dioscorides 288 || **293**
Dioscorus 354
Dioteles 247
Doles [?] 353
Dorotheus Sidonius **268**
Draco S. d. Hippocrates 287
Eber 14
Empedocles 287
Erasistratus 288 290
Esau 309
Esra 23
Euares 292
Euclides 10 244 257_p 258 **265-266**
 266 268 269₂ 271 271 272_p 273
 282₂ 283 284 295_p 357
 — [Arzt] 287
Euctemon 314
Eudemus 255
Eugenius [Chem.] 354
Eunapius 292
Eustathius 244 251_p || 288 292 293

Eutocius 267 **267** 268
Eva 331_p 332_p

Festus 287

Galenus 15-16_p 245 246 249 252
 253_p 255_p 271 272 286_p 287_p
 288_p **288-291** 291 292_p 293_p
 294 295 295 298 299 300_p 301_p
 352 354_p 359

Gallus [Arzt] 287_p
 — [Kaiser] 328

Gesius 292

Glaucon 289₂ 289

Gnosidicus 293 294

Gregor v. Nyssa **255**

Hadrian 267 354

Henoch [ادريس] 22 317

Heracles 353 354 || هرقل

— [Heraclides, V. d. Hippocrates II] 287

Hermias v. Atarneus 247

Herminus 255 || [Heromenes?] 289 353

Heron 265 **269** 285

Herostratus 290

Herpyllis 247_p 248

Hesekiel 23₂

Iiob 23₂

Hipparchus [d. Astron.] 267 **269** 283
 — 247

Hippocrates I S. d. Gnosidicus 286_p
 293 294

— II S. d. Heracles 244 246
 258 287_p **287-288** 288
 290_p 291₂ 292 293_p
 294_p 296 301 314_p 316

III S. d. Dracon 287 293_p

IV S. d. Thessalus 287 293_p

Homer 287

Horus 312 353

Hypsicles 266 **266**

Jamblichus 245 248_p 249 255

Jeremias 23₂

Jesaias 23₂

Jesus Christus 96 98 241 289 328
 331_p 335 335 336_p 339_p 340
 341 342

— *Sirach* 23

Jeſûr 5

Johannes [Evang.] 23

— **Philoponus** 244 248 249_p 250
 251_p 251 252 **254-255** 264
 286 286_p 287_p 289 289 293

— Serapio **296** 303

Jonas 25 26 27

Joseph 15 21 25 26 27 309 317

— ben Gorion 280

Josua 23₂

— bin Bud 24

Jovianus [?] 255

Ismael 5₄ 100

Juda 29

Julianus Apostata 241_p 242 253_p

Kain 331_p 332

Korah 352

Lucas 23

Lycus 255

Machaon 246

Magnus [Magnes?] v. Emesa **293**

Mahraris 353

Manius [?] 288

Mantias [?] 288

Marclon 328_p 339

Marcus 23

Maria 26 27

— [Aegypt.] = مارية

Marinus 292

Matthaeus 23

Maximus 255

Meges [Chem.] 354_p

Menas 286

Menemachus [?] 287

Mercurius [?] 353

Milesius 286

Milon v. Agrig. 286

Mnasias [?] 286

Mnesicles [?] 286

Mones 286 286 [?]

Moses 22₂ 23 44 98 351 352

Myrmex 248

Myrtus [Myristus] **270** 285 314

Nicanor S. d. Proxenus 247_p

Nicolaus 251 **254** 264 || 292

Nicomachus V. d. Aristot. 246_p

— S. d. Aristot. 247

— v. Gerasa **269**

Nicostratus 255

Nimrod 14 305 306

Noah 25 26 191

Olympius 248

Onatus [?] 353

Oribasius **292**

Orosius 255

Ostanes **353** 353

Palladius 288

Pammachus 253

Pappus **269**

Parmenides 286_p

Paulus [Apostel] 23

Paulus v. Aegina 288 **293**

Pelagius [Chem.] 354

Pericles [Arzt] 287 [?] 301

Pethion = نثيون

Petronius [?] 354

Phaestis [Phaestias] 246

Pharao 44

Philagrius 287 **292**

Philipp v. Maced. 246₂ 247

Philo [Sklave des Aristot.] 248

Philocles 287

Phylacus 354

Plato 10 244 245_p **245-246** 246_p

247 252_p 255_p 256 291 318

352 353 357

— [Arzt] 286_p 290 **292** 303

Plinius 312

Plotin 255

Plutarch 245₂ 246 **254** 301 [?] || **254**

Polemo 314

Polybus 287
Porphyrus 245 248 249 250 252
 253 255 300 316
 Porus [?] 353
 Praxus [?] 353
 Proclus Diadochus 252 254
 Protagoras 245 || 287 [?]
 Proxenus 247
 — [v. Atarneus] 247
Ptolemaeus 244 256 258 267₂ 267
 268 269 273 279 284
 — الغريب 246 247 255
 — القلودي 269 272
 — Lagi 247
 — Philadelphus 239_p 254
 Pyrrhaeus 248
Pythagoras 245 245 252 314 352
 357 || 287_p
 Pythais [Pythias] 247

 Rosinus [?] 353 354
 Rufus v. Apsis 263 291-292
 Ruth 23₂

Salomo 23 27 309_{2p} 310 317
Samirus 12
Samuel 23₂
Sanherib 311
 — [K. v. Armenien] 295
Semarus 12
Serapion 353
Sergius [?] 297 || 353
 — v. Ra'sein 354
Seth 22 317 332
 Severus [?] 286 287 288

Severus v. Antiochia 254
 — [Chem.] 354
 Simeon [Manichäer] 337
 Simmias [?] 353
 Simon [Simus] 248
Simonides v. Céos 15
Simplicius 248_p 251 255 268
 — [Arzt] 288₂
 Sisinius 299
 — [Manichäer] 334 336_p
 Sitas [?] 288
Socrates 10 15 245 245 260_p 272
 357
 Solon [Grossvater d. Plato] 318
 Sophroniscus 245
 Soranus 293
 Stephanus 249
 — [Arzt] 292
 — [Chem.] 354
 — [d. Aeltere] 244 353 354
 — [d. Jüngere] 353
 — v. Alexandria 248 353
 — S. d. Basilius 290 291 292
 — Monachus 359
 Suidas [?] 287
 Syrianus 251 255
 Syrus [?] 268

 Tachon 248
Thales v. Milet 245
 [Sklave d. Aristot.] 248
Themistius 241 244 248 249_p 250_p
 251_p 252 253 255 263
 264 295
 — [Arzt] 287

Theobulus [?] 251
 Theodocus 303
 Theodorus 12 || 14 || 24 || 249 || 268
 269 303
 — [Arzt des Haddschâdsch]
 242
 — Metochita 246
 Theodosius 268 269_p
Theon d. Platoniker 245 246_p 248
 255 268
 — v. Alexandria 268 275
 Theophilus 244 249 || 263 || 354
Theophrast 247_p 248 249 252 255
 265
 Theoteles [?] 288
 Thessalus S. d. Hippocrates 287 294
 Thomas 291
 — v. Edessa 24
 Thrasybulus 291
 Timaeus [?] 287
 Timaeus a. Palaestina 288
 Timarchus 247
 Timotheus 24
 Titus Antonianus 328
 Tychon = Tachon
 Tyleus Bassus [?] 353

 Urius [?] 286

 Varro [Varus?] 289
 Vectius [Vettius] Valens 269
 Vitellius [?] 255

 Zenodot 240
 Zosimus [?] 353

INDEX III

ابا التلميذ 336 _p	اغافوطيموس 286	اوجيانس 354	حدانا 337
ابراھيا 337 _p	اغانيس 286	ايلوس = نيلادس	حداهود بن فرخزاد 316
ابي 336	افطيبياخس 286	باجهر [باکھر] الھندی	حطا 337
اثافروديطوس 254	افغند 337 _p	315 271	حوراطيمس 286
اجا 337	افقوردا 337	بادروغويا 269	خاطف الھندی الافرجي
احطيفون 286	افينورس 286	بارون 287	356 353
ادرينوس 239	اكسيدوس 286	باکھر = باجهر	خبرھات 337 336 _p
اردن 337	الادخيقي 353	بروسن 315	دارا 305 Darius
ارس [آرس] 353 354 _p	الاسطماخس 353	بطرانس 354	داهر 271
ارطي = کاهن	الامقيدورس [المقيدورس]	بطور بن نوح 354	دبك الھندی 305
ارکاغانيس 357	254 251 _p 246 246	بطولس 285 _p	دراستوس 353
ارمينس تلميذ هرمس 353	الجفر الھندی 278	بفروس 315	دساورس 353
اريکل 271	السلماطيس 353	بلاخس 354	دمانوس 353
اريوس بن اصطفانوس بن	السموس 353	بلوهر 305	ابن دهن الھندی 245
بطلينوس يلقب برشيد	المسودريوس 246	بوروس 353	303 _p
قومه 310	امقورس 286	بيسن 291	دوريموس 239
استرعاش 316	امهسم 336	توقشتل الھندی 303 _p	دوسيموس 354
اسطانس الرومي 353 353	امورس 357	تينكلوس البابلي 270 238	ديافريطيس 254
اسطفانس 353	اموليا 336	ثاثلس 288 Thessalus	ديسقرس 354 _p
اسطة 325	اميروس 287	ثاڊينس 269	ديسون 306
اسطوس 353	انابو 300 253	ثمود 354	ديلاوس 353
اسطون = Ariston	اندريا 354 _p	جبهه 271	ذيسموس 353 353
اسفطس 286	اندى 271	جودر الھندی 271	راحه 271
اسفلوس 286	انطوس السائح 306	جيکي الصينى 350	راسين 337
اسقلوس 258	انقلس 286		
اسقوريس 286	آنکو 271		
آصف بن برخيا بن خالة	اهواز 337		
سليمان 309	اوارس 286 292		

راهطا بن سموطان	سمعون 337	فرماسب الهندي 239	مسطيوس 353
الكسداني 312	سنقكا 353	فرناوانس 353	مسيناوس 286
راي الهندي 303	سوري 268	فريقوبيوس 313	مكسانوس 288
رمين 337	سوريدوس 286	فورس 353	مليانس 353
روسا الهندي 303	سوناخس 286	فيطافلون 286	مناوياس 286
روسم 353	سونانوس 286	فيلس 286	منكه الهندي 245 303
ريموس 354	سورانيديقوس 286	قبان 354	منيعورس 287
زكو 337	سيرك 303	قطسطولس 285	مهدارس 353
زميره 240 254	سيس 299 Sisinius	قيطور البابلي 270	مهران وحسيس 315
زنكل 271	سيفانس 245	كاهن ارطي 353	مورويانوس 306
ساعاطس 270	سيماس 353	كرمانوس 354	موطيمس 286
ساموس 286	سيمانس 286	كنكه الهندي 270	مولوقس 286
ساوري 287 288	سيمورس 12 239	كيماس 353	مويانس 353
سطلالس 288	شاناق الهندي 305 315 316	لاذن 288	ميسان 336
سجيس 286	شايل 336	لاليا مطران دمشق 24	ميقلولس الثاني 286
سرخس 354	صكه 271	ماحينس 287	ميلاطس 353
الراس عيني 354	صنجهل الهندي 271	ماخالس 287	ميلسنس 286
سسقالس 293	طرينقوس 325	مازاموموس 287	مينس 286
سبطرينس 306	طوثرن 289	ماراطناس 287	الرومي 314
سغورس 353	طوريوس 255	ماري الاسقف 341	نادرس الحكيم 354
سعيوس 336	طيماناناوس 287	ماريس 287	ناقل الهندي 317
سفردوس الاول 286	طينقروس البابلي 238 270	ماغارينس 287	نالسمس 287
سفودندوس الثاني 286	علوسوس 263	ماماخنس 286	نسطس 287
سفيدس 353	عنصر 337	مانا 337	نسطورس 254
سقرس 354	غورس [غوروس , غوريس]	مانيسون 288	نهق الهندي 271
سقناس 354	286 288 292	مايارسيا ابنة بقراط 287	نيسافرس 354
سكني 336	فافي 336	ماينوس 286	نيلاوس تليد هرمس 353 354
سكرمري بن مردود 216	فرانيس السمائي 354	مقونس 353	وارخس 287
سماس العالم 306	فرسون بن قليمون 356	مريبيا 354	وحن 336
سمربلس 286			وزاوس 286

Verbesserungen.

Band I S. XV Z. 11 l. مقسم. — S. ۲۴ Z. 1 l. حزة [Noeldeke Acad. Jan. 1, 1872]. — S. ۲۵ Z. ۱۳ l. المزمّل. — S. ۴۳ Z. ۳ l. الزاي; Z. ۴ l. الراي [Noeldeke a. a. O.] S. ۸۷ Z. ۲۹ l. الكرابيسي u. vgl. S. ۱۸۱ Z. ۵ u. ۹. — S. ۹۱ Z. ۲۹ l. يزيد بن عبد الملك الخ [Noeldeke a. a. O.] — S. ۹۸ Z. ۲۳ l. بغداد. — S. ۱۰۱ Z. ۲۲ l. وألثوم [Noeldeke a. a. O.]. — S. ۱۰۲ Z. ۲۷ l. سنبيد. — S. ۱۰۷ Z. ۱۹ l. النطاح. — S. ۱۱۱ Z. ۳۱ l. بىلى. — S. ۱۵۸ Note ² gehört zu معدى كرب Z. ۴. — S. ۱۹۳ Z. ۲۱ l. اخوة. — S. ۱۹۹ Z. ۱۵ l. الخالديان شعرة بالموصل. — Z. ۲۴ l. ببضائحهم. — S. ۱۸۳ Z. ۲۳ l. اللكندى. — S. ۱۷۱ Z. ۵ l. وابو عثمان u. vgl. Z. ۱۹. — S. ۱۸۹ Z. ۴ l. اللع. — S. ۳۲۸ Z. ۱ l. جوحى u. vgl. Anm. 6 zu 327 sowie S. ۳۳۹ Z. ۲۵. — S. ۳۵۴ Z. ۱۹ l. سرجيس [v. Ras'ein; Noeldeke a. a. O.] S. 24 Z. 12 l. ۲۷۰. — S. 27 Z. 22 l. Πρωταγόρας und Διοκλῆς.

Band II Anm. 4 zu S. 12 Z. 2 lies S. 239, 26. — Anm. 5 zu 23 Vgl. auch Anm. 16. — A. 4 zu 24 Pethion ist sicher; vgl. die citierte Anm. — A. 22 zu 26 Vgl. auch Z. ۱۰. — A. 15 zu 28 Z. 2 l. العاص. — A. 16 zu 29 Z. 10 l. الجوز. — A. 2 zu 36 Z. 1 l. P. ابو عمرو. — A. 9 zu 37 Z. 1 l. P. العلسى. — A. 15 zu 38 Z. 3. Die Anm. zu Abū'mah. ist nicht von Fleischer. — A. 3 zu 77 füge hinter Tālab ein und al-Ahwal, vgl. S. 79, 8. — A. 10 zu 78 ist das Citat S. 41, 20 zu streichen. — A. 9 zu 102 Z. 1 l. الجارود. — A. 6 zu 107 Z. 1 l. das zweite Mal zweimal statt einmal. — A. 9 zu 118 Vgl. S. 314 A. 7. — Zu A. 3 zu 119 ist zu vgl. A. 13 zu 306. — A. 3 zu 125 Z. 1 l. P. بحوانى. — A. 4 zu 126 Die Verweisung auf den Index ist irrtümlich; der Name kommt hier nicht weiter vor. — A. 3 zu 153 Die Lesart von P. steht z. B. auch S. 186, 18 und 234, 19. — A. 3 zu 165 Z. 2 l. السدق. — A. 1 zu 172 Z. 1 l. 136, 13. — A. 6 zu 174 Beide الكاغدى kommen nicht hier, sondern bei Ibn Kūṭl. S. 31 u. 134 noch vor. — A. 9 zu 231 Z. 2. 3 ist Im — erwähnt zu streichen; vgl. den Index. — A. 6 zu 235 Es ist der S. ۱۴۳ Z. ۲۹ erwähnte gemeint. — A. 7 zu 235 S. aber auch den Index. — A. 4 zu 249 Z. 7 l. statt Bl. 176 r sein Sohn 'Alī vielmehr und sein Sohn 'Alī; Bl. 176 r. — Im Index ist S. 201 a hinter احمد بن على der Name رضى = احمد بن عمر بن رضى nachzutragen; unter امير المؤمنين die Zahl 108; unter اردشير [ملك بابل] der Name اردشير بن بابك 313; hinter اسحق بن ابراهيم بن بهمن الموصلى 306; unter رشيد قومه = اربوس = اربوس die Zahl 171; S. 224 letzte Zeile gleich Ind. III. — S. 206^b Z. 1 ist بشر بن مروان gleich ابو الحكم zu setzen; ebenso S. 209 gleich التستري. — S. 264 ابو حنيفة الدينورى S. 223 bei داود ابن جمهور S. 212 bei ابو محمد سهل zu verweisen. — S. 202^b Z. 15 müssen die Klammern wegfallen; S. 205^a bei الاوس sollte 54 stehen; Z. 6 v. u. l. بهف ohne Punct; S. 207^c Z. 6 v. u. 33; S. 216^b Z. 1 المعافا بن زكريا النهروانى S. 263^c ابو الحسن.



Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

[illegible]

Library Bureau Cat. no. 1188

AGC6

561

Kitab Al-fihrist (v. 2)

167255

[illegible]

